

Historische Sozialforschung 1982: Dokumentation

Bick, Wolfgang; Müller, Paul J.; Reinke, Herbert

Veröffentlichungsversion / Published Version

Verzeichnis, Liste, Dokumentation / List

Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit / provided in cooperation with:

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Bick, W., Müller, P. J., & Reinke, H. (1983). *Historische Sozialforschung 1982: Dokumentation*. (Historisch-Sozialwissenschaftliche Forschungen : quantitative sozialwissenschaftliche Analysen von historischen und prozeßproduzierten Daten, 16). Stuttgart: Klett-Cotta. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-327712>

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under Deposit Licence (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

HSF

Historisch-Sozialwissenschaftliche Forschungen

Quantitative sozialwissenschaftliche Analysen
von historischen und prozeß-produzierten Daten

Herausgegeben von
Heinrich Best, Wolfgang Bick, Paul J. Müller
Herbert Reinke, Wilhelm H. Schröder

Zentrum für historische Sozialforschung

Band 16

Klett-Cotta

Wolfgang Bick, Paul J. Müller, Herbert Reinke

Historische Sozialforschung 1982

Historical Social Research 1982

Dokumentation

Zentrum für Historische Sozialforschung, Köln
in Zusammenarbeit mit dem
Informationszentrum Sozialwissenschaften, Bonn

Klett-Cotta

Herausgeber: Zentrum für historische Sozialforschung
QUANTUM-Forschungsstelle
Universitätsstr. 20
D-5000 Köln 41
Tel.: (02 21) 44 10 87

Verfasser: Wolfgang Bick
Paul J. Müller
Herbert Reinke

Programmierung: Klaus Moske, Informationszentrum Sozialwissenschaften

Erscheinungsweise: Jährlich,
bislang sind die Jahressbände 1977 bis 1981 erschienen:
Wolfgang Bick, Paul J. Müller, Herbert Reinke:
Quantitative historische Forschung 1977
Quantitative History 1977
Eine Dokumentation der QUANTUM-Erhebung
An Inventory of the QUANTUM-Survey

dies.,
QUANTUM Dokumentation 1978
Historische Sozialforschung
Historical Social Research

dies.,
Historische Sozialforschung 1979
Historical Social Research 1979
Dokumentation

dies.,
Historische Sozialforschung 1980
Historical Social Research 1980
Dokumentation

dies.,
Historische Sozialforschung 1981
Historical Social Research 1981
Dokumentation

Verlag: Klett-Cotta
Rotebühlstr. 77
Postfach 809
D-7000 Stuttgart 1

Alle Rechte vorbehalten
Fotomechanische Wiedergabe nur mit Genehmigung des Verlages
Verlagsgemeinschaft Ernst Klett – J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger GmbH
© Ernst Klett, Stuttgart 1983. Printed in Germany
Druck: WB-Druck, Füssen
ISSN 0173-2145 (Dokumentationen „Historische Sozialforschung“)
ISSN 0173-2153 (Historisch-Sozialwissenschaftliche Forschungen)
ISBN 3-608-91229-0

VORWORT

Mit der Dokumentation 1982 legen wir den sechsten Jahresband der Dokumentation der Forschungsarbeiten aus dem Bereich der historischen Sozialforschung vor. Die Dokumentation ist Teil der Dienstleistungen des Zentrums für historische Sozialforschung (QUANTUM-Forschungsstelle). Sie ist eine bereichsspezifische Dokumentation, die einen nahezu vollständigen und gezielten Überblick über die Arbeiten auf dem Gebiet der quantitativen historisch-sozialwissenschaftlichen Forschung anbietet. Das jährliche Erscheinen der Dokumentation sichert ihre Aktualität, der Umfang der Beschreibung der Forschungsarbeiten ihre Aussagekraft.

Die Dokumentationen Historische Sozialforschung haben das Ziel, die Transparenz innerhalb der Forschung zu erhöhen. Damit ist die Absicht verbunden, Wissenschaftlern die Möglichkeit für einen verbesserten Informationsaustausch anzubieten. Zugleich sollen mit dieser Dokumentation Hinweise auf vorhandene maschinenlesbare Forschungsdaten gegeben werden, die für eine quantitative Sekundäranalyse oder eine komparative Untersuchung genutzt werden könnten. Die Dokumentationen dienen somit einer Rationalisierung der wissenschaftlichen Arbeit. Darüber hinaus bieten sie wichtige Informationen für forschungsfördernde Institutionen sowie für andere Personen, die die Entwicklung dieses Wissenschaftsbereiches verfolgen.

Das Zentrum für historische Sozialforschung legt mit dieser Publikation eine Dokumentation vor, die alle Forschungsarbeiten nachweist, die sozialwissenschaftliche Fragestellungen auf der Basis historischer Daten bearbeiten. Bei der Auswahl waren keine thematischen Beschränkungen vorgegeben, entscheidend war vielmehr die methodische Besonderheit der historischen Sozialforschung, Daten über Vergangenheit erheben bzw. neu interpretieren zu müssen, um sie quantitativ auszuwerten. Projekte mit sozialwissenschaftlichen Fragestellungen, die sich ausschließlich auf einen Zeitraum nach 1971 beziehen, sind in der vorliegenden Dokumentation nicht enthalten. Sie werden in der Dokumentation "Empirische Sozialforschung" erfaßt und beschrieben.

Grundlage des Dokumentationsbandes ist einerseits die durch das Informationszentrum Sozialwissenschaften (IZ) für die Arbeitsgemeinschaft für die Dokumentation

sozialwissenschaftlicher Forschung (ADSF) zentral durchgeführte Erhebung 1981, die die umfassendste dieser Art im sozialwissenschaftlichen Bereich des deutschsprachigen Raums ist, andererseits eine mit dieser sachlich und zeitlich verzahnte Erhebung durch QUANTUM e.V..

Da nicht alle laufenden Projekte in jedem Jahr mitgeteilt werden, die Dokumentationen jedoch auf den jeweils neuen jährlichen Erhebungen beruhen, sollten die gesamten, bislang erschienenen Dokumentationen herangezogen werden, um einen umfassenden Überblick über die Forschungsarbeiten der historischen Sozialforschung zu erhalten.

Für die vorliegende Dokumentation erstellte das IZ die Register und einen Teil der berichteten Tabellen nach unseren Spezifikationen. Darüber hinaus wurden die dokumentierten Forschungsarbeiten in Form eines Magnetbandes vom IZ zur Verfügung gestellt; Übertragungsfehler vom Fragebogen auf Magnetband wurden von uns, soweit unbedingt erforderlich, korrigiert. Die weitere Aufbereitung für das Lichtsatzverfahren, mit dem diese Publikation erstellt wurde, erfolgte durch Klaus Moske, IZ. Annemarie Nase vom Informationszentrum Sozialwissenschaften war bei der Erstellung der Dokumentation besonders hilfreich. F.-J. Strittmatter, Zentrum für historische Sozialforschung, half uns bei der Erstellung der Tabellen. Wir möchten uns für ihre Unterstützung bedanken.

Köln, im August 1982

Die Verfasser

INHALTSVERZEICHNIS

Verlauf der Erhebung	IX
Erhebungsmethoden der empirischen sozialwissenschaftlichen Forschung	XI
Träger und Themen der historischen Sozialforschung	XIII
Methoden der historischen Sozialforschung	XVII
Zum Ausmaß gegenwärtiger komparativer For- schung und zu den Möglichkeiten in der Zukunft	XXVIII
Hinweise für die Benutzung der Dokumentation Directions for the user	XXI
Darstellungsschema der Projektbeschreibungen Scheme used for presentation of project descriptions	XXIII
Erhebungsbogen Questionnaire	XXV
Forschungsarbeiten aus der Bundesrepublik Deutschland	1
Forschungsarbeiten aus Österreich	175
Forschungsarbeiten aus der Schweiz	195
Forschungsarbeiten aus anderen Ländern	207
Forschungsarbeiten einzelner Wissenschaftler	219
Personenregister	223
Sachregister	233
Geographisches Register	257
Liste der Spezialdokumentationen von Forschungsarbeiten	264

VERLAUF DER ERHEBUNG

Die Erhebungen für die vorliegende Forschungsdokumentation wurden auch im Jahre 1981 in Zusammenarbeit mit dem Informationszentrum Sozialwissenschaften (IZ), Bonn, durchgeführt. Das IZ erhebt zentral durch Anschreiben an ca. 4.400 Institutionen, von denen zu vermuten ist, daß sie sozialwissenschaftliche Forschung durchführen (1). QUANTUM führt eine mit der o.b. Erhebung zeitlich und sachlich eng verzahnte eigene Erhebung bei seinen Mitgliedern und sonstigen interessierten Personen durch. Rund ein Drittel der hier dokumentierten Projekte werden durch die QUANTUM-Erhebung erfaßt.

Die Erhebungen aller Forschungsarbeiten aus den Sozialwissenschaften bzw. mit sozialwissenschaftlichem Bezug begannen Ende Oktober 1981 mit der Versendung von Erhebungsbögen an insgesamt 4472 Institutionen und ca. 800 Forscher im deutschsprachigen Raum.

Wie in Tabelle 1 ersichtlich, teilten insgesamt 1823 (41 %) Institutionen Forschungsprojekte mit. Nur 172 = 4 % betrieben keine Forschung, während 55 % der angeschriebenen Institutionen sich an der Erhebung nicht beteiligten. Es zeigt sich, daß die Bereitschaft, sich an der jährlichen Erhebung kontinuierlich zu beteiligen, immer wieder angeworben werden muß. Es wird hieran auch deutlich, wie wichtig die Verbindungsmitglieder zwischen Forschern und zentraler Erhebungseinheit sind. Nur diese können gewährleisten, daß die Rückkopplung zwischen zentraler Stelle und Fachdisziplin immer wieder hergestellt wird. Es wird daher auch in Zukunft sehr wichtig sein, daß QUANTUM als Mitgliederverband die zentrale Erhebung flankierend durch eigene Erhebungsarbeit und sonstige Maßnahmen unterstützt. Die QUANTUM-Erhebung richtet sich dabei vornehmlich an einzelne Personen (Mitglieder); ein Verfahren, das insbesondere dann unverzichtbar ist, wenn die Bindung von einzelnen Forschern an Institute generell schwach, oder wegen

(1) Das Informationszentrum Sozialwissenschaften wird dabei vom Arbeitskreis für die Dokumentation Sozialwissenschaftlicher Forschung (ADSF) fachlich beraten. Seine Mitglieder (ADSF) unterstützen diese Erhebung und verwerten ihre Ergebnisse. Die erhobenen Forschungsinformationen werden zentral vom Informationszentrum Sozialwissenschaften erfaßt und inhaltlich durch Register erschlossen. Dem ADSF gehören neben QUANTUM zehn weitere Institutionen an. Eine Liste der ADSF-Mitglieder sowie ein Verzeichnis ihrer Dokumentationen finden sich auf Seite 264 dieses Bandes.

längerer Erhebungsarbeiten in Archiven unterbrochen ist. QUANTUM setzt hierfür seit 1979 auch ein Netz von lokalen Korrespondenten ein, welches für eine verbesserte Rücklaufquote der Erhebungsbögen sorgen soll.

Tabelle 1: Umfang der Erhebung 1981 und Rücklaufquote im Vergleich zu 1977, 1978, 1979 und 1980 (BRD, Österreich, deutschsprachige Schweiz, anderes Ausland)

	1977		1978		1979		1980		1981	
	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%	Abs.	%
Anzahl der angeschriebenen Institutionen	3747	100	3952	100	3948	100	4415	100	4472	100
- Institutionen, die Forschungsprojekte mitteilten	1539	41	1554	39	1602	40,5	1638	37	1823	41
- Institutionen, die keine Forschung betrieben, Fehlanzeigen etc.	165	4	155	4	143	4	203	5	172	4
- Institutionen, die auf die Erhebung nicht reagierten, keine Angabe	2043	55	2243	57	2203	55,5	2574	58	2477	55
Anzahl der gemeldeten Forschungsprojekte inklusive der Projektmeldungen durch die QUANTUM-Erhebung sowie der Auswertung anderer Erhebungen	4045		4346		4551		4838		4430	
Ausgewählte Forschungsprojekte der historischen Sozialforschung	313		425		492		425		400	

ERHEBUNGSMETHODEN DER EMPIRISCHEN SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

Von den insgesamt 4430 gemeldeten bzw. anderweitig erfaßten Forschungsprojekten gaben 3107 Projekte ein oder mehrere (im Durchschnitt 2.4) Verfahren der Datengewinnung an. Für diese Projekte und für die Projekte, die in den Vorjahren abgeschlossen oder letztmalig gemeldet wurden, haben wir in Tabelle 2 ausgewiesen, welche Verfahren zur Datengewinnung eingesetzt wurden bzw. werden.

Die in Tabelle 2 wiedergegebenen Werte sind keine Zeitreihen im strikten Sinne, sondern Abfolgen von jährlichen Querschnitten mit unterschiedlicher Grundgesamtheit bzw. Ausschöpfung der Grundgesamtheiten über Zeit.¹⁾ Die Werte sind jedoch bereinigt um diejenigen Projekte (insgesamt rd. 36 % der in 1981 gemeldeten Projekte), die in den Vorjahren bereits einmal gemeldet wurden. Darüber hinaus werden grundsätzlich Projekte nur einmal berücksichtigt und zwar gemäß ihrer letzten, aktuellsten Beschreibung.

Die in Tabelle 2 ausgewiesenen Werte beruhen auch nicht auf einer Vorab-Auswahl von Projekten nach inhaltlichen, disziplinären oder forschungsmethodischen Kriterien. Entscheidend für die Aufnahme der Projekte in die "Zeitreihe", waren allein die Angaben der Forscher, daß Daten mit Hilfe von verschiedenen vorgegebenen Erhebungsverfahren erhoben werden bzw. wurden.

Tabelle 2 stellt somit die Fortschreibung der entsprechenden Tabelle in der Dokumentation HISTORISCHE SOZIALFORSCHUNG 1981 aber auch früherer Dokumentationen dar.²⁾ Zu den dort gegebenen Interpretationen von Entwicklungsrichtungen braucht nichts Neues hinzugefügt werden. Anzumerken bleibt nur, daß ab der Erhebung 1981 das Telefoninterview separat erfaßt wird.

1) vgl. hierzu die Fußnoten 2-4 auf den Seiten XI-XIII der Dokumentation HISTORISCHE SOZIALFORSCHUNG 1981

2) Zur Definition der Erhebungsmethoden vgl. Fußnote 2 auf Seite XI der Dokumentation HISTORISCHE SOZIALFORSCHUNG 1981

Tabelle 2:

Erhebungsmethoden der empirischen sozialwissenschaftlichen Forschung
(Mehrfachnennung, in Prozent)
Bundesrepublik Deutschland, Österreich, deutschsprachige Schweiz

	1971	1972	1973	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Einzelinterview/ Interview	56	59	51	49	46	41	36	39	41	42
Telefoninterview	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	3
Schriftliche Befragung	43	44	43	43	41	43	36	35	38	35
Gruppendiskussion	XX	XX	XX	XX	11	9	10	11	11	14
Beobachtung	18	20	20	22	22	22	22	19	19	21
Akten-, Dokumen- tenanalyse	XX	XX	XX	XX	XX	35	42	41	38	43
Inhaltsanalyse	5	5	6	8	27	35	25	26	26	22
Sekundäranalyse	14	15	15	15	15	29	18	17	17	16
Aggregatdaten- analyse	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	4	6
Experiment	2	2	2	4	9	9	8	7	6	7
Test	2	3	4	3	13	12	10	9	8	8
N=	837	1113	1168	1677	2005	1974	2170	2246	2344	3107

TRÄGER UND THEMEN DER HISTORISCHEN SOZIALFORSCHUNG

Zur Auswahl der Projekte der historischen Sozialforschung

Für die vorliegende Dokumentation sind aus den insgesamt 4430 gemeldeten Projekten die 400 Projekte ausgewählt worden, die sozialwissenschaftliche Fragestellungen retrospektiv, d.h. auf der Basis historischer Daten bearbeiten. Entscheidend für die Auswahl war dabei, daß in diesen Projekten heute Daten über Vergangenheit erhoben bzw. neu interpretiert und quantitativ ausgewertet werden. Diese Eingrenzung wurde operational durch folgende Kriterien gefaßt:

Retrospektivität bedeutet, daß Daten über Zeitpunkte bzw. -räume, die 10 Jahre vor dem Zeitpunkt der Projektmeldung zurückliegen, in die Untersuchung einbezogen sind. Notwendigerweise mußte hier pragmatisch ein Zeitpunkt festgelegt werden. Es muß jedoch davon ausgegangen werden, daß bei soweit zurückliegenden Untersuchungszeitpunkten bzw. -räumen der historische Kontext, in dem die Daten entstanden sind, besonders berücksichtigt werden muß.

Bei den Projekten, die von wirtschaftswissenschaftlichen Instituten, Seminaren etc. gemeldet wurden, wurden diejenigen nicht in die Dokumentation aufgenommen, die rein wirtschaftstheoretische Fragestellungen bearbeiteten. Von dieser Regel wurde jedoch abgewichen, wenn in den Forschungsarbeiten längere Zeitreihen erstellt wurden, die für sozialwissenschaftliche Fragestellungen von Interesse sein könnten. Dies wurde in der Regel dann unterstellt, wenn die Zeitreihen länger als 20 Jahre waren.

Zusätzlich mußte mindestens eines der folgenden Auswahlkriterien erfüllt sein, um der Bedingung "quantitativ" zu genügen:

- Die Daten des jeweiligen Projekts liegen in maschinenlesbarer Form vor, oder sollen übertragen werden.
- Bei der Auswertung der Daten muß zumindest eine tabellarische Auswertung durchgeführt werden.
- Bei der Angabe der benutzten Unterlagen muß Primärmaterial vermerkt sein, dessen Auswertung quantitatives Arbeiten voraussetzt (Steuerbücher, Statistiken usw.).

Porträt der dokumentierten Forschungsarbeiten ^{†)}

<u>1. Disziplinäre Zuordnung der forschenden Einrichtungen (Mehrfachnennungen)</u>		<u>4. Zahl der Projektarbeiter</u>	
	%		%
Soziologie	23	1 Bearbeiter	61
Geschichtswissenschaft	34	2 Bearbeiter	18
Wirtschaftswissenschaft	22	3 und 4 Bearbeiter	13
Politikwissenschaft	15	5 und mehr Bearbeiter	8
Gesellschaftswissenschaft	11	<u>5. Projektlaufzeiten</u>	
Erziehungswissenschaft	8	bis 1 Jahr	7
Geographie	3	1 - 2 Jahre	16
Kommunikationswissenschaft	3	2 - 3 Jahre	22
Hilfswissenschaft	3	3 - 4 Jahre	14
		4 - 5 Jahre	6
<u>2. Status</u>	%	Mehr als 5 Jahre	15
Abgeschlossen	20	Keine Angabe	20
Laufend	64	<u>6. Untersuchungsgebiete</u>	
Geplant	3	Institutionen	2
Unterbrochen	2	Stadt	8
Keine Angabe	11	Region	21
<u>3. Art der Forschungsarbeiten (Mehrfachnennungen)</u>	%	Land	4
Eigenprojekt	46	Nation	49
Dissertation	27	Länder/Welt	12
Habilitation	8	Keine Angabe	4
Diplom	3	<u>7. Untersuchungszeitspannen</u>	
Magister	1	1 - 10 Jahre	6
Gefördert	37	11 - 50 Jahre	55
Auftrag	11	51 - 100 Jahre	15
Gutachten	0	101 - 200 Jahre	13
Sonstiges	1	201 und mehr Jahre	9
		Keine Angabe	2
		<u>8. Auswertungstechniken</u>	
		Tabellarische Darstellung	72
		Komplexere Techniken	28

^{†)} Basis: 400 Projekte

Themen und Fragestellungen der historischen Sozialforschung

Zur Aufschlüsselung der Projekte der historischen Sozialforschung nach inhaltlichen Themen und Fragestellungen wurde das bereits seit der Dokumentation 1978 angewandte Klassifikationsschema übernommen. Dies ermöglicht es, das inhaltliche Profil der historischen Sozialforschung über einen Zeitraum von 5 Jahren zu vergleichen.

Hierzu wurden - wie bereits in den vorangehenden Dokumentationen - die Titel aller Projekte und zentrale Angaben zu den Projekten, d.h. Fragestellungen und Hypothesen verschlüsselt. Jedem Projekt wurden dabei bis zu drei Kategorien zugewiesen, vgl. Tabelle 3.

Grundsätzlich läßt sich festhalten, daß das inhaltliche Profil der historischen Sozialforschung 1982 sich nur wenig von dem der vorausgegangenen Jahre unterscheidet. Erneut befaßt sich der größte Teil der Projekte mit Fragen nach sozialen Strukturen und Prozessen, nach sozialer Schichtung und sozialem Wandel, oder untersucht demographische Prozesse, Familie, Alters- und Geschlechtsrollen etc. (fast 50 %). Als weitere Schwerpunkte lassen sich die Bereiche Wirtschaft (knapp unter 30%), Arbeitswelt, Bildungs- und Wissenschaftssektor (zusammen über 20 %) und der Politikbereich (politische Systeme, staatliche Organisationen, Führungsgruppen, soziale Konflikte; zusammen über 20 %) ermitteln. Zusammenfassend läßt sich sagen, daß sich die These, daß die historische Sozialforschung sich vorrangig mit Themen wie Sozialstruktur, Wirtschaft, Ausbildungs- und Arbeitswelt und Politik befaßt, auch in diesem Jahr bestätigt hat.

Tabelle 3: Thematische Schwerpunkte der historischen Sozialforschung
(Mehrfachnennungen)

	1978	1979	1980	1981	1982
	%	%	%	%	%
- Soziale Schichtung, Sozialstruktur	8	16	20	14	14
- Sozialer Wandel, soziale Mobilität	7	12	12	13	7
- Soziale Probleme, soziale Dienste	19	5	9	6	9
- Soziale Kontrolle, Rechtswesen	6	2	5	3	5
- Demographie, Bevölkerung	2	5	7	6	6
- Familie, Sexualverhalten, Geschlechts-, Altersrollen	7	7	6	6	8
- Erziehung, Ausbildung, Wissenschaft	21	10	13	11	14
- Arbeitswelt	10	13	8	11	9
- Freizeit	1	1	1	1	1
- Gesundheitswesen	3	2	3	3	2
- Industrie, Handel, Gewerbe, Wirtschaftswachstum	16	27	29	24	24
- Gewerkschaft, gewerbliche Interessenverbände	2	6	3	2	2
- Soziale Bewegung, Konflikte	4	5	6	5	4
- Parteien, Wahlen	9	6	7	7	8
- Innere Politik, politische Systeme	17	7	11	11	11
- Staatliche Organisationen	6	5	2	3	1
- Internationale Beziehungen	4	5	3	3	5
- Entwicklungsländer, Modernisierung	3	10	8	5	6
- Führungsgruppen	4	2	2	2	2
- Stadt, Verstädterung	7	8	6	5	6
- Agrarische Strukturen, Landwirtschaft	8	7	5	7	6
- Migration	3	3	3	4	4
- Religion	1	3	3	3	2
- Kunst, Kultur	1	3	1	3	3
- Kommunikation	5	6	4	7	2
- Technik	1	1	1	1	2
- Methodologie der historischen Sozialforschung	2	2	1	1	1
Basis:	371	425	492	425	400

METHODEN DER HISTORISCHEN SOZIALFORSCHUNG

Methoden der Datengewinnung

Die in Tabelle 4 ausgewiesene Verteilung der benutzten Methoden zur Datengewinnung der Projekte in den jährlichen Dokumentationen seit 1978 zeigt die nahezu konstante große Bedeutung von Techniken der Erhebung und Analyse fremdproduzierter Materialien in der historischen Sozialforschung. Die Akten- und Dokumentenanalyse ist jeweils die dominante Methode, gefolgt von der Inhaltsanalyse und der Sekundäranalyse bereits maschinenlesbar vorliegender Daten. Seit der Dokumentation HISTORISCHE SOZIALFORSCHUNG 1981 (Erhebung 1980) haben wir auch die Aggregatdatenanalyse als explizite Antwortvorgabe in den Erhebungsbogen aufgenommen. 20 % der dokumentierten Projekte berichten über ihre Anwendung. Ihre Aufnahme in den Erhebungsbogen als Antwortvorgabe hat sich deshalb bewährt.

Tabelle 4: Methoden der Datengewinnung (Mehrfachnennungen)

	Historische Sozialfor- schung 1978	Historische Sozialfor- schung 1979	Historische Sozialfor- schung 1980	Historische Sozialfor- schung 1981	Historische Sozialfor- schung 1982
Akten- und Dokumentenanalyse	75	71	76	67	71
Inhaltsanalyse		25	36	32	26
Sekundäranalyse ⁺	32	28	22	23	22
Aggregatdatenanalyse	++	++	++	14	20
Einzelinterview	26	23	27	21	20
Schriftliche Befragung	19	20	19	13	16
Expertengespräch	++	17	19	13	15
N=	313	425	492	425	400

Die Kategorien "Keine Angabe" und "Sonstige Erhebungsverfahren" wurden aus der Tabelle herausgelassen.

+ Sekundäranalyse steht in der Historischen Sozialforschung 1978 noch für "Sekundäranalyse von Daten", ab der Historischen Sozialforschung 1979 für "Sekundäranalyse von maschinenlesbaren Daten"

++ In der Erhebung noch nicht erfaßt

ZUM AUSMASS GEGENWÄRTIGER KOMPARATIVER FORSCHUNG UND ZU DEN MÖGLICHKEITEN
IN DER ZUKUNFT

Wie in den letzten beiden Jahren haben wir auch diesmal ermittelt, in welchem Maße die Forschungsarbeiten der historischen Sozialforschung räumlich komparativ angelegt sind. Tabelle 5 zeigt die Ergebnisse dieser Dokumentation und erlaubt darüber hinaus den Vergleich mit den Werten der beiden Vorjahre. Insgesamt hat sich der Anteil der vergleichenden Forschung leicht erhöht. Für die "Stadtforschung" liegt der Anteil vergleichender Forschung bei 20% (bei einer recht kleinen Grundgesamtheit von 41 Projekten), für die Untersuchungen von größeren Gebietseinheiten bei 18%, und bei den Untersuchungen von nationalen Aggregaten beträgt den Anteil international vergleichender Forschung immerhin 33%. Mit der Übernahme des Sekretariats der International Commission for the Application of Quantitative Methods in History des Welthistorikerverbandes durch QUANTUM wird auch die Absicht verbunden, diese international vergleichende historische Sozialforschung weiter zu fördern.

Tabelle 5 : Ausmaß komparativer Forschung

Untersuchungsgebiete	Anteil vergleichender Forschung		
	1980 %	1981 %	1982 %
Institutionen oder Städte	8	13	20
Region/Bundesland	19	19	18
Nation	27	23	33

Basis: 1980: 485 Projekte, fehlende Angaben 7
1981: 409 Projekte, fehlende Angaben 16
1982: 382 Projekte, fehlende Angaben 18

Die Notwendigkeit, komparative Untersuchungsdesigns einzusetzen, wird also zunehmend nicht nur als Programm vertreten. Vergleichende Ansätze haben auch verstärkt Eingang in die Forschungspraxis selbst gefunden. Es ist zu hoffen, daß diese Tendenz sich weiter festigt. Daß dies in so kurzer Zeit möglich war, ist auch Folge der größeren Chancen, die heute für ein erfolgreiches Arbeiten mit

komparativen Forschungsansätzen bestehen. Hiermit ist nicht nur gemeint, daß Daten innerhalb eines Forschungsprojektes für mehrere geographische Einheiten und/oder verschiedene Zeitpunkte gesammelt, aufbereitet und ausgewertet werden. Komparatives Arbeiten wird vielmehr auch dadurch erleichtert, daß auf bereits vorhandene, gut dokumentierte Datensätze zurückgegriffen wird und die eigene Datenerhebung mit diesem Material kombiniert bzw. kontrolliert werden kann.

Das Zentrum für historische Sozialforschung stellt hierzu maschinenlesbare historische Datensätze zur Verfügung und berät die Forscher bei der Anlage ihrer Studie, der Aufbereitung des Materials und seiner Auswertung.

Je mehr die Forscher nach Abschluß ihrer eigenen Projekte maschinenlesbare Daten an das Zentrum für historische Sozialforschung abzugeben bereit sind, um so größer und vielfältiger wird das Datenangebot, das der historischen Sozialforschung offeriert werden kann. In den dieser Dokumentation zugrundeliegenden Erhebungen wurden insgesamt 1291 Projekte gemeldet, die maschinenlesbare Daten erzeugen bzw. erzeugt haben; davon entfielen 201 Projekte auf die historische Sozialforschung, dies sind rund 50% der Projekte in dieser Dokumentation.

Die historischen Sozialforscher haben den Wert von Sekundäranalysen und Anreicherungen von Datensätzen eingesehen. So bekundeten 60% der Projekte der historischen Sozialforschung, die maschinenlesbare Daten erzeugen, bzw. erzeugt haben, ihre Bereitschaft, die maschinenlesbaren Daten für weitere Nutzungen zur Verfügung zu stellen. Im Vergleich zu den anderen sozialwissenschaftlichen Forschungsfeldern zeigt sich die nahezu gleichbleibend hohe Abgabebereitschaft besonders deutlich.

Tabelle 6 : Bereitschaft, maschinenlesbare Daten für Sekundäranalysen zur Verfügung zu stellen

	Historische Sozialforschung					Andere sozialwissenschaftliche Bereiche				
	1978 %	1979 %	1980 %	1981 %	1982 %	1978 %	1979 %	1980 %	1981 %	1982 %
Abgabe sofort bzw. später	62	48	59	64	60	51	38	39	40	41
Abgabe nein	20	26	26	22	19	35	40	43	43	46
Keine Abgabe	18	26	15	14	21	14	22	18	17	13
N =	134	152	204	220	201	954	1042	1052	1235	1090

HINWEISE FÜR DIE BENUTZUNG DER DOKUMENTATION

Die Forschungsarbeiten sind nach ihren Ursprungsländern, Bundesrepublik Deutschland, Österreich, Schweiz und andere Länder, geordnet. Innerhalb dieser geographischen Einheiten wurden die Forschungsarbeiten nach den Orten und innerhalb der Orte nach den durchführenden Institutionen, beide alphabetisch, geordnet. Die Forschungsprojekte haben eine laufende Nummer erhalten:

Bundesrepublik Deutschland	1 - 333
Österreich	334 - 372
Schweiz	373 - 398
andere Länder	399 - 418

Die Forschungsarbeiten 419 - 420 sind Projekte einzelner Wissenschaftler. Auf diese laufenden Nummern beziehen sich alle Hinweise in den Registern.

Personenregister (Seite 223-231)

Hier sind alle Personen aufgeführt, die auf den Erhebungsbögen mitgeteilt wurden, also Autoren, Leiter und Betreuer.

Sachregister (Seite 233-256)

Titel und Inhalt der Forschungsarbeiten wurden durch freie Schlagwortgebung erschlossen. Aus den durchschnittlich 10 pro Titel vergebenen Schlagworten (Deskriptoren) wurden 2 bis 3 für die Arbeit besonders charakteristische als Registerbeitrag gewählt. Es empfiehlt sich daher, bei der Suche nach Projekten zu bestimmten Themen auch verwandte allgemeinere oder speziellere Schlagwörter mitheranzuziehen. Den Hauptschlagwörtern sind zur genaueren Kennzeichnung eines Projekts Unterschlagwörter zugeordnet.

Geographisches Register (Seite 257-263)

Das geographische Register enthält die Namen topographischer Einheiten, über die innerhalb einer Forschungsarbeit wichtige Aussagen gemacht werden. Den topographischen Schlagwörtern sind zur genaueren Kennzeichnung eines Projektes Sachschlagwörter zugeordnet worden.

DIRECTIONS FOR THE USER

The research projects are listed according to country of origin: Federal Republic of Germany, Austria, Switzerland, and other countries. Within these geographical listings, the projects are organized, first by place and then by conducting institution, both in alphabetical order. Each project is numbered consecutively: Those from Germany from 1-333, from Austria 334-372, from Switzerland 373-398, and from other countries 399-418. The numbers 419-420 refer to projects not affiliated with an institution. All references within the registers refer to these numbers.

Three indices serve to facilitate access to the inventory.

Index of participants (pp. 223-231)

All persons that were named as being associated with the research project are listed alphabetically.

Subject Index (pp. 233-256)

Title and scope of the project were indexed using 2 - 3 descriptors for each project.

Geographical Index (pp. 257-263)

Contains the names of topographical units covered in the research project.

DARSTELLUNGSSCHEMA DER PROJEKTBECHREIBUNG

Ort

Institution - Name und Anschrift

LfNr. Autor: Leiter: Betreuer:Art der ForschungsarbeitStart: Ende: Laufzeit des ProjektsTitel der Forschungsarbeit (Frage 9)Inhalt: Inhaltliche Ziele, Fragestellungen, Hypothesen, Ergebnisse (Frage 11.1)Untersuchter Zeitraum (Frage 10.1)Geographischer Raum (Frage 10.2)Vorgehensweise: Methodische Anlage (Frage 14)Datengewinnung: Verfahren, Stichprobengröße, Auswahlverfahren, Grundgesamtheit (Frage 15)Benutzte Unterlagen (Frage 16)Auswertung (Frage 17)Veröffentlichung (Frage 12)Arbeitspapier, nicht veröffentlichte Manuskripte (Frage 13)DV-Daten: Liegen Daten in maschinenlesbarer Form vor?
Abgabe an das Zentrum für historische Sozialforschung?
Wann? (Frage 18)

SCHEME USED FOR PRESENTATION OF PROJECT DESCRIPTIONS

Ort/City

Institution - address

Nr. Autor/Author Leiter/Director Betreuer/SupervisorArt/Type of researchStart: Ende:/End Duration of projectTitel/Title of project (Question 9)Inhalt/Contents, goals, hypotheses, results (Question 11.1)Untersuchter Zeitraum/Time period (Question 10.1)Geographischer Raum/Geographical area covered (Question 10.2)Vorgehensweise/Methodological approach (Question 14)Datengewinnung/Data collection, method, sample sizes, sampling,
universe (Question 15)Benutzte Unterlagen/Material used (Question 16)Auswertung/Methods of data analysis (Question 17)Veröffentlichung/Publications (Question 12)Arbeitspapier/Unpublished manuscripts (Question 13)DV-Daten/Machine-readable data files (MRDF)?
Willingness to deposit MRDF with the
Center for Historical Social Research?
When? (Question 18)

InformationsZentrum Sozialwissenschaften

bei der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftlicher Institute e.V.
Lennéstraße 30, 5300 Bonn 1, Telefon (0228) 22 81-0

ERHEBUNG 1981

unterstützt durch QUANTUM

*Rücksendung bis spätestens
1. 12. 1981*

Das INFORMATIONSZENTRUM SOZIALWISSENSCHAFTEN bittet

um Mitteilungen aller 1981 geplanten, laufenden und abgeschlossenen **Forschungs- und Entwicklungsarbeiten** (Arbeiten von Institutionen und Forschern, Auftragsforschung, Habilitationsschriften, Dissertationen, Diplom- und Magisterarbeiten):

- Arbeiten aus allen Bereichen der **Sozialwissenschaften**,
- Arbeiten mit sozialwissenschaftlichem Bezug aus anderen Fachbereichen.

Bitte berichten Sie auch über bereits im Vorjahr mitgeteilte Arbeiten, falls diese 1981 fortgesetzt wurden.

Durch Ihre Mitteilung tragen Sie zur Verbesserung der wissenschaftlichen Kommunikation im Bereich Sozialwissenschaften bei. Die Ergebnisse dieser Erhebung werden unter verschiedenen Aspekten ausgewertet, gespeichert und den Nutzern der Erhebung übermittelt. Eine Übersicht über die Dienstleistungen der beteiligten Institutionen (ADSF) enthält das beiliegende Informationsblatt.

Das INFORMATIONSZENTRUM SOZIALWISSENSCHAFTEN erhebt für und wird fachlich beraten vom

Arbeitskreis für die Dokumentation sozialwissenschaftlicher Forschung (ADSF)

Deutsches Jugendinstitut e.V., München

Deutsches Zentrum für Altersfragen e.V., Berlin

Freie Universität Berlin, Leitstelle politische Dokumentation, Berlin

Freie Universität Berlin, Zentralinstitut für sozialwissenschaftliche Forschung, Berlin

Informationszentrum RAUM und BAU der Fraunhofer Gesellschaft e.V., Stuttgart
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit,
Nürnberg

Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin

Pädagogisches Zentrum Berlin, Berlin

QUANTUM-Arbeitsgemeinschaft für Quantifizierung und Methoden in der historisch-sozialwissenschaftlichen Forschung e.V., Köln

Schweizerische Gesellschaft für Soziologie, Lausanne

Zentralarchiv für empirische Sozialforschung der Universität zu Köln, Köln

Das INFORMATIONSZENTRUM SOZIALWISSENSCHAFTEN unterhält, um Mehrfacherhebungen zu vermeiden und Ergebnisse auszutauschen, Kooperationsabsprachen mit folgenden Einrichtungen:

Arbeitskreis deutschsprachiger Religionssoziologen, Hannover

Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation, Frankfurt

Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung,
Bonn

Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn

Deutsche Gesellschaft für Friedens- und Konfliktforschung e.V.,
Bonn

Deutsche Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft,
Stuttgart

Deutsche Stiftung für Internationale Entwicklung
— Zentrale Dokumentation —, Bonn

Dokumentation Rechtsstaatsforschung/Kriminologie des Bundesministeriums
der Justiz, Bonn

GID-Informationszentrum für Informationswissenschaft und -praxis, Frankfurt

Historische Kommission zu Berlin, Berlin

Hochschule Speyer: Rechtspolitikforschung, Speyer

Institut für Dokumentation und Information über Sozialmedizin und öffentliches
Gesundheitswesen, Bielefeld

Kommission Sonderpädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft e.V., Reutlingen

Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung, Aarau

Sekretariat der ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der
Bundesrepublik Deutschland, Bonn

Umweltbundesamt, Informations- und Dokumentationssystem Umwelt, Berlin

Zentralstelle für Agrardokumentation und -information, Bonn

1. Institution(en), in deren Rahmen die Forschungsarbeit durchgeführt wird

(z.B. Institut, Referat, Fachbereich, Lehrstuhl)

Bezeichnung/Name, Anschrift, Telefon:

Interne Angaben zur Auswertung

DN	
RN	

Bei Forschungsarbeiten ohne Verbindung mit einer Institution Name des durchführenden Forschers. Bei Arbeiten zur Erlangung eines akademischen Grades außerdem Bezeichnung der Institution des Betreuers.

2.1 Bearbeiter, Vor- und Zunamen sowie akademische Grade (Leiter bitte unterstreichen):*

2.2 Bei Arbeiten zur Erlangung eines akademischen Grades: Vor- und Zuname sowie akademische Grade des Betreuers (Doktorvater o. ä.):

3. Kontaktperson (Name, Telefon):

4. Stand der Forschungsarbeit am 31. 12. 1981:

- abgeschlossen geplant unterbrochen
 laufend abgebrochen seit

Wiederaufnahme geplant zum

5. Laufzeit von bis (Monat/Jahr) ungenäher Zeitpunkt der schriftlichen Fixierung des Ergebnisses

6. Art (Mehrfachankreuzungen möglich):

- Auftragsforschung Habilitationsschrift Gutachten
 geförderte Forschung ... Dissertation sonstiges
 Eigenprojekt von 1. Diplomarbeit
 Eigenprojekt von 2.1 Magisterarbeit

7. Hat die Forschungsarbeit einen Auftraggeber? ja nein

Wenn ja, bitte genaue Bezeichnung und Anschrift angeben:

8. Wer trägt die Kosten der Forschungsarbeit? (Mehrfachankreuzungen möglich)

- Die in Frage 1 genannte Institution andere Geldgeber
 Bearbeiter Bitte Bezeichnung und Anschrift
 Auftraggeber
 Deutsche Forschungsgemeinschaft
 bzw. Sonderforschungsbereich der DFG Stipendium
 Stiftung Volkswagenwerk Bezeichnung und ggf. Anschrift

*) Bitte machen Sie bei interinstitutionellen Forschungsvorhaben deutlich, welcher Bearbeiter welcher Institution angehört, bzw. nennen Sie die „Heimatinstitution“.

9. (Arbeits-) Titel der Forschungsarbeit:

 10.1 ggf. Zeitraum (z. B. 1933 bis 1945), auf den sich die Forschungsarbeit bezieht:

 10.2 ggf. Geographischer Raum (z. B. Köln, Bayern, Kenia), auf den sich die Forschungsarbeit bezieht:

 11.1 Inhaltliche Ziele (spezielle Fragestellungen, Hypothesen, Praxisbezug),
 Ergebnisse/Zwischenergebnisse:

 11.2 Schlagwörter zum Inhalt:

 12. Liegen aktuelle (Teil-) Veröffentlichungen der Arbeit vor (z. B. Buch, Aufsatz)?
 Wenn ja, bitte bibliographische Angaben (Verfasser, Titel, Ort, Verlag, Jahr): ja geplant nein

 13. Liegen nichtveröffentlichte (Zwischen-) Berichte, Manuskripte, Arbeitspapiere vor?
 Wenn ja, bitte bibliographische Angaben (Verfasser, Titel, Jahr): ja nein

Bitte geben Sie in den folgenden Fragen Auskunft über die **Vorgehensweise**. Machen Sie Angaben auch bei **theoretischen Forschungsarbeiten**.

14. Methodische Anlage (Vorgehensweise, Untersuchungsart, theoretischer Ansatz, etc.):

15. Verfahren zur Datengewinnung:

	Stichprobe	Beschreibung der Grundgesamtheit	Auswahlverfahren*	maschinenlesbare Daten**
1. Mündliche Befragung	<input type="checkbox"/>			
— Einzelinterview	<input type="checkbox"/>			
— Telefoninterview	<input type="checkbox"/>			
— Expertengespräch	<input type="checkbox"/>			
— Gruppendiskussion	<input type="checkbox"/>			
2. Schriftl. Befragung	<input type="checkbox"/>			
— postale	<input type="checkbox"/>			
— in Gruppensituation	<input type="checkbox"/>			
— sonstige schriftl. Befragung	<input type="checkbox"/>			
3. Beobachtung	<input type="checkbox"/>			
— teilnehmende	<input type="checkbox"/>			
— nichtteilnehmende	<input type="checkbox"/>			
4. Akten-, Dokumentenanalyse	<input type="checkbox"/>			
5. Inhaltsanalyse	<input type="checkbox"/>			
6. Sekundäranalyse masch.-lesbarer Daten	<input type="checkbox"/>			
7. Aggregatdatenanalyse	<input type="checkbox"/>			
8. Experiment	<input type="checkbox"/>			
9. Test	<input type="checkbox"/>			
10. Sonstige Verfahren	<input type="checkbox"/>			

* Geben Sie bitte an: total=1, Random=2, Quota=3, willkürlich=4, sonstiges=5

** Geben Sie bitte jeweils an: ja=6, Übertragung geplant=7, nein=8

16. Benutzte Unterlagen (z. B. Daten aus öffentlicher Verwaltung und Wirtschaft, amtliche Statistik, Forschungsergebnisse, Archivmaterial), nähere Beschreibung, ggf. Datenquellen:

17. Nähere Angaben zur Auswertung, insbesondere zu den Fragen 15 und 16, z. B. Kartierung, Relevanzbaum. Statistische Verfahren bitte spezifizieren (z. B. Regressionsanalyse):

- 18. Art der Datenträger**, sofern Daten in maschinenlesbarer Form vorliegen oder eine Übertragung geplant ist:
 Lochkarten Magnetbänder andere
 Sind Sie damit einverstanden, das maschinenlesbare Material an das ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, Köln, bzw. an das ZENTRUM FÜR HISTORISCHE SOZIALFORSCHUNG (Quantum), Köln, abzugeben?
 ja sofort zu einem späteren Zeitpunkt nein
 Monat/Jahr

LISTE DER FORSCHUNGSARBEITEN 1982

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, EINSCHLIESSLICH BERLIN-WEST

Aachen

TECHNISCHE HOCHSCHULE AACHEN PHILOSOPHISCHE FAKULTAET HISTORISCHES
INSTITUT LS NEUERE GESCHICHTE (KOPERNIKUSSTRASSE 16, D-5100 AACHEN)

0001 AUTOR: Schwabe, Klaus.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 8201. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Das diplomatische Korps 1871-1945.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1871-1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- VEROFFENTLICHUNG: geplant (Vortraege aus Anlass der Buedinger Gespraechе 1982).
- ARBEITSPAPIER: nein.

0002 AUTOR: Matschke, Werner. BETREUER: Schuetz, R.

- ART: Dissertation.
- START: 7907. ENDE: 8212.
- TITEL: Die industrielle Entwicklung in der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands 1945-1948.
- INHALT: Darstellung der industriellen Entwicklung - Ziele der Sowjetischen Besatzungsmacht? Einfluss der deutschen und der internationalen Entwicklung. Welche Ressourcen standen zur Verfuegung und wie wurden sie genutzt? Entwicklung der einzelnen Industriezweige - Wann begann die Planwirtschaft? - Die Aenderung der Eigentumsverhaeltnisse und ihre Wirkungen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1948.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Sowjetische Besatzungszone Deutschlands.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Noch Lebende der damals Handelnden und Betroffenen).
Aktenanalyse (Maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche und nichtamtliche Statistiken, Archivmaterial, Zeitungen, Zeitschriften, nicht veroeffentlichte und veroeffentlichte Quellen, zeitgenoessische Literatur, Memoiren.
- AUSWERTUNG: Die Daten werden nach Relevanz sortiert, verglichen und ausgewertet.
- VEROFFENTLICHUNG: Barthel, Horst: Die wirtschaftlichen Ausgangsbedingungen der DDR. (Forschungen zur Wirtschaftsgeschichte, hrsg. v. Juergen Kuczynski und Hans Mottek, Bd. 14). Berlin (Ost) 1979.
- ARBEITSPAPIER: Matschke, Werner: Die industrielle Entwicklung in der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands 1945-1948. 1978. +++Sandford, Gregory William: The economic and social transformation of the Soviet Zone of Germany. Dissertation, University of Wisconsin-Madison, 1979.
- DV-DATEN: geplant; Abgabe spaeter.

TECHNISCHE HOCHSCHULE AACHEN PHILOSOPHISCHE FAKULTAET LEHRSTUHL
FUER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE (TEMLERGRABEN 55, D-5100
AACHEN)

0003 AUTOR: Zapp, Immo.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 8001. ENDE: 8312.
- TITEL: Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Stadt Aachen im 19./20. Jahrhundert.
- INHALT: Beschreibung der Hauptlinien der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Stadt Aachen im 19./20. Jahrhundert.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1815-1932.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Aachen.
- VORGEHENSWEISE: Vorwiegend Deskription und quantitative Analyse.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Auswahlverfahren: total,

willkuerlich).

- Inhaltsanalyse (Auswahlverfahren: total, willkuerlich).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten des Staats- und Stadtarchivs, Handelskammerakten.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

Augsburg

UNIVERSITAET AUGSBURG PHILOSOPHISCHE FAKULTAET O2 LEHRSTUHL FUER GESCHICHTE DER FRUEHEN NEUZEIT PROF. DR. REINHARD (MEMMINGERSTRASSE 6, D-8900 AUGSBURG)

0004 AUTOR: Weber, Wolfgang.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 8101. ENDE: 8205.
- TITEL: Methodisch-thematische Analyse von Dissertationen und Habilitationsschriften im Fach Geschichte in Deutschland.
- INHALT: Ziel ist zu pruefen, ob sich Methoden und Thematika dieser im geschichtswissenschaftlichen Qualifikationsprozess wichtigen Arbeiten im Laufe der Zeit veraendern oder nicht bzw. wenn ja, in welcher Hinsicht. Dadurch soll festgestellt werden, ob und inwieweit sich die deutsche Geschichtswissenschaft tatsaechlich auf Politik- und Geistesgeschichte bzw. deutsche und speziell preussische Geschichte (in der Neuzeit) konzentriert (hat?) oder nicht.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1800-1970.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
- VORGEHENSWEISE: 1. Sortierung der Schriften nach Raum- und Thema-Methode; 2. Statistische Auszaehlung unter diesen Kriterien; 3. Zeitreihenanalyse.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Auswertung der entsprechenden Deutschen Hochschulschriftenverzeichnisse, Erfassung aller Titel; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Deutsche Hochschulschriftenverzeichnisse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

0005 AUTOR: Weber, Wolfgang. BETREUER: Reinhard, Wolfgang.

- ART: Dissertation.
- START: 7801. ENDE: 8112.
- TITEL: Die Priester der Klio. Historisch-sozialwissenschaftliche Studien zur Geschichte der Geschichtswissenschaft in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz 1800-1970.
- INHALT: Ziel ist, die besonders von IGGERS hervorgehobene, prinzipiell aber von keiner Seite bestrittene besondere Eigentuemlichkeit und Einheitlichkeit der deutschen Geschichtswissenschaft (= Historismus) zu erklaren, und zwar ueber eine Sozialanalyse der wichtigsten Traeger des Historismus, der Lehrstuhlinhaber fuer Geschichte. Im Ergebnis kann gezeigt werden, dass der Historismus nicht mit der kritischen Methode der bzw. jeder Geschichtswissenschaft schlechthin gleichgesetzt werden kann (Nipperdey) und sich dementsprechend Kraft seines Wahrheitsgehaltes durchgesetzt hat, aber Historismus auch nicht mit einer buergerlich-historischen politischen Ideologie gleichgesetzt werden kann, deren Durchsetzung aufgrund ihrer politischen Funktion erfolgte, sondern dass der Historismus sich vornehmlich dadurch durchsetzte und fortlaufend tradiert wurde, dass seine Begruender es verstanden, eine Schuelerschaft auf ihre Auffassungen einzuschwoeren und die jeweiligen Schueler fortlaufend auf die wichtigsten Machtpositionen zu bringen, was bedeutet, dass Historismus in erster Linie als Ideologie

- der Geschichtswissenschaftler selbst zu definieren ist.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1800-1970.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich bzw. BRD und DDR, Oesterreich, Schweiz, Deutsche Univ. Dorpat.
 - VORGEHENSWEISE: 1. Sozialanalyse der Herkunft (geographisch, Konfession, Beruf des Vaters etc.); 2. Analyse der Ausbildung (Schule, Studium); 3. Karriereverlaufsanalyse; 4. Verflechtungsanalyse (Zugehoerigkeit zu 'Schulen'), Verwandtschafts-, Freundschaftsbeziehungen).
 - DATENGEWINNUNG: Postalische Befragung (substitutiv - bei Datenmangel -). Aktenanalyse (alle Unternehmungspersonen; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: 1. Literatur (biographische u. universitaets- bzw. wissenschaftsgeschichtl. Darstellungen, Nachrufe etc.); 2. Archivalien (Personalakten, Benutzungsakten).
 - AUSWERTUNG: Zeitreihenanalyse; Korrelationsberechnungen; Durchschnitts-, Mittelwertberechnungen; Soziogramme; Kartierung; Sonstige Figuren (Piktogramme).
 - VEROEFFENTLICHUNG: Weber, W.: Ein Entwurf: die deutsche Geschichtswissenschaft in: Wolfgang Reinhard: Freunde und Kreaturen. 'Verflechtung' als Konzept zur Erforschung historischer Fuehrungsgruppen. Muenchen 1979, S. 77-81.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender.

UNIVERSITAET AUGSBURG WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTAET INSTITUT FUER VWL LS VWL PROF. DR. BLUM (MEMMINGER STRASSE
14, D-8900 AUGSBURG)

- 0006 AUTOR: Deininger; Knorring, v.; Huettinger. BETREUER: Blum, R.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 8101. ENDE: 8612.
 - TITEL: Mittelstaendische Unternehmen im Strukturwandel.
 - INHALT: Strukturberichterstattung / Mittelstand. Theorie der industriellen Organisation, empirische Strukturforchung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1960-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Blum, R. (Hrsg.): Entwicklungsprobleme mittelstaendischer Unternehmen, Berlin 1981.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe nein.

UNIVERSITAET AUGSBURG WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTAET INSTITUT FUER VWL LS VWL PROF. DR. H. HANUSCH (MEMMINGER
STRASSE 14, D-8900 AUGSBURG)

- 0007 AUTOR: Doll, Brunhilde; Laenger, Wolfgang; Rauscher, Gerhard.
LEITER: Hanusch, Horst.
- ART: gefoerdert.
 - START: 8109. ENDE: 8308.
 - TITEL: Produktivitaet im kommunalen Sektor. Eine empirische Untersuchung in ausgewaehlten Gemeinden.
 - INHALT: Schaffung von Grundlagen fuer eine Gesamtkonzeption, die den Prozess der staatswirtschaftlichen Leistungserstellung - vom Einsatz elementarer Produktionsfaktoren ueber die Besonderheiten von oeffentlichen Leistungen bis hin zur Wohlfahrtsberechnung - in all seinen Abstufungen betrachtet und entsprechend empirisch durchleuchtet. Die Forschungsarbeit konzentriert sich auf die drei grossen Problemkreise: 1. Produktivitaetsanalyse; 2. Determinantenanalyse; 3. Improvementbetrachtung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960 bis 1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.

- VORGEHENSWEISE: Empirische Untersuchung ausgewählter kommunaler Leistungsbereiche.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespräch (Auswahlverfahren: willkürlich; maschinenlesbar: nein). Aktenanalyse (maschinenlesbar: Uebertragung geplant). Sekundaeranalyse (maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus öffentlicher Verwaltung und Wirtschaft, amtliche Statistik, Forschungsergebnisse, Archivmaterial.
- AUSWERTUNG: Regressionsanalyse, Faktorenanalyse, Pfadanalyse.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: HANUSCH, HORST: Produktivität im kommunalen Sektor. Forschungsantrag vorgelegt bei der Stiftung Volkswagenwerk im März 1981. +++HANUSCH, HORST: Output Measurement of Local Government Services. Manuskript 1981.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Magnetbänder; Abgabe nein.

Bamberg

UNIVERSITÄT BAMBERG FAK. SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
FACHGEBIET FINANZWISSENSCHAFT LS PROF. DR. P. FRIEDRICH (WEIDE 18, D-
8600 BAMBERG)

- 0008 AUTOR: Konnemann, Heinz-Günter. LEITER: Friedrich, Peter.
- ART: Auftragsforschung.
 - START: 8105. ENDE: 8110.
 - TITEL: Oekonomische Effekte von Verwaltungen in schwach strukturierten Räumen.
 - INHALT: Es wurden die Einkommens-, Beschäftigungs-, Wanderungs- und Zentralitätseffekte der Aktivitäten verschiedener Behörden ermittelt.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: seit 1945.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Flensburg, Kiel, Kassel, Fulda, Kulmbach, Recklinghausen.
 - VORGEHENSWEISE: Anwendung des Ansatzes 'Typenbezogene Standortwahl für Verwaltungen' bestehend aus einem Modell und einem Handbuch zur Erhebung und Ermittlung von Ansiedlungseffekten.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 6; alle betrachteten Behörden). Postalische Befragung (Stichprobe: 6; alle betrachteten Behörden). Aktenanalyse (Stichprobe: 6; Behördenbeschreibungen, Geschlechtsverteilungspläne). Inhaltsanalyse (Stichprobe: 6; Haushaltspläne). Sekundaeranalyse (Stichprobe: 6; Haushaltspläne, Statistiken von Bund, Ländern und Gemeinden).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Gemeindestatistiken der Länder.
 - VERÖFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Friedrich, P. / Wonnemann, H.-G.: Interner Bericht an die Auftraggeber. Bamberg 1981.
 - DV-DATEN: ja.

Berlin

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN FB GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN FRIEDRICH-
MEINECKE-INSTITUT (HABELSCHWERDTER ALLEE 45, D-1000 BERLIN 33)

- 0009 AUTOR: Conrad, Christoph. BETREUER: Imhof, Arthur E.
- ART: gefördert; Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 8101. ENDE: 8407.
 - TITEL: Probleme des Alters und der alten Menschen zwischen 1830 und 1930 - am Beispiel der Stadt Köln.
 - INHALT: Die in der bisherigen sozialgeschichtlichen Forschung

weitgehend vernachlässigte Lebensphase des höheren Alters soll anhand dreier Schwerpunkte, deren Entwicklungen fuer die Definition und Ausgestaltung des Alters zentral sind, bearbeitet werden. Und zwar zielt die Untersuchung auf a) die historisch-demographischen Strukturen, b) die Ausdifferenzierung der sozialpolitischen Intervention sowie c) auf die Wahrnehmung der Alten im normativen Diskurs und ihren öffentlichen und familiären Status. Die notwendige Konkretisierung der globalen Trends soll im regionalen Rahmen anhand einer quantitativ und qualitativ vorgehenden Stadtstudie erfolgen. In einzelnen Teilbereichen wird eine vergleichende Perspektive angestrebt (staedt. Demographie, Wohlfahrtsinstitutionen usw.). Besonderer Wert wird auf sozial- und geschlechtsspezifische 'Alterungsmuster' und Versorgungsmöglichkeiten, auf Ergebnisse zur lebensgeschichtlichen Verarbeitung soziostruktureller Wandlungen sowie auf eine historische Betrachtung der Sozialpolitik von der Empfängerseite her gelegt.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1830-1930.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Koeln, Preussen.
- VORGEHENSWEISE: quantitative Analysen (amtl. Statistik und Eigenhebung); qualitative Literatur- und Aktenauswertung; Kombination staatlicher und lokaler Perspektive; Ziel: v. a. Deskription.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Auswahlverfahren: willkuerlich).
Aggregatdatenanalyse (Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Personenstand; amtliche Statistik; Akten und Veroeffentlichungen der staedt. Verwaltung, Sozialversicherung, sonstiger Institutionen; persoeneleche Dokumente; zeitgenoessisches Schrifttum.
- AUSWERTUNG: beschreibende Statistik, teilweise Stichprobenvergleiche etc.; qualitative Inhaltsanalyse.
- VEREFFENTLICHUNG: geplant (Conrad, Christoph: 'Altwerden und Altsein in historischer Perspektive. Zur neueren Literatur'. In: Zeitschrift fuer Sozialisationsforschung und Erziehungssoziologie 2, 1982, H. 1).
- ARBEITSPAPIER: Conrad, C.: Projektantrag. Manuskript, Juni 1981.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN FB GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN FRIEDRICH-MEINECKE-INSTITUT SEMINAR FUER NEUERE GESCHICHTE (HABELSCHWERDTER ALLEE 45, D-1000 BERLIN 33)

0010 AUTOR: Imhof, Arthur E.

- ART: gefoerdert.
- START: 7606. ENDE: 8112.
- TITEL: Geschichte des Gesundheitswesens im gesamteuropaeischen Kontext in der Neuzeit.
- INHALT: Im Verlaufe der letzten drei Jahrhunderte ist die durchschnittliche Lebenserwartung bei der Geburt von knapp 30 auf ueber 70 Jahre angestiegen. Fuer die meisten Menschen haben sich daraus grundlegende Veraenderungen im alltaeglichen Leben ergeben, angefangen von der Zahl der Geschwister, mit denen sie aufwachsen, ueber das Alter, in dem sie ihre Eltern verlieren und Verantwortung zu uebernehmen haben, bis hin zu den (chronischen) Krankheiten, denen die meisten von uns nunmehr erliegen. Der Autor zeichnet - seine jahrelangen Forschungen allgemein verstaendlich zusammenfassend - diese vielfaeltigen Veraenderungen vom 17. Jahrhundert bis heute in einem Buch nach.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 16.-20. Jahrhundert, Schwergewicht auf den Veraenderungen 17.-19./20. Jh.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Europaeischer Raum, Konzentrierung in Mittel-, West- und Nordeuropa.
- VORGEHENSWEISE: Fragestellungen der quantitativ-seriellen Analyse. Konzepte der 'Histoire des mentalites collectives'.

- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Kirchenbuchmaterial, Stammtafeln, Leichenpredigten; maschinenlesbar: ja). Aggregatdatenanalyse (Hauptsaechlich gedruckte Materialien statistischer Aemter; maschinenlesbar: ja).
- AUSWERTUNG: EDV-Auswertung von Kirchenbuchmaterial, von Stammtafeln, von Leichenpredigten, von medizinischen Topographien u. a. m.
- VEROFFENTLICHUNG: Imhof, A. E.: Die gewonnenen Jahre - Von der Zunahme unserer Lebensspanne seit dreihundert Jahren, oder: von der Notwendigkeit einer neuen Einstellung zu Leben und Sterben. C.H. Beck Verlag, Muenchen 1981.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter (ungewiss).

FREIE UNIVERSITAET BERLIN FB KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN INSTITUT
FUER PUBLIZISTIK U. DOKUMENTATIONSWISSENSCHAFT PGR JUGENDPRESSE
(HAGENSTRASSE 56, D-1000 BERLIN 33)

- 0011 AUTOR: Buettner, Klaus Dieter; Lindgens, Monika. LEITER:
Knoche, Manfred.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7805. ENDE: 8105.
 - TITEL: Der Prozess der Pressekonzentration im Wechselverhaeltnis oekonomischer und publizistischer Strukturveraenderungen auf dem Tageszeitungsmarkt seit 1949 - Einzelfallbezogene Zusammenhangsanalyse -.
 - INHALT: Ausmass und Verlauf der Pressekonzentration auf dem Tageszeitungsmarkt sollen mit Hilfe einer empirischen Analyse einzelner Konzentrationsfaelle beschrieben und erklaert werden. In 'Konzentrations-Dateien' werden Faelle publizistischer und oekonomischer Konzentration anhand eines Merkmalskatalogs charakterisiert. Die Untersuchung dient dem Ziel, Anhaltspunkte fuer eine Prognostik der Konzentrationsgefaehrung bestimmter Typen von Zeitungsverlagen zu gewinnen. Schwerpunkte der Fragestellungen sind: Verhaeltnis von oekonomischem und publizistischem Konzentrationsprozess; Analyse der Funktionsfaehigkeit der Zeitungsverlage fuer die Realisierung der grundgesetzlich garantierten Informations- und Meinungsfreiheit.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949-1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West).
 - VORGEHENSWEISE: Einzelne Konzentrationsfaelle werden zu Typen-Gruppen zusammengefasst, indem ihre typischen Merkmale einer statistischen Auswertung unterzogen werden.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Tageszeitungsverlage in der Bundesrepublik - rd. 2.700 Titel; Auswahlverfahren: total). Sekundaeranalyse (Tageszeitungsverlage in der Bundesrepublik - rd. 2.700 Titel; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: IVW-Verbreitungsanalyse von Tageszeitungen 1977 und 1979, Stichtagssammlungen von W. J. Schuetz.
 - AUSWERTUNG: Multivariate Zusammenhangsanalyse, Profil-Cluster-Analyse, SPSS-Auswertung, eigene Programme.
 - VEROFFENTLICHUNG: Knoche, M.: Der Konzentrationsprozess der Tagespresse 1954-1978. Typenorientierte Einzelfallanalysen zum Wegfall publizistischer Einzelheiten. In: Media Perspektiven 10/1978, S. 731-747.+++Knoche, M.: Ansaetze und Methoden der Konzentrationsforschung im Pressebereich. In: Media Perspektiven 5/1979, S. 288-300.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe nein.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN FB PHILOSOPHIE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
01 INSTITUT FUER SOZIOLOGIE WE 02 FR PRODUKTION - KLASSENTHEORIE
(BABELSBERGER STRASSE 14-16, D-1000 BERLIN 31)

- 0012 AUTOR: Frees, Rudolf; Hansmann, Axel; Hinterleitner, Viktor; Kloeting, Waltraud; Konter, Erich; Ludwig, Inge; Maas, Manfred; Peter, Michael; Resch, Andreas; Rubelt, Ortrud; Sander, Bernhard; Theile, Gertrud; Weber, Oliver; Wietheger, Peter.
- ART: Eigenprojekt; Diplom.
 - START: 7804. ENDE: 8207.
 - TITEL: Entwicklung des Gesellschaftsbewusstseins - Konjunktur, Gewerkschaften, Politik.
 - INHALT: Auswertung repräsentativer demoskopischer Daten unter sozialstrukturellen Gesichtspunkten und im Zusammenhang der konjunkturellen Entwicklung. Einschränkung auf demoskopische Daten, die sich auf die Bereiche Wirtschaft, Gewerkschaften und Politik beziehen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1952-1981.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik einschliesslich Westberlin.
 - VORGEHENSWEISE: Daten kommerzieller Institute werden zur Interpretation der Zusammenhaenge zwischen sozialer Stellung, industriellem Zyklus und Bewusstseinsentwicklung verwandt.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Stichprobe: 1-2000; Gesamtbevoelkerung ab 18 Jahre; Auswahlverfahren: Random, Quota; maschinenlesbar: ja). Sekundaeranalyse nicht masch. esb.
Daten (Gesamtbevoelkerung ab 18 Jahre; Auswahlverfahren: Random, Quota; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Forschungsergebnisse der kommerziellen und universitaeren Meinungsforschung, Veroeffentlichungen div. Institutionen.
 - AUSWERTUNG: Auswertung und ggfs. Umrechnung erfolgt teilweise 'manuell', teilweise ber EDV (dann: Korrelationsanalyse, Signifikanztests).
 - VEROEFFENTLICHUNG: Arbeitsgruppe Demoskopie: 'Gesellschaftsbewusstsein und Konjunktur', in: 'Beitraege zum wissenschaftlichen Sozialismus', Heft 31, Hamburg, September 1980, VSA-Verlag.+++Dies.: 'Krise und Gesellschaftsbewusstsein', in: 'sozialismus', Heft 33, Hamburg, Januar 1981, VSA-Verlag.+++Dies.: 'Konjunktur, individuelle Betroffenheit und Zukunftsperspektiven', voraussichtl. in: 'Prokla', Heft 46, Januar 1982.
 - ARBEITSPAPIER: Knop, B.; Maas, M.; Peter, M.; Theile, G.; Weber, O.: 'Gesellschaftsbewusstsein in der Bundesrepublik Deutschland von 1963-1978. Eine Sekundaeranalyse demoskopischer Daten', Diplomarbeit, Westberlin 1979.+++Frees, R.; Hinterleitner, V.; Ludwig, I.: 'Konjunktur, Gewerkschaften und Politik in der BRD. Eine kritische Bestandsaufnahme empirischer Studien', Diplomarbeit, Westberlin 1981.+++ Arbeitsgruppe Demoskopie: 'Grundzuege politischen Bewusstseins', Westberlin, Oktober 1981.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN FB PHILOSOPHIE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
02 INSTITUT FUER ISLAMWISSENSCHAFT WE 02 (BOLTZMANNSTRASSE 4, D-1000 BERLIN 33)

- 0013 AUTOR: Lutz, Eberhard. BETREUER: Steppat, Fritz.
- ART: Magister.
 - START: 8007. ENDE: 8108.
 - TITEL: Die Local Development Associations in der Jemenitischen Arabischen Republik. Historische Darstellung einer auf Selbsthilfe aufbauenden Bewegung und Versuch einer Einschaeztung ihres Einflusses auf Politik und Sozialstruktur des Landes.
 - INHALT: 1. Darstellung der historischen Entwicklung der Local Development Associations. Dabei sollte speziell ihr Bezug zur traditionellen sozialen Struktur untersucht werden. Anhand der Frage nach dem Einfluss der Local Development

Associations sollte untersucht werden, ob und inwiefern diese Organisationen eine Veraenderung der traditionellen Sozialstruktur einerseits und der Struktur der politischen Repraesentation andererseits bewirkt haben. 2. Das Organisationssystem der Local Development Associations und ihres 1973 gegruendeten Dachverbandes bewirkt die erstmalige Partizipation grosser Teile der Bevoelkerung an politischen Willensbildungsprozessen. Auf lokaler Ebene uebernahmen die Local Development Associations in zunehmendem Masse Aufgaben, die traditionell lokalen Fuehrern (Scheichs etc.) oder religioesen Wuerdentraegern (relig. Richter etc.) vorbehalten waren.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1962 bis 1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Jemenitische Arabische Republik.
- VORGEHENSWEISE: Historisch.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Funktionstraeger der LDAs; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein). Expertengespraech (Experten von Entwicklungshilfeorganisationen; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein). Beobachtung (Verwaltungsratssitzungen der LDAs; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein). Aktenanalyse (Gesetze, die aus der Bewegung hervorgegangene Dokumente; maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken, Daten aus oeffentlicher Verwaltung und Wirtschaft, Berichte internationaler Organisationen.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Lutz, E.: Die Local Development Associations in der Jemenitischen Arabischen Republik. Historische Darstellung einer auf Selbsthilfe aufbauenden Bewegung und Versuch einer Einschaeztung ihres Einflusses auf Politik und Sozialstruktur des Landes, Berlin 1981 (Magisterarbeit).
- DV-DATEN: nein.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN FB POLITISCHE WISSENSCHAFT (IHNESTR 21, D-1000 BERLIN 33)

- 0014 AUTOR: Gailus, Manfred. BETREUER: Ruerup, Reinhard (TU Berlin); Volkman, Heinrich (FU Berlin).
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 8101. ENDE: 8312.
 - TITEL: Soziale Protestbewegungen in Deutschland 1847-1849.
 - INHALT: Untersucht wird das soziale und politische Verhalten der unteren Volksschichten in der Subsistenzkrise 1846/47 und waehrend der Revolution 1848/49. Die makroanalytische Proteststatistik fuer das gesamte Territorium dient als Ausgangspunkt, um gezielte vergleichende Detailanalysen einzelner Produzentengruppen bzw. Regionen/Lokalitaeten zu ermoeeglichen. Die leitenden Fragestellungen entstammen der historischen Protest- und Revolutionsforschung, also Probleme wie: Wann und warum findet sozialer Protest (zu bestimmten Zeiten, an bestimmten Orten) statt? Welche ursaechlichen Erklarungen lassen sich fuer schichtenspezifische Beteiligung und regionale Streuung anfuehren?
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1847-1849.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Staaten des Deutschen Bundes (ohne Oesterreich).
 - VORGEHENSWEISE: Auswertung zeitgen. Zeitungen zum Aufbau einer Proteststatistik und vergleichende Detailuntersuchungen einzelner Schwerpunktregionen.
 - DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (ca. 1.000 Protestfaelle; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Zeitgen. Zeitungen; Ergaenzungen aus Sekundaerliteratur und Archivmaterial.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Sozialer Protest und Politikbildung 'von unten'. Kollektive Aktionen der unteren Volksschichten in Deutschland 1847-1849. Beitrag zur Tagung 'Sozialer Protest in Deutschland im 19. Jahrhundert', Berlin

- 1980).
- ARBEITSPAPIER: Gailus, M.: Die Maerzbewegung 1848 in Deutschland: Traeger, Formen und regionale Schwerpunkte. Staatsexamensarbeit, Berlin 1978, 230 S., Manuskript.
 - DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter.
- 0015 AUTOR: Megerle, Klaus.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 8002. ENDE: 8301; unterbrochen.
 - TITEL: Versailler Vertrag und Novemberrevolution als Instrument der Agitation gegen die Republik. Ein Beitrag zur Zerstoe rung der 'politischen Kultur' der Weimarer Demokratie.
 - INHALT: Untersucht wird, inwiefern die NSDAP ihre Propaganda wider das Versailler System und seine Folgen gegen die demokratische Republik instrumentalisieren, und inwieweit sie dabei auf ein waehrend der gesamten Zeit der Republik von fast allen Parteien u. Gruppierungen genaehtes und wohl vorbereitetes Agitationsfeld zurueckgreifen konnte. Damit wird ein Beitrag zur Analyse der politischen Kultur der Weimarer Republik geleistet, deren Bedrohung u. Zerstoe rung anhand eines wichtigen 'Indikators' aufzeigt und so die Erklaerungsansae tze fuer die Krise und Aufloesung der Weimarer Demokratie erweitert bzw. praezisiert.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1919-1933.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
 - VORGEHENSWEISE: Inhaltsanalyse zeitgenoess. Literatur bes. der Presse unterschiedl. polit. Ausrichtung. Ausgewertet werden die Ausgaben an bestimmten 'Gedenktagen', 'Verfassungstagen', 'Feiern' usw. (spezielle Themen). Diese wurden gewonnen nach einer Totalerhebung eines Jahrgangs.
 - DATENGEWINNUNG: Inhaltsanalyse (insbes. Zeitungen unterschiedl. polit. Richtungen fuer die Zeit 1919-33; Auswahlverfahren: Quota).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Zeitungen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Megerle, Klaus/ Steinbach, Peter: Politische Kultur in der Krise. In: PVS-Literatur, 1. Teil: 1981/2, 2. Teil: 1982/1.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
- 0016 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0026).
- FREIE UNIVERSITAET BERLIN FB WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT INSTITUT FUER FINANZEN, STEUERN UND SOZIALPOLITIK WE 02 FR SOZIALPOLITISCHE FORSCHUNG (MALVENSTRASSE 6, D-1000 BERLIN 45)
- 0017 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Frankfurt SFB 03 Mikroanalytische Grundlagen der Gesellschaftspolitik - Universitaeten Frankfurt u. Mannheim (Senckenberganlage 31, D-6000 Frankfurt);
- AUTOR: Schmaehl, Winfried.
 - ART: gefoerdert.
 - START: 8101. ENDE: 8412.
 - TITEL: Lebensseinkommensverlaeu fe (Projekt C-6).
 - INHALT: Darstellung und Erklaerung insbesondere des Lohnverlaufs verschiedener Gruppen von Arbeitern/Angestellten, untergliedert insbes. auch nach Altersjahrgaengen, Geschlecht. Verknuepfung mit der daraus resultierenden Hoehe von Renten in der gesetzlichen Rentenversicherung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Etwa ab 1925.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Versicherungskonten der Rentenversicherungstraeger).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Versicherungskonten der Rentenversicherungstraeger.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Schmaehl, W.: Lebensseinkommens- und Laengsschnittanalysen, in: Herder-Dorneich, Ph. (Hrsg.): Dynamische Theorie der Sozialpolitik, Berlin-Muenchen 1981.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN ZI OSTEUROPA-INSTITUT ABT.
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN VWL (GARYSTRASSE 55, D-1000 BERLIN 33)

- 0018 AUTOR: Haase, Herwig Erhard.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 8001. ENDE: 8212.
 - TITEL: Die Entwicklung des Haushaltswesens der DDR.
 - INHALT: Grundzuege des Wirtschafts- und Finanzsystems, Etappen der Haushaltspolitik, Entwicklung des Budgetwesens, Finanzausgleich.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: DDR.
 - VORGEHENSWEISE: emp.-stat. Deskription u. Interpretation.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Haushaltsplaene und -rechnungen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Haase, Herwig E.: Die Rolle der oeffentlichen Finanzen im Wirtschaftssystem der DDR. In: Wirtschaftsverfassung und Wirtschaftspolitik der DDR. Berlin 1982. (Im Druck: Duncker und Humblot).+++Haase, Herwig E.: Die oeffentliche Finanzwirtschaft einiger ausgewaehlter Laender: DDR. In: Handbuch der Finanzwissenschaft, 3. Auflage, Band IV. Tuebingen 1982. (Im Druck: Mohr).
 - ARBEITSPAPIER: ja.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN ZI OSTEUROPA-INSTITUT
DOKUMENTATIONSZENTRUM FUER DAS SCHRIFTTUM AUS UND UEBER RUSSLAND-
UDSSR (GARYSTRASSE 55, D-1000 BERLIN 33)

- 0019 AUTOR: Bruhn, Peter.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 6101. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Russika und Sowjetika unter den deutschsprachigen Hochschulschriften.
 - INHALT: Bibliographische Uebersicht ueber die an den einzelnen Hochschulen angenommenen russlandkundlichen/sowjetkundlichen Hochschulschriften (Diss. u. Habil.).
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1961 ff.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Russland/Sowjetunion.
 - VORGEHENSWEISE: Bibliographische Ermittlungen, Inhaltsanalysen, Sacherschliessung mittels systemat. Themenregister.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung geplant). Inhaltsanalyse (Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Primaerbibliographien fuer Hochschulschriften u. a.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Bruhn, P.: Russika und Sowjetika unter den deutschsprachigen Hochschulschriften 1961-1973. Berlin, Wiesbaden: O. Harrassowitz 1975. 166 S. (= Bibliogr. Mitteilungen des Osteuropa-Instituts a.d. Freien Universitaet Berlin. Bd. 11).+++Bruhn, P.: Russika und Sowjetika unter den deutschsprachigen Hochschulschriften 1973-1975. Berlin, Wiesbaden: O. Harrassowitz 1981. 438 S. (= Bibliogr. Mitteilungen des Osteuropa-Instituts a.d. Freien Universitaet Berlin, Bd. 21).
 - ARBEITSPAPIER: ja.
 - DV-DATEN: geplant; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN ZI OSTEUROPA-INSTITUT FORSCHUNGSPROJEKT
INDUSTRIALISIERUNG UND STALINISIERUNG (RHEINBABENALLEE 14, D-1000
BERLIN 33)

- 0020 AUTOR: Maenicke-Gyoengyoesi, Krisztina; Sartorti, Rosalinde; Suess, Walter; Kirstein, Tatjana. LEITER: Buetow, Hellmuth.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7904. ENDE: 8203.
 - TITEL: Industrialisierung und Stalinisierung.

- INHALT: Betriebsmanagement, Industrialisierung, Stalinismus, Sozialer Wandel, Lebensweise, Alltag, Kultureller Wandel, Politische Symbolik, Festtagskultur.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1917-1939.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Sowjetunion.
 - VORGEHENSWEISE: Empirisch/hermeneutisch.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Parteitag-, Gewerkschaftsprotokolle, Zeitungsberichte, Andere Sekundärliteratur.
 - VERÖFFENTLICHUNG: Maenicke-Gyoengyoesi, Kr.: 'Alleinstehende Frau und vergesellschaftete Kindererziehung'. In: Sergej Tretjakow: Ich will ein Kind haben, hrsg. von E. Ditschek. Berlin: Bernhard Verlag 1981.+++Maenicke-Gyoengyoesi, Kr.: Konzeption und Organisationsformen Proletarischer Kultur: Berlin: Bogdanow und Lunacarskid 1981.+++Suess, Walter: Der Betrieb in der UdSSR. Stellung, Organisation und Management in der UdSSR 1917-1932. FPM. Berlin 1981.+++Suess, Walter: 'Arbeiterklasse, Partei und Buerokratie auf dem Wege in den Stalinismus'. In: Erler, Gernot/ Suess, Walter (Hrsg.): Stalinismus. Probleme der Sowjetgesellschaft zwischen Kollektivierung und Weltkrieg. Berlin, Frankfurt/Main, New York 1982.+++Maenicke-Gyoengyoesi, Kristztina: 'Anmerkungen zu den Thesen von A. Gouldner ueber den Stalinismus als interner Kolonialismus'. In: Erler, Gernot/ Suess, Walter (Hrsg.): Stalinismus. Probleme der Sowjetgesellschaft zwischen Kollektivierung und Weltkrieg. Berlin, Frankfurt/Main, New York 1982.+++Sartorti, Rosalinde: Pressefotographie und Industrialisierung in der Sowjetunion. Die Pravda 1925-33. Berlin 1981.
 - ARBEITSPAPIER: Maenicke-Gyoengyoesi, Kr.: 'Rationalisierung der Lebensweise und Industrialisierung in der Sowjetunion' (Arb. papier zum Weltkongress in Garmisch-Partenkirchen, Manuskript, 56 S.).+++Maenicke, Gyoengyoesi, Kr.: Entwicklung der Lebensformen in der Sowjetunion. 1917-1940. (Auswahl und Kommentierung von Dokumenten). In Zs. arb. mit Forschungsprojekt W. Achwede, Bremen. Manuskript, 500 S.+++Kirsten, Tatjana: Entscheidungsstruktur und Entscheidungsprozess im Stalinismus am Beispiel der Metallpolitik. Monographie.+++Sartorti, Rosalind: 1. Mai und 'Roter Oktober'. Zur Aesthetik und Organisation Polit.-Rev. Feiertage in der Sowjetunion 1917-1937. Monographie.+++Suess, Walter: Die Arbeiterklasse als Maschine. Ein Industriesoziologischer Beitrag zur Sozialgeschichte des aufkommenden Stalinismus. Monographie.+++Suess, Walter: 'Die sowjetische Intelligenz zwischen 'funktionaler Autoritaet' und Herrschaft'. Aufsatz.
- 0021
- AUTOR: Maenicke-Gyoengyoesi, Krisztina; Sartorti, Rosalinde; Suess, Walter; Kirstein, Tatjana. LEITER: Buetow, Hellmuth.
 - ART: gefoerdert.
 - START: 7904. ENDE: 8203.
 - TITEL: Die Arbeiterklasse als Maschine - Teilprojekt von Industrialisierung und Stalinisierung -
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1917-1939.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Sowjetunion.
 - VORGEHENSWEISE: Empirisch/hermeneutisch.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Parteitags-, Gewerkschaftsprotokolle, Zeitungsberichte, andere Sekundärliteratur.
 - VERÖFFENTLICHUNG: Suess, W.: Der Betrieb in der UDSSR. Stellung, Organisation und Management in der UDSSR 1917-1932, FPM. Bern 1981.+++Suess, W.: 'Arbeiterklasse, Partei und Buerokratie auf dem Wege in den Stalinismus'. In: Erler, Gernot/ Suess, Walter (Hrsg.): Stalinismus. Probleme der Sowjetgesellschaft zwischen Kollektivierung und Weltkrieg. Berlin, Frankfurt/Main, New York 1982.+++Maenicke-Gyoengyoesi, K.: 'Anmerkungen zu den Thesen von A. Gouldner ueber den Stalinismus als interner Kolonialismus'. In: Erler, Gernot/ Suess, walter (Hrsg.): Stalinismus. Probleme der Sowjetgesellschaft zwischen Kollektivierung und Weltkrieg.

Berlin, Frankfurt/Main, New York 1982.

- ARBEITSPAPIER: Suess, W.: Die Arbeiterklasse als Maschine. Ein Industriesoziologischer Beitrag zur Sozialgeschichte des aufkommenden Stalinismus. Monographie. +++Suess, W.: 'Die sowjetische Intelligenz zwischen 'funktionaler Autoritaet' und Herrschaft'. Aufsatz.

- 0022 AUTOR: Maenicke-Gyoengyoesi, Krisztina; Sartorti, Rosalinde; Suess, Walter; Kirstein, Tatjana. LEITER: Buetow, Hellmuth.
 - ART: gefoerdert.
 - START: 7904. ENDE: 8203.
 - TITEL: Entscheidungsstruktur und Entscheidungsprozess im Stalinismus - am Beispiel der Metallpolitik - Teilprojekt von 'Industrialisierung und Stalinisierung' -.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1917-1939.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Sowjetunion.
 - VORGEHENSWEISE: Empirisch/Hermeneutisch.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Parteitags-, Gewerkschaftsprotokolle, Zeitungsberichte, andere Sekundaerliteratur.
 - VEROEFFENTLICHUNG: ja.
 - ARBEITSPAPIER: Kirstein, T.: Entscheidungsstruktur und Entscheidungsprozess im Stalinismus am Beispiel der Metallpolitik. Monographie.

- 0023 AUTOR: Maenicke-Gyoengyoesi, Krisztina; Sartorti, Rosalinde; Suess, Walter; Kirstein, Tatjana. LEITER: Buetow, Hellmuth.
 - ART: gefoerdert.
 - START: 7904. ENDE: 8203.
 - TITEL: 1. Mai und roter Oktober - Teilprojekt von 'Industrialisierung und Stalinisierung' -.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1917-1939.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Sowjetunion.
 - VORGEHENSWEISE: Empirisch/hermeneutisch.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Parteitags-, Gewerkschafts-Protokolle, Zeitungsberichte, andere Sekundaerliteratur.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Sartorti, R.: Pressefotographie und Industrialisierung in der Sowjetunion. Die Pravda 1925-33. Berlin 1981.
 - ARBEITSPAPIER: Sartorti, R.: 1. Mai und 'Roter Oktober'. Zur Aesthetik und Organisation Polit.-Rev. Feiertage in der Sowjetunion 1917-1937. Monographie.

- 0024 AUTOR: Maenicke-Gyoengyoesi, Krisztina; Sartorti, Rosalinde; Suess, Walter; Kirstein, Tatjana. LEITER: Buetow, Hellmuth.
 - ART: gefoerdert.
 - START: 7904. ENDE: 8203.
 - TITEL: Entwicklung der Lebensformen in der Sowjetunion. 1917-1940. - Teilprojekt von 'Industrialisierung und Stalinismus' -.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1917-1939.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Sowjetunion.
 - VORGEHENSWEISE: Empirisch/hermeneutisch.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Parteitags-, Gewerkschaftsprotokolle, Zeitungsberichte, andere Sekundaerliteratur.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Maenicke-Gyoengyoesi, Kr.: 'Alleinstehende Frau und vergesellschaftete Kindererziehung'. In: Tretjakow, Sergej: Ich will ein Kind haben, hrsg. von Ditschek, E. Berlin: Bernhard Verlag 1981.+++Maenicke-Gyoengyoesi, Kr.: Konzeption und Organisationsformen Proletarischer Kultur: Bogdanow und Lunacarskid. Berlin 1981.
 - ARBEITSPAPIER: Maenicke-Gyoengyoesi, Kr.: 'Rationalisierung der Lebensweise und Industrialisierung in der Sowjetunion'. (Arbeitspapier zum Weltkongress in Garmisch-Partenkirchen). Manuskript, 56 S.+++Maenicke-Gyoengyoesi, Kr.: Entwicklung der Lebensformen in der Sowjetunion 1917-1940. (Auswahl und

Kommentierung von Dokumenten). In Zs. Arb. Mit
Forschungsprojekt W. Achwede. Bremen, Manuskript, 500 S.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN ZI ZENTRALINSTITUT FUER SOZIALWISS.
FORSCHUNG (SARRAZINSTRASSE 11-15, D-1000 BERLIN 31)

0025 AUTOR: Klingemann, Hans-Dieter.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7909. ENDE: 8206.
- TITEL: Party Platforms in Germany, 1949-1980.
- INHALT: Kontinuitaet und Wandel der Zielvorstellungen von SPD, FDP und CDU/CSU werden auf der Basis der Wahlprogramme mit Hilfe des Verfahrens der quantitativen Inhaltsanalyse untersucht.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Theoretischer Ansatz, Theorien des Parteienwettbewerbs.
- DATENGEWINNUNG: Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Wahlprogramme.
- AUSWERTUNG: Faktorenanalyse, Diskriminanzanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Klingemann, H.-D.: Party Platforms: Germany 1949-1980. Berlin 1981.

0026 In Zusammenarbeit mit: Freie Universitaet Berlin FB
Politische Wissenschaft (Ihnestr 21, D-1000 Berlin 33);

- AUTOR: Bergmann, Juergen; Megerle, Klaus.
- ART: Eigenprojekt.
- START: 8007. ENDE: 8412.
- TITEL: Regionale Differenzierung der politischen Agrarbewegung in der Weimarer Republik (Teilprojekt von 'Vergleichende historische Regionalforschung').
- INHALT: Es ist herauszuarbeiten, welche gesellschaftlich-politischen Orientierungen Verhaltensweisen und eventuell Aktivitaeten in den deutschen Agrargebieten vorlagen und welche Ursachen fuer die jeweiligen regionalen Auspraegungen festzustellen sind.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1920-1933.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
- VORGEHENSWEISE: Analyse des Zusammenhangs von Sozialstruktur, oek. Situation, politisch-gesellschaftl. Verhaltens u. polit. Aktivitaeten der Agrarbevoelkerung.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Statistiken des Deutschen Reiches; Auswahlverfahren: willkuerlich). Inhaltsanalyse (Regionalpresse u. Presse der Agrarverbaende; Auswahlverfahren: Quota).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken zur Sozialstruktur u. zum polit. Verhalten (z. B. Wahlen), Presseinformationen ueber Agrarbewegungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: Bergmann, Juergen/ Megerle, Klaus: Gesellschaftliche Mobilisierung und negative Partizipation: Zur Analyse der politischen Orientierungen und Aktivitaeten von Arbeitern, Bauern und gewerblichem Mittelstand in der Weimarer Republik. In: Probleme politischer Partizipation im Modernisierungsprozess. Stuttgart 1981.
- ARBEITSPAPIER: nein.

FREIE UNIVERSITAET BERLIN ZI ZENTRALINSTITUT FUER SOZIALWISS.
FORSCHUNG ARBEITSBEREICH DDR-FORSCHUNG UND -ARCHIV (BABELSBERGER
STRASSE 14-16, D-1000 BERLIN 31)

0027 AUTOR: Erbe, Guenter.

- ART: Eigenprojekt.
- START: geplant (8207). ENDE: 8506.
- TITEL: Schriftsteller in der SBZ/DDR. Eine soziologische Untersuchung der Herkunft, der Karrierewege und der Selbsteinschaetzung der literarischen Intelligenz seit 1945.

- INHALT: Die Arbeit hat zum Ziel, das verfügbare und bisher noch nicht erschlossene biographische und sozialstatistische Material unter dem Aspekt von Kontinuität und Veränderungen in der sozialen Zusammensetzung der Gruppe der Schriftsteller, der Bedeutung des kulturpolitischen Instrumentariums für deren Rekrutierung und die jeweiligen Karrierewege sowie der Selbstinterpretation ihrer gesellschaftlichen Rolle systematisch zu erfassen und zu analysieren.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 bis zur Gegenwart.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: SBZ/DDR.
- VORGEHENSWEISE: Verbindung von Fragestellungen und Methoden der Biographien- und Sozialstrukturanalyse.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN ZENTRALINSTITUT FÜR SOZIALWISS.
FORSCHUNG ARBEITSBEREICH WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE
(HITTORFSTRASSE 2-4, D-1000 BERLIN 33)

0028 AUTOR: Brockstedt, Jürgen.

- ART: gefördert; Eigenprojekt; Habilitation.
- START: 7511. ENDE: 8212.
- TITEL: Sozialstruktur, Mobilität und Wirtschaft in Schleswig-Holstein 1800-1867.
- INHALT: Die Untersuchung befasst sich mit folgenden drei Bereichen und deren wechselseitiger Beeinflussung: Wandel der Sozialstruktur unter dem Einfluss der wirtschaftlichen Entwicklung und der Mobilität; Mobilität einmal als regionaler Wanderungsprozess mit Auswirkungen auf Wirtschaft und Sozialstruktur und zum anderen als soziale Mobilität; Wirtschaftsstruktur und Wirtschaftsentwicklung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1800-1867.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schleswig-Holstein, Kiel.
- VORGEHENSWEISE: Kiel steht im Zentrum der Untersuchung, die Ergebnisse von Forschungen über andere Städte Schleswig-Holsteins und Dänemarks sollen mit denen von Kiel verglichen werden. Im Bereich der sozialen Mobilität soll ein überregionaler Vergleich angestrebt werden, bei den meisten Untersuchungen stehen quantitative Methoden im Vordergrund.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 500; 7.000-19.000; Auswahlverfahren: Random).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Volkszählungen (1803-1864); anderes Material zum Bereich Wirtschaft.
- AUSWERTUNG: SPSS, tabellarische Auswertung.
- VERÖFFENTLICHUNG: Brockstedt, J.: Regionale Mobilität in Schleswig-Holstein 1600-1900. Theorie, Fallstudien, Quellenkunde, Bibliographie. Neumünster 1979 (Studien zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins, 1).+++Städterweiterung und innerstädtischer Strukturwandel in Kiel 1773-1867, in: Matzerath, H. (Hrsg.): Städtewachstum und innerstädtische Strukturveränderungen (im Druck).+++Gewerbeförderung in Kiel in vor- und frühindustrieller Zeit. In: Die Heimat, 85. Jg., 1978, H. 4/5.+++Wirtschaftsentwicklung Kiels in vor- und frühindustrieller Zeit (1800-1864). In: Wirtschaftswege und Wirtschaftskräfte, Festschrift für Hermann Kellenbenz. Hrsg. von Jürgen Schneider u. a., Stuttgart, 1978.+++ Regionale Mobilität in Schleswig-Holstein 1600-1900. Hrsg. von Jürgen Brockstedt, Neumünster 1979 (Studien zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins, Bd. 1).+++ geplant (Brockstedt, J.: Frühindustrialisierung in den Herzogtümern Schleswig und Holstein. Ein Überblick, in: Brockstedt, J. (Hrsg.): Frühindustrialisierung im norddeutschen Raum. Die Anfänge des industriellen Ausbaus in Schleswig-Holstein, anderen norddeutschen Ländern und Dänemark im 19. Jahrhundert, Neumünster 1982 (Studien zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins, Bd. 5 im Druck).

- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter.

0029 AUTOR: Siegrist, Hannes.

- ART: Eigenprojekt; Habilitation.
- START: geplant (8202). ENDE: 8512.
- TITEL: Rechtsanwaelte im internationalen Vergleich (Deutschland, Schweiz, Italien).
- INHALT: Professionalisierungsproblematik; Rolle in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft; exemplarische Untersuchung der Rechtsanwaelte als Gruppe des Bildungsbuergertums in wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und politischen Aspekten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 19. und 20. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland, Schweiz, Italien.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Aggregatdatenanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.

MAX-PLANCK-INSTITUT FUER BILDUNGSFORSCHUNG (LENTZEALLEE 94, D-1000 BERLIN 33)

0030 AUTOR: Triebel, Armin. BETREUER: Spree, Reinhard; Kaelble, Hartmut.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 8201. ENDE: 8412.
- TITEL: Differentielle Konsummuster und familienzyklische Differenzierung von Lebenschancen.
- INHALT: An den Konsummustern privater Haushalte sollen Formen und ggf. Wandel von Bedingungen sozialer Ungleichheit nachgewiesen werden. Das Ziel besteht in einer genaueren Analyse subkultureller Differenzierungen, die die soziale Gliederung nach ausschliesslich oekonomischen Kriterien durchschneiden. Der private Konsum wird vorrangig nicht als Verbrauch oekonomischer Gueter, sondern als soziales Phänomen im Sinne 'reproduktiver Strategien' verstanden. Bei der Ermittlung differentieller Konsummuster, die in Abhaengigkeit von Beruf, sozialer Stellung, Einkommen und Wohnort realisiert werden, wird speziell danach gefragt, welche Muster der Haushaltsbudgetierung mit dem Verlauf des Familienzyklus in den ersten Jahren der Ehegemeinschaft kovariierten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1. Drittel des 20. Jahrhunderts.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland, v. a. staedtische Regionen.
- VORGEHENSWEISE: Mit Hilfe ausgesuchter multivariater Verfahren sollen soziale Grossgruppen einer Feindifferenzierung unterzogen werden.
- DATENGEWINNUNG: Inhaltsanalyse (Unterweisungsliteratur; maschinenlesbar: nein). Sekundaeranalyse (Haushaltsrechnungen; Auswahlverfahren: total, willkuerlich; maschinenlesbar: ja, Uebertragung geplant).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistik div. Provenienz.
- AUSWERTUNG: Sekundaeranalyse zeitgenoessischer Querschnittserhebungen. Cluster-Analyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Triebel, A.: Differential Consumption in Historical Perspective, in: HSR 17 (1981), 74-91.
- ARBEITSPAPIER: Triebel, A.: Ergebnisse und Perspektiven der Erforschung differentieller Konsummuster aufgrund von Haushaltsrechnungen. (In Bearbeitung).
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

0031 AUTOR: Trommer, Luitgard; Koehler, Helmut.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7803. ENDE: 8103.
- TITEL: Auslaender in der Bundesrepublik Deutschland. Dokumentation und Analyse amtlicher Statistiken.
- INHALT: Zusammenstellung aller Daten der amtlichen Statistik

- zum Thema Auslaender und ihre Kommentierung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1961 bis 1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik.
 - VEROFFENTLICHUNG: Trommer, L.; Koehler, H.: Auslaender in der Bundesrepublik Deutschland. Dokumentation und Analyse amtlicher Statistiken. Muenchen: DJI-Verlag 1981.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
- 0032 AUTOR: Koehler, Helmut; Trommer, Luitgard.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7501. ENDE: 8112.
 - TITEL: Quellen der Bildungsstatistik auf Laender- und Gemeindeebene.
 - INHALT: Zusammenstellung von Informationen ueber amtliche und nichtamtliche Bildungsstatistiken.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Ab 1950.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Laender in der Bundesrepublik.
 - VORGEHENSWEISE: Durchsicht der Quellen.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Veroeffentlichungen Statistischer Aemter und von Organisationen, die fuer den Bildungsbereich Daten zusammenstellen oder verarbeiten.
 - VEROFFENTLICHUNG: Koehler, H.: Quellen der Bildungsstatistik. Eine kommentierte Zusammenstellung statistischer Veroeffentlichung. Materialien aus der Bildungsforschung Nr. 8. Berlin: Max-Planck-Institut fuer Bildungsforschung 1977. +++ Koehler, H.; Trommer, L.: Quellen der Bildungsstatistik auf Laender- und Gemeindeebene. Materialien aus der Bildungsforschung Nr. 19. Berlin: Max-Planck-Institut fuer Bildungsforschung 1981.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
- 0033 AUTOR: Koehler, Helmut.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 8012. ENDE: 8212.
 - TITEL: Entwicklung des relativen Schulbesuchs in den Laendern der Bundesrepublik Deutschland.
 - INHALT: Analyse zur zeitlichen Entwicklung und der Laenderunterschiede.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1952 bis 1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Laender der Bundesrepublik Deutschland.
 - DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik.
 - VEROFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
- 0034 AUTOR: Triebel, Armin. LEITER: Spree, Reinhard.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7612. ENDE: 8312.
 - TITEL: Historisch-empirische Studien zu sozialisatorisch relevanten Dimensionen sozialer Ungleichheit in Deutschland seit dem Ende des 19. Jahrhunderts.
 - INHALT: Beitrag zur Erforschung von Ursachen, Formen und Wandlungsbedingungen sozialer Ungleichheit, vor allem in den Dimensionen Bildung, Gesundheit, generatives Verhalten, Wohnen und Konsum. Identifizierung subkulturspezifischer Strukturelemente der Reproduktion der Arbeitskraft und entsprechender Mentalitaetstypen. Analyse der Bedeutung staatlicher Infrastrukturpolitik fuer Entstehung und Verfestigung sozialer Ungleichheit in der Reproduktionssphaere. Teilergebnisse betreffen u.a. die 'Privilegierungsstrategien' des Mittelstandes, von denen besonders der 'neue Mittelstand' profitierte. Er konnte sich offenbar schon seit Ende des 19. Jahrhunderts (durch intensive Nutzung infrastruktureller Angebote und Versuche der Erschwerung der allgemeinen Zugaenglichkeit derselben) langfristig wirksam Lebenschancen sichern. Im Reproduktionsbereich zeichnet sich besonders klar die zunehmende Differenz hinsichtlich veruegbarer Lebenschancen zwischen gelernten (und tendenziell auch politisch

- organisierten) gegeneuber ungelerten (und eher nicht-organisierten) Arbeitern.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Mitte des 19. Jahrhunderts bis 1970.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland, speziell Preussen; im Mittelpunkt: Staedte.
 - VORGEHENSWEISE: Laengsschnittuntersuchung auf der Basis von Sozialindikatoren; Sekundaeranalyse von zeitgenoessischen Querschnitterhebungen sowie amtlichen und privaten Statistiken; quantitative Zeitreihenanalyse; Cluster-Analyse.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: variiert; Population von Staedten und Staaten; Auswahlverfahren: total, willkuerlich). Sekundaeranalyse (Stichprobe: variiert; Population von Staedten und Staaten).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche und private Statistik; amtliche (archivierte) Akten; Ministerielle Berichterstattung.
 - AUSWERTUNG: Cluster-Analyse, Zeitreihe.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Spree, R.: 'Strukturierte soziale Ungleichheit im Reproduktionsbereich. Zur historischen Analyse ihrer Erscheinungsformen in Deutschland 1870 bis 1913'. In: Bergmann, J., u. a. (Hrsg.): Geschichte als politische Wissenschaft. Stuttgart: Klett-Cotta 1979.+++ Spree, R.: 'Die Entwicklung der differentiellen Saeuglingssterblichkeit in Deutschland seit der Mitte des 19. Jahrhunderts. (Ein Versuch zur Mentalitaetsgeschichte)'. In: Imhof, A. E. (Hrsg.): Mensch und Gesundheit in der Geschichte. Husum: Matthiesen 1980.+++Spree, R.: 'Zur Bedeutung des Gesundheitswesens fuer die Entwicklung der Lebenschancen der deutschen Bevoelkerung zwischen 1870 und 1913'. In: Blaich, F. (Hrsg.): Staatliche Umverteilungspolitik in historischer Perspektive. Berlin: Duncker & Humblot 1980.+++ Spree, R.: 'The Impact of the Professionalization of Physicians on Social Change in Germany during the late 19th and early 20th Centuries'. In: Historical Social Research - Quantum Informationen, H. 15 (1980).+++Spree, R.: 'Angestellte als Modernisierungsgagenten. Indikatoren und Thesen zum reproduktiven Verhalten von Angestellten im spaeten 19. und fruhen 20. Jahrhundert'. In: Kocka, J. (Hrsg.): Angestellte im europaeischen Vergleich. Goettingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1981.+++Spree, R.: Soziale Ungleichheit vor Krankheit und Tod. Zur Sozialgeschichte des Gesundheitsbereichs im Deutschen Kaiserreich. Goettingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1981.+++ Triebel, A.: 'Differential Consumption in Historical Perspective'. In: Historical Social Research - Quantum Informationen, H. 17 (1980).+++Spree, R.; Huerkamp, C.: 'Aerzte und Arbeitsmarkt waehrend des Kaiserreichs in Deutschland'. In: Pierenkemper, T. (Hrsg.): Historische Arbeitsmarktforschung. Goettingen 1981 (im Druck).+++Spree, R.: 'Zu den Veraenderungen der 'Volksgesundheit' zwischen 1870 und 1913 (vor allem in Preussen)'. In: Conze, W.; Engelhardt, U. (Hrsg.): Arbeiterexistenz im 19. Jahrhundert. Lebensstandard und Lebensgestaltung deutscher Arbeiter und Handwerker. Stuttgart: Klett-Cotta 1981 (im Druck).
 - ARBEITSPAPIER: Spree, R.: The German Petite Bourgeoisie and the Decline of Fertility: Some Statistical Evidence from the late 19th and early 20th Centuries. Paper presented to the 3rd Round Table on the Petite Bourgeoisie in Western Europe before 1914; Paris, 11./12.12.1981 (mimeo).+++Triebel, A.: Lebensstandarddebatten in der modernen Sozialgeschichtsschreibung. Ein Literaturbericht. Bielefeld 1977 (unveroeffentlichtes Manuskript; Staatsexamensarbeit).+++Triebel, A.: Haushaltsrechnungen als sozialhistorische Quelle? Bielefeld 1978 (unveroeffentlichtes Manuskript).+++Triebel, A.: Vergleichende Untersuchungen von Haushaltsrechnungen im 20. Jahrhundert. Berlin: Max-Planck-Institut fuer Bildungsforschung 1980 (vervielfaeltigtes Manuskript).
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter (1981).

- 0035 AUTOR: Funke, Axel; Hartung, Dirk; Kraiss, Beate; Nuthmann, Reinhard.
- ART: Auftragsforschung; Eigenprojekt.
 - START: 8102. ENDE: 8302.
 - TITEL: Ausbildung und berufliche Situation der ehemaligen Stipendiaten der Hans-Boeckler-Stiftung.
 - INHALT: Fragestellungen ueber den Zusammenhang von sozialer Herkunft, Sozialisation im Studium, beruflichem Verbleib und gesellschaftlichem Bewusstsein.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1954-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: empirische Untersuchung; Totalerhebung bei der interessierenden Population.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Auswahlverfahren: Quota; maschinenlesbar; Uebertragung geplant).
Expertengespraech.
Postalische Befragung (Stichprobe: ca. 4000; Auswahlverfahren: total).
Aktenanalyse.
 - VEROFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: ja.
 - DV-DATEN: geplant; Abgabe nein.

TECHNISCHE UNIVERSITAET BERLIN FB 01 KOMMUNIKATIONS- UND GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN FG NEUERE GESCHICHTE (ERNST-REUTER-PLATZ 7, D-1000 BERLIN 12)

- 0036 AUTOR: Hachtmann, Ruediger. BETREUER: Ruerup, R.
- ART: Dissertation.
 - START: 8104. ENDE: 8401.
 - TITEL: Leistungslohn, Arbeitsplatzbewertung und freiwillige betriebliche Sozialleistungen in der deutschen Metallindustrie 1933-1939.
 - INHALT: Zumindest in den letzten Jahren vor dem Krieg (1936-1939) stand - neben den Versuchen, einen allgemeinen Lohnauftrieb zu verhindern - der Leistungslohn im Vordergrund der NS-Lohnpolitik (und der lohnpolitischen Diskussion). (Vgl. ausserdem den 'Leistungslohnparagraphen' 29 im 'Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit' 1934). Indizien weisen darauf hin, dass v. a. ab 1936 Arbeitsbewertungssysteme (insbesondere das REFA-Verfahren) und damit verbundene Systeme der Leistungsentlohnung in der Industrie, und hier besonders in der Metallindustrie, eine rasche Ausweitung erfuhren und nicht zuletzt auch die allgemeine Lohnentwicklung wesentlich beeinflussten. Untersucht werden sollen Formen, Ausmass etc. nach Branchen, Regionen etc. von Leistungsentlohnung und Arbeitsbewertungssystemen. Wichtige Fragestellungen in diesem Zusammenhang: Inwieweit ermoeeglichte insbesondere das 'Leistungsgradschaetzen' (als wesentlicher Bestandteil des REFA-Verfahrens) dem einzelnen Unternehmer einen betraechtlichen Spielraum hinsichtlich der Festsetzung der Leistungsloehne? Inwieweit erschwerte umgekehrt das 'Leistungsgradschaetzen' den 'Treuhaendern der Arbeit' eine effektive Kontrolle der Leistungsentlohnung bzw. der Lohnentwicklung ueberhaupt? Welche spezifisch politische Funktion hatte im 'Dritten Reich' der Leistungslohn (einschliesslich Arbeitsbewertung)? Inwieweit foerderte die Ausbreitung des Leistungslohnes die Atomisierung der Arbeiter und zementierte er insofern die politische Ohnmacht der Arbeiterschaft (Ergaenzung der politischen Entrechtung)? Welchen Charakter und welches Ausmass hatte der 'Widerstand' gegen Leistungslohnsysteme bzw. gegen leistungssteigernde Massnahmen ueberhaupt? Welches Ausmass hatten die 'Scheinakkorde'? (Mit 'Scheinakkord' ist die Einfuehrung bzw. die Erhoehung der Leistungsloehne gemeint, obwohl ihnen keine entsprechende Leistungssteigerung gegenueberstand). Wie reagierte das NS-Regime auf 'Scheinakkorde' bzw. allgemeinen Leistungsruueckgang (v. a. in der Phase der Vollbeschaeftigung)? Ganz aehnlich wie die Erhoehung des

Leistungslohnes hatte auch die Ausweitung der freiwilligen betrieblichen Sozialleistungen ab 1935/36 nicht selten den Charakter einer verkappten Lohnerhoehung. Nicht nur Formen, Ausmass etc. der freiwilligen sozialen Aufwendungen werden im Rahmen des Dissertationsprojektes untersucht, sondern auch, welche Intentionen der entsprechenden betrieblichen Sozialpolitik zugrundelagen. Neben der Funktion betrieblicher Sozialleistungen als indirekte Lohnerhoehungen waeren hier u. a. zu nennen: Eindaemmung der Fluktuation in der Phase der Vollbeschaeftigung (z. B. durch Treuepraemien, Pensionsfonds u. ae.); Freiwillige betriebliche Sozialleistungen als Kompensation fuer physische und psychische Belastungen infolge Ausdehnung der Arbeitszeit und/oder Intensivierung der Arbeit. Inwieweit muessen bestimmte betriebliche Sozialleistungen vor dem Hintergrund einer zunehmenden Integration weiblicher Arbeitskraefte ins industrielle Erwerbsleben gesehen werden? Welche politischen Funktionen hatten die freiwilligen sozialen Aufwendungen? Welche Rolle spielte hierbei die DAF? Weitere Themenbereiche, die in diesem Zusammenhang untersucht werden: Umschichtung der Metallarbeiterschaft; Arbeitszeit; innerbetriebliche 'Rationalisierung'; Arbeitsmedizin; Lebensstandard/Reallohn. Untersucht werden soll ausserdem die allgemeine Lohnentwicklung. Ausfuehrliche Erhebungen ueber die Entwicklung des Lohnniveaus nach Branchen, Ortsgruessenklassen, Regionen, Betriebsgruesse, Kapitalrentabilitaet etc.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1933 bis 1939.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich ('Altreich').
- VORGEHENSWEISE: Auswertung, Umrechnung etc. veroeffentlichter und unveroeffentlichter Statistiken (Statistisches Reichsamt, DAF etc.); eigene Erhebungen (z. B. Beschaeftigtenzahl, Lohnsumme, freiwillige soziale Aufwendungen etc. deutscher AGs 1933-1939); Analyse schriftlicher Quellen (exemplarisch Betriebsordnungen, TdA-Berichte, SoPaDe-Berichte, Arbeitsrecht usw.), systematische Auswertung von Aufsuetzen u. a. m.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Daten aus den Bilanzen dt. Aktiengesellschaften, Haushaltsbudget von Arbeiterfamilien u. a. m.; Auswahlverfahren: Quota; maschinenlesbar: ja). Aggregatdatenanalyse (Einzellohnerhebung 1938 u. a.).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Verwaltung, der Wirtschaft und der DAF, amtliche Statistik, Archivmaterial, Zeitschriften v. a. der DAF.
- VEROEFFENTLICHUNG: Hachtmann, Ruediger: Beschaeftigungslage und Lohnentwicklung in der deutschen Metallindustrie 1933-1939. In: Historical Social Research/Historische Sozialforschung (Quantum Information), No. 19 (Juli 1981).
- ARBEITSPAPIER: Hachtmann, Ruediger: Beschaeftigungslage und Lohnentwicklung in der deutschen Metallindustrie 1933-1939. Untersuchungen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Metallarbeiter. Berlin 1980 (Wissenschaftliche Hausarbeit im Rahmen der Ersten Staatspruefung fuer das Amt des Studienrats). (Das Dissertationsprojekt baut auf dieser Arbeit auf).
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (1984).

TECHNISCHE UNIVERSITAET BERLIN FB 08 ARCHITEKTUR INSTITUT FUER BILDUNGS-, KULTUR- UND SOZIALBAUTEN - FG GEBAEUDEKUNDE (STRASSE DES 17. JUNI 150-152, D-1000 BERLIN 12)

- 0037 AUTOR: Kuhler, Ingeborg; et alii. LEITER: Kuhler, Ingeborg.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7910. ENDE: 8111.
 - TITEL: Vergleichende Nutzungsanalyse von Grundschultypen in Berlin 1960-1980.
 - INHALT: Hypothese: Die Beispiele der typisierten und die Beispiele nichttypisierter Berliner Grundschulbauten sind fuer die Aneignung durch die Benutzer nicht gleichwertig.

Bestaetigung der Hypothese mit der Arbeit. Arbeitsthesen: Die wohlgefuehlsausloesenden Eigenschaften raemlich-materieller Gestaltformulierung bestimmen die Bedeutung und Wirkung von Raeumen und Objekten. Die Moeglichkeit, uns Raeume und Objekte im Sinne der Handlungen und Wahrnehmungen, die wir zu erleben uns vorstellen koennen oder zu erleben gedenken, aneignen zu koennen, wird ueber die durch die Gestalt vorgegebener Organisation praezisiert.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1980-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Berlin.
- VORGEHENSWEISE: 1) Bestandskartierung, 2) Beobachtung u. Wahrnehmung, graphisch u. theoretisch ausgewertet, fotografische Dokumentationsbegleitung, 3) Befragung, Kinder, Lehrer, Schulpsychologen, Schulmediziner, Hausmeister, Architekten, Hochbauaemter.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Auswahlverfahren: total). Expertengespraech (Auswahlverfahren: total). Gruppendiskussion. Teilnehmende Beobachtung. Beobachtung. Inhaltsanalyse. Experiment.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Gebaute Schulen, Planmaterial, Eigene Dokumentation (s. anderes Papier; 'Ein anstrengendes Aussenhaus').
- AUSWERTUNG: Regressionsanalyse, Auswertung der Befragungsergebnisse und ihre Umsetzung in graphische Bilder/Tabellen/Bloecke/mit Zuordnung zu selbst formulierten Hausnutzungstypen.
- VEROEFFENTLICHUNG: ja.
- DV-DATEN: ja; Abgabe ja.

0038 AUTOR: Kuhler, Ingeborg; et alii.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7904. ENDE: 8101.
- TITEL: Der Raum zwischen Wohnung und Oeffentlichkeit: Das Aussenhaus - ein anstrengendes Aussenhaus.
- INHALT: Das Innenhaus und das Aussenhaus machen das Haus! Ergebnis der Istzustandsanalyse: Verfaelschung der Sinneswahrnehmung. Das Aussenhaus ist das zufaellige Ergebnis der Architektur; Aufstellung eines Wohlgefuehls-'Programms' in Form von Hausnutzungstypen: Haus als Gemeinschaftshaus: Kristallisation; Haus als Eigenheim: Meditation; Haus als Freiheitszone: Zwanglosigkeit-Kreativitaet; Haus als Entdeckungsreise: Abenteuer; Haus als Schutzzone: Umhuellung; Haus zur Orientierung: Identitaet. Wir fragten: Was sollen die Haeuser tun? Wie sollen sie sein? Wir arbeiten mit der These: Die Architektur definiert die Eigenschaften des Tuns. Ergebnis: Zukunftsziel: Jedes Was-Programm muss ein Wie-Programm erhalten. Ergebnis: Nutzer Anleitung, um ihre Lebenswerte definieren zu lernen (in Form eines 'Poetischen Manifest's).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1870-1900-1980..
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Berlin.
- VORGEHENSWEISE: 1. Istzustandsanalyse, 2. Wohlgefuehlsprogramm, 3. Konzeption zur Vertreibung des Untergangs.
- DATENGEWINNUNG: Gruppendiskussion. Teilnehmende Beobachtung. Beobachtung. Inhaltsanalyse. Experiment.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Ermittlung, uns allen eigen, elementarerer Beduerfnisse als Analyseprogramm, Diasammlung von Aussenhaeusern aus allen Stadtbezirken Berlins. Kategorien: Strassenraumnutzung, Wohnaussenraumnutzung, Nutzer im Aussenhaus 'Regressionsanalyse'.
- VEROEFFENTLICHUNG: ja.

TECHNISCHE UNIVERSITAET BERLIN FB 18 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
 INSTITUT FUER VWL FG VWL, INSB. FINANZWISSENSCHAFT (UHLANDSTRASSE 4-
 5, D-1000 BERLIN 12)

- 0039 AUTOR: Biehl, Dieter; Raebiger, Jutta; Ludwig, Johannes.
- ART: Auftragsforschung.
 - START: 7910. ENDE: 8202.
 - TITEL: The Contribution of Infrastructure to Regional Development.
 - INHALT: Mit dem Forschungsvorhaben soll der Beitrag der Infrastruktur zur regionalen Entwicklung sowohl aus theoretischem Blickwinkel als auch in empirischer Hinsicht identifiziert und qualifiziert werden.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1969-1979.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Regionen der EG-Mitgliedstaaten, incl. Griechenland.
 - VORGEHENSWEISE: Potentialfaktoransatz als angebotsorientierte Wachstumstheorie; empirische Ermittlung des Zusammenhangs zwischen Indikatoren der regionalen Entwicklung (Einkommen, Beschaeftigung) und der regionalen Infrastrukturausstattung.
 - DATENGEWINNUNG: Postalische Befragung. Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Insbesondere Statistische Jahrbuecher der Gemeinden sowie Statistische Jahrbuecher fuer die BRD vom Statistischen Bundesamt und Statistische Berichte der Statistischen Landesaeemter.
 - AUSWERTUNG: Kategorisierung, Cluster-Analyse, Korrelations- und Regressionsanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Biehl, D.; Ludwig, J.; Muenzer, U.A.; Raebiger, J.; Stein, R.; Schillmann, C.; Winter, H.: The Contribution of Infrastructure to Regional Development, National Report, BRD, October 1981.+++ Barret, S.; Biehl, D.; Eyckenet H.v.d. all: The Contribution of Infrastructure to Regional Development - Final Report of the Study Group, Nov. 1981.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

TECHNISCHE UNIVERSITAET BERLIN FB 22 ERZIEHUNGS- UND
 UNTERRICHTSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER SOZIALWISSENSCHAFTEN IN
 ERZIEHUNG UND AUSBILDUNG (ERNST-REUTER-PLATZ 7, D-1000 BERLIN 10)

- 0040 AUTOR: Husemann, Rudolf. LEITER: Rudolph, Hedwig.
- ART: gefoerdert.
 - START: 8012. ENDE: 8211.
 - TITEL: Hochschulpolitik zwischen Expansion und Restriktion.
 - INHALT: Vergleich der Entwicklung in der BRD und in der DDR, die bis Anfang der 70er Jahre - auf der Ebene der Studentenzahlen - parallel verlief, seither drastisch divergiert. Frage nach Gemeinsamkeiten (oekonomische Funktion?) und systemspezifischen Besonderheiten (politische Funktion?).
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Seit 1945.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD und DDR.
 - VORGEHENSWEISE: Dokumentation der quantitativen und qualitativen Komponenten, funktionale, interessenorientierte Analyse - Gesetze/VO, Statistiken, Berichte/Analysen.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Experten in Bildungsforschungsinstituten und Bildungsadministration der BRD; Auswahlverfahren: willkuerlich). Aktenanalyse (Hochschulbezogene Materialien BRD und DDR). Inhaltsanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Personal- und Finanzstatistiken zum Hochschulbereich, Gesetze/VO, Selbstdarstellung von Institutionen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Rudolph, H.; Husemann, R.: Zwischenbericht an die DFG (September 1980).

WISSENSCHAFTSZENTRUM BERLIN GGMBH INTERNATIONALES INSTITUT FUER
 UMWELT UND GESELLSCHAFT (POTSDAMER STRASSE 58, D-1000 BERLIN 31)

- 0041 AUTOR: Zimmermann, Klaus; Mueller, Frank G.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7906. ENDE: 8206.
 - TITEL: Substitutionseffekte in oeffentlichen Budgets der BRD und USA, 1963-1976.
 - INHALT: Ermittlung der Ausgaben der foederalen Ebenen in 13 Ausgabegruppen in Anlehnung an den Funktionenplan; Anwendung eines speziellen Standardisierungsmodells zur Schaetzung der Substitutionseffekte; internationaler Vergleich der Substitutionsmuster. Ziel: Analyse der Determinanten kurzfristiger Budgetentwicklungen auf dem Hintergrund der Inkrementalismustheorie unter spezieller Beruecksichtigung 'neuer' politischer Aufgaben wie Umweltschutz.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1963-1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD, USA.
 - VORGEHENSWEISE: Anwendung von Standardisierungsmethoden, Faktorenanalyse.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (amtl. Finanzstatistik).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Finanzstatistik.
 - AUSWERTUNG: SPSS.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Mueller, F.G.; Zimmermann, K.: Substitution Effects in Local Budgets, in: P. Nigkoup, W. van Lierop (Eds.): Locational Developments and Urban Planning, Alpeu/Rochville 1981.+++Zimmermann, K.: Umweltschutz in Kommunalen Budgets, Substitutionsprozesse und ihre verteilungsbezogenen Auswirkungen, in: J. Hucke, R. Ueberhoust (Hrsg.): Kommunale Umweltpolitik, Basel 1982.
 - ARBEITSPAPIER: Mueller, F.G.; Zimmermann, K.: Substitutionseffekte in oeffentlichen Budgets der BRD, 1963-1976, vervielf. Manuskript, Berlin 1980.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

Bielefeld

UNIVERSITAET BIELEFELD FAK. FUER GESCHICHTSWISSENSCHAFT UND
 PHILOSOPHIE (UNIVERSITAETSSTRASSE 25, D-4800, BIELEFELD 1)

- 0042 AUTOR: Reif, Heinz.
- ART: Habilitation.
 - START: 7807. ENDE: 8112.
 - TITEL: Haushalt, Familie, soziale Schichtung und Mobilitaet in Oberhausen 1850-1914.
 - INHALT: Veraenderungen der Sozialstruktur im Untersuchungszeitraum.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1850-1914.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Stadt Oberhausen in den Grenzen bis 1829 (d.h. incl. Sterkrade, Osterfeld, Alstaden).
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 2.000; Heirats-, Geburts- und Sterbefaelle aus Kirchenbucheintragungen, Standesamtsakten; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Haushaltslisten, Kirchenbuecher, Standesamtsakten.
 - AUSWERTUNG: Analyse mit SPSS-Programm.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter.
- 0043 AUTOR: Eimer, Olaf; Fluegel, Axel; Goerke, Michael; Klein, Peter; Klimkeit, Mathias; Reinders, Christoph. LEITER: Mager, Wolfgang; Ebeling, Dietrich; Schuler, Thomas. BETREUER: Mager, Wolfgang.
- ART: gefoerdert; Magister; Staatsexamen.
 - START: 8010. ENDE: 8209.

- TITEL: Bevoelkerung, Familie und Haushalt in Ravensberg.
- INHALT: Entwicklung und Struktur der Protoindustrialisierung (agrarisch-heimgewerblichen Verflechtung) in Ravensberg. Soziale Differenzierung der Herkunft, des demographischen Verhaltens, der Familien-, Haushalts- und Hofverbandsstruktur von Grossbauern, Kleinbauern, Paechter-Heuerlingen und Mieter-Heuerlingen; Verwandtschaftsbeziehungen zwischen diesen; Auswirkungen auf die Arbeits- und Wohnverhaeltnisse (Spenge, Kreis Herford). Vergleich mit den Familien- und Haushaltsstrukturen sowie der Sozialstruktur in einer mittleren Stadt (Herford). Abgrenzung des Wirtschaftsraums Ravensberg von den Nachbarregionen; funktionale und innerregionale Arbeitsteilung im Bielefelder Feinleingebiet. Bevoelkerungsentwicklung in Abhaengigkeit von der (Konjunktur)entwicklung in Landwirtschaft und Leinengewerbe. Vermarktung von Leingarn und Leinwand; Rueckwirkungen des 'Weltmarktes' auf Ravensberg.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1800-1850.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oestliches Westfalen.
- VORGEHENSWEISE: Laengsschnitte und Querschnitte; 'Record-Lincage' von Personen, Familien, Haushalten (u.a. Familienrekonstitution); sozialdifferentielle Analyse.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja, Uebertragung geplant). Aggregatdatenanalyse (Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja, Uebertragung geplant).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Kirchenbuecher, Einwohnerlisten, Steuerlisten, Kataster, Pachtvertraege, Preislisten; aggregierte staatliche und kommunale Statistiken.
- AUSWERTUNG: Uni- und bivariate Statistik, Zeitreihen, graphische und kartographische Darstellung.
- VEROEFFENTLICHUNG: Mager, W.: Haushalt und Familie in protoindustrieller Gesellschaft. In: N. Bulst, J. Goy, J. Hoock (Hrsg.): Familie zwischen Tradition und Moderne, Goettingen 1981. +++geplant (Mager, W.: Protoindustrialisierung und agrarisch-heimgewerbliche Verflechtung in Ravensberg. In: Geschichte und Gesellschaft, 8, 1982, H. 4).
- ARBEITSPAPIER: Eimer, O.; Fluegel, A.; Goerke, M.: Zwischenberichte.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; sonst (Mikroprozessor-Disketten); Abgabe spaeter (nach Beendigung).

- 0044
- AUTOR: Ebeling, Dietrich.
 - ART: gefoerdert; Dissertation.
 - START: 7901. ENDE: 8112.
 - TITEL: Sozialgeschichte Koeln.
 - INHALT: Untersuchung der sozialen Strukturen und ihres Wandels waehrend des 18. Jahrhunderts in der Stadt Koeln. Im Anschluss an ein Projekt ueber die Preisgeschichte und die Geschichte der Lebenshaltungskosten sollen moegliche Zusammenhaenge zwischen Konjunkturentwicklung und Veraenderungen der sozialen Verhaeltnisse (insbesondere der Mittelschicht) erforscht werden.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 18. Jahrhundert.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Stadt Koeln.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Steuerlisten u. ae.; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten des Historischen Archivs der Stadt Koeln.
 - AUSWERTUNG: Deskriptive Statistik.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (8212).
- 0045
- AUTOR: Ditt, Karl; Schueren, Reinhard. LEITER: Lundgreen, Peter; Kraul, Margret (Uni Hannover).
 - ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 8003. ENDE: 8212.
 - TITEL: Bildungsbeteiligung und soziale Mobilitaet in Duisburg

- und Minden, 1830-1914.
- INHALT: 1) Staedtisches Schulwesen im 19. Jh.; 2) Determinanten des Bildungsverhaltens: Soziale Herkunft und Schullaufbahn; Konfessionszugehoerigkeit und Schullaufbahn. 3) Determinanten der Berufswahl: Soziale Herkunft und Berufswahl; Schulbildung und Berufswahl.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1830-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Duisburg und Minden.
- VORGEHENSWEISE: EDV-Auswertung und Kollektiv-Biographien, gewonnen aus Matrikel-Verzeichnissen staedtischer Schulen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 9000; Schueler staedt. Schulen; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja. Stichprobe: 9000; Schueler staedt. Schulen; Auswahlverfahren: Quota; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: archivalische Matrikelverzeichnisse staedt. Schulen.
- AUSWERTUNG: Bivariate Korrelationen; Matrix-Analyse; Pfad-Analyse.
- VEROFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (1984).

UNIVERSITAET BIELEFELD FAK. FUER GESCHICHTSWISSENSCHAFT UND PHILOSOPHIE LEHRSTUHL FUER ALLG. GESCHICHTE, INSB. SOZIALGESCHICHTE PROF.DR. KOCKA (UNIVERSITAETSSTRASSE 25, D-4800 BIELEFELD 1)

- 0046 AUTOR: Schueren, Reinhard. BETREUER: Kocka, J.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation; gefoerdert.
 - START: 7803. ENDE: 8207.
 - TITEL: Industrialisierung und Arbeiterschaft in zwei Doerfern des niederlaendisch-deutschen Baumwollindriebezirks.
 - INHALT: 1. Strukturen von intergenerationeller beruflicher Mobilitaet, von Heirats- und Gemeinschaftsbeziehungen in den Weberdoerfern vor, waehrend und nach der Industriellen Revolution. 2. Einfluss von Konjunkturverlauf, demographischer Entwicklung, Religionszugehoerigkeit, Lese- und Schreibfaehigkeit sowie von Strukturelementen der Herkunftsfamilie (Beruf und Besitz des Vaters, Familiengroesse, Geburtenfolge, Wohnort und Tod/Leben der Eltern) auf Mobilitaet und Sozialstruktur. 3. Einfluss der Zugehoerigkeit der beiden Doerfer zu unterschiedlichen Gesellschaftssystemen auf die Auspraegung von Klassengegensaetzen. 4. Einfluss von Aspekten der sozialen Herkunft der Textilarbeiter auf ihre Teilnahme/Nichtteilnahme an Arbeiterorganisationen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1830 bis 1914.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Die Gemeinde Borne in der Provinz Overijssel der Niederlande; die Gemeinde Borghorst, Kr. Steinfurt, Regbez. Muenster.
 - VORGEHENSWEISE: Sozialstruktur- und Klassenanalyse (Wehler/Kocka).
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 1000; Heiratende Borne 1830-50, 1880-1900; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja. Stichprobe: 2500; Heiratende Borghorst 1830-1910; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Heiratsregister, zusaetzlich Steuerlisten und Bevoelkerungsregister.
 - AUSWERTUNG: Tabellenanalyse, Regressionsverfahren, Clusteranalyse.
 - VEROFFENTLICHUNG: Schueren, R.: Familie und soziale Plazierung in einer durch Landwirtschaft, Heimgewerbe und Industrialisierung gepraeigten Gemeinde am Beispiel des Kirchspiels Borghorst im 19. Jahrhundert, aus: Kocka, J. u. a.: Familie und soziale Plazierung. Studien zum Verhaeltnis von Familie, sozialer Mobilitaet und Heiratsverhalten an westfaelischen Beispielen im spaeten 18. und 19. Jahrhundert, S. 214-288; S. 362-370; S. 403-410. Opladen 1980.+++Schueren, R.: Strukturen sozialer Ungleichheit und Fertilitaet. Eine Rekonstruktion von Familien 'geborener' und

'proletarisierter' laendlicher Textilarbeiter waehrend der Industrialisierung in der zweiten Haelfte des 19. Jahrhunderts. In: W. Conze u. U. Engelhardt (Hrsg.), Lebensstandard und Lebensgestaltung deutscher Arbeiter und Handwerker im 19. Jahrhundert, Stuttgart 1981, S. 204-234.

- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (1983).

0047 AUTOR: Schueren, Reinhard.

- ART: Eigenprojekt; gefoerdert.
- START: 8007. ENDE: 8103.
- TITEL: Strukturen sozialer Ungleichheit und Fertilitaet. Eine Rekonstruktion von Familien 'geborener' und 'proletarisierter' laendlicher Textilarbeiter waehrend der Industrialisierung in der zweiten Haelfte des 19. Jahrhunderts.
- INHALT: Welchen Einfluss besass die soziale Herkunft (hier: aus Kleinbaeuerlichen Kreisen und aus dem Heimgewerbe) von Mann und Frau in Textilarbeiterfamilien auf deren Fertilitaetsmuster: eheliche Fruchtbarkeit nach dem Alter der Frau, Geburtenintervalle? Bei welcher/welchen dieser vier Gruppen lassen sich welche Formen von Familienplanung (Familienbegrenzung, Ausdehnung der Geburtenintervalle) erkennen? Welche Rolle koennen Unterschiede im Fertilitaetsverhalten bei verschiedenen Arbeitergruppen fuer die soziale Strukturierung der Arbeiterklasse spielen?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1850-1910.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: die Gemeinde Borne in der Provinz Overijssel der Niederlande.
- VORGEHENSWEISE: Verbindung von Klassenanalyse (Kocka/Wehler) und historischer Demographie (Imhof).
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 141; Katholische Arbeiterfamilien in Borne ca. 1850-1910; maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Bevoelkerungsregister Borne/NL, Geburtenregister, Heiratsregister und Sterberegister der Standesaemter fuer die Provinz Overijssel/NL.
- AUSWERTUNG: Familienrekonstitution nach der Methode Imhof. Systematische Auswahl, katholischer Familien.
- VEROEFFENTLICHUNG: Schueren, Reinhard: Strukturen sozialer 'geborener' und 'proletarisierter' laendlicher Textilarbeiter waehrend der Industrialisierung in der zweiten Haelfte des 19. Jahrhunderts. Aus: Conze, W./ Engelhard, U. (Hrsg.): Lebensstandard und Lebensgestaltung deutscher Arbeiter und Handwerker, 1981, S. 204-234.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: nein.

0048 AUTOR: Schueren, Reinhard; Prinz, Michael.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 8112. ENDE: 8212.
- TITEL: Wahlanalyse fuer Staedte im Deutschen Reich 1928-1933.
- INHALT: Welchen Einfluss spielten Einwohnerzahl, regionale Zugehoerigkeit, Religionsverteilung und Berufsstruktur einer Stadt fuer das Wahlverhalten, insbesondere der Anteil der NS-Waehler?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1928-1933.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Kausalanalyse.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 225; Staedte im Deutschen Reich mit mehr als 15.000 Einw.; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistik des Deutschen Reiches.
- AUSWERTUNG: Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

BILDUNGSPLANUNG UND BILDUNGSÖKONOMIE PROF. DR. A. HEGELHEIMER
(UNIVERSITÄTSSTRASSE 25, D-4800 BIELEFELD)

0049 AUTOR: Sommer, Manfred.

- ART: gefördert.
- START: 7604. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: System Dynamics und Makroökonomie.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1940-1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: In den letzten Jahren haben sich ökonomische und systemdynamische Modelle als die beiden relevantesten Modellmethoden zur Analyse, Prognose und (Um-)Gestaltung komplexer dynamischer Systeme herauskristallisiert. Dabei hat sich gezeigt, dass die z.T. heftige Rivalität zwischen den beiden Modellphilosophien nicht nur auf unterschiedlichen Modellkonstruktionen und -evaluativen Vorstellungen und verschiedenartigen Erkenntniszielen, sondern auch auf wechselseitigen Missverständnissen basiert. Erschwert wurde der Dialog zwischen den beiden 'Schulen' bisher auch dadurch, dass Kritik an bestimmten Modellen mit Kritik an der Modellmethodologie per se verwechselt wurde. Das Projekt verfolgte deshalb drei Ziele: immanent-kritische Würdigung der beiden Modellmethodologien, ausführlicher und detaillierter Vergleich derselben und Erörterung von Weiterentwicklungsmöglichkeiten vor allem für System Dynamics sowie eine vorläufige Einschätzung des zukünftigen Verhältnisses zwischen der systemdynamischen und ökonomischen Modellkonzeption.
- VORGEHENSWEISE: Literaturanalyse, exemplarische ökonomische Schätzungen und Simulationsexperimente.
- DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (aus der Literatur). Experiment (Schätz- und Simulationsexperimente).
- AUSWERTUNG: Kleinst-Quadrate- und Maximum-Likelihood-Schätzungen, diverse Simulationsverfahren.
- VERÖFFENTLICHUNG: Sommer, M.: System Dynamics und Makroökonomie. Dynamische und makroökonomische Modellierung in multimethodologischer Sicht. Bonn - Stuttgart: Verlag Paul Haupt 1981.
- ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITÄT BIELEFELD FAK. FÜR PÄDAGOGIK ARBEITSGRUPPE
SOZIALISATION PROF. DR. HURRELMANN (UNIVERSITÄTSSTRASSE 25, D-4800
BIELEFELD 1)

0050 AUTOR: Rodax, Klaus; Spitz, Norbert. LEITER: Hurrelmann, Klaus.

- ART: gefördert; Eigenprojekt.
- START: 8204. ENDE: 8503.
- TITEL: Bedingungen und Auswirkungen veränderten Bildungsverhaltens in der Sekundarstufe I.
- INHALT: Die Bildungsnachfrage von Angehörigen aller Bevölkerungsgruppen ist innerhalb nur einer Generation vehement angewachsen. Das gilt vor allem im Bereich anspruchsvoller Sekundarstufe I und II-Bildungsgänge. In diesem Forschungsvorhaben soll erstens eine genaue bildungsstatistische Erfassung und Beschreibung des veränderten Bildungsverhaltens in Form von Zeitvergleichsreihen und Verlaufsanalysen seit 1950 im Bundesland Nordrhein-Westfalen und der Stadt Bielefeld vorgenommen werden. Zweitens soll zur Ergänzung dieser Langzeitanalyse eine Untersuchung individueller Schullaufbahnen von Schülern der 10. Jahrgangsstufe in Schulen der Stadt Bielefeld durchgeführt werden. Drittens sollen im Rahmen einer Fallstudie die subjektiven Deutungen und Interpretationen des bisherigen Schulbahnverlaufs in der Sekundarstufe I aus retrospektiver Sicht der Schüler dargestellt werden. Auf diese Weise sollen die Bedingungen und Auswirkungen des stark veränderten Bildungsverhaltens analysiert und interpretiert sowie Folgerungen für bildungs-

- und jugendpolitische Massnahmen abgeleitet werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1982.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: NRW; Stadt Bielefeld.
- VORGEHENSWEISE: a) Analyse amtlicher und nichtamtlicher Bildungsstatistiken/Bildungsmonographien (NRW und Bielefeld). b) Fragebogenerhebung aller Schueler in der 10. Jahrgangsstufe (Bielefeld). c) Qualitative Interviews mit einer Stichprobe aus b).
- DATENGWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 50; Alle Schueler der 10. Jahrgangsstufe 1981/82 von HS, RS, GS, GY; Auswahlverfahren: Quota; maschinenlesbar: nein). Gruppenbefragung (Stichprobe: ca. 3.000; Alle Schueler der 10. Jahrgangsstufe 1981/82 von HS, RS, GS, GY; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja). Aktenanalyse (Daten der amtlichen und nichtamtlichen Statistik/Bildungsmonographien; maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Bildungsstatistiken des stat. Landesamtes NRW; Bildungsstatistiken der Stadt Bielefeld; Bildungsmonographien.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Magnetbaender; Abgabe nein.

UNIVERSITAET BIELEFELD FAK. FUER RECHTSWISSENSCHAFT LEHRSTUHL FUER BUEGERLICHES RECHT, ROEMISCHES RECHT UND NEUERE PRIVATRECHTSGESCHICHTE (UNIVERSITAETSSTRASSE 25, D-4800 BIELEFELD 1)

- 0051 AUTOR: Kottmann, Peter. LEITER: Wollschlaeger, Christian.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 8101. ENDE: 8212.
 - TITEL: Zivilprozesshaeufigkeit und Sozialstruktur in Wuerttemberg im 19. Jh.
 - INHALT: Zusammenhang zwischen Bevoelkerungswachstum, Industrialisierung und Urbanisierung mit dem Wachstum der Zivilprozesshaeufigkeit.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1822-1915.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Wuerttemberg (Kgr.).
 - VORGEHENSWEISE: Auswertung der Statistik der Zivilrechtspflege und der allgemeinen Bevoelkerungsstatistik mit empirisch-mathematischen Methoden.
 - DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Statistik der Zivilrechtspflege; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja. Statistik der Zivilrechtspflege; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtl. Statistik, Archivalien.
 - AUSWERTUNG: Regressionsanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; sonst (Disketten); Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET BIELEFELD FAK. FUER SOZIOLOGIE (UNIVERSITAETSSTRASSE 25, D-4800 BIELEFELD 1)

- 0052 AUTOR: Rammert, Werner. BETREUER: Offe, C.; Schmidt, G.
- ART: Dissertation.
 - START: keine Angabe. ENDE: 8106.
 - TITEL: Dynamik und Strategien des kapitalistischen Projekts wissenschaftlich-technischer Entwicklung - Theoretisch-analytische Ueberlegungen zu einer Soziologie der Technik am Beispiel der Science-based Industry - Sozialstruktur und technische Entwicklung -.
 - INHALT: Entwicklung eines analytischen Konzepts der Techniksoziologie, mit dem Technisierung als Strategie sozialer Akteure und technischer Wandel als soziotechnische Evolution gefasst werden. Begreifen der Technik als gesellschaftliches Handlungsprojekt. Entwicklung eines Modells fuer die Analyse unternehmerischer Strategien fuer

die Organisation von Forschung und technischer Innovation (Bezugsprobleme: oekon. Rat - org. Kontrolle der Arbeitskraefte - polit. Sicherung der Rahmenbed.; Aktionsparameter: Organisierung - Technisierung - Verwissenschaftlichung). Illustration der Dilemmata oekon. und organisat. Rationalisierung in Unternehmen der Science-based Industry. Aufzeigen von Indizien fuer einen Wandel der industriellen Entwicklungsdynamik in diesen Branchen anhand der Durchsetzung neuer theoretischer Paradigmata.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1951-1981.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: U. S. A.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung technikhistorischer, industriesoziologischer, organisations- und managementtheoretischer und innovationsoekonomischer Studien. Genetisch-strukturelle Rekonstruktion, sozialstruktureller Selektivitaetsansatz, Betriebsstrategischer Ansatz des ISF Muenchen.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: FuE-Statistiken fuer die USA.
- VEROEFFENTLICHUNG: 'Soziotechnische Evolution: sozialstruktureller Wandel und Strategien der Technisierung'. In: Jokisch, R. (Hrsg.): Technik-Soziologie. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1982. +++ 'Technik und Gesellschaft - Zum Stand der oeffentlichen Debatte und der sozialwissenschaftlichen Technikforschung'. In: Technik und Gesellschaft, Jahrbuch 1. Frankfurt: Campus 1982. +++ Buchveroeff. der Diss. geplant: 'Technik als gesellschaftliches Projekt'. Frankfurt 1982.
- ARBEITSPAPIER: Modelle technischer Entwicklung. Eine techniksoz. Analyse. (Vortragsmanuskript fuer das MPIIL Starnberg, Okt. 1978). +++ Organisationsformen und -probleme von Forschung und Entwicklung in der wissenschaftlich fundierten Produktion. Dez. 1980.

0053 AUTOR: Schneider, Reinhart.

- ART: Eigenprojekt; Habilitation.
- START: 7905. ENDE: 8206.
- TITEL: Expansion und Strukturwandel des Bildungswesens in Westeuropa 1850-1975.
- INHALT: Ziel dieses Projekts ist eine vergleichende makrosoziologische Studie grundlegender Verlaufsformen und Bestimmungsfaktoren der quantitativen Expansion und institutionellen Veraenderung der europaeischen Bildungssysteme ueber einen langen Zeitraum. Durch die Erfassung der Gemeinsamkeiten und der Variationen der Bildungssysteme soll ein Beitrag zur komparativen Forschung wie zur Integrationsforschung in Westeuropa geleistet werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1850-1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Westeuropaeische Staaten.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik.
- VEROEFFENTLICHUNG: Schneider, R.: Public Education; Ch. 4. In: Flora, P. (ed.): State, Economy and Society in Western Europe: A Date Handbook. Frankfurt/New York: Campus (erscheint Fruehjahr 1982).
- ARBEITSPAPIER: Schneider, R.: Perspektiven der historischen Bildungsforschung. Vervielfaeltigtes Manuskript 1981. +++ Schneider, R.: On the Development of Education in Western Europe 1850-1975. A Date Report. Bielefeld/Koeln 1981.
- DV-DATEN: Magnetbaender; Abgabe ja (Daten sind bereits im ZA, Koeln, gespeichert).

0054 AUTOR: Bohle, Hans Hartwig.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7810. ENDE: 8112.
- TITEL: Die Entwicklung der Gewaltkriminalitaet waehrend der ersten Industrialisierungsphase.
- INHALT: Welche soziooekonomischen Strukturvariablen stehen in einem Zusammenhang mit der Entwicklung von Gewaltkriminalitaet? Welche soziokulturellen Bedingungen haben Einfluss auf den Verlauf von Gewaltkriminalitaet? Welche funktionalen Aequivalente fuer Gewaltkriminalitaet

lassen sich feststellen? In welcher Weise reagieren Instanzen sozialer Kontrolle auf Gewaltkriminalitaet?

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1800-1860.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Preussen, Bayern - England.
- VORGEHENSWEISE: Sekundaeranalyse amtlicher Statistiken.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken, historische Quellen.
- VEROFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: ja.

0055 AUTOR: Berger, Johannes; Berger, Ulrike; Engfer, Uwe; Japp, Klaus-Peter. LEITER: Offe, Claus.

- ART: gefoerdert.
- START: 7805. ENDE: 8108.
- TITEL: Die Entwicklungsdynamik des Dienstleistungssektors.
- INHALT: Ausgehend von einer soziologischen Theorie ueber die gesellschaftliche Funktion und die oekonomischen und arbeitssoziologischen Merkmale von Dienstleistungsaktivitaeten wird eine Typologie dieser Aktivitaeten entwickelt; in qualitativen empirischen Studien werden an drei Beispielen von Dienstleistungstaetigkeiten (Einzelhandel, kaufm.-administrative Taetigkeiten in der Industrie, staatliche Jugendhilfe) die Bestimmungsgruende fuer Veraenderungen des Arbeitsvolumens und der technischen und organisatorischen Struktur der Dienstleistungsarbeit identifiziert. Ziel der Untersuchung ist die Ermittlung verallgemeinerungsfaeiger 'Verlaufmuster' der Entwicklung von Dienstleistungstaetigkeiten und der 'latenten Funktion' dieser Entwicklung, soweit sie sich im Hinblick auf die Arbeitsbedingungen, die Versorgungsbedingungen und die Struktur politischer Konflikte nachweisen lassen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1948 bis zur Gegenwart.
- VORGEHENSWEISE: Funktionalistischer theoretischer Ansatz; Dienstleistungen als Problemloesungsstrategien von Organisationen, die ihrerseits Probleme erzeugen. Empirische Pruefung der Theorie durch drei Einzelbereichsuntersuchungen.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 100; Industrieunternehmen, Einzelhandelsunternehmen, Jugendhilfe-Einrichtungen; Auswahlverfahren: willkuerlich).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, nichtwissenschaftl. Fachzeitschriften, amtliche Statistik, Veroeffentlichungen von Unternehmen und Wirtschaftsverbaenden, Publikationen der oeffentlichen Verwaltung, sozialwiss. Spezialliteratur.
- AUSWERTUNG: Qualitative Auswertung von Dokumenten, deskriptive Statistiken.
- VEROFFENTLICHUNG: Berger, J.; Offe, C.: Die Entwicklungsdynamik des Dienstleistungssektors. In: Leviathan, Heft 1, 1980.
- ARBEITSPAPIER: Berger, J.; Offe, C.; Berger, U.; Engfer, U.; Japp, K.-P.: Die Entwicklungsdynamik des Dienstleistungssektors, Zwischenbericht vom April 1979.

0056 AUTOR: Karstedt-Henke, Susanne.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7901. ENDE: 8109.
- TITEL: Jahrgang 1949. Eine biographische Forschung zur Entwicklung politischer Einstellungen in einer Kohorte.
- INHALT: Ziel der Untersuchung war es, anhand einer Operationalisierung des Generationenbegriffs von Mannheim die in der politischen Sozialisation wirksam werdenden Faktoren herauszuarbeiten; besonderes Gewicht wurde dabei auf die Wirkung von Ereignissen gelegt, die das Kollektiv bzw. die Kohorte als ganzes betreffen. Ferner wurde versucht, einige Diskrepanzen in den Ergebnissen der Erforschung politischer Sozialisation aufzuklaeren. Die wichtigsten Ergebnisse sind: 1. Ereignisse wirken in einer bestimmten Kumulation, die an die im politischen System agierenden Personen gebunden ist. 2. Der Einfluss der peer-group dominiert gegenueber dem Elternhaus und der Schule. Untersucht wurden 40 maennliche und weibliche Probanden des Jahrgangs 1949, die je zur

Haelfte in etablierten politischen Institutionen politisch aktiv waren, zur Haelfte in Organisationen und Gruppen, die nicht dem etablierten politischen Bereich zugeordnet werden.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949-1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Operationalisierung des Mannheimischen Generationenkonzepts. Erhebung mit 40 unstrukturierten Interviews bei politisch aktiven Mitgliedern des Jahrgangs 1949 je zur Haelfte in etablierten politischen Institutionen, zur Haelfte in nichtetablierten politischen Institutionen.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 40; Jahrgang 1949, politisch Aktive in Parteien, Verbaenden u. a. Organisationen; maschinenlesbar: nein). Inhaltsanalyse (Stichprobe: 40; Unstrukturierte narrative Interviews).
- VEROFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Karstedt-Henke, S.: Jahrgang 1949. Eine biographische Forschung zur Entwicklung politischer Einstellungen in einer Kohorte.
- DV-DATEN: nein.

0057 AUTOR: Dittrich, Eckhard.

- ART: Habilitation.
- START: 8001. ENDE: 8412; unterbrochen (8107 bis 8210).
- TITEL: Gewerkschaften und Rassismus in den USA.
- INHALT: Anhand zweier sozialhistorischer Fallstudien werden das Ausmass und die Ursachen des Rassismus in den Gewerkschaften untersucht. Die erste Fallstudie bezieht sich auf die Untersuchungen des waehrend des Zweiten Weltkrieges staatlich eingesetzten 'Committee on Fair Employments Practice'. Die zweite Fallstudie benutzt jene Gerichtsurteile von 'Federal' und 'State' Gerichten als Quelle, die auf dem Hintergrund des rechtlichen Verbots von Beschaeftigungsdiskriminierung auf der Basis von 'Race, Color, Creed, Sex, National Origin' ergangen sind. Die Auswertung der sozialhistorischen Fallstudien bezieht sich auf die Gruppe der Afroamerikaner. Als erklaerendem Bezugsrahmen wird auf Ansaetze des Theorems 'institutional racism' zurueckgegriffen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1942 bis heute.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: USA.
- VORGEHENSWEISE: Sozialhistorische Laengsschnittuntersuchung, Fallstudien zu zwei Epochen, 'institutional racism-Ansatz'.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech (Auswahlverfahren: willkuerlich). Aktenanalyse (Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Fair Employment Practice Cases, Opinions of Federal and State Courts and Administrative Agencies, fortlaufend; Records of the Committee on Fair Employment Practice, Record Group 228, The National Archives, Washington.
- VEROFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

0058 AUTOR: Karstedt-Henke, Susanne. BETREUER: Albrecht, Guenter.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7901. ENDE: 8103.
- TITEL: Das Trunkenheitsdelikt im Strassenverkehr. Studie zur Theorie der Wirksamkeit von Strafgesetzen.
- INHALT: Ziel der Arbeit war es, eine soziologische Theorie der Generalpraevention fuer ein bestimmtes Delikt (Trunkenheit am Steuer) zu entwickeln, das, da der Klasse der 'Kavaliersdelikte' bzw. Bagatelldelikte zugehoerig, insofern exemplarischen Charakter hat. Anhand einer Theorie der speziellen Normen (Normen des Strassenverkehrs) und des Konzeptes der 'Legalrationalitaet', das die Kommunikation zwischen Gesetzgeber und Normadressaten charakterisiert, wurde ein verhaltenstheoretisches Modell entwickelt, das sowohl situative Faktoren als auch Einstellungen als langfristige Verhaltensdispositionen einbezieht. Die Analyse

einer Vielzahl empirischer Untersuchungen im Hinblick auf das theoretische Modell ergab: 1. Konsumnormen fuer Alkohol in westlichen Industriegesellschaften sind unvereinbar mit dem kommunizierten Norminhalt und der intendierten Legalrationalitaet. 2. Im Rahmen bestimmter Konsumstile (Zentralitaet von Alkoholkonsum) werden 'Barrieren' gegeneuber dem Norminhalt entwickelt. Dies gilt insbesondere fuer maennliche Kraftfahrer im Alter von 25-40.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1950-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: USA, Europa.
- VORGEHENSWEISE: Theoretischer Ansatz, Ueberpruefung des Ansatzes an empirischen Untersuchungen zum Delikt 'Trunkenheit im Verkehr'.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, empirische Untersuchungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Karstedt-Henke, S.: Das Trunkenheitsdelikt im Strassenverkehr - Studie zur Theorie der Wirksamkeit von Strafgesetzen, Dissertation, 1981.

0059 AUTOR: Karstedt-Henke, S.; Scheerer, S. LEITER: Steinert, H.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7901. ENDE: 8204.
- TITEL: Soziale Bewegung und Terrorismus - ein Prozessmodell der Reaktionsbildung in sozialen Bewegungen.
- INHALT: Zielsetzung des von S. Karstedt-Henke bearbeiteten Teilprojektes war es, ein Prozessmodell sozialer Bewegungen zu entwickeln, das diesen als Interaktion zwischen Protestierenden, einer Zielgruppe, den Instanzen sozialer Kontrolle und dem politischen Subsystem auffasst. Hinsichtlich den Dimensionen Ressourcenentwicklung, Legitimationsbildung und Strukturentwicklung wurden drei Phasen dieses Prozesses unterschieden: Entstehung der Bewegung und Ueberreaktion der Kontrollinstanzen, Stabilisierung und Differenzierung der Reaktionen der Kontrollinstanzen und Differenzierung der sozialen Bewegung, Latenz des Protestpotentials. Zur Analyse der einzelnen Phasen wurden nicht nur makroanalytische, sondern auch sozialpsychologische Studien herangezogen. Terrorismus als Gewaltanwendung kleiner Gruppen gegen Repraesentanten des politischen Systems wird als politischer Protest unter den Bedingungen der Latenz von Protestpotentialen analysiert und im Rahmen kriminalsoziologischer Theorien als 'sekundaere Devianz'.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1965-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD, USA, Frankreich, Holland, Italien.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung vorliegender Untersuchungen und Literatur zum pol. Protest und pol. Gewalt.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken der Laender BRD, Holland, Frankreich, Italien.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Hrsg.: BMI).
- ARBEITSPAPIER: Karstedt-Henke, S.: Soziale Bewegung und Terrorismus.

0060 AUTOR: Bintig, Arnfried.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7805. ENDE: 8105.
- TITEL: Situation der Behinderten in der Bundesrepublik Deutschland.
- INHALT: 1. Medizinische, juristische und sozialwissenschaftliche Definitionen von Behinderung wurden zusammengetragen und ihre theoretischen Konzepte diskutiert. 2. Die den amtlichen Statistiken zugrundeliegenden Begriffe, ihre Operationalisierungen etc. wurden analysiert a) fuer die BRD (Deutsches Reich) bezueglich der Entwicklung seit 1906, b) fuer Europa (internationaler Vergleich).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1906 bis 1981.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD (Deutsches Reich); Europa.
- VORGEHENSWEISE: Sammelreferat der verwendeten Begriffe, Akten- und Dokumentenanalyse der Statistiken.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Europaeische

Behindertenstatistiken; Auswahlverfahren: total;
maschinenlesbar: nein).

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken und ihre Planungsgrundlagen (interne Papiere), Forschungsergebnisse in Fachzeitschriften und amtlichen Publikationen.
- VEROFFENTLICHUNG: Bintig, A.: Wer ist behindert, Berlin 1980. Bundesinstitut fuer Berufsbildung (Berichte zur beruflichen Bildung, Heft 29).+++Bintig, A.: Die deutschen Behindertenstatistiken von 1906 bis 1979. Die Rehabilitation 20, 1981, 147-158.+++Bintig, A.: Statistics of handicapped persons in Europe: an international comparison. Nat. J. Rehab. Research 4, 1981 (im Druck).
- ARBEITSPAPIER: Bintig, A.: Sozialpolitik fuer Behinderte und ihre Planungsgrundlage - Probleme bei der Erfassung der Zahl Rehabilitationsbeduerftiger in der Bundesrepublik Deutschland. Bielefeld 1981 (Referat zur Tagung 'Soziologie der Behinderten' der Deutschen Gesellschaft fuer Soziologie, Universitaet Hamburg, 30.4.-2.5.1981, erscheint in einem Sammelband der Tagesbeitraege, herausgegeben von P. Runde und R.G. Heinze im Westdeutschen Verlag, Koeln).
- DV-DATEN: nein.

0061 AUTOR: Kohl, Juergen.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 8004. ENDE: 8203.
- TITEL: Staatsausgaben in der Wirtschaftskrise.
- INHALT: Internationaler Vergleich der Entwicklung der Staatsausgaben in der Zwischenkriegszeit, speziell waehrend der Weltwirtschaftskrise, und in der Periode nach dem 2. Weltkrieg, speziell waehrend der Wirtschaftskrise der 70er Jahre. Der Zusammenhang von oekonomischer Entwicklung (Wachstum, Konjunktur, Arbeitslosigkeit) und Entwicklung der oeffentlichen Ausgaben (Volumen, Struktur) wird auf der Basis historischer Zeitreihen untersucht.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1918-1938, 1950-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Westeuropa: Deutschland (BR), Frankreich, Grossbritannien, Italien, Niederlande, Norwegen, Schweden.
- VORGEHENSWEISE: Historisch und international vergleichende Methode; z.T. quantitativ-statistische Analyse, z.T. typologisch standardisierter Vergleich.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Stichprobe: ca. 6 europ. Laender; Westeuropaesische Demokratien; maschinenlesbar: ja). Aggregatdatenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Nationale amtliche Statistiken, insbes. Wirtschafts- und Finanzstatistik; international vergleichende Datensammlungen.
- AUSWERTUNG: Aggregatdatenanalyse (Regressionsanalyse, Zeitreihenanalyse), graphische Darstellungen.
- VEROFFENTLICHUNG: geplant.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET BIELEFELD FAK. FUER SOZIOLOGIE FORSCHUNGSSCHWERPUNKT ENTWICKLUNGSZOLOGIE (UNIVERSITAETSSTRASSE 26, D-4800 BIELEFELD 1)

0062 AUTOR: Buchholt, Helmut. LEITER: Evers, Hans-Dieter.

- ART: gefoerdert.
- START: geplant (8202). ENDE: 8501.
- TITEL: Strategische Gruppen und soziale Klassen in Sued-Ost-Asien.
- INHALT: Untersuchungen ueber den Prozess des Zurueckdraengens von Subsistenzproduktion durch Marktproduktion und die Herausbildung strategischer Gruppen anhand von detaillierten, historisch begruendeten Studien.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Sued-Ost-Asien, insbes. Indonesien, Malaysia und Thailand.
- VORGEHENSWEISE: Analyse statistischer Daten.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Berufsstatistiken Indonesien,

- Malaysia, Thailand).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, historische Materialien.
- VEROEFFENTLICHUNG: Evers, H.-D., Group Conflict and Clan Formation in Southeast Asia, in: Evers, H.-D., Modernisation in Southeast Asia, Oxford Univ. 1972.
- ARBEITSPAPIER: Evers, H.-D.; Buchholt, H.: Strategische Gruppen und soziale Klassen in Sued-Ost-Asien.

UNIVERSITAET BIELEFELD INSTITUT FUER BEVOELKERUNGSFORSCHUNG UND SOZIALPOLITIK (UNIVERSITAETSSTRASSE 25, D-4800 BIELEFELD 1)

- 0063 AUTOR: Orth-Peine, H.M. LEITER: Kaufmann, Franz-Xaver.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7909. ENDE: 8209.
 - TITEL: Bedingungen der Identitaetsbildung in sozialgeschichtlicher Perspektive.
 - INHALT: In diesem Projekt soll u.a. anhand von Autobiographien und Erziehungsschriften aus dem 18.-20. Jahrhundert untersucht werden, inwieweit sich im Zeitverlauf Veraenderungen der Erziehungsauffassungen und -bedingungen nachweisen lassen, und welche den sozialisationstheoretischen Hypothesen ueber den Zusammenhang von Erziehungsbedingungen und Identitaetsbildung sowie dem Wandel dieser Bedingungen im Zeitverlauf entsprechen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 18.-20. Jahrhundert.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschsprachiger Raum.
 - VORGEHENSWEISE: Qualitative Inhaltsanalyse; veroeffentlichte Schriften, nach Schichtzugehoerigkeit.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 200; Autobiographien aus dem 18.-20. Jahrhundert). Inhaltsanalyse (Stichprobe: ca. 30; Erziehungsschriften aus dem 18.-20. Jahrhundert).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Autobiographien und Erziehungsschriften, daneben soweit vorhanden Statistiken ueber Haushaltsstrukturen.
 - AUSWERTUNG: Auswertung anhand eines Rasters, das mithilfe soziologischer Literatur zu den hier einschlaegigen Fragen ermittelt wurde.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Kaufmann, F.-X.; Orth-Peine, H.M.: Bedingungen der Identitaetsbildung in sozialgeschichtlicher Perspektive, Teil 1 1980, Teil 2 1981.
 - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET BIELEFELD INTERDISZIPLINAERES ZENTRUM FUER HOCHSCHULDIDAKTIK (UNIVERSITAETSSTRASSE 25, D-4800 BIELEFELD 1)

- 0064 AUTOR: Marx, Andreas. LEITER: Schubring, Gert.
- ART: gefoerdert.
 - START: 8105. ENDE: 8304.
 - TITEL: Professionalisierung des Mathematiklehrers - historische Analysen fuer eine zu entwickelnde historische Komponente fachdidaktischer Lehrerausbildung an der Hochschule.
 - INHALT: Es fehlen fuer historisch ausgerichtete mathematikdidaktische Studienanteile sowohl geeignete Lehrmaterialien wie ueberhaupt neuere Aufarbeitungen des Gegenstands. Der groesste Teil der bildungsgeschichtlichen Untersuchungen ist Ende des 19./Anfang des 20. Jahrhunderts durchgefuehrt und seither nicht fortgefuehrt worden und konzentriert sich zudem auf die Auseinandersetzungen um den Bildungsbegriff. Die Renaissance der historischen Bildungsforschung der letzten Jahre hat ihren Schwerpunkt im Bereich der Sozialisationsforschung und hat die fachlichen Entwicklungen bislang ausgespart. Der Kern der historischen Untersuchung wie der Materialentwicklung wird der Prozess der Professionalisierung im 19. Jahrhundert, speziell die

- Herausbildung der Gruppe der Mathematiklehrer an den hoeheren Schulen Preussens sein. Die Hauptdimensionen der Untersuchung wie der Materialien werden sein: Legitimierung von Mathematikunterricht innerhalb der Allgemeinbildungskonzeptionen, Taetigkeitsmerkmale der Lehrer und fachlicher Einsatz, Herausbildung hauptamtlicher Taetigkeit, Entwicklung des professionellen Wissens.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1810-1870.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Preussen.
 - VORGEHENSWEISE: Methoden sozialgeschichtlicher Untersuchung: Ermitteln von Quellen, vor allem Schul-Akten und Nachlaesse von Lehrern. Auswertung von Archiven von Schulen, Staedten, Regional- und Zentralbehoerden.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Schulakten, Nachlaesse von Lehrern).
Inhaltsanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archive, Nachlaesse, Publikationen.
 - AUSWERTUNG: Statistische Auswertung der ermittelten Daten und Einzelfallanalysen. Inhaltliche Auswertung der Publikationen der Mathematiklehrer.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: ja.

UNIVERSITAET BIELEFELD UNIVERSITAETSSCHWERPUNKT
WISSENSCHAFTSFORSCHUNG (UNIVERSITAETSSTRASSE 25, D-4800 BIELEFELD)

- 0065 AUTOR: Horn, B.; Krohn, W.; Paslack, R. LEITER: Kueppers, G.; Lundgreen, P.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7807. ENDE: 8207.
 - TITEL: Die Entwicklung der hochschulfreien Forschung in Deutschland 1870-1970.
 - INHALT: Die Erhebung quantitativer und struktureller Daten zur ausseruniversitaeren Forschungslandschaft ist abgeschlossen. Mittels einer Fragebogenaktion wurde der Bereich der staatsunterstuetzenden Forschungsinstitutionen ermittelt. Eine Klassifikation auf dieser Datengrundlage ergab vier Schwerpunkte staatlichen Handelns, bei denen Staatsfunktionen unter Inanspruchnahme von Wissenschaft und Forschung ausgeuebt werden. Die Schwerpunkte sind: 1. Astronomie und Geophysik, 2. Medizin und Hygiene, 3. Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie, 4. Technik. Diese Bereiche werden z.Z. in ihrer historischen Genese untersucht und abschliessend dargestellt.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1870-1970.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Deskriptive Analyse historischer Materialien.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Saemtliche wissenschaftsrelevanten Staatsausgaben Deutschlands 1870-1970; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Finanzhaushalte des Deutschen Reichs, der Deutschen Staaten, der Bundesrepublik Deutschland und der Bundeslaender.
 - AUSWERTUNG: Uebliche statistische Analyseverfahren.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

Bochum

UNIVERSITAET BOCHUM ABT. FUER GESCHICHTSWISSENSCHAFT FAECHERGRUPPE
DER ALLG. GESCHICHTE (POSTFACH 102148, D-4630 BOCHUM)

- 0066 AUTOR: Schroeder, Hans-Henning.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 8001. ENDE: 8206.

- TITEL: Stalinismus und Parteibuerokratie. - Arbeiterklasse, Management und Partei in der 'forcierten Industrialisierung'
- INHALT: Veraenderung der Rolle der Partei im Spannungsfeld zwischen Arbeiterklasse und Management unter dem Druck der 'forcierten Industrialisierung'. Doppelrolle der Partei als Initiator einer sozialen und oekonomischen Umwaelzung und als Demontierer eines geplanten Industrialisierungsprozesses.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1928-1934.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Sowjetunion.
- VORGEHENSWEISE: sozialhistorische Analyse.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Parteidokumente, Parteistatistik, amtli. sowj. Unterlagen, smolensker Parteiarchiv.
- VEROEFFENTLICHUNG: Schroeder, H.H.: Wirtschaftsleitung und Parteibuerokratie. Zu den Voraussetzungen der Parteileitung in der sowjetischen Industrie 1928-1932. In: Jb. f. Geschichte Osteuropas (voraussichtlich 1982).
- ARBEITSPAPIER: Schroeder, H.H.: Arbeiter und Parteibuerokratie 1928-1932. Materialien zum Verhaeltnis von VKP(b) und Arbeiterschaft. Manuskript Berlin 1980, 131 S. +++ Schroeder, H.H.: Wirtschaftsfuehrung und Parteibuerokratie. Materialien zu den Voraussetzungen fuer die Parteileitung in der Industrie 1928-1932. Manuskript Berlin 1980, 118 S.

UNIVERSITAET BOCHUM ABT. FUER GESCHICHTSWISSENSCHAFT LEHRSTUHL FUER SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE O1 DEMOGRAPHIE (POSTFACH 102148, D-4630 BOCHUM)

0067 AUTOR: Thomas, Karl B. BETREUER: Koellmann, W.

- ART: Dissertation.
- START: 7601. ENDE: 8212.
- TITEL: Historisch-demographische Untersuchung der Bevoelkerung des Fuerstentums Waldeck im 18. und 19. Jahrhundert auf der Grundlage genealogischer Daten aus Ortssippenbuechern.
- INHALT: a) Ermittlung empirisch gesicherter statistischer Daten fuer die Bevoelkerungsentwicklung und die Entwicklung generativer Strukturen in einem regional begrenzten Raum Deutschlands; b) Erkenntnisse ueber die vorindustrielle Bevoelkerungsmobilitaet; c) Ermittlung von alters- und geschlechtsspezifischen Bevoelkerungsverteilungen aus genealogischen Daten und Volkszaehlungsdaten; d) Aufstellung von Absterbeordnungen fuer die Zeit vor 1870; e) Analyse der Bevoelkerungsentwicklung des 18. und 19. Jahrhunderts im sozialgeschichtlichen Zusammenhang fuer Waldeck.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 18. und 19. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Landkreis Waldeck im Bundesland Hessen (ehem. Fuerstentum Waldeck).
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 25.000; Familien aus allen vorh. Ortssippenbuechern).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: 17 zwischen 1939 und 1978 veroeffentlichten waldeckischen Ortssippenbuechern sowie drei im Manuskript vorhandenen Familienkarteien.
- AUSWERTUNG: EDV-Auswertung der mit einem speziellen Code auf Lochkarten uebertragenen genealogischen Familiendaten durch eigene EDV-Programme und SPSS.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender.

UNIVERSITAET BOCHUM ABT. FUER GESCHICHTSWISSENSCHAFT LEHRSTUHL FUER SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE O2 PROF. DR. D. PETZINA (POSTFACH 102148, D-4630 BOCHUM)

0068 AUTOR: Faust, Anselm.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7601. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Staat, Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit in

- Deutschland: Arbeitsvermittlung, Arbeitsbeschaffung und Arbeitslosenunterstützung 1890-1918.
- INHALT: Anfaenge der Arbeitsmarktpolitik in Deutschland. Vorgeschichte der Reichsanstalt fuer Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1890-1918.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Inhaltsanalyse. Aggregatdatenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistik des Deutschen Reiches, Statistiken der Verbaende, publizierte Aktien verschiedenster Provenienz.
 - VEROFFENTLICHUNG: Faust, Anselm: Funktion und soziale Bedeutung des gewerkschaftlichen Unterstuetzungswesens: Die Arbeitslosenunterstuetzung der Freien Gewerkschaften im Deutschen Kaiserreich. In: Mommsen, Hans/ Schulze, Winfried (Hrsg.): Vom Elend der Handarbeit. Probleme hinstorischer Unterschichtenforschung. Stuttgart: Klett-Cotta 1981. +++Faust, Anselm: Konjunktur, Arbeitsmarkt- und Arbeitslosenpolitik im Deutschen Kaiserreich. In: Petzina, Dietmar/ Roon, Ger van (Hrsg.): Konjunktur, Krise, Gesellschaft. Wirtschaftliche Wechsellagen und soziale Entwicklung im 19. Jahrhundert. Stuttgart: Klett-Cotta 1981.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET BOCHUM ABT. FUER SOZIALWISSENSCHAFT ZENTRALES
SOZIALWISSENSCHAFTLICHES SEMINAR PROF. DR. BUCHHOLZ
(UNIVERSITAETSSTRASSE 150, D-4630 BOCHUM 1)

- 0069 AUTOR: Thieme, Frank. BETREUER: Buchholz, E.W.
- ART: Dissertation.
 - START: 8101. ENDE: 8307.
 - TITEL: Die Sozialwissenschaft im Dritten Reich, dargestellt am Fall der Bevoelkerungssoziologie - Eine wissenschaftssoziologische und -historische Untersuchung.
 - INHALT: Situationsbeschreibung unter den spezifischen politischen und ideologischen Bedingungen des Dritten Reiches fuer Wissenschaft im allgemeinen - Sozialwissenschaft im besonderen. - Kontinuitaet - Nichtkontinuitaet in den Sozialwiss. nach '33. Interesse - Nichtinteresse an Sozialwissenschaft - Sozialwissenschaft als Informations- und Observationswissenschaft (Papke). Hypothese: Im Gegensatz zur gaengigen These der Zaesur von '33 ist in den 'vergesenen Jahren' eine relative Stabilitaet des kulturellen Systems Sozialwissenschaft konstatierbar. Insbesondere die Bevoelkerungssoziologie (-lehre) erweist sich als brauchbares Werkzeug zur Durchsetzung nationalsozialistischer Politik, bzw. gemeinsame bevoelkerungspolitische Zielprojektionen (Bevoelkerungslehre - NS-Ideologie) sind virulent (Bevoelkerungsvermehrung, Aufnordung, 'qualitative bevoelkerungspolitische Massnahmen').
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1933 bis 1945.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
 - VORGEHENSWEISE: Quellenanalyse, dialektisch-hermeneutische, methodologische Anlehnung an das Sozio-Historische Konzept zur Eroerterung des Zusammenhanges von Sozialgestalt-Ideengestalt und Milieu (D. Kaester).
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Inhaltsanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Wirtschaft und Statistik; archivierte wissensch. Zeitschriften.
 - VEROFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Thieme, F.: Die deutsche Soziologie bis '33 - Zivilisationskritik und Romantik als 'epochenuebergreifende' Merkmale. 1981. +++Thieme, F.: Die wissenschaftliche Situation nach der Machtergreifung - Interesse oder Nichtinteresse der neuen Machthaber an Wissenschaft, an Soziologie. 1981. +++Thieme, F.: Gleichhaltung und Selbstgleichhaltung - die Folgen nationalsozialistischer Politik fuer die

Hochschulen. 1981.+++Thieme, F.: Soziologische Theorien der Zeit: Die Bevoelkerungslehre F. Burgdoerfers. 1981.+++Thieme, F.: Grosstadtforchung und Nationalsozialismus. 1981.

UNIVERSITAET BOCHUM ABT. FUER SOZIALWISSENSCHAFT ZENTRALES
SOZIALWISSENSCHAFTLICHES SEMINAR PROF. DR. FUERSTENBERG (POSTFACH
102148, D-4630 BOCHUM 1)

0070 AUTOR: Scholten, Udo. LEITER: Fuerstenberg, Friedrich.

- ART: Auftragsforchung.
- START: 8107. ENDE: 8312.
- TITEL: I. Entwicklung und Verbleib von Absolventen des sekundaeeren Bildungssektors mit atypischer Berufseinmuendung (Schulabbrecher, Absolventen mit (Fach-)Hochschulreife, die unmittelbar nach Verlassen der Schule in das Beschaeftigungssystem ueberwecheln). II. Soziale Trends mit Einfluss auf das Beschaeftigungssystem.
- INHALT: Ziel ist die Entwicklung eines Orientierungsrahmens fuer die Bewertung von Berufseinmuendungsproblemen der untersuchten Sondergruppen, differenziert nach sozialstrukturellen und regionalen Dimensionen. Alternativprojektionen werden dabei Interventionsmoeglichkeiten aufzeigen. Die Ergebnisse sollen verdeutlichen, welche gesellschaftlichen und politischen Beeinflussungsfaktoren auf das Verhalten von Jugendlichen im Bildungs- und Beschaeftigungssystem einwirken. Massgeblich scheint hier das Wechselspiel zwischen sozio-oekonomischer Entwicklung und subjektiver Disposition. Insbesondere soll das Augenmerk auf widerspruechliche Orientierungen (Wert- und Normenkonflikte) gerichtet werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Ab 1960.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: NRW.
- VORGEHENSWEISE: Sekundaeranalyse, Sozialindikatoren.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech (Stichprobe: 2; Berufsbildungspreferenzen der IHK's - weitere Expertengespraech mit Angehoerigen der Arbeitsverwaltung und Personalfachleuten sind in Vorbereitung -; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein). Postalische Befragung (Stichprobe: 30; Betriebe in NRW, die Sonderausbildungen fuer Abiturienten anbieten; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein). Inhaltsanalyse (Broschueren und Orientierungshilfen div. oeffentl. und privater Institutionen; maschinenlesbar: nein). Aggregatdatenanalyse (Berufsbildungsstatistik, VBZ, Mikrozensen).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Verwaltung und Wirtschaft, amtliche Statistik, Forschungsergebnisse. Landesamt fuer DV und Statistik NRW, Kultusministerium NRW, IAB, IHK.
- AUSWERTUNG: Regressionsanalysen und Simulationen sind geplant.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET BOCHUM ARBEITSBEREICH SOZIOLOGIE LS PROF. DR. D. VOIGT
(UNIVERSITAETSSTRASSE 150, D-4630 BOCHUM)

0071 AUTOR: Messing, Manfred. BETREUER: Voigt, Dieter.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Habilitation.
- START: 7008. ENDE: 8108.
- TITEL: Industrie-Bauarbeiter in beiden Teilen Deutschlands - Ein empirischer Vergleich.
- INHALT: Die Frage nach dem Fortbestand nationaler Gemeinsamkeiten zwischen Ost- und Westdeutschen bzw. nach dem Ausmass ihrer Entfremdung unter dem Einfluss der gegenseetzlichen Gesellschaftssysteme ist Rahmen und Hintergrund dieser Untersuchung. Am Beispiel der Industrie-

- Bauarbeiter im geteilten Deutschland wird geklaert, inwieweit sich in ihren Einstellungen und Verhaltensweisen die technologisch bedingten Gemeinsamkeiten und die relativ gleichartige Arbeit widerspiegeln und wie stark Bewusstsein und Verhalten infolge politisch-ideologischer Beeinflussung divergieren. Zugleich traegt diese Untersuchung der sozialen Lage, der subjektiven Befindlichkeit und der Verhaltensweisen von Arbeitern in gegensaeztlichen Sozialsystemen zur Klaerung der zentralen industriesoziologischen Frage nach Abhaengigkeiten von Betrieb und Gesellschaft bei. Schliesslich koennen die auf westdeutschen Baustellen gewonnenen Daten dazu dienen, bestehende Spannungen sichtbar zu machen und abzubauen, bevor sie die Dimension sozialer Konflikte annehmen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1965-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland und DDR.
 - VORGEHENSWEISE: Interkultureller Vergleich, empirisch, vergleichende Deutschlandforschung.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 50; Industrie-Bauarbeiter BRD; Auswahlverfahren: willkuerlich. Stichprobe: 100; Industriearbeiter). Gruppendifkussion (18 Gruppendifkussionen auf 14 bundesdeutschen Baustellen, 2 Gruppendifkussionen in Kanada). Gruppenbefragung (Stichprobe: 2236; bundesdeutsche Montagearbeiter - Meister, Facharbeiter, Helfer - auf 21 Kraftwerksbaustellen in 5 Bundeslaendern und 6 Chemiebaustellen. Stichprobe: je 100; franzoesische bzw. britische Industrie-Bauarbeiter).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistische Jahrbuecher, Daten des Hauptverbandes der Deutschen Industrie/Wiesbaden.
 - AUSWERTUNG: Chi2-Test, Korrelation, Faktorenanalyse, mehrdimensionale Haefigkeitsauszaehlungen.
 - VERDEFFENTLICHUNG: Messing, M.: Industriearbeiter in beiden Teilen Deutschlands. Konzeption einer vergleichenden Untersuchung. In: Deutschland Archiv. Zeitschrift fuer Fragen der DDR und der Deutschlandpolitik, 4. Jg., H. 5, Koeln 1971, S. 516-520.+++ders.: Mitbestimmung in Betrieben der DDR und der Bundesrepublik. Ziele, Ergebnisse und Tendenzen. In: Deutschland Archiv. Zeitschrift fuer Fragen der DDR und der Deutschlandpolitik, 9. Jg., H. 12, Koeln 1976, S. 1298-1315.+++ders.: Arbeitszufriedenheit im Systemvergleich. Eine empirische Untersuchung an Bau- und Montagearbeitern in beiden Teilen Deutschlands. Stuttgart: Kohlhammer Verlag 1978.+++ders.: Industrie-Bauarbeiter in beiden Teilen Deutschlands. Ein empirischer Vergleich, 2 Baende. Koeln: Verlag Wissenschaft und Politik 1981.+++Voigt, Dieter: Montagearbeiter in der DDR. Eine empirische Untersuchung ueber Industrie-Bauarbeiter in den volkseigenen Grossbetrieben. Darmstadt 1973.+++Messing, Manfred/ Engeldorp Gastelaars, Ph. van: Arbeïtsatisfactie en maatschappelijke orde. In: intermediair. informatie voor leidinggevende functionarissen, 15. Jg., Nr. 47 (23. November 1979), Amsterdam, S. 63, 65, 67.+++Voigt, Dieter/ Engeldorp Gastelaars, Frits van/ Messing, Manfred: Aus dem Alltag einer Brigade in der DDR. In: Civis Mundi. Tijdschrift voor Burgerschapsvorming, 18. Jg., Nr. 6 (November 1979), 's-Gravenhage/Niederlande, S. 256-258.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

Bonn

AMT FUER RHEINISCHE LANDESKUNDE (AN DER ELISABETHKIRCHE 28, D-5300 BONN 1)

0072 AUTOR: Wensky, Margret; Kroetz, Werner.
- ART: Auftragsforschung; Eigenprojekt.

- START: 7201. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Rheinischer Staedteatlas.
- INHALT: Historisch-topographisches Nachschlagewerk zur Geschichte rheinischer Staedte bzw. Stadtrechtsorte.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Von den jeweiligen Anfaengen bis zur Gegenwart.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Landesteil Nordrhein u. einige Orte in Rheinland-Pfalz.
- VORGEHENSWEISE: Erarbeitung der Texte erfolgt durch Auswertung historischer Quellenwerke und ungedruckter archivalischer Quellen durch die Bearbeiter.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Gedruckte historische Quellenwerke, aml. Statistiken, ueberwiegend Archivmaterial aus den einschlaegigen Archiven.
- VEROEFFENTLICHUNG: Rheinischer Staedteatlas, Lfg. 1-6 (= Nr. 1-36). Bonn, Koeln 1972-1980.
- ARBEITSPAPIER: Rheinischer Staedteatlas, Lfg. 7 (= Nr. 37-41). Koeln 1982.

GESELLSCHAFT FUER SOZIALEN FORTSCHRITT E. V. (MUENSTERSTRASSE 17, D-5300 BONN 1)

- 0073 In Zusammenarbeit mit: Bundesinstitut fuer Bevoelkerungsforschung - BIB - (Postfach 5528, D-6200 Wiesbaden);
- AUTOR: Schwarz, Karl (BIB); Cornelius, Ivar; Gaertner, K.; Hussmann, K (BIB). LEITER: Grossjohann, Klaus.
 - ART: Auftragsforschung.
 - START: 8006. ENDE: 8206.
 - TITEL: Untersuchung zum Einfluss der demographischen Entwicklung auf die Kosten im Gesundheitswesen, insbesondere der Gesetzlichen Krankenversicherung.
 - INHALT: Hauptziel der Untersuchung sind quantifizierende Aussagen in retrospektiver und prognostischer Sicht zum Einfluss demographischer Faktoren auf die Entwicklung der Leistungsanspruchnahme und der Aufwendungen im Gesundheitswesen. Nebenziel ist die Analyse von Angebot und Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen im Pflegebereich speziell fuer und durch alte Menschen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1966-2000.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: retrospektive und prognostische Analyse: Feststellung alters- und geschlechtsspezifischer Krankheits-haeufigkeiten nach Behandlungsart; Schaetzung der Aufwendungen der GKV im ambulanten, stationaeren und Arzneimittelbereich nach Alter und Geschlecht.
 - DATENGEWINNUNG: Expertengespraech. Aktenanalyse. Aggregatdatenanalyse (maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: MZ-Erhebungen bzw. Zusatzbefragungen ueber 'Kranke und unfallverletzte Personen' 1966-1978; Daten der GKV.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Zwischenberichte.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

INSTITUT FUER WIRTSCHAFTS- UND GESELLSCHAFTSPOLITIK Z. HD. DR. M. MIEGEL (AHRSTRASSE 45 WISSENSCHAFTSZENTRUM, D-5300 BONN 2)

- 0074 AUTOR: Herx, Gerd; Kutsch, Thomas; Wahl, Stefanie. LEITER: Miegel, Meinhard.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 8110. ENDE: 8206.
 - TITEL: Neue Sozialpolitik.
 - INHALT: Neuordnung der Sozialpolitik unter Einbeziehung der bereits absehbaren kuenftigen Rahmenbedingungen vier Schwerpunktbereiche: Arbeitsmarkt; Alterssicherung;

- Krankenversicherung-Gesundheitspolitik; Wohnungsbau.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960 bis heute; 1981 bis 2000 (schwerpunktmaessig).
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech. Gruppendiskussion. Postalische Befragung. Befragung. Aktenanalyse. Inhaltsanalyse. Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Forschungsergebnisse, Eigene Berechnungen etc.
- VEROFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET BONN PHILOSOPHISCHE FAKULTAET HISTORISCHES SEMINAR
 ABT. VERFASSUNGS-, SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE
 (KONVIKTSTRASSE 11, D-5300 BONN 1)

0075 AUTOR: Schulz, Guenther.

- ART: Eigenprojekt; Habilitation.
- START: 7906. ENDE: 8212.
- TITEL: Wohnungsbaupolitik, Bauwirtschaft und Wohnverhaeltnisse in den Anfangsjahren der Bundesrepublik Deutschland - etwa 1945-1956/60).
- INHALT: Es sollen die politischen Ziele der Wohnungsbaupolitik in der Aufbauphase nach 1945 untersucht werden, insbesondere hinsichtlich der demographischen Ausgangssituation der angestrebten sozialen Integration (Vertriebene, Fluechtlinge etc.), der Wirtschafts- und der Vermoegensbildungspolitik. Bei der Untersuchung der politischen Willensbildung steht die Wirtschaftsordnungsdiskussion im Vordergrund. Struktur, Entwicklung, Organisation, Kapitalbildung etc. des Baugewerbes werden einbezogen. Ein weiteres Hauptziel ist die Untersuchung der empirisch erfassbaren Ergebnisse der Wohnungsbaupolitik, darunter der regional unterschiedlichen Versorgung mit Wohnungen, der schichtenspezifischen Wohnverhaeltnisse und der privaten Kapital- bzw. Vermoegensbildung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: etwa 1945-1956/60.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Historische Aktenanalyse etc., qualitativ und quantifizierend.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech (Zeitgenoess. Wohnungsbaupolitiker etc.; maschinenlesbar: nein). Aktenanalyse (Amtl. u. priv. Archivalien, Nachlaesse; Auswahlfverfahren: total; maschinenlesbar: nein. Amtl. u. priv. Archivalien, Nachlaesse; Auswahlfverfahren: Random; maschinenlesbar: nein).
- Aggregatdatenanalyse (Statistiken, amtl. u. priv.-gewerblich; Auswahlfverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliches Archivmaterial, Nachlaesse, Gedruckte Statistiken, Firmenmaterial, Literatur.
- AUSWERTUNG: Historische Aktenanalyse, empirisch-analytisch, deskriptiv. Quantitative Auswertung, tabellarisch.
- VEROFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0076 AUTOR: Schulz, Guenther.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 8107. ENDE: 8204.
- TITEL: Buergerbliche Sozialreform in der Weimarer Republik.
- INHALT: Zusammenfassende Darstellung der Konzeptionen, Intentionen, Strategien, Artikulationsformen und Organisationsweisen der dem 'Buergertum' zuzurechnenden Gruppen bezueglich von Reformen des Gesellschaftssystems bzw. seiner Teilbereiche. Neben der Charakterisierung der

sozialreformerischen Ansätze etc. selbst dominiert die Frage nach Kontinuität und Wandel der sozialreformerisch aktiven Gruppen, ihrer Adressaten und Objekte und der Inhalte ihrer Vorstellungen vom Kaiserreich zur NS-Zeit.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1818-1933.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Literaturlauswertung, Quellenauswertung; analytisch-deduktiv und -induktiv.
- DATENGEWINNUNG: Literaturlauswertung, amtliche Quellenmaterial.
- Auswahlverfahren: willkürlich; maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Sekundärliteratur, amtliche Statistik u. Darstellung, Verbandspublikationen etc.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

0077 AUTOR: Mertens, Hans-Guenther. BETREUER: Pohl, Hans.

- ART: Dissertation.
- START: 7406. ENDE: 8109.
- TITEL: Wirtschaftliche und soziale Strukturen zentralmexikanischer Weizenhaciendas aus dem Tal von Atlixco, 1890-1912.
- INHALT: Die Produktionsweise der untersuchten mexikanischen Weizenhaciendas trug eindeutig kapitalistische Züge. Es handelt sich um landwirtschaftliche Grossbetriebe, die schon vor der Revolution von 1910 auf geldwirtschaftlicher Grundlage unter relativ grossem Kapitaleinsatz mit Hilfe einer lohnabhängigen Arbeiterschaft in grossen Mengen fuer den Markt produzierten und ihrerseits Dienstleistungen, Geräte, Maschinen und andere fuer die Produktion notwendigen Produkte ueber den Markt bezogen. Die Haciendas funktionierten als grosse Produktionseinheiten, die nach einem zentralen Plan von ihrem Besitzer in Eigenregie bewirtschaftet wurden. Der Kauf der Haciendas erfolgte nach zweckrationalen Kriterien mit dem Ziel des groesstmoglichen Profits. Bedingt durch die Modernisierung der Betriebe in der zweiten Haelfte des Porfiriaten nahm die Bedeutung des Produktionsfaktors Kapital sehr stark zu. Der Besitzer der Haciendas stand der Anwendung technischen Fortschritts sehr aufgeschlossen gegenueber. Er stellte sich auch rasch auf die durch den Eisenbahnbau veraenderten, guenstigeren Absatzbedingungen ein und passte die Produktionsstruktur seiner Haciendas den neuen Marktbedingungen an. Diese Veraenderungen beguenstigten die auf der Hacienda sesshaften Dauerarbeitskraefte und benachteiligten die Saisonarbeiter aus den freien Doerfern. Somit verschaeften gerade die wirtschaftlich erfolgreichen Haciendas die sozialen Spannungen auf dem Lande.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1890-1912.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Distrikt Atlixco. Estado de Puebla, Mexico.
- VORGEHENSWEISE: empirisch-deskriptiv auf der Grundlage einfacher statistischer Verfahren.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial: a) Geschaeftsbuecher von Haciendas, b) Notariatsinstrumente.
- AUSWERTUNG: Einfache statistische Verfahren.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET BONN PHILOSOPHISCHE FAKULTAET HISTORISCHES SEMINAR
Z. HD. PROF. DR. K. REPGEN (KONVIKTSTRASSE 11, D-5300 BONN 1)

0078 AUTOR: Thelen, Gabriele.

- ART: sonst (Examensarbeit).
- START: 8003. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Wer waelte Hitler in Euskirchen 1919-1933? Eine Fallstudie.

- INHALT: 1. Kritische Auseinandersetzung mit den Theorien Seymour Martin Lipsets (Klassentheorie) und Reinhard Bendix (Massenanalytischer Ansatz). 2. Ueberpruefung der beiden Theorien am Beispiel Euskirchens, soziostruktureller Hintergrund und parteipolitische Herkunft der NSDAP-Waehler, Zusammenhang zwischen Wahlbeteiligung und NSDAP-Erfolg.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1919-1933.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Stadt Euskirchen.
- VORGEHENSWEISE: Theoretischer Ansatz und Ueberpruefung der Thesen am Beispiel Euskirchens mittels Auswertung der Wahlergebnisse durch eine multiple lineare Regressionsanalyse.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Wahlergebnisse).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Wahlergebnisse in Euskirchen, Kreisarchiv Euskirchen.
- AUSWERTUNG: multiple lineare Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

0079 AUTOR: Becherer, Ernst. BETREUER: Repgen, Konrad.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: keine Angabe. ENDE: 8301.
- TITEL: Die Wahlen in Bielefeld 1919-1933.
- INHALT: Die Quellenlage im Stadtarchiv Bielefeld (Wahlakten u. lokale Zeitungen) ermoeoglicht eine wissenschaftliche Untersuchung ueber das Waehlerverhalten in Bielefeld-Stadt zur Zeit der Weimarer Republik, die die Ergebnisse aller Wahlen - bis auf die zweier Provinziallandtagswahlen - bzw. Abstimmungen in allen staedtischen Stimmbezirken beruecksichtigt. Die Datenmenge jener Quellen (fuer jeden staedt. Stimmbezirk als kleinster, fassbarer Einheit) liegt mir jetzt in Form tabellarischer Uebersichten (auch in Prozenten) vollstaendig aufbereitet vor.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 19. Jan. 1919 - 12. Maerz 1933.
- VORGEHENSWEISE: Gegenwaertig wird versucht, mit dem erschlossenen, sehr umfangreichen statistischen Material zu historisch-politischen Fragestellungen zu gelangen.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Fuer 24 Wochen bzw. Abstimmungen sind als Quelle (Ergebnisse in den staedt. Stimmbezirken, Staedt. Gesamtergebnisse) Wahlakten (u. Zeitungen), fuer 9 nur Zeitungen im Stadtarchiv Bielefeld vorhanden.
- AUSWERTUNG: u. a. Diagramme, multiple Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET BONN PHILOSOPHISCHE FAKULTAET SEMINAR FUER POLITISCHE WISSENSCHAFT (AM HOFGARTEN 15, D-5300 BONN 1)

0080 AUTOR: Hoepfner, Hans-Paul. BETREUER: Jacobsen, Hans-Adolf.

- ART: Dissertation.
- START: keine Angabe. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Deutsche Suedosteuropapolitik in der Weimarer Republik.
- INHALT: Stellenwert der deutschen Suedosteuropapolitik der Weimarer Republik im Rahmen der dt. Aussenpolitik seit 1871. Als erkenntnisleitender Hintergrund dient die Frage nach der Kontinuitaet dt. Aussenpolitik. Spezielle Fragestellungen: Wie war die Interessenlage? Welche Ziele wollte man mit welchen Mitteln erreichen? Wie gross war der Einfluss der Entscheidungstraeger? Welche Einfluesse gingen vom internationalen System und vom innerpolitischen Bereich aus? Welche Rolle spielten die Minderheiten? Welche Auswirkungen hatte die Weltwirtschaftskrise?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1920-1932.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich, Ungarn, Rumaenien, Jugoslawien.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung der Akten, Sekundaerliteratur und Zeitungen; entscheidungstheoretischer Ansatz.

- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Alle relevanten Aktenbestaende des Polit. Archivs Bonn und des Bundesarchivs Koblenz, Zeitgenoessische wiss. Literatur; Auswahlverfahren: total). Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Sekundaerliteratur, Zeitungen, Archivmaterial.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Abgabe ja.

UNIVERSITAET BONN PHILOSOPHISCHE FAKULTAET SEMINAR FUER SOZIOLOGIE
(ADENAUERALLEE 98A, D-5300 BONN 1)

0081 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0351).

Braunschweig

TECHNISCHE UNIVERSITAET BRAUNSCHWEIG FB 03 CHEMIE, PHARMAZIE UND
BIOWISSENSCHAFTEN PHARMAZIEGESCHICHTLICHES SEMINAR ABT. GESCHICHTE
DER PHARMAZIE UND DER NATURWISSENSCHAFTEN (BEETHOVENSTRASSE 55, D-
3300 BRAUNSCHWEIG)

0082 AUTOR: Simon, Gabriele. BETREUER: Hickel, Erika.

- ART: Dissertation.
- START: keine Angabe. ENDE: 8212.
- TITEL: Geschichte der Kosmetika vom 16. bis 19. Jahrhundert.
- INHALT: Beziehung von Kultur, Mode, staendischer Gesellschaft, Naturlehre und Technologie zu Erfindung und Gebrauch von kosmetischen Praeparaten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 16.-19. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Westeuropa.
- VORGEHENSWEISE: Historisch-kritische Methode.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Gedruckte Originalquellen des 16. bis 19. Jahrhunderts.
- VEROEFFENTLICHUNG: Simon, G.: Quellen zur Geschichte der Kosmetika vom 16. bis 19. Jahrhundert. In: Nachrichtenblatt der Deutschen Gesellschaft fuer Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik, Heft 2 (1978).
- DV-DATEN: ja; sonst (Karteien).

0083 AUTOR: Weidmann, Almuth. BETREUER: Hickel, Erika.

- ART: Dissertation.
- START: keine Angabe. ENDE: 8212.
- TITEL: Die Arzneimittelversorgung der kranken Armen im 18. und 19. Jahrhundert.
- INHALT: a) Organisation der Armen-Arzneimittelversorgung vor der Zeit der staatlichen Krankenkassen. b) Charakteristik der Arzneimittelqualitaet in der Armenversorgung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 18. und 19. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschsprachiges Gebiet.
- VORGEHENSWEISE: Historisch-kritische Methode.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivalien Stadtarchiv Hamburg, gedruckte Quellen.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant (In der Reihe: Veroeffentlichungen aus dem Pharmaziegeschichtlichen Seminar der Technischen Universitaet Braunschweig, Hrsg.: Prof. Dr. Wolfgang Schneider).
- ARBEITSPAPIER: Lodder, A.: Nachrichtenblatt der Deutschen Gesellschaft fuer Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik, Heft 2 (1979).

0084 AUTOR: Regelman, Johann-Peter; Oberdieck, Klaus-D. LEITER:

- Hickel, Erika.
- ART: gefoerdert.
 - START: 8101. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Der berufliche Hintergrund der biochemischen Forschung in Deutschland im 19. Jahrhundert.
 - INHALT: Untersuchung des Einflusses von Berufsstrukturen auf Forschungsstile.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Mitte 19. Jahrhundert.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschsprachiger Raum.
 - VORGEHENSWEISE: Historisch-kritische Methode.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Auswertung gedruckter Quellen).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Originalveroeffentlichungen des 19. Jahrhunderts.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Hickel, E.: Editionsprojekt auf dem Gebiet der Geschichte der Biochemie. Werkstattgespraeche 'Berliner Ausgaben', Jahrbuch fuer Internationale Germanistik, Reihe A, Band 9 (1981), S. 22-27.
 - ARBEITSPAPIER: Hickel, E.: Der berufliche Hintergrund der biochemischen Forschung in Deutschland im 19. Jahrhundert. Manuskript, 1980/81.
 - DV-DATEN: ja; sonst (Karteien).

TECHNISCHE UNIVERSITAET BRAUNSCHWEIG FB 09 ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN
LEHRSTUHL FUER GESCHICHTE UND IHRE DIDAKTIK (KONSTANTIN-UHDE-
STRASSE 16, D-3300 BRAUNSCHWEIG)

0085 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0170).

TECHNISCHE UNIVERSITAET BRAUNSCHWEIG FB 09 ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN
LEHRSTUHL FUER MUSIK UND IHRE DIDAKTIK (KONSTANTIN-UHDE-STRASSE 16,
D-3300 BRAUNSCHWEIG)

- 0086 AUTOR: Feige, Andreas (Lehrstuhl Soziologie); Kleindienst-
Andree, Dore (Institut fuer den Wiss. Film Goettingen); Motte-
Haber, Helga de la (Institut fuer
Kommunikationswissenschaft). LEITER: Segler, Helmut.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 8009. ENDE: 8612.
 - TITEL: Untersuchung und Filmdokumentation ueberlieferter
Kindertaenze.
 - INHALT: Kindertaenze werden durchgehend etwa ab 5./6. bis zum
11./12. Lebensjahr praktiziert; die Beteiligung von Jungen
nimmt mit zunehmendem Alter ab. Unser Schulsystem mit
raeumlicher Aufteilung der Gleichaltrigen in Vorschule,
Grundschule und Orientierungsstufe behindert die
Ueberlieferung. Die Kindertaenze fuehren eine Existenz, die
von den Erwachsenen einschl. Lehrpersonal kaum bemerkt und
bislang nicht weiter beachtet worden ist. Das ist einerseits
auch gut, da durch dieses Nichtwichtignehmen seitens der
Erwachsenen der Freiraum der Kinder unangetastet bleibt,
andererseits ist die Tatsache des Verdraengens einer
urspruenglichen Gleichzeitigkeit im spielerischen Handeln von
mehr oder weniger erwachsenen Menschen zu bedauern. Bei der
Untersuchung seit 1980 und in den zwanzig Jahren der
Beobachtung ist die Vorstellung unveraendert geblieben, in
der eigenen Kindheit habe man zwar in dieser Form 'gespielt',
aber das alles sei fuer heutige Kinder laengst uninteressant
geworden. Im Gegenteil: Auf diesem Gebiet der Kindertaenze
waren weder Interesse- noch Sprachlosigkeit festzustellen.
Paedagogische Konsequenzen sind noch zu erarbeiten.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1980-1986.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Teil I (abgeschlossen): Norddeutsche
Regionen 1980/81, Teil II: Sueddeutsche
Regionen/Schweiz/Oesterreich, Teil III: ausserdeutsch.
 - VORGEHENSWEISE: Fuer Teil I liegen erste Versuche der
Datenerhebung in Kinderbefragung vor, die aber noch nicht
repraesentativ sein koennen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Segler, H.: Untersuchung und

Filmdokumentation ueberlieferter Kindertaenze, in:
Musikpaedagogische Forschung, Band 3, Laaber-Verlag, 8411
Laaber, Hrsg. K. E. Behne, 1982. In Vorbereitung
Filmdokumentation, Institut f. d. Wiss. Film, Goettingen -
Fruehjahr 1982-).

- ARBEITSPAPIER: Segler, H.: Bericht an DFG 10/81.+++ Segler,
H.: Alle Dokumente in mehreren Teilen zusammengestellt.

**TECHNISCHE UNIVERSITAET BRAUNSCHWEIG FB 09 ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN
LEHRSTUHL FUER POLITISCHE WISSENSCHAFT, POLITISCHE BILDUNG
(BUELTENWEG 74-75, D-3300 BRAUNSCHWEIG)**

- 0087 AUTOR: Fritzsche, Karl-Peter. BETREUER: Forndran, Erhard.
- ART: Habilitation.
 - START: keine Angabe. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Politische Kultur Italiens.
 - INHALT: Aus welchen Teil-Kulturen setzt sich die Politische
Kultur Italiens zusammen? Welches ist das Verhaeltnis von
Parteistruktur und Pol. Kultur? Welches ist das Verhaeltnis
von Sozialstruktur und Pol. Kultur? Welchen Einfluss hat der
Katholizismus? Welches sind Ursachen und Folgen der
Konfliktbereitschaft der Arbeiter? Welches sind Ursachen und
Folgen der Protestbewegungen? Welches sind Ursachen und
Folgen der polit. Skandale? Welches sind Ursachen und Folgen
der polit. Gewalt? Welches sind Ursachen und Folgen der
Mafia?
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Ab 1945.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Italien.
 - VORGEHENSWEISE: Historisch-analytisch und sekundaere
Datenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: DOXA.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

Bremen

STAATSARCHIV BREMEN (PRAESIDENT-KENNEDY-PLATZ 2, D-2800 BREMEN 1)

0088 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0089).

UNIVERSITAET BREMEN FB 05 (ACHTERSTRASSE, D-2800 BREMEN 33)

- 0089 In Zusammenarbeit mit: Staatsarchiv Bremen (Praesident-
Kennedy-Platz 2, D-2800 Bremen 1);
- AUTOR: Linke-Marssolek, Inge; Ott, Rene; Brandt, Peter (TU
Berlin). LEITER: Steinberg, Hans-Josef; Mueller, Hartmut.
 - ART: Auftragsforschung.
 - START: 8105. ENDE: 8309.
 - TITEL: Widerstand und Verfolgung unter dem
Nationalsozialismus in Bremen 1933-1945.
 - INHALT: Erfassung u. Aufarbeitung des vorhandenen
archivalischen Materials; Inventare hierzu; Erstellung von
Interviews mit Betroffenen; monographische Darstellung;
Erarbeitung von schuldidaktischem Material; Ausstellung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1933-1945.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Land Bremen ohne Bremerhaven.
 - VORGEHENSWEISE: Ergebnisse von 'trad.' Quellenanalyse u.
Interviews werden in formalisierte Karteien uebertragen:
Personen-, Organisations-, Orts-, Ereignis- u. Haftortkartei.
Serienmaessige Handlungen (z. B. SA-Uebergriffe,
Parolenmalerei) u. a. werden quantifizierend erfasst.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (ueberlebende
Widerstandskaempfer; Auswahlverfahren: total;
maschinenlesbar: nein. Zeitzeugen a. d. Bevoelkerung;
Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein).
Postalische Befragung (ueberlebende Widerstandskaempfer).

Aktenanalyse (Akten u. Dokumente verschiedenster Herkunft;
Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).

Inhaltsanalyse.

Aggregatdatenanalyse (maschinenlesbar: nein).

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial: StA Bremen, OLG/LG Hamburg, BA Koblenz/Freiburg, PRO London, HStA Duesseldorf, ZStA Postdam, OLG Hamm, ASD Bonn-Bad Godesberg, DGB-Archiv, Bist. A Osnabrueck.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET BREMEN FB 06 STUDIENGANG SOZIALPAEDAGOGIK
(ACHTERSTRASSE, D-2800 BREMEN 33)

0090 AUTOR: Wilkhaus, Friedrich; Sommer, Ulrich; Oppermann, Jens.
LEITER: Blandow, Juergen.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7910. ENDE: 8210.
- TITEL: Jugendhilfe und Jugendhilfepolitik im Lande Bremen.
- INHALT: Versuch einer Erklaerung der Entwicklung von Jugendhilfe und Jugendhilfepolitik auf dem Hintergrund der oekonomischen und politischen Entwicklung des Landes Bremen und der Entwicklung sozialer Problemlagen. Funktionsverschiebungen in der Jugendhilfe werden als Anpassung an - der oekonomischen Entwicklung geschuldete - Veraenderungen in Art und Umfang sozialer Problemlagen interpretiert.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bremen Stadt und Land.
- VORGEHENSWEISE: Historisch-analytische Analyse; polit-oekonomischer Ansatz.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech (Wichtige Jugendhilfepolitiker der Nachkriegszeit; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein).
Aktenanalyse (Archivakten bremischer Behoerden; maschinenlesbar: nein).
Inhaltsanalyse (Parteipolitische Programme, Buergerschaftsdrucksachen etc.; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten, Berichte bremischer Jugendhilfebehoerden, amtliche Statistiken, Haushaltsplaene, Stellenplaene, Presseberichte, Buergerschaftsdrucksachen, Deputationsprotokolle u. a.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Projektgruppe Jugendhilferecht und Jugendpolitik: Theoretischer Bezugsrahmen zum Untersuchungsvorhaben.
- DV-DATEN: nein.

Darmstadt

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT FB 01 RECHTS- UND
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER VWL EMPIRISCHE
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG (RESIDENZSCHLOSS, D-6100 DARMSTADT)

0091 AUTOR: Cremer, Rolf.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 8007. ENDE: 8103.
- TITEL: Bestimmungsgroessen des weiblichen Erwerbspersonenpotentials.
- INHALT: Ergebnisse: Die Entwicklung von Erwerbsquoten differiert sehr stark mit den Merkmalen Alter und Geschlecht. Als sehr reagibel stellen sich heraus: junge Erwerbspersonen unter 25 Jahren und Frauen zwischen 25 und 45 Jahren. Eine oekonometrische Analyse der oekonomischen Determinanten der

weiblichen Erwerbsquoten zeigt fuer die 25-45jaehrigen signifikante Einfluesse des Lohnes (positiv) und des Haushaltseinkommens (negativ). Bei sich allgemein verschlechternder Einkommenssituation und fortschreitender Angleichung der Frauenloehne an die Maennerloehne ist mittelfristig mit einem weiteren Ansteigen der spezifischen Erwerbsquote zu rechnen.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1962-1983.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Oekonometrische Analyse auf neoklassischer Basis.
- DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (1962-1979).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Fachserien des Stat. Bundesamtes.
- AUSWERTUNG: Kleinstquadratmethode, dreistufige Kleinstquadratmethode mit Parameterrestriktion.
- VEROFFENTLICHUNG: Cremer, R.: Arbeitsangebot erwerbsfaehiger Frauen, eine oekonometrische Analyse der Determinanten gruppenspezifischer Erwerbsquoten, in: Beitrage zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 56 (hrsg. v. Klauder, W. und Kuehlewind, G.), Nuernberg 1981, S. 48-68.
- ARBEITSPAPIER: Cremer, R.: Messkonzepte der Arbeitslosigkeit im Lichte sozialpolitischer Anforderungen, Arbeitspapier Nr. 9 des Instituts fuer Volkswirtschaftslehre der TH Darmstadt, August 1981.
- DV-DATEN: ja; Abgabe spaeter (8208).

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT FB 02 GESELLSCHAFTS- UND GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER GESCHICHTE (RESIDENZSCHLOSS, D-6100 DARMSTADT)

0092 AUTOR: Gessner, Dieter.

- ART: Habilitation.
- START: 7701. ENDE: 8112.
- TITEL: Die Anfaenge der Industrialisierung am Mittelrhein und Untermain 1790-1861/65 - Urbanisierung, Grossgewerbe und Waerhandel als Konstituenten der regionalen Industrialisierung.
- INHALT: 1) Entstehung einer Urbanisierungsregion am Mittelrhein und Untermain; 2) Transformation einer alten Gewerbestruktur; 3) Dominanz des Handels der Industrialisierung der regionaltypischen Gewerbebranchen; 4) Regionalspezifisches Innovationsverhalten (Dominanz von Verbesserungs- und Produktinnovationen).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1780/90 - 1865.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Rhein-Main-Raum (Staedte und Stadtumlandbereiche: Mainz, Frankfurt a.M., Hanau, Offenbach, Darmstadt).
- VORGEHENSWEISE: Anwendung quantifizierender Methoden.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Inhaltsanalyse. Aggregatdatenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten und historische Statistiken.
- VEROFFENTLICHUNG: Aufsaeetze in verschiedenen landesgeschichtlichen Zeitschriften seit 1978 (Nassauische Annalen, Archiv fuer hessische Geschichte und Alterskunde, Archiv fuer Frankfurts Geschichte und Kunst). Scripta Mercaturae 1979, 1981.
- ARBEITSPAPIER: Gessner, Dieter: Die Anfaenge der Industrialisierung am Mittelrhein und Untermain 1790-1961/65 - Habilschrift, eingereicht im Januar 1981 im Fachbereich 2 der TH Darmstadt.

0093 AUTOR: Koehler, Joerg R. BETREUER: Viefhaus, Erwin.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7711. ENDE: 8312; unterbrochen (7905 bis 8112).
- TITEL: Industrialisierung, Stadtwachstum und raemliche Mobilitaet in Frankfurt a.M. 1891-1912. Sozialgeschichtliche Aspekte von Stadtplanung im Wilhelminischen Deutschland.
- INHALT: Es soll das stadtplanerische Element der kommunalen

Verwaltung im Zusammenhang von Industrialisierung, Stadtwachstum und räumlicher Mobilität beleuchtet und der sozialgeschichtlichen Strukturveränderung der Stadtgestalt Frankfurt a.M. gegenübergestellt werden. Des weiteren soll der 'impact' der städtebaulichen Veränderung auf die traditionellen Verhaltensmuster der Bevölkerung untersucht werden. Ergebnis: Die in der Aera Adickes (1891-1912) geplante Citybildung in der Frankfurter Altstadt hat sich nicht verwirklicht.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1891-1912.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Frankfurt/Main, Hessen.
- VORGEHENSWEISE: Akten-, Dokumenten- und Sekundäranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Magistratsakten, Statistiken.
- VERÖFFENTLICHUNG: Koehler, J.R.: Altstadtsanierung Frankfurts um 1900, Journal fuer Geschichte (1981) 3.
- ARBEITSPAPIER: Koehler, J.R.: Stadtplanung in Frankfurt a.M. und ihre Auswirkungen auf die Altstadt 1891-1912 (unveroeffent. Staatsexamensarbeit, Darmstadt 1978).
- DV-DATEN: nein.

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT FB 02 GESELLSCHAFTS- UND GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER POLITIKWISSENSCHAFT (RESIDENZSCHLOSS, D-6100 DARMSTADT)

- 0094 AUTOR: Wadel, Reiner. BETREUER: Schumann, Hans-Gerd.
- ART: Eigenprojekt; Staatsexamen.
 - START: 8010. ENDE: 8210.
 - TITEL: NSDAP und Arbeiterschaft. Sekundäranalyse und Methodenkritik des Forschungsstandes.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Gegenstand: 1924-1945, Forschung: 1941-1981.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Mathematisch-sozialwissenschaftliche Kritik an den statistischen Voraussetzungen politikwissenschaftlicher soziologischer und historischer Forschung ueber den Gegenstand.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundäranalyse.
 - VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Wadel, R.: NSDAP und Arbeiterschaft. Sekundäranalyse des Forschungsstandes. Staatsarbeit, 1979.

Dortmund

UNIVERSITAET DORTMUND ABT. SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFTEN, JOURNALISTIK U. GESCHICHTE FORSCHUNGSSTELLE FUER POLITISCHE UND SOZIALE GESCHICHTE DER SCHULE (POSTFACH 500500, D-4600 DORTMUND 60)

- 0095 AUTOR: Sollbach, Gerhard E. BETREUER: Kirchhoff, H.G.
- ART: Eigenprojekt; Habilitation.
 - START: 8101. ENDE: 8212.
 - TITEL: Das Schulwesen der Stadt Dortmund im 19. und 20. Jahrhundert.
 - INHALT: Die Gestaltung des oeffentlichen, allgemeinbildenden Schulwesens des Grossraums Dortmund im 19. und 20. Jh. soll auf dem Hintergrund politischer, oekonomischer und sozialer Wandlungen untersucht werden. Das Ziel ist hierbei die Gewinnung der Realitaet kommunaler Schulpolitik an einem lokalen Beispiel.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 19. und 20. Jahrhundert.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Grossraum Dortmund.
 - VORGEHENSWEISE: Historische Methode.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview.
Postalische Befragung.
Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, Interviews mit Zeitgenossen.

- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; sonst (Karteikarten).

UNIVERSITAET DORTMUND ABT. STATISTIK FACHGEBIET WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALSTATISTIK (POSTFACH 500500, D-4600 DORTMUND 50)

- 0096 AUTOR: Joeckel, Karl-Heinz; Pflaumer, P.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 8101. ENDE: 8111.
 - TITEL: Demographische Anwendungen neuerer Zeitreihenverfahren.
 - INHALT: Untersuchung der Fruchtbarkeitsziffer 1922-1980, bzw. Sexualproportion 1872-1980.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1922-1980, 1872-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Mit Hilfe der Zeitreihenanalyse wird die random-walk-Hypothese fuer die Fruchtbarkeitsziffer, sowie das Problem erhoelter Sexualproportion in Nachkriegsjahren untersucht.
 - DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Veroeffentlichungen des Stat. Bundesamtes.
 - AUSWERTUNG: Box-Jenkins-Verfahren.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Joeckel, K.-H. / Pflaumer, P.: Demographische Anwendung neuerer Zeitreihenverfahren. Discussion Papers in Statistics and Quantitative Economics. Hochschule der Bundeswehr, Juli 1981.
 - DV-DATEN: geplant; Magnetbaender; Abgabe nein.

Duesseldorf

UNIVERSITAET DUESSELDORF MEDIZINISCHE FAKULTAET INSTITUT FUER
MEDIZINISCHE SOZIOLOGIE (MOORENSTRASSE 5, D-4000 DUESSELDORF 1)

- 0097 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Oldenburg FB 01 Erziehung und Sozialisation Fach Paedagogik Schwerpunkt Sonderpaedagogik (Ammerlaender Heerstrasse 65-99, D-2900 Oldenburg);
- AUTOR: Wedekind, Rainer (Uni Duesseldorf); Frank, Hermann (Uni Oldenburg); Schiller, Burkhard (Uni Oldenburg). LEITER: Ferber, Christian von (Uni Duesseldorf); Thimm, Walter (Uni Oldenburg).
 - ART: gefoerdert.
 - START: 7809. ENDE: 8308.
 - TITEL: Integration geistig Behinderter durch Normalisierung der Hilfen - ein interkultureller Vergleich Daenemark - Bundesrepublik Deutschland.
 - INHALT: Die Studie will einen Beitrag leisten zur Diskussion ueber die geeigneten Formen der Integration geistig Behinderter. Die Versorgung geistig Behinderter erfolgt in Daenemark unter der Zieldimension 'Normalisierung', in der Bundesrepublik unter 'Rehabilitation'. Die Reform der Behindertenversorgung ist in beiden Staaten nach dem 2. Weltkrieg unterschiedliche Wege gegangen, die gepraeagt sind von den unterschiedlichen Systemen sozialer Sicherheit. Die Behindertenversorgung beider Laender unterscheidet sich in der Organisationsform, dem Angebot sozialer Dienstleistungen und der Lebenslage der Behinderten u. ihrer Angehoerigen. Als Methode wurde der interkulturelle Vergleich gewaehlt. Es erfolgt eine Deskription des gegenwaertigen Standes und der Entwicklung der Versorgung geistig Behinderter in beiden Laendern, eingebettet in die unterschiedlichen Sozialsysteme. Dieser sozialpolitische Vergleich wird ergaenzt durch

sozialepidemiologische Fragestellungen. Die Konzeption der Einrichtungen, Traeger, Sozialverwaltungen und Ministerien werden verglichen. In drei Untersuchungsregionen erfolgt eine Evaluation der Behindertenversorgung durch einen Vergleich von Status u. Kompetenz ausgewaehlter Klientengruppen, eine Untersuchung der Belastungen von Familien mit geistig Behinderten, eine Untersuchung taetigkeitsbezogener Einstellungen der Mitarbeiter und einen Vergleich der angebotenen institutionellen, personellen, finanziellen und therapeutischen Ressourcen in quantitativer und qualitativer Hinsicht. Darauf aufbauend wird der Frage einer Uebertragung des Normalisierungsprinzips aus dem daenischen in den deutschen Kontext nachgegangen.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: etwa 1945 bis Gegenwart.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Daenemark insges. u. spez. Suedseeland, Falster, Lolland. Bundesrepublik insges. u. spez. Region Unterer Neckar (Bad.-Wuertt.) u. Weser-Ems (Niedersachsen).
- VORGEHENSWEISE: Interkultureller Vergleich, Sozialpolitischer Vergleich (Implementationsansatz, Struktur und Organisation der Versorgungssysteme, sozialepidemiologische Fragestellungen). Evaluation des Versorgungsangebotes in ausgewaehlten Untersuchungsregionen. Klientenvergleich (Statuserhebung, Kompetenzskalen, Funktionsanalysen). Befragung von Familien mit geistig Behinderten zur Belastung. Befragung von Mitarbeitern zur taetigkeitsbezogenen Einstellung.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Mitarbeiter in Einrichtungen, Familien mit geistig Behinderten; Auswahlverfahren: Quota).
 Expertengespraech (Vertreter von Ministerien, Sozialverwaltungen, Traegern, Einrichtungen, Instituten).
 Gruppendiskussion (Mitarbeiter in Einrichtungen).
 Teilnehmende Beobachtung (Bei Teambesprechungen, Visiten u. ae. in Versorgungseinrichtungen).
 Aktenanalyse (Stichprobe: 3 x 2000; geistig Behinderte in ausgesuchten Regionen, Dokumente u. Gesetzestexte zur Reform der Versorgung geistig Behinderter; Auswahlverfahren: total.
 Stichprobe: 3 x 2000; geistig Behinderte in ausgesuchten Regionen, Dokumente u. Gesetzestexte zur Reform der Versorgung geistig Behinderter; Auswahlverfahren: Quota).
 Inhaltsanalyse.
 Test (geistig Behinderte in verschiedenen Foerderprogrammen; Auswahlverfahren: Quota).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus Ministerien, Traegerverbaenden, Forschungsinstituten, Behinderteneinrichtungen, zentralen u. regionalen Sozialverwaltungen, amtliche Statistiken.
- VEROFFENTLICHUNG: Thimm, W.: Normalisierung. Erste Ergebnisse eines Vergleichs von Versorgungssystemen fuer geistig Behinderte in Daenemark und der Bundesrepublik Deutschland. In: Geistige Behinderung, 1981 (III), 145-157. +++Wedekind, R. / Frank, F. / Thimm, W.: Normalization and rehabilitation as objects of sociopolitical measures concerning the mentally retarded in Denmark and the Federal Republic of Germany. In: Intern. J. Rehab. Research, 1980, 3 (3), 327-338.
- ARBEITSPAPIER: Thimm, W. / Frank, H.: 1. Jahresbericht fuer DFG-Schwerpunktprogramm 'Paedagogische Foerderung Behinderter'. Heidelberg 1979. +++Thimm, W. / Ferber, C. v. / Frank, H. / Wedekind, R.: 2. Jahresbericht fuer DFG-Schwerpunktprogramm 'Paedagogische Foerderung Behinderter'. Duesseldorf-Heidelberg-Oldenburg 1980. +++Thimm, W. / Ferber, C. v. / Frank, H. / Schiller, B. / Wedekind, R.: 3. Jahresbericht fuer DFG-Schwerpunktprogramm 'Paedagogische Foerderung Behinderter'. Duesseldorf-Oldenburg 1981.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter.

(UNIVERSITAETSSTRASSE 1, D-4000 DUESSELDORF 1)

0098 AUTOR: Hiestand, Rudolf.

- ART: gefoerdert.
- START: 7801. ENDE: 8212.
- TITEL: Prosopographie des Klerus der Kreuzfahrerstaaten.
- INHALT: Neben der vollstaendigen Erfassung der Personen, soweit erfassbar: Zusammenstellung vor allem folgender Daten: Lebensdaten, Bildungsweg, Aemterlaufbahn, Titel, literarische und politische Taetigkeit mit Angabe der entsprechenden Belege. Eine Ausweitung fuer das Bistum Tripolis steht vor dem Abschluss.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1098 bis 1291 (1310).
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Kreuzfahrerstaaten (Syrien, Palaestina, Cypern).
- VORGEHENSWEISE: Auswertung gedruckter urkundlicher und erzaehrender Quellen und ungedruckten Materials nach vorgegebenen Kriterien.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Auswahlverfahren: total). Inhaltsanalyse (Auswahlverfahren: total). Sekundaeranalyse (Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archive der kirchlichen Institutionen der Kreuzfahrerstaaten, soweit erhalten.
- VEROFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Hiestand, R.: Die Bedeutung der Kreuzzuege fuer die mittelalterliche Welt - zu einem Forschungsprojekt an der Universitaet Duesseldorf (1979).+++Hiestand, R.: Kreuzzug und Moenchtum (1980/81), Wolfgang Antweiler. Das Bistum Tripolis im 12. und 13. Jahrhundert, Staatsexamensarbeit, 1981/82.

Duisburg

.....

UNIVERSITAET DUISBURG FB 01 PHILOSOPHIE, RELIGIONSWISSENSCHAFT, GESELLSCHAFTSWISSENSCH. FACH SOZIOLOGIE (LOTHARSTRASSE 63, D-4100 DUISBURG 1)

0099 AUTOR: Meulemann, Heiner (Zentralarchiv fuer empirische Sozialforschung); Biermanski, Angelika; Hodge, Robert W. (University of Southern California). LEITER: Strasser, Hermann.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 8007. ENDE: 8206.
- TITEL: Ursachen und Folgen der Statusinkonsistenz: Theorie, Methoden und empirische Evidenz.
- INHALT: Drei Ziele: 1) Entwicklung eines theoretischen Rahmens fuer die Statusinkonsistenzforschung. 2) Systematische Diskussion der methodologischen Probleme der Statusinkonsistenzforschung. 3) Durchfuehrung von Sekundaeranalysen von Umfragedaten (Wahlstudien 1953, 1961, 1972, 1980) mit dem Ziel, den Zusammenhang von Statusinkonsistenz und politischem Verhalten zu testen. Das erfolgt auf dem Hintergrund von empirischen Grundlagen ueber die Entwicklung der Berufs- und Ausbildungsstruktur der Bundesrepublik Deutschland nach 1950. Die Wahlstudien stammen aus dem German Electoral Data Project.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: kulturvergleichend, aber spezifische Bezuege auf BRD.
- VORGEHENSWEISE: Funktionalistische Schichtungstheorie, symbol. Interaktionismus, Verhaltenstheorie/Theorieansatz; Multikollinearitaet, Operationalisierung, multivariate Kontrollen von Ursachen und Wirkungen der Statusinkonsistenz/ methodologische Probleme.
- DATENGEWINNUNG: Teilnehmende Beobachtung (Teiln. Beob. in 'crucial settings'; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein).

Sekundaeranalyse (Stichprobe: unterschiedl.; repraesentativer Bevoelkerungsquerschnitt d. Bundesrep. Deutschland; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: ja).

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik (Mikrozensus); VASMA-Unterlagen; Datensaeetze des German Electoral Data Project (GED), die sich auf die Bundestagswahlen 1953 bis 1980 beziehen.
- AUSWERTUNG: Tabellenanalyse, Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Strasser, Hermann/ Randall, Susan C.: Einfuehrung in die Theorien des sozialen Wandels. Darmstadt: Luchterhand 1979 (Kap. 6.3: 'Individuelle Reaktionen auf Statusinkonsistenz: Theorien ueber sozialen Status und den Wandel sozialer Beziehungen', S. 281-311).+++Randall, Susan C./ Strasser, Hermann: Status Inconsistency Reconsidered: Theoretical Problems and Neglected Consequences. Wien: Institut fuer Hoehere Studien/Fachverlag fuer Wirtschaft und Technik, 1976.
- ARBEITSPAPIER: Biermanski, A. / Hodge, R. W. / Meulemann, H. / Strasser, Hermann: Ursachen und Folgen der Statusinkonsistenz: Theorie, Methoden und empirische Evidenz. Projektexposee, Duisburg 1980.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender.

0100 AUTOR: Haenisch, Dirk. BETREUER: Hummell.

- ART: Diplom.
- START: 8106. ENDE: 8206.
- TITEL: Sozialstrukturelle Bestimmungsgruende des Wahlverhaltens in der Weimarer Republik. Eine oekologische Analyse der Reichstagswahlen 1924 bis 1933.
- INHALT: Ueberpruefung soziologischer Theorien ueber den Aufstieg der NSDAP (insbes. Lipset-Bendix Kontroverse, aber auch 'Economic Strain-Theories'); Stabilitaet und Wandel der Parteienunterstuetzung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1924-1933.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
- VORGEHENSWEISE: Totaluntersuchung der Land- und Stadtkreise im Deutschen Reich im genannten Untersuchungszeitraum; Sonderuntersuchung der Stadtkreise im Rhein-Ruhr Ballungszentrum und im saechsischen Industrierevier.
- DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (Land- und Stadtkreise, Grossstaedte; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistik des Deutschen Reiches.
- AUSWERTUNG: Multiple Regression, evtl. Clusteranalyse sowie uebliche bivariate Korrelationen, Faktorenanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

UNIVERSITAET DUISBURG FB 05 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT FACH VWL, INSB. WIRTSCHAFTSPOLITIK PROF. DR. CASSEL (LOTHARSTRASSE 65, D-4100 DUISBURG 1)

0101 AUTOR: Cassel, Dieter.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 8107. ENDE: 8207.
- TITEL: Staatsverschuldung international.
- INHALT: Stand und Entwicklung der oeffentlichen Kreditaufnahme ausgewaehlter OECD-Laender im Vergleich.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ab 1960.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: OECD-Laender.
- VORGEHENSWEISE: Statistische Aufbereitung amtlicher Zahlen zur Staatsverschuldung (Ministerien, Notenbanken), vergleichende Analyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik.
- ARBEITSPAPIER: Cassel, Dieter: Staatsverschuldung international. Diskussionsbeitraege des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Universitaet Duisburg, Nr. 36, November 1981.

Ebenhausen

STIFTUNG WISSENSCHAFT UND POLITIK, FORSCHUNGSINSTITUT FUER
INTERNATIONALE POLITIK UND SICHERHEIT (HAUS EGGENBERG, D-8026
EBENHAUSEN-ISARTAL)

0102 AUTOR: Simerda, Pavel.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7809. ENDE: 8111.
- TITEL: Kontinuitaet und Wandel in den Aussenwirtschaftsbeziehungen der RGW-Laender zu den Staaten der Dritten Welt. Das Beispiel der CSSR.
- INHALT: In den siebziger Jahren ist eine Intensivierung der Aussenwirtschaftsbeziehungen der europaeischen RGW-Laender auch gegenueber den Entwicklungslaendern festzustellen. Waehrend die wirtschaftliche Zusammenarbeit des RGW mit den Laendern der Dritten Welt in den 50er und 60er Jahren in erster Linie den Zweck verfolgte, die Bemuehungen um politische Einflussnahme zu unterstuetzen, traten in den 70er Jahren vermehrt Tendenzen zur vermehrten Beruecksichtigung der eigenen wirtschaftlichen Interessen auf. Dies betraf vor allem die kleineren, industrialisierten, rohstoffarmen Volkswirtschaften Osteuropas. Fuer eine exemplarische Untersuchung dieser Tendenzen wurde die CSSR gewaehlt. Sie hat - wie die anderen osteuropaeischen Laender im allgemeinen auch - eine industrialisierte, rohstoffarme Volkswirtschaft, die auf die in den 70er Jahren eingetretenen Entwicklungsprobleme mit neuen ausenwirtschaftlichen Verhaltensweisen reagierte. Die Untersuchung des bestehenden Ausmasses wie auch der angestrebten Wirtschaftsbeziehungen zu den Entwicklungslaendern vor dem Hintergrund des wirtschaftlichen Potentials des RGW zeigt die Grenzen des zunehmenden wirtschaftlichen Einsatzes des RGW in der Dritten Welt.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1955-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: europaeische RGW-Laender, Laender der Dritten Welt.
- VORGEHENSWEISE: Literaturanalyse, statistische Auswertung von amtlichen Statistiken.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Inhaltsanalyse (Hochschulpublikationen der Hochschule fuer Oekonomie Prag).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik der CSSR, des RGW und der VN, Hochschulpublikationen der Hochschule fuer Oekonomie Prag.
- VEROEFFENTLICHUNG: Simerda, Pavel: Stand und neue Tendenzen in den ausenwirtschaftlichen Beziehungen der CSSR zu den Entwicklungslaendern. In: Osteuropa-Wirtschaft, Vol. 24, No. 4 (1979), S. 287-301.
- ARBEITSPAPIER: ja.

Erlangen-Nuernberg

SOZIALWISSENSCHAFTLICHES FORSCHUNGSZENTRUM, EG PROJEKT AMBERG AN
DER UNI- (FINDELGASSE 7-9, D-8500 NUERNBERG)

- 0103 AUTOR: Specht, K.-G.; Arnold, St.; Kuehrt, P.; Ruopp, G.; Voss, U. LEITER: Wurzbacher, G.; Heckmann, F.; Wuestendoerfer, W.
- ART: Auftragsforschung; gefoerdert.
 - START: 7806. ENDE: 8106.
 - TITEL: Staedtische Integration auslaendischer Minderheiten (EG-Modellprojekt 'Amberg-Am Bergsteig').
 - INHALT: Fuer die EG-Modellprojekte war die Methode der Aktionsforschung vorgegeben worden. Sie sah vor, dass waehrend des Projektverlaufes aus der sozialwiss. Analyse

- vielfaeltiger sozialer Benachteiligungen der Bevoelkerungsrandgruppe 'Amberg-Am Bergsteig' mit rund 2.000 Menschen aus 26 Nationen - wenn auch vorwiegend osteuropaeischer Herkunft - Vorschlaege zur besseren sozialen Integration in die Stadt Amberg entwickelt werden sollten. - Diese Vorschlaege wurden in gemeinsamer Beratung und Initiative mit Vertretern der Bergsteigbevoelkerung und zustaendiger Institutionen in soziale Aktivitaeten und Institutionen umgesetzt, deren Verlauf evaluiert und deren Fortfuehrung nach Beendigung des Projektes anzustreben war.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1981 mit Schwerpunkt auf gegenwaertigen Integrationsproblemen.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Stadt Amberg, Raum Oberpfalz (Bayern).
 - DATENGWINNUNG: Einzelinterview (Erwachsene Bevoelkerung der Stadt Amberg; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: ja). Expertengespraech (Gezielte Auswahl). Gruppendiskussion (Jugendklubmitglieder; Auswahlverfahren: total).
 - Postalische Befragung (Erwachsene Bevoelkerung der Stadt Amberg; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: ja). Teilnehmende Beobachtung (Bevoelkerung der Randgruppe).
 - Aktenanalyse (Sozialhilfeempfaenger der Stadt Amberg 1950-1978; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein). Sekundaeranalyse (Daten Einwohnermeldeamt; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Verwaltung und Wirtschaft, amtliche Statistik, eigene Forschungsergebnisse, Archivmaterial der Stadt Amberg und der Oberpfalz.
 - AUSWERTUNG: Korrelationsrechnungen, Faktorenanalysen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Heckmann, F.; Specht, K.-G.; Wuestendoerfer, W.; Wurzbacher, G. (Hrsg.): Staedtische Integration auslaendischer Minderheiten, Nuernberg 1981. +++(Weitere Veroeffentlichungen zu Minoritaetsproblemen von F. Heckmann und P. Kuehrt geplant im Belz-Verlag, 1982).
 - ARBEITSPAPIER: Ihre Ergebnisse gingen in den 349 Seiten umfassenden Endbericht ein. Eine Auswertung ueber das Verhaeltnis Theorie und Praxis ging in das Referat von G. Wurzbacher ein, das im Dezember 1981 auf einem Symposium der Pastoralsoziologischen Arbeitsstelle der Universitaet Goettingen (Sitz Hannover) unter folgendem Titel gehalten wurde: 'Sozialwissenschaftliche Forschung und gesellschaftspolitische Praxis-Probleme und Erfahrungen zu einer Didaktik des Wissenschaftstransfers'. (Veroeff. 1982 durch d. Pastor. Arbeitsstelle).
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

UNIVERSITAET ERLANGEN-NUERNBERG PHILOSOPHISCHE FAKULTAET 01
 INSTITUT FUER SOZIOLOGIE LS SOZIOLOGIE PROF. DR. W. MANGOLD
 (KOCHSTRASSE 4, D-8520 ERLANGEN)

- 0104 AUTOR: Behringer, Peter. LEITER: Mangold, Werner.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7709. ENDE: unterbrochen (8110).
 - TITEL: Komparative Angestelltensoziologie.
 - INHALT: Es wird untersucht, unter welchen - politischen und wissenschaftsimmanenten - Gesichtspunkten der soziale und politische Standort von Angestellten in Laendern unterschiedlicher politischer Struktur und sozialwissenschaftlicher Tradition zum Gegenstand sozialwissenschaftlicher Analysen wurde. Es wird nachgewiesen, dass die deutsche Angestelltensoziologie spezifische nationale Besonderheiten aufweist, die in der bisherigen Diskussion oft uebersehen worden sind. Weder in Grossbritannien noch in Frankreich werden die Angestellten als 'Zwischenklasse', 'Puffer' oder 'neuer Mittelstand' interpretiert; auch fuer die in Deutschland gaengige Tradition der ideologiekritischen Interpretation der mittelstaendischen Orientierungen von Angestellten als 'falsches Bewusstsein' findet sich in England und Frankreich

kein Pendant. Der Befund, dass in diesen beiden Laendern Angestellte vor dem 2. Weltkrieg kaum zum Gegenstand sozialwissenschaftlicher Untersuchungen geworden sind, verweist auf die Bedeutung sozialpolitischer Thematisierung und Aktualisierung fuer die sozialwissenschaftliche Themenfindung und Problemformulierung.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1850-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland, Grossbritannien, Frankreich.
- VORGEHENSWEISE: Vergleich der Entwicklung der objektiven Situation verschiedener Kategorien von Angestellten in D, GB und F, ihres Selbstverstaendnisses, Organisationsformen und Interessenartikulation, deren Rezeption und Gewicht in der oeffentl. und insbes. sozialpolitischen Diskussion und in der sozialwissenschaftl. Forschung.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Wissenschaftliche Literatur, Verbandsliteratur, amtliche Quellen.
- VEROEFFENTLICHUNG: Mangold, W.: Angestelltengeschichte und Angestelltensoziologie in Deutschland, England und Frankreich. In: Angestellte im europaeischen Vergleich. Die Herausbildung angestellter Mittelschichten seit dem spaeten 19. Jahrhundert. Kocka, J. (Hrsg.): Geschichte und Gesellschaft, Sonderheft 7 (1981), S. 11-38.+++Behringer, P.: Ingenieure und Techniker. Technische Angestellte in Grossbritannien ... , ebd., S. 74-93 (siehe Dissertation Peter Behringer).
- ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET ERLANGEN-NUERNBERG SOZIALWISSENSCHAFTLICHES FORSCHUNGSZENTRUM (FINDELGASSE 7-9, D-8500 NUERNBERG)

0105 AUTOR: Meister, Ulla. LEITER: Ronneberger, Franz.

- ART: gefoerdert.
- START: 8109. ENDE: 8403.
- TITEL: Integration eines Kommunikationsraumes - Moeglichkeiten einer Regionalzeitung zur Schaffung eines gemeinsamen Sozialbewusstseins.
- INHALT: Entwicklung eines interdisziplinaren Ansatzes zum Integrationsproblem Massenkommunikation bzw. Regionalzeitung als Integrationsinstanzen; spezifische Beduerfnisse einer Region, speziell der Region Hof, im Hinblick auf Integration. Regionale Integration als redaktionelles Konzept (Moeglichkeiten einer Regionalzeitung zur Integration ihres Verbreitungsgebietes beizutragen).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Nach 1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oberfranken.
- VORGEHENSWEISE: Sozialisations-, Systemtheorie.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech. Gruppendiskussion (Redakteure der Zeitung). Inhaltsanalyse (Berichterstattung der Zeitung).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken, Archivmaterial.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

Essen

UNIVERSITAET ESSEN FB 01 PHILOSOPHIE, RELIGIONS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN FACHGEBIET POLITIKWISSENSCHAFT PROF. DR. KUEHR (UNIVERSITAETSSTRASSE 2, D-4300 ESSEN)

0106 AUTOR: Kuehr.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 8108. ENDE: 8212.
- TITEL: Politischer und sozialer Wandel im laendlichen Raum.
- INHALT: Das Ziel der Untersuchung soll darin bestehen, eine urspruenglich laendlich und katholisch gepraeagte Region, die

sich seit der Weimarer Republik und verstaerkt nach dem Zweiten Weltkrieg durch eine zunehmende Industrialisierung (vor allem kleingewerblicher Art) auszeichnet, auf ihre 'milieu'-praegenden und -aufloesenden Faktoren hin zu untersuchen. Dazu gehoeren der Wandel im sozialoekonomischen, im kulturell-religioesen und im Kommunikations- und Mobilitaetsbereich. Der Einfluss dieser Faktoren auf die Wahl- und Parteienentwicklung im Kreis Olpe wird im wesentlichen analysiert.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1912-1976.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Suedwestfalen/Kreis Olpe.
- VORGEHENSWEISE: Korrelations- und Regressionsanalysen, Historisch-genetische Strukturanalyse.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech (Ausgewaehlte Mandatstraeger im kommunalpol. Bereich; maschinenlesbar: nein).
Beobachtung.
Aktenanalyse (Fuer die Zeit der WR: vornehmlich Analyse von Lokalzeitungen; maschinenlesbar: nein).
Aggregatdatenanalyse (Wahl- und Sozialdaten; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Archivmaterial aus dem Kreisarchiv Olpe, Lokalzeitungen (fuer die Zeit der Weimarer Republik).
- AUSWERTUNG: Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Abgabe nein.

UNIVERSITAET ESSEN FB 01 PHILOSOPHIE, RELIGIONS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTEN FACHGEBIET POLITIKWISSENSCHAFT PROF. DR. ROHE
(UNIVERSITAETSSTRASSE 2, D-4300 ESSEN)

0107 AUTOR: Wolff, Elke.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 8102. ENDE: 8106.
- TITEL: Fruehe und spaete 'Sozialdemokratisierung' von Ruhrgebietsgemeinden zur Zeit des Kaiserreichs - Sozialstrukturelle Grundlagen unterschiedlichen lokalen Wahlverhaltens.
- INHALT: Im Rahmen der Arbeit wurden Variable zu Wahlergebnissen und zur Sozialstruktur erhoben. Durch Kreuztabellierung wurden die Variablen ermittelt, die wichtig wurden fuer fruehe oder spaete Sozialdemokratisierung. Als erfolgreiche 'Sozialdemokratisierung' gilt es, wenn es der sozialdemokratischen Partei gelang, bis auf wenige Prozentpunkte an die Ergebnisse der 'buergerlichen' Parteien heranzukommen. Es wurden idealtypische Profile erstellt und dann mit den jeweiligen Profilen der untersuchten Gemeinden verglichen. Auftretende Abweichungen vom idealtypischen Profilverlauf wurden untersucht, geprueft und interpretiert.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1871-1912.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Ruhrgebiet; insbesondere je 2 Gemeinden aus den Kreisen Bochum u. Dortmund.
- VORGEHENSWEISE: Auf niedriger Aggregatebene (Gemeinden) wurde eine oekologisch-statistische Analyse von Reichstagswahlen im Kaiserreich angefertigt. Es wurden soziostrukturelle Variablen erhoben und berechnet, die auf ihren Zusammenhang mit Wahlentscheidungen ueberprueft wurden.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
Aggregatdatenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, amtliche Statistik.
- AUSWERTUNG: Profilanalyse, Kreuztabellierung, Regressions- u. Korrelationsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

0108 AUTOR: Goos, Cilly. BETREUER: Rohe, Karl.

- ART: Dissertation.
 - START: 8108. ENDE: 8312.
 - TITEL: Struktur und Wandel der Beziehungen zwischen Liberalismus und Katholizismus im Ruhrgebiet in der Zeit von 1870-1910. Eine Untersuchung der dem Zentrum und Liberalismus nahestehenden Presse.
 - INHALT: Es ist das Ziel der Untersuchung, die Inhalte der Auseinandersetzung zwischen Liberalismus und Katholizismus, wie er in den jeweiligen Presseorganen gefuehrt worden ist, zu erfassen und zu strukturieren und die Faktoren zu erkennen, die Konstanz und Wandel in diesen Beziehungen bewirkt haben.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1870-1910.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Ruhrgebiet.
 - VORGEHENSWEISE: Systematische Inhaltsanalyse in quantitativer und qualitative Vorgehensweise.
 - DATENGEWINNUNG: Inhaltsanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
- 0109 AUTOR: Rohe, Karl.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7907. ENDE: 8107.
 - TITEL: Nationalliberale und sozialdemokratische Hochburgen im Ruhrgebiet zur Zeit des Kaiserreichs: Ein entwicklungsgeschichtlicher Vergleich.
 - INHALT: Die Fragestellung lautete, warum in einigen Gemeinden des Ruhrgebiets die Nationalliberalen ihre - z.T. sehr hohen - prozentualen Stimmanteile ueber den gesamten Zeitraum des Kaiserreichs halten konnten, waehrend sie in anderen Gemeinden ihr Terrain schon frueh zu Gunsten der SPD raeumen mussten. Die Befunde des Projekts deuten darauf hin, dass nicht so sehr sozio-oekonomische Gegebenheiten, sondern das Bestehen oder nicht-mehr-Bestehen von oertlichen Communities fuer den Umschlag im Wahlverhalten massgebend war.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1871-1918.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Ruhrgebiet.
 - VORGEHENSWEISE: Analyse von Wahl- sowie Sozialdaten, Auswertung von Archivmaterial.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Aggregatdatenanalyse (Gemeinden des Ruhrgebiets; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtl. Wahlstatistik, Zeitungsberichte zu Wahlen mit den jeweiligen Ergebnissen auf lokaler Ebene, Archivmaterial.
 - AUSWERTUNG: Korrelationen, Regressionen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Rohe, Karl: Konfession, Klasse und lokale Gesellschaft als Bestimmungsfaktoren des Wahlverhaltens. - Ueberlegungen und Problematisierungen am Beispiel des historischen Ruhrgebiets. In: Albertin, L. / Link, W. (Hrsg.): Politische Parteien auf dem Weg zur Parlamentarischen Deonkratie. Duesseldorf 1981.
 - ARBEITSPAPIER: Forschungsbericht fuer die Hochschule.
 - DV-DATEN: ja.
- 0110 AUTOR: Ahmann, Hermann-Josef. BETREUER: Rohe.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 8108. ENDE: 8312.
 - TITEL: Waehlerbewegung und horizontale Mobilitaet.
 - INHALT: Es soll herausgearbeitet werden, ob und welche Einfluesse Einwanderungen auf die Struktur und Staerke des Parteiensystems im Kaiserreich hatten.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1871-1914.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Ruhrgebiet.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Urkunden der Personenstandsarchive; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: Uebertragung geplant). Sekundaeranalyse (ICPSR Studie Nr. 0043). Aggregatdatenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: eigene Forschungsergebnisse des

Lehrstuhls, amtliche Statistiken, Archivmaterial des Personenstandsarchives.

- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

0111 AUTOR: Rohe.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 8101. ENDE: 8201.
- TITEL: Die Mobilisierung der katholischen Bevoelkerungsteile zur Zeit des Kaiserreichs: Komparativ-regionale Untersuchungen.
- INHALT: Es laesst sich nachweisen, dass das Zentrum bei den Wahlen zum Deutschen Reichstag sein Potential, die Katholiken, in verschiedenen Regionen in unterschiedlich hohem Masse mobilisierte. Ziel des Projekts ist es herauszufinden, worauf diese unterschiedliche Mobilisierung beruhte.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1871-1912.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung von Wahlstatistiken, Berechnung eines rein katholischen Elektorats mit Hilfe statistischer Koeffizienten, Untersuchung der Sozialstruktur in den Wahlkreisen des Deutschen Reichs.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse.
Aggregatdatenanalyse (Wahlkreise des Deutschen Reichs).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtl. Wahl- und Sozialstatistiken.
- AUSWERTUNG: Korrelationen.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

0112 AUTOR: Buhr, Rainer. BETREUER: Rohe, Karl.

- ART: Dissertation.
- START: 7907. ENDE: 8106.
- TITEL: Sozialstrukturelle Grundlagen des organisierten politischen Liberalismus im Ruhrgebiet zur Zeit des Kaiserreichs.
- INHALT: Generelle Hypothesen zur sozialen Fundierung des Liberalismus sollen am Beispiel des Ruhrgebiets, einer Hochburg der Liberalen bei den Wahlen zum Deutschen Reichstag, ueberprueft werden. Das Revier stellte keine homogene politische Landschaft dar. Es besteht daher die Moeglichkeit, die spezifischen sozialen Merkmale lokaler Kontexte in liberalen Hochburgen sowie Diasporas zu beschreiben und hinsichtlich ihrer Unterschiede zu analysieren. Forschungsleitend ist die Vermutung, dass entgegen herkoemmlichen Annahmen nicht so sehr die Verteilung schichtspezifischer und konfessioneller Variablen ausschlaggebend fuer liberales Wahlverhalten ist. Vielmehr duerfte das Bestehen oder nicht-mehr-Bestehen lokaler Lebenswelten Einfluss ausgeuebt haben. Es wird versucht, dieses Konzept durch Merkmale, wie Zuwanderung, Wohndichte, konfessionelle Mischung zu operationalisieren.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1871-1912.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Ruhrgebiet.
- VORGEHENSWEISE: Aggregatdatenanalyse. Um den Katholikenfaktor, der im Ruhrgebiet eine besondere Rolle spielt, zu kontrollieren, wird mittels eines Koeffizienten ein fiktives 'protestantisches Elektorat' konstruiert, das hinsichtlich seines Wahlverhaltens in Bezug auf die Liberalen vergleichend untersucht wird.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Sterbeurkunden von 56 Gemeinden zur Erstellung von Berufsstatistiken; Auswahlverfahren: total, Random; maschinenlesbar: ja).
Aggregatdatenanalyse (Wahl- und Sozialstatistiken von 56 Gemeinden des Ruhrgebietes; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Wahlstatistiken, Gemeindelexika, Zeitungen, Bestaende der Staats-, Stadt- und Personenstandsarchive.

- AUSWERTUNG: Tabellarische und graphische Darstellungen, Faktorenanalyse von ca. 50 Variablen.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Papiere fuer die interne Diskussion.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (8212).

UNIVERSITAET ESSEN FB 05 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN FACHGEBIET VWL,
INSB. WIRTSCHAFTSPOLITIK PROF. DR. BERG (UNIVERSITAETSSTRASSE 2, D-4300 ESSEN)

0113 AUTOR: Mammen, Gerhard.

- ART: Habilitation.
- START: 7901. ENDE: 8206.
- TITEL: Wettbewerb und Technologieforderung im Flugzeugbau.
- INHALT: 1. Welche Funktionsmechanismen bestimmen das Anreiz- und Auslesesystem des Wettbewerbs im Flugzeugbau? 2. Welche Chancen und Risiken bestehen fuer die staatliche Technologieforderung, Einfluss auf die Funktionsmechanismen zu nehmen?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1955-1980.
- VORGEHENSWEISE: 1. empirischer Befund - vorlaeufige Hypothese; 2. theoretischer Ansatz - Referenzsystem; 3. empirischer Befund - Ergebnis.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: aml. Statistiken, Firmenarchiv (HWWA).
- VERÖFFENTLICHUNG: Berg, H. / Mammen, G.: Alternative Strategien staatlicher Technologieforderung: Eine Analyse der Projekte 'Concorde' und 'Airbus'. In: Jahrbuch fuer Sozialwissenschaft, Heft 3 (1981).

Frankfurt

DEUTSCHES INSTITUT FUER INTERNATIONALE PAEDAGOGISCHE FORSCHUNG ABT.
ALLG. UND VERGL. ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT (SCHLOSS-STRASSE 29, D-6000
FRANKFURT 90)

0114 AUTOR: Kelpanides, Michael. LEITER: Mitter, Wolfgang.

- ART: gefoerdert; Habilitation.
- START: 7901. ENDE: 8212.
- TITEL: Gesellschaftsentwicklung und Reform des Sekundarschulwesens in Griechenland.
- INHALT: Das Projekt ist als Fallstudie des griechischen Sekundarschulbereichs konzipiert; daneben wird in theoretischer Hinsicht die Ueberpruefung von Hypothesen der komparativen Bildungsforschung angestrebt.
Untersuchungsziele: a) Die Entwicklung der Nachfrage nach Sekundarschulbildung und ihre Determinanten (institutionelle, oekonomische, soziologische); b) der Wandel der Beschaeftigungs- u. Berufsstruktur; c) die Rolle des Bildungssystems bei der Steuerung der Bildungsnachfrage; d) Entscheidungsprozesse und -strukturen in der Bildungspolitik.
Zwischenergebnisse: Im Fruehjahr 1980 wurden 3.000 griechische Schueler im 9. Schuljahr (Ende der Schulpflicht) an 58 Schulen des unteren Sekundarschulbereichs (Gymnasium) hinsichtlich ihrer Bildungs- und Berufsziele befragt. Erste Ergebnisse einer Teilstichprobe (N=269) zeigen eine ausgepraegte Praeferenz fuer das Allgemeinbildende Lyzeum verbunden mit dem Wunsch, im Anschluss daran zu studieren. Wohnortgroesse, Ausbildung des Vaters und Schulerfolg korrelieren damit positiv.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1957 bis zur Gegenwart.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Griechenland.
- VORGEHENSWEISE: Kombination mehrerer Methoden: Schriftliche Schuelerbefragung mit standardisiertem Erhebungsinstrument zur Untersuchung der Determinanten der gesellschaftlichen Bildungsnachfrage; Expertenbefragung mit Intensivinterviews

zur Erfassung der Entscheidungsprozesse in der Bildungspolitik; Dokumentenanalyse der institutionellen Entwicklung des Bildungssystems.

- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech (Stichprobe: ca. 30; Bildungsexperten der oeffentlichen Verwaltung, Parteien, Verbaende u. Hochschullehrer; maschinenlesbar: Uebertragung geplant). Gruppenbefragung (Stichprobe: 3000; Gymnasialschueler im 9. Schuljahr; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: ja). Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: u. a. Daten des Nationalen Statistischen Amtes Griechenlands und des griechischen Bildungsministeriums.
- AUSWERTUNG: Bivariate und multivariate Analyse, Faktorenanalyse, Verfahren der feineren statistischen Analyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Kelpanides, M.: Die Reform des griechischen Bildungswesens, dargestellt an der Entwicklung im Sekundarbereich 1957-1977. In: Mitteilungen und Nachrichten des Dt. Inst. fuer Intern. Paed. Forschung, Ffm., Dez. 1977, Nr. 88/89, S. 30. +++Kelpanides, M.: Schulsystem und Volksbildung. In: Suedosteuropa-Handbuch, Bd. 3: Griechenland. Hrsg.: Grothusen, K.D., Goettingen 1980. +++Kelpanides, M.: Feldforschung in Griechenland. Bericht ueber eine Schuelerbefragung an griechischen Gymnasien u. erste Teilergebnisse. In: Mitteilungen und Nachrichten des Dt. Instituts f. Internat. Paed. Forschung, Nr. 100, Dez. 1980.
- ARBEITSPAPIER: Kelpanides, M.: Gesellschaftsentwicklung und Reform des Sekundarschulwesens in Griechenland. 2. Zwischenbericht zum Stand vom 31. Dezember 1980, Deutsches Institut fuer Internationale Paedagogische Forschung. Ffm 1981.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe nein.

0115 AUTOR: Trouillet, Bernard.

- ART: Eigenprojekt.
- START: keine Angabe. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Das deutsch-franzoesische Verhaeltnis im Spiegel von Kultur und Sprache.
- INHALT: Den Schwerpunkt der Untersuchung bildet die Darstellung und Analyse des deutsch-franzoesischen Verhaeltnisses aus der kultur- und bildungshistorischen Sicht unter besonderer Beruecksichtigung der Entwicklung der literarisch fixierten gegenseitigen (positiven wie negativen) Urteile und Vorurteile, wobei sich fuer die einzelnen Zeitablaeufer auch Betrachtungen ueber den Stellenwert der Kultur und Sprache des Nachbarn im jeweiligen Bildungssystem ergeben. Der gegenwaertigen Stellung der Partnersprache im Schulwesen Frankreichs und der Bundesrepublik Deutschland, als Messgrad der Anziehungskraft der Partnerkultur, ist ein weiterer Teil der Arbeit gewidmet. Er schliesst die relevanten fremdsprachenpolitischen, schuladministrativen und schulstatistischen Aspekte mit ein. Schliesslich werden einige mit dem Fremdsprachenunterricht zusammenhaengende Probleme und Aufgaben in Forschung und Praxis skizziert, wobei der Versuch unternommen wird, eine kulturkundlich betonte Gestaltung dieses Unterrichts staerker in den Vordergrund paedagogischer Ueberlegungen zu ruecken.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: vom Mittelalter bis zur Gegenwart.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland bzw. Bundesrepublik Deutschland und Frankreich.
- VORGEHENSWEISE: Untersuchungsansatz: paedagogischer Untersuchungsansatz, der kulturphilosophische, soziologische und politikwissenschaftliche sowie sprachpsychologische und linguistische Aspekte interdisziplaener miterfasst. Untersuchungsart: Sekundaeranalyse von historischer, politischer und fremdsprachendidaktischer Literatur sowie von einzelnen Primaererhebungen der deutsch-franzoesischen Jugendforschung und von Bildungsstatistiken.

- VEROEFFENTLICHUNG: Trouillet, B.: Das deutsch-franzoesische Verhaeltnis im Spiegel von Kultur und Sprache. Reihe: Studien und Dokumentationen zur vergleichenden Bildungsforschung, Band 20, Herausgegeben von Prof. Dr. Wolfgang Mitter, Deutsches Institut fuer Internationale Paedagogische Forschung, Frankfurt am Main. Weinheim und Basel: Beltz Verlag, ISBN: 3407652372.
- ARBEITSPAPIER: nein.

MAX-PLANCK-INSTITUT FUER EUROPAEISCHE RECHTSGESCHICHTE (FREIHERR-VOM-STEIN-STRASSE 7, D-6000 FRANKFURT)

0116 AUTOR: Ranieri, Filippo.

- ART: Eigenprojekt; Habilitation.
- START: 7501. ENDE: 8312.
- TITEL: Quantitative Strukturanalyse des deutschen Rechtslebens im 16.-18. Jahrhundert anhand einer statistischen Untersuchung der Judikatur des Reichskammergerichts.
- INHALT: Das fruehere Archiv des Reichskammergerichts ist bekanntlich in mehr als fuenfzig Archiven des In- und Auslandes verstreut. Die Prozessakten sind in den meisten Archiven zum Teil durch alte, zum Teil durch moderne Inventare verzeichnet. Dieses Material wurde bisher ueberwiegend von Lokal- und Familienforschern herangezogen; von der sozial- und rechtshistorischen Forschung wurde es dagegen weitgehend uebersehen. Ziel dieses Arbeitsvorhabens war es nun zunaechst systematisch die Regesten der Prozessakten zu sammeln, um auf diese Weise das Archiv des Reichskammergerichts gedanklich zu rekonstruieren. In einer zweiten Arbeitsphase hat eine historisch-quantitative Analyse dieses Materials im Wege der EDV begonnen, um einige verfassungs- und sozialgeschichtliche Aspekte der Taetigkeit des Reichskammergerichts zu untersuchen. Untersucht werden sollen insbesondere die Entwicklung der zeitlichen und territorialen Inanspruchnahme dieses Gerichts, z.B. in Rechtsverweigerungs- und Landfriedensprozessen, die Objekte und Dauer der Prozesse, die sozialgeschichtliche Schichtung der Rechtssuchenden vor dem Reichskammergericht, insbesondere die Inanspruchnahme des Gerichts durch die verschiedenen Staende und Rechtsgruppen im Reich.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 16.-18. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Heiliges Roemisches Reich.
- VORGEHENSWEISE: Inhaltsanalyse von etwa 30.000 Regesten von Prozessakten; ferner Auswertung einer Stichprobe von ca. 1500 Regesten von Prozessakten.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 1500; 30.000 Regesten von Prozessakten; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archiv-Inventare und Archiv-Verzeichnisse ueber Bestaende von Prozessakten des ehemaligen Reichskammergerichts; zeitgenoessische Rechtsliteratur, insbesondere Rechtsprechungssammlungen aus dem 16.-18. Jahrhundert, sonstige Quellen.
- AUSWERTUNG: tabellarische Auswertung, Zeitreihe-Analyse, hist. Karten.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET FRANKFURT FB 02 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER KONJUNKTUR, WACHSTUM UND VERTEILUNG, PROFESSUR FUER WACHSTUM U. VERTEIL., PROF. DR. ABB (SENCKENBERGANLAGE 31, D-6000 FRANKFURT)

0117 AUTOR: Mueller, Birgit. BETREUER: Abb, Fritz.

- ART: Diplom.
- START: 8103. ENDE: 8108.
- TITEL: Erklaerungsansaeetze des sektoralen Strukturwandels - Kritische Analyse und empirische Entwicklungen.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: seit 1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Hypothesenformulierung und empirische Ueberpruefung.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken.
- AUSWERTUNG: Tabellarische Auswertung.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Mueller, B.: Erklarungsansatze des sektoralen Strukturwandels - Kritische Analyse und empirische Entwicklungen, Diplomarbeit, Frankfurt 1981.

- 0118 AUTOR: Braun-Moser, Ursula. BETREUER: Abb, Fritz.
- ART: Dissertation.
 - START: 7501. ENDE: 8212.
 - TITEL: Die Theorie des optimalen Waehrungsraums und ihre Anwendung auf die EG.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Nach dem 2. Weltkrieg.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: EG.
 - VORGEHENSWEISE: Hypothesenformulierung und empirische Ueberpruefung.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik.
 - AUSWERTUNG: Tabellarische Auswertung.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET FRANKFURT FB 03 GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
ARBEITSGRUPPE SOZIALE INFRASTRUKTUR (BOCKENHEIMER LANDSTRASSE 142,
D-6000 FRANKFURT)

- 0119 AUTOR: Arzberger, Klaus; Mueller, Elmar; Murck, Manfred; Vollmer, Randolph. LEITER: Hondrich, Karl Otto.
- ART: gefoerdert.
 - START: 8001. ENDE: 8112.
 - TITEL: Stabilitaet und Wandel von Beduerfnissen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Nachkriegsjahre.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
 - VORGEHENSWEISE: Panelauswertung, Sekundaeranalyse.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 600; Buerger von Aalen und Coburg; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Eigene Daten und Sekundaerdaten.
 - AUSWERTUNG: Kreuztabellen, multiple Regression.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Endbericht.
 - DV-DATEN: ja; sonst (Magnetplatten); Abgabe nein.

UNIVERSITAET FRANKFURT FB 03 GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
WISSENSCHAFTL. BE METHODOLOGIE (SENCKENBERGANLAGE 15, D-6000
FRANKFURT 1)

- 0120 AUTOR: Hoag, Wendy J. LEITER: Allerbeck, Klaus.
- ART: gefoerdert.
 - START: 8110. ENDE: 8409.
 - TITEL: Integrationsbereitschaft der Jugend im sozialen Wandel.
 - INHALT: Zeitvergleich Jugend 1962 und 1983. Untersuchung neuer Formen jugendlicher Abweichung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1962-1983.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Standardisierte Umfrage bei Jugendlichen und Eltern.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 1; 15-18jaehrige, BRD; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - POSTALISCHE BEFRAGUNG (Stichprobe: 1; 15-18jaehrige, BRD, Eltern; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

- DV-DATEN: ja.

UNIVERSITAET FRANKFURT FB 04 ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER ALLG. ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT (FELDBERGSTRASSE 42, D-6000 FRANKFURT)

- 0121 AUTOR: Tenorth, Heinz-Elmar; et alii.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7802. ENDE: 8208.
 - TITEL: Lehrerverbaende und Professionalisierung des Lehrers.
 - INHALT: Funktion der Organisationen des Lehrers fuer die Gestaltung der beruflichen und gesellschaftlichen Situation des Lehrers.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis 1933.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Preussen.
 - VORGEHENSWEISE: Historisch-soziologische Analyse unter Verwendung quantifizierender Verfahren.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten, Archivmaterial, Periodika der Lehrerorganisationen, veroeffentlichte Statistiken von amtlichen und nichtamtlichen Stellen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Tenorth, Heinz-Elmar/ Kien, Klaus: Lehrer an preussischen Berufsschulen. In: Zeitschrift fuer Berufs- und Wirtschaftspaedagogik 76 (1980), 570-581.+++Keiner, Edwin/ Tenorth, Heinz-Elmar: Schulmaenner - Volkslehrer - Unterrichtsbeamte. Ergebnisse und Probleme neuerer Studien zur Sozialgeschichte des Lehrers in Deutschland. In: Internationales Archiv fuer Sozialgeschichte der deutschen Literatur. 6. Bd. 1981, 198-222.
 - ARBEITSPAPIER: Tenorth, u. a. : Projektantrag an die DFG. 1977.+++Tenorth, u. a. : Zwischenbericht zum Projektantrag. 1978.+++Tenorth, u. a. : Zwischenbericht zum Projektantrag mit Anlagen. 1980.+++Tenorth, u. a. : Kriterien historisch-soziologischer Analyse von Berufsorganisationen des Lehrers. 1978.

UNIVERSITAET FRANKFURT FB 08 GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN HISTORISCHES SEMINAR (GRAEFSTRASSE 76, D-6000 FRANKFURT)

- 0122 AUTOR: Treichel, Eckhardt. BETREUER: Gall, Lothar.
- ART: Dissertation.
 - START: 8010. ENDE: 8310.
 - TITEL: Buerokratie und buerokratische Eliten im Herzogtum Nassau 1806-1866.
 - INHALT: 1) Darstellung der Dialektik des Buerokratisierungsprozesses sowie der Entwicklungsstrukturen des oeffentlichen Dienstes (u. a. Leistungsentwicklung und -differenzierung, Entwicklung des Personalbestandes, Professionalisierung der Staatsdienerschaft); 2) Analyse des nassauischen Beamtenrechts und der biographischen Daten der hoeheren Staatsdienerschaft anhand der Fragestellungen der empirischen Elitenforschung. Im Vordergrund stehen insbesondere soziale Herkunft und Mobilitaet, Elitenzirkulation, Kohaerenz und Gruppenbewusstsein, Verteilung von Macht, Einkommen und Sozialstatus, Gesellschaftsbilder und Mentalitaeten.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1806-1866.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Nassau.
 - VORGEHENSWEISE: Ansaetze aus der Organisationssoziologie, der Buerokratietheorie und der empirischen Buerokratisierungsforschung, aus der Modernisierung- sowie der empirischen Elitenforschung (Positionsanalyse).
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Hoehere Beamtenschaft; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung geplant). Inhaltsanalyse (Hoehere Beamtenschaft; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial der staatlichen

- Verwaltung, Verordnungsblaetter, Staats- und Adresshandbuecher, Landtagsprotokolle, Zeitungen.
- AUSWERTUNG: Mit Hilfe von SPSS alle sinnvollen Statistikprozeduren.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET FRANKFURT FB 18 GEOGRAPHIE INSTITUT FUER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGEOGRAPHIE (BOCKENHEIMER LANDSTRASSE 140, D-6000 FRANKFURT)

- 0123 AUTOR: Laux, Hubert. BETREUER: Vorlauffer, Karl.
- ART: Diplom.
 - START: 8007. ENDE: 8104.
 - TITEL: Bevoelkerungswanderungen in Sri Lanka - am Beispiel ausgewaehlter Distrikte und unter besonderer Beruecksichtigung der Stadtrandbereiche ausgewaehlter Regionalzentren.
 - INHALT: Ziel: Herausarbeitung einiger Aspekte der Wanderungsmuster in Sri Lanka auf unterschiedlichen raeumlichen Ebenen. Grundhypothesen: 1. Vor allem aufgrund der in Sri Lanka nur schwach ausgepraegten regionalen Disparitaeten und wegen eines relativ gut ausgebauten Netzes an staatlichen Sozialleistungen und Infrastruktureinrichtungen kommt es hier zu keiner mit anderen Laendern der Dritten Welt vergleichbaren Verarmung der Landbevoelkerung. Daher ist der zunehmende Bevoelkerungsdruck auf die landwirtschaftliche Nutzflaeche der wichtigste Ausloeser fuer Abwanderungen aus dem laendlichen Raum. 2. Staatliche Massnahmen zur Agrarentwicklung in der Trockenzone wirken hier einer Abwanderung aus dem laendlichen Raum entgegen und schaffen darueber hinaus fuer einen beachtlichen Teil der Bevoelkerung aus den dicht besiedelten Regionen der Feuchtzone und der Halbinsel Jaffna eine neue Lebensgrundlage. 3. Dies stellt eine Alternative zur Abwanderung in die staedtischen Zentren dar und traegt betraechtlich zur Verminderung potentieller Land-Stadt-Wanderungen bei. Inhaltliche Ergebnisse: Die genannten Grundhypothesen wurden im wesentlichen bestaetigt: Raeume massivster Abwanderung waren die beiden nach Colombo am dichtesten besiedelten Regionen (zentrales Bergland, SW-Region). Die sogenannten Besiedlungsdistrikte der Trockenzone wiesen insgesamt einen erheblich hoeheren Wanderungsgewinn auf als der Grossraum Colombo. Die Land-Stadt-Wanderungen waren relativ gering ausgepraegt und beschaerzten sich vor allem auf die Region Colombo als Zielgebiet. Insbesondere die Abwanderung nach Colombo (Distrikt), aber auch in die Trockenzone, waren in hohem Masse selektiv.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1946-1971, 1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Sri Lanka, ausgewaehlte Distrikte Sri Lankas, Zensus 1971; Stadtrandbereiche ausgewaehlter Regionalzentren, Haushaltsbefragung 1978 (keine exakte Abgrenzung des Zeitraumes moeglich).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Ergebnisse der Zensuserhebungen in Sri Lanka 1946, 1953, 1963, 1971; Statistical Abstract of Ceylon bzw. Sri Lanka, 1953 bis 1977.
 - AUSWERTUNG: Tabellarische Auswertung, Bildung von Messzahlen fuer raeumliche Einheiten, Kartierung, indirekte Methoden zur Bestimmung von Wanderungssalden (Residualmethode, Ueberlebensratenmethode).
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.
- 0124 AUTOR: Schwenzfeier, Rainer. BETREUER: Vorlauffer, Karl.
- ART: Eigenprojekt; Diplom.
 - START: 7908. ENDE: 8108.
 - TITEL: Struktur- und Entwicklungsprobleme der Agrarwirtschaft

Sri Lankas und Moeglichkeiten ihrer Ueberwindung, dargestellt am Beispiel des Gal Oya Projekts.

- INHALT: Erarbeitung der soziooekonomischen und soziokulturellen Probleme des Agrarsektors in Sri Lanka (allgemein). Probleme kleinbauerlicher Reisproduktion in staatlichen Bewaesserungsprojekten am Beispiel des Gal Oya Projekts. Hypothese: Das allgemeine Merkmal peripherer Gesellschaftsformationen, die strukturelle Heterogenitaet, soll am Gal Oya Projekt aufgezeigt werden: 1. Im Widerspruch zwischen staedtisch 'modern' orientiertem Beamtentum und der laendlich traditionell orientierten Bauernschaft; 2. in der Verwendung von 'modernen' kapitalintensiven Agrarinputs einerseits, die andererseits eingebettet sind in trad. Landbearbeitungsmuster; 3. in der Organisation der Bewaesserung nach 'modernen' administrativen und technischen Prinzipien, die in Widerspruch treten zur soziooekonomischen und soziokulturellen Binnenstruktur Sri Lankas.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Brit. Kolonialzeit bis heute.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Gal Oya Bewaesserungsprojekt, Amparai District, Sri Lanka.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Auswahlverfahren: Quota). Expertengespraech.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Allgemeine und spezielle Literatur, ueber Sri Lanka. Statistiken und Akten aus ARTI, Colombo, Kachcherie, Amparai v. a. staatl. Institutionen.
- AUSWERTUNG: Kartierung, tabellarische Auswertung.
- VEROFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET FRANKFURT SFB 03 MIKROANALYTISCHE GRUNDLAGEN DER GESELLSCHAFTSPOLITIK -UNIVERSITAETEN FRANKFURT U. MANNHEIM (SENCKENBERGANLAGE 31, D-6000 FRANKFURT)

0125 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0017).

Freiburg

UNIVERSITAET FREIBURG PHILOSOPHISCHE FAKULTAET 04 HISTORISCHES SEMINAR (WERTHMANNPLATZ KG I, D-7800 FREIBURG)

0126 AUTOR: Ohler, Norbert.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7901. ENDE: 8212.
- TITEL: Finanzgeschichte als Sozialgeschichte.
- INHALT: Erschliessung staedtischer Finanzakten als Quelle fuer die Sozialgeschichte. Entwicklung von Preisen und Loehnen, Entwicklung der Verschuldung der Staedte; Verhaeltnis Stadt-Umland; kollektives Verhalten in Krisenzeiten (Seuchen, Kriege); Konjunkturverlauf; horizontale und vertikale Mobilitaet; Problem der Armut und der Armen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1500-1648.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oberrheingebiet: Freiburg i. B. und Basel.
- VORGEHENSWEISE: Ausgehend von der modernen Unterscheidung zwischen Verwaltungs- und Vermoegenshaushalt werden Einnahmen und Ausgaben gegliedert, dann weiter aufgeschlüsselt nach Art des Aufkommens bzw. der Verwendung. Ergaenzung der Laengs- und Querschnitte, Fallstudien zu Personen, Personengruppen u. a.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Alle einschlaegigen Finanzakten; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Finanzakten, Ratsprotokolle, Urkunden u. ae. im Stadtarchiv Freiburg.
- AUSWERTUNG: Tabellen, Karten, Diagramme, graphische

- Darstellung von Zeitreihen, Regressionsanalyse.
- VEROFFENTLICHUNG: Ohler, N.: Quantitative Methoden fuer Historiker. Eine Einfuehrung. Mit einer Einfuehrung in die EDV von Hermann Schaefer, Muenchen: Beck 1980. Beck'sche Elementarbuecher (291 S.).++Ohler, N.: Strukturen des Finanzhaushalts der Stadt Freiburg i.B. in der fruhen Neuzeit. In: Zeitschrift fuer die Geschichte des Oberrheins 125 (1977), S. 97-140.++Ohler, N.: Zu den Vermoegensteuern der Stadt Freiburg i.B. in Spaetmittelalter und fruher Neuzeit. In: Schau-ins-Land 97 (1978), S. 5-28.
- ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET FREIBURG PHILOSOPHISCHE FAKULTAET O4 HISTORISCHES SEMINAR LS NEUERE UND OSTEUROPAEISCHE GESCHICHTE (WERDERRING 6, D-7800 FREIBURG)

- 0127 AUTOR: Haumann, Heiko.
- ART: gefoerdert.
 - START: 8004. ENDE: 8403.
 - TITEL: Stadt und Land waehrend der Industrialisierung. Vergleichende Untersuchungen zu Deutschland, Ostmitteleuropa und Russland.
 - INHALT: Wie war das Verhaeltnis zwischen den besonderen Beziehungen von Stadt und Land in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht und dem jeweiligen Gang des Industrialisierungsprozesses? Wie war das Verhaeltnis zwischen sozialer Herkunft der Unternehmer, ihrem oekonomischen Engagement, ihrer Organisation, ihrer Einstellung gegenueber der Arbeiterschaft und gegenueber der politischen Ordnung? Wie war das Verhaeltnis zwischen sozialer Herkunft der Arbeiter, ihrer Lebensweise und ihrer Einstellung zum Arbeitsprozess, ihrer Organisation und politischen Orientierung, schliesslich ihrer Streik- und politischen Kampfbereitschaft? Selbstverstaendlich muessen diese Fragestellungen operationalisiert werden, um das Projekt sinnvoll bewaeltigen zu koennen. Durch die Fallstudien in einzelnen Regionen und dem vergleichenden Ansatz sollen die Besonderheiten gesamtgesellschaftlicher Entwicklungen konkretisiert und praezisiert werden.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Industrialisierungsperiode.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Verschiedene Regionen in Deutschland, Ostmitteleuropa und Russland.
 - VORGEHENSWEISE: Aufarbeitung der vorhandenen Literatur; begrenztes und gezieltes Archivstudium zu bisher wenig erschlossenen Fragen.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (maschinenlesbar: nein). Inhaltsanalyse (maschinenlesbar: nein).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Akten, Archivmaterial, Sekundaerliteratur.
 - VEROFFENTLICHUNG: Haumann, H.: Die russische Stadt in der Geschichte. In: Jahrbuecher fuer Geschichte Osteuropas 27, 1979, H. 4, S. 481-497 (Vorstudie).++Haumann, H.: Das juedische Prag (1850-1914). In: Die Juden als Minderheit in der Geschichte. Hrsg. von Bernd Martin und Ernst Schulin. Muenchen 1981, S. 209-230.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET FREIBURG PHILOSOPHISCHE FAKULTAET O4 HISTORISCHES SEMINAR LS WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE (BELFORTSTRASSE 20 III, D-7800 FREIBURG)

- 0128 AUTOR: Schaefer, Hermann. LEITER: Ott, Hugo.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7707. ENDE: 8210.
 - TITEL: Die Arbeiter der Maschinenfabrik Andre Koechlin & Cie., Muelhausen/Elsass 1826-1875.
 - INHALT: Belegschaftsgroesse und -zusammensetzung,

Beeinflussung durch konjunkturelle, saisonale, politische Entwicklung, Personalpolitik und Auftragsbestand, Beschäftigungsrhythmus, Arbeitslosigkeit, Fluktuation, regionale Wanderungsbewegungen, regionale und betriebliche Rekrutierungsfelder, betriebliche Rekrutierungsfelder, betriebliche Verweildauer.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1826-1875.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Muelhausen/Elsass.
- VORGEHENSWEISE: Zusammensetzung der Arbeiterschaft 1826-1875; Fluktuationsarbeitslosigkeit; regionale und betriebliche Rekrutierungsfelder der Industriearbeiter im 19. Jh.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Firmenarchivalien.
- AUSWERTUNG: Textdarstellung mit Graphiken, Tabellen etc. auf der Basis von EDV-Auswertungen.
- VERÖFFENTLICHUNG: Schaefer, H. / Koechlin, Andre: 1789-1875. In: Neue Deutsche Biographie Bd. 12.+++Schaefer, H.: Probleme der Arbeiterfluktuation. Das Beispiel der Maschinenfabrik Andre Koechlin & Cie., Muelhausen/Elsass (1827-1874). In: Conze, Werner (Hrsg.): Soziale Lage und soziales Verhalten der deutschen Arbeiterschaft im 19. Jh. = Industrielle Welt. Stuttgart: Klett-Cotta 1979.+++Schaefer, H.: Die Industriearbeiter. Lage und Lebenslauf im Bezugfeld von Beruf und Betrieb. In: Pohl, Hans (Hrsg.): Sozialgeschichtliche Probleme in der Zeit der Hochindustrialisierung (1870-1914). Paderborn: Schoeningh 1979 = Quellen und Forschungen aus dem Gebiet der Geschichte NF Heft 1.+++Schaefer, Hermann: Arbeitsverdienst im Lebenszyklus. In: Archiv fuer Sozialgeschichte 21, 1981, S. 237-267.+++ders.: Arbeitslosigkeit im 19. Jh. Fallstudie am Beispiel der Maschinenfabrik Andre Koechlin & Cie., Muelhausen/Elsass (1827-1875). In: Conze, W. / Engelhard, U. (Hrsg.): Arbeiterexistenz im 19. Jh. Stuttgart 1981 (= Industrielle Welt).
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

- 0129 AUTOR: Allgeier, Rudi; Fehrenbach, Philipp. LEITER: Ott, Hugo.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7702. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Quellen und Forschungen zur historischen Statistik von Deutschland, hier: Energiestatistik, elektrische Energieerzeugung und -verbrauch in der oeffentlichen Versorgung und im industriellen Bereich, zunaechst 1871-1914, desgl. Gas.
 - INHALT: Erstellung langer Reihen im Bereich der Energieerzeugung und -verwertung; Elektrizitaet und Gas, Wasserkraft, Dampfkraft, Explosionsmotoren: im Bereich der oeffentlichen Versorgung; im industriellen Bereich. Erstellung einer einschlaegigen Bibliographie.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1871-1914.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Auswertungen von historischen Statistiken.
 - DATENGWINNUNG: Sekundaeranalyse (maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Literatur, Archivmaterial (staatlich, kommunal, privat).
 - AUSWERTUNG: Erstellung von Statistiken auf der Grundlage von EDV-Auswertungen.
 - VERÖFFENTLICHUNG: Ott, H. / Allgeier, R. / Fehrenbach, Ph. / Herzig, Th.: Historische Energiestatistik am Beispiel der oeffentlichen Elektrizitaetsversorgung Deutschlands. In: VSWG 68. Bd. Heft 3 (1981), S. 325-348.+++Ott, H. / Herzig, Th.: Elektrizitaetsversorgung von Baden, Wuerttemberg und Hohenzollern 1913/24. Stuttgart 1982 (Karte XI, 9 zum Historischen Atlas von Baden-Wuerttemberg).
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

- 0130 AUTOR: Schaefer, Hermann. LEITER: Ott, Hugo.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7701. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Die Arbeiter der Electro-Chemischen Fabrik Natrium GmbH, Rheinfelden 1900-1914.
- INHALT: Belegschaftsgrösse und -zusammensetzung, Beeinflussung durch konjunkturelle, saisonale Entwicklung und Standortbedingungen, Personalpolitik und chemisch-kontinuierlicher Betriebsprozess, regionale und wirtschaftssektorale Rekrutierungsfelder, Ausbildung, Dienstatler und Einkommen, Verdienst- bzw. Arbeitsausfalle durch Unfall, industriespezifische Krankheiten, Familienstand, betriebliche Verweildauer.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1900-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Rheinfelden/Baden.
- VORGEHENSWEISE: Zusammensetzung der Chemiearbeiterschaft 1900-1914; Stammarbeiterschaft und Verdienste; regionale und wirtschaftssektorale Rekrutierungsfelder der Industriearbeiterschaft Anfang 20. Jh.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Firmenarchivmaterial.
- AUSWERTUNG: Textauswertung mithilfe von Graphiken und Tabellen auf der Grundlage von EDV-Auswertungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

- 0131 AUTOR: Reiling, Martina; Schyle, Helmut. LEITER: Ott, Hugo.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7704. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Historische Demographie der Stadt Freiburg im Breisgau im 17. Jh.
 - INHALT: Nominative Verarbeitung der Kirchenbucheintraege der Stadt Freiburg sowie ergaenzender Materialien. Fragestellungen entsprechend der neueren Historischen Demographie und zwar sowohl namentliche wie vital-statistische Auswertungen, Familienrekonstruktionen mit Hilfe der EDV.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 17. Jh.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Stadt Freiburg.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Kirchenbuecher, Pfarrarchive.
 - AUSWERTUNG: EDV-Auswertung, Programmierung in Simula.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: ja.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET FREIBURG WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET
INSTITUT FUER ENTWICKLUNGSPOLITIK (WERTHMANNPLATZ KOLLEG.GEBAEUDE
II, D-7800 FREIBURG)

- 0132 AUTOR: Sell, Friedrich; Uhle, Ulrich. LEITER: Dams, Theodor.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 8101. ENDE: 8112.
 - TITEL: Kapitaltransfer in Entwicklungslaendern.
 - INHALT: Analyse der Finanzhilfe und der Kapitalstroeme, Schuldendienst, Recycling der Petro-Dollars durch private Geschaefsbanken, Weltwaehrungssystem und Weltbank. - Rolle der privaten Geschaefsbanken.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1970-1980 u. Projektionen bis 1990.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Welt.
 - VORGEHENSWEISE: Auswertung internationaler Statistiken und Unterlagen der internationalen Organisationen.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken internationaler Organisationen (Weltbank, IWF, OECD).
 - VEROEFFENTLICHUNG: Dams, Th. / Sell, F. L.: Kein Geld fuer die Dritte Welt? In: Herder-Korrespondenz, August 1981, S. 398-407.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET FREIBURG WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET
 INSTITUT FUER REGIONALPOLITIK UND VERKEHRSWISSENSCHAFT
 (WERTHMANPLATZ KOLLEG. GEBAEUDE II, D-7800 FREIBURG-BRSG.)

- 0133 AUTOR: Schaeffer, Bertram. LEITER: Maelich, Wolfgang.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 8104. ENDE: 8204.
 - TITEL: Empirische Untersuchung der Zusammenhaenge zwischen interpersoneller und interregionaler Einkommensverteilung in der Bundesrepublik Deutschland.
 - INHALT: Interregionale Unterschiede der Einkommen sind eine in mehreren Untersuchungen belegte Tatsache. Es ist nun von besonderem Interesse zu wissen, wie diese interregionalen Einkommensdisparitaeten in Zusammenhang stehen mit der personellen Einkommensverteilung, d. h., ob und inwieweit Aenderungen der interpersonellen Einkommensverteilung sich auf die interregionale Verteilung der Einkommen auswirken. Die Kenntnis dieser Zusammenhaenge ist auch besonders wichtig fuer die Beantwortung der im Rahmen der arbeitsmarktorientierten Regionalpolitik diskutierten Frage, ob neben der Foerderung einkommensschwacher Gruppen durch die Sozialpolitik zusaetzlich eine regionale Differenzierung sozialpolitischer Massnahmen zur Verminderung interregionaler Einkommensdisparitaeten treten sollte oder ob die bestehende einkommensorientierte Sozialpolitik bereits erwuenschte regionale Wirkungen in ausreichendem Masse induziert.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1965-1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Analyse mit Hilfe mehrerer methodischer Verfahren, um eine 'methodische Stabilitaet' der Aussagen zu erhalten, d. h., um eine Bindung der Untersuchungsergebnisse an einzelne Verfahren soweit wie moeglich zu verhindern. Berechnung von Verteilungsmassen (Variationskoeffizient, Gini-Koeffizient, Standardabweichung der log. Eink.).
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Steuerpflichtige in der BRD; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Fachserie 14: Finanzen und Steuern, hrsg. vom Statistischen Bundesamt in Wiesbaden.
 - AUSWERTUNG: Berechnung von Verteilungsmassen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (8204).

Gelnhausen

BURCKHARDTHAUS EVANGELISCHES INSTITUT FUER JUGEND- UND SOZIALARBEIT
 E. V. (HERZBACHWEG 2, D-6460 GELNHAUSEN)

- 0134 AUTOR: Gellert, Manfred. BETREUER: Gronemeyer, Reimer.
- ART: gefoerdert; Dissertation.
 - START: 7801. ENDE: 8109.
 - TITEL: Rekrutierung und Akzeptanz weiblicher Mitglieder in kirchlichen Leistungsgremien - Ein Sozialportraet weiblicher kirchlicher Funktionstraeger am Beispiel der Mitglieder der Landessynoden der Gliedkirchen der EKD.
 - INHALT: Zugangsweg und Gruende fuer die mangelnde Repraesentanz von Frauen in kirchlichen Leistungsgremien der oberen Ebene.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ab 1945.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
 - VORGEHENSWEISE: Deskriptive Analyse auf der Grundlage einer Vollerhebung mittels teilstrukturiertem Fragebogen bei der Untersuchungsgruppe.
 - DATENGEWINNUNG: Postalische Befragung (Stichprobe: 168; alle Synodalinnen in allen Landessynoden der EKD N=232, Ruecklauf = Grundgesamtheit = 73 Prozent).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Anschriftenverzeichnisse der Synoden,

- Forschungsergebnisse.
- AUSWERTUNG: Grundauszählung, Kreuzauswertungen, Faktorenanalyse.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant (Gellert, M.: Rekrutierung und Akzeptanz weiblicher Mitglieder in kirchlichen Leitungsgremien - Ein Sozialportrait weiblicher kirchlicher Funktionsträger am Beispiel der Mitglieder der Landessynoden der Gliedkirchen der EKD. Dissertation 1982).
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

Giessen

UNIVERSITAET GIESSEN FB 01 RECHTSWISSENSCHAFTEN PROFESSUR FUER KRIMINOLOGIE, JUGENDSTRAFRECHT UND STRAFVOLLZUG (LICHER STRASSE 64, D-6300 GIESSEN)

- 0135 AUTOR: Stein-Hilbers, Marlene. LEITER: Kreuzer, A.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7804. ENDE: abgeschlossen.
 - TITEL: Phaenomenologie und polizeiliche Kontrolle der Drogenabhaengigkeit in der Bundesrepublik Deutschland. Teilprojekt: Sekundaeranalysen.
 - INHALT: Der Sekundaeranalyse liegen 2 Fragestellungen zugrunde: 1. Welche Daten und welche Methoden der Datengewinnung und -aufbereitung erlauben ueberhaupt Aussagen ueber Umfang, Struktur und Entwicklung des Fixer-Problems in der Bundesrepublik Deutschland und in anderen Laendern? Wie laesst sich die bisherige Entwicklung von Konsum und Abhaengigkeit von harten Drogen beschreiben?
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1965-1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland, benachbartes Ausland.
 - VORGEHENSWEISE: Es wurde ein Kategorienregister entwickelt (z.B. zur Art der Datensammlung, theoretischen Grundlagen usw.), mit dem vorliegende empirische Arbeiten zur Drogenabhaengigkeit auf ihre Aussagefaehigkeit ueberprueft werden.
 - DATENGEWINNUNG: Inhaltsanalyse (Empirische Arbeiten und Datensammlungen zur Drogenabhaengigkeit aus den letzten 10 Jahren; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Veroeffentlichte empirische Studien; Kriminalstatistiken, (auch behoerdeninterne unveroeffentlichte) Statistiken aus dem medizinisch-therapeutischen Bereich sowie Beratungsstellen.
 - VERÖFFENTLICHUNG: Kreuzer, Arthur/ Gebhardt, Christoph/ Maassen, Marcel/ Stein-Hilbers, Marlene: Drogenabhaengigkeit und Kontrolle; Kriminologische Untersuchung ueber Phaenomenologie des Heroinkonsums und polizeiliche Drogenkontrolle. BKA Forschungsreihe, Wiesbaden 1981.
 - ARBEITSPAPIER: ja.
 - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET GIESSEN FB 02 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN PROFESSUR FUER VWL 04 (LICHER STRASSE 66, D-6300 GIESSEN)

- 0136 AUTOR: Brueckner, Gunter. BETREUER: Bohnet, Armin.
- ART: Dissertation.
 - START: 8001. ENDE: 8312.
 - TITEL: Moeglichkeiten zur Beeinflussung der personalen Vermoegensverteilung und Beurteilung ihrer Effektivitaet.
 - INHALT: Ziele: Versuch der Quantifizierung der Faktoren, die die personale Vermoegensverteilung beeinflussen, danach Versuch, durch Modifikation dieser Parameter, gezielte Vermoegensumverteilung zu erreichen, dabei Abwaegung der Hemmnisse und Grenzen des Einsatzes.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1983.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (EVS 1960, 1970, 1982; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, EVS des stat. Bundesamtes, Mikrozensus.
- AUSWERTUNG: Regressionsanalyse, Analyse geschichteter Daten.
- VEROFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

UNIVERSITAET GIESSEN FB 03 GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN INSTITUT
FUER POLITIKWISSENSCHAFT (KARL-GLOECKNER-STRASSE 21 HAUS E, D-6300
GIESSEN)

- 0137 AUTOR: Chroust, Peter. BETREUER: Varain, Heinz-Josef.
- ART: Dissertation.
 - START: 7811. ENDE: 8112.
 - TITEL: Giessener Universitaet und Faschismus.
 - INHALT: Untersucht werden: Universitaetsstruktur vor und nach 1933; Muster politischen Verhaltens der Professorenschaft vor und nach 1933; Sozialstruktur der Giessener Studentenschaft vor und nach 1933; politische Organisationsformen und Organisierung der Studentenschaft vor und nach 1933; Lehrkoerperstruktur vor und nach 1933; 'innere Faschisierung' einzelner Wissenschaftsdisziplinen am Beispiel von Psychologie und Medizin; Militarisierung des Studiums ab 1933, Studium im Krieg; Verfolgung und Widerstand; 'Bewaeltigung' des Faschismus (Entnazifizierung und offizielle Aufarbeitung).
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1918-1945.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Universitaet Giessen.
 - VORGEHENSWEISE: Auswertung von Quellen (Akten, wissenschaftl. Publikationen, Reden, Zeitungen, Memoiren); empirische Untersuchung ueber Sozialstruktur und politisches Organisationsverhalten der Giessener Studentenschaft WS 1918/19 - WS 1944/45 (Auswertung anhand der Studentenkartei).
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Professorenschaft und Studentenschaft der Univ. Giessen 1918-1945; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein). Aktenanalyse (Instituts- und Personalakten der Universitaet Giessen 1918-1945; Auswahlverfahren: total, willkuerlich; maschinenlesbar: nein). Sekundaeranalyse (Studentenschaft der Univ. Giessen WS 1918/19 - WS 1944/45; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Vorlesungsverzeichnisse, Publikationen, Instituts- und Personalakten, Akten der Studentenschaft, Akten des Bundesarchivs Koblenz, Hess. Hauptstaatsarchiv Wiesbaden, Hess. Kultusministeriums, Staatsarchiv Darmstadt, Archivs der ehemal. Reichsstudentenfuehrung Wuerzburg, Berlin Document Center, West-Berlin, Studentenkartei Giessen.
 - AUSWERTUNG: Auswertung der Vorlesungsverzeichnisse und Personalakten in Form von Diagrammen (zur Entwicklung des Lehrkoerpers, Sozialstruktur ect.), Auswertung der Studentenkartei (auf maschinenlesbaren Belegen eingesehen), lediglich in Form von Frequencies, Crosstabs, Zeitreihen und Plotter-Diagrammen.
 - VEROFFENTLICHUNG: Chroust, P.: Gleichschaltung der Psyche. Zur Faschisierung der deutschen Psychologie am Beispiel Gerhard Pfahlers, in: Psychologie und Gesellschaftskritik, H. 12 (Dez. 1979), S. 29-40.
 - ARBEITSPAPIER: Chroust, P.: Zwischenbericht zur Dissertation, 'Giessener Universitaet und Faschismus', Masch., Maerz 1981.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; sonst (Markierungsbelege); Abgabe spaeter (abhaengig von der Zustimmung der Univ.).

FUER SOZIOLOGIE (KARL-GLOECKNER-STRASSE 21 HAUS E, D-6300 GIESSEN)

- 0138 AUTOR: Gerth, Edith; Rinkelmann, Georgia A.; Muenzel, Mark (Museum fuer Voelkerkunde Frankfurt); Streck, Bernhard (Institut fuer Ethnologie FU Berlin). LEITER: Gronemeyer, R.
- ART: gefoerdert.
 - START: 8004. ENDE: 8204.
 - TITEL: Sozialpolitische Konzepte gegenueber Zigeunern und aehnlichen Gruppen in Ost- und Westeuropa.
 - INHALT: a) Vergleich der sozialpolitischen Konzepte der Zigeunerpolitik in West- und osteurop. Laendern. Die historischen und aktuellen Unterschiede und Gleichheiten. - Die Organisationsstruktur - Die Entscheidungsstrukturen. b) Die sozialpol. Konzepte der Zigeunerpolitik weisen in Ost- und Westeuropa historisch wie aktuell, trotz unterschiedlicher politischer und oekonomischer Bedingungen eine starke Konvergenz auf. c) Zahlreiche sozialpolitische Massnahmen in Ost- und Westeuropa (ihre Effektivitaet oder mangelnde Effektivitaet), die neue Wanderungsbewegung einiger Zigeunergruppen von Ost- nach Westeuropa.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1417-1982 - Schwerpunkt: 20. Jahrhundert.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Ost- und Westeuropa (Skandinavien, Bundesrepublik, Frankreich, Spanien, Schweiz, Oesterreich und Ungarn, Polen, Tschechoslowakei, Jugoslawien und Rumaeien).
 - VORGEHENSWEISE: Einzelinterviews, Expertengespraech, teilnehmende Beobachtung, schriftliche Befragung mittels eines offenen Fragebogens, nichtteiln. Beobachtung. Presseanalyse, Dokumenten- und Literaturanalyse.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterivew. Telefoninterview. Expertengespraech. Gruppendiskussion. Postalische Befragung. Teilnehmende Beobachtung. Beobachtung. Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Gesetzestexte, Literatur, amtliche Statistiken, Archivmaterial, Enqueten, off. Berichte, Erklaerungen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Muenzel, M.; Streck, B.: Kumpania und Kontrolle - Giessen, Focus-Verlag, 1981. +++Hrsg.: Fischer, K.H.: Zigeuner - Reihe Poldi, Stuttgart, Metzeler-Verlag, 1981.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET GIESSEN FB 08 GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN HISTORISCHES INSTITUT ABT. DEUTSCHE LANDESGESCHICHTE (OTTO-BEHAGHEL-STRASSE 10 C, D-6300 GIESSEN)

- 0139 AUTOR: Schwinges, Rainer Christoph; Moraw, Peter.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Habilitation.
 - START: 7702. ENDE: 8212.
 - TITEL: Universitaet und Gesellschaft. Deutsche Universitaetsbesucher vom 14. zum 16. Jh. Studien zu einer neuen sozialen Schicht.
 - INHALT: Erforschung von geographischer und sozialer Herkunft, von Studienverhalten und spaeterem Lebensweg spaetmittelalterlicher 'Studenten'. Klaerung der sozialen Funktion von Universitaetsbildung hinsichtlich sozialer Mobilitaet und dem gesellschaftlichen Bedarf an Ausgebildeten. Auffassung der Universitaet als Personenverband, als eine sich ausformende neue Schicht, als Beschleunigungsfaktor in einem Modernisierungsprozess.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Ende 14. - Anfang 16. Jh.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Gesamter Raum des Alten deutschen Reiches.
 - VORGEHENSWEISE: Erfassung von Daten der mittelalterl. Universitaetsbesucher aus edierten Matrikeln, sowie

- Dekanatsbüchern, Graduiertenlisten etc. Nach Quellenstudium und eingehender Quellenkritik Aufnahme der Daten in vorbereitete Codierlisten von Personalkarten (Systemtheoret. Ansatz). Ortskarten, Promotionskarten und Karrierekarten.
- DATENGEWINNUNG: sonst (Stichprobe: 11 Jahrgänge zu ca. 18000; alle Besucher matrikelführender deutscher Universitäten, die 1395, 1405 ... 1495 immatrikuliert waren; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Wie IZ-Erhebung 1979.
 - AUSWERTUNG: Häufigkeit, Regressionsanalyse, Zeitreihenanalyse (Spectral: Uni-, bi- und multivariat).
 - VERÖFFENTLICHUNG: Schwings, R. C.: Deutsche Universitätsbesucher im späten Mittelalter - Methoden und Probleme. In: Politische Ordnungen und soziale Kräfte im Alten Reich, hrsg. v. Weber, Hermann, Wiesbaden: Steiner 1980, S. 37-52.+++ders.: Universitätsgeschichte als Sozialgeschichte am Beispiel armer Studenten des späten Mittelalters. In: Protokoll der 115. Arbeitstagung des Konstanzer Arbeitskreises fuer Mittelalterliche Geschichte v. 9. Juli 1980. Marburg 1980 (vervielfaeltigt).+++ders.: Pauperes an deutschen Universitäten des 15. Jh. phl. Zs. f. histor. Forschung 8, 1981, S. 285-309.+++ders.: Studentische Kleingruppen im späten Mittelalter; In: Giessener Festgabe fuer Frantisek Graus zum 60. Geb., Hrsg. v. Ludat, Herbert und Schwings, Rainer C. Koeln 1982 (im Druck).
 - ARBEITSPAPIER: Arbeitsberichte fuer die DFG 1977-1981 (vf. R. C. Schwings).+++Schwings, R. C.: Zur Sozialgeschichte spaetmittelalterlicher Studenten in Deutschland. Manuskript 1981.+++ders.: Immatrikulationsfrequenzen des 15./16. Jh. in der Zeitreihenanalyse. Manuskript 1981.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET GIESSEN FB 08 GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN HISTORISCHES INSTITUT ABT. NEUERE GESCHICHTE (OTTO-BEHAGHEL-STRASSE 10 C1, D-6300 GIESSEN)

- 0140 AUTOR: Braune-Steininger, Franz. BETREUER: Berding, Helmut.
- ART: Dissertation.
 - START: 8007. ENDE: 8401.
 - TITEL: Kommunale Armenfuersorge im Deutschen Kaiserreich. Exemplarische Studie ueber den Stadtkreis Kassel und den Landkreis Marburg.
 - INHALT: Historische Entwicklungsgrundzuege der Armengesetzgebung aufzeigen sowie Darlegung der konkreten administrativen Praxis. Beschreibung der organisatorischen Struktur oeffentlicher Armenanstalten. Darstellung der sozialen Situation der Unterstuetzungsbeduerftigen (Alter, Beruf, Kinder). Gewinnung von Erkenntnissen ueber Verarmungsursachen, Art und Zahl der Unterstuetzungsbeduerftigen, Kosten der Armenpflege und deren Deckung. Vergleich zwischen Armenfuersorge in Landgemeinden mit Fuersorge in der Stadt.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1871-1918.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Hessen.
 - VORGEHENSWEISE: Exemplarische Studie, hermeneutisches Verfahren, in Verbindung mit quantifizierendem statistischem Analyseverfahren.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (alle Unterstuetzungsgesuche; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial - Akten von Landratsaemtern, Oberpraesidien, Polizeipraesidien.
 - AUSWERTUNG: SPSS, eventuell kombiniert mit CLUSTAN.
 - VERÖFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Abgabe spaeter (8201).

UNIVERSITAET GIESSEN FB 11 SPRACHEN UND KULTUREN DES MITTELMEERRAUMES UND OSTEUPOPAS INSTITUT FUER DIDAKTIK DER

FRANZOESISCHEN SPRACHE UND LITERATUR (KARL-GLOECKNER-STRASSE 21, D-6300 GIESSEN)

- 0141 AUTOR: Liebe, Elisabeth; Rang, Hans Joachim. LEITER: Christ, Herbert.
- ART: gefoerdert.
 - START: 8110. ENDE: 8312.
 - TITEL: Untersuchungen zur Sozialgeschichte des Fremdsprachenunterrichts.
 - INHALT: Seit dem Ausgang des 18. Jahrhunderts hat sich der Fremdsprachenunterricht dadurch erheblich veraendert, dass er als eine ehemals von privater Hand getragene Einrichtung unter staatliche Kontrolle (und Foerderung) geriet. Die Modalitaeten dieser staatlichen Einflussnahme - der behoerdtlichen Foerderung und Reglementierung - sollen erfasst und dokumentiert werden. Auswirkungen sollen bis in die Gegenwart hinein verfolgt werden.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1700-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschsprachige Laender.
 - VORGEHENSWEISE: Literaturstudium, Archivstudium, Studium von amtlichen Statistiken.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtsblaetter, Gesetz- und Verordnungssammlungen, amtliche Statistiken.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Christ, H.; Liebe, E.: Fremdsprachenunterricht in amtlichen Verlautbarungen. Augsburg: Universitaet 1981 (I & I-Schriften Band 14).
 - ARBEITSPAPIER: nein.

Goettingen

MAX-PLANCK-INSTITUT FUER GESCHICHTE (HERMANN FOEGE WEG 11, D-3400 GOETTINGEN)

- 0142 AUTOR: Schlumbohm, Juergen.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7701. ENDE: 8212.
 - TITEL: Geschichte der Kindheit bei verschiedenen Schichten der deutschen Gesellschaft um 1800.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1700-1850.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Interpretation textlicher Quellen.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (maschinenlesbar: nein).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: (Auto-)Biographien, (medizinische) Orts- und Landesbeschreibungen, paedagogische Schriften u. a.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Schlumbohm, J.: 'Traditionale' Kollektivitaet und 'moderne' Individualitaet: Einige Fragen und Thesen fuer eine historische Sozialisationsforschung. Kleines Buerkertum und gehobenes Buerkertum in Deutschland um 1800 als Beispiel, in: R. Vierhaus (Hrsg.): Buerger und Buergerlichkeit im Zeitalter der Aufklaerung (Wolfenbuetteler Studien zur Aufklaerung, Bd. 8). Ca. 1981/82, Heidelberg: Lambert-Schneider-Verlag. - Gekuerzte Fassung u. d. T. 'Strasse und Familie', in: Zeitschrift fuer Paedagogik Bd. 25, 1979, S. 697-726; englische Fassung in: Social History Bd. 5, 1980, S. 71-103.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.
- 0143 AUTOR: Schlumbohm, Juergen.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7401. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Proto-Industrialisierung im Ravensberger und Osnabruecker Lande. Bevoelkerung, Wirtschaft und Gesellschaft in einem Gebiet verdichteten laendlichen Gewerbes vom 16. bis zum 19. Jahrhundert.
 - INHALT: Das hausindustriell organisierte Leinenexportgewerbe

des Untersuchungsgebiets wird in seinen wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhaengen untersucht. Dabei interessierten insbesondere Ursachen, Formen und Folgen des Bevoelkerungswachstums; Funktion, Struktur und Groesse von Haushalt und Familie; Zusammenhang von agrarischer und gewerblicher Produktion; sozio-kulturelle Strukturen und Verhaltensweisen.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 16. bis 19. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Grafschaft Ravensberg (Hauptort Bielefeld) und Fuerstentum Osnabrueck.
- VORGEHENSWEISE: a) Auswertung aggregativer Daten fuer die Region; b) Mikro-Analyse fuer einzelne Ortschaften, d. h. Kombination (record linkage) und Auswertung verschiedenartiger nominativer Daten in Bezug auf die einzelnen Personen, Familien, Haushalte; c) Vergleich mit den Ergebnissen der aehnlich angelegten Regionalstudien zur Proto-Industrialisierung von P. Kriedte und H. Medick.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Nominative Auswertung fuer vorauss. 2 Kirchspiele mit ca. 3.000 bzw. 6.000 Einwohnern um 1800; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Gedrucktes und archivalisches Material, insbes. Kirchenbuecher, Volkszaehlungsmaterial, Kataster, Listen und Tabellen zum Leinengewerbe.
- AUSWERTUNG: Deskriptive Statistik, Zeitreihen- und Korrelationsanalyse; qualitative Interpretation.
- VEROEFFENTLICHUNG: Kriedte, P.; Medick, H.; Schlumbohm, J.: Industrialisierung vor der Industrialisierung. Gewerbliche Warenproduktion auf dem Land in der Formationsperiode des Kapitalismus. Goettingen: Vandenhoeck 1977 (Veroeffentlichungen des Max-Planck-Instituts fuer Geschichte, Band 53).+++ Schlumbohm, J.: Der saisonale Rhythmus der Leinenproduktion im Osnabruecker Lande waehrend des spaeten 18. und der ersten Haelfte des 19. Jahrhunderts. Erscheinungsbild, Zusammenhaenge und interregionaler Vergleich, in: Archiv fuer Sozialgeschichte Bd. 19, 1979, S. 263-298.+++Schlumbohm, J.: Arbeitsteilung und technischer Fortschritt in laendlichen Gewerben, in: Technologie und Politik, hrsg. F. Duve, Bd. 16, 1980, S. 250-285.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender.

0144 AUTOR: Kriedte, Peter.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7401. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Bevoelkerungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Seidenhausindustrie in Krefeld und seinem Umland.
- INHALT: Untersuchung des proto-industriellen Prozesses am Beispiel der Seidenhausindustrie des Untersuchungsraumes, insbesondere im Hinblick auf die Zusammenhaenge zwischen Bevoelkerungs- und Wirtschaftswachstum, Landwirtschaft und Gewerbe, Familienstruktur und Arbeitsorganisation, Verlagskapital und gewerbliche Entwicklung. Schwerpunkte: Stadt Krefeld und das Weberdorf Anrath.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Anfang 18. bis Ende 19. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Stadt Krefeld, Kreis Viersen.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung aggregativer Daten fuer Krefeld und dessen Einzugsbereich, Mikroanalyse fuer Krefeld und das Dorf Anrath (namentliche Erhebung von sozial-, wirtschafts- und bevoelkerungsgeschichtlichen Daten fuer moeglichst alle Personen einer Gesamtpopulation sowie Verknuepfung dieser Daten).
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Krefeld und Anrath; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Kirchenbuecher, Zivilstandsregister, Volkszaehlungslisten, Kataster, Steuerlisten, Notariatsprotokolle und anderes Archivmaterial.
- AUSWERTUNG: Deskriptive Statistik und Zeitreihenanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Kriedte, P.; Medick, H.; Schlumbohm, J.: Industrialisierung vor der Industrialisierung. Gewerbliche Warenproduktion auf dem Land in der Formationsperiode des

Kapitalismus, Goettingen, 1977 und 1978.+++geplant (Kriedte, P.: Lebensverhaeltnisse, Klassenstrukturen und Proto-Industrie in Krefeld waehrend der franzoesischen Zeit, erscheint 1982).

- DV-DATEN: ja; Magnetbaender.

UNIVERSITAET GOETTINGEN FB ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN LEHRGEBIET
GESCHICHTE (WALDWEG 26, D-3400 GOETTINGEN)

- 0145 AUTOR: Weiss, Joachim. BETREUER: Kuss, Horst.
- ART: Dissertation.
 - START: 7905. ENDE: 8305.
 - TITEL: Revolutionaere und demokratische Bewegungen in Deutschland zwischen der Franzoesischen Revolution und 1847. Eine vergleichende Schulbuchanalyse deutscher Geschichtslehrbuecher der Weimarer Republik und der nationalsozialistischen Zeit.
 - INHALT: 1) Diskussionsstand zum Thema 'Revolution'. 2) Fachwissenschaft: revolutionaere und demokratische Bewegungen. 3) Auffassungen in der Geschichtswissenschaft der jeweiligen Zeit ueber das Thema: Weimarer Republik, 'Drittes Reich'. 4) Darstellung des Themas in den Schulgeschichtsbuechern. 5) Auflistung der Schulgeschichtsbuecher.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1920-1945.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Inhaltsanalyse: deskriptiv-analytisch mit Kategorien; Material: Laengsschnittmethode.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Verwaltung, Schulbuecher.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Weiss, J.: 'Vereinheitlichung zum Zwecke der Gleichschaltung', in: ibw-journal, 19. Jg., Maerz 1981. Heft 3, S. 42-44.+++Ders.: 'Zur nationalsozialistischen Einflussnahme auf Schulgeschichtsbuecher', in: Internationale Schulbuchforschung, 3. Jg. 1981, Heft 2, S. 112-124.+++Ders.: 'Nationalsozialistische Schulbuchgutachten im Bundesarchiv', in: Internationale Schulbuchforschung, 3. Jg. 1981, Heft 2, S. 162-164.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET GOETTINGEN FB GEOWISSENSCHAFTEN GEOGRAPHISCHES
INSTITUT LS 02 ANTHROPOGEOGRAPHIE (GOLDSCHMIDT-STRASSE 5, D-3400
GOETTINGEN)

- 0146 AUTOR: Bohle, Hans-Georg. BETREUER: Nitz, Hans-Juergen.
- ART: gefoerdert; Dissertation.
 - START: 7502. ENDE: abgeschlossen.
 - TITEL: Bewaesserung und Gesellschaft im Cauvery Delta (Suedindien). Eine geographische Untersuchung ueber historische Grundlagen und juengere Auspraegung struktureller Unterentwicklung.
 - INHALT: Frage: Ursachen und Hintergruende heutiger Unterentwicklung. Ziel: Aufdecken von Zusammenhaengen zwischen staatlicher Agrarentwicklung (vorkolonial, kolonial, nachkolonial) und ihren politoekonomischen Hintergruenden einerseits und der bauerlichen laendlichen Bevoelkerung andererseits. Ergebnis: Als Ausdruck und Ergebnis 'struktureller' Unterentwicklung bilden sich in besonders beguengtesten Agrarregionen besonders krasse Formen von sozialer und raemlicher Ungleichheit heraus; sie sind bereits vorkolonial strukturell vorgezeichnet und haben die Tendenz, sich bei fortschreitender wirtschaftlicher Entwicklung zu verschaeerfen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Altertum bis 1977.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Cauvery Delta/Suedindien.
 - VORGEHENSWEISE: Theoretischer Ansatz: Juengere Konzepte der sozialwissenschaftlichen Entwicklungslaenderforschung. Exemplarische Untersuchung einer Kleinregion, Kombination von

- theoretischer Arbeit und empirischen Feldforschungen.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. Teilnehmende Beobachtung. Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Forschungsergebnisse (geographischer und sonstiger sozialwissenschaftlicher Entwicklungslaenderforschung); amtliche indische Statistik; kolonialzeitliches Archivmaterial in London, Madras und vor Ort.
 - AUSWERTUNG: Kartierungen von agrarischer Nutzung und von Siedlungs-, Sozial- und Eigentumsverhaeltnissen in ausgewaehlten suedindischen Doerfern.
 - VEROFFENTLICHUNG: Bewaesserung und Gesellschaft im Cauvery Delta (Suedindien). Eine geographische Untersuchung ueber historische Grundlagen und juengere Auspraegung struktureller Unterentwicklung. Steiner Verlag, Wiesbaden (= Erdkundliches Wissen, Band 57), 1981.+++Grueene Revolution in Indien - Sieg im Kampf gegen den Hunger? Schoeningh Verlag, Paderborn 1981 (= Fragenkreise, 23554).+++U. a. m.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
- 0147 AUTOR: Beck, Guenther. BETREUER: Nitz, H.-J.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 7201. ENDE: abgeschlossen.
 - TITEL: Die Betriebs- und Marktorganisation in der Salzindustrie dargestellt am Beispiel der Salinen in Wimpfen am Neckar. Eine wirtschaftsgeographische Untersuchung zur politischen Oekonomie der kapitalistischen Produktions- und Zirkulationssphaere.
 - INHALT: An einem ausgewaehlten Beispiel wird der Prozess der Industrialisierung in der Salzwirtschaft Mitteleuropas behandelt. Die Untersuchung geht dabei von der Beobachtung aus und gewinnt daraus ihre zentrale These, dass sich von Anbeginn der Industrialisierung in der Salzbranche, vermittelt ueber die Konkurrenz staatlicher und privater Kapitale, nahezu alle Erscheinungen einer entfalteteten kapitalistischen Oekonomie durchsetzen. In den einzelnen Hauptkapiteln werden am Fall sueddeutscher Salzwerke behandelt: die vorindustrielle Akkumulation des Kapitals, die industrielle Revolution und die Bildung des inneren Marktes, die sektorale und raemliche Expansion der in der Salzbranche angelegten Kapitale.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1750-1950.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Wimpfen, Sueddeutschland, Mitteleuropa.
 - VORGEHENSWEISE: Argumentation; empirische Untersuchung, historisch-materialistischer Ansatz.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Archivalien, Sekundaerliteratur; maschinenlesbar: nein).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial; Literatur.
 - AUSWERTUNG: Karten, Diagramme, Tabellen.
 - VEROFFENTLICHUNG: Beck, Guenther: Die Betriebs- und Marktorganisation in der Salzwirtschaft waehrend des Uebergangs von der vorindustriell zur industriell bestimmten Produktion (dargestellt am Beispiel der Neckarsalinen). In: Gaebe, W. / Hottes, K. (Hrsg.): Methoden und Feldforschung in der Industriegeographie. (Mannheimer Geograph. Arb. 7). Mannheim 1980, 157-188.+++Beck, Guenther: Die Betriebs- und Marktorganisation in der Salzindustrie dargestellt am Beispiel der Salinen in Wimpfen am Neckar. Eine wirtschaftsgeographische Untersuchung zur politischen Oekonomie der kapitalistischen Produktions- und Zirkulationssphaere. (Urbs et Regio. Kassler Schriften zur Geographie und Planung, Bd. 21). Kassel 1981.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.

- 0148 AUTOR: Wickert, Christl. BETREUER: Grebing, Helga.
- ART: Gefeodert; Dissertation.
 - START: 7901. ENDE: 8212.
 - TITEL: SPD und Frauenemanzipation in der Weimarer Republik. Biographie und politischer Werdegang fuehrender Sozialdemokratinnen.
 - INHALT: Woher kamen die SPD-Vertreterinnen im Reichstag und Preuss. Landtag? Welche Motivationen zur polit. Arbeit? Wie verbanden sie diese mit Familie und Kindern? Welche Schulbildung hatten sie? Welche Moeglichkeiten, sich in der Partei durchzusetzen, hatten sie? Welches waren ihre Schwerpunkte der Arbeit?
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1919-1933.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
 - VORGEGEHENSWEISE: Oral History, biographische Methode, Analyse von Tagebuechern, Interviewaussagen und Protokolle.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
Expertengespraech (maschinenlesbar: nein).
Postalische Befragung (Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: nein).
 - Befragung (Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: nein).
Aktenganalyse (Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
Inhaltsanalyse (Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial aus Deutschland, Niederlande und USA.
 - VEROFFENTLICHUNG: Wickert, C.: Oral History und Biographische Methode in der Frauengeschichte am Beispiel einer Untersuchung ueber die fuehrenden SPD-Frauen der Weimarer Republik, in: Beitrage zur feministischen Theorie und Praxis, 8, Muenchen 1981.
 - ARBEITSPAPIER: Wickert, C.: Kaete Frankenthal - eine 'typische' SPD-Politikerin der Weimarer Republik, 1980.+++
Wickert, C.: Einige Ueberlegungen zur Bearbeitung des Themas: Biographie und politischer Werdegang fuehrender Sozialdemokratinnen in der Weimarer Republik, 1981.+++
Wickert, C.: Frauen in der SPD. Die Gruppe der Reichstags- und Preuss. Landtagsabgeordneten 1920, 1980.
 - DV-DATEN: ja; Abgabe ja.

UNIVERSITAET GOETTINGEN FB SOZIALWISSENSCHAFTEN SOZIOLOGISCHES SEMINAR (NIKOLAUSBERGER WEG 5C, D-3400 GOETTINGEN)

- 0149 AUTDR: Weiler, Anni. BETREUER: Rosenbaum, W.
- ART: Dissertation.
 - START: 8007. ENDE: 8301.
 - TITEL: Einfluss der Gewerkschaftspolitik auf die Lohn- und Arbeitssituation der Arbeitnehmerinnen.
 - INHALT: Ziel der Dissertation ist die Klaerung der Frage, wie durch gewerkschaftliche Politik die Lohn- und Arbeitssituation erwerbstaetiger Frauen beeinflusst wird bzw. verbessert werden kann. Dabei wird die Benachteiligung von Frauen nicht als isoliertes 'Frauenproblem' angesehen, sondern davon ausgegangen, dass die Frauendiskriminierung ein Teil der Strukturprobleme gewerkschaftlicher Politik ist und sich bei allen tarifpolitischen Entscheidungen frauendiskriminierende Faktoren bestimmen lassen. Den Schwerpunkt stellt die Analyse der gewerkschaftlichen Tarif- und Betriebspolitik ausgewaehelter Einzelgewerkschaften dar. Untersucht werden die verschiedenen Dimensionen der Lohnstruktur, Probleme regionaler Tarifpolitik und die Politik der Grundlohndifferenzierung, insbes. die verschiedenen Methoden der Lohnfindung. Daneben werden Ansaetze zu einer Tarifierung der Arbeitsbedingungen und der innergewerkschaftliche Einfluss der Frauen beschrieben.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.

- VORGEHENSWEISE: Die Dissertation soll in erster Linie eine Literaturliteraturarbeit sein. Den Ausgangspunkt stellt die Analyse zahlreicher Zeitschriften und der Ergebnisse der amtlichen Statistik dar. Die Ergebnisse sollen durch Recherchen in den Tarifarchiven der Gewerkschaften bzw. des BMAUS (Bundesminister f. Arbeit und Soziales) ergaenzt werden. Zusaetzlich sollen Expertengespraechे durchgefuehrt werden.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech.
Postalische Befragung.
Aktenanalyse.
Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Zeitschriftenanalyse, Auswertung von Forschungsergebnissen zur Gewerkschaftspolitik und Frauenerwerbstaetigkeit, Analyse der Ergebnisse der amtl. Statistik, Auswertung des Materials der Tarifarchive.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: ja.

UNIVERSITAET GOETTINGEN FB WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN IBERO-AMERIKA
INSTITUT FUER WIRTSCHAFTSFORSCHUNG (GOSSLERSTRASSE 1B, D-3400
GOETTINGEN)

- 0150 AUTOR: Alajouanine, Guy. BETREUER: Hesse, Helmut.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 7806. ENDE: 8201.
 - TITEL: Der Konsum dauerhafter Gueter: Vergleich zwischen Kolumbien und der BRD.
 - INHALT: Es wird untersucht, ob das Konsumverhalten der kolumbianischen Haushalte hinsichtlich langlebiger Gueter sich vom Verhalten deutscher Haushalte unterscheidet. Das Konsumverhalten wird zuerst theoretisch analysiert, anschliessend wird eine empirische Untersuchung durchgefuehrt, wobei drei Haushaltsgeraete und zwei Gueter der Unterhaltungselektronik beruecksichtigt werden.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1960-1975.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD - Kolumbien.
 - VORGEHENSWEISE: Verwendung des Modells von Jaime Garcia dos Santos (Review of Economics and Statistics, Vol. LIV, No. 4, Nov. 1972, Seiten 475-479) und der Lancaster'schen Konsumtheorie.
 - DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (Gesamtheit der kolumbianischen bzw. deutschen Haushalte; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistische Jahrbuecher beider Laender.
 - AUSWERTUNG: Regressionsanalysen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (8206).

UNIVERSITAET GOETTINGEN FB WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER
WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE (NIKOLAUSBERGER WEG 5 C, D-3400
GOETTINGEN)

- 0151 AUTOR: Sachse, Wieland. LEITER: Kaufhold, Karl-Heinrich.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7801. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Gewerbestatistik der vor- und fruehindustriellen Zeit.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1700 (bes. ab 1750) bis 1850.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Gebiet des Deutschen Reiches; bes. Preussen nach Provinzen, Reg.-Bezirken, Kreisen, Orten.
 - VORGEHENSWEISE: Statistische Erarbeitung von Gewerbetabellen zur Erfassung und Analyse saekularer Wandlungen der Gewerbestruktur und der dabei ablaufenden Prozesse.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
Aggregatdatenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, amtliche Statistik; publizierte Quellen (s. Bibliographie).
 - AUSWERTUNG: Quantitative Analyse; Zeitreihen, tabellarisch,

Kartierungen.

- VEROEFFENTLICHUNG: Sachse, W.: Bibliographie zur preussischen Gewerbestatistik 1750-1850 (Goettinger Beitrage zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte, herausgegeben von W. Abel und K.H. Kaufhold, Band 6). Goettingen 1981, Schwarz & Co., 392 Seiten. +++Kaufhold, K.H.: Inhalt und Probleme einer preussischen Gewerbestatistik vor 1860. In: Bog, I.U.A. (Hrsg.): Wirtschaftliche und soziale Strukturen im saekularen Wandel (FS fuer W. Abel zum 70. Geburtstag), Hannover 1974, S. 707-719. +++Sachse, W.: Preussische Gewerbestatistik der vor- und fruehindustriellen Zeit. In: Historical Social Research/Historische Sozialforschung/Quantum Information 12 (Oktober 1979), S. 46-47.

Hagen

FERNUNIVERSITAET HAGEN ZENTRALES INSTITUT FUER FERNSTUDIENFORSCHUNG
(KOERNERSTRASSE 34, D-5800 HAGEN)

0152 AUTOR: Lehner, Helmut; Weingartz, Monika.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 8001. ENDE: 8412.
- TITEL: Konfektioniertes und individualisiertes Fernstudium. Teil A: Selbstaendiges Lernen im Fernstudium. Teil B: Der Zusammenhang von Organisationsformen des Fernstudiums mit dem Lehr-/Lernprozess.
- INHALT: Die Fernuniversitaet will einer grossen Anzahl von Studenten die Moeglichkeit zum Studium bieten. Zur Bewaeltigung dieser grossen Zahlen bietet sich die Konfektionierung des Studiums schon aus Kosten- und Verwaltungsgruenden an, waehrend individualisiertes Fernstudium einen sehr viel groesseren Aufwand zu erfordern scheint. In Teil A soll untersucht werden, welche gesellschaftlichen und alltagsphilosophischen Annahmen diesen beiden Studienformen zugrundeliegen, wie sie sich zu selbstaendigem Lernen verhalten, und wie diese Studienformen von verschiedenen Standpunkten beurteilt werden koennen. Teil B des Projektes wird darueber hinaus den Zusammenhang von Organisationsformen des Fernstudiums mit dem Lehr-/Lernprozess untersuchen. Denn es ist evident, dass individualisiertes Studium eine spezielle Organisationsform notwendig macht, ebenso wie die Erwartungen vieler potentieller Studenten nach einem moeglichst genau geregelten, verschulten oder konfektionierten Studium eine entsprechende Organisationsform erfordern.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Gegenwart.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsch- und englischsprachige Laender.
- VORGEHENSWEISE: Formulierung eines theoretischen Konzepts; Sekundaerdanalyse vorliegender Untersuchungen; Vergleichende Analysen verschiedener Organisationsformen.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

Hamburg

FORSCHUNGSSTELLE FUER DIE GESCHICHTE DES NATIONALSOZIALISMUS
(RENTZELSTRASSE 7, D-2000 HAMBURG 13)

- 0153 AUTOR: Genuneit, Juergen. BETREUER: Jochmann, Werner.
- ART: Dissertation.
 - START: keine Angabe. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Sozialgeschichtliche Probleme der Entstehung, Organisation, Mitgliedsstruktur und Ideologie der NSDAP 1919-1923.

- INHALT: Sozialstatistische Analyse der Mitgliederstruktur der NSDAP 1919-1923; Untersuchung der sozialen, wirtschaftlichen und politischen Verhaeltnisse, die in Verbindung mit der individuellen Motivation zur Entstehung und Ausbreitung der NSDAP fuehrten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1919-1923.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
- VORGEHENSWEISE: Sozialstatistische Analyse; Anwendung quantitativer Methoden mit Hilfe der EDV; sozialgeschichtlicher Ansatz.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 8.000; Mitglieder der NSDAP aus Mitgliederlisten; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Mitgliederlisten der NSDAP; Ergebnisse der Volks- und Berufszaehlung 1925; Personalakten; Archivmaterialien.
- AUSWERTUNG: Deskriptive Statistik; tabellarische Auswertung (SPSS).
- VEREFFENTLICHUNG: Genuneit, J.: Die Anfaenge der NSDAP in Vilsbiburg. In: Der Storchenturm. Geschichtsblaetter fuer die Landkreise um Dingolfing, Landau und Vilsbiburg. H. 23/1977, S. 47-62.+++Genuneit, J.: Methodische Probleme der quantitativen Analyse frueher NSDAP-Mitgliederlisten. In: Mann, R.: Die Nationalsozialisten. Analysen faschistischer Bewegungen. Stuttgart 1980, S. 34-66.+++Genuneit, J.: '... aus eigener Machtvollkommenheit'. Die Besetzung des Altonaer Rathauses durch die Nationalsozialisten. In: SPD Hamburg (Hrsg.): Nazizeit in Altona. Hamburg 1980, S. 8-10.+++geplant (Genuneit, J.: Die Anfaenge der NSDAP in Stuttgart 1920-1924, Beitrag fuer einen Ausstellungskatalog, 1982).
- ARBEITSPAPIER: Genuneit, J.: Die Anfaenge der NSDAP in Altona. Vortragsmanuskript, 1979.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

HOCHSCHULE FUER WIRTSCHAFT UND POLITIK HAMBURG LEHRSTUHL FUER
SOZIOLOGIE (VON MELLE PARK 9, D-2000 HAMBURG 13)

- 0154 AUTOR: Kuehl, Herbert. LEITER: Jueres, Ernst August.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7907. ENDE: 8203.
 - TITEL: Zur politischen Kultur im Betrieb - ihr Verhaeltnis zu Bewusstsein und Verhalten von Belegschaften.
 - INHALT: Erstellung der Sozialgeschichte eines ausgewaehlten Industriebetriebes. Darstellung der politischen Kultur im Betrieb durch Verfolg der Rollen von offiziellen Organen der Arbeitnehmer-Vertretung, von inoffiziellen Arbeitergruppierungen und ggf. Einzelaktivitaeten unter der Hypothese, dass politische Kultur im Betrieb als eigenstaendiger Faktor bei der Bewusstseinsbildung von Arbeitnehmern wirkt.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 bis 1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Norddeutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Dokumentenanalyse, Befragungen.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (maschinenlesbar: nein). Expertengespraech (maschinenlesbar: nein). Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Unterlagen des Betriebes, der Gewerkschaften, polit. Parteien, Arbeitsgruppierungen, Zeitschriften, Flugblaetter. Archivunterlagen.
 - VEREFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET HAMBURG FB 02 RECHTSWISSENSCHAFT 01 INSTITUT FUER
INTERNATIONALE ANGELEGENHEITEN (ROTHENBAUMCHAUSSEE 19-23, D-2000
HAMBURG 13)

- 0155 AUTOR: Semin-Panzer, Ursula; Niebling, Ursula. LEITER:

Gantzel, Klaus Juergen.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 8110. ENDE: 8309.
- TITEL: Internationale Kriege in der Dritten Welt: Ein Beitrag zur Theoriebildung ueber Kriegsursachen.
- INHALT: Systematisierte Fallstudien zwischenstaatlicher Kriege in Mittelamerika und in Afrika suedl. der Sahara seit 1945 mit dem Ziel, durch heuristische Untersuchung der jeweiligen Kriegsursachen einen gesellschaftstheoretisch orientierten Bezugsrahmen zur vergleichenden Erforschung von Kriegsursachen zu entwickeln.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-Gegenwart.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Mittelamerika, Schwarz- und Suedafrika.
- VORGEHENSWEISE: Theoret. Ansatz: Politische Oekonomie, historische Soziologie, materialistische Staatstheorie. Analytische Hauptkategorien: Kriegsinteressen; deren Verankerung in der soziooekonomischen Reproduktionsbasis der Gesellschaft; die politische Struktur, durch die die Kriegsinteressen vermittelt werden; der militaerische Apparat.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Auswertung von Sekundaeranalysen, Statistiken, Dokumenten.
- VEROFFENTLICHUNG: Gantzel, Klaus Juergen: Another Approach to a Theory on the Causes of International War. Journal of Peace Research, no. 1, vol. XVIII, 1981, pp. 39-55. (Enthalt Begrueundung, Zielrichtung u. Methode des Projekts. Die zu untersuchenden Kriege wurden allerdings inzwischen geaendert).
- ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET HAMBURG FB 03 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN (VON-MELLE-PARK 5, D-2000 HAMBURG 13)

0156 AUTOR: Schiemann, Juergen. BETREUER: Hilger, Dietrich; Luebbert, Jens.

- ART: gefoerdert; Dissertation.
- START: 7501. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Die deutsche Waehrung in der Weltwirtschaftskrise 1929-1933. Waehrungspolitik und Abwertungskontroverse unter den Bedingungen der Reparationen.
- INHALT: Die deutschen Wirtschaftspolitiker entschieden sich waehrend der Weltwirtschaftskrise fuer die Beibehaltung der nominellen Goldparitaet der Reichsmark und gegen eine Waehrungsabwertung. Mit dieser Entscheidung wurde die Abkehr Deutschlands vom marktwirtschaftlichen Zahlungsbilanzausgleich eingeleitet. Dieses waehrungspolitische Verhalten war, wie in dieser Untersuchung nachgewiesen wird, orientiert an der internationalen Waehrungsordnung des Golddevisenstandards, an der nationalen Waehrungsverfassung des Deutschen Reiches und an den Bedingungen der Reparationen. Insbesondere wurde die voelkerrechtlich durch den Young-Plan-Vertrag festgelegte Goldparitaet der Reichsmark zu einer verhaengnisvollen waehrungspolitischen 'Erfuellungsnotwendigkeit' fuer die deutsche Wirtschaftspolitik. Das vorrangige Ziel der deutschen Regierung war es, die Voraussetzungen fuer eine Revision des Reparationsvertrages zu schaffen, ohne diesen zu verletzen. So wurden Massnahmen der Deflationspolitik ergriffen und Instrumente der Geldpolitik eingesetzt, die der Erfuellung des Young-Plans dienen sollten, aber die Zahlungsbilanzprobleme Deutschlands nicht loesten. Anstatt der britischen Abwertung zu folgen, entschloss sich die deutsche Regierung im Einvernehmen mit der Reichsbank, der Devisenbewirtschaftung den Vorzug zu geben, weil sie wirtschaftliche, politische und militaerische Sanktionen der Glaeubigerlaeander vermeiden wollte. Die in der Untersuchung von Schiemann vorgenommene Schaetzung der moeglichen Abwertungswirkungen auf die deutsche Zahlungsbilanz zeigt indessen, dass eine 20-prozentige Abwertung insgesamt nur

wenig zu einer Zahlungsbilanzaktivierung beigetragen haette. Eine Beschraenkung der Abwertung auf nur 20 Prozent haette naemlich mehr politische und wirtschaftliche Nachteile als zahlungsbilanzentlastende Vorteile ergeben. Die waehrend und nach der Weltwirtschaftskrise sehr kontrovers diskutierte Entscheidung gegen eine Abwertung der Reichsmark wurde jedoch, wie in diesem Zusammenhang nachgewiesen wird, nicht mit fundiertem oekonomischen Sachverstand getroffen, sondern war vielmehr ein Zufallsergebnis aus Fehlbeurteilungen wirtschaftlicher Zusammenhaenge und aus einer Wirtschaftspolitik, die der Reparationspolitik untergeordnet war.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1929-1933.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
- VORGEHENSWEISE: Wirtschaftsgeschichtlicher, waehrungstheoretischer und waehrungspolitischer Ansatz.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Bundesarchiv Koblenz, Institut fuer Zeitgeschichte Muenchen, Hamburger Weltwirtschafts-Archiv, National Archives Washington.
- VEROEFFENTLICHUNG: Schiemann, J.: Die deutsche Waehrung in der Weltwirtschaftskrise 1929-1933. Waehrungspolitik und Abwertungskontroverse unter den Bedingungen der Reparationen. Bern/Stuttgart (Verlag Paul Haupt) 1980. Soziooekonomische Forschungen. Band 12. 361 Seiten, kart., Fr. 43,-/DM 48,-, ISBN 3-258022916-4. +++geplant (Schiemann, J.: Abwertung oder Devisenbewirtschaftung: Das Kardinalproblem der deutschen Waehrungspolitik im Jahre 1931).
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET HAMBURG FB 03 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
SOZIOLEKONOMISCHES SEMINAR (VON-MELLE-PARK 5, D-2000 HAMBURG 13)

0157 AUTOR: Mansfeld, Hans. BETREUER: Timmermann, Vincenz.

- ART: Dissertation.
- START: 8001. ENDE: 8212.
- TITEL: Inwieweit ist es zu einer, durch den Kolonialismus bedingten Umleitung von Handelsstroemen gekommen und gibt es einen Zusammenhang zwischen der Intensitaet des Warenaustausches zwischen Kolonie und Mutterland sowie der oekon. Entwicklung der jetzt unabhaengigen Staaten?
- INHALT: Empir. Untersuchung ueber die Entwicklung der Aussenhandelsstruktur unterentwickelter Laender - unter Aufschluesselung der Ex- u. Importe nach Warengruppen. Untersucht werden soll auch, ob sich hieraus Implikationen auf die wirtschaftl. Entwicklung ableiten lassen. Besonders beruecksichtigt werden die fruheren kolonialen Abhaengigkeiten der untersuchten Entwicklungslaender.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ab 1950.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Afrika.
- VORGEHENSWEISE: Emp. Erfassung bilateraler Handelsstroeme zu verschiedenen Zeitpunkten, Untersuchung der Daten.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Laenderquerschnitt; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: unterschiedl. UN-Jahrbuecher (Handelsstatistiken).
- AUSWERTUNG: Regressionsanalytische Verfahren.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant.

0158 AUTOR: Scholling, Eberhard. BETREUER: Timmermann, V.

- ART: Habilitation.
- START: 7901. ENDE: 8212.
- TITEL: Die geographische Entwicklungshilfeverteilung der Bundesrepublik Deutschland - Eine oekonometrische Untersuchung.

- INHALT: Ziel der Untersuchung ist es, die Einflussfaktoren der geographischen Entwicklungshilfeallokation der Bundesrepublik Deutschland zu untersuchen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Ausgewählte Entwicklungsländer.
- VORGEHENSWEISE: 1. Konstruktion eines theoretischen Modells zur Erklärung der Entwicklungshilfeverteilung. 2. Empirischer Test dieses Modells.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespräch. Postalische Befragung. Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Internationale Statistiken und Befragungsergebnisse.
- AUSWERTUNG: Regressionsanalyse, Faktorenanalyse, Diskriminanzanalyse, Varianzanalyse.
- VERÖFFENTLICHUNG: Scholing, E.: Die Hierarchische Interaktionsanalyse - Ein empirisches Klassifikationsverfahren fuer die vergleichende Entwicklungsländerforschung, in: Statistische Hefte, 22 (1981), Heft 4.
- ARBEITSPAPIER: Scholing, E.: Zur mehrdimensionalen Messung des wirtschaftlichen Entwicklungsstandes, Sozialoekonomisches Seminar der Universitaet Hamburg, Beitrage zur Wirtschaftsforschung, No. 44, Hamburg 1981.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (1983).

UNIVERSITAET HAMBURG FB 05 PHILOSOPHIE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
 INSTITUT FUER POLITISCHE WISSENSCHAFT LS PROF. DR. TETZLAFF (VON-
 MELLE-PARK 15, D-2000 HAMBURG 13)

- 0159 AUTOR: Maass, Gero; Koerner, Peter; Siebold, Thomas. LEITER: Tetzlaff, Rainer.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 8106. ENDE: 8306.
 - TITEL: Verschuldungskrisen in der Dritten Welt und die Rolle des Internationalen Waehrungsfonds (IWF).
 - INHALT: Verschuldungskrisen sind Resultat von internen und externen Faktoren, je nach Typ von Entwicklungsland. Rohstoffe exportierende Laender sind extrem von aussen (Weltmarktpreise) verwundbar. Sozial fortschrittliche Regierungen neigen dazu, eine Haushaltspolitik zu betreiben, die ihre finanziellen Moeglichkeiten uebersteigt. Die bisherigen Beistands-Abkommen des IWF mit Schuldnerlaendern waren a) volkswirtschaftlich ohne anhaltenden Nutzen und b) entwicklungspolitisch ruinoes. Das Projekt sucht nach realen Handlungsspielraeumen fuer Entwicklungslaender und IWF zur Vermeidung von Verschuldungskrisen und ihren negativen politischen Folgen bezueglich der Souveraenitaet der Entwicklungslaender.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Ca. 1960 bis 1982.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: 5 Laender der 3. Welt: Ghana, Jamaika, Portugal, Tansania und Zaire.
 - VORGEHENSWEISE: 1) Auswertung aller oekonomischen und politischen Daten ueber die Verschuldungslaender, inclusive der IWF-Berichte. 2) Feldforschungsaufenthalte (3 Monate in jedem Land) und 1 Aufenthalt beim IWF in Washington; 3) Weltgesellschaftlicher Analyse-Aufsatz.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (IWF-Experten). Aktenanalyse (Alle wichtigen und erhaeltlichen Regierungsberichte ueber Wirtsch.; Auswahlverfahren: total). Inhaltsanalyse (Alle wichtigen Zeitungsberichte).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Zeitungen, Regierungs-Dokumente, Bank-Berichte, Interviews.
 - AUSWERTUNG: Korrelation von Wirtschaftsdaten (in Tabellen) mit politischen Ereignissen (Phasen von Regimen).
 - VERÖFFENTLICHUNG: Tetzlaff, R.: Die Weltbank: Machtinstrument der USA oder Hilfe fuer Entwicklungslaender? Zur Entstehung und Struktur der modernen Weltgesellschaft, Muenchen und London 1980, u. a. Kap. 5.

- ARBEITSPAPIER: Zwischenbericht an die DGFK vom Dezember 1981; (fuer 1982 mehrere Aufsaetze vorgesehen).
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter (8312)

UNIVERSITAET HAMBURG FB 05 PHILOSOPHIE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
 INSTITUT FUER SOZIOLOGIE LS PROF. DR. FRIEDRICHS (SEDANSTRASSE 19, D-
 2000 HAMBURG 13)

0160 AUTOR: Alpheis, Hannes.

- ART: Diplom.
- START: 8106. ENDE: 8206.
- TITEL: Rueckkehrende Arbeitsmigranten. Eine Studie zur Integration von griechischen Arbeitnehmern in ihrem Heimatland.
- INHALT: Es soll versucht werden, Integration von Rueckkehrern zu erklaren. Wenn die Bedingungen fuer eine befriedigende Integration bekannt sind, koennen daraus Massnahmen abgeleitet werden, die die Integration erleichtern. Diese Massnahmen koennen sich sowohl auf die griechischen (auslaendischen) Arbeitnehmer beziehen, die noch in der BRD sind, als auch auf diejenigen Arbeitnehmer, die schon in ihr Heimatland zurueckgekehrt sind. Die Hypothesen wurden aus dem Studium der (anglo-amerikanischen) Literatur ueber Integration bzw. Assimilation von Minoritaeten gewonnen. (Es soll geprueft werden, ob sich diese Hypothesen uebertragen lassen auf Remigranten).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Ca. 1960-1981.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Ioannina in Nordwest-Griechenland (Ipiros).
- VORGEHENSWEISE: Versuch, Hypothesen ueber Assimilation von Minoritaeten auf Integration von zurueckkehrenden Arbeitsmigranten zu uebertragen. Diese Hypothesen sollen dann ueberprueft werden. Datenlage laesst allerdings nur Exploration zu.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 62; BRD-Remigranten -Familienvaeter- in Ioannina/Griechenland; maschinenlesbar: ja).
- AUSWERTUNG: Haeufigkeitsauszaehlungen, Kreuztabellierung, einfache multivariate Verfahren.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (8206).

0161 AUTOR: Friedrichs, Juergen; Dangschat, Jens; Kiehl, Klaus; Schubert, Klaus.

- ART: gefoerdert.
- START: 8009. ENDE: 8212.
- TITEL: Untersuchung zum Thema 'Vergleich von Stadtstrukturen, Stadtentwicklungen und Stadtplanungen in Grossstaedten kapitalistischer und sozialistischer Laender'.
- INHALT: Pruefung und Modifikation von Theorien zur Erklarung von Sachverhalten der Stadtstruktur (z. B. Migration, Soziale Segregation, Nutzungs- und Gebaeudestruktur). Gibt es Gesetzmassigkeiten in der Grossstadtentwicklung? Pruefung einer Theorie ueber die Abfolge von Phasen der Stadtentwicklung. Treten - insbesondere vom Beginn der Industrialisierung an - regelhafte Veraenderungen von Stadtstrukturmerkmalen auf, so dass es in den einzelnen Phasen typische Stadtstrukturen gibt? 'Systemvergleich': Welcher Einfluss geht aus von den unterschiedlichen sozialen, oekonomischen und politischen Verfassungen der Gesellschaften auf die Entwicklung der Grossstaedte und der staedtebaulichen Planung? Sind bei aehnlichen Problemen in den Grossstaedten auch aehnliche planerische Loesungen vorzufinden und fuehren diese zu aehnlichen Resultaten (Merkmale der Stadtstruktur)? Verwertbarkeit der Ergebnisse: Test und Modifikation einer Theorie der Stadtentwicklung: Aussagen ueber zentrale Bedingungen des Auftretens einzelner Merkmale der Stadtstruktur und deren Veraenderung (z.T. auch quantitative

Aussagen). Uebersicht ueber regelhaft auftretende Probleme, Problemlösungen und deren Ergebnisse. Schliesslich Anwendung der o. a. Aussagen auf die Stadtplanung.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart; vorwiegend jedoch Zeitraum nach 1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Die Staedte Hamburg, Paris, London, Wien, Budapest, Warschau und Moskau.
- VORGEHENSWEISE: Systematischer Vergleich aufgrund von explizit formulierten Theorien zur Stadtentwicklung (Soziale und raemliche Organisation, Sozialoekologie in ihren neueren Entwicklungen) und einer Zuordnung von Indikatoren - als Messgrössen bestehender Zustände - zu den einzelnen theoretischen Begriffen der Theorie. Ausserdem systematische Beschreibung, u. a. durch Photos.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech. Befragung. Aktenanalyse. Inhaltsanalyse. Sekundaeranalyse. Aggregatdatenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Verwaltung und Wirtschaft, amtliche Statistiken, Unterlagen aus oeffentlichen und privaten Planungsbueros (Kartenmaterial, Bestandsanalysen), Archivmaterial, einschlaegige Literatur und Forschungsergebnisse.
- AUSWERTUNG: Zeitreihenanalyse, tabellarische Auswertung, Kartierung.
- VEROEFFENTLICHUNG: Friedrichs, J. (Hrsg.): Stadtentwicklungen in kapitalistischen und sozialistischen Laendern, Reinbek: Rowohlt, 1978.
- ARBEITSPAPIER: Kiehl, K.; Friedrichs, J.; Droth, W.; Dangschat, J.: Methodologische Probleme bei Vergleichen von Stadtentwicklungen, Referat zur Sitzung der DGS-Sektion 'Stadt- und Regionalsoziologie' am 9./10.5.1980 in Bad Homburg sowie andere zahlreiche Vorstudien von verschiedenen Autoren, 1975-1979.
- DV-DATEN: geplant; Abgabe spaeter (8301).

0162 AUTOR: Schuetz, Martin W. BETREUER: Friedrichs, Juergen.

- ART: Dissertation.
- START: 8010. ENDE: 8310.
- TITEL: Segregation von Altersgruppen in der Grosstadt - Ein Vergleich der Staedte Hamburg und Wien.
- INHALT: Inhaltliche Ziele: Nachweis des Vorliegens von altersgruppen-spezifischer Segregation in der Grosstadt in Abhaengigkeit von der Stellung im Lebenszyklus. Bestimmung der Relevanz von altersgruppen-spezifischer Segregation fuer die Grosstadt durch inter-urbanen Vergleich. Bestimmung der Determinanten in altersspezifischer Segregation. Zwischenergebnis: Die altersgruppen-spezifische Segregation nahm fuer Hamburg von 1961, 1970, 1977 deutlich zu. Allgemeine Hypothese: Die Wohnungsstruktur des Ortsteils bestimmt die Altersstruktur.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1961, 1970, 1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Hamburg, Wien.
- VORGEHENSWEISE: Theoretischer Ansatz: Sozialoekologie.
- DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (Gesamt-Bevoelkerung der Staedte Hamburg und Wien; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Volkszaehlungsdaten, Einwohner-Dateien.
- AUSWERTUNG: Messung durch spezielle Segregations-Indices; Kartierung; Zusammenhangs-Analyse; Pfad-Analyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Schuetz, M.W.: Segregation von Altersgruppen in der Grosstadt - Darstellung und Analyse am Beispiel Hamburgs, Diplom-Arbeit, Institut fuer Soziologie, Universitaet Hamburg, 1979 (Bibliotheks-Hinweis: ausleihbar eingestellt in der Senatsbibliothek Berlin als 'Graue Literatur').
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

- 0163 AUTOR: Meier, Uwe.
- ART: Diplom.
 - START: 8012. ENDE: 8110.
 - TITEL: Kinder- und Jugendkriminalitaet in Steilshoop. Eine oekologische Analyse zur Delinquenz eines Neubaugebietes.
 - INHALT: Ziele: Beschreibung und Erklaerung der Verteilung der Wohnsitze (straf)tatverdaechtiger Kinder und Jugendlicher innerhalb der Neubausiedlung Hamburg-Steilshoop. Spezielle Fragestellung: Ist die hohe Kinder- und Jugendkriminalitaetsrate von Neubausiedlungen eine Folge von deren Bau- oder Sozialstruktur? Hypothesen: Ueberpruefung der Effekte von unabhaengigen Variablen, wie 'Soziale Schicht', 'strukturell unvollstaendige Familie', 'Funktional unvollstaendige Familie', 'kinderreiche Familien', 'Dichte' (Raume/Person; Personen/Hauseingang), 'Wohndauer', 'Fluktuation' auf die zu erklaerende Variable 'Anteil tatverdaechtiger Kinder und Jugendlicher pro Baublock'. Ergebnisse: Ungleiche Verteilung der Tatverdaechtigenwohnsitze, die sich weitgehend mit den Verteilungen der Unterschichtbevoelkerung und der genannten 'Familientypen' deckt. Merkmale der Baustruktur spielen bei der Erklaerung der Kriminalitaetsverteilung nur eine unwesentliche Rolle.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1969-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Neubausiedlung Hamburg-Steilshoop.
 - VORGEHENSWEISE: Oekologische Analyse; Untersuchungseinheiten sind Baubloেকে' Sekundaeranalyse vorhandener amtlicher Statistiken; Eigene Auswertung von Karteien. Theoretische Ansätze: Theorien zur Erklaerung kriminellen Verhaltens (Anomietheorie, Theorie der differentiellen Kontakte), Sozialisationstheorien, Lerntheorien, kognitive Gleichgewichtstheorien, sozialoekologischer Ansatz.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (26 Baubloেকে, davon 22 mit Wohnungen im Sozialen Wohnungsbau, 4 mit freifinanzierten Wohnungen oder Eigentumswohnungen; maschinenlesbar: nein). Aggregatdatenanalyse (26 Baubloেকে, davon 22 mit Wohnungen im Sozialen Wohnungsbau, 4 mit freifinanzierten Wohnungen oder Eigentumswohnungen; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Hamburger Polizeiliche Kriminalstatistik; Hamburger Einwohnerdatei; Unterlagen des zustaeendigen Wohnungsamts und Ortsamts; Kartei der Sozialen Dienste Steilshoop.
 - AUSWERTUNG: Bivariate Regressionsanalyse; Berechnung von partiellen Korrelationskoeffizienten; Berechnung von Segregationsindizes.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Meier, U.: Kinder- und Jugendkriminalitaet in Steilshoop. Eine oekologische Analyse zur Delinquenz eines Neubaugebietes. Diplomarbeit am Institut fuer Soziologie der Universitaet Hamburg, Hamburg 1981.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe ja.

UNIVERSITAET HAMBURG FB 05 PHILOSOPHIE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
 INSTITUT FUER SOZIOLOGIE LS PROF. DR. HETZLER (SEDANSTRASSE 19, D-2000 HAMBURG 13)

- 0164 AUTOR: Kulms, Annegret; Piwon, Monika. LEITER: Martiny, Ulrike.
- ART: gefoerdert.
 - START: keine Angabe. ENDE: 8112.
 - TITEL: Prozesse und Bestimmungsmomente in Berufsbiographien weiblicher Buero-Angestellter.
 - INHALT: Gefragt ist nach den Arbeitserfahrungen erwerbstaetiger Muetter einer Frauengeneration im Hinblick auf die weibliche Berufsbiographie, die ins Buero gefuehrt hat. Der soziobiographische Zugang wird durch eine theoriebildende Sekundaeranalyse der Entwicklung der Frauenarbeit in Betrieb und Familie strukturiert. Das methodische Vorgehen in qualitativen Interviews erstreckt

- sich auf die Buero-Angestellten, deren Ehemanner und auf betriebliche Experten. Die Auswertung und Interpretation erfolgen qualitativ und typisierend.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1928-1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: primaer Hamburg.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. Expertengespraech. Befragung. Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik (IAB u. Bundesamt).
 - VEROFFENTLICHUNG: Martiny, U. in Matthes, J. u. a. (Hrsg.): Biographieforschung in handlungswiss. Perspektive. Der Eigenanteil an der Biographie - Interpretationsmoeglichkeiten lebenszeitlicher Arbeitsprozesse (33 S.), Nuernberg 1981.+++Kulms, A. / Martiny, U. in: Schneider, U. (Hrsg.): Warum sind Frauen krank? 'Verlaufsformen gesundheitlicher Stoerungen bei Frauen mittleren Alters mit Belastungen aus Erwerbs- u. Hausarbeit: ein Problemaufriss'. Frankfurt 1981, S. 101-112.
 - ARBEITSPAPIER: DFG Berichte 1976-1980.+++Diplomarbeiten von 1979 u. 1980.+++Interne Arbeitspapiere 1976-1980.

UNIVERSITAET HAMBURG FB 05 PHILOSOPHIE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
 INSTITUT FUER SOZIOLOGIE LS PROF. DR. KRISTOF (VON-MELLE-PARK 15, D-2000 HAMBURG 13)

- 0165 AUTOR: Kohlsche, Andreas. BETREUER: Kristof, Walter.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 7603. ENDE: 8204.
 - TITEL: Waehlerverhalten in Schleswig-Holstein und Hamburg seit 1965 - eine umfassende Aggregatdatenanalyse.
 - INHALT: 1. Literaturueberblick: Hypothesen und statistische Methoden: Ungeeignete Variablendefinitionen, Diskrepanzen zwischen Hypothesen und stat. Methoden, Verletzung von Homogenitaetsvoraussetzungen bei Regressionsanalysen, sowie oft Nichtbeachtung angemessener Verfahren (z.B. Cluster-Analyse). 2. Konzeption der Untersuchung: Verwendetes Material; Quellenaufbereitung; Variablendefinitionen; EDV-Probleme; sonstige Probleme (z.B. Briefwaehler); Kurzdarstellung des Untersuchungsganges. Diskutiert werden Kriterien fuer die Auswahl der Wahlen und Gebietseinheiten sowie Bevoelkerungsdaten; Kriterien fuer geeignete Variablendefinitionen. 3. Erklaerung und Prognose von regionalen Wahlergebnissen: Varianzanalytisch motiviertes Modell ohne Nicht-Wahldaten incl. Verallgemeinerungen; andere Modelle; Prognoseaspekte bei stoch. Prozessen; ein eigenes Prognosemodell. 4. Praktische Fragen: Clusteranalyse fuer Regionalisierungsprobleme, z.B. Wahlkreise, Verwaltungsgliederung und regionale Raumtypisierung nach Waehlerverhalten, Sozialstruktur, oekologischer Struktur. 5. Praktische Fragen: Stichprobenverfahren. Die ueblichen Verfahren fuer Hochrechnungen und Repraesentationsstatistiken werden deutlich problematisiert. Ein eigenes Verfahren mit Cluster-geschichteter Auswahl ermöglicht verbesserte Regressionschaetzung. - Neben den zukuenftigen Perspektiven in der Wahlforschung soll die methodische Vorgehensweise insgesamt uebersichtlich skizziert werden. Darueber hinaus wird ein umfangreicher Katalog von Massnahmen praesentiert, mit denen die praktische Wahldurchfuehrung erleichtert und die Arbeit des Wahlforschers vereinfacht werden kann.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1965-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundeslaender Schleswig-Holstein und Hamburg.
 - VORGEHENSWEISE: Umfassende Aggregatdatenanalyse auf der Basis mehrerer Aggregationsebenen (- Wahlbezirk) mit eigens entwickelten Variablen des Waehlerverhaltens und der Sozialstruktur (VZ 70) zur Erklaerung und Prognose von Waehlerverhalten sowie Behandlung anderer praktischer

Probleme.

- DATENGEWINNUNG: Telefoninterview (Stichprobe: ca. 150-200, ca. 75-100; Parteienvertreter, Kommunalpolitiker; maschinenlesbar: nein). Aktenanalyse (Wahlbezirkseinteilungen und Wahlergebnisse aus Schleswig-Holstein und Hamburg; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja). Sekundaeranalyse (Wahlbezirkseinteilungen und Wahlergebnisse aus Schleswig-Holstein und Hamburg; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja). Aggregatdatenanalyse (Wahlbezirkseinteilungen und Wahlergebnisse aus Schleswig-Holstein und Hamburg; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Nichtveroeffentlichtes Archivmaterial aus oeffentlichen Verwaltungen (Wahlbezirkseinteilungen = Strassenlisten usw.), (Ergebnisse aller 4.200x10 Wahlbezirke: zu 2/3 selbst EDV-aufbereitet) sowie diverse Einzelinformationen, alle topographischen Karten von Schleswig-Holstein, viele Grundkarten, alle erhaeltlichen Stadtplaene.
- AUSWERTUNG: Anwendung vieler Verfahren der multivariaten Statistik, z. B. Plotter-Kartierung (mit Grenzpolygonen), Regressions-, Faktorenanalyse, Schaubilder; Clusteranalyse (auch Regionalisierung/Raumtypisierung); totale numerative Verfahren zur Optimumsuche, Stichprobentheorie, insbesondere nicht zufaellige Auswahlverfahren, Schaetzung mit Vorkenntnissen usw.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Kohlsche, A.: Optimale Wahlkreiseinteilungen, 1981.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; sonst (Urmaterial); Abgabe ja (bei Uebernahme der Kosten von ca. DM 40.000 bis 50.000).

UNIVERSITAET HAMBURG FB 09 KULTURGESCHICHTE UND KULTURKUNDE
 ARCHAEOLOGISCHES INSTITUT ARBEITSBEREICH 07 ALTAMERIKANISCHE
 SPRACHEN UND KULTUREN (JOHNSALLEE 35, D-2000 HAMBURG 13)

0166 AUTOR: Hinz, Eike.

- ART: gefoerdert.
- START: 8008. ENDE: 8603.
- TITEL: Traditionelles Wissen, soziale Kontrolle und Identitaet der Kanjobal-Indianer von San Juan Ixcay, Guatemala.
- INHALT: Untersuchung sozialisatorischer und identitaetsstiftender Prozesse (insbesondere in Zusammenhang mit der Konsultation von indianischen Wahrsagern). U. a. konnten knapp 40 Beratungsgespraechе zwischen einem Wahrsager und seinen Klienten beobachtet und auf Band aufgenommen werden. Die Beratungsgespraechе vermitteln Einblick in kulturspezifische Alltagsprobleme der Dorfbevoelkerung, in die konzeptuell sehr komplizierte Alltagstheorie sozialen Handelns, die der Wahrsager in seinen Deutungen benutzt, und in 'psychotherapeutische' Aspekte der Beratungssituation. Darueberhinaus lassen sich identitaetsbezogene Prozesse und Prozesse der Normen-Kontrolle minutioes untersuchen. Ziele: Edition der Gespraechstranskripte; Rekonstruktion der 'naiven' Verhaltenstheorie (belief system) und der speziellen Wahrsagetechniken; Analysen des Gespraechs- und Interaktionsverlaufs, insbesondere in den beobachteten affektiven Merkmalen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1980/81 (mit histor. Tiefe ab 17. Jh.).
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Guatemala.
- VORGEHENSWEISE: Teilnehmende Beobachtung; 'nichtteilnehmende' Gespraechsaufzeichnung, Tiefen-Interviews (ethnographische Feldarbeit). Theoret. Ansatz: belief system-Forschung der cognitive science (semantische Netze u. ae.) und der Kognitiven Anthropologie.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech (markttags Juni/Juli 81

- knapp 40, ca. 250 Konsultationen pro Jahr - geschätzt -;
 maschinenlesbar: nein).
 Teilnehmende Beobachtung.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: als Hintergrund: amtliche Statistiken.
 - AUSWERTUNG: Semant. Netze; script-Rekonstruktion, eventuell
 Inhaltsanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Vorläufiger Forschungsbericht. In:
 Altamerikanische Sprachen und Kulturen - Mitteilung Nr. 5.
 Univ. Hamburg 1981.
 - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET HAMBURG UNIVERSITAETSKRANKENHAUS EPPENDORF (ALTER
 ECHTERKAMP 61, D-2070 GROSSHAUSDORF)

- 0167 AUTOR: Manz, A.
 - ART: Auftragsforschung.
 - START: 8110. ENDE: 8207.
 - TITEL: Berufskrebs bei Beschaeftigten der Gasindustrie -
 Proj.Nr. 879 -.
 - INHALT: Es sollen die Lebensschicksale aller jener Personen
 verfolgt werden, die seit dem Jahre 1900 bei der HGW
 eingestellt wurden und die in dem Unternehmen 10 Jahre und
 laenger verblieben. Da die Taetigkeitsformen vielfaeltig sind
 (Kokereibetriebe, Rohrnetz, Werkstattbetriebe, Verwaltung,
 Sozialeinrichtungen), besteht die Moeglichkeit einer dem
 Untersuchungsziel angepassten Aufgliederung des
 Gesamtmaterials in entsprechende Expositionsgruppen
 (Cohorten).
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ab 1900.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Hamburg.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

Hannover

HISTORISCHE KOMMISSION FUER NIEDERSACHSEN (AM ARCHIV 1, D-3000
 HANNOVER)

- 0168 AUTOR: Achilles, Walter.
 - ART: Eigenprojekt.
 - START: 7401. ENDE: 8103.
 - TITEL: Die Lage der hannoverschen Landbevoelkerung im spaeten
 18. Jahrhundert.
 - INHALT: Untersuchung der wirtschaftlichen Lage des
 Bauernstandes mit quantitativen Methoden anhand von
 Hofbilanzen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1766-1767.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Kurfuerstentum Hannover.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 Inhaltsanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivalien des Hauptstaatsarchiv
 Hannover.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET HANNOVER FB ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN 01 LEHRGEBIET
 GEOGRAPHIE (BISMARCKSTRASSE 2, D-3000 HANNOVER)

- 0169 AUTOR: Engel, Joachim.
 - ART: Auftragsforschung.
 - START: 7912. ENDE: 8209.
 - TITEL: Deutschlandbild und deutsche Frage in den
 Unterrichtswerken fuer Geographie in den allgemeinbildenden
 Schulen der Bundesrepublik Deutschland.

- INHALT: Inhaltsanalyse zu den in den bezeichneten Unterrichtswerken sich zeigenden Formen des deutschen Selbstverstaendnisses hinsichtlich der politischen, historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Situation Deutschlands nach dem 2. Weltkrieg; Hypothese: Defizite in der Vermittlung von themenbezogenen Kenntnissen und Wertvorstellungen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland und DDR.
- VORGEHENSWEISE: 1. Quantitative Umfang-/Raumanalyse zu themenbezogenen Regionen, Sektoren, Vermittlungsformen. 2. Vergleichende Inhaltsanalyse, Lehrbuchlaengsschnittuntersuchungen.
- DATENGEWINNUNG: Inhaltsanalyse (Stichprobe: 300; Geographielehrbuecher).
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET HANNOVER FB ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN O1 LEHRGEBIET
GESCHICHTE (BISMARCKSTRASSE 2, D-3000 HANNOVER)

- 0170 In Zusammenarbeit mit: Technische Universitaet Braunschweig
FB 09 Erziehungswissenschaften Lehrstuhl fuer Geschichte und
ihre Didaktik (Konstantin-Uhde-Strasse 16, D-3300
Braunschweig);
- AUTOR: Marienfeld, Wolfgang (Uni Hannover); Overesch, Manfred
(Uni Braunschweig).
 - ART: Auftragsforschung.
 - START: 7912. ENDE: 8209.
 - TITEL: Deutschlandbild und deutsche Frage in den
Unterrichtswerken fuer Geschichte in den allgemeinbildenden
Schulen der Bundesrepublik Deutschland.
 - INHALT: Inhaltsanalyse und Analyse der Vermittlungsformen bei
den oben angefuehrten Unterrichtswerken, auch Richtlinien
u. ae. bezogen auf die Frage nach dem deutschen
Selbstverstaendnis fuer die historische Situation nach dem 2.
Weltkrieg.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Qualitative und quantitative Analyse der
Inhalts- und der Vermittlungsproblematik. Vergleich und
Auswertung der erhobenen Daten, systematisch und
chronologisch.
 - DATENGEWINNUNG: Inhaltsanalyse (Stichprobe: 200;
geschichtliche Lehrbuecher).
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET HANNOVER FB ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN O1 LEHRGEBIET
SOZIOLOGIE UND EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (BISMARCKSTRASSE 2, D-
3000 HANNOVER)

- 0171 AUTOR: Froehlich, Gerhard. BETREUER: Kreutz, Henrik.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: keine Angabe. ENDE: 8106.
 - TITEL: Kumulativer Erkenntniszuwachs? Inkonsistenz
empirischer Befunde und Barrieren der wissenschaftlichen
Kommunikation in der Geschwisterpositionsforschung.
 - INHALT: Als eine moegliche Problemloesungsstrategie wird die
Entwicklung einer Methodologie von international-
interdisziplinaeren Uebersichtsarbeiten vorgeschlagen, die
sich auf systematische Projekt- und Literaturrecherchen in
Datenbanken, Bibliographien und Zitationsindizes stuetzen
sollen. Probleme einer international-interdisziplinaeren
Recherche auf dem Gebiet der Geschwister- und
Zwillingsforschung werden demonstriert. Es ist u. a. wichtig,
die verschiedenen zahlreichen in diesem Forschungsgebiet
benuetzten Termini ausfindig zu machen und moeglichst viele

- verschiedene Datenquellen und Suchstrategien zu benutzen, um eine moeglichst vollstaendige Bestandsaufnahme zu erreichen. Die wichtigsten Ergebnisse dieser Uebersicht: Es ist eine Inflation von aeußerst inkonsistent gebrauchten Termini festzustellen. Die Anzahl der vorliegenden Studien wird selbst von Experten und Forschern von hoher wissenschaftlicher Reputation weit unterschaezt. Die Theorielosigkeit der Geschwisterpositionsforchung wird z. T. in der Literatur kritisiert. Die vielfaeltigen (oft Ad-Hoc-)Hypothesen widersprechen einander oft. Eine grosse Zahl von Forschern und Autoren von Uebersichtsarbeiten resuemiert die teilweise oder voellige Inkonsistenz der empirischen Befunde. Es kann zusammengefasst werden: Es gibt in der Geschwisterpositionsforchung verschiedenartige Barrieren der wissenschaftlichen Kommunikation; der Prozess eines kumulativen Erkenntniszuwachses muss in diesem Forschungsgebiet in Frage gestellt werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1866-1981.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: International (gesamte Erde).
 - VORGEHENSWEISE: Systematische internationale-multidisziplinäre, auf Datenbanken, Bibliographien und Zitationsindizes gestuetzte Recherche; postalische Befragung mutmasslicher Experten und Dokumentationseinrichtungen, Inhaltsanalyse; stat. Auswertung von Bibliographien, Zitationsindizes und Datenbanken.
 - DATENGEWINNUNG: Postalische Befragung (Stichprobe: 18; Dokumentationsstellen; Auswahlverfahren: willkuerlich. Stichprobe: 79; Experten; Auswahlverfahren: willkuerlich). Aktenanalyse. Inhaltsanalyse. Zitationsrecherchen, Suchterminologien, IuD-Retrieval (Stichprobe: 9.000; 20 Datenbasen, 6,8 Millionen: Grundgesamtheit von 20 Datenbasen).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Kataloge von Bibliotheken (N=18), Zitationsindizes, (in der Mehrzahl periodische) Nachschlagewerke/Fachbibliographien/Enzyklopaedien (N=69), (in der Regel abgeschlossene) themen- bzw. gegenstandsorientierte Bibliographien (N=75), mehrmalige maschinelle Recherchen in 12 Datenbanken (mit insgesamt 20 Datenbasen).
 - ARBEITSPAPIER: Froehlich, G.: Geschwisterpositionsforchung. Dissertation, 1981, Universitaet Wien.

UNIVERSITAET HANNOVER FB ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN 02 INSTITUT FUER LEIBESUBUNGEN DER WISSENSCHAFTLICHEN HOCHSCHULEN IN HANNOVER (AM MORITZWINKEL 6, D-3000 HANNOVER)

- 0172 AUTOR: Pilz, Gunter A. BETREUER: Trebels, Andreas H.; Gleichmann, Peter R.
- ART: Dissertation.
 - START: 7906. ENDE: 8106.
 - TITEL: Wandlungen des Kampf- und Angriffsverhaltens, besonders der Aggressivitaet von Frauen im Sport. Psychische und gesellschaftliche Entwicklungstrends sozialer Kanons im Frauensport.
 - INHALT: Es zeigt sich, dass im Rahmen langfristiger gesellschaftlicher Entwicklungstrends 'expressive' Gewalt im Sport immer mehr zurueckgedraengt wird. Andererseits laesst sich auch im Zuge der Anpassung an Kanons der Leistungs- und Erfolgsgesellschaft eine Zunahme 'instrumenteller' Gewalt festmachen. Die entwicklungssoziologische Analyse des Frauensports, die Analyse der Wandlungen der Mitgliederzahlen in ausgewaehlten Sportverbaenden, empirische Untersuchungen ueber Persoenlichkeitsstrukturen und Einstellungen von Sportlerinnen, zeigt demgegenueber, dass sich im Frauensport sowohl ein Trend zur Zunahme der expressiven als auch der instrumentellen Gewalt abzeichnet. Im Zuge der Wandlungen gesamtgesellschaftlicher Kanons, der Machtbalance zwischen den Geschlechtern, eroeffnen sich offensichtlich auch Frauen

- Kanons der Gewaltanwendung. Die Frage der Anwendung expressiver und instrumenteller Gewalt ist somit weniger eine Frage der Zugehörigkeit zu einem Geschlecht oder gar biologischer Determinanten, als vielmehr eine Frage der jeweiligen Gewaltstandards der Gesellschaft, der Machtbalance zwischen den Geschlechtern und – bezogen auf die Figuration Sport – der Kanons der jeweiligen Sportarten und der Bedeutung und Folgen sportlicher Erfolge und/oder Niederlagen.
- **UNTERSUCHTER ZEITRAUM:** Ab 18. Jahrhundert bis 1980.
 - **VORGEHENSWEISE:** Theorie sozialer Prozesse; Sekundäranalyse, Test, Fragebogen.
 - **DATENGEWINNUNG:** Postalische Befragung (Stichprobe: 300; Fussballspieler und -spielerinnen; Auswahlverfahren: Quota). Gruppenbefragung (Stichprobe: 100; Sportstudenten und -studentinnen; Auswahlverfahren: Quota). Befragung (Stichprobe: 150; Handballspieler und -spielerinnen; Auswahlverfahren: Quota). Inhaltsanalyse. Sekundäranalyse.
 - **AUSWERTUNG:** Häufigkeitsverteilungen; T-Test; DUNCAN-Test; korrelations- und regressionsanalytische Verfahren; multiple Regressionsanalyse.
 - **VERÖFFENTLICHUNG:** Pilz, G.A.: Entwicklungstrends expressiver und instrumenteller Gewalt im Sport. In: SPORTUNTERRICHT 1980, 12, 457-464.+++Pilz, G.A.: Wandlungen der Gewalt im Sport – eine entwicklungssoziologische Analyse unter besonderer Berücksichtigung des Frauensports (im Druck).+++Pilz, G.A.: Wandlungen des Kampf- und Angriffsverhaltens im Sport. In: P.R. Gleichmann/J. Gaidsbloom; H. Korte (Eds.): Materialien zu Norbert Elias' Zivilisationstheorie. Suhrkamp (im Druck).
 - **ARBEITSPAPIER:** Pilz, G.A.: Wandlungen des Kampf- und Angriffsverhaltens von Frauen im Sport – Psychische und gesellschaftliche Entwicklungstrends sozialer Kanons im Frauensport. Dissertation Universität Hannover, 1981.

Heidelberg

FORSCHUNGSSTELLE FUER INTERNATIONALE AGRARENTWICKLUNG E.V.
(RINGSTRASSE 19, D-6900 HEIDELBERG 1)

- 0173 **AUTOR:** Kirsch, O. C. (Forschungsstelle f. intern. Agrarentwicklung Heidelberg); Woerz, J. G. F. (Gesamthochschule Kassel Intern. Agrarwirtschaft Witzenhausen).
- **ART:** Eigenprojekt.
 - **START:** 8003. **ENDE:** 8312.
 - **TITEL:** Produktionsfoerderungsgenossenschaften in Aegypten.
 - **INHALT:** Analyse des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens; Erfahrungen mit der genossenschaftlichen Produktionsfoerderung; Erfahrungen mit der Genossenschaftsbuerokratie.
 - **UNTERSUCHTER ZEITRAUM:** 1952-1981.
 - **GEOGRAPHISCHER RAUM:** Aegypten.
 - **VORGEHENSWEISE:** Empirische Arbeit.
 - **DATENGEWINNUNG:** Einzelinterview. Expertengespraech. Teilnehmende Beobachtung. Aktenanalyse. Sekundäranalyse.
 - **BENUTZTE UNTERLAGEN:** Amtliche Statistik, Daten aus der oeffentlichen Verwaltung.
 - **VERÖFFENTLICHUNG:** geplant.
 - **ARBEITSPAPIER:** nein.

VERHALTENSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER SOZIOLOGIE (SANDGASSE 9, D-6900 HEIDELBERG)

- 0174 AUTOR: Stepien, Stanislaus. BETREUER: Lepsius, Rainer Mario.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 8101. ENDE: 8301.
 - TITEL: Ehemalige Zwangsarbeiter aus Osteuropa als Paradigma moderner Eingliederung ins Sozialgefuege der Bundesrepublik.
 - INHALT: 1. Darstellung des sozialhistorischen Hintergrunds (liegt inzwischen vor); 2. Theoretischer Bezugsrahmen: Oekologische Sozialisationstheorien; 3. Fragestellung: Wie konnte aus den Nachkommen ehemaliger Zwangsarbeiter das werden, was sie heute sind? Dieser Fragestellung wird anhand einer Umfrage Rechnung getragen. Befragt werden: ehemalige Zwangsarbeiter, die meist einheimischen Ehepartner und die Nachkommen. 4. Praxisbezug: Der Praxisbezug ist durch die politisch und wissenschaftlich bisher keineswegs beantwortete Frage hergestellt, wie etwa die II. Generation Gastarbeiter ins Sozialsystem der Bundesrepublik einzugliedern sei. 5. Wissenschaftl. Ertrag: Erkenntnisgewinne bzgl. Integrationsvorgaenge im Falle sogen. 'Mischehen'.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1939 bis zur Gegenwart.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Region Rhein-Neckar.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 100; ehemalige osteurop. Zwangsarbeiter; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: Uebertragung geplant). Postalische Befragung (Stichprobe: 1000; ehemalige osteurop. Zwangsarbeiter, Ehepartner und Nachkommen; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: ja). Aktenanalyse (Dokumente der IRO - Internat. Fluechtlingsorganisation -; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archive (Stadtarchiv), Internationaler Suchdienst Arolsen; Sterbebuecher polnischer Kultusgemeinden (und Dateien); IRO-Datei (Paris), Westinstitut in Posen (V.R. Polen).
 - AUSWERTUNG: Faktorenanalyse; Pfadanalyse.
 - VEROFFENTLICHUNG: geplant (Erscheint vermutlich im I. Quartal 82 in der Badischen Heimat - Regionalzeitschrift -. Veroeffentlichung des sozialhistorischen Komplexes ist in den 'Vierteljahreshefte fuer Zeitgeschichte' in Muenchen geplant).
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (voraussichtl. 8301).

UNIVERSITAET HEIDELBERG JURISTISCHE FAKULTAET INSTITUT FUER KRIMINOLOGIE (FRIEDRICH-EBERT-ANLAGE 6-10, D-6900 HEIDELBERG)

- 0175 AUTOR: Janssen, Helmut. LEITER: Kerner, Hans Juergen.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 8111. ENDE: 8211.
 - TITEL: Kriminalitaet und Verlauf nach Jugendstrafvollzug.
 - INHALT: Ueberpruefung verschiedener Konzepte der internationalen Kriminologischen Literatur ueber 'Determinanten' sog. krimineller Karrieren. In Teilen auch Ueberpruefung des 'Erfolges' des Vollzugs nach traditionellen Kriterien.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960 bis 1981.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: JVA Herford und Staumuehle, NW.
 - VORGEHENSWEISE: Sekundaeranalyse eines fruheren Follow-up; Follow-up Evaluationsstudie ueber einen Zeitraum von mehr als 20 Jahren.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 500; Straftlassene 2er JVA's; maschinenlesbar: Uebertragung geplant). Sekundaeranalyse (Stichprobe: 500; Straftlassene 2er JVA's; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus den Forschungsergebnissen von

- D. Hoebbel 1967.
- AUSWERTUNG: Verschiedene bivariate und multivariate Verfahren.
- VEROEFFENTLICHUNG: Hoebbel, Dieter: Bewaehrung des statistischen Prognoseverfahrens im Jugendstrafrecht. Goettingen: Verlag Otto Schwartz 1968.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET HEIDELBERG PHILOSOPHISCH-HISTORISCHE FAKULTAET
HISTORISCHES SEMINAR Z. H. PROF. DR. WOLGAST (NEUE UNIVERSITAET -
SUEDFLUEGEL-, D-6900 HEIDELBERG)

- 0176 AUTOR: Zimmermann, Clemens. BETREUER: Wolgast, E.
- ART: Dissertation.
 - START: 7804. ENDE: 8110.
 - TITEL: Reformen in der bauerlichen Gesellschaft.
 - INHALT: Ziel war es, zur Kenntnis der Transformationsprozesse in einer bauerlichen Gesellschaft beizutragen und dabei besonders die Rolle eines sich als aufgeklaert verstehenden absolutistischen Staates zu untersuchen. Besonders war auch beabsichtigt, die Bedeutung mentaler und oekonomischer Faktoren bei der Durchsetzung landwirtschafts- und bildungspolitischer Reformen herauszuarbeiten. Naehier untersucht wird die soziale Struktur und das politische System in der Markgrafschaft Baden.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1750-1790.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Markgrafschaft Baden.
 - VORGEHENSWEISE: Empirische Erhebung (qualitativ): Akten; Empirische Erhebung (quantitativ): statistisches Material; Sekundaeranalyse: Literatur.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Akten einzelner Geschaeftsvorgaenge, Totalpopulation einer Gemeinde). Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Generallandesarchiv Karlsruhe.
 - AUSWERTUNG: SPSS.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Zimmermann, C.: Reformen in der bauerlichen Gesellschaft. Dissertation Heidelberg 1981.
 - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET HEIDELBERG SUEASIEN-INSTITUT ABT.
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN (IM NEUENHEIMER FELD 330, D-6900
HEIDELBERG)

- 0177 AUTOR: Wagner, Norbert; Kaiser, Martin.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 8108. ENDE: 8205.
 - TITEL: Internationaler Ressourcentransfer und wirtschaftliche Entwicklung.
 - INHALT: In der Arbeit sollen mit Hilfe oekonometrischer Verfahren die Zusammenhaenge zwischen dem internationalen Ressourcentransfer an Entwicklungslaender und deren wirtschaftlicher Entwicklung untersucht werden. In einer multivariaten Analyse sollen die Einfluesse von oeffentlicher Entwicklungshilfe, privatem Kapitaltransfer und anderer Transfers auf die wirtschaftliche Entwicklung geschaetzt werden. Die bereits vorliegenden Ergebnisse zum Zusammenhang zwischen oeffentlicher Entwicklungshilfe und wirtschaftlicher Entwicklung zeigen eine hohe Erklaerungskraft des verwendeten Modells fuer die am wenigsten entwickelten Laender (LLDC) und die Schwellenlaender.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Ab 1965.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Entwicklungslaender.
 - VORGEHENSWEISE: Literaturanalyse; multivariate Regressions- und Korrelationsanalyse; Cluster-Analyse.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Alle Entwicklungslaender mit einer Bevoelkerung groesser 0,5 Mio.; Auswahlverfahren:

- total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, OECD-Statistiken, UN-Statistiken.
- AUSWERTUNG: Regressionsanalyse, Korrelationsanalyse, Cluster-Analyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Kaiser, M.; Wagner, N.: Oeffentliche Entwicklungshilfe und wirtschaftliche Entwicklung, Heidelberg 1981.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; sonst (Platten); Abgabe spaeter.

Hildesheim

HOCHSCHULE HILDESHEIM FB 01 INSTITUT FUER PSYCHOLOGIE UND SOZIOLOGIE LEHRGEBIET SOZIOLOGIE (MARIENBURGER PLATZ 22, D-3200 HILDESHEIM)

- 0178 AUTOR: Bolz, Wolfgang.
- ART: Eigenprojekt; Habilitation.
 - START: 8112. ENDE: 8312.
 - TITEL: Sozialisationsbedingungen der deutschen Arbeiter-Jugendbewegung.
 - INHALT: Arbeiterjugendbewegung, Sozialisation, Arbeitersport, SPD, USPD, KPD.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1870 bis 1933.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Ehemaliges Deutsches Reich sowie deutschsprachiges Ausland.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Eventuell Befragung noch lebender Zeugen der Zeit).
Postalische Befragung (Eventuell Befragung noch lebender Zeugen der Zeit).
 - AKTENANALYSE (Polizeiakten, Krankenkassenakten u. dgl. mehr).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterialien.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

Hohenheim

UNIVERSITAET HOHENHEIM FAK. 04 AGRARWISSENSCHAFTEN 02 INSTITUT FUER AGRARSOZIOLOGIE, LANDW. BERATUNG U. ANGEW. PSYCHOLOGIE (POSTFACH 700562, D-7000 STUTTGART 70)

- 0179 AUTOR: Philipp, Hans-Juergen. BETREUER: Planck, Ulrich.
- ART: Habilitation.
 - START: 7901. ENDE: 8306.
 - TITEL: Die technische Modernisierung Saudi-Arabiens im 20. Jahrhundert. Unter besonderer Beruecksichtigung der Grossease Al-Hasa.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1900-1975 (mit Ausweitungen bis rd. 1800).
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Das Gebiet des heutigen Koenigreichs Saudi-Arabien.
 - DATENGEWINNUNG: Expertengespraech (Stichprobe: 40-50; Kompetenzpersonen in bezug auf die Modernisierung der Oase al-Hasa; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein).
Befragung (Stichprobe: 25; Aegyptische Beratergruppe der 'Hasa Irrigation & Drainage Authority' bei landwirtschaftlichen Beratungen und Demonstrationen in al-Hasa; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
Teilnehmende Beobachtung.
 - INHALTSANALYSE (Inhaltsanalytische Auswertung aller erhaeltlichen relevanten Veroeffentlichungen in bezug auf Saudi-Arabien).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik,

Forschungsergebnisse, Archivmaterial, Veröffentlichungen aller Art (insbesondere Reiseberichte und (Auto-)Biographien).

- AUSWERTUNG: Qualitative Auswertung aller Unterlagen.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITÄT HOHENHEIM FAK. 04 AGRARWISSENSCHAFTEN 02 INSTITUT FÜR AGRARSOZIOLOGIE, LANDW. BERATUNG U. ANGEW. PSYCHOLOGIE FG KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT (POSTFACH 700 562, D-7000 STUTTGART 70)

0180 AUTOR: Lu, C.-C. BETREUER: Albrecht, H.

- ART: Dissertation.
- START: 7401. ENDE: 8212.
- TITEL: Organisation und Arbeitsweise der landwirtschaftlichen Beratung in Taiwan.
- INHALT: 1. Das Entwicklungsmodell des landw. Beratungssystems in Taiwan soll bezüglich Organisation und Arbeitsweise analysiert werden. 2. Die Determinanten der Entwicklung des landw. Beratungswesens sollen festgestellt werden; 3. sollen konkrete Vorschläge zur Verbesserung des landw. Beratungssystems in Taiwan entworfen werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1896-1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Taiwan.
- VORGEHENSWEISE: Literaturarbeit und statistische Analysen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistiken aus Taiwan und Japan.
- AUSWERTUNG: Kartierung/ Korrelationsanalyse und Faktorenanalyse.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITÄT HOHENHEIM FAK. 05 WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN INSTITUT FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN FG WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE (POSTFACH 700 562, D-7000 STUTTGART 70)

0181 AUTOR: Ganz, Manfred E. BETREUER: Boelcke, Willi.

- ART: Dissertation.
- START: keine Angabe. ENDE: 8202.
- TITEL: Das Wachstum der deutschen Eisenbahnindustrie aus firmengeschichtlicher Sicht von 1835 bis nach dem 1. Weltkrieg.
- INHALT: Wachstumsanalyse. Eisenbahnindustrie, Firmengeschichten, Maschinenindustrie, Eisenindustrie.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1835-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archive, amtliche Statistik.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

Karlsruhe

PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULE KARLSRUHE FB 04 GESCHICHTE (BISMARCKSTRASSE 10, D-7500 KARLSRUHE)

0182 AUTOR: Westermann, Ekkehard.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 8112. ENDE: 8205.
- TITEL: Silbererzeugung, Silberhandel und Wechselgeschäft im Thüringer Saigerhandel von 1460-1620. Tatsachen und Zusammenhänge, Probleme und Aufgaben der Forschung.

- INHALT: Wechselbeziehungen zwischen den einzelnen Kuppelprodukten (Silber und Kupfer), den Formen der Finanzierung der Bergbau- und Huettenerzeugung sowie dem internationalen Wechselgeschaef. Benennung von Forschungsluecken und -aufgaben einer vergleichenden Montangeschichte im saechsisch-thueringischen Raum. Oeffnung wirtschaftsgeschichtlicher Fragestellungen in die Geldgeschichte/Numismatik als archivalische Forschung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1460-1620.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Thueringen/Mittleuropa.
- VORGEHENSWEISE: Textinterpretation und Kombination mit Produktionsziffern von Bergbaurevieren (Erzgebirge, Mansfeld).
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Forschungsergebnisse mit Archivmaterial.
- AUSWERTUNG: Erstellung einfacher Produktionsstatistiken und ihr Vergleich.
- VEROEFFENTLICHUNG: Westermann, Ekkehard: Das Eislebener Garkupfer und seine Bedeutung fuer den europaeischen Kupfermarkt 1460-1560. Koeln 1971.

Kassel

ARBEITSGEMEINSCHAFT FRIEDHOF UND DENKMAL E.V. -AFD- ZENTRALINSTITUT
FUER SEPULKRAKULTUR (STAENDEPLATZ 13, D-3500 KASSEL)

- 0183 AUTOR: Richarz-Riedl, Barbara; Belgrader, Michael; et alii.
LEITER: Boehlke, Hans-Kurt.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7901. ENDE: 8304.
 - TITEL: Forschungsprojekt zur Erfassung und Dokumentation der Sepulkralkultur des Klassizismus, der Romanik und des Biedermeier im deutschsprachigen Raum.
 - INHALT: Untersuchungen der Sepulkralkultur und ihr Wandel unter dem Einfluss der Gedanken und neuen Erkenntnisse der Aufklaerung und der daraus resultierenden Reformverordnungen der einzelnen Regierungen. Untersucht werden Lage und Anlage kirchlicher und weltlicher Bestattungsplaetze, ihre architektonische und gaertnerische Gestaltung, die dort befindlichen Grabmale des Forschungszeitraumes in Material, Form, Groesse, Bild und Ornament sowie Symbolik und Inschrift, aber auch das jeweils oertliche Brauchtum und die religionsgebundenen Riten bei Tod, Bestattung und Totengedenken. Entwicklung von Kriterien fuer den Denkmalschutz auf dem Friedhof und die Restaurierung und den Schutz von Grabmaelern als sozial-historische Quelle.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1750-1850.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschsprachiger Raum: Bundesrepublik Deutschland, DDR, Oesterreich, Schweiz.
 - VORGEHENSWEISE: Objektstudien im staedtischen und laendlichen Bereich des gesamten deutschsprachigen Raumes. Ziel: Stichprobenartige Erfassung der landschafts-, volks- und konfessionsbedingten Auspraegungen im genannten geographischen Gebiet vom hochalpinen Bereich bis zum norddeutschen Tiefland. (Ca. 40 Studien in Arbeit, weitere in Vorbereitung).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, Literatur, Fotos, Plaene.
 - AUSWERTUNG: Kartierung, Fotothek.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Oeffentlichkeitsarbeit unter anderem durch eine Publikationsreihe: 'Kasseler Studien zur Sepulkralkultur', Bd. I: Ausstellungskatalog Bonn 1979, 'Wie die Alten den Tod gebildet', Mainz 1979. Bd. II-V zur Zeit in Vorbereitung, weitere geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Interne Taetigkeits- und Jahresberichte begleiten das Projekt.+++Kurze Taetigkeitsberichte fuer Pressemitteilungen und Rundschreiben an tangierte

- oeffentliche Stellen, wie Friedhofs- und Gartenaemter, wissenschaftliche Institute, Landeskirchenaemter und Pfarren.+++Fertiggestellte Manuskripte zu Objektstudien und Einzeluntersuchungen fuer die geplanten Publikationen.+++Wiss. Symposion Muelheim/Ruhr 1981, Publikation der Referate in Kasseler Studien zur Sepulkralkultur in Vorbereitung.
- DV-DATEN: ja; sonst (Erfassungsboegen); Abgabe spaeter.

Kiel

INSTITUT FUER WELTWIRTSCHAFT AN DER UNIVERSITAET ABT. O3
INFRASTRUKTUR UND WELTWIRTSCHAFT (DUESTERNBROOKER WEG 120- 122, D-2300 KIEL)

- 0184 AUTOR: Weskamp, Wolfgang.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 8004. ENDE: 8202.
 - TITEL: Strukturprobleme und regionale Wachstumsverlagerungen in Italien.
 - INHALT: Ziel der Arbeit ist die Darstellung und Erklaerung unterschiedlicher Wachstumsmuster der italienischen Regionen anhand regionaler Entwicklungsstadien und sektoralen Strukturwandels in den Regionen. Dabei sollen die Allokationseffekte der Ordnungs- und Strukturpolitik zur Erklaerung atypischer Entwicklungspfade herangezogen werden.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Italien.
 - VORGEHENSWEISE: Neoklassisches Faktorproportionentheorem, Produktzyklus-Hypothese, Shift-Share Analysen.
 - DATENGEWINNUNG: Shift-Share Analyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken der ISTAT, OECD, Eurostat, UN.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten.
- 0185 AUTOR: Krieger, Christiane.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 8009. ENDE: 8201.
 - TITEL: Regionale Entwicklungslinien in Frankreich.
 - INHALT: Ziel der Untersuchung ist, die Entwicklung der franzoesischen Regionen in Hinblick auf ihre Wirtschafts- und Industriestruktur zu analysieren und den Wechselwirkungen zwischen Wirtschaftspolitik und regionalem Strukturwandel nachzugehen. Ausgangspunkt ist dabei die Identifizierung von Regionstypen nach Niveau und Dynamik ihrer Entwicklung sowie von Typen von Industriezweigen entsprechend ihren Standortanforderungen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 bis Gegenwart.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Frankreich.
 - VORGEHENSWEISE: Empirische Analysen u. a. Shift-Share, Cluster-Analysen.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Auswertung statistischer Publikationen; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik.
 - AUSWERTUNG: Shift-Share, Cluster-Analyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten.
- 0186 AUTOR: Juettemeier, Karl H.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 8106. ENDE: 8306.
 - TITEL: Steuerverguenstigungen und Steuersystem.
 - INHALT: Entwicklung und Struktur der Steuerverguenstigungen; Steuerverguenstigungen und sektorale Wirtschaftsstruktur;

Steuervergünstigungen und Steuerzahlungen; Nominale und effektive Steuersätze.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Empirische Analyse.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Steuervergünstigungen in BR Deutschland; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar; Uebertragung geplant).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Subventionsberichte und Sozialberichte der Bundesregierung. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.
- AUSWERTUNG: Deskriptive und analytische Verfahren (SPSS-Programmpaket).
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Abgabe nein.

0187 AUTOR: Paque, Karl-Heinz.

- ART: Eigenprojekt.
- START: keine Angabe. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Philanthropie versus Sozialstaat. Eine ökonomische Analyse privater und öffentlicher Wohltätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland, Grossbritannien und den USA.
- INHALT: Analyse möglicher Reformvorschläge zur einkommensteuerlichen Förderung privater Wohltätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960 bis 1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD, Grossbritannien und USA.
- VORGEHENSWEISE: Empirische Untersuchung.
- DATENGEWINNUNG: Sekundäranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Einkommensteuerstatistik des Statistischen Bundesamtes.
- AUSWERTUNG: Regressionsanalyse.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

INSTITUT FUER WELTWIRTSCHAFT AN DER UNIVERSITAET ABT. 04
ENTWICKLUNGSLAENDER UND WELTWIRTSCHAFT (DUESTERNBROOKER WEG 120 -
122, D-2300 KIEL)

0188 AUTOR: Langhammer, Rolf J.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 8101. ENDE: 8212.
- TITEL: Der Sued-Sued-Handel. Eine wirtschaftspolitische Analyse seiner wesentlichen Bestimmungsfaktoren.
- INHALT: Wirkungsanalyse handelshemmender und handelsstimulierender Faktoren im Warenaustausch zwischen Entwicklungslaendern. Schwerpunkt der Analyse liegt auf der sektoralen Protektionsstruktur von Entwicklungslaendern, dem hemmenden Effekt der Transportkosten, der Rolle multinationaler Unternehmen und der Wechselkurspolitik der Entwicklungslaender. Hypothesen u. a.: Tarifaere Hemmnisse im Sued-Sued-Handel werden durch Wechselkursschwankungen teilweise redundant. Nicht-tarifaere Hemmnisse haben die groessten negativen Auswirkungen auf Sued-Sued-Handel. Transportkosten werden ueberschaetzte.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Entwicklungslaender total, Industriestaaten total.
- VORGEHENSWEISE: Neofaktorproportionen theorem, Produktzyklustheorie, Ricardo-Gueter-Handel.
- DATENGEWINNUNG: Befragung (Multinationale Unternehmen in Entwicklungslaendern). Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus öffentlicher Verwaltung und Wirtschaft, amtliche Statistik.
- AUSWERTUNG: Regressionsanalyse, Verfahren der deskriptiven Statistik, Input-output-Analysen, Tarifaequivalenzberechnung

nicht-tarifaerer Hemmnisse.

- VEREFFENTLICHUNG: Der Sued-Sued-Handel - Substitut oder Komplement zum Nord-Sued-Warenaustausch. In: Timmermann, V. (Hrsg.): Beitrage zur Industrialisierungs- und Handelspolitik der Entwicklungslaender. Schriften des Vereins fuer Socialpolitik, N.F., Bd. 110. Duncker und Humblot, Berlin 1980, S. 141-172. - Multilateral Trade Liberalization among Less Developed Countries, Journal of World Trade Law, Twickenham, Vol. 14 (1980), S. 508-515.
- ARBEITSPAPIER: South-South Trade in Primary Commodities and South-North Manufactured Exports. A Test of the 'Triangular Trade' Hypothesis. Unpublished Draft, October 1981.

SOZIALWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT FUER KATASTROPHEN- UND UNFALLFORSCHUNG -STFKU- (HOLTENAUER STRASSE 82, D-2300 KIEL 1)

0189 AUTOR: Schmalz, Uwe. LEITER: Metreveli, Stephan.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 7901. ENDE: unterbrochen (8102 bis 8201).
- TITEL: Konzeptionsstudie fuer die Bereiche Heim und Freizeit sowie Kindergarten und Schule.
- INHALT: Auf der Grundlage der Analyse der Forschungen und der Entwicklung der Unfalldaten in den genannten Bereichen innerhalb der vergangenen 15-20 Jahre soll eine mittelfristige Forschungskonzeption erstellt werden. Es gilt, mit Hilfe der zu erwartenden Ergebnisse, die fuer diesen Forschungsbereich zur Verfuegung stehenden Mittel fuer zukuenftige Forschungsvorhaben optimal nutzen zu koennen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Retrospektiv = 1959-1979, prospektiv bis 1986/87.
- VORGEHENSWEISE: Literaturstudie, stat. Sekundaeranalyse.
- DATENGEWINNUNG: Inhaltsanalyse (Stichprobe: ca. 300; Unfallgeschehen in der BRD -Heim- Stichprobe: ca. 300; Freizeit -Schule- und Kindergarten-).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Forschungsergebnisse/-berichte, amlt. Statistik, Aufsaeetze, sonst. Publikationen.
- VEREFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET KIEL PHILOSOPHISCHE FAKULTAET HISTORISCHES SEMINAR (OLSHAUSENSTR 40-60, D-2300 KIEL)

0190 AUTOR: Schier, Siegfried. BETREUER: Juergensen, Kurt.

- ART: Dissertation.
- START: keine Angabe. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Die Aufnahme und Eingliederung von Fluechtlingen und Vertriebenen in der Hansestadt Luebeck - Eine sozialgeschichtliche Untersuchung fuer die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg bis zum Ende der 50er Jahre.
- INHALT: Bevoelkerungszahl Luebecks bei Kriegsausbruch: 155.000, im Januar 1945: 190.000, im Juli 1945: 290.000, z. Zt.: ca. 240.000; d.h. ca. 90.000 Fluechtlinge wurden zwischen 1945 und 1960 in das soziale, politische, wirtschaftliche, kulturelle und kirchliche Leben Luebecks integriert. Stufen der Entwicklung: 1945: Notunterkuenfte, Massenspeisungen; 1946: Weg in die Krise, Zuweisungen durch Fluechtlingsdurchgangslager Poeppendorf bei Luebeck; 1947/48: soziale und wirtsch. Krise, Hungerrationen, Krankheiten, Schwarzmarkt; 1948: Waehrungsreform; 1949/50: Soforthilfe, Landsmannschaften, beg. Wohnungsbau; 1950-60: Eingliederungsphase, Wohnungsbau, Umsiedlung, BHE.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1960.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Hansestadt Luebeck.
- VORGEHENSWEISE: Bearbeitung von Primaerquellen, sozial- und wirtschaftsgeschichtliche Darstellung.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial des Archivs der

Hansestadt Luebeck, IHK Luebeck, Nordelbisches Kirchenarchiv, Sozialministerium Schleswig-Holstein, Landesarchiv S.-H., vereinzelte Aktenbestaende der Stadt.

- VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Schier, S.: Fluechtlinge in Luebeck. In: Archiv der Hansestadt Luebeck: Verlag Schmidt-Roemhild 1982).
- ARBEITSPAPIER: Vchier, S.: Die Aufnahme und Eingliederung von Fluechtlingen und Vertriebenen in der Hansestadt Luebeck. Kiel 1980, Dissertation.

UNIVERSITAET KIEL PHILOSOPHISCHE FAKULTAET SEMINAR FUER VOLKSKUNDE
ARBEITSSTELLE DES SFB-17-TEILPROJEKTS B 2 (OLSHAUSENSTRASSE 40-60,
D-2300 KIEL)

0191 AUTOR: Wilkens, Ulrich. LEITER: Kramer, Karl-S.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7210. ENDE: 8412.
- TITEL: 'Gutswirtschaft und Volksleben' - Volksleben und Volkskultur in den Gutsbereichen Schleswig-Holsteins etwa 1750-1850 unter Beruecksichtigung der laendlichen Gebiete und Staedte im Umkreis der Gutsdistrikte.
- INHALT: Das volkswissenschaftliche Projekt 'Gutswirtschaft und Volksleben' - in Ergaenzung historischer sozialhistorischer und kulturwissenschaftlicher Teilprojekte im SFB 17 - beschaeftigt sich mit den Lebensverhaeltnissen und kulturellen Objektivationen vornehmlich von Gutsuntergehoerigen und Gutsabhaengigen. Angestrebt wird ein vergleichsfaehiges 'Modell' vom Lebensbereich Gutsherrschaft, der Vergleich mit den umgebenden Gemeinwesen in Stadt und Land wird angestellt. Einige Schwerpunkte/Fragestellungen: Reichweite und Funktion der Gutswirtschaft als vermittelter Gutsherrschaft, Gutsherrschaft und 'Selbstverwaltung'?, Gutsherrschaft und Kulturvermittlung, gutswirtschaftliche und bauerliche Arbeits- und Wirtschaftsweise, Herrschaftsbeziehungen und ihre kulturelle Objektivation, Bauern und kleine Leute, Bauen und Wohnen, Vermoegen und Sachen, Schule und Armenwesen, kirchliches Leben, Lebensformen - Kulturvermittlung, Lebensstil im kulturell differenter System, Herrschaft und Konflikte u. a. m.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Etwa 1750-1850, Absolutismus/Agrarreformen.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schleswig-Holstein.
- VORGEHENSWEISE: Sammlung von archivalischem Material zum Thema in Guts-, Amts- und Stadtarchiven; Interpretation nach der historisch-volkswissenschaftlichen Methode. Theorie: Alltagsleben und Kultur im Feudalismus.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Archivmaterial aus dem Gutsarchiv Rundhof u. a.).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial: Gerichtsprotokolle, Schul- und Kirchensachen, Kontrakte, Vermoegens-Inventare, Arbeits- und Wirtschaftsrechnungen, Arbeitsjournale usw. Objekte: z. B. Hausbau und Wohnen, Geraete. Erzaehluieberlieferung.
- AUSWERTUNG: Auszuege aus Archivquellen auf Karteikarten, Sammlung in einer systematisch geordneten Kartei ('Historische Quellenkartei' des Seminars fuer Volkskunde).
- VEROEFFENTLICHUNG: Wilkens, U.: Verwirtschaeflichung von Gutsherrschaft. Bemerkungen zu Rechnungen des Gutes Lehmkuhlen 1714-1716. In: Kieler Blaetter zur Volkskunde XIII, 1981, S. 79-100.+++Kramer, K.-S.: Eine Nachbarschaftswillkuer fuer Druelt, Schweltholm und Wittkiel vom Jahre 1780. In: Kieler Blaetter zur Volkskunde XII 1980, S. 143-150.+++Koestlin, K.: Von Karn Jorstes einer alten Frau (1686) (Prozess wegen Zauberei). In: Kieler Blaetter zur Volkskunde XII 1980, S. 85-117.+++Wilkens, U.: Fremd und frei. Wegzug eines leibeigenen Handwerkers. In: Kieler Blaetter zur Volkskunde XII 1980, S. 119-141.+++Veroeffentlichungen sind geplant zu folgenden Themen: Gutsgericht und Konflikte im Gutsbereich, Handwerk,

Sachkultur.

- ARBEITSPAPIER: SFB-Antraege und Berichte, 1981. Kurzer Bericht in: Mitteilungen der Schleswig-Holsteinischen Geschichtsgesellschaft 11, 1981, S. 33 ff.

UNIVERSITAET KIEL SFB 17 SKANDINAVIEN- UND OSTSEERAUMFORSCHUNG AM INSTITUT FUER THEORETISCHE VWL (OLSHAUSENSTRASSE 40-60, D-2300 KIEL)

- 0192 AUTOR: Fuhrmann, Wilfried; Herschel, Peter; Schewe, Theodor. LEITER: Rohwedder, Juergen.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7601. ENDE: 8412.
 - TITEL: Untersuchungen zum internationalen Konjunkturverbund zwischen Skandinavien und der Europaeischen Gemeinschaft.
 - INHALT: Untersucht wird die Bedeutung der verschiedenen Transmissionskanaele konjunktureller Impulse fuer die wirtschaftliche Entwicklung der skandinavischen Laender.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1959 bis 1982.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: EG, Skandinavien.
 - VORGEHENSWEISE: theoretischer Modellansatz; Deskription; Test empirischer Hypothesen.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten nationaler statistischer Reihen (OECD, etc.).
 - AUSWERTUNG: Spektral-, Faktoren-, Varianzanalyse (Regressionen) Simulationen.
 - VEREFFENTLICHUNG: Fuhrmann, W.: Faktoranalytische Deskription. Jahrbuecher f. Nat. u. Statistik 1980.+++Fuhrmann, W.: The economic development ..., empirical economies, 1979.+++Fuhrmann, W.: Die Theorie der kleinen offenen Volkswirtschaft, Aussenwirtschaft, 1981.+++Hagemann, H./ Schewe, Th.: Keynesianische Politik in der Wachstumskrise, Konjunkturpolitik 1982.+++Schnorrenberg, C.: Quantitative Analyse ..., Methods of OP 1980.
 - ARBEITSPAPIER: Mross, P.: International Dependencies of Swedish Industries, A Spectral-analytical Approach.+++Hagemann, H./ Schewe, Th.: Die keynesianische Oekonomie Schwedens, Erfolge und gegenwaertige Probleme.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Lochkarten; Abgabe spaeter.
- 0193 AUTOR: Hagemann, Harald; Hass, Hans-Joachim; Mundkowski-Bek, Monika; Holzhueter, Thomas. LEITER: Jeck, Albert.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7901. ENDE: 8412.
 - TITEL: Struktur und Wachstum hochentwickelter Volkswirtschaften in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg. Komparativ-empirische Analysen fuer Daenemark, Norwegen, Schweden und die BRD - Teilprojekt zu Bereich C 'Integration und Eigenstaendigkeitsbestrebungen als bestimmende Faktoren deutsch-skandinavischer Wechselwirkungen seit dem 2. Weltkrieg' -.
 - INHALT: Wachstum, Struktur und Strukturwandel unter besonderer Beruecksichtigung der Kapitalakkumulation und des Technischen Fortschritts; Einkommens- und Vermoegensverteilung; Bevoelkerungsentwicklung; Probleme der norwegischen Energiepolitik.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Daenemark, Norwegen, Schweden, BRD.
 - VORGEHENSWEISE: Als Analyseinstrumente dienen verschiedene Spezifikationen makrooekonomischer Produktionsfunktionen sowie dynamische Input-Output-Modelle.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; maschinenlesbar; Uebertragung geplant). Aggregatdatenanalyse (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; maschinenlesbar; Uebertragung geplant).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken der betreffenden Laender. Forschungsergebnisse problemverwandter Arbeiten.
 - AUSWERTUNG: Ermittlung von Wachstumsraten und Koeffizienten. Regressionsanalyse. Input-Output-Analyse.

- VERÖFFENTLICHUNG: Hagemann, H. / Schwewe, T.: Die keynesianische Oekonomie Schwedens: Erfolge und gegenwertige Probleme. Diskussionsbeitraege aus dem Institut fuer theoretische Volkswirtschaftslehre, Heft 29, Kiel 1980.+++Hass, Z.-J.: Die makrooekonomische Produktionsfunktion als Zentraler Baustein der neoklassischen Wachstums- und Verteilungstheorie - Methoden der empirischen Ueberpruefung sowie eine kapitaltheoretische Kritik. Diskussionsbeitraege aus dem Institut fuer theoretische Volkswirtschaftslehre, Heft 23, Kiel 1980.
- ARBEITSPAPIER: Hass, H.-J.: Die makrooekonomische Produktionsfunktion als zentraler Baustein der neoklassischen Wachstums- und Verteilungstheorie - Methoden der empirischen ueberpruefung sowie eine kapitaltheoretische Kritik. Kiel 1980.+++Claasen, J.U.: Entwicklungstendenzen der Einkommensverteilung. Eine komparativ-empirische Analyse fuer die Bundesrepublik Deutschland und die skandinavischen Laender Daenemark, Norwegen und Schweden. Kiel 1981.+++Hass, H.-J.: Bevoelkerungsentwicklung im Wachstumsprozess, theoretische und komparativ-empirische Analyse fuer Daenemark, Norwegen, Schweden und die Bundesrepublik Deutschland im Zeitraum 1950-1980. Kiel 1981.
- DV-DATEN: geplant; Magnetbaender; Abgabe nein.

UNIVERSITAET KIEL WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTAET INSTITUT FUER SOZIOLOGIE (OLSHAUSENSTRASSE 40-60, D-2300
KIEL)

0194 AUTOR: Prah1, Hans-Werner.

- ART: Eigenprojekt; Habilitation.
- START: 7810. ENDE: 8310.
- TITEL: Soziologie in Deutschland 1930-1960.
- INHALT: Analyse der Soziologie-Geschichte im Zeichen des Nationalsozialismus: Wegbereitung im soziologischen Schrifttum (Buecher, Zeitschriften, Tagesberichte), Veraenderungen im soziologischen Schrifttum; publizierte Auseinandersetzungen mit dem Nationalsozialismus; Veraenderung der Lehrgestalt (Vorlesungsankuendigungen, Lehrplaene, Studien- und Pruefungsordnungen); Veraenderungen im Personalbestand der Hochschulen und Forschungsinstitute; Untersuchung von Haushaltsplaenen und Institutsakten; Analyse der Beratungen von Fachverbaenden; personelle Zusammensetzung und Einfluss der Fachverbaende; Kontakt und Abgrenzung zu anderen Disziplinen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1930-1960.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Literaturrecherche, Erfassung von Stellenplaenen, Lehrplaenen, Pruefungsordnungen, Vorlesungsverzeichnissen, Bibliographien, Biographien.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 10 Pers.; noch lebende Soziologen, die 1930-1960 taetig waren; Auswahlverfahren: Random).
Telefoninterview (Stichprobe: 5 Pers.; noch lebende Soziologen, die 1930-1960 taetig waren; Auswahlverfahren: Random).
Aktenanalyse (5000 Personal- und Vorlesungsverzeichnisse, 20 Studienfuehrer, 20 Pruefungsordnungen; Auswahlverfahren: total).
Inhaltsanalyse (Kuerschner Gelehrtenlexika, Who is who, Int. Soziologenlexikon).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Vorlesungsverzeichnisse, Studienfuehrer, Lehrplaene, Pruefungsordnungen, Archivmaterialien, Nachlaesse, Hochschul-Statistik, Haushaltsplaene, Who is who, Lexika, biographische Verzeichnisse, Institutionen-, Personen-, Veranstaltungsverzeichnisse, Bibliographie 'Fahndungslisten'.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Prah1, H.-W.: Soziologie in Deutschland von 1930-1960. (Expose, 23 S.), Stand 11/1980.

- 0195 AUTOR: Sahner, Heinz.
- ART: Habilitation.
 - START: 7909. ENDE: 8108.
 - TITEL: Theorie und Forschung. Zur paradigmatischen Struktur der westdeutschen Soziologie und zu ihrem Einfluss auf die Forschung.
 - INHALT: Paradigmatische Struktur der westdeutschen Soziologie; Einfluss modelltheoretischer und meta-theoretischer Postulate auf die Forschung; Hypothesentestend.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1948 bis heute.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik.
 - VORGEHENSWEISE: Hypothesentestend.
 - DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Dissertationen bestimmter Doktorvaeter; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja). Inhaltsanalyse (Alle Aufsätze folgender Zeitschriften seit Erscheinen bis 1980 einschliesslich, KZfSS, SW, ZfS; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial.
 - AUSWERTUNG: Multidimensionale Skalierung, Cluster-Analyse, Tabellenanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Sahner, Heinz: Zur Selektivitaet von Herausgebern: Eine Input-Output-Analyse der Zeitschrift fuer Soziologie. Zeitschrift fuer Soziologie, 11 - vorgesehen fuer Heft 1 -, 1982).
 - ARBEITSPAPIER: Sahner, Heinz: Theorie und Forschung. Zur paradigmatischen Struktur der westdeutschen Soziologie und zu ihrem Einfluss auf die Forschung. Kiel 1981 (Maschinenmanuskript d. Habilschrift, Veroeff. geplant).
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

Koeln

INSTITUT DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT (GUSTAV-HEINEMANN-UFER 84-88, D-5000 KOELN 51)

- 0196 AUTOR: Hemmer, Edmund.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 8006. ENDE: 8110.
 - TITEL: Personalzusatzkosten. Entwicklung und Methodenkritik.
 - INHALT: Einfuehrung in die Berechnungsmethoden: Grundelemente von Personalzusatzkostenrechnungen; warum Personalzusatzkostenrechnungen?; Personal- und Personalzusatzkostenerhebungen in der amtlichen Statistik: Erste Erhebungen; Methodik der Erhebungen seit 1966; Personal- und Personalzusatzkosten im Produzierenden Gewerbe; Personal- und Personalzusatzkosten im Bereich Handel, Banken und Versicherungen; Ueberblick ueber die Entwicklung der Personalzusatzkosten und ihrer Einflussfaktoren. Kritische Anmerkungen zur amtlichen Statistik: Der Kostenbegriff; Zuordnungs- und Differenzierungsprobleme; allgemeine Kritik.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik.
 - VORGEHENSWEISE: Analyse der amtlichen Statistik, Fortschreibungen, Beruecksichtigung von Forschungsergebnissen, Auswertung von Archivmaterial, kritische Anmerkungen zur amtlichen Statistik.
 - DATENGWINNUNG: Expertengespraech (Betriebspraktiker und Wissenschaftler; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein). Aktenanalyse (Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein). Inhaltsanalyse (Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus dem Statistischen Bundesamt in Wiesbaden, Daten aus Unternehmen und Verbaenden, Forschungsergebnisse, Archivmaterial.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Hemmer, E.: Personalzusatzkosten -

Entwicklung und Methodenkritik. Koeln, Reihe: Beitræge zur Wirtschafts- und Sozialpolitik, Institut der deutschen Wirtschaft, Nr. 97. +++(Weitere Veroeffentlichungen geplant).

- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

INSTITUT FUER WIRTSCHAFTSPOLITIK AN DER UNIVERSITAET (LINDENBURGER ALLEE 32, D-5000 KOELN 41)

0197 AUTOR: Mueller, Ulrich. LEITER: Watrin, Christian.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 8010. ENDE: 8209.
- TITEL: Wohlstandseffekte des internationalen Handelns unter den Regeln des GATT (General Agreement on Tariffs and Trade).
- INHALT: Es soll untersucht werden, wie sich der internationale Handel seit Beginn des GATT in Niveau und Struktur entwickelt hat und inwieweit wohlstandsfoerdernde oder wohlstandsmindernde Wirkungen nachweisbar sind. Dabei sind zwischenzeitliche Veraenderungen des Abkommens zu beruecksichtigen und ordnungspolitisch zu beurteilen. Es soll auch die Frage einbezogen werden, ob durch das GATT und die verschiedenen GATT-Verhandlungsrunden protektionistische Einbrueche verhindert worden sind.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1948 bis heute.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Welt.
- VORGEHENSWEISE: Deduktion, empirische Analysen, Regressionsanalysen.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: GATT-Statistiken.
- AUSWERTUNG: Regressionsanalysen.
- ARBEITSPAPIER: 2 Zwischenberichte. 1981.

UNIVERSITAET KOELN ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET SEMINAR FUER POLITIKWISSENSCHAFT (GRONEWALDSTRASSE 2, D-5000 KOELN 41)

0198 AUTOR: Kenski, Sonia Maria Coimbra. BETREUER: Bahro, Horst.

- ART: Dissertation.
- START: 7909. ENDE: 8205.
- TITEL: Die Kommunalisierung des Grundschulwesens in Brasilien.
- INHALT: Allgemeines Ziel der Studie ist die Untersuchung des brasilianischen Bildungswesens, unter besonderer Beruecksichtigung der Politik der Kommunalisierung des Grundschulwesens. Diese Analyse hat die gesamtgesellschaftliche Situation (konkrete und spezifische Bedingungen des Entwicklungsprozesses) und das Verhaeltnis zwischen Gesellschaft und Bildungswesen als Bezugsrahmen. Im einzelnen sollen 1. die Ziele, die konkrete Wirklichkeit, und die Folge der Kommunalisierung des Grundschulwesens in dem Bildungswesen dargestellt, 2. die Urspruenge, die historische Entwicklung, und die philosophischen Grundlagen der Initiativen der Kommunalisierung des Grundschulwesens identifiziert, 3. die Personen und Gruppen, die an der Formulierung von Zielvorstellungen, der Diskussionen, der Gesetzgebung und deren Umsetzung der Kommunalisierung des Grundschulwesens beteiligt waren, charakterisiert, 4. die Aehnlichkeiten und Verschiedenheiten der verschiedenen Vorschlaege, die Bedeutung und Wirkung dieser Vorschlaege im Hinblick auf die Gesetzgebung und ihre Vollziehung analysiert, 5. die Folgen der Eingliederung des kommunalisierten Bildungswesens allgemein sowie die Tendenzen ihrer zukuenftigen Entwicklung im Hinblick auf die Bedingungen der brasilianischen Entwicklung diskutiert werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Besonders von 1920 an.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Brasilien.
- VORGEHENSWEISE: Erarbeitung eines Bezugsrahmens fuer die Analyse des brasilianischen Bildungssystems unter Beruecksichtigung der vorliegenden soziologischen, politik-

und erziehungswissenschaftlichen Theorien vor allem im Hinblick auf ihre Bedeutung fuer die Laender der Dritten Welt.

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Verwaltung (CAPES/MEC), amtliche Statistik (IBGE/Brasil), Forschungsergebnisse (Studien ueber das bras. Bildungswesen, die in Brasilien und Deutschland vorliegen), Archivmaterial (Congresso Nacional, INEP/MEC).
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

**UNIVERSITAET KOELN PHILOSOPHISCHE FAKULTAET HISTORISCHES SEMINAR
(ALBERTUS-MAGNUS-PLATZ, D-5000 KOELN 41)**

0199 AUTOR: Mueller, Alwin. BETREUER: Dann, Otto.

- ART: Dissertation.
- START: 7907. ENDE: 8205.
- TITEL: Die Geschichte der Juden in Koeln zu Beginn des 19. Jahrhunderts - 1798-1850 -.
- INHALT: Entwicklung der rechtlichen Seite der Emanzipation als primaeere Voraussetzung fuer eine Gleichberechtigung der Juden mit den Christen; Prozesse der kulturellen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen und psychologischen Integrierung in das Buerkertum; Entwicklung der 'kollektiven Oeffentlichkeit' (oeff. Meinung) in Bezug auf Judenemanzipation; Antisemitismus ('Hep-Hep-Bewegung'); Sozialstruktur der jued. Gemeinde; Untersuchung der Wohngebiete der Juden (Ghettoisierung?); horizontale, vertikale Mobilitaet; Fertilitaet, Eintreten von Juden in Korporationen und Vereine, Alphabetisierung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1798-1850 (1890).
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Koeln, Rheinland.
- VORGEHENSWEISE: Akten- und Dokumentenanalyse.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Verwaltung und Wirtschaft, amtliche Statistik, Archivmaterial, Rheinsch-Westf. Wirtschaftsarchiv, Historisches Archiv der Stadt Koeln, Hauptstaatsarchiv Duesseldorf, Staatsarchiv Koblenz, Zentralarchiv Jerusalem, Leo Baeck-Institute, New York, Archiv der juedischen Gemeinde.
- VEROEFFENTLICHUNG: Mueller, Alwin: Die Geschichte der Juden in Koeln zu Beginn des 19. Jahrhunderts. In: Geschichte in Koeln, 5, 1979, S. 16-47.
- ARBEITSPAPIER: Mueller, Alwin: Die Geschichte der Juden in Koeln zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Koeln 1979, unveroeff. Examensarbeit.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (8205).

**UNIVERSITAET KOELN PHILOSOPHISCHE FAKULTAET HISTORISCHES SEMINAR
ANGLO-AMERIKANISCHE ABTEILUNG (ALBERTUS-MAGNUS-PLATZ, D-5000 KOELN
41)**

0200 AUTOR: Wellenreuther, Hermann; Finzsch, Norbert. LEITER: Angermann, Erich.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 8110. ENDE: 8210.
- TITEL: Untersuchungen zur Vermoegensverteilung in den Suedstaaten der USA, 1840-1860.
- INHALT: Spezielle Fragestellung: Verteilung von Eigentum an Sklaven in regionaler Hinsicht wie in Bezug auf Groesse der erfassten landwirtschaftlichen Produktionsbetriebe.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1940-1960.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Suedstaaten der USA.
- VORGEHENSWEISE: Sekundaeranalyse sowohl einer Stichprobe aus allen Suedstaaten, wie auch Analyse des gesamten Materials fuer ausgewaehlte Staaten.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Census-Erhebung der U. S. Regierung; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja.

Census-Erhebung der U. S. Regierung; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: ja).

- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

UNIVERSITAET KOELN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTAET FORSCHUNGSINSTITUT FUER SOZIOLOGIE (GREINSTRASSE 2, D-
5000 KOELN 41)

0201 AUTOR: Jagodzinski, Wolfgang; Tiefenbach, Horst. LEITER:
Weede, Erich.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 8001. ENDE: 8212.
- TITEL: Korrelate von Wirtschaftswachstum und Einkommensverteilung im internationalen Vergleich.
- INHALT: Sowohl Wirtschaftswachstum als auch die Einkommensverteilung haengen kurvilinear mit dem oekonomischen Entwicklungsniveau zusammen. Wirtschaftswachstum wird gefoerdert durch hohe Investitionen, guenstige Humankapitalausstattung und einen hohen militaerischen Partizipationsgrad. Eine guenstige Humankapitalausstattung und ein hoher militaerischer Partizipationsgrad tragen auch zur Egalisierung der Einkommensverteilung bei. Eine Vielzahl dependenztheoretischer Praedikatorenn kann weder zur Erklaerung des Wirtschaftswachstums noch der Einkommensverteilung beitragen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: weltweit.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse. Aggregatdatenanalyse (Stichprobe: ca. 50-100; alle Laender).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Charles Taylor and Michael Hudson: World Handbook of Political and Social Indicators. World Development Reports.
- AUSWERTUNG: multiple Regression.
- VERÖFFENTLICHUNG: Weede, Erich: Militaer, Multis und Wirtschaft. Schweizerische Zeitschrift fuer Soziologie 7, 1981, 113-127.+++Weede, Erich/ Tiefenbach, Horst: Some Recent Explanations of Income Inequality. International Studies Quarterly 25, 1981, 255-282.+++Jagodzinski, Wolfgang/ Weede, Erich: Testing Curvilinear Propositions by Polynomial Regression. Quality and Quantity 15, 1981, 447-463.
- ARBEITSPAPIER: Weede, Erich/ Tiefenbach, Horst: Correlates of the Size Distribution of Income in Cross-National Analysis.+++Weede, Erich/ Tiefenbach, Horst: Three Dependency Explanations of Economic Growth.+++Weede, Erich: Dependenztheorien und Wirtschaftswachstum.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

UNIVERSITAET KOELN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTAET INSTITUT FUER ANGEWANDTE SOZIALFORSCHUNG (GREINSTRASSE 2,
D-5000 KOELN 41)

0202 AUTOR: Grape, Dagmar; Cropp, Michael M.; Briesen, Detlef.

- ART: gefoerdert.
- START: 8010. ENDE: 8303.
- TITEL: Leistungsverwaltung und Verwaltungsleistungen - Analyse von Vollzugsproblemen am Beispiel der Entschaedigung fuer Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung.
- INHALT: Ziel des Projektes ist die Klauerung der Frage, wie sich der Vollzug eines Leistungsprogrammes durch die oeffentliche, insbesondere kommunale Verwaltung im Hinblick auf die Merkmale der Programmstruktur, der Implementationsstruktur sowie der Adressatenmerkmale gestaltet. Die bei der Durchfuehrung des Entschaedigungsprogramms aufgetretenen Probleme sollen beschrieben und moeglichst ursaechlich erkluert werden. Dabei

sollen auf der Ebene des Programms, der Vollzugsbehoerden und der Leistungsadressaten diejenigen Faktoren analysiert werden, die einzeln oder kombiniert, eventuell eine zielgerechte Implementation des Programms behinderten.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1970.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Regierungsbezirk Duesseldorf.
- VORGEHENSWEISE: Mehrmethodenansatz; theoretischer Ansatz der Implementationsforschung.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech.
- Aktenanalyse (Stichprobe: 909; Fallakten; Auswahlverfahren: Quota. Sachakten; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivierte Fallakten des Amtes fuer Wiedergutmachung und des Regierungspraesidenten Duesseldorf. Sachakten von Aemtern, Ministerien; Materialien von Landtag NRW, Bundestag.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Zwischenbericht zum 'Stand der Forschungsarbeiten im Rahmen des Projektes 'Leistungsverwaltung und Verwaltungsleistungen' - Analyse von Vollzugsproblemen am Beispiel der Entschaedigung fuer die Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung'. November 1981.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender.

0203 AUTOR: Scheuch, Erwin K. LEITER: Best, Heinrich.

- ART: Eigenprojekt; Habilitation.
- START: 8102. ENDE: 8412.
- TITEL: Struktur und Wandel parlamentarischer Fuehrungsgruppen in Deutschland 1848-1953.
- INHALT: Die Untersuchung soll zur Erforschung des Zusammenhangs zwischen der Struktur des Sozialsystems und der Art der Machtorganisation in Deutschland von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die Fruehphase der Bundesrepublik Deutschland beitragen. Geplant ist die Erhebung von biographischen und Karrieremerkmalen, des parlamentarischen Abstimmungsverhaltens und der Wahlkreisdaten von ca. 5.250 Mitgliedern nationaler deutscher Parlamente zwischen 1848 und 1953. Das Vorhaben verbindet damit im Ansatz Verfahren der kollektiven Biographie, der quantitativen Abstimmungsanalyse und der Mehrebenenanalyse (im Sinne einer Verwendung von Kontextvariablen auf Wahlkreisebene). Mit dieser Kombination von Betrachtungsweisen ist zunaechst beabsichtigt, Rekrutierung und legislatives Verhalten parlamentarischer Fuehrungsgruppen in einer fuer den Fall Deutschland noch nicht verfuegbaren empirischen Dichte und zeitlichen Tiefe zu rekonstruieren. In einem weiteren Schritt sollen die Befunde in eine umfassendere Untersuchungskonzeption einbezogen werden, die sich vereinfachend in die Forschungsfrage fassen laesst: Welche strukturellen Eigenschaften der umgebenden Gesellschaft und politischen Kultur haben die Kompromiss-, Koalitions- u. damit letztlich auch die Machtfaeahigkeit parlamentarischer Fuehrungsgruppen in einer Weise bestimmt, die wiederum zur verzoegerten und krisengestaerten Entwicklung des deutschen Parlamentarismus beitrug?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1848-1953.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich, Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Kollektive Biographie, Abstimmungsanalyse, Mehrebenenanalyse (i. S. e. Verwendung von Kontextvariablen auf Wahlkreisebene).
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 5250; Biographien von Abgeordneten nationaler deutscher Parlamente; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
- Inhaltsanalyse (Stichprobe: 1000; Namentliche Abstimmungen nationaler deutscher Parlamente; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
- Sekundaeranalyse (Stichprobe: 500; Wahlkreisdaten; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Parlamentshandbuecher, Verhandlungsprotokolle von Parlamenten, Nachlaesse,

Zeitschriften (Nekologe), Parlamentsarchive.

- AUSWERTUNG: Faktorenanalyse, mehrdimensionale Skalierung, Regressionsanalyse, log-lineare Modelle.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Best, Heinrich: Struktur und Wandel parlamentarischer Fuehrungsgruppen in Deutschland 1848-1953. Koeln 1981.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter (8412).

0204 AUTOR: Best, Heinrich.

- ART: gefoerdert.
- START: 8110. ENDE: 8203.
- TITEL: Rekrutierung und politische Strukturen der franzoesischen verfassungsgebenden Nationalversammlung 1848/49.
- INHALT: In dieser Untersuchung werden zwei Typen von Daten miteinander kombiniert: zum einen Informationen ueber die soziale Herkunft, die politischen und beruflichen Karrieren von Abgeordneten der verfassungsgebenden franzoesischen Nationalversammlung 1848-49, zum anderen Daten ueber ihr politisches Verhalten soweit es in den namentlichen Abstimmungen dieses Parlaments manifest geworden ist. Ziel der Untersuchung ist es zunaechst, herauszufinden, welche Mechanismen bei der Auswahl des politischen Personals im Kontext des revolutionaeren Frankreich von 1848 wirksam geworden sind, ob z.B. die Durchsetzung des allgemeinen Wahlrechts zu einer markanten Veraenderung in der Zusammensetzung der parlamentarischen Fuehrungsgruppen Frankreichs gefuehrt hat und inwieweit es zentralen Instanzen gelang, auf die Rekrutierung der Parlamentarier Einfluss zu nehmen. In einem zweiten Schritt soll ueberprueft werden, inwieweit und in welcher Weise der biographische Hintergrund der Abgeordneten ihr politisches Verhalten beeinflusst hat. Die fuer Frankreich gewonnenen Befunde sollen schliesslich mit denen einer analogen Untersuchung der Frankfurter Nationalversammlung von 1848/49 verglichen werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1848-1849.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Frankreich.
- VORGEHENSWEISE: Kollektive Biographie, Abstimmungsanalyse.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 900; Biographien der Abgeordneten der franz. Nationalversammlung 1848/49; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
- Inhaltsanalyse (Stichprobe: 100; Nationalversammlung 1848/49; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Biographische Handbuecher, zeitgen. Protokolle der franzoesischen Nationalversammlung im 'Moniteur Universel'.
- AUSWERTUNG: Faktorenanalyse, mehrdimensionale Skalierung, Regressionsanalyse, log-lineare Modelle.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter (8212).

UNIVERSITAET KOELN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTAET SEMINAR FUER SOZIOLOGIE LS PROF. DR. F. NEIDHARDT (ALBERTUS
-MAGNUS - PLATZ, D-5000 KOELN 41)

0205 AUTOR: Krisch-Kosseda, Ursula. BETREUER: Neidhardt, Friedhelm.

- ART: Dissertation.
- START: geplant (8201). ENDE: 8401.
- TITEL: Analyse von zentralen nationalen und supranationalen sozio-oekonomischen, sozio-politischen und sozio-kulturellen Strukturfaktoren im Hinblick auf funktionale Erfordernisse hochkomplexer Industriegesellschaften.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1957-1981.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Staaten der EG.
- VORGEHENSWEISE: Zeitreihenanalyse, internationaler Vergleich auf der Basis amtlicher Statistik bzw. sonstigen statistischen Materials.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Industriegesellschaften - Europaeische Gemeinschaft; Auswahlverfahren: willkuerlich).
- AUSWERTUNG: Regressionsrechnung.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET KOELN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTAET SEMINAR FUER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE (ALBERTUS-
MAGNUS-PLATZ 1, D-5000 KOELN 41)

- 0206 AUTOR: Asmuth, Margret. BETREUER: Henning, F.-W.
- ART: Dissertation.
 - START: 7909. ENDE: 8212.
 - TITEL: Gewerbliche Unterstuetzungskassen in Duesseldorf.
 - INHALT: Arbeitnehmersversicherung gegen Krankheit vor Einfuehrung der gesetzlichen Krankenversicherung; Untersuchung der Entstehung sowie der quantitativen und qualitativen Bedeutung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1840-1884/85.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Duesseldorf.
 - VORGEHENSWEISE: Aktenauswertung und Heranziehung ergaenzender Quellen und Literatur.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Akten aus Archiven). Inhaltsanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archive: Stadt Duesseldorf, Hauptstaatsarchiv Duesseldorf usw.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

- 0207 AUTOR: Sprenger, Bernd. BETREUER: Henning, F.-W.
- ART: Dissertation.
 - START: keine Angabe. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Geldmengenaenderungen in Deutschland vor 1913.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: vor 1913.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

- 0208 AUTOR: Asmuth, Margret; Huettermann, Franz-Josef. LEITER: Henning, F.W.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 8009. ENDE: 8306.
 - TITEL: Die Studenten der Koelner Handelshochschule 1901-1919.
 - INHALT: Auswertung der Matrikeldaten, z.B. soziale, regionale Herkunft der Studenten, Vorbildung, Studiendauer, Abschluss usw.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1901-1919.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Koeln.
 - VORGEHENSWEISE: Quantifizierend, Datenerfassung auf EDV.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Matrikel, Personalkartei; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar; Uebertragung geplant).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial Universitaet Koeln.
 - AUSWERTUNG: Quantifizierend, Datenerfassung auf EDV.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe nein.

UNIVERSITAET KOELN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTAET SEMINAR FUER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALSTATISTIK LS PROF. DR.
BIHN (WEYERTAL 80, D-5000 KOELN 41)

- 0209 AUTOR: Matz, Viktor. BETREUER: Bihn, W. R.
- ART: Dissertation.
 - START: 8012. ENDE: 8306.
 - TITEL: Abhaengigkeit der wirtschaftlichen Entwicklung oekonomisch rueckstaendiger Laender vom Wirtschaftsverlauf in Industrielaendern am Beispiel Perus, Mexikos und den USA.
 - INHALT: Die vorliegende Arbeit soll untersuchen die Reaktion makrooekonomischer Aggregate wirtschaftlich schwach entwickelter Laender des suedamerikanischen Kontinents auf Schwankungen im Wirtschaftsverlauf der Vereinigten Staaten von Amerika. Die enge Bindung Lateinamerikas an ihren noerdlichen Nachbarn lassen vermuten, dass hier eine starke Abhaengigkeit im Verlauf der zyklischen oekonomischen Schwankungen nachweisbar ist.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1919 bis 1981.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Amerika.
 - VORGEHENSWEISE: Hypothesenbildung, Hypothesentest, und bivariate Spektralanalyse, Interpretation der Ergebnisse.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (oekonomische Zeitreihen der untersuchten Staaten; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus der amtlichen Statistik der untersuchten Laender.
 - AUSWERTUNG: Spektralanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (8312).
- 0210 AUTOR: Mautes, K. BETREUER: Bihn, W. R.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 8010. ENDE: 8305.
 - TITEL: Investitionsanalyse in der verarbeitenden Industrie 1915-1978.
 - INHALT: Es wird von der Hypothese ausgegangen, dass die Aenderung der Investitionsstruktur, die sich in den letzten Jahren in der verarbeitenden Industrie gezeigt hat, in den einzelnen Branchen unterschiedlich ausgefallen ist und somit unterschiedliche Bestimmungsgruende fuer das Investitionsverhalten existieren.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Verwaltung und Wirtschaft, amtliche Statistik, Forschungsergebnisse.
 - AUSWERTUNG: Faktorenanalyse, multiple, lineare Regression.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET KOELN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTAET ZENTRALARCHIV FUER EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG
(BACHEMERSTRASSE 40, D-5000 KOELN 41)

- 0211 AUTOR: Boeltken, Ferdinand; Ferger, Edwin.
- ART: keine Angabe.
 - START: 8010. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Aufbau eines Regionaldatenpools fuer die Bundesrepublik Deutschland im Zusammenhang mit den Bemuehungen der IFDO - International Federation of Data Organisations for the Social Sciences -, einen europaeischen Regionaldatensatz zu errichten.
 - INHALT: Sammlung und Bereitstellung von Aggregatdaten zu verschiedenen regionalen Ebenen (Laender, Reg. Bez., Kreise, Gemeinden, Gemeindeteile) fuer sozialwissenschaftliche Analysen. Auf den hoeheren Ebenen (Reg. Bez., Kreise) wird Flaechendeckung angestrebt, zunaechst fuer die Volkszaehlungszeitpunkte 1950, 1961, 1970. Auf den niedrigeren Ebenen werden Daten aus eigenen und externen Forschungsarbeiten fall- bzw. regionsweise kumuliert, so dass

sie fuer regionale Einzel- bzw. Detailstudien oder fuer Typisierungszwecke und Kontextanalysen genutzt werden koennen. Der Pool wird sukzessiv aufgefuellt mit Daten aus: VZ 1950, 1961, 1970, AZ 1970, GWZ 1968. 1982 wird ein Datensatz auf der Ebene Regierungsbezirk fertiggestellt fuer 1950, 1961 und 1968/1970.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ab 1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Archivierung von Aggregatdaten auf verschiedenen regionalen Ebenen; Nutzung amtlicher und nichtamtlicher Datenquellen; Entwicklung von Pruef-, Speicher- und Rueckgewinnungsroutinen.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (maschinenlesbar: ja). Aggregatdatenanalyse (maschinenlesbar: ja, Uebertragung geplant).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: 1. Amtliche Statistiken: Volkszaehlungen, Gebaeude- und Wohnungszaelungen, Arbeitsstaettenzaehlungen. 2. Daten aus abgeschlossenen Forschungsarbeiten.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Boeltken, F./ Ferger, E.: Building regional data files in the Federal Republic of Germany. Some examples and problems. Koeln 1981.
- DV-DATEN: ja; Abgabe ja.

ZENTRUM FUER HISTORISCHE SOZIALFORSCHUNG E.V. -QUANTUM
FORSCHUNGSSTELLE- (UNIVERSITAETSSTRASSE 20, D-5000 KOELN 41)

0212 AUTOR: Reinke, Herbert.

- ART: Eigenprojekt.
- START: keine Angabe. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Kriminalitaet, abweichendes Verhalten, soziale Probleme und soziale Kontrolle in historischer Perspektive. Eine Bibliographie.
- INHALT: Uebersicht ueber abgeschlossene und laufende Arbeiten auf dem Gebiet der historischen Devianzforschung, insbesondere aus dem deutschsprachigen Raum.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Forschungen, die die Zeit vor 1960 bearbeiten.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: vorrangig Deutschland.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Wissenschaftliche Publikationen, Forschungsdokumentationen.
- VEROEFFENTLICHUNG: Reinke, Herbert: Soziale Probleme und soziale Kontrolle als Themen der historischen Sozialforschung: Bemerkungen zu einem neuen Forschungsfeld. In: Matthes, Joachim (Hrsg.): Lebenswelt und soziale Probleme. Frankfurt: Campus Verlag 1981, S. 210-218.

Konstanz

UNIVERSITAET KONSTANZ JURISTISCHE FAKULTAET (POSTFACH 7733, D-7750
KONSTANZ)

0213 AUTOR: Heinz, Wolfgang.

- ART: Eigenprojekt.
- START: keine Angabe. ENDE: 8212.
- TITEL: Laengsschnittanalyse der Sanktionspraxis bei Jugendlichen, Heranwachsenden und Erwachsenen.
- INHALT: Es sollen zum einen Gemeinsamkeiten bzw. Unterschiede bei nach Jugendstrafrecht und nach allgemeinem Strafrecht verurteilten Heranwachsenden herausgearbeitet werden, zum anderen soll ein Vergleich mit nach Jugendstrafrecht verurteilten Erwachsenen andererseits durchgefuehrt werden. Hierdurch soll insbesondere geprueft werden, ob und wie weit sich die Sanktionspraxis im Jugendstrafrecht an diejenige im Erwachsenenstrafrecht angeglichen hat.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1953-1979.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Sekundaeranalyse amtlicher Statistiken und unveroeffentlichter Maschinentabellen.
 - DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: a) Amtliche Strafverfolgungsstatistik; b) Unveroeffentlichte Maschinentabellen des Statistischen Bundesamtes.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
- 0214 AUTOR: Heinz, Wolfgang.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: keine Angabe. ENDE: abgeschlossen.
 - TITEL: Entwicklung, Stand und Struktur der Strafzumessungspraxis. Eine Uebersicht ueber die nach allgemeinem Strafrecht verhaengten Hauptstrafen von 1882-1979.
 - INHALT: Rechtsprechungswandel und Strafrechtsreform haben Ziel, Inhalt und Bedeutung der Kriminalsanktionen erheblich veraendert. Die Untersuchung beschreibt diesen Wandel und prueft, ob und inwieweit die Rechtsprechung die kriminalpolitischen Reformen der letzten Jahrzehnte umgesetzt hat und welche Defizite noch bestehen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1882-1979.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland (Gebiet des Deutschen Reichs bzw. BRD).
 - VORGEHENSWEISE: Sekundaeranalyse der Strafverfolgungsstatistik.
 - DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (Strafverfolgungsstatistik; maschinenlesbar: nein).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik (Strafverfolgungsstatistik).
 - VEROEFFENTLICHUNG: Heinz, Wolfgang: Entwicklung, Stand und Struktur der Strafzumessungspraxis. Eine Uebersicht ueber die nach allgemeinem Strafrecht verhaengten Hauptstrafen von 1882-1979. In: Monatsschrift fuer Kriminologie und Strafrechtsreform, Jahrgang 64, 1981, Seite 148-173.
 - ARBEITSPAPIER: Heinz, Wolfgang: Strafrechtsreformgesetze 1969 und Sanktionsentwicklung. Manuskript (Veroeffentlichung vorgesehen in: ZStW 1982).
 - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET KONSTANZ PHILOSOPHISCHE FAKULTAET FACHGRUPPE
GESCHICHTE (POSTFACH 5560, D-7750 KONSTANZ)

- 0215 AUTOR: Goettmann, Frank; Sieglerschmidt, Joern; Bohl, Peter; Hesse, Gabi; Sachs, Petra; Schrenk, Christhart; Voegele, Joerg. LEITER: Rabe, Horst.
- ART: Habilitation; Magister.
 - START: keine Angabe. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Regionale Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft in der fruehen Neuzeit (17./18. Jahrhundert) im westlichen Bodenseeraum.
 - INHALT: Wirtschaftsgeschichte, Sozialgeschichte, Bevoelkerungsgeschichte, historische Landschaft und geographische Modelle der Regionalisierung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1600-1800.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Hegau (westl. Bodenseeraum).
 - VORGEHENSWEISE: Protoindustrialisierung, Modernisierung, Regionalisierungsverfahren.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Auswahlverfahren: wilkuerlich; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Kirchenregister, Ratsprotokolle, Steuerbuecher, Bekenntnistabellen, Marktprotokolle, Zolllisten, Urbare, Buerger- und Haeuserbuecher, Amts- und Gerichtsprotokolle.
 - AUSWERTUNG: Kartierung, Einfachststatistik bis Korrelation.
 - ARBEITSPAPIER: Sachs, P.: Die Bevoelkerung Nenzingens im 18.

Jh. Demographische Strukturen eines Hegaudorfes vor der Industrialisierung. (Zulassungsarbeit Konstanz 1981).+++
 Sieglerschmidt, J.: Landschaft und Region. Ueberlegungen zur Zusammenarbeit von Geschichte und Geographie (Konstanz 1981).

- DV-DATEN: ja; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET KONSTANZ SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET FACHGRUPPE
 POLITIKWISSENSCHAFT- VERWALTUNGSWISSENSCHAFT (POSTFACH 5560, D-7750
 KONSTANZ)

0216 AUTOR: Schmidt, Manfred G.

- ART: gefoerdert; Habilitation.
- START: 7906. ENDE: 8106.
- TITEL: Regierungsparteien und Regierungspolitik im internationalen Vergleich.
- INHALT: Analyse der politischen, oekonomischen und sozialen Determinanten der Unterschiede in der Wirtschafts- und Sozialpolitik in den westlichen Demokratien. Ueberblick und Diskussion des Standes der international vergleichenden Policy-Forschung. Beschreibung und Erklarung der Strukturmerkmale und der Entwicklungstrends im Parteien- und Regierungssystem. Leitende Fragestellung: In welchem Ausmass und unter welchen Bedingungen macht sich die unterschiedliche politische Zusammensetzung von Regierungen in einer unterschiedlichen Regierungspraxis bemerkbar (Arbeitsmarktpolitik, Arbeitslosenquoten, Inflationsraten, Wirtschaftssteuerung, Staatssektor, Soziale Sicherung)?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: OECD-Laender.
- VORGEHENSWEISE: Konsektive Querschnittsanalysen; Laengsschnittanalysen fuer einzelne Laender.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Entwickelte demokratische kapitalistische Laender; Auswahlverfahren: total). Aggregatdatenanalyse (Entwickelte demokratische kapitalistische Laender; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Forschungsergebnisse.
- AUSWERTUNG: Bivariate und multivariate Verfahren.
- VEROFFENTLICHUNG: Schmidt, M.G.: Staat und Wirtschaft unter buergerlichen und sozialdemokratischen Regierungen, in: Grottian, P. (Hrsg.): Folgen reduzierten Wachstums fuer Politikfelder, PVS Sonderheft Nr. 11, Opladen 1980.+++ Schmidt, M.G.: Politische Steuerung der Oekonomie in Kleinstaaten, in: Oesterreichische Zeitschrift fuer Politikwissenschaft X, 1981, H. 1.+++Schmidt, M.G.: Wohlfahrtsstaatliche Politik unter buergerlichen und sozialdemokratischen Regierungen. Ein internationaler Vergleich (Arbeitstitel), Campus Verlag, 1982.+++Schmidt, M.G.: The role of political parties in shaping macroeconomic Policy, in: Castles, F.G. (ed.): The Impact of Political Parties (Beverly Hills and London: Sage Publications, 1982).+++Schmidt, M.G.: Politische Konjunkturzyklen. Ein internationaler Vergleich, in: Schultze, R.-O. (Hrsg.): Bundestagswahl '80 (Arbeitstitel), Heidelberg, C. F. Mueller, 1982.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET KONSTANZ SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET FACHGRUPPE
 POLITISCHE WISSENSCHAFT (POSTFACH 5560, D-7750 KONSTANZ)

0217 AUTOR: Czada, Roland. BETREUER: Lehbruch, Gerhard.

- ART: gefoerdert; Dissertation.
- START: 8004. ENDE: 8209.
- TITEL: Vergleichende Aggregatdatenanalyse korporatistischer Politiker.
- INHALT: Auswirkungen von Gewerkschaftsbeteiligung an der Politikentwicklung auf oekonomische und sozialstaatliche Entwicklungen? Gewerkschaftsbeteiligung an der Politik wirkt

- zentral auf arbeitsmarktpolitische Massnahmen (Schweden, Oesterreich), wobei volkswirtschaftliche Modernisierungsprozesse tendenziell abgeschwaecht werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: hoechstindustrialisierte, liberal-demokratische Staaten.
 - VORGEHENSWEISE: Fallstudien, int. vergleichende Politikanalyse.
 - DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (18 hoechstindustrialisierte lib.-dem. Laender; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: OECD, IMF, nationale statistische Quellenwerke.
 - AUSWERTUNG: Korrelation, Regression.
 - VEROFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Czada, R. / Lehmbuch, G.: Economic Policies and societal consensus mobilization - 'sectoral Triparism' vs. Corporatist Integration.
 - DV-DATEN: ja; Abgabe spaeter (8212).

UNIVERSITAET KONSTANZ SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET FACHGRUPPE SOZIOLOGIE (POSTFACH 5560, D-7750 KONSTANZ)

- 0218 AUTOR: Schreiber, Norbert. BETREUER: Wiehn, Erhard R.
- ART: Dissertation.
 - START: 7901. ENDE: abgeschlossen.
 - TITEL: Friedensvorstellungen bei Parteien und Kirchen in der Bundesrepublik Deutschland. Inhaltsanalyse mit einer Skizze historischer und aktueller Friedenskonzepte.
 - INHALT: Ziel der Studie war eine Beschreibung der Friedensvorstellungen der Parteien (CDU, CSU, F.D.P., SPD) und Kirchen (evangelische und katholische), in der abschliessend Unterschiede und Gemeinsamkeiten herausgestellt werden sollten. Zuvor wurden historische Friedenskonzepte - z. B. jenes von Kant - und Konzepte der modernen Friedensforschung vorgestellt. Der Vergleich der Friedenskonzepte von Parteien und Kirchen erbrachte, dass die Konzepte der Parteien weitgehend dem Dogma nationalstaatlicher Souveraanitaet verhaftet sind, waehrend sich in jenen der Kirchen verstaerkt die Meinung artikuliert, weltweiter Friede habe auch eine Veraenderung des internationalen Status quo zur Voraussetzung. Darunter verstehen sie u. a. verstaerkte Aktivitaeten zum Abbau wirtschaftlicher und sozialer Ungleichheiten zwischen den armen und reichen Laendern der Erde. Ihre Friedensvorstellungen sind gegenueber jenen der Parteien staerker 'global' als 'national' orientiert.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1957 bis Maerz 1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Dokumentenanalyse, qualitativ und quantitativ - allgemein programmatische Aussagen der Parteien und Kirchen; spezielle Dokumente zur Friedensthematik.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 144; generelle programmatische Dokumente, offizielle Verlautbarungen zur Friedensthematik; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Dokumente der Parteien und Kirchen, Literatur zu historischen und aktuellen Friedenskonzepten (moderne Friedensforschung).
 - AUSWERTUNG: Datentraeger: Randlochkarten - Grundaenzaehlungen und Kreuztabellen - manuelle Auswertung - maschinelle Analyse geplant.
 - VEROFFENTLICHUNG: Schreiber, N.: 'Friedensvorstellungen bei Parteien und Kirchen in der Bundesrepublik Deutschland', Dissertation, Konstanz 1981.+++geplant (Schreiber, N.: Parteien und Kirchen aeussern sich zum Frieden, unv. Manuskript, Konstanz 1981, erscheint moeglicherweise in 'Aus Politik und Zeitgeschichte', Beilage zu 'Das Parlament', Bonn).
 - ARBEITSPAPIER: Manuskripte.

- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter.

Ludwigsburg

DEUTSCH-FRANZOESISCHES INSTITUT (ASPERGER STRASSE 34, D-7140 LUDWIGSBURG)

- 0219 AUTOR: Menyesch, Dieter; Uterwedde, Henrik.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: keine Angabe. ENDE: abgeschlossen.
 - TITEL: Grundwissen Frankreich. Daten und Informationen zur wirtschaftlichen, sozialen und politischen Entwicklung seit 1945.
 - INHALT: Aufbereitung von franzoesischen oekonomischen, sozialen, politischen Daten und Informationen; Darstellung in leicht zugaenglicher, leicht abrufbarer Form fuer deutsche Leser. Einfuehrung in Strukturprobleme und sozio-oekonomischen Strukturwandel seit 1945.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1981.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Frankreich.
 - VORGEHENSWEISE: Auswertung franzoesischer Statistiken, Gesetzes- u. a. Quellen; Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Verwaltung (div. Ministerien, statist. Amt INSEE, Plankommissariat), EG (eurostat) u. a.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Menyesch, D.; Uterwedde, H.: Frankreich: Grundwissen - Laenderkunde. Wirtschaft - Gesellschaft - Politik. Opladen, Leske und Budrich, 1982.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

Mainz

UNIVERSITAET MAINZ FB 03 RECHTS- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
INSTITUT FUER STATISTIK UND OEKONOMETRIE (WELDERWEG 4, D-6500 MAINZ)

- 0220 AUTOR: Hippmann, Hans-Dieter. BETREUER: Schulze, Peter.
- ART: Dissertation.
 - START: 7905. ENDE: 8305.
 - TITEL: Interregionale Wanderungen und Arbeitsmarktvariablen in der Bundesrepublik Deutschland.
 - INHALT: Erklaerung oder Beeinflussung der interreg. Wanderungen durch oekonomische Variablen insbes. durch Arbeitsmarktvariablen; Frage nach der wirtschaftspolitischen Beeinflussbarkeit; Problematik der Regionengroesse und der Verfuegbarkeit von regionalen Daten fuer die empirischen Untersuchungen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
 - VORGEHENSWEISE: Ansaeetze aus der anglo-amerikanischen Literatur und Ansaeetze aus den Sozialwissenschaften bilden die Grundlage zum Erarbeiten von Theorien fuer die BRD; daraus empirische Ueberpruefung mittels statistischer Methoden.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: ausschliesslich amtliche Statistik; insbes. Daten des statistischen Bundesamtes Wiesbaden und der BA fuer Arbeit.
 - AUSWERTUNG: Regressionsanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Hippmann, H.-D.: Interregionale Wanderungen und Arbeitsmarktvariablen in der BRD. Manuskript 1981.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; sonst (Magnetplatte); Abgabe nein (amtliche Daten).

UNIVERSITAET MAINZ FB 03 RECHTS- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
 PROFESSOR FUER VWL BES. WIRTSCHAFTSPOLITIK DR. H. BARTLING
 (BECHERWEG 17 SB II, D-6500 MAINZ)

- 0221 AUTOR: Beck, Horst. BETREUER: Bartling, Hartwig.
- ART: Dissertation.
 - START: 7901. ENDE: 8201.
 - TITEL: Zusammenhang zwischen Lohnkosten und Beschaeftigtanzahl.
 - INHALT: Empirische Ueberpruefung der Hypothese, dass die Anzahl der beschaeftigten Arbeitnehmer von der Hoehe des zu zahlenden Arbeitsentgelts abhaengt.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1964-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Auswertung der stat. Daten auf Zusammenhaenge zwischen Lohnsatz und Beschaeftigten.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Daten ueber Lohnhoehe, Beschaeftigtenzahl, Arbeitsproduktivitaet, Nettoproduktion, Arbeitszeit in ausgewaehlten Branchen der Bundesrepublik; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar; Uebertragung geplant).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtl. Statistik: stat. Jahrbuch, Stat. Monatsberichte; Veroeffentlichungen von Arbeitgeberverbaenden und Gewerkschaften.
 - AUSWERTUNG: Regressions- und Korrelationsanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter (nach Abschluss).

UNIVERSITAET MAINZ FB 03 RECHTS- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
 PROFESSOR FUER VWL DR. ZOHLNHOEFER (POSTFACH 3980, D-6500 MAINZ)

- 0222 AUTOR: Zohlhoefer, Werner; Schmidt, Paul-Guenther.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7904. ENDE: 8204.
 - TITEL: Die Einkommensbildung der Kassenaerzte zwischen Markt und Macht: Ein Beitrag zur politischen Oekonomie des ambulanten Gesundheitssektors.
 - INHALT: Zielsetzung der Studie ist es, den Prozess der Einkommensbildung freiberuflich taetiger Kassenaerzte zu analysieren, moegliche Implikationen aus volkswirtschaftlicher Perspektive aufzuzeigen und einer ordnungspolitischen Wuerdigung zu unterziehen. Die bislang vorliegenden Forschungsergebnisse legen es nahe, die Kostenexplosion im Gesundheitswesen - zumindest was den Kassenarztsektor betrifft - als Ausdruck fundamentaler Steuerungsdefizite zu interpretieren und damit essentiell ordnungspolitisch zu begruenden. Die Studie ist von Relevanz fuer Theoretiker und Praktiker (Verbandsfuehrer auf Seiten der Aerzteschaft und der Krankenkassen sowie Politiker).
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950 bis 1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Hypothesenbildung mit Hilfe der Mikrooekonomie (fuer die Marktbeziehungen) und der Neuen Politischen Oekonomie (fuer die Verbandsbeziehungen); Versuch einer empirischen Ueberpruefung.
 - DATENGEWINNUNG: Expertengespraech. Postalische Befragung. Beobachtung. Aktenanalyse. Inhaltsanalyse. Aggregatdatenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Abrechnungsstatistiken der KVen, Gesetzestexte, Statistiken der Krankenkassen und der Ministerialbuerokratie.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Zohlhoefer, W.; Schmidt, P.-G.: Die Einkommensbildung der Kassenaerzte zwischen Markt und Macht:

Theoretische Grundlagen, Manuskript, Dortmund 1980.

- 0223 AUTOR: Schmidt, Paul-Guenther. BETREUER: Zohlhnoefer, Werner.
- ART: Dissertation.
- START: 8012. ENDE: 8312.
- TITEL: Die Zahlungsbilanzpolitik der DDR.
- INHALT: Zielsetzung der Studie ist es, die Zahlungsbilanzpolitik der DDR - ihre Bestimmungsgruende, institutionellen Rahmenbedingungen, praktischen Gestaltungsmuster und konkreten Auswirkungen - grundlegend zu analysieren, Hypothesen zu formulieren und empirisch zu ueberpruefen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950 bis 1981.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Industrielaender, Entwicklungslaender, DDR.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech. Postalische Befragung. Beobachtung. Aktenanalyse. Inhaltsanalyse. Aggregatdatenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: DDR-Statistiken, Partnerlandsangaben.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- 0224 AUTOR: Zohlhnoefer, Werner; Greiffenberg, Horst (Monopolkommission Koeln).
- ART: Eigenprojekt.
- START: 8009. ENDE: 8111.
- TITEL: Das Pressewesen in der Bundesrepublik Deutschland - Eine wettbewerbstheoretische und empirisch-statistische Analyse des Marktes fuer Presseerzeugnisse.
- INHALT: Ziel dieser Studie ist die Beantwortung der Frage, inwieweit das deutsche Pressewesen - nicht zuletzt unter gesellschaftspolitischen Aspekten - als funktionsfaehig zu betrachten ist. Zu diesem Zweck werden zunaechst die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Funktionen des Pressewesens verdeutlicht. Auf der Basis einer wettbewerbstheoretischen Grundlegung wird versucht, die wesentlichen Bedingungen der Funktionsfaehigkeit des Pressewesens zu definieren. Vor diesem Hintergrund werden dann die branchenspezifischen Besonderheiten des Presse-sektors einerseits und die marktstrukturellen Entwicklungen im deutschen Pressewesen andererseits dargelegt. Aus dieser Bedingungskonstellation lassen sich dann Marktverhalten und Marktergebnisse ableiten und differenziert darstellen. Zum Schluss wird die Frage untersucht, inwieweit pressspezifische gesetzliche Rahmenbedingungen erforderlich erscheinen und inwieweit der damit definierte politische Handlungsbedarf inzwischen gedeckt ist.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Nachkriegszeit.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Die Konzeptualisierung erfolgt mit Hilfe der neueren Markt- und Wettbewerbstheorie. Den so gewonnenen marktstrukturellen Bedingungen der Funktionsfaehigkeit des Presse-sektors werden empirische Angaben ueber die Entwicklung der Marktstruktur gegenuebergestellt.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Verschiedene Pressestatistiken.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Greiffenberg, H.; Zohlhnoefer, W.: Das Pressewesen in der Bundesrepublik Deutschland - Eine wettbewerbstheoretische und empirisch-statistische Analyse des Marktes fuer Presseerzeugnisse, Mainz 1981 (Manuskript).
- 0225 AUTOR: Franke, Siegfried F.
- ART: Eigenprojekt.
- START: 8006. ENDE: 8110.
- TITEL: Theorie und Praxis der indirekten Progression. Eine theoretische und empirische Analyse der indirekten

Progression in der Einkommensbesteuerung aus steuersystematischer und ordnungspolitischer Sicht.

- INHALT: Gegenstand der Arbeit ist die Entwicklung einer moeglichst differenzierten Theorie der indirekten Progression und die Praesentation eines ordnungspolitischen Massstabs. An diesem sollen die praktischen Wirkungen der indirekten Progression im Hinblick auf die mit ihr eigentlich ins Auge gefassten Zielsetzungen gemessen werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950 bis 1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland, Bundesrepublik.
- VORGEHENSWEISE: Entwicklung einer Theorie der indirekten Progression; Ordnungspol. Massstab; Hypothesenbildung zur indirekten Progression; empirische Ueberpruefung.
- DATENGEWINNUNG: Lohn- und Steuerdatenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Zum benutzten Material siehe genauer bei Siegfried F. Franke, Loehne und Gehaelter in langfristiger Sicht und ihre Besteuerung nach der Leistungsfahigkeit. Eine empirische Analyse fuer die Bundesrepublik Deutschland, Baden-Baden 1979.
- VEROEFFENTLICHUNG: ja.
- ARBEITSPAPIER: Franke, Siegfried F.: Theorie und Praxis der indirekten Progression. Eine theoretische und empirische Analyse der indirekten Progression in der Einkommensbesteuerung aus steuersystematischer und ordnungspolitischer Sicht. abgeschl. Manuskript (ca. 270 Seiten), Universitaet Dortmund, Oktober 1980.
- DV-DATEN: ja; Abgabe ja (nach Ruecksprache).

UNIVERSITAET MAINZ FB 12 SOZIALWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER ETHNOLOGIE UND AFRIKA-STUDIEN ABT. ETHNOLOGIE PROF. DR. E.W. MUELLER (SAARSTRASSE 21, D-6500 MAINZ)

0226 AUTOR: Zinniel, Klaus. BETREUER: Mueller, E.W.

- ART: gefoerdert; Dissertation.
- START: 7907. ENDE: 8210.
- TITEL: Aiyetoro, eine afrikanische Kommune.
- INHALT: Nach der phaenomenologischen Darstellung einer Gemeinde der Cherubim and Seraphim (Holy Apostles) in Nigeria erfolgt die Untersuchung ihrer Stellung in den sog. Afrikanischen Unabhaengigen Kirchen und von daher eine neue eigenstaendige Wertung der Afrikanischen Theologie. Zwischenergebnisse liegen vor.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1947-1982.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Nigeria.
- VORGEHENSWEISE: Aufarbeitung verstreut vorliegender Literatur und Verifizierung anhand eigener Feldforschung.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (maschinenlesbar: nein). Teilnehmende Beobachtung (maschinenlesbar: nein). Aktenanalyse (Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Literatur, Statistik, Forschungsergebnisse, Archivmaterial.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Private Skripten (1981).
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET MAINZ FB 12 SOZIALWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER POLITIKWISSENSCHAFT PROF. DR. W. WEIDENFELD (SAARSTRASSE 21, D-6500 MAINZ)

0227 AUTOR: Schultz, Helmut. BETREUER: Weidenfeld, Werner.

- ART: Dissertation.
- START: 8110. ENDE: 8410.
- TITEL: Ost-West-Krisen und westeuropaeische Integrationsfortschritte.
- INHALT: Es sollen politische Krisen und Destabilisierungsprozesse innerhalb der Staaten des Warschauer Paktes und ihre potentiellen Auswirkungen auf die

Entwicklung der westeuropäischen Integration untersucht werden. Hauptforschungsgegenstand dieser Arbeit wird die Frage sein, ob dabei bestimmte systematische Gesetzmäßigkeiten nachweisbar sind und ob sich gegebenenfalls darüber eine Theorie aufstellen lässt.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-dato.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Europa.
- VORGEHENSWEISE: Empirisch-analytisch, analytisch-deskriptiv.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview.
Expertengespräch.
Gruppendiskussion.
Postalische Befragung.
Teilnehmende Beobachtung.
Beobachtung.
Aktenanalyse.
Inhaltsanalyse.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Abgabe ja.

- 0228 AUTOR: Schmuck, Otto. BETREUER: Weidenfeld, Werner.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 8001. ENDE: 8212.
 - TITEL: Das Europäische Parlament und die Entwicklungspolitik der EG.
 - INHALT: Bestandsaufnahme und Bewertung der Entwicklungspolitik des Europäischen Parlamentes. Analyse der inhaltlichen Positionen der Parlamentsfraktionen, des Ausschusses 'Entwicklung und Zusammenarbeit' und des Parlamentsplenums. Untersuchung des Entscheidungsprozesses in mehreren Fallbeispielen zur europäischen Entwicklungspolitik.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1958-1981.
 - VORGEHENSWEISE: Deskriptiv-analytische Vorgehensweise; es wurden 29 Abgeordnete des Ausschusses 'Entwicklung und Zusammenarbeit' des Europäischen Parlamentes befragt. Befragungsgrundlage: standardisierter Fragebogen.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 10; Abgeordnete des Europ. Parlamentes).
Befragung (Stichprobe: 19; Abgeordnete des Europäischen Parlamentes).
Teilnehmende Beobachtung (3 Monate Verwaltungspraktikum bei der Verwaltung des Europäischen Parlamentes).
Aktenanalyse (Auswertung der Ausschussunterlagen, Verträge, Presseberichte).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial der Verwaltung des Europäischen Parlamentes, Luxemburg.
 - VERÖFFENTLICHUNG: Schmuck, O.: Das Europäische Parlament vor den Herausforderungen der Dritten Welt. In: Vierteljahresberichte. Probleme der Entwicklungslander. Bonn. Nr. 84, Juni 1981, S. 133-145.
 - ARBEITSPAPIER: Schmuck, O.: Parlamente und Entwicklungspolitik. Unveröffentlichter Aufsatz. +++ Ders.: Die Entwicklungspolitik der EG, Mainz 1979, Zulassungsarbeit zum Staatsexamen.
 - DV-DATEN: ja; Abgabe ja.

UNIVERSITAET MAINZ FB 12 SOZIALWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER SOZIOLOGIE PROF. DR. SCHWAEGLER (STAUDINGERWEG HAUS MAINUSCH, D-6500 MAINZ)

- 0229 AUTOR: Fichtenkann, Rosemarie. BETREUER: Schwaegler, Georg.
- ART: Dissertation.
 - START: 8109. ENDE: 8308.
 - TITEL: Jugend im Wandel. Eine Untersuchung zur Veraenderung jugendlicher Handlungs- und Orientierungsformen in baeuerlich-doerflichen Lebenswelten.
 - INHALT: Es ist das Ziel der Arbeit, das dialektische Problem von Tradition und Wandlung der Jugend in baeuerlich-

doerflichen Lebenswelten zu beschreiben und zu erklaren, indem versucht wird zu zeigen, wie und welche identitaetskonstituierenden Handlungs- und Orientierungsmuster in der lebensgeschichtlich entscheidenden Phase der Adoleszenz in bauerlich-doerflichen Sozialwelten entstehen, und wie sie sich im Verlauf sozialer Wandlungsprozesse waehrend dieses Jahrhunderts veraendert haben.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1900-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Rheinland-Pfalz, bes. Bezirk der suedoestlichen Pflz.
- VORGEHENSWEISE: Grundlagentheoretische Verartung: Interpretatives Paradigma. Untersuchungsart: qualitativ verfahrenende Erhebungs- und Auswertungsmethoden. Zweistufiges Erhebungsverfahren: 1. Gegenstandsorientierte Sekundaeranalyse bereits vorhandener Dokumente und Materialien; 2. biographische Interviews mit zwei Teilsamples je verschiedener Zeitraeume a 25 Personen.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 25/25). Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik des Landes Rheinland-Pfalz, Raumordnungsplaene, Strukturdaten, Jugend- und Familienberichte etc.
- AUSWERTUNG: Transkriptionen der Interviews.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Fichtenkamm, R.: Arbeitsplan zur Dissertation, Mai 1981.
- DV-DATEN: ja; Abgabe spaeter (8309).

UNIVERSITAET MAINZ FB 13 PHILOLOGIE 01 DEUTSCHES INSTITUT ABT. VOLKSKUNDE (WELDERWEG 18, D-6500 MAINZ)

- 0230 AUTOR: Blossey, Dietmar. BETREUER: Schwedt, Herbert.
- ART: Dissertation.
 - START: 8106. ENDE: 8212.
 - TITEL: Wandermusikanten in der Westpfalz. (Volkskundliche Aspekte).
 - INHALT: Zeit und Ursachen der Entstehung des Wandermusikantentums; Alltag der Wandermusikanten; Auswirkungen des Wandermusikantentums auf das Dorfleben; Auswirkungen des Wandermusikantentums auf Handel und Gewerbe; Auswirkungen des Wandermusikantentums auf Ehe und Familie; Beziehungen zu anderen halbesshaften/nichtesshaften Gruppen; Kirche und Wandermusikanten; Behoerden und Wandermusikanten; Wandermusikanten im Urteil der Nachkommen, im Vergleich zu deren Kindheitserinnerungen; Renaissance der Wandermusikantentradition durch Fremdenverkehr und Folklorismus; Auswirkungen des Wandermusikantentums auf das Selbstverstaendnis der Bewohner des sogenannten Musikantenlandes.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Ca. 1800-1981.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Westpfalz - Westrich - Kreis Kusel und umliegende Landkreise.
 - VORGEHENSWEISE: Bibliographische und literaturauswertende Arbeit; Interviews mit lebenden Musikanten; Interviews mit Nachkommen von Musikanten; Archivarbeit; Interpretation der Informationen aus Archiven, Literatur und Interviews.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Musikanten und Nachkommen; maschinenlesbar: Uebertragung geplant). Expertengespraech (Heimatforscher, Musiker, Vereine etc.; maschinenlesbar: Uebertragung geplant). Gruppendiskussion (Heimatforscher, Musiker, Vereine etc.; maschinenlesbar: Uebertragung geplant). Teilnehmende Beobachtung (Heimatforscher, Musiker, Vereine etc.; maschinenlesbar: Uebertragung geplant). Aktenanalyse (Kirchenbuecher, Standesamtsakten, Polizeiakten, Bankunterlagen, etc.; maschinenlesbar: Uebertragung geplant). Inhaltsanalyse (Literatur, Dokumente; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Archivmaterial, Forschungsergebnisse von Heimatforschern, Zeitschriften.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter.

- 0231 AUTOR: Bahn, Peter. BETREUER: Schwedt, Herbert.
- ART: Magister.
 - START: geplant (8201). ENDE: 8209.
 - TITEL: Abwanderung, Infrastruktur und lokale Identitaet in Landgemeinden der Westeifel.
 - INHALT: Zusammenhang der Komponenten Abwanderung, Infrastrukturverlust und laendliches Kulturleben/lokale Identitaet. Moegliche negative Stimulanz der Faktoren Abwanderung und Infrastrukturreduktion auf das Selbstimage der Bewohner und ihres Lebensraums.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960 bis heute.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Westteil der Verbandsgemeinde Neuerburg, Kreis Bitburg, Pruem.
 - VORGEHENSWEISE: Auswertung amtlicher Statistiken; Befragung nach Fragebogen (Gewaehrsleute).
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 1.200 Personen). Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Monatliche Bevoelkerungsstatistik der Verbandsgemeinde Neuerburg; Statistische Berichte zur Entwicklung der Landwirtschaft in Rheinland-Pfalz, u. a. m.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET MAINZ FB 16 GESCHICHTSWISSENSCHAFT HISTORISCHES SEMINAR ABT. 01 NEUERE GESCHICHTE (WELDERWEG 18, D-6500 MAINZ)

- 0232 AUTOR: Zschunke, Peter. BETREUER: Weber, Hermann.
- ART: Dissertation.
 - START: 7907. ENDE: 8207.
 - TITEL: Oppenheim am Rhein. Zur Geschichte der Bevoelkerung und des Alltagslebens in einer gemischtkonfessionellen Kleinstadt in der fruehen Neuzeit.
 - INHALT: Einfluss der Konfession (reformiert, lutherisch, katholisch) auf elementares Alltagsverhalten in sozio- oekonomischer (Sozialstruktur) und demographischer (Fruchtbarkeit) Hinsicht; Zusammenhang von konfessioneller Orthodoxie, religioesem Bewusstsein und Volksglauben; individuelle Lebenszyklen, Familienstrukturen, demographische Gesamtentwicklung und Krisenjahre; Verhaeltnis Kleinstadt und regionales Umland.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1550 bis 1800.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oppenheim und Nachbarorte.
 - VORGEHENSWEISE: Empirische Aggregatdatenanalyse und historische Quelleninterpretation: nominative und aggregative Auswertung von Kirchenbuechern, Familienrekonstitution, Auswertung von Bevoelkerungsstatistiken, Steuerlisten, Oberamts- und Stadtratsprotokollen, Katechismen, u. a.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 3.600; Tauf-, Heirats- und Begrabniseintraege; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja). Aggregatdatenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial des Stadtarchivs Oppenheim.
 - AUSWERTUNG: Alphabetische Personenkartei, Familienblaetter (Methode Fleury/Henry), Haeufigkeitsauswertung und Korrelationsanalysen; hermeneutische Quellenkritik.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Zschunke, P.: Historische Demographie am Beispiel Oppenheim (Referat vor der 13. Fachtagung rheinland-pfaelzischer und saarlaendischer Archivare in Oppenheim am 13. 10. 1980).
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (8212).

- 0233 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Mainz FB 16
Geschichtswissenschaft Historisches Seminar Abt. 03 Vgl.
Landesgeschichte (Welderweg 18, D-6500 Mainz);
- AUTOR: Weber, H.; Gerlich, A.; Roedel, W.G.; et alii. LEITER:
Weber, H.; Gerlich, A.; Roedel, W.G.
 - ART: Eigenprojekt; Habilitation; Dissertation; Magister;
sonst (Aufsatz).
 - START: 7501. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Mainz und sein Umland - Bevoelkerungsentwicklung,
soziale Strukturen, Migration, Stadt-Umland-Beziehungen.
 - INHALT: Funktion von Stadt (Residenz-, Universitaets-,
Festungsstadt) und Land, Bevoelkerungsentwicklung, soziale
Strukturen, Migration, konfessionelle Unterschiede.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 17./18. Jh.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Mainz und Umgebung, Kurmainz.
 - VORGEHENSWEISE: Methoden der historischen Demographie.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Auswahlverfahren: total;
maschinenlesbar: ja).
Inhaltsanalyse.
Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Kirchenbuecher, Zunftlisten,
Steuerlisten, Stadtaufnahmen etc.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Roedel, Walter G.: Arbeiten und Projekte
zur Bevoelkerungsgeschichte der Stadt Mainz. In: Historische
Demographie als Sozialgeschichte. Imhof, Arthur E. (Hrsg.):
T. 1.2. Darmstadt, Marburg 1975, S. 1037-1048. (Quellen und
Forschungen zur hessischen Geschichte. 31).+++Weber, H./
Simon, E./ Immel, H./ Rettinger, E./ Roedel, W.G.:
Forschungen zur Mainzer Bevoelkerungsgeschichte in der
Fruehen Neuzeit. In: Geschichtliche Landeskunde 14, 1976, S.
135-169.+++Roedel, Walter G.: Untersuchungen zur Mainzer
Bevoelkerungsgeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts. In: 31.
Versammlung deutscher Historiker in Mannheim 1976. Stuttgart
1977, S. 139-141 (GWU-Beiheft).+++Bevoelkerungsbewegung und
soziale Strukturen in Mainz zur Zeit des Pfaelzischen Krieges
(1680-1700). Eine historisch-demographische Fallstudie.
Eingel. und hrsg. v. Walter G. Roedel. Wiesbaden 1978
(Geschichtliche Landeskunde 19.).+++Roedel, Walter G.: Die
Pocken in Mainz im Jahre 1766. Ein Beitrag zur Epidemiologie
aus historisch-demographischer Sicht. In: Medizinhistorisches
Journal 14, 1979, S. 53-80.+++Krummeck, Gerald/ Roedel,
Walter G.: Das Hospital St. Rochus in Mainz und seine
Insassen. Ein Beitrag zur sozialen Schichtung und Mortalitaet
in Spitaelern des 18. Jahrhunderts. In: Geschichtliche
Landeskunde 21, 1980, S. 230-259.+++Roedel, Walter G.:
Pestepidemien in Mainz im 17. Jahrhundert. In: Scripta
Mercaturae 13 (im Druck).
 - ARBEITSPAPIER: Christmann, Eckhard: Die Pfarrei St. Christoph
in Mainz. Ungedr. Staatsex. Arbeit Mainz 1971.+++Rettinger,
Elmar: Die Mainzer Garnison im 18. Jahrhundert und ihre
Beziehungen zur Mainzer Bevoelkerung. Ungedr. Staatsex. Arb.
Mainz 1978.+++Schneider, Herbert Harald: Untersuchungen zur
Demographie der Pfarrei St. Stephan zu Mainz im 18.
Jahrhundert. Ungedr. Staatsex. Arbeit Mainz 1978.+++Griep,
Felicitas: Demographische Krisenjahre zwischen 1745 und 1765
im Spiegel der Rechnungsbuecher des St. Rochus-Spitals Mainz.
Ungedr. Staatsex. Arb. Mainz 1979.+++Jeremies, Barb-Frauke:
Bevoelkerungsentwicklung und Bevoelkerungsstruktur
Nackenhaims 1678-1736. Ungedr. Staatsex. Arb. Mainz 1980.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter
(evtl.).

UNIVERSITAET MAINZ FB 16 GESCHICHTSWISSENSCHAFT HISTORISCHES
SEMINAR ABT. 03 VGL. LANDESGESCHICHTE (WELDERWEG 18, D-6500 MAINZ)

0234 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0233).

Mannheim

MAFFIS MANNHEIMER ARBEITSGEMEINSCHAFT F. FORSCH. U. FORTBILD. IN DEN
SOZIALWISS. E. V. P. A. H. J. HIPPLER (WESPINSTRASSE 4, D-6800 MANNHEIM
1)

- 0235 AUTOR: Weidner, Rolf. BETREUER: Matthias, Erich.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7604. ENDE: 8204.
 - TITEL: Die Reichstagswahlen in Ludwigshafen/Rh. bis zum 1. Weltkrieg - Wählerverhalten und Sozialstruktur.
 - INHALT: Untersuchung zur sozialstrukturellen Determination des Wahlverhaltens in einer rasch wachsenden Industriestadt. Grundsätzlich historische Untersuchung unter Einbeziehung bzw. Versuchs der Anwendung politologischer, soziologischer und sozialpsychologischer Hypothesen und Ergebnisse zum Wählerverhalten und deren gleichzeitiger Ueberprüfung anhand historischer Daten.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1871-1912.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Ludwigshafen/Rh.
 - VORGEHENSWEISE: Statistischer Vergleich der Verteilung soziostruktureller Merkmale mit Wahlergebnissen auf Stimmbezirksgrundlage.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
Aggregatdatenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten, Wählerlisten, Adressbücher.
 - AUSWERTUNG: Korrelationsrechnungen, Zeitreihenanalyse, Aggregatdatenanalyse.
 - VERÖFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Weidner, R.: Die politische Entwicklung in Ludwigshafen 1853-1914, 1977.+++Weidner, R.: Zur Wählerbewegung in Ludwigshafen/Rh. 1871-1912; Ergebnisse und Ueberlegungen zu einer historischen Wahlanalyse; MAFFIS-Berichte Nr. 2/1979.

UNIVERSITÄT MANNHEIM FAK. FUER GESCHICHTE UND GEOGRAPHIE
HISTORISCHES INSTITUT SEMINAR FUER NEUERE GESCHICHTE (SCHLOSS, D-
6800 MANNHEIM)

- 0236 AUTOR: Hippel, Wolfgang v.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7701. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Untersuchungen zur Entstehung und Entwicklung von Ludwigshafen a. Rh. 1850-1914 (At.).
 - INHALT: Das Hauptinteresse gilt der demographischen Entwicklung und den Lebensbedingungen in der neuentstehenden Industrieansiedlung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1850-1914.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Linksrheinische Pfalz.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 6.000; Heiratsregister 1867-1914, fuer den Stadtkern mehrere Stichjahre komplett erfasst, fuer zwei eingemeindete Vororte ab 1867 komplett; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivalien (u. a. Heiratsregister), gedrucktes Material wie Statistiken, Presse, Handelskammerberichte usw.
 - AUSWERTUNG: Einfache Verfahren der deskriptiven Statistik.
 - VERÖFFENTLICHUNG: Hippel, W. v.: Regionale und soziale Herkunft der Bevölkerung einer Industriestadt. Untersuchungen zu Ludwigshafen am Rhein 1867-1914. In: Conze, W.; Engelhardt, U. (Hrsg.): Arbeiter im Industrialisierungsprozess. Herkunft, Lage und Verhalten. Stuttgart 1979, S. 51-69.+++ geplant (Hippel, W. v.: Stadtentwicklung und Stadtteilkildung in einer Industrieansiedlung des 19. Jahrhunderts: Ludwigshafen a. Rh., 1853-1914. Aufsatz, erscheint 1982 - im Druck).
 - ARBEITSPAPIER: nein.

- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter (nach Fertigstellung der Arbeit).
- 0237 AUTOR: Mocker, Ute; Schraut, Sylvia. LEITER: Hippel, Wolfgang v.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7801. ENDE: 8312.
 - TITEL: Industrialisierung und sozialer Wandel im Grossraum Stuttgart waehrend des 19. Jahrhunderts (1815-1914).
 - INHALT: Der Wechselprozess zwischen sich veraendernder Wirtschafts- und sich wandelnder Sozialstruktur soll im Raum Stuttgart-Cannstatt-Esslingen, der wichtigsten Industrialisierungszone Wuerttembergs waehrend des 19. und des fruehen 20. Jahrhunderts, soll vor allem anhand statistischen bzw. fuer die statistische Auswertung aufbereitbaren Materials untersucht werden, auf einzelgemeindlicher Ebene und in ausgewaehlten Gemeinden der Region bis hinunter auf die Ebene von Einzelhaushalten bzw. -familien. Teilprojekte: Schraut, S.: Wirtschaftliche Entwicklung und Wandel der Sozialstruktur in Esslingen a.N. 1800-1870. Mocker, U.: Wirtschaftliche Entwicklung und Sozialstruktur in Esslingen a.N. 1871-1914.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1815-1914.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Stuttgart und weitere Umgebung (mittlerer Neckar), insbesondere Esslingen.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Qualitativ und quantitativ auszuwertendes Material, verschiedene Stichproben aus einschlaegigem Material, Stichprobenumfang unterschiedlich). Sekundaeranalyse (Auswertung gedruckter Statistiken).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Umfangreiches gedrucktes Material, u.a. amtliche Statistiken (Staedte, Gesamtstaat u.a.); Archivalien.
 - AUSWERTUNG: Einfachere Verfahren der deskriptiven Statistik.
 - VEROFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter (nach Abschluss der Arbeit).
- 0238 AUTOR: Hippel, Wolfgang v.
- ART: gefoerdert.
 - START: 8001. ENDE: 8312.
 - TITEL: Bevoelkerung Stuttgarts im 19. und fruehen 20. Jahrhundert.
 - INHALT: Es soll die Entwicklung einer Grossstadtbevoelkerung im Zeichen des demographischen Uebergangs in das industrielle Zeitalter unter demographischen und sozialstatistisch relevanten Aspekten untersucht werden. Als Quelle werden in erster Linie Materialien herangezogen, die bis auf die Ebene der Einzelhaushalte hinunterreichen, insbesondere die sog. Familienregister, die seit 1808 aufgrund staatlicher Vorschrift fuer jede Familie angelegt und fortgeschrieben wurden.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1830-1914.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Stuttgart, Stuttgart-Feuerbach.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Familienregister von Stuttgart vollstaendig fuer eine Reihe von Stichjahren, von Stuttgart-Feuerbach fuer die Periode bis ca. 1870 vollstaendig, dann rd. 12 Prozent aller Faelle bis 1914).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Vor allem die genannten Familienregister.
 - AUSWERTUNG: Einfache Verfahren der deskriptiven Statistik.
 - VEROFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter (nach Abschluss der Arbeiten).
- 0239 AUTOR: Hippel, Wolfgang v.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7501. ENDE: 8112.
 - TITEL: Untersuchungen zur wuerttembergischen Auswanderung und

- Auswanderungspolitik im 18. und 19. Jahrhundert (bis 1870).
- INHALT: Untersuchung von Auswanderung und Auswanderungspolitik; besonderes Interesse gilt den Fragen nach Auswanderungsverlauf und Auswanderungsstruktur und - ueber sie wenigstens teilweise vermittelt - der Frage nach den Auswanderungsgruenden. Die quantitative Analyse konzentriert sich auf den Zeitraum 1820-1860: Fuer diese Zeitspanne werden rd. 8.000 Auswanderungsfaelle aus fuenf Oberaemtern ausgewertet hinsichtlich Gruppengroesse, Geschlecht, Alter, Beruf, Vermoegen, Auswanderungsziel. Darueber hinaus wird die Auswanderungsintensitaet aus dem Koenigreich Wuerttemberg fuer kuerzere Perioden und laengere Zeitabschnitte nach Oberaemtern ermittelt und zu verschiedenen Indikatoren (Bevoelkerungsdichte, Gewerbedichte, landwirtschaftliche Betriebsgroessen usw.) in Beziehung gesetzt.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1709-1870.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Herzogtum bzw. Koenigreich Wuerttemberg.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Qualitatives und quantitativ auswertbares Archivmaterial, gedruckte Statistiken u. ae. m.). Inhaltsanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivalien, gedrucktes Material (bes. Statistiken).
 - AUSWERTUNG: Einfache Verfahren der deskriptiven Statistik.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Hippel, W. v.: Die Auswanderung aus dem Koenigreich Wuerttemberg im Zeitalter des Pauperismus, 1815-1870, in: Adams, W. P. (Hrsg.): Die deutschsprachige Auswanderung in die Vereinigten Staaten, Berichte ueber Forschungsstand und Quellenbestaende (John F. Kennedy-Institut fuer Nordamerikastudien, FU Berlin, Materialien 14), S. 196-229. +++Hippel, W. v.: Emigration from Wuerttemberg in the 18th and 19th century, in: The Immigration History Newsletter 1981, Heft 1.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe ja.

UNIVERSITAET MANNHEIM FAK. FUER SOZIALWISSENSCHAFTEN LEHRSTUHL FUER POLITISCHE WISSENSCHAFT UND ZEITGESCHICHTE O2 (SEMINARGBAEUDE A5, D-6800 MANNHEIM)

0240 AUTOR: Dowidat, Christel.

- ART: gefoerdert.
- START: 7807. ENDE: 8112.
- TITEL: Wandel der Personalstrukturen in den Parteien der SBZ/DDR 1945-1952.
- INHALT: Untersuchung des Transformationsprozesses der Parteien der SBZ/DDR ueber Veraenderungen der Personalstrukturen in Parteien, Massenorganisationen, Legislative und Exekutive auf Zonen- und Laenderebene.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1952.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: SBZ/DDR.
- VORGEHENSWEISE: EDV-Analyse der sozialstrukturellen und politischen Merkmale der Funktionstraeger in den Organisationen im Zeitraum 1945-1952.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. Postalische Befragung. Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: themenrelevante Archivmaterialien, Zeitungen und Zeitschriften aus der DDR, Biographien, Autobiographien.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

UNIVERSITAET MANNHEIM FAK. FUER VWL UND STATISTIK LEHRSTUHL FUER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE (SCHLOSS, D-6800 MANNHEIM)

0241 AUTOR: Kromer, Wolfgang. BETREUER: Kirchgaessner, Bernhard.

- ART: Dissertation.
- START: 7611. ENDE: 8201.
- TITEL: Propagandisten der Grosstadt - Historische Stadt-Land-Wanderungen und ihre Interpretation als Abfolge von Kommunikationsprozessen.
- INHALT: Es soll gezeigt werden, dass der historische Prozess der Zuwanderung in die Grosstaedte in besonderer Masse auf dem Wirken von privaten 'Propagandisten der Grosstadt' beruht, die ein positives (zuweilen auch negatives) 'Bild' 'ihrer' Grosstadt in ihrer laendlichen Heimatgemeinde verbreiten und dadurch Abwanderung anregen. Verbreiter dieses 'Bildes' sind jene Personen, die als erste in die Grosstadt abgewandert sind. Mit dem ersten Abwanderer beginnt so eine 'Kette', d.h. dieser zieht durch seine Informationen ueber die dortigen Lebensmoeglichkeiten immer neue Abwanderer aus seiner Heimatgemeinde nach. Diese bereits in der Grosstadt Verwurzelten integrieren zusaetzlich die Nachfolgenden in die neue ungewohnte Umwelt durch Vermittlung von Wohnungen, Arbeitsstellen usw. Von der Grosstadt aus gesehen, zeigt sich diese 'Anwerbung' als ein Netz privater Informationskanaele, die in den laendlichen Raum ausstrahlen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Ende des 18. Jahrhunderts bis 1939.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland sowie Hohenloher Land, Mannheim, Stuttgart, Frankfurt, Nuernberg.
- VORGEHENSWEISE: Literaturauswertung, oral history.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Teilnehmer an Kettenwanderungen in ausgewaehlten Gemeinden).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Archivmaterial.
- AUSWERTUNG: Zusammenstellung der Informationen zu Wanderungsbiographien.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

- 0242 AUTOR: Gysin, Juergen. BETREUER: Kirchgassner, Bernhard.
- ART: Dissertation.
 - START: 8011. ENDE: 8411.
 - TITEL: Die Entwicklung der wuerttembergischen Mittelstadt Heilbronn unter dem Einfluss der Industrialisierung.
 - INHALT: Basierend auf der wirtschaftlichen Entwicklung sollen Auswirkungen der Industrialisierung auf Topographie, Sozialstruktur und kommunalpolitische Verhaeltnisse am Beispiel der wuerttembergischen Mittelstadt Heilbronn herausgearbeitet und mit vorhandenen Theorien zur Industrialisierung konfrontiert werden.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 19. Jahrhundert.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Heilbronn.
 - VORGEHENSWEISE: Akten-, Dokumentenanalyse, quantitative Methoden.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, amtliche Statistik.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET MANNHEIM SFB 03 MIKROANALYTISCHE GRUNDLAGEN DER GESELLSCHAFTSPOLITIK -UNIVERSITAETEN FRANKFURT U. MANNHEIM- (TATTERSOLLSTRASSE 2, D-6800 MANNHEIM)

- 0243 AUTOR: Papastefanou, Georgios; Toelke, Angelika. LEITER: Mayer, Karl-Ulrich.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7901. ENDE: 8412.
 - TITEL: Lebensverlaeufo und Wohlfahrtsentwicklung (Projekt A-4).
 - INHALT: Empirische Untersuchung: Kontinuierliche, quantitative Erfassung der Lebensverlaeufo von 3 ausgewaehlten Geburtskohorten (1929-1931, 1939-1941, 1949-1951). Repraesentativ fuer die BRD in etwa 9 Lebensbereichen (Herkunfts- und eigene Familie, Ausbildung, Berufsverlauf, Wohngeschichte, Einkommensentwicklung, Gesundheit,

- Wahlverhalten). Frage nach dem Zusammenhang von historischen Bedingungen und Lebensverlaeuften von Frauen und Maennern. Vorliegende Ergebnisse zur Guete der Erinnerung von retrospektiven Daten aus einer Nachbefragung im Abstand von 10 Jahren.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Bezogen auf Geburtskohorten 1929-1931, 1939-1941, 1949-1951.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Haupterhebung 1981: BRD, Pilotstudie 1980: Mannheim.
 - VORGEHENSWEISE: Standardisierter Fragebogen, muedndliche Interviews.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 2.400; Kohorten 1929-1931, 1939-1941, 1949-1951, Frauen und Maenner; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Mikrozensus-Zusatzerhebung 1971.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Papastefanou, G.: Zur Guete von retrospektiven Daten. Eine gedaechtnispsychologische Anwendung und empirische Ergebnisse einer Nachbefragung. Sfb-Arbeitspapier Nr. 29, 1980.+++Toelke, A.: Literaturbericht zu methodischen Problemen und Varianten von Retrospektivbefragungen bei der Erfassung von Lebensgeschichten. Sfb-Arbeitspapier Nr. 10, 1979.+++Toelke, A.: Zuverlaessigkeit retrospektiver Verlaufsdaten. Qualitative Ergebnisse einer Nachbefragung. Sfb-Arbeitspapier Nr. 30, 1980.+++Mayer, K.U.: Gesellschaftlicher Wandel und soziale Struktur des Lebensverlaufs. In: J. Matthes (Hrsg.): Lebenswelt und soziale Probleme. Frankfurt: Campus 1981.+++Mayer, K.U.; Papastefanou, G.: Arbeitseinkommen im Lebensverlauf - methodische Probleme und empirische Materialien. In: G. Schmaehl (Hrsg.): Lebenseinkommensanalyse. Tuebingen: Mohr/Siebeck 1982.
 - DV-DATEN: geplant; Abgabe spaeter.
- 0244 AUTOR: Siara, Christian; Lang, Sabine; Gransche, Elisabeth.
LEITER: Zapf, Wolfgang.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7901. ENDE: 8412.
 - TITEL: Oeffentliche und private Wohlfahrtsproduktion (Projekt A-1).
 - INHALT: In diesem Projekt wird untersucht, wie sich die Wohlfahrt von Individuen und Gruppen in der Bundesrepublik entwickelt hat, welche Strukturen und Prozesse diese Entwicklung bestimmen, wie dabei oeffentliche und private Institutionen zusammenwirken und wie die langfristigen Wohlfahrtsentwicklung in Deutschland verlaufen ist. Schwerpunkte bilden dabei die Entwicklung einer Theorie der Wohlfahrtsproduktion, die Analyse der Lebensbedingungen und der wahrgenommenen Lebensqualitaet in der Bundesrepublik sowie die Untersuchung der langfristigen Wohlfahrtsentwicklung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Gegenwart, teilweise auch historische Forschung (Mitte des 19. Jahrhunderts).
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Wiederholte 'Wohlfahrtssurveys' zu Lebensbedingungen und Lebensqualitaet in verschiedenen Bereichen, eine Panelbefragung, Ehepartnerbefragung, Kinder- und Elternbefragung.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 2.427; deutsche Wohnbevoolkerung ab 18 Jahre; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: ja).
 - AUSWERTUNG: Korrelationen, Regressionen, Tabellenanalysen und andere uebliche Verfahren sowie auch neuere Methoden wie z. B. Multiple Klassifikationsanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: ja (Liste).
 - ARBEITSPAPIER: ja (Liste).
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe ja.

Marburg

UNIVERSITAET MARBURG FB 03 GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN INSTITUT
FUER POLITIKWISSENSCHAFT (WILHELM-ROEPKE-STRASSE 6, D-3550 MARBURG)

- 0245 AUTOR: Meyer, Gert.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: keine Angabe. ENDE: abgeschlossen.
 - TITEL: Sozialstruktur sowjetischer Industriearbeiter Ende der zwanziger Jahre. Ergebnisse der Gewerkschaftsumfrage unter Metall-, Textil- und Bergarbeitern 1929.
 - INHALT: Binnenstruktur sowjetischer Industriearbeiter dreier Bereiche; Landbindungen - soziale Herkunft - Qualifikationsniveau - Bildungsstand - politische Partizipation.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1917-1929.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: UdSSR (europ. Landesteil).
 - VORGEHENSWEISE: Sekundaeranalyse sowjetischer Statistiken.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Alle Gewerkschaftsmitglieder 1929).
 - VEROEFFENTLICHUNG: Meyer, G.: Sozialstruktur sowjetischer Industriearbeiter Ende der zwanziger Jahre. Verlag 'Arbeitsbewegung und Gesellschaftswissenschaft', Marburg/Lahn 1981.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET MARBURG FB 21 ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN
FORSCHUNGSSTELLE FUER VGL. ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT PGR
QUALIFIZIERUNG U. WISS.-TECHN. FORTSCHRITT (ERNST-GILLER-STRASSE 5,
D-3550 MARBURG)

- 0246 AUTOR: Blumenthal, Viktor von; Buttlar, Annemarie; Nieser, Bruno; Stuebig, Heinz; Willmann, Bodo. LEITER: Froese, Leonhard.
- ART: Auftragsforschung.
 - START: 8101. ENDE: 8203.
 - TITEL: Betreuung von Behinderten in Vorschule und Schule in England, Frankreich, Italien, Schweden und den USA.
 - INHALT: Neben Versuchen zur Integration von Behinderten in das Regelschulwesen und den zugrundeliegenden bildungspolitischen Konzeptionen werden in diesem Projekt auch die besonderen Einrichtungen zur Betreuung von Behinderten untersucht sowie die Ausbildung und der Einsatz des Lehr- und Betreuungspersonals. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Aufarbeitung von Modellversuchen, in denen neue Formen des Zusammenlebens erprobt werden.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960 bis 1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: England, Frankreich, Italien, Schweden, USA.
 - VORGEHENSWEISE: Analyse amtlicher Unterlagen, von Forschungsberichten, Selbstdarstellungen von Schulen; Expertengespraech; Erkundungen an den Schulen.
 - DATENGEWINNUNG: Expertengespraech. Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Daten aus oeffentlicher Verwaltung, Forschungsergebnisse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Vorbericht, August 1981.
- 0247 AUTOR: Blumenthal, Viktor von; Buttlar, Annemarie; Nieser, Bruno; Stuebig, Heinz; Willmann, Bodo. LEITER: Froese, Leonhard.
- ART: Auftragsforschung.
 - START: 8001. ENDE: 8103.
 - TITEL: Programm und Realitaet der Gesamtschulentwicklung in England, Frankreich, Italien, Schweden und den USA.
 - INHALT: Im Unterschied zu den meisten bisher

- veroeffentlichten Untersuchungen, die sich mit der Entwicklung der Gesamtschule in anderen Laendern befassen, wird in diesem Projekt schwerpunktaemssig die Frage nach der Realisierung der in den einzelnen Gesamtschulkonzeptionen zum Ausdruck kommenden bildungspolitischen und paedagogischen Zielsetzungen untersucht. Eine der grundlegenden Fragestellungen des Projekts lautet: Traegt die Gesamtschule im Vergleich zum jeweils bisherigen Schulsystem zur Foerderung sozial benachteiligter Schueler bei: in welchem Masse, in welcher Form, in welcher Hinsicht nicht?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1944 bis 1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: England, Frankreich, Italien, Schweden, USA.
 - VORGEHENSWEISE: Analyse von amtlichen Unterlagen sowie Aufarbeitung von Forschungsergebnissen.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Forschungsergebnisse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Programm und Realitaet der Gesamtschule im Ausland. Zum Stand der strukturell-organisatorischen Massnahmen in England, Frankreich, Italien, Schweden und den USA. Muenchen, Minerva Publikation, 1981. Marburger Beitrage zur Vergleichenden Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung. 16.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
- 0248 AUTOR: Blumenthal, Viktor von; Hoggan, Doris; Nieser, Bruno; Stuebig, Heinz; Willmann, Bodo. LEITER: Froese, Leonhard.
- ART: Auftragsforschung.
 - START: 7901. ENDE: abgeschlossen.
 - TITEL: Staatliche Massnahmen zur Realisierung des Rechts auf Bildung in England, Frankreich, Italien, Schweden und den USA.
 - INHALT: In dem Forschungsvorhaben werden diejenigen staatlichen Massnahmen untersucht, die dazu beitragen sollen, dass das allgemeine anerkannte Recht auf Bildung auch tatsaechlich wahrgenommen werden kann. Im Mittelpunkt der Darstellung stehen daher die Massnahmen, die auf eine umfassende Information ueber das gesamte Bildungswesen und einzelne Ausbildungsgaenge abzielen, ferner Massnahmen der Bildungsfoerderung (Stipendien), spezielle Unterrichtsangebote fuer Problemgruppen sowie zusaetzliche begleitende Massnahmen (Lehrmittelfreiheit, Schuelertransport usw.).
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960 bis 1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: England, Frankreich, Italien, Schweden, USA.
 - VORGEHENSWEISE: Analyse von amtlichen Unterlagen, Statistiken sowie Aufarbeitung von Forschungsergebnissen.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Forschungsergebnisse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Froese, L. u.a.: Staatliche Massnahmen zur Realisierung des Rechts auf Bildung in Schule und Hochschule. Zur Situation in England, Frankreich, Italien, Schweden und den USA. Muenchen, Minerva Publikation, 1981. (Marburger Beitrage zur Vergleichenden Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung, 13).
 - ARBEITSPAPIER: nein.

Muenchen

ARBEITSGEMEINSCHAFT SOZIALPOLITISCHER ARBEITSKREISE -AG SPAK-
 (REIFENSTUELSTRASSE 8, D-8000 MUENCHEN 5)

- 0249 AUTOR: Preusser, Norbert.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: keine Angabe. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Armut im Sozialstaat..

- INHALT: Konzepte und Strukturen; Historie der Armutsverwaltung; Funktion der Sozialstaatlichkeit.
- VORGEHENSWEISE: Konzept-Analysen etc.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Archivmaterial.
- VEROEFFENTLICHUNG: Preusser, N.: Armut und Sozialstaat. Band 1: Konzepte u. Strukturen seit 1945. ISBN-3-923126-06-9, ca. 350 S., ca. 20,- DM.
- ARBEITSPAPIER: ja.

HOCHSCHULE DER BUNDESWEHR MUENCHEN FB PAEDAGOGIK OE 04 LEHRSTUHL FUER POLITISCHE SOZIOLOGIE U. SOZIALWISSENSCHAFTL. METHODENLEHRE
 PROF. DR. FALTER (WERNER-HEISENBERG-WEG 39, D-8014 NEUBIBERG)

- 0250 AUTOR: Lohmoeller, Jan-Bernd; Link, Andreas; Rijke, Johan de.
 LEITER: Falter, Juergen W.
- ART: gefoerdert.
 - START: 8108. ENDE: 8407.
 - TITEL: Waehlerbewegungen zum Nationalsozialismus 1928-1933 in Deutschland und Oesterreich.
 - INHALT: Ein Vergleich der parteipolitischen Herkunft, der demographischen Zusammensetzung und des sozialstrukturellen Hintergrundes der Waehler der NSDAP in Deutschland und Oesterreich.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1928-1933.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich, Oesterreich.
 - VORGEHENSWEISE: Multiple deskriptive Untersuchung von variablen Zusammenhaengen; Hypothesentests oekologischer Regression, Faktorenanalyse, Pfadanalyse mit latenten Variablen etc.
 - DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (Land- und Stadtkreise des Deutschen Reiches und einzelner oesterreichischer Bundeslaender; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik der Reichstagswahlen und der Volks- und Betriebszaehlungen etc.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Abgabe spaeter (8203).
- 0251 AUTOR: Neugebauer, Karl; Lueder, Dagmar; Schumann, Siegfried; Herzog, Irmgard. LEITER: Falter, Juergen W.; Gruner, Wolf D.
- ART: gefoerdert.
 - START: 8101. ENDE: 8212.
 - TITEL: Erstellung eines Datensatzes von Wahl- und Sozialdaten ueber die Weimarer Republik.
 - INHALT: Sammlung von Reichstagswahlresultaten und Volkszaehlungsergebnissen auf Gemeindeebene fuer die Weimarer Republik.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1919-1933.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
 - VORGEHENSWEISE: Datensammlung; es wurde von der Grundgesamtheit der Gemeinden des deutschen Reiches 1925 ausgegangen.
 - DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (a. geschichtete Kreisstichprobe; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: Uebertragung geplant. b. Gemeindestichprobe).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Archivunterlagen, Tageszeitungen etc.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Falter, J.W.; Gruner, W.D.: Minor and Major Flaws of a Widely used Data Set: The ICPSR 'German Weimar Republic Data 1919-1933 under scrutiny', in: Historical Social Research 4/1981.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: geplant; Magnetbaender; Abgabe spaeter (1983).

HOCHSCHULE DER BUNDESWEHR MUENCHEN FB SOZIALWISSENSCHAFTEN
 LEHRSTUHL FUER POLITIKWISSENSCHAFT PROF. DR. VON SCHUBERT (WERNER-HEISENBERG-WEG 39, D-8014 NEUBIBERG)

- 0252 AUTOR: Wagner, Dietrich. LEITER: Schubert, Klaus von.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7901. ENDE: 8301.
 - TITEL: Die Entwicklungsgeschichte der Bundeswehr 1955-1975.
 - INHALT: Nach zeitgeschichtl. Methoden soll die Entwicklung der Bundeswehr hinsichtlich ihrer inneren Struktur, ihrer Einbindung in das polit. System der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Rolle in den internat. Beziehungen vor dem Hintergrund der polit. Geschichte der Bundesrepublik untersucht und dargestellt werden. Problemfelder: Aussen- u. sicherheitspolit. Bezugsrahmen; Einbindung der Bundeswehr in das polit. System der Bundesrepublik; Innere Entwicklung der Bundeswehr.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrep. Deutschland, Westeuropa (Nato-Raum).
 - VORGEHENSWEISE: Integrale Darstellung der polit., sozialen und organisatorischen Aspekte der Streitkraefte in der 2. dtsh. Republik im Sinne einer historisch-politikwissenschaftlichen Analyse des Zusammenhangs von innerem Aufbau, innenpolit. Verankerung und aussenpolit. Bedeutung 1955-1975.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Auswahlverfahren: Quota; maschinenlesbar: ja). Aktenanalyse (Auswahlverfahren: Quota; maschinenlesbar: nein).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial d. Militaerarchivs/ Freiburg i. Br., Forschungsergebnisse aus dem Verteidigungsbereich; Auswertung wiss. Publikationen aus dem Bereich Zeitgeschichte/Sicherheitspolitik.
 - AUSWERTUNG: Kartierung (Lochkartensystem), Zeitungsausschnittsarchiv (syst.).
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Die Bundeswehr. (Beitrag zu einem Taschenbuch: Geschichte der Bundesrepublik), ca. 40 Seiten (MS).+++Ausbildung, Bildung und Erziehung, ca. 18 Seiten (MS).+++Bundeswehr und Ruestung, ca. 32 S. (MS).
 - DV-DATEN: ja; sonst (Tonbaender); Abgabe nein.

HOCHSCHULE FUER POLITIK (LUDWIGSTRASSE 8, D-8000 MUENCHEN 22)

- 0253 AUTOR: Tausch, Hubert. BETREUER: Meinhold, Wilhelm.
- ART: Diplom.
 - START: 8103. ENDE: 8109.
 - TITEL: Mitbestimmung in der Wirtschaft als gesellschaftspolitische Forderung - Historische Entwicklung - Bestehende Modelle - Moeglichkeiten.
 - INHALT: Betrachtungen zum Begriff und des Ziels der Mitbestimmung. Geschichte der Mitbestimmung. Bestehende Formen der Mitbestimmung. Die Einstellung der Arbeitnehmer zur Mitbestimmung. Auswirkungen der Mitbestimmung aus gesamtwirtschaftlicher und gesellschaftspolitischer Sicht. Mitbestimmung im Rahmen der Europaeischen Gemeinschaft.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1835-1981.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Analytisch - empirisch - deskriptiv.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, Dokumente, amtliche Statistiken und andere Statistiken.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
- 0254 AUTOR: Menzel, Dieter. BETREUER: Mayer-Tasch, Peter Cornelius.
- ART: Diplom.
 - START: 8009. ENDE: 8105.
 - TITEL: Die Vermittlung des demokratischen Selbstverstaendnisses im amerikanischen Schulsystem.
 - INHALT: Die Entwicklung des demokratischen

Selbstverstaendnisses; die Transformation der demokratischen Grundwerte im paedagogischen Denken der USA; das amerikanische Schulsystem: Entwicklung und heutige Form; die Aktualisierung der Grundwerte im schulisch-paedagogischen Bereich; der 'missionarische' Aspekt amerikanischer politischer Erziehung.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1770-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: USA.
- VORGEHENSWEISE: Empirisch - analytisch - deskriptiv.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Forschungsergebnisse, Dokumente, Archivmaterial.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Abgabe ja.

IFO-INSTITUT FUER WIRTSCHAFTSFORSCHUNG E. V. (POSCHINGERSTRASSE 5, D-8000 MUENCHEN 86)

0255 AUTOR: Balz, Matthias; Wurzbacher, Heinrich. LEITER: Loesch, Rolf (Abt. Landwirtschaft).

- ART: Auftragsforschung; Gutachten.
- START: 8111. ENDE: 8301.
- TITEL: Die Belastung landw. Betriebe mit Beiträgen zur landwirtschaftlichen Unfallversicherung (LUV) - Analyse und Beurteilung -.
- INHALT: Darstellung und Beurteilung der Situation der landwirtschaftlichen Unfallversicherung aus agrarstruktur-, agrarsozial- und subventionspolitischer Sicht. Gliederung der Studie in drei Hauptproblembereiche: Versichertengemeinschaft, Aufwandsseite der LUV, Ertragsseite der LUV.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1981.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Ermittlung der Versichertenstruktur ueber schriftliche Befragung, EDV-Auswertungen der Unfallstatistik, Ermittlung einer Methode zur Berechnung einer gerechten Beitragsgestaltung.
- DATENGEWINNUNG: Postalische Befragung (Ca. 900.000 Betriebe mit LUV; Auswahlverfahren: willkuerlich). Aktenanalyse (Ca. 900.000 Betriebe mit LUV; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein). Sekundaeranalyse (200.000 Betriebe in 2-3 regionalen Berufsgenossenschaften; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja). Aggregatdatenanalyse (200.000 Betriebe in 2-3 regionalen Berufsgenossenschaften; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Koerperschaften des oeffentlichen Rechts: EDV-Material, Geschaeftsberichte, Stellungnahmen, Forschungsergebnisse.
- AUSWERTUNG: Stichprobenerfassung in Abhaengigkeit von der regionalen Grundgesamtheit.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; sonst (Ausdrucke, Publikationen); Abgabe spaeter (8301).

IFO-INSTITUT FUER WIRTSCHAFTSFORSCHUNG E. V. ABT. ENTWICKLUNGSLAENDER (POSCHINGERSTRASSE 5, D-8000 MUENCHEN 86)

0256 AUTOR: Gaelli, Anton.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 8107. ENDE: 8109.
- TITEL: Wirtschaftsordnung, sozio-oekonomische Entwicklung und weltwirtschaftliche Integration in den Entwicklungslaendern - davon in einem Beitrag: Laenderstudie Indonesien -.
- INHALT: Beim Uebergang von der planwirtschaftlich orientierten 'Gelenkten Demokratie' Sukarnos zur staerker mit

marktwirtschaftlichen Prinzipien durchsetzten 'Neuen Ordnung' von Suharto ist eine Reihe bestimmender, wichtiger Elemente erhalten geblieben. Das gilt sowohl fuer die zentralistische Wirtschaftsführung als auch fuer das grosse Ausmass eigener wirtschaftlicher Taetigkeit des Staates. Entscheidend fuer die insgesamt erfolgreichere Wirtschaftspolitik Suhartos waren - neben dem erheblichen Anstieg der Preise fuer Erdoel und Erdgas - die bewusste 'Politik der offenen Tuer' gegenueber den westlichen Industrielaendern. Zudem profitierte er von der Tatsache, dass die problematischsten Eingriffe der nachkolonialen Phase (Enteignung, Verstaatlichung, 'Indonesianisierung') schon von seinem Vorgaenger durchgefuehrt worden waren. Die unter seinem Regime eingeleitete Dynamisierung des privaten Sektors litt durch die Verdraengung der initiativen Chinesen aus Schluesselpositionen. Unter Sukarno waren dagegen bewusster und auf breiterer Ebene soziale Sanierungsmassnahmen in Angriff genommen worden. Die heutigen Fortschritte gruenden zu wesentlichen Teilen auf den Anstrengungen von damals - selbst wenn manche davon - wie etwa die Agrarreform - schon im Ansatz scheiterten.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949-1981.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Indonesien.
- VORGEHENSWEISE: Studium von Sekundaerliteratur, eigene Felderfahrung, Gespraechе mit Experten, Auswertung von Statistiken.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech.
- VEROFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

SFB 101 THEORETISCHE GRUNDLAGEN SOZIALWISSENSCHAFTLICHER BERUFS- UND ARBEITSKRAEFTEFORSCHUNG (HOHENZOLLERNSTRASSE 81, D-8000 MUENCHEN 40)

0257 AUTOR: Drexel, Ingrid.

- ART: Auftragsforschung; gefoerdert.
- START: 8002. ENDE: 8102.
- TITEL: Strukturelle Probleme des Uebergangs von betrieblicher Anlernung zu Berufsausbildung und von Angelernten- zu Facharbeitereinsatz.
- INHALT: Fragestellung: Betriebe verschiedener Branchen entwickelten in den vergangenen 10-20 Jahren zunehmend ein Interesse an der Einfuehrung von neuen Ausbildungsberufen fuer Produktionsbereiche, in denen Arbeitskraefte bisher nur durch Anlernung im Arbeitsprozess qualifiziert worden waren. Bei dieser Abloesung von Anlernung durch vollwertige Berufsausbildung gab es jedoch zum Teil Probleme der Akzeptanz dieser Veraenderung von Seiten verschiedener Arbeitskraeftegruppen; dies wurde in einer frueheren Untersuchung in der chemischen und der Stahlindustrie festgestellt. Ziel der gegenwaertig laufenden Untersuchung ist es, die Generalisierbarkeit dieser Befunde auch in anderen Branchen zu ueberpruefen, die strukturellen Ursachen dieser Probleme zu klaeren sowie die von den Betrieben entwickelten Problemloesungen zu identifizieren und einzuschuetzen. Hypothesen: Diese Probleme der 'Implementation' neuer (Ausbildungs-)Berufe sind u. a. verursacht durch interne Strukturmuster der 'Angelernten-Betriebe', welche sich von denen von 'Facharbeiter-Betrieben' markant unterscheiden. Diese Strukturmuster (Arbeitseinsatz- und Gratifizierungsstrukturen, Mobilitaetsmuster etc.) muessen bei Neueinfuehrung von Facharbeiter-Ausbildung und - Einsatz entsprechend geaendert werden. Praxisbezug: Die Schaffung weiterer neuer Ausbildungsberufe fuer traditionelle Angelerntentaetigkeiten wuerde neue qualifizierte Ausbildungsplaetze in der Industrie bereitstellen und fuer viele junge Arbeitskraefte die Notwendigkeit eines (Berufs)Wechsels von handwerklicher Ausbildung in industrielle Anlerntaetigkeiten reduzieren. Eine darauf

orientierte berufsbildungspolitische Strategie wird jedoch durch solche Implementationsprobleme gefaehrdet; von den Betrieben entwickelte Problemlösungen muessen identifiziert und geprueft werden.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1960-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- VORGEHENSWEISE: Qualitative Methode: Problemerkploration durch Gespraechе und Gruppendiskussionen mit Experten aus verschiedenen Betrieben und Branchen und mit verschiedener Interessenlage (Betriebsleitungen, Betriebsraete, Gewerkschaftsvertreter) sowie aus wissenschaftlichen Institutionen; zusaetzliche Sekundaeranalyse von Materialien aus den umfangreichen Betriebsfallstudien der fruheren Untersuchung; Auswertung und Analyse all dieser empirischen Informationen sowie ihre theoretisch gestuetzte Interpretation.
- DATENGEWINNUNG: Gruppendiskussion (Stichprobe: ca. 5; betriebliche und gewerkschaftliche Experten fuer Berufsbildung, betriebliche Personalpolitik und Tariffragen, Experten aus wissenschaftlichen Institutionen). Expertengespraech (Stichprobe: 40-50; betriebliche und gewerkschaftliche Experten fuer Berufsbildung, betriebliche Personalpolitik und Tariffragen, Experten aus wissenschaftlichen Institutionen). Qualitative Inhaltsanalyse (Dokumente zur Einfuehrung neuer Ausbildungsberufe, dabei auftretende Konflikte und deren Regelung, Tarifvertraege etc.).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche und betriebliche Statistiken ueber die Entwicklung von Ausbildungsverhaeltnissen; Tarifvertraege.
- VEROEFFENTLICHUNG: Aus der thematisch verwandten fruheren Untersuchung: Drexel/ Nuber: Qualifizierung fuer Industriearbeit im Umbruch. 1979. +++Drexel: Zum Zusammenhang von Qualifizierungsform, Arbeitsplatzstruktur und Reproduktionsstruktur - das Beispiel der Implementation von Facharbeiterausbildung und -einsatz. In: U. Beck, K.H. Hoerning, W. Thomssen: Bildungsexpansion und betriebliche Beschaeftigungspolitik 1980.
- ARBEITSPAPIER: Zwischenbericht fuer BMW, nicht allgemein verfuegbar.

SOZIALWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT DER BUNDESWEHR (SCHLEISSHEIMERSTR 418, D-8000 MUENCHEN 45)

0258 AUTOR: Zelinka, Fritz F. LEITER: Welcker, Ingrid.

- ART: Auftragsforschung; Eigenprojekt.
- START: 7812. ENDE: 8106.
- TITEL: Qualifikationsanforderungen fuer Offiziersanwaerter.
- INHALT: Im Rahmen der Untersuchungen zum Strukturwandel des deutschen Militaers greift dieses Projekt die Frage der Qualifikationsanforderungen, denen Offizierbewerber genuegen muessen, um als Offiziersanwaerter angenommen zu werden, auf. In der Studie werden die Offizierergaenzungsvorschriften, die waehrend der wilhelminischen Zeit, der Weimarer Republik und des Dritten Reiches Geltung hatten mit jenen verglichen, die fuer die Bundeswehr verbindlich sind. Der Bezug der jeweilig geforderten Qualifikationen zu Arbeits-, Berufs- und Mitgliederrolle, zu Sozialisations-, Einsatz- und Bildungsqualifikation, zu Schluesselqualifikationen, zu arbeitsplatzbezogenen Leistungsqualifikationen, zu formalen, funktionalen und extrafunktionalen Qualifikationen wird analysiert. Im Laengsschnitt wird untersucht, ob seit 1900 Funktion und Zielsetzung des Militaers die Qualifikationsvorgaben beeinflussen, ob sich diese in Abhaengigkeit von gesellschaftlicher Modernisierung und der Bildungsexpansion entwickeln, welchen Indikatorwert sie fuer Funktion und Stellenwert des Militaers in der Gesellschaft haben und welche Qualifikationstypen die Offizierergaenzungsvorschriften dominieren, d. h. ob eher

formale, funktionale oder extrafunktionale Qualifikationen die je Zeitepoche gueltigen Qualifikationsmuster auszeichnen. Darueber hinaus werden Aussagen zum Einfluss der Entscheidungsinstanzen, die letztlich ueber Annahme oder Ablehnung eines Offizierbewerbers befinden, erarbeitet.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1900-1973.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich, Weimarer Republik, Drittes Reich, Bundesrepublik Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Ableitung von Forschungsfragen und Hypothesen aus der einschlaegigen Militaerliteratur; Falsifizierung der Hypothesen anhand einer Laengsschnittuntersuchung inhaltsanalytischer Art ausgewaehlter Gesetze und Verfuegungen, die in den einzelnen Zeitepochen Geltung hatten, und die den Zugang zum Offiziersberuf formal regelten.
- DATENGEWINNUNG: Inhaltsanalyse (Stichprobe: 12 Protokolleinheiten; alle Offz. Ergaenzungsbestimmungen von 1900-1973; Auswahlverfahren: Quota; maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: amtliche Statistik, Forschungsergebnisse fruereher Studien, bundeswehrinternes Material.
- AUSWERTUNG: Frequenzanalyse, Vorzeichen-Tests, Rangkorrelation, Reliabilitaetspruefung.
- VEREFFENTLICHUNG: Welcker, I. / Zelinka, F. F.: Qualifikation zum Offizier? Europaeische Hochschulschriften XXXI (Politikwissenschaft). Bern/Frankfurt a.M.: Lang-Verlag 1982.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

TECHNISCHE UNIVERSITAET MUENCHEN FAK. FUER LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU INSTITUT FUER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN LS AGRARPOLITIK ABT. LAND- UND AGRARSOZIOLOGIE (WEIHENSTEPHAN, D-8050 FREISING-WEIHENSTEPHAN)

0259 AUTOR: Statmann, Eduard. BETREUER: Ziche, Joachim.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7812. ENDE: 8105.
- TITEL: Die Almwirtschaft Oberbayerns und ihre Arbeitskraefte, dargestellt am Beispiel der Landkreise Bad Toelz-Wolfratshausen, Miesbach und Rosenheim.
- INHALT: Ausfuehrungen zur Geschichte der oberbayer. Almwirtschaft, zu den Forstrechten einschliessl. ihrer Entwicklung; Veraenderungen der oberbayer. Almwirtschaft hinsichtlich ihrer Zahl, Eigentums- und Rechtsverhaeltnisse, Flaechenstruktur und Viehbesatz, sowie des Lehr- und Beratungswesens. Entwicklung von Zahl und Struktur des Almpersonals einschli. derzeitiger Situation hinsichtlich Arbeitswirtschaft, Verbindung zum Talbetrieb, Herkunft, Bildungsstand, Freizeitverhalten und Fremdenverkehr; Analyse der Einstellung des Almpersonals zur Officialberatung. Fuer die oberbayer. Almwirtschaft zeigten sich waehrend der vergangenen 30 bis 40 Jahre nicht unbedeutende Schwerpunkverlagerungen. Hiervon waren nicht nur Art und Intensitaet der Bewirtschaftung, sondern ebenso der Bereich der Aus- und Fortbildung betroffen. Steht das Almpersonal der Officialberatung in der Mehrzahl positiv gegenueber, so finden manche Begleiterscheinungen des Tourismus nicht selten weniger Verstaendnis.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ueberwiegend seit dem 1. Weltkrieg.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Landkreise Bad Toelz und Rosenheim, teilweise auch Oberbayern gesamt.
- VORGEHENSWEISE: Groesstenteils halbstandardisiertes Interview.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 137; Almen innerhalb Oberbayerns). Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken, Akten, Archivmaterial, Unterlagen der Geschaeftsstelle des Almwirtschaftlichen Vereins Oberbayern e.V.
- AUSWERTUNG: Tabellarischer Hinweis.

- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: ja.
 - DV-DATEN: ja; Abgabe spaeter (8107, nur bei Kostenerstattung).
- 0260 AUTOR: Rojas, Alvaro. BETREUER: Ziche, J.
- ART: Dissertation.
 - START: keine Angabe. ENDE: 8207.
 - TITEL: Agrarpolitik und bauerliche Wirtschaft in Chile 1952-1980. Eine marginalistische Perspektive.
 - INHALT: Analyse der chilenischen Agrarpolitik in dem Zeitraum 1952-1980. Diskussion der Wechselwirkungen zwischen Agrarpolitik und chilenischer Agrargesellschaft und Landwirtschaft. Interpretation der bauerlichen Wirtschaft aus marginalistischer Perspektive. Auswirkungen der agrarpolitischen, insbesondere der agrarpreispolitischen Massnahmen auf die bauerliche Wirtschaft, dargestellt anhand von Fallstudien und verfügbaren statistischen Daten.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1952-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Chile.
 - VORGEHENSWEISE: 1. Aufriss der Problemstellung. 2. Literaturanalyse und Sammlung statistischer Daten. 3. Ein Erklärungsansatz zur Stellung der bauerlichen Wirtschaft innerhalb der chilenischen Landwirtschaft. 4. Wechselwirkungen zwischen Agrarpolitik und bauerlicher Wirtschaft. 5. Konkretisierung der Theorie anhand von Fallstudien. 6. Schlussfolgerungen fuer die zukuenftige Agrarpolitik unter besonderer Beruecksichtigung preispolitischer Massnahmen.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Amtliche Statistik, Forschungsergebnisse; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein). Fallstudien (Campesinos Mittel-Chile; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Verwaltung und Wirtschaft, Forschungsergebnisse, amtliche Statistik.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET MUENCHEN PHIL. FAK. FUER GESCHICHTS- UND KUNSTWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER BAYERISCHE GESCHICHTE (LUDWIGSTRASSE 14, D-8000 MUENCHEN 22)

- 0261 AUTOR: Stoermer, Wilhelm.
- ART: keine Angabe.
 - START: keine Angabe. ENDE: keine Angabe.
 - TITEL: Probleme der Stadtgeschichte im mittelalterlichen und fruehneuzeitlichen Bayern.
 - INHALT: Sozialer, wirtschaftlicher und politischer Wandel in der bayerischen Staedtelandschaft; Erarbeitung der Struktur der mittelalterlichen Stadt Muenchen als Residenzstadt.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Mittelalter und Neuzeit.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bayern.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Forschungsergebnisse, Archivmaterial.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Stadt und Stadtherr im wittelsbachischen Altbayern des 14. Jahrhunderts. In: Stadt und Stadtherr im 14. Jahrhundert, hrsg. v. Wilhelm Rausch, Linz 1972, S. 257-273. ++Wirtschaft und Buergerum in den altbayerischen Staedten unter dem zunehmenden absolutistischen Einfluss, in: Die Staedte Mitteleuropas im 17. und 18. Jahrhundert, hrsg. v. Wilh. Rausch, Linz 1981, S. 237-266.

- 0262 AUTOR: Stoermer, Wilhelm.
- ART: keine Angabe.
 - START: keine Angabe. ENDE: keine Angabe.
 - TITEL: Studien zur Agrarstruktur im fruehneuzeitlichen

- Unterfranken.
- INHALT: Untersuchung des Zusammenhangs von Agrarstruktur, Gemeindestruktur, Sozialstruktur.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Mittelalter und Neuzeit.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bayern.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Forschungsergebnisse, bes. fraenkische Privatarchive (Adelsarchive).
- VEROFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Miltenberg. Die Aemter Amorbach und Miltenberg des Mainzer Oberstifts als Modelle geistlicher Territorialitaet und Herrschaftsintensivierung, Hist. Atlas v. Bayern, T. Franken Bd. 25, Muenchen 1979.

UNIVERSITAET MUENCHEN PHIL. FAK. FUER GESCHICHTS- UND KUNSTWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER NEUERE GESCHICHTE (FRANZ-JOSEPH-STRASSE 10, D-8000 MUENCHEN 40)

0263 AUTOR: Bruch, Ruediger vom.

- ART: Eigenprojekt; Habilitation.
- START: 8106. ENDE: 8312.
- TITEL: Beitrage zu einer Sozialgeschichte der deutschen Nationaloekonomie im 19. und fruehen 20. Jahrhundert.
- INHALT: a) Fallstudie zur Geschichte der Wissenschaftsorganisation und Wissenschaftspolitik in Deutschland (Berufungspolitik, Fragen von Ausbildung, Vorbildung, Studiengang und Praxisbezug der Studierenden des Faches; Untersuchung zur Entwicklung des fachspezifischen Lehrkoerpers, Fakultaetszugehoerigkeit etc., Finanzierung, Staatseinwirkung). b) Inhaltliche Entwicklungstendenzen des Faches in Verbindung mit universitaetsgeschichtlichen Entwicklungen einerseits, politischen Rahmenbedingungen andererseits. c) Vornehmlich fuer den 2. Teil des Untersuchungszeitraums: Untersuchung zur politischen Relevanz der Disziplin in Einzelbereichen mit Schwerpunkt auf Sozialpolitik (Gutachtertuetigkeit, Ausstrahlung ueber diverse Zirkel, Verbindungen zur hoeheren Verwaltungsbeamtenschaft etc.).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1800 bis ca. 1923/24.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsche Staaten bzw. Deutsches Reich.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (staatliche und Hochschulakten, private Nachlaesse).
- Inhaltsanalyse (fachgebundene Zeitschriften u. Handbuecher).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Verwaltung, amtliche Statistik, Archivmaterial.
- VEROFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Bruch, Ruediger von: Nationaloekonomie in Deutschland 1972-1922. Wissenschaftsorganisation, Sozialgeschichte und politisch-gesellschaftliche Relevanz einer Universitaetsdisziplin im Zeitalter der Hochindustrialisierung. Arbeitspapier fuer die Herausgeber der Buchreihe 'Neuzeit im Aufbau', Sommer 1980. ++Vortrags-Manuskript ueber das Projekt, (Kolloquium des Instituts fuer Neuere Geschichte der Universitaet Muenchen), Ende 1981.

0264 AUTOR: Niehuss, Merith. BETREUER: Ritter, Gerhard A.

- ART: gefoerdert; Dissertation.
- START: 7904. ENDE: 8205.
- TITEL: Gewerbestruktur, soziale Schichtung und Lage der Arbeiter 1910-1924. Dargestellt am Beispiel von Augsburg und Linz.
- INHALT: Schwerpunkt der Arbeit ist die Inflation waehrend und nach dem Ersten Weltkrieg. Die Auswirkungen der Kriegs- und Nachkriegswirtschaft werden an zwei - strukturell aehnlichen - Staedten dargestellt. Inhaltliche Schwerpunkte liegen auf der sozialen Schichtung (hierzu 2 samples zu je 2.000 Personen), der Schichtungsmobilitaet, auf der Reallohnstruktur sowie auf der Beschreibung der Lebensweise

- (v. a. Haushalt, generatives Verhalten, Wohnsituation) und der Situation am Arbeitsplatz.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1910-1924 (Schwerpunkt 1918-1924).
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Linz, Augsburg.
 - VORGEHENSWEISE: Vorgehensweise soweit moeglich quantitativ: mehrere samples, Berechnung von Realloehnen. Sonst: Sekundaeranalyse von Archivmaterialien.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 22.000; Individualdaten aus Adressbuechern; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: ja. Stichprobe: 11.000; Individualdaten aus Waehlerlisten -Gg.: Stadtbev.-; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Fuer samples: Adressbuecher, Waehlerlisten. Sonst: amtliche Stadtstatistik, Archivmaterial.
 - AUSWERTUNG: Die Daten sind auf Lochkarten gespeichert, EDV-Auswertung, vorwiegend einfache Tabellenanalyse, z.T. partielle Regressionsanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Niehuss, M.: Arbeitslosigkeit in Augsburg und Linz 1910-1924, in: Archiv fuer Sozialgeschichte, XXII, 1982.
 - ARBEITSPAPIER: Niehuss, M.: Die Nationalratswahlen in Linz 1923. Eine Analyse zur Wahlbeteiligung, 1981.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (8205).

ZENTRUM FUER BILDUNGSFORSCHUNG STAATSWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT FUER
BILDUNGSFORSCHUNG UND BILDUNGSPLANUNG (ARABELLSTRASSE 1, VI, D-
8000 MUENCHEN 81)

- 0265 AUTOR: Ritter, Raimund.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 8101. ENDE: 8212.
 - TITEL: Die Rolle der Privatschulen im bayerischen Bildungswesen.
 - INHALT: Zahlenmaessige Uebersicht ueber die Entwicklung der Privatschulen in Bayern seit 1955. Bestandserhebung zum Schuljahr 1979/80. Weltanschauliche Ausrichtung der Schulen, Besonderheiten in den Unterrichtsgegenstaenden und Erziehungsformen, Zahl der Anmeldungen, Kriterien fuer die Auswahl der Schueler, Motive der Schueler bzw. Eltern fuer die Wahl einer Privatschule. Freie Schule, Alternativschule.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1955-1981.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bayern.
 - VORGEHENSWEISE: Analyse vorhandener Unterlagen, Totalerhebung bei den Privatschulen, vertiefte Befragung einzelner Schulen.
 - DATENGEWINNUNG: Postalische Befragung (Alle Privatschulen in Bayern; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein). Aktenanalyse (Alle Privatschulen in Bayern; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Prospekte und Jahresberichte der Schulen, Befragung der Schulen.
 - AUSWERTUNG: Zusammenstellung und Interpretation der Schulberichte, tabellarische Zusammenfassung der zahlenmaessigen Angaben.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: ja.
 - DV-DATEN: nein.

Muenster

INSTITUT FUER VGL. STAEDTEGESCHICHTE (SYNDIKATPLATZ 4-5, D-4400
MUENSTER)

- 0266 AUTOR: Wiese-Schorn, Luise. LEITER: Stoob, Heinz; Homann,
Hans Dieter.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.

- START: 7908. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Deutsches Staedtebuch. Handbuch staeddtischer Geschichte.
- INHALT: Zu den vorliegenden Baenden des Deutschen Staedtebuches werden ein Ergaenzungsband erarbeitet sowie die Baende Schleswig-Holstein und Westfalen in einer zweiten Auflage ueberarbeitet.
- VORGEHENSWEISE: Akten- und Dokumentenanalyse; Erarbeitung und Zusammenstellung von fuer die staeddtische Entwicklung wichtigen Daten.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Sekundaerliteratur, Statistiken, Akten, Archivmaterial.
- VEROEFFENTLICHUNG: Deutsches Staedtebuch. Handbuch staeddtischer Geschichte. 1. Ergaenzungsband zu den im Zeitraum 1933-1972 bearbeiteten 11 Baenden, 2. Zweite Auflage der Baende Schleswig-Holstein und Westfalen.
- ARBEITSPAPIER: Richtlinien und Modellartikel zur Ergaenzungslieferung und zweiten Auflage des Deutschen Staedtebuches. Muenster 1978.

LANDSCHAFTSVERBAND WESTFALEN-LIPPE VOLKSKUNDLICHE KOMMISSION
(DOMPLATZ 23, D-4400 MUENSTER)

- 0267 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Muenster FB 07 Philosophie Volkskundliches Seminar (Domplatz 23, D-4400 Muenster); Universitaet Muenster SFB 164 Vgl. Geschichtliche Staedteforschung (Syndikatplatz 4-5, D-4400 Muenster);
- AUTOR: Sauer mann, Dietmar; Homoet, Christiane; Schepers, Joachim.
 - ART: gefoerdert.
 - START: 7801. ENDE: 8201.
 - TITEL: Sterbfallverzeichnungs des Stiftes Quernheim.
 - INHALT: Quellenkritik und Ueberpruefung der Frage, inwieweit diese Quellengruppe der Sterbfallinventare sich fuer eine quantifizierende Auswertung eignet. Diffusion von kulturellen Novationen in einem kleinen laendlichen Herrschaftsbereich.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1525-1810.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Minden-Ravensberg.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 2.000; Inventarverzeichnisse; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial eines Klosters.
 - AUSWERTUNG: Statistische Verfahren.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET MUENSTER FB 04 WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
INSTITUT FUER VERKEHRSWISSENSCHAFT (AM STADTGRABEN 9, D-4400 MUENSTER)

- 0268 AUTOR: Schlenkermann, Heinz-Gert. BETREUER: Seidenfus, Hellmuth St.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: keine Angabe. ENDE: abgeschlossen.
 - TITEL: Die Konzentration in der Binnenschiffahrt - Ursachen und Entwicklungen.
 - INHALT: Untersuchung der Konzentrationsprozesse in der Binnenschiffahrt; Versuch der Ermittlung ihrer Hintergruende und gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Rheinanliegerstaaten.
 - VORGEHENSWEISE: Literaturstudium, Verwendung von Sekundaerstatistiken, Befragungen.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 20; Reedereien der Binnenschiffahrt; maschinenlesbar: nein). Expertengespraech.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken, Archivmaterial.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Schlenkermann, H.-G.: Die Konzentration in der Binnenschiffahrt - Ursachen und Entwicklungen,

- Goettingen, Vandenhoeck & Ruprecht, 1982.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET MUENSTER FB 04 WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
INSTITUT FUER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE (MAGDALENENSTRASSE
1, D-4400 MUENSTER)

- 0269 AUTOR: Kuban, Wolfgang. LEITER: Tilly, Richard H.
- ART: gefoerdert; Dissertation.
 - START: 7904. ENDE: 8204.
 - TITEL: Die Geschichte der westfaelischen Sparkassen 1900-1933 unter besonderer Beruecksichtigung der Inflation 1914-1932.
 - INHALT: Untersuchung des Strukturwandels der deutschen Sparkassen am Beispiel der westfaelischen Sparkassen zwischen 1900 und 1933. Der besondere Einfluss von Krieg und Inflation auf diesen Prozess soll hervorgehoben werden. Schwerpunkte der Untersuchung bilden die sogenannte bankmaessige Entwicklung, d.h. die Entwicklung der Sparkassen zu Universalbanken, ihre Losloesung von dem Kommunen und die damit verbundene veraenderte Zielsetzung am Markt, die Arbeit versteht sich auch als ein Beitrag zur Untersuchung des Funktionswandels von oeffentlichen Unternehmen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1900-1933 mit besonderem Gewicht auf 1914-1923.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: ehemalige preuss. Provinz Westfalen.
 - VORGEHENSWEISE: Bilanzanalyse.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Bilanzdaten von 200 Sparkassen ueber 30 Jahre; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Erfassung saemtlicher verfuegbarer Geschaeftsunterlagen der westf. Sparkassen aus Fachzeitschriften, Zeitungen, Geschaeftsberichten, oeffentl. u. priv. Archiven.
 - AUSWERTUNG: Zeitreihen, multivariate Verfahren.
 - ARBEITSPAPIER: Kuban, Wolfgang: Einige Aspekte des Strukturwandels der deutschen Sparkassen und seine Auswirkungen auf Qualifikation und Besoldung der Sparkassenbeamten. Okt. 1981 (Veroeffentl. geplant als Beitrag zu Sammelband der Histor. Kommission Berlin, Inflationsforschung).
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter (8212).

0270 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0280).

UNIVERSITAET MUENSTER FB 07 PHILOSOPHIE VOLKSKUNDLICHES SEMINAR
(DOMPLATZ 23, D-4400 MUENSTER)

0271 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0267).

0272 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0278).

UNIVERSITAET MUENSTER FB 10 GESCHICHTE INSTITUT FUER
POLITIKWISSENSCHAFT (BISPINGHOF 3, D-4400 MUENSTER)

- 0273 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Muenster FB 10 Geschichte Institut fuer Politikwissenschaft Forschungsstelle (Koenigsstrasse 22-23, D-4400 Muenster);
- AUTOR: Bellers, Juergen; Grimm, Juergen. LEITER: Wittkaemper, Gerhard W.; Wehmeier, Klaus.
 - ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: keine Angabe. ENDE: abgeschlossen.
 - TITEL: Medienwirkungen in der internationalen Politik.
 - INHALT: Darstellung der Rolle der Presseberichterstattung im Hinblick auf ausserpolitische Verhandlungs- und Entscheidungsprozesse. Wirkungsmoeglichkeiten medialer

- Berichterstattung in der Aussenpolitik. Bedeutung einzelner Medien fuer im aussenpolitischen Bereich handelnde Akteure.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Nach 1945.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
 - VORGEHENSWEISE: a) Historische Rekonstruktion eines apol. Entscheidungsprozesses; b) Befragung von Aussenpolitikern, apol.-taetigen Beamten und Journalisten; c) Inhaltsanalysen: c1) Presseberichterstattung der ueberregionalen deutschsprachigen Presse; c2) Bundestagsreden im Zusammenhang mit dem untersuchten Entscheidungsprozess; d) Verknuepfung der Methoden a) bis c2).
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 15; Politiker und Journalisten; maschinenlesbar: nein). Expertengespraech (Stichprobe: 10; Politiker, Beamte und Journalisten; maschinenlesbar: nein). Postalische Befragung (Stichprobe: 350; Politiker, Beamte, Journalisten im aussenpolitischen Bereich; Auswahlverfahren: Quota; maschinenlesbar: ja). Aktenanalyse (Bundestagsprotokolle; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja). Inhaltsanalyse (Stichprobe: 1 Jahr; Ueberregionale Presseberichterstattung; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Bundestagsprotokolle, ueberregionale Presseberichterstattung.
 - VEREFFENTLICHUNG: Bellers, J.; Wehmeier, K.: Medienberichterstattung im aussenpolitischen Entscheidungsprozess, in: Politische Vierteljahresschrift, Heft 4/1980. +++Wittkaemper, G.W.; Bellers, J.; Wehmeier, K.: Diplomatie und Presse - Kooperation oder Konkurrenz, in: forschung - Mitteilungen der DFG, Heft 1/81.
 - ARBEITSPAPIER: DFG-Projektbericht - Schlussfassung.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe ja.

UNIVERSITAET MUENSTER FB 10 GESCHICHTE INSTITUT FUER POLITIKWISSENSCHAFT FORSCHUNGSSTELLE (KOENIGSSTRASSE 22-23, D-4400 MUENSTER)

- 0274 AUTOR: Haller, Klaus; Broeker, Elmar. LEITER: Wittkaemper, Gerhard W.
- ART: gefoerdert.
 - START: geplant (8201). ENDE: 8412.
 - TITEL: Transnationale Technologiediffusion der Massenkommunikationsmittel als politisches Problem der Bundesrepublik Deutschland.
 - INHALT: Ziel 1: Darstellung der horizontalen und vertikalen transnationalen Technologiediffusion im Bereich der Massenkommunikationsmittel und -techniken seit dem Zweiten Weltkrieg und Identifizierung der dominierenden Akteure und der dominierenden Interessen. Ziel 2: Darstellung der aufgetretenen Konfliktfelder, Konfliktursachen und der damit befassten Institutionen unter besonderer Beruecksichtigung der Betroffenenheiten der Bundesrepublik Deutschland. Ziel 3: Ueberpruefung einzelner ordnungspolitischer Prinzipien und punktueller sowie globaler Entwuerfe fuer eine internationale Medienordnung und Versuch, diese zu einem, mit der Verfassung der Bundesrepublik Deutschland vereinbaren Prinzipiensystem als Basis fuer eine internationale Medienordnung weiter zu entwickeln.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1981.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD/International.
 - VORGEHENSWEISE: Historisch-deskriptive Analyse, empirische Feldarbeit.
 - DATENGEWINNUNG: Expertengespraech. Aktenanalyse. Inhaltsanalyse. Sekundaeranalyse. Computerunterstuetzte Inhaltsanalyse -Textpack-.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche und nichtamtliche Statistiken,

(Bundesamt fuer Statistik, UNESCO, Unternehmen, Forschungseinrichtungen).

- AUSWERTUNG: SPSS, multivariate Verfahren, Faktorenanalyse, Cluster-Analyse, Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender.

0275 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0273).

UNIVERSITAET MUESTER FB 22 LEHRGEBIET SOZIOLOGIE UND SOZIALPAEDAGOGIK (FLIEDNERSTRASSE 21, D-4400 MUESTER)

0276 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Muenster FB 23 Lehrgebiet Textilgestaltung und ihre Didaktik (Platz der Weissen Rose, D-4400 Muenster);

- AUTOR: Bleckwenn, Ruth. BETREUER: Ebel, Heinrich.
- ART: Eigenprojekt.
- START: 8007. ENDE: 8312.
- TITEL: Gesellschaftliche Funktionen der buergerlichen Kinderkleidung im 19. Jahrhundert.
- INHALT: Ziele: Nachweis der gesellschaftlichen Funktion von Kinderkleidung, speziell hinsichtlich: Dauer der 'Kindheit', Altersphasen, geschlechtsspezifische Differenzierung. Bezuege zwischen Erziehungsprinzipien und Kleidung sollen nachgewiesen werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: etwa 1760 bis 1880.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Mitteleuropa.
- VORGEHENSWEISE: Analyse von Bildern (vor allem: Bildern in Modezeitschriften); Analyse von Texten in paedagogischer Literatur der Zeit.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Zeitgenoessische Abbildungen, zeitgenoessische Schriftquellen.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Abgabe ja.

UNIVERSITAET MUESTER FB 23 LEHRGEBIET TEXTILGESTALTUNG UND IHRE DIDAKTIK (PLATZ DER WEISSEN ROSE, D-4400 MUESTER)

0277 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0276).

UNIVERSITAET MUESTER SFB 164 VGL. GESCHICHTLICHE STAEDTEFORSCHUNG (SYNDIKATPLATZ 4-5, D-4400 MUESTER)

0278 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Muenster FB 07 Philosophie Volkswundliches Seminar (Domplatz 23, D-4400 Muenster);

- AUTOR: Meiners, Uwe; Mohrmann, Ruth-E.; Roth, Klaus. LEITER: Wiegelmann, Guenter.
- ART: gefoerdert; Habilitation.
- START: 7605. ENDE: 8312.
- TITEL: Diffusion staedtisch-buergerlicher Kultur vom 17. bis 20. Jahrhundert (Teilprojekt B 4).
- INHALT: Darstellung der Diffusion staedtisch-buergerlicher Kulturqueter aus dem Bereich des Hausrats und Wohnens im geographischen, historischen und sozialen Raum vom 30jaehrigen Krieg bis zur 1. Haelfte des 20. Jhs. in ausgesuchten Raeumen (Westfalen, Niedersachsen, Suedwestdeutschland, Mittelfranken). Untersucht werden soll, 1. von welchen raeumlichen und sozialen Faktoren die Verbreitung determiniert ist, 2. welche Phasen der Innovation und der Stagnation sich abzeichnen, 3. welche Diffusionsmuster sich aus dem Material ergeben. Das bisher bearbeitete Quellenmaterial aus Westfalen zeigt deutlich, dass die Diffusion staedtischer Innovationen sich schubweise vollzog; Phasen der raschen Rezeption wechseln mit solchen

- der Kulturfixierung. In der Stadt Muenster lassen sich in der 2. Haelfte des 18. Jahrhunderts enge Zusammenhaenge zwischen Novationsphasen in der Sachkultur und Konjunkturphasen feststellen. Im suedniedersaechsischen Raum erweisen sich die Jahre nach 1850 als die entscheidende Phase, die im laendlichen Raum das Ende einer regional eigenstaendigen Wohnkultur bedeutet, und in der sich ueberregional gueltige buergerliche Wohnmuster Geltung verschaffen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1600 - ca. 1940.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Westfalen, Niedersachsen, Suedwestdeutschland, Mittelfranken.
 - VORGEHENSWEISE: Fuer das 17. bis 20. Jahrhundert (EDV-)Auswertung einer grossen Zahl von Gueterverzeichnissen (Sterbfallinventare, Nachlassverzeichnisse). Erarbeitung von graphischen und kartographischen Darstellungen von Innovations- und Diffusionsverlaeufen bestimmter Kulturgueter als Indikatoren kulturellen Wandels.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: ueber 5000; Archivmaterial).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial: Sterbfall- und Nachlassverzeichnisse aus mehreren westfaelischen und niedersaechsischen Archiven, Inventuren und Teilungen aus Wuerttemberg, Nachlass-Inventare aus Mittelfranken.
 - AUSWERTUNG: Erhebungsbogen fuer jedes Inventar; Datentraeger; EDV-Auswertung; kartographische Darstellung; SPSS; Clusteranalyse.
 - VEROFFENTLICHUNG: Meiners, Uwe: Zur Wohnkultur der muensterischen Bevoelkerung in der zweiten Haelfte des 18. Jahrhunderts. Eine Fallstudie anhand von Nachlassverzeichnissen. In: Rheinisch-westfaelische Zeitschrift fuer Volkskunde 25 (1979/80), S. 80-103. +++Meiners, Uwe/ Mohrmann, Ruth-E. / Roth, Klaus: Inventare als Quelle im Projekt 'Diffusion staedtisch-buergerlicher Kultur vom 17. bis zum 20. Jahrhundert'. In: Probate Inventories. A new source for the historical study of wealth, material culture and agricultural development, ed. by Ad van der Woude and Anton Schuurman (= A. A. G. Bijdragen 23). Wageningen 1980, S. 97-114. +++Mohrmann, Ruth-E.: Laendliches Wohnverhalten im suedlichen Niedersachsen von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis um 1930. In: Archiv fuer Sozialgeschichte XIX (1979), S. 425-457. +++Mohrmann, Ruth-E.: Archivalische Quellen zur Sachkultur. In: Geschichte der Alltagskultur, hrsg. von Guenter Wiegelmann (= Beitrage zur Volkskultur in Nordwestdeutschland, Heft 21). Muenster 1980, S. 69-86. +++Roth, Klaus: Laendliches Wohninventar im Muensterland um 1800. In: Archiv fuer Sozialgeschichte XIX (1979), S. 389-423. +++Roth, Klaus: Historische Volkskunde und Quantifizierung. In: Zeitschrift fuer Volkskunde 76 (1980), S. 37-57. +++Roth, Klaus: Zur Auswertung von Nachlassinventaren. In: Probate Inventories. A new source for the historical study of wealth, material culture and agricultural development, ed. by Ad van der Woude and Anton Schuurman (= A. A. G. Bijdragen 23). Wageningen 1980, S. 43-51. +++Wiegelmann, Guenter (Hrsg.): Geschichte der Alltagskultur. Aufgaben und neue Ansatzet (= Beitrage zur Volkskultur in Nordwestdeutschland, Heft 21). Muenster 1980.
 - ARBEITSPAPIER: Finanzierungsantrag 1981-82-83 des Sonderforschungsbereich 164: Vergleichende geschichtliche Staedteforschung. Muenster 1980, S. 226-260. +++Arbeits- und Ergebnisbericht 1978-1980 des Sonderforschungsbereich 164: Vergleichende geschichtliche Staedteforschung. Muenster 1980, S. 114-149.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

0279 AUTOR: Buettfering, E. LEITER: Petri, F.

- ART: gefoerdert.
- START: 7601. ENDE: 8312.
- TITEL: Fruehneuzeitliche Exulantenbewegung und Staedtewesen.
- INHALT: Umfang, Bedeutung und Einfluss der niederlaendischen Exulantenbewegung werden im Hinblick auf ihren Anteil an

Prozessen des sozialen Wandels im deutschen Staedtwesen der Fruhneuzeit erforscht. Eine Modelluntersuchung der Exulantensiedlung Frankenthal insbesondere unter verfassungsgeschichtlichen, demographischen und soziooekonomischen Aspekten wurde im Sept. 1981 abgeschlossen. Weitere Forschungsschwerpunkte bilden die Stadtgruendungen Neu-Hanau und Altona sowie niederrheinische Exulanteniederlassungen.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1550-1620.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: West- und Norddeutschland.
- VORGEHENSWEISE: Verfassungsgeschichtlicher Vergleich, demographische und prosopographische Analyse, quantifizierende Bearbeitung von Steuerlisten mit EDV.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Urkunden, Akten, Protokolle, Kirchenbuecher, Personenlisten, Steuerlisten; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja). Inhaltsanalyse (Urkunden, Akten, Protokolle, Kirchenbuecher, Personenlisten, Steuerlisten; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial.
- AUSWERTUNG: 1) Prosopographische Datei (Kartierung). 2) Datensatz auf Lochkarten, Speicherung auf Magnetband (Steuerlisten), Auswertung mit SPSS.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Buettfering, E.: Frankenthal im 16. Jahrhundert. Verfassungs- und sozialgeschichtliche Entwicklung einer Exulantenstadt, 1981 (Forschungsbericht mit Zwischenergebnissen).
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

0280 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Muenster FB 04 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Institut fuer Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Magdalenenstrasse 1, D-4400 Muenster);

- AUTOR: Wellenreuther, Thomas. LEITER: Tilly, Richard.
- ART: gefoerdert.
- START: 8101. ENDE: 8212.
- TITEL: Binnenwanderungs- und Wohnungsbauzyklen in Deutschland, 1850-1914.
- INHALT: 1. Identifikation staedtischer Baukonjunkturen; 2. Erklaerung dieser Konjunkturen durch dynamische Marktanalysen; 3. Hypothesen: Nachfrage- und Angebotsschwankungen werden durch Veraenderungen in der Bevoelkerungsstruktur hervorgerufen. Einen besonderen Einfluss hat die Binnenwanderung, welche selbst von Konjunkturschwankungen beeinflusst wird. 4. Zwischenergebnisse: Fuer einige Staedte konnten Baukonjunkturen bereits ermittelt werden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1850-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutscher Raum (insbesondere Berlin, Hamburg, Frankfurt und Muenchen).
- VORGEHENSWEISE: Empirische Ueberpruefung von Markt- und Konjunkturmodellen durch Marktuntersuchung und Zeitreihenanalyse.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Feuerversicherungsakten, Grundwertkarten, Grundbucheintragungen). Aggregatdatenanalyse (Zeitreihen auf staedtischer Basis disaggregiert; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Forschungsergebnisse, statistische Handbuecher der untersuchten Staedte, Forschungsergebnisse des SFB 164, Streikakten zur Ermittlung von Lohnreihen im Baugewerbe, Feuerversicherungsakten, Bodenwertakten.
- AUSWERTUNG: Regression, Korrelation, Trendbereinigung (Exponentialtrend - kleinste quadrate Methode).
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

0281 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0287).

Nuernberg
*****INSTITUT FUER ARBEITSMARKT- UND BERUFSFORSCHUNG DER BUNDESANSTALT
FUER ARBEIT -IAB- (REGENSBURGERSTRASSE 104, D-8500 NUERNBERG)

- 0282 AUTOR: Bach, Hans-Uwe. LEITER: Kridde, Herbert.
- ART: Eigenprojekt.
- START: 8901. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Regionale Arbeitsmarktstatistische Zeitreihen.
- INHALT: Sammlung arbeitsmarktrelevanten Datenmaterials, Aufbereitung in Zeitreihenform einschl. Berechnung von Veraenderungsraten und Relativzahlen 1960-1972. Aktualisierung ist in veraenderter Form vorgesehen.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung amtlicher Statistiken, eigene Berechnungen.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken, eigene Berechnungen.
- VEROEFFENTLICHUNG: Kridde, Herbert/ Bach, Hans-Uwe: Arbeitsmarktstatistische Zahlen in Zeitreihenform. Jahreszahlen fuer Bundeslaender und Landesarbeitsamtsbezirke. Beitraege zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, 3.2, Ausgabe 1974. +++QuintAB 11: Regionale Aspekte des Arbeitsmarktes.
- 0283 AUTOR: Zeit-Wolfrum, Ragna.
- ART: Eigenprojekt.
- START: 7501. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Struktur und Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt in den Bundeslaendern und LAA-Bezirken ab 1961.
- INHALT: Aus den laufenden Statistiken zu Wirtschaft und Arbeitsmarkt der statistischen Landesaeemter und der Bundesanstalt fuer Arbeit sowie aus den Ergebnissen der Volks- und Arbeitsstaettnenzaehlungen 1961 und 1970 werden exemplarisch regionale Struktur- und Entwicklungsanalysen fuer Bundeslaender, LAA-Bezirke und Arbeitsamtsbezirke erarbeitet. Es ist vorgesehen, dass vor allem die Forschungsreferenten in den Landesarbeitsaeemtern bei Bedarf weitere Analysen dieser Art fuer andere Regionen nach den hier entwickelten Mustern vornehmen. Damit werden Orientierungshilfen fuer die Vermittlungs- und Beratungstaetigkeit der BA gegeben.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: seit 1961.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- 0284 AUTOR: Kohler, Hans; Reyher, Lutz.
- ART: Eigenprojekt.
- START: 7001. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Erwerbstaetigkeitsphasen der Frauen.
- INHALT: Untersucht werden Umfang und Entwicklung der hauptsaechlich von Frauen durch die Familiengruendung bedingten Unterbrechung der Erwerbstaetigkeit nach Altersjahren bis 1978. Auf der Grundlage der Laengsschnitterhebung zum Erwerbslebensablauf von Frauen (Mikrozensus Zusatzprogramm 1966 und 1974) wurden - in Verbindung mit anderen Statistiken - fuer den Zeitraum 1962 bis 1978 die jaehrlichen Bestandsveraenderungen der amtlichen Zeitreihen der weiblichen Erwerbspersonen kohortenanalytisch in nach Alter und einzelnen Phasen gegliederte Zu- und Abgaenge aufgeloeset. Mit Hilfe der so gewonnenen Struktur- und Entwicklungskoeffizienten wurden schliesslich, eingepasst in die amtlichen Bevoelkerungszahlen, Volumen und Struktur der Zu- und Abgaenge von Frauen in das Erwerbsleben bzw. aus dem Erwerbsleben jahrgangsweise nach Kalenderjahren und Phasen bis zum Jahre 1978 errechnet. Es zeigt sich, dass selbst bei geringen Bestandsveraenderungen von Jahr zu Jahr jaehrlich etwa 300.000 Frauen ins Erwerbsleben zurueckkehren, haeufig schon nach relativ kurzer Unterbrechungsdauer. Das hier entwickelte Rechenschema ist erweiterungsfaeahig. Ansaetze und Moeglichkeiten einer groben Regionalgliederung

(nach Bundeslaendern) der Analyse wurden aufgezeigt. Zielgroessen, die den kuenftigen Phasenablauf staerker beeinflussen wuerden, koennen beruecksichtigt werden.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1962-1978.
- VEROEFFENTLICHUNG: Kohler, H. / Reyher, L.: Erwerbstaetigkeits-Phasen der Frauen. In: Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 3/1970. +++Veroeffentlichung in den Beiträgen zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 1981 und in den Materialien zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung geplant.

Oldenburg

UNIVERSITAET OLDENBURG FB 01 ERZIEHUNG UND SOZIALISATION FACH PAEDAGOGIK SCHWERPUNKT SONDERPAEDAGOGIK (AMMERLAENDER HEERSTRASSE 65-99, D-2900 OLDENBURG)

0285 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0097).

UNIVERSITAET OLDENBURG FB 01 ERZIEHUNG UND SOZIALISATION FORSCHUNGSSTELLE FUER AUSLANDSSCHULWESEN DR. H.-J. FISCHER (POSTFACH 943, D-2900 OLDENBURG)

- 0286 AUTOR: Meissner, Gabriele; Joerg, Roswitha; Rostek, Uwe; Hermann, Frank; Niemeyer, Angelika; Wulf, Uwe; Eickelberg, Almut. LEITER: Fischer, Hans-Joachim.
- ART: Auftragsforschung.
 - START: 7912. ENDE: 8209.
 - TITEL: Schulbuchanalyse: Deutschlandbild und deutsche Frage in Unterrichtswerken fuer deutsche Auslandsschulen und in der paedagogischen Auslandsarbeit der DDR.
 - INHALT: Langfristiges interuniversitaeres und interdisziplinaraeres Forschungsvorhaben unter dem Arbeitstitel 'Deutschlandbild und deutsche Frage in den historischen, geographischen und sozialkundlichen Unterrichtswerken der beiden deutschen Staaten'. Der Forschungsstelle fuer Auslandsschulwesen (FO) an der Universitaet Oldenburg wurde die Bearbeitung des Sektors 'Auslandsschulen' uebertragen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Nach 1952.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: DDR, BRD.
 - VORGEHENSWEISE: Inhaltsanalyse; quantitativ und qualitativ-semantisch.
 - DATENGEWINNUNG: Inhaltsanalyse (Gegenwaertig qualitativ-explikative Auswertung der quantitativen Daten).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Unterrichtswerke, Unterrichtsentwurfe, Zeitschriften, parlamentarische Anfragen etc. zur Auswaertigen Kulturpolitik, Richtlinien usw.
 - AUSWERTUNG: Erfassung und Auswertung mittels Kategorienraster.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Taetigkeitsbericht 1980. +++ Taetigkeitsbericht 1981.
 - DV-DATEN: ja; Abgabe ja.

UNIVERSITAET OLDENBURG FB 02 KOMMUNIKATION-AESTHETIK FACH MUSIK - AUDITIVE KOMMUNIKATION (AMMERLAENDER HEERSTRASSE 65-99, D-2900 OLDENBURG)

- 0287 AUTOR: Neitmann, Erich. BETREUER: Guenther, Ulrich.
- ART: Dissertation.
 - START: 7905. ENDE: 8110.
 - TITEL: Das politische Lied im schulischen Musikunterricht der DDR.
 - INHALT: Fragestellung: Zusammenhang von uebergeordneten, ideologischen Erziehungszielen und deren Verwirklichung durch das Singen politischer Lieder im schulischen Musikunterricht

der DDR. Ergebnisse: Es besteht eine Diskrepanz zwischen den theoretischen Ansprüchen an die sozialistische Musikerziehung und der quantitativen Bedeutung des Unterrichtsfaches Musik. Die angestrebten Verhaltensweisen stehen im Widerspruch zum tatsächlichen Freizeitverhalten der DDR-Jugendlichen. Rahmenbedingungen der DDR-Musikerziehung; Merkmale politischer Lieder; Musikerziehung und Freizeitverhalten.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1946 bis 1981.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: DDR.
- VORGEHENSWEISE: Textkritische Untersuchung, Inhaltsanalysen, musikalische Analyse, Auswertung von Jugendforschungsergebnissen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Lehrpläne, Schulgesetze der DDR; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein). Inhaltsanalyse (Lehrbücher Musik, politische Lieder; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Schulgesetze, Parteiprogramme der SED, Lehrpläne, Richtlinien, Forschungsergebnisse der Jugendforschung in der DDR.
- AUSWERTUNG: Statistische Auswertung musikalischer Merkmale politischer Lieder.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Neitmann, E.: Das politische Lied im schulischen Musikunterricht der DDR. Dissertation 1981.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITÄT OLDENBURG FB 03 SOZIALWISSENSCHAFTEN FACH GESCHICHTE
(AMMERLAENDER HEERSTRASSE 65-99, D-2900 OLDENBURG)

0288 AUTOR: Guenther, Wolfgang.

- ART: gefördert.
- START: keine Angabe. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Wahlen in Oldenburg.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1870-1933.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Grossherzogtum/Freistaat Oldenburg.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten (Staatsarchiv Oldenburg), Regionalzeitungen.
- VERÖFFENTLICHUNG: Guenther, W.: Wahlen, Wahlsystem und politische Partizipation. Die Wahlen von 1912 und 1919 in Oldenburg. In: Sozialer und politischer Wandel in Oldenburg. Studien zur Regionalgeschichte vom 17. bis 20. Jahrhundert. Hg. von Wolfgang Guenther. Oldenburg: Holzberg 1981, S. 113-137.

0289 AUTOR: Guenther, Wolfgang; Guenther-Arndt, Hilke.

- ART: gefördert.
- START: keine Angabe. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: Soziale Herkunft der höheren Schüler und Karrierepläne oldenburgischer Abiturienten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1870-1933.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Grossherzogtum/Freistaat Oldenburg.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten des Ministeriums für Kirchen und Schulen und des Ev. Oberschulkollegiums - Staatsarchiv Oldenburg.
- VERÖFFENTLICHUNG: Guenther, W.; Guenther-Arndt, H.: Strukturwandel der Gesellschaft und Schulsystem in Oldenburg. In: Sozialer und politischer Wandel in Oldenburg. Studien zur Regionalgeschichte vom 17. bis 20. Jahrhundert. Hg. von Wolfgang Guenther. Oldenburg, Huezberg 1981, S. 75-111.

UNIVERSITÄT OLDENBURG FB 03 SOZIALWISSENSCHAFTEN FACH
POLITIKWISSENSCHAFT, KOMMUNALPOLITIK (AMMERLAENDER HEERSTR 67, D-
2900 OLDENBURG)

0290 AUTOR: Conrads, Rotraut; Mosebach-Tegtmeier, Ellen-Monika;

- Rudzio, Waltraut. LEITER: Nassmacher, Karl-Heinz.
- ART: gefoerdert.
 - START: 8107. ENDE: 8312.
 - TITEL: Wiederbegrueundung und Niedergang niedersaechsischer Regionalparteien.
 - INHALT: Warum kommt es in Niedersachsen zum Wiederaufleben regionalspezifischer Parteien und nicht zu einer unterschiedliche Parteitraditionen uebergreifenden Sammlungspartei? Welche Ursachen liegen dem Niedergang regionaler Schwerpunktparteien in Niedersachsen zugrunde? Welche Bedeutung kommt lokalen Eliten und ihren Kontextbindungen fuer die Entwicklung der Regionalparteien zu?
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945 bis 1965.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Nordwest-Niedersachsen.
 - VORGEHENSWEISE: Die Arbeit verbindet quantitative Laengs- und Querschnittanalysen mit qualitativen Fallstudien.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Gespraech mit politischen Akteuren).
Aktenanalyse.
Aggregatdatenanalyse (Stichprobe: ca. 500;
Gemeindespezifische Wahl- und Sozialdaten; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja.

Osnabrueck

UNIVERSITAET OSNABRUECK FB 01 SOZIALWISSENSCHAFTEN (ALBRECHTSTRASSE 28, D-4500 OSNABRUECK)

- 0291 AUTOR: Klingemann, Carsten.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Habilitation.
 - START: 7901. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Zur Geschichte der deutschen Soziologie zwischen 1933 und 1945.
 - INHALT: Bestandsaufnahme soziologisch/sozialwissenschaftlicher Aktivitaeten (personell; institutionell) im Dritten Reich; Partielle Modernisierung im Dritten Reich und Soziologiegeschichte; Wirkungsgeschichtliche Einordnung der Jahre 1933 bis 1945; Sozio-historische und sozio-politische Einschaeztung des Verhaeltnisses von Soziologie und gesellschaftlich-politischem Wertwandel in den 30er und 40er Jahren.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1933 bis 1945.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (maschinenlesbar: nein).
Expertengespraech (maschinenlesbar: nein).
Postalische Befragung (maschinenlesbar: nein).
Aktenanalyse (maschinenlesbar: nein).
Inhaltsanalyse (maschinenlesbar: nein).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Verwaltung; Universitaetsarchive; Nachlaesse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Klingemann, C.: Heimatsoziologie oder Ordnungsinstrument? Fachgeschichtliche Aspekte der Soziologie in Deutschland zwischen 1933 und 1945, in: Lepsius, M. R. (Hrsg.): Die Soziologie in Deutschland und Oesterreich 1919-1945, Sonderheft 23/1981 der KZfSS.
 - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET OSNABRUECK FB 01 SOZIALWISSENSCHAFTEN FACHGEBIET
EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG UND STATISTIK UND IHRE
WISSENSCHAFTSTHEOR. GRUNDLAGEN (ALBRECHTSTRASSE 28 POSTFACH 4469, D-4500 OSNABRUECK)

- 0292 AUTOR: Schoen, Karl Peter; Thober, Bernd. LEITER: Mueller, Norbert.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7804. ENDE: 8308.
 - TITEL: Hierarchisch-sequentielle Dekomposition eines regionalen Systemmodells fuer den Raum Melle (HSD MEL).
 - INHALT: Erstellung eines umfassenden Simulations-Deskriptorsystems fuer eine Region nebst Beschreibungstechnologie. Fuer jeden sinnvollen Regionalbereich wird ein Modul spezifiziert. Fuer Kopplung und Auswertung der Module ist ein Modulbanksystem entwickelt worden. Entscheidungsprozesse in der Region werden explizit modelliert. Ergebnisse: Gegenwaertig existieren 70 Module, 4 SPSS-Systemfiles einer 4-Wellen-Panelbefragung sowie ein SPSS-Systemfile einer Elitenstudie vor. Das Modulbanksystem wurde von Praktikern angewendet.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Melle, Landkreis Osnabrueck.
 - VORGEHENSWEISE: Simulation, Expertenbefragung, Aktenanalyse, repraesentative Panel-Erhebung; Daraus Differenzgleichungsmodelle unter Verwendung von DYNAMO und FORTRAN.
 - DATENGWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 600; 31.700, Alter ueber 18 Jahre; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: ja).
Expertengespraech (Stichprobe: 46; 46 -Elite-; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
Teilnehmende Beobachtung (in Gemeindeparlament).
Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Alle verfuegbaren und ausgehaendigten Unterlagen aus dem regionalen Entscheidungszentrum.
 - AUSWERTUNG: Kreuztabellen, Faktorenanalyse, Life-Tree-Analyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Albertin; Mueller (Hrsg.): Umfassende Modellierung regionaler Systeme, Koeln, Verlag TuEV-Rheinland ISR 1981 (darin weitere bibliogr. Angaben zu Projektveroeffentlichungen).
 - ARBEITSPAPIER: Mueller; Schoen; Thober: HSDMEL-Abschlussbericht, Osnabrueck, 1982.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (1984, Eliten-File nein).

Paderborn

UNIVERSITAET PADERBORN FB 01 PHILOSOPHIE, RELIGIONSWISS.,
GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN FACH SOZIOLOGIE PROF. DR. KLOENNE
(WARBURGER STRASSE 100, D-4790 PADERBORN)

- 0293 AUTOR: Treu, Hans-Eckbert. LEITER: Kloenne, Arno.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 8102. ENDE: 8307.
 - TITEL: Traditionale Wertbindungen und moderne Wissensselemente im strategischen Handeln der Kollektiven Akteure im System der industriellen Beziehungen.
 - INHALT: Ziel dieser Studie ist es darzustellen, auf welche Weise wissenschaftliches Erklarungswissen in einer modernen Gesellschaft, in der traditionale Selbstverstaendlichkeiten sowohl auf individueller als auch auf kollektiver Ebene ihre verhaltensleitende Bedeutung verlieren, die Handlungsstrategien der kollektiven Akteure im System der industriellen Beziehungen durchdringt. Dabei gehen wir davon aus, dass wissenschaftliches Erklarungswissen die Wirklichkeit nicht nur in kognitiver Weise wiedergibt, sondern darueber hinaus auch wertbezogene Stellungnahmen und Interpretationen enthaelt. Es ist daher das Ziel dieser Studie, einerseits zu erfassen, inwieweit wissenschaftliches Erklarungswissen dazu dient, den sozialen

Beziehungsstrukturen und dem sozialen Erfahrungsaustausch einen objektiven und rationalen Hintergrund zu geben; andererseits darzustellen, inwieweit die an wissenschaftliche Forschungsergebnisse anknüpfenden weiterführenden Deutungen und Interpretationen umfassende Orientierungshilfen bieten. In diesem Zusammenhang kann das Projekt auf makrosoziologischer Ebene einen Beitrag zur Diskussion über die vermeintliche Rolle der Soziologie als gesellschaftliche Schlüsselwirtschaft (wie sie von Schelsky unterstellt wird) oder die These Tenbrucks, der den Aufstieg der Soziologie als bedenkliche Kulturrevolution ansieht, liefern. Auf mikrosoziologischer Ebene – dem eigentlichen Arbeitsgebiet des Projekts – ist es Ziel der Studie, die Bedingungen zu untersuchen, die dazu beitragen, dass sozialwissenschaftliche Forschungsergebnisse in die Basis von Handlungsstrategien Eingang finden, bzw. die dazu führen, dass sich Praktiker gegenüber dem Einfluss sozialwissenschaftlicher Forschungsergebnisse abschotten. Da diese Prozesse auf kollektiver (organisatorischer) Ebene untersucht werden, wird mit dieser Studie ein spezieller Beitrag zur permanenten organisationssoziologischen Diskussion des Verhältnisses zwischen Organisation und Umwelt geliefert. Denn es ist beabsichtigt, den Zusammenhang aufzuzeigen, der zwischen den sich verändernden Rahmenbedingungen für Handlungsstrategien, organisatorischen Strukturentscheidungen und den sich dabei entwickelnden Perspektiven für die Verwendungszusammenhänge sozialwissenschaftlicher Forschungsergebnisse besteht.

- **UNTERSUCHTER ZEITRAUM:** 1965 bis 1980.
- **VORGEHENSWEISE:** Organisationssoziologischer Bezugsrahmen, Dokumenten- und Inhaltsanalyse von Geschäftsberichten, Kongressprotokollen, Publikationen und Zeitungen von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden. Präzisierung der inhaltsanalytisch aufbereiteten Materialien durch Experteninterviews. Zusammenfassung der Ergebnisse in Fallstudien/vergleichende Auswertung.
- **DATENGWINNUNG:** Expertengespräch (Mitarbeiter der Gewerkschaften/Arbeitgeberverbände in der Textil-Bekleidungsindustrie, Druckindustrie; maschinenlesbar: nein). Aktenanalyse (Geschäftsberichte, Kongressprotokolle, Zeitungen, Publikationen aus dem Zeitraum von 1965 bis 1980 der Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände Textil-Bekleidungsindustrie, Druckindustrie; maschinenlesbar: nein). Inhaltsanalyse (Geschäftsberichte, Kongressprotokolle, Zeitungen, Publikationen aus dem Zeitraum von 1965 bis 1980 der Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände Textil-Bekleidungsindustrie, Druckindustrie; maschinenlesbar: nein).
- **BENUTZTE UNTERLAGEN:** Daten von Gewerkschaften, Arbeitgeberverbänden.
- **AUSWERTUNG:** Daten werden qualitativ aufbereitet.
- **VERÖFFENTLICHUNG:** geplant.
- **ARBEITSPAPIER:** Treu, H. E.: Zwischenbericht, November 1981.
- **DV-DATEN:** nein.

UNIVERSITÄT PADERBORN FB 02 ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN, PSYCHOLOGIE,
SPORT FACH PSYCHOLOGIE PROF. DR. KAUFMANN (WARBURGER STRASSE 100, D-
4790 PADERBORN)

0294 **AUTOR:** Kaufmann, Inge.

- **ART:** Eigenprojekt.
- **START:** 6801. **ENDE:** 8112.
- **TITEL:** Äußerungen von Studierenden der Erziehungswissenschaft und Pädagogik über ihre eigene Schulzeit.
- **INHALT:** Retrospektive Charakterisierung der eigenen Schulzeit. Inhaltsanalyse verbaler Materialien, gegeben von Lebenslaufträgern unterschiedlichen Lebensalters, unterschiedlicher Ausbildung unter unterschiedlichen Erhebungsumständen. Eruiierung der angesprochenen Thematik;

Vergleiche hinsichtlich thematischer Schwerpunkte. Relevanz zu Schulpraxis und -planung.

- **UNTERSUCHTER ZEITRAUM:** Bei der Hauptuntersuchung auf 1945-1975, bei den Ergaenzungs- und Vergleichsmaterialien auf 1945-1900.
- **GEOGRAPHISCHER RAUM:** Bei der Hauptuntersuchung: Ostwestfalen-Lippe, geographische Erweiterung durch Ergaenzungs- und Vergleichsmaterial.
- **VORGEHENSWEISE:** Content analysis (qualitativ und quantitativ). Bei Itemisierung Verwendung eines Auswertungsschemas (publiziert 1979), das anhand schulrelevanter Materialien und bereits vorhandener Konzepte zu 'leistungsorientierten Gruppen' entwickelt wurde.
- **DATENGEWINNUNG:** Befragung.
Inhaltsanalyse (Stichprobe: 1063; Kurzschilderungen - Einzeltexte- von Studierenden. Stichprobe: 810; Vergleichstexte von Erwachsenen unterschiedlichen Lebensalters; dazu noch umfangreiche Ergaenzungsmaterialien. Insgesamt ca. 3.000 Kurzschilderungen bzw. Einzeltexte; maschinenlesbar: nein).
- **AUSWERTUNG:** Bei Vergleichen konventionelle Statistik.
- **VEROFFENTLICHUNG:** Kaufmann, I.: Aeusserungen ueber die eigene Schulzeit. Drei inhaltsanalytische Beitrage, Paderborn, Junfermann, 1981.
- **DV-DATEN:** nein.

0295 **AUTOR:** Kaufmann, Inge.

- **ART:** Eigenprojekt.
- **START:** 7901. **ENDE:** 8108.
- **TITEL:** Untersuchung zur Erhebungsmethodenrelevanz inhaltsanalytisch gewonnener Daten autobiographischer Art anhand von 'Aeusserungen ueber die eigene Schulzeit'.
- **INHALT:** Die Arbeitshypothese ging davon aus, dass sich im Hinblick auf dieselbe verbalisierte Lebenslaufbezogene Thematik beim Vergleich von Daten aus Lebenslaufexplorationen mit Daten aus eigenstaendigen Kurzschilderungen unterschiedliche subthematische Schwergewichte ergeben. Die vorliegende Untersuchung engt auf einen Vergleich von 'Aeusserungen ueber die eigene Schulzeit' ein.
Quantifizierende Inhaltsanalyse. Itemisiert ueber ein und dasselbe Auswertungsschema wurden 255 Kurzschilderungen weiblicher Erwachsener verglichen mit Auszuegen aus 70 Lebenslaufexplorationen solcher 'Grossmuetter', die sowohl Aeusserungen zur eigenen Schulzeit als auch Aeusserungen zur Schulzeit der eigenen Kinder und zur Schulzeit der Enkel hergaben. Die Arbeitshypothese liess sich fuer obige Materialien weiblicher Sich-Aeussernder bestaetigen. Vergleichsmaterialien maennlicher Sich-Aeussernder verweisen auf aehnliche Unterschiede; eine quantitative Auswertung ist ausstaendig. Querverbindungen von dem Ergebnis zur Anwendung in einer Praxis, welche mit lebenslaufbezogenen Materialien diagnostisch und beratend arbeitet, lassen sich ziehen.
- **UNTERSUCHTER ZEITRAUM:** Die Ausgangsmaterialien wurden zwischen 1961 und 1976 erhoben.
- **VORGEHENSWEISE:** Untersuchung zur Erhebungsmethodenrelevanz sprachlicher Materialien. Vergleich von 'Aeusserungen ueber die eigene Schulzeit', welche unter zwei verschiedenen Erhebungsmethoden gewonnen wurden, aus Ausschnitten von Lebenslaufexplorationen und aus eigenstaendigen Kurzschilderungen. Inhaltsanalyse ueber ein und dasselbe Auswertungsschema. Ganzheitspsychologische bzw. gestalttheoretische Interpretation.
- **DATENGEWINNUNG:** Einzelinterview (Stichprobe: 70; Lebenslaufexplorationen von Grossmuetterern; maschinenlesbar: nein).
Gruppenbefragung (Stichprobe: 255; Kurzschilderungen der eigenen Schulzeit, gegeben von weiblichen Erwachsenen, teils gruppensituativ, teils einzelsituativ; maschinenlesbar: nein).
Inhaltsanalyse (Itemisierung ueber ein 1979 veroeffentlichtes

Auswertungsschema).

- AUSWERTUNG: Bei Vergleichen der itemisierten Daten (Inhaltsanalyse) konventionelle Statistik.
- VERÖFFENTLICHUNG: Als Einzelbeitrag unter dem Titel 'Subthematische Schwerpunkte bei Äusserungen ueber die eigene Schulzeit', in: Kaufmann, I.: 'Äusserungen ueber die eigene Schulzeit. Drei inhaltsanalytische Beitræge'. Paderborn, Junfermann, 1981.
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET PADERBORN FB 05 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT ARBEITSKREIS
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE ARBEITSMARKTFORSCHUNG - SAMF - (WARBURGER
STRASSE 100, D-4790 PADERBORN)

0296 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0333).

Regensburg

UNIVERSITAET REGENSBURG PHILOSOPHISCHE FAKULTAET O2 INSTITUT FUER
PSYCHOLOGIE LS PROF. DR. WITTE (UNIVERSITAET, GEBAEUDE PT, D-8400
REGENSBURG)

0297 AUTOR: Zimmermann, Rosemarie. BETREUER: Witte, Wilhelm;
Ruediger, D.

- ART: Dissertation.
- START: 7601. ENDE: 8112.
- TITEL: Behindertsein in der Kinder- und Jugendliteratur.
- INHALT: Eine inhaltsanalytische Untersuchung von mehr als 200 zwischen 1950 und 1978 in deutschsprachigen Laendern erschienenen Kinder- und Jugendbuechern, in denen behinderte Menschen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) in Haupt- oder Nebenrollen vorkommen. Die Arbeit wurde von der Universitaet Regensburg, Phil. Fak. als Dissertation 1981 angenommen. Der erste Teil der Studie befasst sich mit der Frage: Wie erwerben Kinder und Jugendliche Einstellungen und Umgangsformen gegeneuber Behinderten? Im zweiten Teil wird die Rolle der Kinder- und Jugendmedien in der Entstehung bestimmter Einstellungs- und Verhaltensmuster Behinderten gegeneuber untersucht. Nach einem historischen Abriss ueber die Darstellung Behinderter in verschiedenen Medienformen, vor allem der schoengeistigen Literatur, werden die Ergebnisse einer umfangreichen empirischen Untersuchung vorgestellt. U. a. geht es dabei um die Beantwortung folgender Fragen: Welche Behinderungsarten werden dargestellt? Werden Behinderungen sachlich richtig dargestellt; Gibt es ideologische Muster der Darstellung? Welche Persoenlichkeitsmodelle kommen in den Erzaehlungen zum Ausdruck? Inwiefern ist die behinderte Person 'anders', inwiefern 'normal'? Was wird ueber Interaktionen von Behinderten und Nichtbehinderten ausgesagt? Welche Schwerpunkte setzen die Autoren in ihren Schilderungen? Inwiefern werden individuelles Erleben, unmittelbare Umwelt, Familie, Nachbarn, Schule, Ausbildung, Beruf usw. aufgegriffen? Welche Typen von Verharmlosung von Behinderungen, welche Formen indirekter Ablehnung von Behinderten gibt es?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: von 1950-1978 erschienene Literatur.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschsprachige (in BRD, Oesterreich oder Schweiz) erschienene Literatur.
- VORGEHENSWEISE: Systematische Inhaltsanalyse von Kinder- und Jugenderzaehlungen und Comics.
- DATENGEWINNUNG: Inhaltsanalyse (Stichprobe: 200; Kinder- und Jugendbuecher, deutschsprachig, Comic-Serien mit grosser Verbreitung - Humor-, Superhelden- und Abenteuercomics -).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Forschungsergebnisse aus den Bereichen 'Rehabilitationsforschung', 'Kinder- und Jugendliteratur-

Forschung'.

- AUSWERTUNG: Absolute u. relative Häufigkeiten, Kontingenzanalysen (Chi²-Tests).
- VERÖFFENTLICHUNG: Zimmermann, Rosemarie/ Kegelmann, Juergen: Das Bild des Psychisch Kranken im Jugendbuch. In: Diskussion Deutsch 9, 1978, 43, 436-444. Uebersetzte Fassung in: Kegelmann & Zimmermann (Hrsg.): Massenmedien und Behinderte. Weinheim: Beltz Verlag 1981. +++Mehr Gemeinsames als Trennendes - Behinderte Kinder verstehen und akzeptieren lernen. In: Welt des Kindes 56, 1978, 5, 365-374.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten.

UNIVERSITAET REGENSBURG PHILOSOPHISCHE FAKULTAET O3 INSTITUT FUER SOZIOLOGIE LS SOZIOLOGIE, INSB. ETHNOSOZIOLOGIE PROF. DR. D. GOETZE (UNIVERSITAET, GEBAEUDE PT, D-8400 REGENSBURG)

0298 AUTOR: Gmeinwieser, Helmut. BETREUER: Goetze, Dieter.

- ART: Diplom.
- START: 8008. ENDE: 8108.
- TITEL: Das brasilianische Entwicklungsmodell: Eine kritische Betrachtung zur lateinamerikanischen Dependenz-Debatte.
- INHALT: Ueberpruefung inhaltlicher Bestimmungen von dependenztheoretischen Aussagen anhand der oekonomischen, sozialen und politischen Entwicklung Brasiliens. Evaluation der Potentiale und Chancen, sowie der kritischen Grenzen des 'Brasilianischen Modells'.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1920-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Brasilien.
- VORGEHENSWEISE: Kritische empirische Ueberpruefung der Aussagen der Dependenz-Theorien von C. Furtado, F.H. Cardoso, F.C. Weffort.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus Oekonomie und Verwaltung, Statistiken, lfd. Forschungsergebnisse aus Lateinamerika-Institut der FU Berlin.
- VERÖFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Gmeinwieser, H.: Das brasilianische Entwicklungsmodell: Eine kritische Betrachtung zur lateinamerikanischen Dependenz-Debatte. Regensburg 1981, Diplom-Arbeit.

Saarbruecken

INSTITUT FUER EMPIRISCHE WIRTSCHAFTSFORSCHUNG AN DER UNIVERSITAET ABT. FUER STRUKTUR- UND REGIONALFORSCHUNG (STADTWALD BAU 31, D-6600 SAARBRUECKEN)

0299 AUTOR: Lenhof, Juergen; Lissmann, Joachim; Reichert, Horst. LEITER: Sievert, Olaf.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 8005. ENDE: 8112.
- TITEL: Zur Analyse der Probleme am saarlaendischen Arbeitsmarkt.
- INHALT: Darlegung besonderer Probleme des saarlaendischen Arbeitsmarktes. Ursachenanalyse der Arbeitslosigkeit im Saarland. Vergleich mit der Entwicklung im Bundesdurchschnitt.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960 bis 1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Saarland.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung von Arbeitsmarktdaten der offiziellen Statistik der Bundesanstalt fuer Arbeit. Analyse der Arbeitslosigkeit anhand von Verbleibkurven.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Veroeffentlichungen der Bundesanstalt fuer Arbeit. Unveroeffentlichte Materialien.
- AUSWERTUNG: Kreuzauszuehlungen. Anwendung dynamischer Verfahren zur Auswertung der Arbeitslosenstatistik.

- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender.

UNIVERSITAET SAARBUECKEN FB 02 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT
FACHRICHTUNG BWL, INSB. ORGANISATION UND INFORMATIONSWESEN
(STADTWALD BAU 16, D-6600 SAARBUECKEN)

0300 AUTOR: Mehrfeld, Peter. LEITER: Poensgen, O. H.

- ART: gefoerdert.
- START: 8009. ENDE: 8208.
- TITEL: Vorstandsbesetzung.
- INHALT: Das Projekt soll im Anschluss an ein Projekt 'Kontext, Organisation und Erfolg' pruefen, inwieweit Erfolg Personen zugeschrieben werden muss. Dies soll auf indirekte Weise geschehen, indem untersucht wird, inwieweit Wechsel bei den leitenden Personen Veraenderungen im Erfolg vorauslaeuft oder folgt.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1961-1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- VORGEHENSWEISE: Empirische Untersuchung in Anlehnung an den Ansatz Lieberson & O'Connor.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Stichprobe: 3.581; Vorstaende deutscher Aktiengesellschaften in 15 Wirtschaftszweigen; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Jahresberichte, 'Leitende Maenner der Wirtschaft'.
- AUSWERTUNG: Regressions-, Korrelations- und Kovarianzanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Poensgen, O. H.: Der Weg in den Vorstand - Die Charakteristiken der Vorstandsmitglieder der Aktiengesellschaften des Verarbeitenden Gewerbes - (Geplant in: Die Betriebswirtschaft, Januar 1982).+++ Poensgen, O. H.; Lukas, A.: Die Vorstaende der Aktiengesellschaften des Verarbeitenden Gewerbes: Groesse, Fluktuation und Amtszeiten sowie die weitere Karriere ausscheidender Mitglieder (Geplant in: Die Betriebswirtschaft, Juni 1982).
- ARBEITSPAPIER: Poensgen, O. H.; Lukas, A.: Die Vorstaende deutscher Aktiengesellschaften in den Jahren 1961-1975. Herbst 1980.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; sonst (Magnetplatten); Abgabe nein.

UNIVERSITAET SAARBUECKEN FB 02 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT
FACHRICHTUNG POLITIKWISSENSCHAFT (STADTWALD BAU 31, D-6600
SAARBUECKEN 15)

0301 AUTOR: Walker, Klaus-Eckhard. BETREUER: Domes, Juergen.

- ART: Dissertation.
- START: 8104. ENDE: 8408.
- TITEL: Die SPD im Saarland.
- INHALT: Politik und Portrait eines Landesverbandes einer der grossen politischen Parteien der Bundesrepublik; Gruendung der SPS, Entstehung der DSP und Vereinigung der beiden sozialdemokratischen Parteien zur SPD; Regierungsbeteiligung; Oppositionsverhalten; Loesung innerparteilicher Sach- und Personalfragen/-konflikte; Organisations- und Mitgliederstruktur; programmatische Entwicklungslinien; Einflussmoeglichkeiten auf Organisationen und Verbaende an der Saar; Wahlen und Waehlverhalten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1982.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Saarland.
- VORGEHENSWEISE: Empirisch-analytisch.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archiv der sozialen Demokratie; Privatarhive; oeffentliche Archive.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

- 0302 AUTOR: Kappmeier, Walter. BETREUER: Domes, Juergen.
- ART: Dissertation.
 - START: 8112. ENDE: 8212.
 - TITEL: Konfession und Wahlverhalten, untersucht am Beispiel der Landtagswahl 1975 und der Bundestagswahl 1976 im Saarland.
 - INHALT: Es gibt ein in den Wahlen 1975/76 aufzuweisendes konfessionsspezifisches Wahlverhalten, das im Saarland besonders ausgepraegt ist. Es korrespondiert mit einem Waehlerverhalten, das allgemein dem Parteiensystem zugrunde liegt, steht aber im teilweisen Widerspruch zur Kirchlichen Dogmatik und Verkuendigung. Es ergibt sich nicht aus theologisch begruendeten Saetzen, sondern aus konfessionsspezifischen Erfahrungen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1848-1976.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich, BRD, Saarland.
 - VORGEHENSWEISE: Inhaltsanalyse der Kirchlichen Amtsblaetter der EKD, der rheinischen und pfaelzischen Kirche, der Bistuemer Trier und Speyer; Aggregatdatenanalyse der Wahlen zum Bundestag und Landtag im Saarland seit 1928; Sekundaeranalyse von Umfragen 1973/74.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Amtsblaetter der EKD, pfaelzische und rheinische Landeskirche, kath. Bistuemer Trier und Speyer; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
Inhaltsanalyse (Amtsblaetter der EKD, pfaelzische und rheinische Landeskirche, kath. Bistuemer Trier und Speyer; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
Sekundaeranalyse (Umfragen im Saarland; Auswahlverfahren: Quota).
Aggregatdatenanalyse (Gemeindeergebnisse der saarl. Wahlen; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Akten, Datenbaender.
 - AUSWERTUNG: Regressionsanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe ja (bereits im ZA).

Siegen

UNIVERSITAET SIEGEN FB 01 PHILOSOPHIE, RELIGIONSWISSENSCHAFTEN, GESELLSCHAFTSWISS. FACH SOZIOLOGIE (ADOLF-REICHWEIN-STRASSE 2, D-5900 SIEGEN 21)

- 0303 AUTOR: Pross, Helge.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 8010. ENDE: 8210.
 - TITEL: Was ist heute deutsch? Wertorientierungen in der Bundesrepublik.
 - INHALT: Gegenstand der Arbeit ist die im Titel angezeigte Frage: 'Was ist heute deutsch?'. Versucht wird, durch Ermittlung von Wertorientierungen eine Teilantwort zu finden. Die Wertorientierungen, um die es geht, beziehen sich auf soziale Beziehungen, soziale Zustaeude und andere soziale 'Gueter'. Die Arbeit beschraenkt sich auf die entsprechenden Konzeptionen der anonymen Mehrheit der Bevoelkerung. Machteliten, abweichende Minderheiten und herausragende Einzelpersonen bleiben ausser Betracht. Im Mittelpunkt stehen Wertorientierungen in der Bundesrepublik um 1980. Um herauszufinden, welche Kontinuitaeten und welche Diskontinuitaeten bestehen, wird ein Vergleich mit Werthaltungen am Ende der Weimarer Republik und im Kaiserreich versucht.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1870-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich, Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Interpretation von Daten ueber

Wertorientierungen, die in repräsentativen und anderen Untersuchungen verschiedener Institute während der letzten 10 Jahre erhoben worden sind. Analysen soziologischer, historischer, germanistischer Sekundärliteratur.

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Publierte Umfrageergebnisse und Sekundärliteratur.
- VERÖFFENTLICHUNG: Pross, H.: Was ist heute deutsch? Wertorientierungen in der Bundesrepublik, in: Festschrift für Martin Hirsch, im Druck (Nomos-Verlag). (Erscheint voraussichtlich 1982).
- ARBEITSPAPIER: Pross, H.: Erste Fassung eines Buchmanuskripts.

UNIVERSITÄT SIEGEN FB 01 PHILOSOPHIE, RELIGIONSWISSENSCHAFTEN, GESELLSCHAFTSWISS. FACH SOZIOLOGIE - EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (ADOLF-REICHWEIN-STRASSE 2, D-5900 SIEGEN 21)

0304 AUTOR: Herz, Thomas A.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 8009. ENDE: 8212.
- TITEL: Change of Values and Social Mobility.
- INHALT: Analyse des Wertwandels, insbesondere sozio-politischer Werte und Berufswerte. Auseinandersetzung mit dem Konzept des 'Post-Materialismus'. Einfluss der familialen Sozialisation auf die Übertragung von Werten von einer Generation auf die nächste. Zusammenhang zwischen beruflicher Mobilität und Werten.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: GB, D, NL, A, USA, I, CH, SF.
- VORGEHENSWEISE: Interkultureller und intertemporaler Vergleich. Analyse von Umfragen.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 1.000-2.000; Repräsentative Umfragen aus den 8 Ländern 1973-1976).
- AUSWERTUNG: Tabellen, multivariate Verfahren.
- ARBEITSPAPIER: Change of Values and Social Mobility, vielfältiges Manuskript, Siegen 1981 (60 S.).

0305 In Zusammenarbeit mit: Istituto Universitario Europeo Europäische Hochschulinstitut (Badia Fiesolana, I-500016 S. Domenico di Fiesole);

- AUTOR: Herz, Thomas A.; Flora, P.
- ART: Eigenprojekt.
- START: 8006. ENDE: 8212.
- TITEL: Attitudes toward the Welfare State.
- INHALT: Einstellung zu staatlichen Aktivitäten im Bereich 'Wohlfahrt', sowohl zur Einnahmen- als auch zur Ausgabenseite. Wandel dieser Einstellung seit 1945. Ursachen und Wirkungen des Wandels. Projekt ist Teil eines umfangreichen Forschungsprojektes, das sich mit der Entwicklung der 13 genannten Wohlfahrtsstaaten befasst.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: 13 Staaten: SF, S, N, DK, NL, B, D, F, GB, CH, A, I, IRL.
- VORGEHENSWEISE: Interkultureller und intertemporaler Vergleich. Analyse von Umfragen.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Repräsentative Umfragen aus 13 Ländern).
- AUSWERTUNG: Tabellen, multivariate Verfahren.
- ARBEITSPAPIER: ja.

UNIVERSITÄT SIEGEN FB 01 PHILOSOPHIE, RELIGIONSWISSENSCHAFTEN, GESELLSCHAFTSWISS. FACH WESTFÄLISCHE LANDESGESCHICHTE UND DIDAKTIK DER GESCHICHTE PROF. DR. H. WITTHOEFT (ADOLF-REICHWEIN-STRASSE 2, D-5900 SIEGEN 21)

0306 AUTOR: Witthoef, Harald.

- ART: gefördert; Eigenprojekt.
- START: 7001. ENDE: unbestimmt.

- TITEL: Struktur des Norddeutschen Mass- und Gewichtswesens seit dem MA.
 - INHALT: Nachweis der Strukturen des Masswesens und Rekonstruktion der absoluten Normgroessen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Fruehes MA bis 19. Jahrhundert.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Mittel- und Nordeuropa.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
Inhaltsanalyse.
Sekundaeranalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Witthoeft, H. u.a.: Umriss einer historischen Metrologie zum Nutzen der wirtschafts- und sozialgeschichtlichen Forschung. Mass und Gewicht in Stadt und Land Lueneburg, im Hanseraum und im Kurfuerstentum/Koenigreich Hannover vom 13. bis zum 19. Jahrhundert. Goettingen 1979, 2 Bde. (Veroeff. d. Max-Planck-Instituts fuer Geschichte Bd. 60/1+2).
 - ARBEITSPAPIER: ja.
- 0307 AUTOR: Witthoeft, Harald.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7001. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Erfassen und Erschliessen der gegenstaendlichen Ueberlieferung zur historischen Metrologie im Gebiet des Deutschen Reiches bis 1871/72.
 - INHALT: Erfassen der gegenstaendlichen Ueberlieferung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Fruehes MA bis 19. Jahrhundert.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
Inhaltsanalyse.
Sekundaeranalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Witthoeft, H. u.a.: Umriss einer historischen Metrologie zum Nutzen der wirtschafts- und sozialgeschichtlichen Forschung. Mass und Gewicht in Stadt und Land Lueneburg, im Hanseraum und im Kurfuerstentum/Koenigreich Hannover vom 13. bis zum 19. Jahrhundert. Goettingen 1979, 2 Bde. (Veroeffentlichung des Max-Planck-Instituts fuer Geschichte Bd. 60/1+2).
 - ARBEITSPAPIER: ja.

UNIVERSITAET SIEGEN FB 02 ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN, PSYCHOLOGIE,
SPORT FACH ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT LS PROF. DR. P. MENK (ADOLF-
RECHTWEIN-STRASSE 2, D-5900 SIEGEN 21)

- 0308 AUTOR: Adick, Christel.
- ART: Habilitation.
 - START: 8101. ENDE: 8412.
 - TITEL: Bildungsgeschichte Westafrikas.
 - INHALT: a) Deskription der Entstehungsgeschichte eines europaeisch gepraeagten formalen Bildungswesens (historisch-vergleichende Herausarbeitung einzelner Etappen und geographischer Penetrationswellen). b) Analyse des Zusammenhangs von Bildung und Kolonialismus (systematisch-erziehungswissenschaftliche Untersuchung der Wechselwirkungen von Erziehung und Gesellschaft und der besonderen Situation zunehmender Fremdherrschaft und Abhaengigkeit im Zuge der Unterentwicklung Westafrikas). Hypothese (Kurzformel): Positive Korrelationen zwischen den Etappen der politisch-oeonomischen und der paedagogischen Peripherisierung Westafrikas.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Ca. 1500-1960, evtl. bis Gegenwart.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Schwarzafrikanische Laender Westafrikas (vom Senegal bis Kamerun).
 - VORGEHENSWEISE: Ausgehend von der neueren Imperialismuskritik (Dependenztheorien) soll das Theorem der strukturellen Heterogenitaet der Produktionsweisen in den Entwicklungslaendern sinngemaess auf den Bereich der Erziehungspraxis angewendet werden ('strukturelle Heterogenitaet der Erziehungsweisen').
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Historische Darstellungen, Statistiken

und Kartenmaterials aus Reise-, Handels- und Missionschroniken sowie aus sozialwissenschaftlicher Sekundärliteratur; soweit greifbar auch amtliche Statistiken und Berichte aus der kolonialen und nachkolonialen Zeit.

- AUSWERTUNG: Die Zusammenhaenge zwischen dem Vordringen von Kolonialismus und formalen Bildungsinstitutionen europaeischen Typs sollen soweit moeglich empirisch aufgewiesen werden (z. B. Korrelationen von Bildungs- und Wirtschaftsstatistiken).
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET SIEGEN FB 05 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT FACH
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT LS VWL 03 PROF. DR. G. BRINKMANN
(HOELDERLINSTRASSE 3, D-5900 SIEGEN 21)

0309 AUTOR: Kraemer, Werner. BETREUER: Brinkmann, Gerhard.

- ART: Dissertation.
- START: 7901. ENDE: 8110.
- TITEL: Der Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Berufstaetigkeit - Eine empirische Untersuchung von Ausmass, Entstehung und Folgen beruflicher Flexibilitaet bei Fuehrungskraeften kleinerer Unternehmen -.
- INHALT: In welchen Formen besteht der Zusammenhang zwischen Ausbildung und Taetigkeit? Wie haeufig kommen die einzelnen Formen vor (Ausmass)? Wie kommen die Beziehungsformen zwischen Ausbildung und Taetigkeit zustande? Welche Folgen bringen diese Beziehungen mit sich? Ueberpruefung von Hypothesen ueber das Verhaeltnis zwischen Bildungs- und Beschaeftigungssystem (Subordinationsthese, Entkoppelungsthese, Interdependenzthese) und Rekrutierungsverhaltenshypothesen (Rolle des Zusammenhangs zwischen A. und T. bei der Zuordnung von Bewerber und Arbeitsplatz). Die berufliche Flexibilitaet ist sehr gross. Alle Flexibilitaetsformen sind vertreten, bei weitem am haeufigsten jedoch die vertikale Flex. und die totale Flex. Die Nachfrager nach Arbeit sind grundsaeztlich an einer optimalen Zuordnung von A. und T. interessiert. Haeufig sind allerdings flexible Kombinationen optimal, weil die Entlohnungskonventionen und die Qualitaet der Arbeitsplaetze eine grosse Rolle spielen. Das Verhaeltnis A.-T. ist einem staendigen Wandel im Zeitablauf unterworfen. Die berufl. Flex. beeinflusst die berufl. Identitaet.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- VORGEHENSWEISE: Gegenueberstellung von Ausbildungsrichtung und Taetigkeitsfeld sowie Ausbildungsniveau und Taetigkeitsniveau (entscheidungstheoretisch abgeleitet).
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 486; Fuehrungskraefte der 1.-3. Ebene in Unternehmen mit 50-499 Beschaeftigten, insgesamt 248 U.; Auswahlverfahren: Random, Quota; maschinenlesbar: ja). Aktenanalyse (Ausbildungsordnungen, Studienordnungen).
- AUSWERTUNG: Tabellenanalyse, Varianzanalyse, Regressionsanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

Stuttgart

.....

INSTITUT FUER SUEDEWESTDEUTSCHE WIRTSCHAFTSFORSCHUNG (URBANSTRASSE
62 A, D-7000 STUTTGART 1)

0310 AUTOR: Saitter, M.

- ART: Auftragsforschung.

- START: 8106. ENDE: 8112.
- TITEL: Problemregionen des Landes Baden-Wuerttemberg.
- INHALT: Ursachen der Stagnation und des Rueckgangs in alten Industrieregionen. Ergebnisse: Komplexes Ursachengefuege aus 1) Standortwahl bei Beginn der Industrialisierung, 2) Wachstum und begrenztem Arbeitsmarkt, 3) Abhaengigkeit von Grossunternehmen, 4) unzureichender Agglomeration, 5) Lebenszyklus von Produkten und Unternehmen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 18. Jahrhundert bis 1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Kreise Heidenheim und Goepfingen (Baden-Wuerttemberg).
- VORGEHENSWEISE: 1. Regionalstatistische Untersuchung, 2. Theoriegeleitete Hypothesenbildung, 3. Zuordnung von Daten und Gespraechsergebnissen.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech (Regionale Institutionen; maschinenlesbar: nein). Aktenanalyse (Presseberichte; maschinenlesbar: nein). Sekundaeranalyse (Amtliche Statistik; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik.
- AUSWERTUNG: Korrelation, shift-Analyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Wirtschaftsstrukturelle Erosion in alten Industrieregionen Baden-Wuerttembergs am Beispiel der Mittelbereiche Geislingen und Heidenheim. Stuttgart 1981 (Institutsveroeffentlichung).
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; sonst (Mini disk); Abgabe nein.

UNIVERSITAET STUTTGART FAK. 08 GESCHICHTS-, SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER SOZIALFORSCHUNG ABT. SOZIOLOGIE UND SOZIALPLANUNG (FRIEDRICHSTRASSE 10, D-7000 STUTTGART 1)

0311 AUTOR: Endruweit, Guenter.

- ART: Auftragsforschung; gefoerdert.
- START: 8106. ENDE: 8206.
- TITEL: Grenzlage als Bewusstseinsproblem.
- INHALT: Feststellung, in welcher Weise in oeffentlichen Medien und in Korrespondenz von Regierung, Parteien, Wirtschaft, Gewerkschaften usw. die Grenzlage nach aussen und innen dargestellt wurde, wann vorteilhaft, wann nachteilig, welche Forderungen gestellt wurden usw. Dazu: Welche Entwicklungshindernisse und -vorteile werden in Bezug auf die Grenzlage erwaehnt.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1912-1981.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Saarland.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung von Veroeffentlichungen (Tagespresse, Buecher) und Briefwechseln; Informantengespraech in Betrieben und Kammern.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech (Neuangesiedelte und abgewanderte Betriebe, IHK; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein). Gruppenbefragung (Stichprobe: 423; Totalerhebung bei Arbeitnehmern in Weiterbildungskursen; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
- Aktenanalyse (Mehrere Jahrgaenge von Zeitungen in den 10er, 20er, 30er und 50er Jahren; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Mehrere Jahrgaenge von Zeitungen in den 10er, 20er, 30er und 50er Jahren, Briefwechsel.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe nein.

Trier
*****UNIVERSITAET TRIER FB 03 GEOGRAPHIE, GESCHICHTE,
POLITIKWISSENSCHAFT FACH GESCHICHTE TEILFACH GESCHICHTLICHE
LANDESKUNDE (TARFORST, D-5500 TRIER)

- 0312 AUTOR: Petry, Klaus. BETREUER: Irsigler, F.
- ART: Dissertation.
- START: 8101. ENDE: 8412.
- TITEL: Die Muenzpraegung der Trierer Erzbischoefe vom 10. Jh. bis 1350. Eine numismatisch-wirtschaftsgeschichtliche Untersuchung.
- VORGEHENSWEISE: Schatzfundanalysen, Auswertung von Urkunden, quantitative Erhebung (Graphik, Kartierung).
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
Inhaltsanalyse (Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Urkundenbuecher, Archivmaterial, Muenzsammlung des Landesmuseums Trier u. a.
- AUSWERTUNG: Kartierung, Graphik.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.
- 0313 AUTOR: Haefele, Rolf.
- ART: Eigenprojekt.
- START: keine Angabe. ENDE: unterbrochen (8106 bis 8401).
- TITEL: Das Haushaltsbuch - 1820-1840 - des Muehlenbesitzers Johann Bernhard Reinwald.
- INHALT: Analyse des Gesamthaushaltes; Ausgaben-Einnahmen; Preisvergleiche Betriebskosten; Preise-Loehne (landwirtschaftliche) Betriebsgroesse, Bodennutzung, Ertragszahlen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1820-1840.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Naeh Rothenburg o. d. T.; obere Tauber.
- VORGEHENSWEISE: quantifiz. und qualifiz. Analyse des Gesamthaushaltes und Vergleich der Einzelposten; Erstellung von Preistabellen (Preisreihen).
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (ca. 6000 Einzelposten zwischen 1820 und 1840; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
Inhaltsanalyse (ca. 6000 Einzelposten zwischen 1820 und 1840).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Quelle: Haushaltsbuch eines Muehlenbesitzers und Landwirts.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.
- 0314 AUTOR: Reinicke, Christian. BETREUER: Irsigler, F.
- ART: Dissertation.
- START: 8006. ENDE: 8401.
- TITEL: Agrarkonjunktur und technisch-organisatorische Innovationen auf dem Agrarsektor im Spiegel niederrheinischer Pachtvertraege 1300-1700.
- INHALT: Zusammenhang Stadt-Umland, Einwirkung von Marktbeziehungen auf Produktionserhoehung; soziale Ausdifferenzierung der Landbevoelkerung; Einflusse des Umlandes auf Stadtwirtschaft (v. a. Koeln); Veraenderungen der Agrarstruktur (Flurformen, wirtschaftsorganisatorische Aenderungen).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1300-1700.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Niederrheinische Gebiete.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung von Pachtvertraegen, Weistuemern, staedtischen Verordnungen, ergaenzende Quellen; quantitative Erhebung (Graphik, Kartierung).
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
Inhaltsanalyse (Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar:

nein).

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial.
 - AUSWERTUNG: Kartierung, Graphik, Zeitreihenanalyse, Regressionsanalyse.
 - VERÖFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.
- 0315 AUTOR: Metz, Rainer; Reinicke, Christian. LEITER: Irsigler, Franz.
- ART: gefoerdert.
 - START: 8004. ENDE: 8504.
 - TITEL: Geld- und Waehrungsgeschichte Mitteleuropas im Spaetmittelalter und in der Fruehen Neuzeit.
 - INHALT: Rekonstruktion des mitteleuropaeischen Geld- und Waehrungssystems , um fuer die Wirtschaftsgeschichte, vor allem fuer die Geschichte der Preise und Loehne und die Erforschung von Konjunkturen und Krisen ein Arbeitsmittel bereitzustellen, das sowohl ueberregionale bis internationale, als auch diachrone Untersuchungen ermoeeglicht. Nach der Aufbereitung der gedruckten und ungedruckten Quellen mit Hilfe der EDV soll es moeglich sein, jede lokale Preisangabe (ob in Rechengeld oder in Muenzgeld) auszudruecken 1) im Verhaeltnis zur Leitwaehrung des betreffenden Wirtschafts- oder politischen Raumes; 2) in Silber- und Goldgewicht; 3) im Verhaeltnis zu jeder beliebigen an diesem Ort im Verkehr befindlichen fremden Waehrung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1300-1800.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Mitteleuropa, 1. Phase: Umlaufgebiet des rheinischen Gulden.
 - VORGEHENSWEISE: Analyse von Muenzvertraegen, Muenzmeisteranweisungen u. ae. Quellen zur Berechnung der Gold-Silberrelation und der Feingehaelter der Muenzen. Analyse der offiziellen Valvationen und privater Kursangaben. Entwicklung einer brauchbaren Geldtheorie des Mittelalters und der vorindustriellen Zeit.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Inhaltsanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Quellen der oeffentlichen Verwaltung (Staedte, Territorien, Staaten), Private Rechnungsbuecher, Zeitungen.
 - AUSWERTUNG: uebliche statistische Verfahren.
 - VERÖFFENTLICHUNG: Irsigler, Franz: Das Projekt: Geld- und Waehrungsgeschichte Mitteleuropas im Spaetmittelalter und in der fuehren Neuzeit. In: Irsigler, Franz (Hrsg.): Quantitative Methoden in der Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Vorneuzeit (HSF4), Stuttgart 1978, S. 168-171.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender.
- 0316 AUTOR: Haefele, Rolf; Metz, Rainer. LEITER: Irsigler, Franz.
- ART: gefoerdert.
 - START: 8107. ENDE: 8606.
 - TITEL: Deutsche Agrarpreisstatistik ca. 1400-1800.
 - INHALT: Aufnahme, Bearbeitung und Edition langer Reihen von Agrarpreisen (bes. Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, auch: Brotpreise, -gewichte). Aufarbeitung des Materials mit Methoden der modernen Statistik. Fuer diachrone und ueberregionale/internationale Vergleiche wird das Edelmetallaequivalent (Gold, Silber) berechnet.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ca. 1400-1800.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: niederrheinischer Raum; ausgewaehlte Staedte fuer die uebrigen Teile Deutschlands.
 - VORGEHENSWEISE: Errechnung von Wochen-, Monats- und Jahresdurchschnittspreisen; Erstellung entsprechender Graphiken; Hoechst-, Niedrigstpreise; Edelmetallaequivalente; saisonbereinigte Werte.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Auswahlverfahren: total;

maschinenlesbar: ja).
 Inhaltsanalyse (Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 Sekundaeranalyse (Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial; unveroeffentlichte Preisreihen.
 - AUSWERTUNG: analytische Statistik; Zeitreihenanalyse; Spektralanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

- 0317 AUTOR: Metz, Rainer. BETREUER: Irsigler, F.
 - ART: Dissertation.
 - START: keine Angabe. ENDE: 8312.
 - TITEL: Niederrheinische Agrarpreise im europaeischen Vergleich.
 - INHALT: Spezif. der Verlaufsform einer niederrheinischen Agrarkonjunktur in verschiedenen Zeitdimensionen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 16. bis 19. Jahrhundert.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Preis- und Umsatzdaten; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial.
 - AUSWERTUNG: Zeitreihenanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender.
- 0318 AUTOR: Loeffler, Guenter. LEITER: Irsigler, Franz.
 - ART: Auftragsforschung; gefoerdert.
 - START: 8009. ENDE: 9012.
 - TITEL: Geschichtlicher Atlas der Rheinlande,
 - INHALT: Es werden folgende Themenbereiche kartographisch dargestellt: 1. Geographie/Geologie, 2. Vorgeschichte, 3. Roemerzeit, 4. Siedlungsgeschichte, 5. Politische Geschichte, 6. Rechtsgeschichte, 7. Wirtschafts- und Verkehrsgeschichte, 8. Bevoelkerungs- und Sozialgeschichte, 9. Kirchengeschichte, 10. Sprachgeschichte, 11. Volkskunde, 12. Kultur- und Kunstgeschichte.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Urgeschichte bis Gegenwart.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Rheinland.
 - VORGEHENSWEISE: Kartographische Umsetzung der Themenbereiche.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 Inhaltsanalyse.
 Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Urkunden, Akten, Katasterplaene, kartographische Darstellungen.
 - AUSWERTUNG: Computer-Kartographie, multivariate Analysetechniken.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET TRIER FB 04 BWL, SOZIOLOGIE, VWL FACH SOZIOLOGIE
 (SCHNEIDERSHOF, D-5500 TRIER)

- 0319 AUTOR: Friese, F. LEITER: Heinemann, K.
 - ART: gefoerdert.
 - START: 8107. ENDE: 8306.
 - TITEL: Jugendarbeitslosigkeit als soziales Problem - ein Vergleich der Situation in den 50er und den 70er Jahren.
 - INHALT: Ziel der Untersuchung ist es, jenen Prozess zu analysieren, in dem sich ein sozialer Tatbestand zu einem sozialen Problem entwickelt, eine bestimmte Zeit als solches behandelt wird und danach wieder aus der allgemeinen Diskussion verschwindet. Es soll geklaert werden, a. unter welchen Bedingungen und in welchem zeitlichen Verlauf ein sozialer Tatbestand oeffentlich bewusst und zu einem sozialen

Problem wird, b. in welcher Form Massnahmen zu seiner Bewaeltigung gefordert und unter Umstaenden auch in Angriff genommen werden, c. welche Instanzen (z.B. Massenmedien, Wissenschaft, Politik) an diesem Problemdefinitionsprozess beteiligt sind. Es soll eine vergleichende Rekonstruktion der 'Geschichte eines sozialen Problems' in den 50er und 70er Jahren vorgenommen werden.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 50er und 70er Jahre.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech.
Interview.
Inhaltsanalyse.

Tuebingen

INSTITUT FUER ANGEWANDTE WIRTSCHAFTSFORSCHUNG (OB DEM HIMMELREICH
1, D-7400 TUEBINGEN)

0320 AUTOR: Enke, Harald; Graf, Gerhard; Koerber-Weik, Margot.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 8004. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Die Entwicklung der sektoralen Wirtschaftsstruktur in Baden-Wuerttemberg.
- INHALT: Das zentrale Anliegen des Forschungsvorhabens besteht in einer Analyse der Entwicklung der sektoralen Wirtschaftsstruktur in Baden-Wuerttemberg seit 1960. Dieses Anliegen wird in enger Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsministerium Baden-Wuerttemberg und mit dem Statistischen Landesamt Baden-Wuerttemberg verfolgt. Das Forschungsvorhaben ist mittelfristig angelegt, wobei in der Anfangsphase die Erarbeitung der umfangreichen Datenbasis und Analysen zu speziellen Teilbereichen im Vordergrund stehen. Die Datenbasis soll die Entwicklung der Wirtschaftsstruktur in Baden-Wuerttemberg unter verschiedenen Aspekten umfassend beleuchten und eine Grundlage fuer weiterfuehrende Untersuchungen darstellen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Seit 1960.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Baden-Wuerttemberg.
- VORGEHENSWEISE: Verschiedene statistische Methoden.
- VEROFFENTLICHUNG: Koerber-Weik, M.; Enke, H.: Die Auslandsverflechtung Baden-Wuerttembergs 1960-1979. Bestandsaufnahme der vorhandenen Daten und erste Analysen. 2 Baende, Tuebingen 1981.

UNIVERSITAET TUEBINGEN FAK. FUER SOZIAL- UND
VERHALTENSWISSENSCHAFTEN INSTITUT FUER POLITIKWISSENSCHAFT LS
WISSENSCHAFTLICHE POLITIK O3 PROF. DR. V. RITTBERGER (BRUNNENSTRASSE
30, D-7400 TUEBINGEN)

0321 AUTOR: Meyer, Berthold. BETREUER: Rittberger, Volker.

- ART: Dissertation.
- START: keine Angabe. ENDE: 8202.
- TITEL: Der Buerger und seine Sicherheit - Studien zum Verhaeltnis von Sicherheitserleben und Sicherheitspolitik.
- INHALT: Demographische und auf die politische Orientierung bezogene Querschnitte durch die Ergebnisse von Meinungsumfragen zu Themen der Sicherheit und Sicherheitspolitik sowie die Erstellung von Laengsschnittprofilen zu den gleichen Themen mit den Zielen: a) die Bedeutung demographischer Merkmale fuer das Sicherheitserleben und ihre Veraenderung ueber den Zeitverlauf zu untersuchen, b) den Einfluss politischer Orientierung (gemessen an der Parteipraeferenz) auf die Artikulation von Sicherheitsbeduerfnissen, c) die Wahrnehmung der Sicherheitsbeduerfnisse der Buerger durch die Sicherheitspolitik der Regierung und Parteien auf ihre Angemessenheit hin zu untersuchen, d) nach der Bedeutung der

Kenntnis von Sicherheitsbeduerfnissen fuer die Bewertung und Korrektur von Sicherheitspolitik zu fragen.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1949-1981.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD.
- VORGEHENSWEISE: Sekundaeranalyse von kommerziellen Meinungsumfragen, v. a. auf der Grundlage von Indexwerten.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (ca. 1500 Einzelfragen von Emnid und Allensbach von 1949-1981; maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Umfragepublikationen von Emnid und Allensbach. Erhebungen dieser Institute aus dem BMVG.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Meyer, Berthold: Sicherheitspolitik und oeffentliche Meinung. Einfuehrung in die Umfragedokumentation. In: Faiss, Juergen Hartmut/ Meyer, Berthold: Sicherheitspolitik und oeffentliche Meinung. Eine Umfragedokumentation. ('Sicherheit' als individueller und gesellschaftlicher Wert und das Beduerfnis nach Sicherheit als Rahmenbedingung friedenspolitischer Lernprozesse, Projektschlussbericht Band I, Tuebingen - xerogr. - 1981).
- DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET TUEBINGEN FAK. FUER SOZIAL- UND VERHALTENSWISSENSCHAFTEN LUDWIG-UHLAND-INSTITUT FUER EMPIRISCHE KULTURWISSENSCHAFT (SCHLOSS, D-7400 TUEBINGEN)

0322 AUTOR: Lipp, Carola; Kaschuba, Wolfgang. BETREUER: Bausinger, Hermann.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7601. ENDE: 8104.
- TITEL: Soziooekonomischer Wandel und gesellschaftliche Akkulturationsprozesse in doerflicher Sozietaet.
- INHALT: Soziooekonomischer und generativer Wandel der Berufsstruktur; Soziale und berufliche Mobilitaet einer Dorfbevoelkerung in einem typischen Realteilungsgebiet, mit besonderem Schwerpunkt auf der Entwicklung des handwerklichen und nebegewerblichen Sektors. Pauperismus und Industrialisierung. Soziale Schichtung auf dem Dorf. Generative Verhaltensmuster zwischen bauerlichen und neuen 'industriellen' Normen. Bevoelkerungsentwicklung, Heiratsverhalten, Generativitaet mit besonderem Schwerpunkt auf dem Problem der Verehelichungsbeschraenkungen, der Ledigenproblematik und der Illegitimitaet. Zum Zusammenhang von doerflicher Macht und Verwandtschaft. Politik im Dorf. Das 'neue' alte Dorf im Nationalsozialismus.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1800-1940.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Wuerttemberg, Dorf im Kreis Tuebingen.
- VORGEHENSWEISE: Methoden der Demographie, speziell der Familienrekonstruktion; Auswertung von Kirchenregistern, Steuerprotokollen und allen zugaenglichen Quellen des Dorfarchivs, Zeitungen etc.; Quantitativ mit EDV sowie qualitativ bezogen auf einzelne Familien; Interviews fuer die Zeit des NS.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. Aktenanalyse (Dorfbevoelkerung ueber 140 Jahre; Auswahlverfahren: total). Sekundaeranalyse (Stichprobe: 600; Kirchenregister). Aggregatdatenanalyse (Stichprobe: 600; Kirchenregister).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterialien des Gemeindearchivs, Pfarrarchiv und der Staatsarchive, speziell Kirchenregister, Steuerregister, Gemeinderatprotokolle, Schuldklagprotokolle, Strafprotokoll, Haeuserkataster, Bevoelkerungsstatistik.
- AUSWERTUNG: Bei den EDV Haeufigkeitsverteilungen nach einzelnen Berufsgruppen und nach einem speziellen Schichtungsmodell.
- VEROEFFENTLICHUNG: Kaschuba, W. / Lipp, C.: Leben in zwei Welten: Probleme soziooekonomischen Wandels und generativer Verhaltensmuster. In: Wehling, H. G.: Das Ende des alten Dorfes. Stuttgart 1980, S. 140-155.+++Kaschuba/ Lipp: 'Kein Volk steht auf, kein Sturm bricht los. Stationen doerflichen

Lebens auf dem Weg in den Faschismus'. In: Terror und Hoffnung in Deutschland 1933-1945. Hg. von Joh. Beck et al. Hamburg 1980, S. 111-155. +++Kaschuba/ Lipp: Sozialer Wandel und Wandel des generativen Verhaltens in einem wuerttembergischen Dorf. In: Buerger im Staat, 1, 1980.

- 0323 AUTOR: Kaschuba, Wolfgang; Lipp, Carola.
- ART: gefoerdert.
 - START: keine Angabe. ENDE: 8403; unterbrochen (8004 bis 8203).
 - TITEL: Revolutionskultur 1848/49. Regionale Kultur und soziale Bewegung. Die Revolution 1848/49 in Wuerttemberg.
 - INHALT: Feudalsystem und staendische Gesellschaft: Interessen, Widersprueche, Konflikte. Analyse des Sozialprofils lokaler Bewegung. Soziale Aktionsradien und schichtspezifische Aktionsformen: Zur Morphologie der Volksbewegung. Massenkommunikation und Oeffentlichkeit. Integrations- und Segregationselemente in der Arbeitervereins-Bewegung. Die buergerliche Vereinsszene als organisierter Ausdruck des 'buergerlichen Optimismus'. Sozialer Protest und 'moderne' politische Kultur: Schichtspezifische Erfahrungen und Lernprozesse. Revolutionshorizonte: Zum Verhaeltnis von (Inter-)Nationalismus und Regionalismus in der Volksbewegung. Revolutionstopographie: Gesellschaftliche Praxis als raeumliches Verhaltenssystem. Revolutionserfahrung und ihre biographische Widerspiegelung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1830-1950.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Wuerttemberg; Heilbronn, Esslingen.
 - VORGEHENSWEISE: Lokal- und fallstudienartige Untersuchungen; soziologische und sozialstatistische Analysen; biographische Rekonstruktionen.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: lokales Archivmaterial, Stadtratsprotokolle, Zeitungen, Gerichtsakten, Aktenbestaende des wrtb. Innen- und Justizministeriums, HSTA Stgt. und STA Ludwigsburg.
 - AUSWERTUNG: Vorwiegend qualitative Auswertung mit begrenzten aktionssoziologischen und sozialstatistischen Ergaenzungen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Kaschuba, W. / Lipp, C.: Zur Organisation des buergerlichen Optimismus. In: Soz.wiss. Informationen f. Unterricht u. Studium. Heft 2, Jg. 8 (1979), S. 74-82. +++Kaschuba, W. / Lipp, C.: 1848-Provinz und Revolution. Kultureller Wandel und soziale Bewegung im Koenigreich Wuerttemberg. Tuebingen 1979. +++Kaschuba, W. / Lipp, C.: Revolutionskultur 1948/49. Einige Anmerkungen zu einem (volkskundlichen) Forschungskonzept. Zs. fuer wuerttembergische Landesgesch. Erscheint Dez. 1981.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET TUEBINGEN GESCHICHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET
HISTORISCHES SEMINAR ABT. FUER NEUERE GESCHICHTE (WILHELMSTRASSE
36, D-7400 TUEBINGEN)

- 0324 AUTOR: Haefele, Rolf. BETREUER: Rublack, Hans-Christoph.
- ART: Dissertation.
 - START: 8104. ENDE: 8401.
 - TITEL: Studenten sueddeutscher Staedte auf Universitaeten. Soziale Herkunft, Studium und spaetere Berufe.
 - INHALT: Studienplatzwahl; soziale Schichtung - Universitaetsbildung; spaetere Berufsausuebung; Vergleich der Bearbeitungsstaedte.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 14./15. Jh. bis 1580.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Staedte: Kitzingen, Noerdlingen, Rothenburg o. d. T.
 - VORGEHENSWEISE: statistische Auswertung des Universitaetsbesuchs, der Erlangung akademischer Grade; sozialen Herkunft aufgrund der oertlichen Quellen/Literatur; Auswertung der spaeteren Berufe; allg.: Auswertung prosopogr. Materials.

- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- Inhaltsanalyse (Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Universitaetsmatrikel, Quellen zur staedtischen Wirtschafts- und Sozialgeschichte (v. a. Steuerbuecher), Personenverzeichnisse (z. B. von Kloestern).
- VEREFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Haefele, R.: Noerdlinger Studenten bis zum Jahre 1580. Studium, soziale Herkunft und spaetere Berufe.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

Wiesbaden

BUNDESINSTITUT FUER BEVOELKERUNGSFORSCHUNG - BIB - (POSTFACH 5528, D-6200 WIESBADEN)

0325 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0073).

Wuerzburg

UNIVERSITAET WUERZBURG PHILOSOPHISCHE FAKULTAET INSTITUT FUER SOZIOLOGIE LS SOZIOLOGIE 01 PROF. DR. BOSSLE (WITTELSBACHERPLATZ 1, D-8700 WUERZBURG)

0326 AUTOR: Schaefer, Gerhard. BETREUER: Bossle, Lothar.

- ART: Dissertation.
- START: 8002. ENDE: 8204.
- TITEL: Die Infrastruktur des Regierungsbezirks Unterfranken zwischen 1945 und 1980.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Unterfranken.
- VORGEHENSWEISE: Sekundaerstatistische Analyse.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik.
- AUSWERTUNG: Deskriptiv.
- VEREFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

0327 AUTOR: Donhauser, Heinz. BETREUER: Bossle, Lothar.

- ART: Dissertation.
- START: 7909. ENDE: 8212.
- TITEL: Die Infrastruktur der Oberpfalz zwischen 1945 und 1980.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oberpfalz.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik.
- AUSWERTUNG: Deskriptiv.
- VEREFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

0328 AUTOR: Ellner, Claude Robert. BETREUER: Bossle, Lothar.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7801. ENDE: 8206.
- TITEL: Die Entwicklung der Firma Kugelfischer Georg Schaefer & Co. unter besonderer Beruecksichtigung der Kontinuitaet als Familienunternehmen und die regionalen Auswirkungen ihrer Entwicklung aus betriebs- und industriesoziologischer Sicht.
- INHALT: Entstehung und Entwicklung eines Familienunternehmens von der Werkstatt zum Grossbetrieb.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1883-1955.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bayern, Unterfranken.
- VORGEHENSWEISE: Abklaerung des Themas zunaechst anhand der

theoretischen Literatur und anschliessend empirische Untermauerung anhand von wesentlichen Entwicklungsstufen, abgeleitet aus einer detaillierten Entwicklungsgeschichte.

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Werksarchiv der Firma Kugelfischer, Stadtarchiv Schweinfurt, Stadtsteueramt, Stadt- und Landkreisplanungsamt, Aemter fuer Meldewesen und Statistik.
- AUSWERTUNG: Qualitative Analyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

0329 AUTOR: Schobert, Kurt. BETREUER: Bossle, Lothar.

- ART: Dissertation.
- START: 7904. ENDE: 8203.
- TITEL: Soziale und kulturelle Integration am Beispiel der Deutschen und Deutsch-Chilenen (deutsche Einwanderung) in (Sued-)Chile.
- INHALT: Untersuchung des Deutschtums in Chile, Leistungen, Bindungen, Familienstammbaeume, Untersuchung der sozialen und kulturellen Integration, Einfluesse auf Politik, Sozialwesen und Wirtschaft Chiles. - Zwischenergebnis: Integration abhaengig von Verbindungen zu Deutschland, Heirat, Erziehung der Kinder. Deutsch-chilenische Institutionen im Schwinden. Deutsch vornehmlich als Fremdsprache.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1850-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Chile, insbes. Sued-Chile.
- VORGEHENSWEISE: Quellenforschung in Chile, Fragebogenaktion in Chile, Analyse von Sekundaerliteratur. Empirischer, historischer und phaenomenologischer Ansatz.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 20; Auswahlverfahren: willkuerlich). Postalische Befragung (Stichprobe: 3.500; 30.000 Deutschchilenen in deutschen Schulen in Chile; Auswahlverfahren: willkuerlich).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterialien Emilio Held, Familienarchiv Frau Schmalz de Schwarzenberg (Stgo.), amtliche Statistiken aus Chile und der BR Deutschland.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

0330 AUTOR: Enders, Franz-Karl. BETREUER: Bossle.

- ART: Auftragsforschung; gefoerdert; Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7803. ENDE: 8204.
- TITEL: Der KKV - Strukturen und Ziele sowie Einstellungen und Verhaltensformen seiner Mitglieder.
- INHALT: 1. Verbandssoziologische Untersuchung eines mittelstaendischen kaufmaenn. Verbandes; 2. Geistige und politische Hintergruende bei Verbandsgruendung; 3. Rolle der Verbaende; 4. Fruhere Aktivitaeten des KVV; 5. Mitglieder-Einstellungs-Befragungen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1878-1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutsches Reich - BR Deutschland.
- VORGEHENSWEISE: Empirische Untersuchung; funf Gesamtbefragungen fuer Stichprobe: a) Mitglieder 14,3 Prozent Ruecklaufquote; b) Vereinsvorstaende 95 Prozent; c) Regionalvorstaende 80 Prozent; d) Bundesvorstand 90 Prozent; e) ausgeschiedene Mitglieder 43 Prozent; a-d) = Gesamtbefragung; e) = Stichprobe: 250).
- DATENGEWINNUNG: Postalische Befragung. Befragung. Aktenanalyse. Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Fragebogen, Verbandsstatistiken, Verbands-Veroeffentlichungen, Chroniken, Vereinsveroeffentlichungen.
- AUSWERTUNG: Multivariable Datenanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET WUERZBURG PHILOSOPHISCHE FAKULTAET INSTITUT FUER
SOZIOLOGIE LS SOZIOLOGIE O2 PROF. DR. LIPP (WITTELSBACHERPLATZ 1, D-
8700 WUERZBURG)

0331 AUTOR: Schulze, Hans-Joachim; Kiessling, Bernd. LEITER: Lipp,
Wolfgang.

- ART: gefoerdert: Eigenprojekt.
- START: 8001. ENDE: 8212.
- TITEL: Gemeindestudie: Ebensee.
- INHALT: Ziel der empirischen Untersuchung ist es herauszufinden, ob und wie Menschen, die in abgrenzbaren soziokulturellen Raeumen (hier der Gemeinde Ebensee) leben, im Alltagshandeln Bezuege zum oertlichen (gemeindlichen) Sozialsystem entwickeln ('symbolische Ortsbezogenheit'). Der Prozess der Konstitution von 'Gemeinde' als symbolisch-kultureller Einheit soll dabei nachgezeichnet werden mit Blick besonders auf die Frage, zu welchen Anteilen Aspekte einerseits von Wirtschaft, Industrie und Organisation, zum anderen von Tradition und Kultur in Gemeindeglyphen eingehen. Wie sind Ortsbeziege, die gemeindliches Handeln leiten, soziologisch naeher gelagert?
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1957/58; 1981.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Gemeinde Ebensee/ Salzkammergut/Oberoesterreich.
- VORGEHENSWEISE: Theoretische Explikation von Hypothesen, die mittels narrativen Interviews von 'Experten' vor Ort und einer standardisierten Befragung ueberprueft werden; herangezogen werden theoretische Konzepte aus der Gemeinde- und Kulturforschung.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview ('Experten' vor Ort: Vereinsvorsitzende, Gemeindeglyphen, etc.; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein).
Postalische Befragung (saemtliche Einwohner Ebensees - ca. 9000 - ueber 13 Jahren; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: ja).
Aktenanalyse (Dokumente von Vereinen, Gemeindeverwaltung; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein).
Inhaltsanalyse (Salzkammergut-Zeitung; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein).
Sekundaeranalyse (Statistiken zur Sozialraumanalyse von Ebensee und Umgebung; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein).
Aggregatdatenanalyse (Statistiken zur Sozialraumanalyse von Ebensee und Umgebung; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Datenmaterial aus der Gemeindeverwaltung; amtliche Statistiken.
- AUSWERTUNG: Auswertung mit SPSS, insbesondere Korrelationsanalysen, Chi-Quadrat.
- VEROFFENTLICHUNG: geplant (Lipp, Wolfgang: Soziale Raeume, regionale Kultur. Industriegesellschaft im Wandel, vorauss. in: Zeitschrift fuer Politik 29, 1982).
- ARBEITSPAPIER: Theoriediskussion, Sitzungsprotokolle etc.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (8401).

Wuppertal

UNIVERSITAET WUPPERTAL FB 01 GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
FORSCHUNGSSTELLE FUER STRAFFAELLIGENPAED. U. DELINQUENZPROPHYLAXE
PROF. DR. G. DEIMLING (GAUSS STRASSE 20, D-5600 WUPPERTAL 1)

0332 AUTOR: Deimling, Gerhard.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 8110. ENDE: 8212.
- TITEL: Sozialstruktur und regionale Verbreitung der Mitglieder der Rheinisch-Westfaelischen Gefaengnisgesellschaft (RhWGG) in den Jahren 1826-1829.

- INHALT: Untersuchung der sozialen Rekrutierung, Berufszugehoerigkeit, konfessionellen Gliederung sowie der kirchlichen, wirtschaftlichen und politischen Einstellungen und Taetigkeiten der Mitglieder der RhWGG als Traeger der Strafvollzugsreform in Preussen im Vormaez. - 'Ideen-Transfer' zwischen England, Preussen und der Schweiz.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1826-1829.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Preussische Provinzen Rheinland und Westfalen.
- VORGEHENSWEISE: Dokumentenanalyse archivierter Akten, Korrespondenzen, Biographien.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 1.734; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Mitgliederverzeichnisse, Akten aus Kommunal-, Kirchen- und Adelsarchiven.
- AUSWERTUNG: Kartierung.
- VEROFFENTLICHUNG: Deimling, G.: Die Rheinisch-Westfaelische Gefaengnisgesellschaft als Schrittmacherin der Strafvollzugsreform im 19. Jahrhundert. In: Deimling, G.; Haeussling, J.M. (Hrsg.): Straffaelligenhilfe (WBS 2), Wuppertal 1977, S. 47-64.
- ARBEITSPAPIER: ja.

UNIVERSITAET WUPPERTAL FB 06 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT LEHRGEBIET
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT SCHWERPUNKT ARBEIT UND SOZIALSTRUKTUREN
(GAUSS STRASSE 20, D-5600 WUPPERTAL 1)

- 0333 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Paderborn FB 05
Wirtschaftswissenschaft Arbeitskreis Sozialwissenschaftliche
Arbeitsmarktforschung - SAMF - (Warburger Strasse 100, D-4790
Paderborn);
- AUTOR: Seifert, Eberhard.
 - ART: gefoerdert.
 - START: 7907. ENDE: 8206.
 - TITEL: Arbeitszeit und Arbeitszeitstatistik. Arbeitszeit und Arbeitszeitentwicklung. Reichweite und methodische Grenzen der amtlichen Arbeitszeitstatistiken und Analyse einzelwirtschaftlicher Berichtssysteme als subsidiaere Informationsinstrumente.
 - INHALT: In Verbindung mit gesellschaftspolitisch wirksamen Wandlungen, Problemen und neuen Anspruechen, die mit dem Arbeitseinsatz verbunden sind, ergeben sich in steigendem Mass differenzierte Informationsbeduerfnisse in Wissenschaft und Politik ueber die Entwicklung und den aktuellen Stand von Arbeitszeiten. Um den hier laufenden Forschungen und politischen Ueberlegungen eine adaequate informationale Grundlage zu sichern, werden Reichweite und Grenzen der Aussagerelevanz der amtlichen Arbeitszeitstatistik inhaltlich und methodisch analysiert und in systematischen Darstellungen aufbereitet. Besonders in Verbindung mit den Forschungsinteressen des 'SAMF - AK' (Sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung), ueber den auch dieses Vorhaben koordiniert ist, sollen Defizitbereiche markiert werden. Die hieraus gewinnbaren Aufschluesse ueber die strukturellen Schwachen und Verbesserungsnotwendigkeiten der amtlichen Verfahren werden darueber hinaus auch auf die neueren Ansaetze zu einzelwirtschaftlichen Informationssystemen (Sozialbilanzen) bezogen. Damit wird die Klaerung einer evtl. subsidiaeren Informationsfunktion derartiger Berichtssysteme fuer den Aspekt Arbeitszeit angestrebt, um fruehzeitig in die sich hier abzeichnenden Koordinations- und Abstimmungsnotwendigkeiten strukturiertes Diskussionsmaterial sowie forschungsrelevante Fragestellungen mit einbringen zu koennen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1982.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesrepublik Deutschland.
 - VORGEHENSWEISE: Soweit es die div. amtlichen statistischen Reihen betrifft, die Arbeitszeitangaben beinhalten, handelt es sich um eine methoden-kritische Darstellung und

- Aufbereitung der amtlichen Erhebungs- und Ausweisungsverfahren. Die daran anzulegende Defizitanalyse orientiert sich im analytischen Teil an den sozialwissenschaftlichen Informationsbedarfen insbesondere auch der neueren Arbeitsmarktforschung. Gleiches gilt entsprechend fuer Aufbereitung, Analyse und Defizitbestimmung der neueren einzelwirtschaftlichen Informationssysteme; hierbei wird die methodenorientierte Untersuchung ergaenzt durch ein zweistufiges Sample von sozialbilanzierenden Unternehmen im engeren Sinne einerseits (ca. 40) ueber die letzten 5 Jahre sowie von Unternehmungen mit sozialbilanzaehnlichen Aktivitaeten im weiteren Sinne (ca. 500) andererseits.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Alle methodisch relevanten Erlaeuterungen der bundesamtlichen, halbamtlichen und ggf. verbandlichen Statistik zur Arbeitszeit.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Arbeitszeit und Arbeitszeitstatistik, Teil I. Zur Verfuegbarkeit von amtlichen arbeitszeitstatistischen Angaben, Arbeitspapier Nr. 2 - 1980 aus dem Arbeitskreis 'SAMF' c/o Universitaet GHS-Paderborn FB5, 1980. Teil II: Zur Verfuegbarkeit von amtlichen arbeitszeitstat. Angaben. Arbeitspapier 1981-1 aus dem AK-SAMF - Arbeitszeitstatistik - Skizze eines Problems, in: W Z B - IIVG - Prints ('gruene Reihe'), Berlin, im Druck, 1981. +++E. Seifert: Statistik der Arbeitszeit in der BRD - Zur Entwicklung und Charakterisierung des Gesamtsystems arbeitszeitrelevanter Erhebungen der amtlichen Statistik von den Nachkriegsreformen bis zur Mitte der 1970er Jahre. in: Historical Social research, Quantum Information Nr. 20/1981, S. 27 - 55.
 - ARBEITSPAPIER: Thesenpapier zur DGB-Konferenz: Betriebswirtschaftslehre und Gewerkschaften: Zur dringlichen Verbesserung der informationalen Grundlagen der gegenwaertigen und kuenftigen Arbeitszeitpolitik der Gewerkschaften, Dez. 1979 - Interimsbericht fuer die SAMF-Tagung 3/1980 zum Projekt: Arbeitszeit und Arbeitszeitstatistik - SAMF-Tagungs-Beitrag 12/1980: Zur Bedeutung von Ueberstunden in arbeitsmarktpolitischer Hinsicht und zum Stand ihrer statistischen Erfassung.

OESTERREICHGraz

UNIVERSITAET GRAZ GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT FUER
GESCHICHTE ABT. WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE (HEINRICHSTRASSE
26, A-8010 GRAZ)

- 0334 AUTOR: Karner, Stefan.
- ART: Eigenprojekt; Habilitation.
 - START: 7801. ENDE: 8212.
 - TITEL: Fuehrungskraefte in der oesterreichischen Wirtschaft.
 - INHALT: Soziale Herkunft, Motive unternehmerischen Handelns, Partei-, Religions- und Volkszugehoerigkeit, Altersstruktur, Betriebsstruktur, Bildungsstruktur, laengsschnittartige Entwicklungsmuster fuer Karriereverlaeuft, personliche Querverbindungen unter den Fuehrungskraeften.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1918 bis 1945.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. Gruppendiskussion. Gruppenbefragung. Befragung. Aktenanalyse. Inhaltsanalyse. Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Biographien, Archivalien, Privatarhive, Personenkarteien.
 - AUSWERTUNG: Tabellarische Auswertung, Faktorenanalyse, Korrelations-, Regressionsanalysen, Auswahlverfahren nach Betriebsgroesse, alle Branchen.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.

UNIVERSITAET GRAZ SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTAET INSTITUT FUER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE (HANS-
SACHS-GASSE 3, A-8010 GRAZ)

- 0335 AUTOR: Leinich, Gernot. BETREUER: Schoepfer, Gerald.
- ART: Diplom.
 - START: 8101. ENDE: 8106.
 - TITEL: Firmengeschichte der 'STYRIA - ARIZONA' Schuhfabriken.
 - INHALT: Kurze Schilderung der Gruendung der Fa. Puntschuh, sowie ihres Wirkens vor, waehrend und nach dem II. Weltkrieg - Die Neugruendung der Fa. 'STYRIA - Schuhfabrik OHG' - Die Gruendung der 'ARIZONA Schuhfabrik KG' - Darstellung der heutigen Betriebsstaetten und der Betriebsstruktur - Arbeitnehmer - Beschaffungsmarkt - Vertrieb, Werbung und Absatzmarkt - Skizzierung der Umsatz- und Paarzahlenentwicklung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1930-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Steiermark/Oesterreich.
 - VORGEHENSWEISE: Historische Deskription.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 5; Firmeninhaber und Geschaeftsfuehrer; Auswahlverfahren: willkuerlich).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Sekundaerliteratur, Beitrage in diversen Zeitschriften.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

- 0336 AUTOR: Marko, Renee. BETREUER: Schoepfer, Gerald.
- ART: Diplom.
 - START: 8011. ENDE: 8104.
 - TITEL: Firmengeschichte des Unternehmens MPE-LEGRAND.
 - INHALT: Kurze historische Uebersicht ueber die Entwicklung der Elektroindustrie in Oesterreich - Schilderung der

Entstehung der Fa. MATE, sowie der Gruendung der Fa. PE bis zur Fusionierung mit MATE - Darstellung der gegenwaertigen Betriebsstruktur und der Vertriebsorganisation der Fa. MPE-Legrand Ges. m. b. H.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1918-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
- VORGEHENSWEISE: Historische Deskription.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 3; Mitglieder der Geschaeftsfuehrung; Auswahlverfahren: willkuerlich).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Sekundaerliteratur, Beitrage in Fachzeitschriften, statistische Handbuecher.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

0337 AUTOR: Burkert, Guenther.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 7910. ENDE: 8106.
- TITEL: Der Beginn des modernen Fremdenverkehrs in den oesterreichischen Kronlaendern. Foederalistische und nationale Elemente als bestimmende Faktoren.
- INHALT: Untersuchung des Beginns und der Entwicklung des Fremdenverkehrs in den oesterr. Kronlaendern: Darstellung einiger besonders initiativer Persoenlichkeiten - Schilderung des Beginns des organisierten Fremdenverkehrs - Skizzierung der sich konstituierenden Landesverbaende fuer Fremdenverkehr als Wegbereiter des modernen Tourismuswesens - Darstellung der politischen und sozialen Auswirkungen des fruehen Fremdenverkehrs.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 19. Jahrhundert bis 1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
- VORGEHENSWEISE: Historische Deskription.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Archivmaterial; Auswahlverfahren: willkuerlich).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, Amtliche Statistiken, Artikel in Fachzeitschriften, Sekundaerliteratur.
- VEROEFFENTLICHUNG: Burkert, G.: Der Beginn des modernen Fremdenverkehrs in den oesterreichischen Kronlaendern. dbv-Verlag fuer die Techn. Universitaet Graz, Graz 1981.
- ARBEITSPAPIER: nein.

Innsbruck

UNIVERSITAET INNSBRUCK GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT FUER GESCHICHTE (INNRAIN 52, A-6020 INNSBRUCK)

0338 AUTOR: Zoerner, Marianne.

- ART: Habilitation.
- START: 7601. ENDE: 8207.
- TITEL: Die Besitzstruktur der Nordtiroler Doerfer zwischen dem 17. und 19. Jahrhundert.
- INHALT: Veraenderungen der Besitzgroessen und des Verhaeltnisses der Besitzgroessen zueinander und die Bedingungen dieser Veraenderungen zwischen dem 17. und 19. Jahrhundert.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1600-1900.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Nordtirol (Im Gegensatz zum histor. Begriff Tirol, der heute italien. Staatsgebiet umfasst).
- VORGEHENSWEISE: Gewinnung statistisch verwertbarer Daten aus dem Urmaterial.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Steuerkataster der Tiroler Landesfuersten aus dem 17.-19. Jh.; Auswahlverfahren: total).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Steuerkataster der Tiroler Landesfuersten aus dem 17.-19. Jahrhundert.
- AUSWERTUNG: Varianzanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: geplant; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET INNSBRUCK SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTAET INSTITUT FUER FINANZWISSENSCHAFT LEHRKANZEL PROF. DR.
SMEKAL (HERZOG-FRIEDRICH-STRASSE 3, A-6020 INNSBRUCK)

- 0339 AUTOR: Smekal, Christian; Gantner, Manfred.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7910. ENDE: 8104.
 - TITEL: Entwicklung der oesterreichischen Finanzwirtschaft von Bund, Laendern, Gemeinden und Sozialversicherung.
 - INHALT: Darstellung der wichtigsten finanzpolitischen Ziele im Berichtszeitraum sowie Aenderungen von Zielsetzungen; kritische Wuerdigung der wichtigsten finanzpolitischen Massnahmen in diesem Zeitraum. Statistische Erfassung und Darstellung der Einnahmen, Ausgaben sowie der Verschuldung der Gebietskoerperschaften und der Sozialversicherung; Darstellung der wichtigsten aktuellen finanzpolitischen Probleme in den 80er Jahren.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
 - VORGEHENSWEISE: Zielmittelanalyse anhand der wichtigsten Daten der Finanzstatistik und der Statistik der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung.
 - DATENGEWINNUNG: Expertengespraech.
Aktenanalyse.
Sekundaeranalyse.
Aggregatdatenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten der amtlichen Statistik, Daten der oeffentlichen Haushalte, Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung sowie eigene Aggregatdaten.
 - AUSWERTUNG: Einfache Interpolationen.
 - VEROFFENTLICHUNG: geplant (Eine Kurzfassung wird im Handbuch der Finanzwissenschaft im Band 3 als Laenderbericht veroeffentlicht. Die ausfuehrliche Fassung wird in der Schriftenreihe des oesterreichischen Instituts fuer Foederalismusforschung, Innsbruck, veroeffentlicht).
 - ARBEITSPAPIER: nein.

UNIVERSITAET INNSBRUCK SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTAET INSTITUT FUER POLITIKWISSENSCHAFT (INNRAIN 82, A-6020
INNSBRUCK)

- 0340 AUTOR: Tausch, Arno.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7901. ENDE: 8212.
 - TITEL: Sozialismus in der Krise - Ungleichheit und neue internationale Arbeitsteilung im sozialistischen Weltsystem.
 - INHALT: Anwendung des Ansatzes von der Neuen Internationalen Arbeitsteilung auf die Laender Osteuropas und die sozialistischen Entwicklungslaender. Erprobung der Hypothesen durch eine multivariate Analyse ueber eine Datenbank von mehr als 300 Variablen im Fall Osteuropas, und Profil-Cluster-Analysen ueber Standarddaten der Entwicklungslaender, und eine 'abweichende' Entwicklungsleistung der sozialistischen Entwicklungsgesellschaften nachzuweisen oder nicht.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Insbesondere ab 1970.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Osteuropa; sozialistische Entwicklungslaender.
 - VORGEHENSWEISE: Makro-quantitative Systemforschung.
 - DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Insbesondere Statistische Jahrbuecher der einzelnen Laender Osteuropas neben westlichen Daten.
 - AUSWERTUNG: Insbesondere orthogonale und schiefwinkelige Faktorenanalysen nach SPSS.
 - VEROFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter.

FAKULTAET INSTITUT FUER SOZIOLOGIE (SILLGASSE 8, A-6020 INNSBRUCK)

- 0341 AUTOR: Melegly, Tama's; Preglau, Max; Tafertshofer, Alois; Walther, Ursula. LEITER: Morel, Julius.
- ART: gefoerdert.
 - START: keine Angabe. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Vom Bergbauerndorf zum Fremdenverkehrszentrum - Sozialer Wandel eines Alpendorfes.
 - INHALT: 1) Darstellung des Sozialen Wandels in Obergurgl vom Bergbauerndorf zum Fremdenverkehrszentrum auf der Ebene der soziooekonomischen Struktur; 2) Rekonstruktion der Wandlungsprozesse im Rahmen soziologischer Theorien des Wandels; 3) Erarbeitung von Anhaltspunkten fuer eine 'Prognose' zukuenftiger Entwicklungsvarianten.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1790-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Obergurgl (Tirol/Oesterreich).
 - VORGEHENSWEISE: Sekundaeranalyse statistischer Unterlagen; Urkunden-/Dokumentenanalyse; Befragung.
 - DATENGEWINNUNG: Expertengespraech (Stichprobe: 30; Alte, informierte Dorfbewohner; maschinenlesbar: ja). Aktenanalyse (Geburten, Heiraten, Todesfaelle, Erbfolge, Besitztradition; maschinenlesbar: ja). Aggregatdatenanalyse (Bevoelkerungs-, Berufs-, Wirtschaftsstruktur; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Heirats- und Taufbuecher, Grundbuch, Volkszaehlungen, Betriebs- und Viehzaehlungen etc.
 - AUSWERTUNG: 'Haus- und Familienrekonstruktion' in Verbindung mit soziooekonomischen Daten.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Melegly; Preglau; Tafertshofer: 'Who ist who in Obergurgl - Sozialprestige in einer Fremdenverkehrsgemeinde', in: Journal fuer Sozialforschung 2/1981.
 - ARBEITSPAPIER: Melegly; Preglau; Tafertshofer: Sozialstruktur einer Fremdenverkehrsgemeinde. Am Beispiel Obergurgl, Vent und Zwieselstein, Forschungsberichte des Instituts fuer Soziologie, Bd. 12, Innsbruck 1981.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter.

Linz

UNIVERSITAET LINZ SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTAET INSTITUT FUER SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE (A-4040
LINZ-AUHOFF)

- 0342 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0346).

Salzburg

UNIVERSITAET SALZBURG GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT
FUER ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN (FRANZISKANERGASSE 1, A-5020
SALZBURG)

- 0343 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0346).

UNIVERSITAET SALZBURG GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT
FUER ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN PROF. DR. GOENNER (FRANZISKANERGASSE
1, A-5020 SALZBURG)

- 0344 AUTOR: Schneider, Kurt. BETREUER: Goenner, Rudolf.
- ART: Dissertation.
 - START: 7801. ENDE: 8212.
 - TITEL: Der Einfluss raumbezogener Strukturen auf das Schulwesen des Bundeslandes Salzburg ab dem Schulgesetzwerk

1962.

- INHALT: Bildungsplanung, -beteiligung, -politik, -dichte, -angebot, -forschung, -standortforschung, -defizit, -aspiration, -chancen, Schulangebot.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1962-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Bundesland Salzburg (Oesterreich).
- VORGEHENSWEISE: 1. Bearbeitung deutschsprachiger Literatur. 2. Bearbeitung der Protokolle und Literatur ueber das Bundesland Salzburg. 3. Verwendung und Bearbeitung des bereits ueber das Bundesland Salzburg vorliegenden Datenmaterials.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistik der Salzburger Landesregierung, Oesterreichisches Stat. Zentralamt.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.

0345 AUTOR: Mueller, Bernhard. BETREUER: Goenner, Rudolf.

- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7706. ENDE: unterbrochen (1979 bis 1982).
- TITEL: Erziehung zum oekologischen Denken in der ausserschulischen Jugenderziehung am Modell der oesterr. Naturschutzjugend.
- INHALT: Inwieweit erfolgt im ausserschulischen Bereich OEKO-Erziehung? Entwicklung eines neuen Modells in der OENJ (Oesterr. Naturschutzjugend) als Beispiel fuer die Moeglichkeiten. Dazu existieren bereits Versuche, laufen Programme.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 20. Jahrhundert, 1) Vorarbeiten um 1880, 2) exakt 1952 bis heute.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich mit den angrenzenden Nachbarlaendern (Schwerpunkt Salzburg).
- VORGEHENSWEISE: 1. Unterrichtung der oekol. Erziehung in allen Jugendorganisationen. 2. Unterrichtung im eigenen Bereich. 3. Kritik/Analyse. 4. Aufbau eines neuen Konzepts.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview. Expertengespraech. Gruppendiskussion. Postalische Befragung. Aktenanalyse. Experiment.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Vereinsliteratur (Archivmaterial), amtliche Statistik.
- VEROEFFENTLICHUNG: Hauptsächlich Artikel fuer Jugendzeitschrift, Natur- und Umweltschutznachrichten.
- ARBEITSPAPIER: ja.

UNIVERSITAET SALZBURG GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT
FUER GESCHICHTE LEHRKANZEL PROF. DR. BOTZ (MIRABELLPLATZ 2, A-5020
SALZBURG)

0346 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Salzburg

- Geisteswissenschaftliche Fakultaeet Institut fuer Erziehungswissenschaften (Franziskanergasse 1, A-5020 Salzburg); Universitaet Linz Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultaeet Institut fuer Sozial- und Wirtschaftsgeschichte (A-4040 Linz-Auhof);
- AUTOR: Botz, Gerhard; Dlugoborski, Waclaw; Kropf, Rudolf; Pawelczynska, Anna; Thonhauser, Josef; et alii.
- ART: Eigenprojekt.
- START: 8103. ENDE: 8212.
- TITEL: Studien zum Alltagsleben in Auschwitz-Birkenau.
- INHALT: Rekonstruktion der raeumlichen, materiellen und herrschaftstechnischen Lebensbedingungen in den Hauptlagern, soziale Differenzierung der Haeftlingsgesellschaft und der SS-Wachmannschaft, religioese und kuenstlerische Aktivitaeten von Haeftlingen, das KZ als Wirtschaftsbetrieb, Formen der didaktischen Vermittlung.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1940-1945.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Polen.
 - VORGEHENSWEISE: Mehrebenenanalyse.
 - DATENGEWINNUNG: Expertengespraech (Personal des Lagermuseums; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein). Gruppendiskussion (Ehemalige KZ-Haeftlinge; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein). Aktenanalyse (Stichprobe: ca. 10.000; Haeftlinge und Ermordete im KZ Auschwitz-Birkenau; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivalien, vor allem Transportlisten, Haeftlingskartei, Roentgenbuch, im staatlichen Auschwitz-Museum, Oswiecim.
 - AUSWERTUNG: Tabellenanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Botz, G. (Hrsg.): Margareta Glas-Larsson: Ich will reden, Wien 1981.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: geplant; Lochkarten; Abgabe spaeter.
- 0347 AUTOR: Blumberger, Edeltraud. BETREUER: Botz, Gerhard; Arminger, Gerhard (Wuppertal).
- ART: sonst (Hausarbeit).
 - START: 8102. ENDE: 8202.
 - TITEL: Analyse des nationalsozialistischen Wahlverhaltens bei der Landtagswahl 1931 in Oberoesterreich.
 - INHALT: Ueberpruefung der Abhaengigkeit des nationalsozialistischen Wahlverhaltens (1930/1931) von demographischen, politischen und sozialstatistischen Variablen, insbesondere NS-Wahlerfolg am Beginn des Massendurchbruchs, bedingt durch sozialoekonomische Struktur, durch Wahlverhalten 1930, durch Religionszugehoerigkeit.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1931.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oberoesterreich.
 - DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (507 oberoesterr. Gemeinden; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Gedruckte Wahlergebnisse der Landtagswahl 1931, Ergebnisse der Volkszaehlung 1934, oberoesterreichische Betriebsstatistik 1934.
 - AUSWERTUNG: Gewichtete multiple Regression.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: geplant; Lochkarten.
- 0348 AUTOR: Botz, Gerhard.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7601. ENDE: 8312; unterbrochen (8006 bis 8206).
 - TITEL: Sozialstruktur des oesterreichischen Nationalsozialismus 1918-1945.
 - INHALT: Beschreibung der sozialen Gliederung der oesterreichischen NSDAP-Mitglieder nach Regionen und Zeitraeumen differenziert, ihrer Wandlung und internen Fluktuation. Ueberpruefung der Anwendbarkeit der Mittelstands- oder der Volksparteithese, der Bedeutung der 'Lager'-Theorie (A. Wandruszka), von Diffusionstheorien (S.U. Larsen), Mobilisierungstheorien, Organisationstheorien und sozialpsychologische Theorien ('relative Deprivation') sowie von Zentrum-Peripherie-Konzepten (S. Rokkan, J. Linz) auf Entstehung, Expansion und Erstarrung des oesterreichischen Nationalsozialismus (Fuehrer, Militante, Waehler), Vergleich mit dem Heimwehrfaschismus und den anderen grossen Parteien Oesterreichs sowie mit anderen europaeischen faschistischen Bewegungen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1918-1945.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
 - VORGEHENSWEISE: Mehrebenenanalyse.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 20-40; In Oesterreich lebende Nationalsozialisten; Auswahlverfahren: Quota; maschinenlesbar: nein). Aktenanalyse (Stichprobe: 6.000; Alle Oesterreicher in der

NSDAP-Mitgliederkartei im Berlin Document Center; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).

Aggregatdatenanalyse (Alle oesterreichischen Gerichtsbezirke bzw. Gemeinden; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: Uebertragung geplant).

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Akten, amtliche Statistiken, Zeitungen, gesprochene Erinnerungsberichte.
- AUSWERTUNG: Deskriptive Statistik, Tabellenanalyse, multiple Regression.
- VEROEFFENTLICHUNG: Botz, G.: The Changing Patterns of Social Support for Austrian National Socialism (1918-1945), in: S.U. Larsen u.a. (Hrsg.): Who Were the Fascists, Bergen 1980.+++Botz, G.: Strukturwandlungen des oesterreichischen Nationalsozialismus (1904-1945), in: Politik und Gesellschaft im alten und neuen Oesterreich, Bd. 2, Wien 1981.+++Botz, G.: Faschismus und Lohnnaehaengige in der Ersten Republik, in: Oesterreich in Geschichte und Literatur 21, 2 (1977).+++Botz, G.: Die oesterreichischen NSDAP-Mitglieder, in: R. Mann (Hrsg.): Die Nationalsozialisten, Stuttgart 1980.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: geplant; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

0349 AUTOR: Botz, Gerhard.

- ART: Auftragsforschung; Eigenprojekt.
- START: 7801. ENDE: 8312.
- TITEL: Politisch-soziale Konflikte in der Ersten und Zweiten Republik.
- INHALT: Quantitativ-historische Untersuchung von Intensitaet und Formen politischer Gewaltanwendung (operationalisiert: Schwerverletzte und Tote) und Arbeitskonflikten (Streiks, Aussperrungen nach Dauer und Beteiligten), In-Beziehung-Setzen mit wirtschaftlichen (BNP etc.) sozialen (Arbeitslosigkeit, Kriminalitaet, Selbstmorde) und politischen Indikatoren (Mitgliederstaerke von Gewerkschaften, Parteien, Wehrformationen, staatl. Exekutive). Ueberpruefung wirtschaftlicher, soziologischer und psychologischer Konflikttheorien. Aufstellung eines wirtschaftlich-sozial-politischen Erklaerungsmodells.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1918-1938 und 1945-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Republik Oesterreich.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Archivmaterial; Auswahlverfahren: wilkuerlich; maschinenlesbar: nein). Aggregatdatenanalyse (Alle oesterr. Zeitungsmeldungen und Statistiken ueber Gewalt und Streik etc. pro Jahr 1918-1980; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Zeitungen, Archivmaterial, amtliche Statistiken.
- AUSWERTUNG: Deskriptive Statistik, multiple Regression.
- VEROEFFENTLICHUNG: Botz, G.: Politische Gewalt und industrielle Arbeitskampaefte in Wirtschaftskrisen, in: Marin, B. (Hrsg.): Wachstumskrisen in Oesterreich, Bd. 2, Wien 1979.+++Botz, G.: Formen und Intensitaet politisch-sozialer Konflikte in der Ersten und Zweiten Republik, in: Austriaca, no. special 3 (1979).+++Botz, G.: Streik in Desterreich 1918 bis 1975, in: Botz, G. u.a. (Hrsg.): Bewegung und Klasse, Wien 1978.+++Botz, G.: Formen politischer Gewaltanwendung und Gewaltstrategien in der oesterr. Ersten Republik, in: Mommsen, W. (Hrsg.): Sozialprotest, Gewalt, Terror, Stuttgart (erscheint 1982).
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET SALZBURG GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT FUER GESCHICHTE LEHRKANZEL PROF. DR. WYSOCKI (MIRABELLPLATZ 2, A-5020 SALZBURG)

0350 AUTOR: Wysocki, Josef; Dirninger, Christian; Ammerer, Gerhard.

- ART: Auftragsforschung.
- START: keine Angabe. ENDE: keine Angabe.
- TITEL: Die staatliche Finanzwirtschaft im Erzstift Salzburg in der 2. Haelfte des 18. Jahrhunderts.
- INHALT: Analyse der Bedeutung der staatl. Finanzwirtschaft im 18. Jahrhundert bezueglich des Wirtschafts- und Sozialgefueges. Ausgehend von Ueberlegungen der modernen Finanztheorie wird versucht, die wesentlichsten Einnahme- und Ausgabebereiche der staatlichen Kassen auf ihre Wirkung auf Wirtschaft und Gesellschaft zu untersuchen. Folgende Schritte: Bestimmung des institutionellen Rahmens; Erfassung und Auswertung der Quellen (Rechnungsbuecher der Hofkammerkasse und Landschaftskasse) und Neustrukturierung der Einnahme- und Ausgabeposten unter Heranziehung moderner Kriterien; Analyse in Teilbereichen (Steuer, Transferausgaben).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1750-1800.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Erzstift Salzburg.
- VORGEHENSWEISE: Theoretischer Ansatz: Moderne Finanztheorie. Wirkung der staatlichen Finanzwirtschaft (Einnahmen und Ausgaben als Instrumente) auf Wirtschaft und Gesellschaft.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Jaehrliche Rechnungsbuecher 1757-1803; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar; Uebertragung geplant).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Jaehrliche Rechnungsbuecher der Hofkammerkasse und Landschaftskasse.
- AUSWERTUNG: Haeufigkeitsverteilung, Korrelationen.
- VEROFFENTLICHUNG: geplant (Aufsaetze: Dirnninger, Ch.: Aspekte regionaler Distribution in der staatlichen Finanzwirtschaft des Erzstifts Salzburg in der 2. Haelfte des 18. Jahrhunderts. Die Salzburger Grundsteuerreform 1978 als Beispiel einer erfolgreichen Steuerreform in der 2. Haelfte des 18. Jahrhunderts).
- ARBEITSPAPIER: Ammerer, G.: Die Finanzverwaltung der Salzburger Pfleggerichte im 18. Jahrhundert. Dezember 1981.
- DV-DATEN: geplant; Abgabe spaeter.

UNIVERSITAET SALZBURG GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT
FUER KULTURSOZIOLOGIE (SIGMUND-HAFFNER-GASSE 18, A-5020 SALZBURG)

- 0351 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Bonn Philosophische
Fakultaet Seminar fuer Soziologie (Adenauerallee 98a, D-5300
Bonn 1);
- AUTOR: Rose, Wolfgang (Salzburg); Orda, Klaus (Bonn). LEITER:
Rassem, Mohammed (Salzburg); Stagl, Justin (Bonn).
 - ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7805. ENDE: 8205.
 - TITEL: Zur Fruehgeschichte der Staatsbeschreibung und
Statistik.
 - INHALT: Heutige Statistikgeschichte wird gewoehnlich vom
Standpunkt der quantifizierenden Richtung aus, die diesen
Namen seit dem 19. Jahrhundert mit Erfolg fuer sich
monopolisiert hat, geschrieben. Im Rahmen dieses Projektes
soll die Fruehgeschichte der sozialwissenschaftlichen
Deskription erforscht werden, die alte Statistik, die heute
gleichsam ein versunkener Kontinent ist. Man verstand
darunter alles, was dem Staatsmann (ital. statista) zu wissen
notwendig war. Ziel des Vorhabens ist es, diese vergessene
Tradition, die in ihren Nachwirkungen fuer viele heutige
Disziplinen folgenreich geworden ist (z. B. Soziologie,
Nationaloekonomie, Voelkerkunde ...), wieder ins Bewusstsein
der Fachwelt zu heben. Die 'Ergebnisse' erscheinen in der von
den Leitern herausgegebenen Reihe 'Quellen und Abhandlungen
zur Geschichte der Staatsbeschreibung und Statistik' (QASS).
Bd. 1 enthaelt die Referate eines interdisziplinaren
Symposiums, welches zu dieser Thematik 1978 in Wolfenbuettel
stattfand. Weiters geplant bzw. in Arbeit ist eine
kommentierte Bibliographie zur Apodemik (Reisekunst), ein
Reader, der anhand von Auszuegen aus den Werken von rund 30

Autoren dieser Epoche, die auch bibliographisch behandelt werden, diesen Zeitraum der Statistik beleuchten soll und eine kommentierte Bibliographie zur 'Statistik'. Die Buchreihe wird auch nach Abschluss des Projektes weitergefuehrt.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 16. bis Mitte 19. Jahrhundert.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung vorhandener Quellen/Sekundaerliteratur.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Rassem, M. / Stagl, J.: Zur Geschichte der Statistik und Staatsbeschreibung in der Neuzeit. In: Zeitschrift fuer Politik (24) 1977, H. 1.+++Rassem, M.: Fruehgeschichte der Staatsbeschreibung und Statistik. In: Jahrbuch der Univ. Salzburg 1977-1979. Salzburg 1980.+++Rassem, M. / Stagl, J. (Hrsg.): Statistik und Staatsbeschreibung in der Neuzeit, vornehmlich im 16.-18. Jahrhundert. Paderborn usw.: Schoeningh 1980 (= QASS Band 1).
- ARBEITSPAPIER: nein.

0352 AUTOR: Rassem, M. LEITER: Scheuringer, Brunhilde.

- ART: gefoerdert; Habilitation.
- START: 7601. ENDE: 8212.
- TITEL: Studien zum Fluechtlingsproblem in Oesterreich - Teil 1: Der Hochkommissar der Vereinten Nationen fuer die Fluechtlinge und das Volksdeutsche Fluechtlingsproblem in Oesterreich. Teil 2: Volksdeutsche Fluechtlinge in Oesterreich - 30 Jahre danach.
- INHALT: Teil 1: (politisch-zeitgeschichtlich ausgerichtet): Auswertung von Archivmaterial beim Hochkommissar f. Fluechtlinge in Genf, Integrationsplaene, die dort fuer Oesterreich entwickelt wurden, konnten nicht realisiert werden, da Oesterreich nicht die dafuer vorgesehenen Finanzbeitraege leisten wollte, aber auch internationale Finanzinstitute wie etwa die Weltbank, in den 50er Jahren nicht zu einem Kredit fuer die Fluechtlingsintegration bereit war, da sie dies als humanitaere Aufgabe ansah, nicht aber als ein Projekt, das sich auf den wirtschaftlichen Aufschwung Oesterreichs guenstig auswirken koennte. Teil 2: Empirische Untersuchung ueber die heutige Lage der vor 30 Jahren nach Oesterreich gekommenen Fluechtlinge, ihre Integration in Oesterreich, Probleme waehrend des Integrationsprozesses. Entwicklung eines theoretischen Modells ueber den Ablauf dieser Eingliederung, Umsetzung in ein Erhebungsinstrument (Fragebogen, schriftlich) - Hauptergebnis: Integration dann nicht geglueckt, wenn Verlust des erlernten Berufes sowie deutliche Benachteiligung und Diskriminierung im Aufnahmeland Oesterreich erlebt wurden.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: geplant.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
- VORGEHENSWEISE: Analyse zeitgeschichtlicher Dokumente beim Hochkommissar in Genf - qualitative Inhaltsanalyse (Teil 1); Empirische Erhebung bei heute noch lebenden Fluechtlingen bzw. deren Nachkommen auf schriftlichem Wege - ueber 1000 Fragebogen.
- DATENGEWINNUNG: Postalische Befragung (Gesamterhebung aller ueber Fluechtling;swohnbauvereinigungen erreichbaren Adressen). Aktenanalyse (Archivmaterial beim Hochkommissariat fuer die Fluechtlinge in Genf).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Statistiken des Stat. Bundesamtes in Wien sowie des Innenministeriums, Archiv des Hochkommissars in Genf, private Archive.
- AUSWERTUNG: empirische Erhebung mit teilweise offenen Fragen, daher im wesentlichen Tabellenanalyse, durch die offen gestellten Fragen interessante Fallbeispiele von persoerlichen Fluechtlingschicksalen, wurden als eigener Teil in die Arbeit aufgenommen.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Zwischenbericht aus dem Jahre 1977 - nur als interner Arbeitsbericht verwendet, sowie als Bericht an die Nationalbank.

- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

UNIVERSITAET SALZBURG NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT
FUER GEOGRAPHIE (AKADEMIESTRASSE 20, A-5020 SALZBURG)

0353 AUTOR: Weichhart, Peter. LEITER: Riedl, Helmut.

- ART: gefoerdert.
- START: 7301. ENDE: 8112.
- TITEL: Regionalgeographische Untersuchungen in Oberoesterreich unter dem Aspekt der Oekogeographie.
- INHALT: Erfassung, formale Beschreibung und Erklarung regionaler Gesellschaft-Umweltsysteme; Konzentration auf menschliche Siedlungen; besondere Beruecksichtigung methodischer Aspekte: Modelle und Theorien der Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen. Ergebnisse: Systematische Darstellung und Analyse bestehender Theorieansatze, Versuche zur Weiterentwicklung und Operationalisierung; Nachweis gesicherter Beeinflussung von Siedlungsstrukturen durch Naturraumgegebenheiten, quantitative Erfassung des Einflusses von Naturraumgegebenheiten auf raum-zeitliche Entwicklung und innere Differenzierung von Siedlungen. Darstellung und Interpretation siedlungsdifferenzierter Bevoelkerungsentwicklung von 1869 bis 1971 in ausgewaehlten Testbezirken.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1869-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oberoesterreich.
- VORGEHENSWEISE: Kartierung, Auswertung von Archivalien und Angaben der amtlichen Statistik seit 1869, Luftbildanalysen, Literaturauswertung, Ableitung und Formalisierung von Modellvorstellungen zur Gesellschaft-Umwelt-Interaktion aus der Geographie und zahlreichen Nachbardisziplinen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Aggregatdatenanalyse. Kartierung.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Zb. Franziszaeischer Kataster, Luftbilder amtlicher Befliegungen seit 1953, eigene Kartierungen.
- AUSWERTUNG: Chi-Quadrat-Test, U-Test. Funktionale Kartierung, Kartierung des Bauungsalters, Verbauungsdichte, Kartierung der naturraeumlichen Gegebenheiten nach Physiotope.
- VERDEFFENTLICHUNG: Weichhart, P.: Typen siedlungsdifferenzierter Bevoelkerungsentwicklung von 1869 bis 1971 in ballungsfernen Gebieten. ... In: Berichte zur Dt. Landeskunde, 52, 1, S. 105-139, 1978.+++Weichhart, P.: Naturraumbewertung und Siedlungsentwicklung. Das raemliche Wachstum ausgewaehlter Siedlungen des Politischen Bezirkes Braunau am Inn im Vergleich mit dem Naturraumpotential ihrer Standorte. - In: Oberoesterreichische Heimatblaetter, 32, S. 171-208, 1978.+++Weichhart, P.: Die physische Umwelt als Potential, Ressource oder Hazard. Denkmodelle der Geographie zur Erfassung der Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen. - In: Humanoekologische Blaetter, Jg. 1977, S. 21-86, 1979.+++ Weichhart, P.: Bevoelkerungsentwicklung und Siedlungsstruktur. Eine Typisierung der Bevoelkerungsentwicklung von 1869 bis 1971 im Politischen Bezirk Kirchdorf an der Krems. - In: Oberoesterr. Heimatblaetter, 33, S. 167-191, 1979.+++ Weichhart, P.: Remarks on the Term 'Environment'. - In: GeoJournal, 3.6, S. 523-531, 1979.+++Weichhart, P.: Auf dem Wege zu einer Theorie der Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen? - In: Mitt. d. Oesterr. Geographischen Gesellschaft, 122, S. 49-69, 1980.+++ Riedl, H.; Weichhart, P.: Land-Use Patterns as the Result of Human Adaptation to the Natural Environment - A Short Report on Some Projects Concerning Medium-Scale Man-Environment Systems. - In: Man-Environment Systems, 11, in Druck, 1981.
- ARBEITSPAPIER: Weichhart, P.: Siedlungen und Naturraum, 22 S., 1981.

UNIVERSITAET SALZBURG SENATSWINSTITUT FUER POLITIKWISSENSCHAFT
(MUEHLBACHERHOFWEG 6, A-5020 SALZBURG)

- 0354 AUTOR: Immerschitt, Wolfgang. LEITER: Faupel, Klaus.
BETREUER: Faupel, Klaus.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 7902. ENDE: 8105.
 - TITEL: Verhandlungen in den Europaeischen Gemeinschaften zur Liberalisierung des Handels- und Kapitalverkehrs.
 - INHALT: Es soll herausgefunden werden, ob sich multilaterale Verhandlungen ueber internationale Regimes, d.h. auf Dauer angelegte Regelsysteme fuer groessere Bereiche zwischen gesellschaftlicher oder zwischenstaatlicher Transaktionen, systematisch nach Dauer, Phasenfolge, Forderungsverhalten, Konzessionsverhalten und Loesungsmustern von weniger umfassenden multilateralen internationalen Verhandlungen unterscheiden. Untersucht werden zwei Faelle, die in einem und demselben grossen politisch-wirtschaftlichen Kontext stehen; es handelt sich um die Verhandlungen ueber die Zollunion und die Verhandlungen ueber die Waehrungsunion im Rahmen der EG. Besonders stark herausgearbeitet wird das Wechselspiel zwischen 'gemeinsamen' Interessen, die entlang wirtschaftshistorischer und wirtschaftstheoretischer Dimensionen aufgezeigt werden koennen, und partikularen Interessen, die haeufig aus strukturellen Unterschieden zwischen den beteiligten Volkswirtschaften resultieren. Ganz konkret geht es um die Wirtschaftsunion, die zunaechst als Zollunion definiert war, spaeter aber, unter Beruecksichtigung der politischen Interessen einiger der beteiligten Staaten, zur Waehrungsunion umfunktioniert worden ist, wobei die sonstigen Bereichspolitik in den Hintergrund getreten sind. Waehrungsunion ist definiert durch feste Wechselkurse und Konvertibilitaet: Beides Zielsetzungen, die nur unter der Voraussetzung einer weitgehenden Konvergenz der Wirtschaftspolitik erreicht werden koennen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1955-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Europaeische Gemeinschaft (Neun).
 - VORGEHENSWEISE: Moeglichst detaillierte Rekonstruktion der Interaktion innerhalb und ausserhalb der Verhandlungsrunden. Interpretation der Positionen und Zuege durch Kombination von Wirtschaftstheorie und sozialpsychologischer Verhandlungstheorie.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (EWG-Dokumente und Stellungnahmen; Auswahlverfahren: total).
Inhaltsanalyse (EWG-Dokumente und Stellungnahmen).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Berichtsmedien allgemeiner Art (Europa-Archiv, Archiv der Gegenwart); Berichte und Dokumentationen der Europaeischen Gemeinschaften (Amtsblatt, Bulletin, Taetigkeitsberichte); Statistiken der EG und der OECD.
 - VEROFFENTLICHUNG: Immerschitt, W.: 'Die Verhandlungen zur Gruendung der Europaeischen Wirtschaftsgemeinschaft'.
Zeitgeschichte, 7 (1980) 9/10, 327-345.

Wien

BUNDESKAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT WISSENSCHAFTLICHE
ABTEILUNG (OPERNRING 1,7, A-1010 WIEN)

- 0355 AUTOR: Langer, Elisabeth.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 8001. ENDE: 8203.
 - TITEL: Wohnbaufoerderung und Wohnbaufinanzierung in Oesterreich.
 - INHALT: Untersuchung des Systems der Wohnbaufoerderung und Wohnbaufinanzierung in Oesterreich unter besonderer Beruecksichtigung der Ausgabenintensitaet oeffentlicher Haushalte.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1968-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
- VORGEHENSWEISE: Studium einschlaegiger Gesetze, Verordnungen, statischer Erhebungen, wissenschaftlicher Literatur etc.; eigene Berechnungen und Schlussfolgerungen.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Gesetze, Verordnungen, amtliche statistische Daten, Forschungsergebnisse.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Langer, Elisabeth: Wohnbaufoerderung und Wohnbaufinanzierung in Oesterreich.

EUROPAEISCHES ZENTRUM FUER AUSBILDUNG UND FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DER SOZIALEN WOHLFAHRT (BERGGASSE 17, A-1090 WIEN)

0356 AUTOR: Hoffmann, Dimiter M.

- ART: gefoerdert.
- START: 8101. ENDE: 8205.
- TITEL: Dynamics of Deprivation. The Austrian Case.
- INHALT: Die Beschreibung der Erscheinungsformen von objektiver, relativer Deprivation geschieht durch die Fallstudie: 'Die Zweckgeneration in Armut' im laendl. Raum, unter besonderer Beruecksichtigung der Reproduktion und Transmissionsmechanismen von Armut. Hypothesen: Die bisherigen Massnahmen in Kampf gegen die Armut sind ungenuegend, weil die bestehende Einkommens- und Beschaeftigungsstruktur in Oesterreich immer wieder aufs neue Armutspopulation produziert. Diese ist in ihrer sozialen Allokation fuer das Wirtschaftssystem funktional (z.B.: Niedrigeinkommen in regionalen Randlagen).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Biographische Daten mit Schwerpunkt nach 1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oberoesterreich, Muehlviertel, Gem. Schoenau.
- VORGEHENSWEISE: Auswahl von Armutsfamilien in einer Randgemeinde mithilfe eines dort eingesetzten Gemeinwesenarbeiters. Biographische Erfassung der Lebenssituation von Daten zu sozialen Indikatoren zu ihrer objektiven Beschreibung, theoret. Ansatz: Concept of obj. relative deprivation von P. Townsend.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 37; Familien der Gemeinde Schoenau, die in Armut leben oder am Rande davon; maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Studien ueber Armut in Oesterreich seit 1974, u.a. Armut in Wien, Oesterr. Arbeiterkammertag, 1974, eigene Studie 'Armsein in Oesterreich', eurosocial, occasional paper No. 7, Wohlfahrtsstatistik des OESTZA.
- AUSWERTUNG: Qualitative Analyse, Feststellung von Abweichungen von Mindeststandards bzw. von Durchschnittswerten in der oesterr. Bevoelkerung, biographische Auswertung.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Kurzer Zwischenbericht anlaesslich des Seminars 'New Trends in Social Policy' des Research Committee on Poverty, Social Welfare and Sozial Policy der I.S.A., in Budapest, 24.-27. August 1981 von D.M. Hoffmann, Dynamics of Deprivation. The Austrian Case.
- DV-DATEN: nein.

INSTITUT FUER ANGEWANDTE SOZIOLOGIE - IAS - (LERCHENFELDERSTRASSE 36, A-1080 WIEN)

0357 AUTOR: Schneeberger, Arthur; Stagel, Wolfgang.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 8101. ENDE: 8204.
- TITEL: Beeinflussungsfaktoren der Studienwahl.
- INHALT: Herausarbeitung von Beeinflussungsfaktoren, die die Entwicklung der Studienwahl in Oesterreich in den letzten 20

Jahren bestimmt haben, wobei das Schwergewicht auf institutionellen Bedingungen (Sekundarschulwesen, Hochschulwesen) liegt. Schwerpunkte und Inhalte der oeffentlichen Diskussion um die Studienwahl; Vergleich der in der oeffentlichen Diskussion vorgebrachten Interpretationen mit Erklaerungen der wissenschaftlichen Literatur und Ueberpruefung anhand der tatsaechlichen Entwicklung.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech (Stichprobe: 30; Experten, die auf dem Gebiet der Bildungs- u. Berufsberatung taetig sind; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein). Aktenanalyse (Tageszeitungen, Pressedokumentationen, Zeitschriften, Parlamentsprotokolle; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: nein). Sekundaeranalyse (Studienanfanger an Oesterr. Hochschulen - Oesterr. Hochschulstatistik -; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja. Schueler an Hoeheren Schulen - Oesterr. Schulstatistik -; Auswahlverfahren: willkuerlich; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtl. Daten (Oesterr. Hochschulstatistik, Oesterr. Schulstatistik); Forschungsergebnisse einschlaegiger Studien; Zeitungen, Zeitschriften, etc.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: Schneeberger, A. / Stigel, W. : 1. Zwischenbericht. Okt. 1981.
- DV-DATEN: ja.

**INSTITUT FUER HOEHERE STUDIEN UND WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG
(STUMPERGASSE 56, A-1060 WIEN)**

- 0358 AUTOR: Wagner, Michael; Neusser, Klaus.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: keine Angabe. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Oesterreichisches Papiergeld: Angebot und Nachfrage im 18. und 19. Jahrhundert.
 - INHALT: Identifikation der Bestimmungsgrößen fuer Angebot und Nachfrage nach Papiergeld und der Marktmechanik durch die den Kurs des Papiergeldes bestimmt wird.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 18.-19. Jahrhundert.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
 - VORGEHENSWEISE: Schaetzung von Angebots- und Nachfragefunktionen fuer Papiergeld.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial, amtliche Statistik.
 - AUSWERTUNG: Regressionsanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Neusser, K.; Wagner, M.: 'Austrian Paper money in the 18th Century: A-Demand-Supply-Analysis', Institute for Advanced Studies 1981.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender.

**INSTITUT FUER HOEHERE STUDIEN UND WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG ABT.
OKONOMIE (STUMPERGASSE 56, A-1060 WIEN)**

- 0359 AUTOR: Wagner, Michael. LEITER: Christl, Josef.
- ART: Auftragsforschung.
 - START: 8011. ENDE: 8102.
 - TITEL: Geschlechtsspezifische Einkommensunterschiede - die langfristige Entwicklung.
 - INHALT: Wie haben sich die Entlohnungsunterschiede zwischen Maennern und Frauen in den letzten 25 Jahren entwickelt? Welche Bestimmungsgrößen fuer diese Entlohnungsunterschiede lassen sich aus der Datenanalyse erkennen? Langfristige Konstanz der Einkommensrelation zwischen Maennern und Frauen. (50 Prozent - Regel) trotz einer Abnahme der Lohndiskriminierung im engeren Sinn.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1953-1979.

- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Lohnstufenstatistik d. Hauptverbandes der oesterr. Sozialversicherungstraeger, Mikrozensus, Lohnerhebungen in der Industrie.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Christl, J. / Wagner, M.: 'Geschlechtsspezifische Einkommensunterschiede Oesterreich 1953-1979'. Februar 1981. Projektendbericht.

INSTITUT FUER KIRCHLICHE SOZIALFORSCHUNG (GRILLPARZERSTRASSE 5, A-1010 WIEN I)

- 0360 AUTOR: Deckenbach, Elisabeth; Gruenfelder, Anton; Langthaler, Kurt; Radschiner, Stefan. LEITER: Bogensberger, Hugo.
- ART: Auftragsforschung; gefoerdert.
 - START: 8107. ENDE: 8112.
 - TITEL: Zur Lage des Kindes in Oesterreich. Dokumentation von ausgewaehlten statistischen Daten und Forschungsergebnissen.
 - INHALT: Dokumentation von Statistikdaten und Forschungsergebnissen zu folgenden Themen: Familie, vorschulische Erziehung, Schule, Freizeit, Unterbringung in Heimen, Kirchgang, Gefaehrdung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1955-1979.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (0-14-jaehrige Kinder in Oesterreich; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Verwaltung, amtliche Statistik, Forschungsergebnisse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Bogensberger, H. u.a.: Zur Lage des Kindes in Oesterreich. Handreichung 19 des Institutes fuer kirchliche Sozialforschung. Wien 1981.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: nein.

OESTERREICHISCHES INSTITUT FUER WIRTSCHAFTSFORSCHUNG -WIFO- (POSTFACH 91, A-1103 WIEN)

- 0361 AUTOR: Wueger, Michael.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 8004. ENDE: 8102.
 - TITEL: Dauerhafte Konsumgueter - Nachfrage und Ausstattung der oesterreichischen Haushalte.
 - INHALT: Es wird versucht, Entwicklung und Struktur der Anschaffungen dieser hochwertigen Konsumgueter im Zeitablauf darzustellen. Weiterhin wird die Frage beleuchtet, ob diese Ausgaben die Konsumnachfrage insgesamt destabilisieren, sowie die wichtigsten Erklaerungsansaetze und Einflussdeterminanten der Nachfrage dargelegt. Darueberhinaus wird ein internationaler Vergleich der Ausstattungsgrade mit bestimmten dauerhaften Konsumguetern angestellt.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1954 bis 1979.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
 - VORGEHENSWEISE: Oekonometrische Schaetzungen, Regressionen, Stockanpassungsmodelle.
 - DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (Ausgaben fuer dauerhafte Konsumgueter nach der VGR - Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung -; Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik.
 - AUSWERTUNG: Regressionsanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Wueger, Michael: Dauerhafte Konsumgueter - Nachfrage und Ausstattung der oesterreichischen Haushalte. Wien, Monatsberichte des oesterreichischen Instituts fuer Wirtschaftsforschung 2/1981.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe ja.

OESTERREICHISCHES STATISTISCHES ZENTRALAMT (HINTERE ZOLLAMTSSTRASSE

4, A-1033 WIEN)

- 0362 AUTOR: Bartunek, Ewald. LEITER: Klein, Kurt.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: geplant (8206). ENDE: 8312.
 - TITEL: Berufslaufbahn.
 - INHALT: Feststellung von gesamten (abgeschlossenen oder nicht abgeschlossenen) Berufslaufbahnen, mit allen Stufen der Laufbahn, wobei Aenderungen des Berufes, des Wirtschaftszweiges oder der Qualifikation der Taetigkeit jeweils als Beginn einer neuen Stufe gelten. Feststellung von Laufbahntypen, Karriereschwindigkeit, Mobilitaet usw. - Wiederholung einer Erhebung aus dem Jahr 1972.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1982.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
 - VORGEHENSWEISE: Stichprobenerhebung (Mikrozensus).
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 45.000; Beschaeftigte, Hausfrauen, Pensionisten bis unter 70 Jahre; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: ja).
 - AUSWERTUNG: EDV.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

STADT WIEN MAGISTRATSABTEILUNG 15 GESUNDHEITSAMT (GONZAGAGASSE 23, A-1010 WIEN)

- 0363 In Zusammenarbeit mit: Universitaet Wien Medizinische Fakultaet Institut fuer Medizinische Statistik und Dokumentation (Schwarzspanierstrasse 17, A-1010 Wien);
- AUTOR: Binder, Kurt (Stadt Wien). LEITER: Wohlzogen, F.X. (Universitaet Wien).
 - ART: Auftragsforschung; gefoerdert.
 - START: 7201. ENDE: 8112.
 - TITEL: Entwicklung mathematisch-statistischer Modelle fuer den zeitlichen Verlauf des Kariesbefalles der Zaehne zum Nachweis der Fluoridwirkung.
 - INHALT: Es wurden drei verschiedene mathematisch-statistische Modelle entwickelt. Die kariesprotektive Effizienz von oral zugefuehrten Fluoriden konnte sowohl aufgrund der oesterreichischen als auch der Daten aus der DDR nachgewiesen werden: Es erfolgte eine Reduktion der Kariesbefallsintensitaet.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1959 bis 1975.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich und DDR (Karl-Marx-Stadt und Plauen).
 - VORGEHENSWEISE: Zahnarztliche Reihenuntersuchungen, Befunderhebung nach dem DMF-Index. Auswertung mittels Grossrechenanlage.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Stichprobe: ca. 50.000; schulzahnarztliche Untersuchungsergebnisse von Schulkindern; Auswahlverfahren: total).
 - VEROEFFENTLICHUNG: Bauer, P. / Binder, K. / Husinsky, I. / Kleinert, W. / Kuenzel, W. / Scheiber, V. / Ueberhuber, C.W. / Westphal, G. / Wohlzogen, F.X.: Beurteilung der kariesprotektiven Wirkung von Fluoriden aufgrund von Modellen fuer den zeitlichen Verlauf des Kariesbefalles der bleibenden Zaehne. Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde 68 (1980) 214-230, und 12 weitere Veroeffentlichungen.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe nein.

UNIVERSITAET WIEN GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT FUER OST- UND SUEDOSTEUROPAFORSCHUNG (BERGGASSE 17/32, A-1090 Wien)

- 0364 AUTOR: Suppan, Arnold.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7901. ENDE: 8112.

- TITEL: Die oesterreichischen Volksgruppen im 20. Jahrhundert (1910-1980). Haupttendenzen der demographischen und sozialstrukturellen Entwicklung.
- INHALT: Fragestellungen: Elemente nationaler Integration und Assimilation im sozialen Wandel einer sich entwickelnden Industriegesellschaft? Fragen der ethnischen Gruppenbildung, der Demographie, der Kommunikationsdichte, der wirtschaftlichen und politischen Partizipation; Entwicklung der Sozialkoerper der vier oesterreichischen Volksgruppen - der Wiener Tschechen, der niederoesterreichischen Slovaken, der burgenlaendischen Kroaten und Magyaren, der Kaerntner und steirischen Slovenen. Ergebnisse: Unterschiedliche gesellschaftliche Ausgangslage um 1910; unterschiedliche gesellschaftliche Entwicklung zwischen den beiden Weltkriegen, da wirtschaftliche, soziale und politische Position gegeneuber Mehrheitsbevoelkerung verschieden (vor allem zwischen Kaernten und Burgenland), obwohl einheitliche Minderheitenschutzbestimmungen 1919; Assimilations- und Verfolgungsmassnahmen des NS-Regimes; Aenderungen der gesellschaftlichen Situation nach 1945 und ihre Auswirkungen.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1910-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Wien, Niederoesterreich, Burgenland, Steiermark, Kaernten.
- VORGEHENSWEISE: Komparation und historische Analyse; Hauptquellen: Statistiken der Volks- und Betriebszaehlungen; Nebenquellen: Befragungen von Volksgruppenangehoerigen.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: ca. 30; Volksgruppenangehoerige; Auswahlverfahren: willkuerlich). Expertengespraech (Mehrere Tagungsgespraech). Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Haus-, Hof- und Staatsarchiv Wien; Ergebnisse der oesterr. Volkszaehlungen 1910, 1923, 1934, 1951, 1961, 1971; Ergebnisse der oesterr. Betriebszaehlungen 1930, 1951, 1960, 1970; Ergebnisse der ungar. Volkszaehlungen 1910 und 1920.
- VEROEFFENTLICHUNG: Zwischen Assimilation und nationalpolitischer Emanzipation. Die Kaerntner Slovenen vor und im Ersten Weltkrieg (1903-1918), in: Oesterreichische Osthefte 20 (1978), 292-328. Vorveroeffentlichung.
- ARBEITSPAPIER: Manuskript wurde Ende Dezember 1981 abgeschlossen und in der Reihe 'Oesterreich-Archiv' (Verlag fuer Geschichte und Politik) veroeffentlicht.

UNIVERSITAET WIEN GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT FUER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE (DR. KARL LUEGER RING 1, A-1010 WIEN)

- 0365 AUTOR: Sieder, Reinhard. LEITER: Mitterauer, Michael.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7601. ENDE: 8212.
 - TITEL: Strukturwandel der Familie in Oesterreich vom 17. bis zum 19. Jahrhundert.
 - INHALT: Zusammenhang von Familie und Arbeitsorganisation; Untersuchung von Familienzyklen laendlicher Bevoelkerungen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 17. bis 19. Jahrhundert.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
 - VORGEHENSWEISE: Quantifizierende Verfahren.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Oesterr. Pfarren bzw. Gemeinden; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Urmaterialien von Volkszaehungslisten kirchlicher, staedtischer, staatlicher Herkunft (libri status animarum, Census).
 - AUSWERTUNG: Vorwiegend deskriptive Statistik mittels SPSS.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Zahlreiche Aufsaeetze.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Abgabe ja.
- 0366 AUTOR: Ehmer, Josef. LEITER: Mitterauer, Michael.
- ART: gefoerdert.

- START: 7701. ENDE: 8212.
- TITEL: Strukturwandel der Familie im europaischen Vergleich.
- INHALT: Zusammenhang von Familienstruktur und Arbeitsorganisation; schichtspezifische Familienstrukturen staedtischer Bevoelkerung.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Mitte 17. bis fruehes 20. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Mitteleuropa.
- VORGEHENSWEISE: Quantifizierende Verfahren.
- DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (Stadtteile mitteleuropaischer Staedte, 17.-20. Jahrhundert; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Urmaterialien von Volkszaehlungen (Zensuslisten).
- AUSWERTUNG: Vorwiegend deskriptive Statistik mittels SPSS.
- VEROFFENTLICHUNG: Ehmer, J.: Familienstruktur und Arbeitsorganisation im fruehindustriellen Wien, Wien, Verlag fuer Geschichte und Politik, 1980.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; sonst (Diskette); Abgabe spaeter (1983).

UNIVERSITAET WIEN GRUND- UND INTEGRATIVWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET
INSTITUT FUER POLITIKWISSENSCHAFT (WAEHRINGER STRASSE 28, A-1090
WIEN)

- 0367 AUTOR: Pohoryles, Ronald. BETREUER: Schneider, Heinrich.
- ART: Dissertation.
 - START: 8008. ENDE: 8107.
 - TITEL: Determinanten und Resultate der oesterreichischen Strafrechtsreform. Eine Fallstudie zur Reformpolitik.
 - INHALT: Es wurde versucht, ausgehend von Annahmen ueber den Verlauf von Reformpolitik im organisierten Kapitalismus und ueber verschiedene politikexterne Einwirkungen auf gesellschaftspolitische Programme und Massnahmen den Verlauf der Strafrechtsreform in Oesterreich zu erkl hoeren und daraus generalisierbare Aussagen ueber den weiteren Verlauf von Reformpolitik im allgemeinen und ueber die Strafrechtsreform im besonderen zu gewinnen. Die zentrale These stellt auf die Filterungsprozesse ab, denen Reformpolitik unterworfen ist.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1962-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.
 - VORGEHENSWEISE: 1) Entwicklung eines theoretischen Rahmens; 2) Inhaltsanalyse (parl. Unterausschuss, div. Stellungnahmen; 3) Sekundaeranalyse einer Repraesentativbefragung.
 - DATENGWINNUNG: Aktenanalyse (StG 1857, RV 1971, StGB 1975). Inhaltsanalyse (Dokumente der pol. Parteien und versch. Interessensvertreter; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein). Sekundaeranalyse (Stichprobe: 1.100; Oesterreichische Bevoelkerung; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistik, Sicherheitsberichte der oest. Bundesregierung, Repraesentativbefragung des Instituts fuer Kriminalsoziologie, Wien.
 - VEROFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: Pohoryles, R.: Determinanten und Resultate der oesterreichischen Strafrechtsreform. Eine Fallstudie zur Reformpolitik in den siebziger Jahren. Wien 1981.
 - DV-DATEN: ja.

UNIVERSITAET WIEN GRUND- UND INTEGRATIVWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET
INSTITUT FUER SOZIOLOGIE (NEUTORGASSE 12, 9, A-1010 WIEN)

- 0368 AUTOR: O'Grady, Paul; et alii. LEITER: Simon, Walter B.
- ART: Auftragsforschung; gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7501. ENDE: 8112.
 - TITEL: Sprachenpolitik in Oesterreich-Ungarn: Berufsstruktur, Ideologien und Sprachenkonflikte.
 - INHALT: Sprachenkonflikte entstehen im Sog von technischem

Fortschritt infolge der wachsenden Bedeutung sprachlicher Kompetenz im Berufsleben. Ihre Loesung wird erschwert, denn diese Konflikte entstehen im Sog von rapidem gesellschaftlichem Wandel. Ausserdem wird der grundlegende Interessenkonflikt oft verschleiert als Frage des Nationalitaetenproblems. Daher eine irrefuehrende Ideologisierung. Kompromisse sind schwer zu erreichen, da die Sprecher einer anerkannten Sprache meistens nicht die unterprivilegierte Sprache sprechen, waehrend die Sprecher der diskriminierten Sprache mit der herrschenden Sprache vertraut sind. Folglich verringern Kompromisse nicht bloss die Unterschiede in der Rangordnung, sondern stellen die Rangordnung auf den Kopf. Die Sprachensituation in der oesterreichischen Haelfte der alten Monarchie sind ausserdem ergiebig, denn hier versuchte die Regierung tatsaechlich, Kompromisse durchzusetzen. Ausserdem waren die verschiedenen Regionen unterschiedlich entwickelt. Daher sind die Ergebnisse heute fuer das Verstaendnis analoger Probleme in Entwicklungslaendern ueberaus relevant.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1867-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich - Ungarn.
- VORGEHENSWEISE: Studium historischer Dokumente; Analyse vom Inhalt von Debatten im Reichsrat des kaiserlichen Oesterreichs auf Grund des Protokolls der Debatten 1899-1913.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Historisches Material).
- AUSWERTUNG: Historisches Material und Kartierung der Reichsratsdebatten auf ueber 4.000 Karten.
- VEROEFFENTLICHUNG: Simon, W. B.: 'Occupational Structure, Multilingualism and Social Change', in: Multilingual Political Systems, ed., Savard und Vigneault, Laval Univ. Press, 1975.+++Simon, W. B.: 'Alle Menschen werden Nachbarn - nicht Brueder', Europaeische Rundschau, Wien 1974/2. Kultureller Pluralismus, Verlag des Soziologischen Inst. der Univ. Wien, 1979.+++Weitere Veroeffentlichungen geplant.
- ARBEITSPAPIER: Die Erhebungen der Umgangssprache im Zisleithanischen Oesterreich 1880-1910, von Emil Brix, veroeffentlicht in Mitteilungen des Inst. fuer Oesterreichische Zeitgeschichte, 1979.+++Bric, E.: 'Wasserpolaekisch - Entwicklungen im Tschechisch-Maehrishen Raum'. 'Friedenskraefte in Sprachenkonflikten', (Liberalismus, Sozialismus, Katholizismus). 'Die Sprachenfrage in Mittel- und Hochschulen Galiziens'.+++O' Grady: 'Die Nationswerdung der Ruthene 1830-1914', von J. Forst-Battaglia, Dr. Joanna Fadzzyner.+++Loew, R.: 'Sprachenkonflikte in der oesterr. Sozialdemokratie'.+++Diethart, J.: 'Der Fall Cilli - das Slowenische Gymnasium in Cilli'.+++Fenz-Lichtenberg, B.: 'Die Italienische Universitaet in Innsbruck'.
- DV-DATEN: ja; Abgabe ja.

UNIVERSITAET WIEN MEDIZINISCHE FAKULTAET INSTITUT FUER MEDIZINISCHE STATISTIK UND DOKUMENTATION (SCHWARZSPANIERSTRASSE 17, A-1010 WIEN)

0369 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0363).

UNIVERSITAET WIEN RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT FUER OESTERREICHISCHE UND DEUTSCHE RECHTSGESCHICHTE (NEUTORGASSE 13, A-1010 WIEN)

0370 AUTOR: Brauneder, Wilhelm.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
- START: 7501. ENDE: 8412; unterbrochen (1979 bis 1982).
- TITEL: Rechtstatsachen II: Ehegueterrecht.
- INHALT: Ziele: a) Verhaeltnis zwingendes Recht - Rechtsbewusstsein; b) Verhaeltnis dispositives Recht - Vertragspraxis; c) Gueterstaende/Ehevertraege - Vermoegensverhaeltnisse des Ehegatten aufgrund sonstiger Rechtsgeschaeft; d) Inhalt von Ehevertraegen.

Zwischenergebnisse: Entgegen gesetzlichem Gueterstand (Guetertrennung) starke Vergemeinschaftung; entgegen Lehre und Rechtssprechung: in Praxis kaum Unterschied zwischen Guetergemeinschaft und sonstigem Miteigentum; Guetergemeinschaftsausformung widerspricht gesetzlichen Vermutungen.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1880 bis heute, insbesondere 1975-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Heutiges Oesterreich, event. BRD im Vergleich.
- VORGEHENSWEISE: Auswertung Grundbuecher; Fragebogen ueber Landes-Notariatskammern; Befragung einzelner Notare, Anwaelte, Studenten; Sekundaerliteratur.
- DATENGEWINNUNG: Einzelinterview.
Telefoninterview.
Expertengespraech.
Postalische Befragung.
Aktenanalyse.
Inhaltsanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Notariatsarchive im Niederoesterr. Landesarchiv, Grundbuecher.
- AUSWERTUNG: Insbesondere Kartierung, tabellarisch.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Stichwort-Vortragsmanuskripte von Vortraegen an Universitaeten Salzburg 1975, Salzburg 1977, Mannheim 1978.

UNIVERSITAET WIEN RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET INSTITUT FUER VOELKERRECHT UND INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN (UNIVERSITAETSSTRASSE 2, A-1090 WIEN)

0371 AUTOR: Hafner, Gerhard.

- ART: Habilitation.
- START: keine Angabe. ENDE: 8212.
- TITEL: Wirtschaftliche Rechte der Binnenstaaten im kuestennahen Meeresbereich.
- INHALT: Problematik des Outsiders bei der Verteilung von Nutzungsrechten im Zeitalter knapper Ressourcen-Perception im Voelkerrecht. Zwischenergebnis: Aenderung im Voelkerrecht aufgrund der Knappheit der zur Verteilung kommenden Nutzungsrechte.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: ab 1850, besonders ab 1971.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: universell.
- VORGEHENSWEISE: Einbeziehung sozialwissenschaftlicher Methoden in die rechtliche Untersuchung.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: oeffentlich zugaengliche Daten, Forschungsergebnisse, Dokumente (insbesondere der UNO) einschliesslich Archivmaterial.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: Manuskriptteile.

WIRTSCHAFTSUNIVERSITAET WIEN INSTITUT FUER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE (FRANZ-KLEIN-GASSE 1, A-1190 WIEN)

0372 AUTOR: Stiefel, Dieter. LEITER: Matis, Herbert.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 8006. ENDE: 8112.
- TITEL: Der Oesterreichische Abgeordnete - Versuch einer Kollektivbiographie der Abgeordneten zum oesterreichischen Nationalrat 1919-1979.
- INHALT: Darstellung der Abgeordneten als Gruppe, Differenzierung nach Herkunft, Beruf, Ausbildung, polit. Stellung, Alter, Generation, pol. Verfolgung, Parteien, Parteigruppen, Analyse des pol. und sozialen Wandels anhand dieser Gruppe. Teil einer 'Eliteforschung'.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1919-1979.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Oesterreich.

- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken.
- AUSWERTUNG: Erarbeitung von Tabellen nach best.
Fragestellungen, Berechnung von Praeferenzen, Mobilitaet,
Berufsattraktivitaeten.
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender.

SCHWEIZBasel

UNIVERSITAET BASEL PHILOSOPHISCH-HISTORISCHE FAKULTAET HISTORISCHES SEMINAR (HIRSCHGAESSLEIN 21, CH-4000 BASEL)

- 0373 AUTOR: Kurmann, Fridolin; Schluchter, Andre. LEITER: Mattmueller, Markus.
- ART: gefoerdert.
 - START: 7908. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Bevoelkerungsgeschichte der Schweiz im Ancien Regime.
 - INHALT: Untersuchung der Bedingungen der demographischen Transition und des Bevoelkerungswachstums im 18. Jahrhundert, wobei von der Hypothese ausgegangen wird, jene Bedingungen seien in erster Linie in oekonomischen Faktoren (agrare Innovationen, Heimindustrie) zu suchen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1500-1800; Schwerpunkt 18. Jahrhundert.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz (heutige Grenzen).
 - VORGEHENSWEISE: Vorgehen in drei Schritten: 1. Darstellung des Wachstumsverlaufs. 2. Analyse der innerdemographischen Bedingungen dieses Phaenomens (Vitalstatistische Faktoren, Wanderungen). 3. Untersuchung der ausserdemographischen (v.a. oekonomischen) Bedingungen des Wachstums. Intensive Untersuchungen werden dabei auf Testgebiete beschraenkt.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (maschinenlesbar: Uebertragung geplant).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Bisherige Forschungsergebnisse zum Thema. Archivmaterial: Kirchenbuecher, Zaehlungen (Volkszaehlungen, Mannschafts-, Kommunikantenzaehlungen, Steuerlisten etc.).
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: geplant.
- 0374 AUTOR: Fink, Paul. BETREUER: Mattmueller, M.
- ART: Dissertation.
 - START: 7601. ENDE: 8110.
 - TITEL: Geschichte der Basler Bandindustrie, 1550-1800.
 - INHALT: Entstehung der Heimindustrie, Konflikt mit Zunftwesen. Entstehung neuer sozialer Schichten: staedt. Fabrikanten, laendl. Heimarbeiter.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1550-1800.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Basel und Umgebung.
 - VORGEHENSWEISE: Heuristische und zusaetzlich statistische Auswertung der historischen Quellen.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Auswertung des gesamten Materials; Auswahlfverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Fink, Paul: Von der Passementerie zur Bandindustrie. Ein Beitrag zur Geschichte des alten Basel. Basel 1979.
 - ARBEITSPAPIER: Fink, Paul: Geschichte der Basler Bandindustrie. Dissertation Basel 1981.

Bern

UNIVERSITAET BERN RECHTS- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET FORSCHUNGSZENTRUM FUER SCHWEIZERISCHE POLITIK (NEUBRUECKSTRASSE 10, CH-3012 BERN)

- 0375 AUTOR: Gilg, Peter.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7408. ENDE: 8212.

- TITEL: Geographisch-statistische Untersuchung des Verhaltens in eidgenoessischen Wahlen und Volksabstimmungen.
- INHALT: Ziele: Feststellung des unterschiedlichen Verhaltens bei Wahlen und Volksabstimmungen im Raum (Charakterisierung und Typisierung von Regionen) und in der Zeit (Konstanten und Trends) und damit Beitrag zur differenzierten Erforschung der politischen Kultur der Schweiz. Zusammenhaenge zwischen Wahl- bzw. Abstimmungsverhalten und Sozialstruktur einerseits und politischen Grundhaltungen andererseits. Das Wahl- und Abstimmungsverhalten wird sowohl inhaltlich (Partei, Sachentscheid) als auch formal (Partizipation) erfasst.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1890-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.
- VORGEHENSWEISE: Oekologischer Ansatz, Typisierung von Regionen, Laengsschnittuntersuchung.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Aggregatdatenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche veroeffentlichte und unveroeffentlichte Daten (z.T. Archivmaterial).
- AUSWERTUNG: Kartierung, Regressionsanalyse, Faktoranalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Gilg, P.; Frischknecht, E.: Regionales Verhalten in eidgenoessischen Volksabstimmungen, in: Schweiz. Jahrbuch fuer Politische Wissenschaft, 1976.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter (fruehestens Ende 1982).

0376 AUTOR: Habersaat-Dry, Giselle; Hirter, Hans. BETREUER: Gruner, Erich.

- ART: gefoerdert; Dissertation.
- START: 7801. ENDE: 8212.
- TITEL: Die Streiks in der Schweiz von 1880-1914.
- INHALT: Analyse des Einflusses der Faktoren Konjunkturverlauf, geografisch-kultureller Raum, Siedlungsform, Produktionsform, Zusammensetzung und Qualifikation der Arbeiter, Organisationsform der Arbeiter und der Unternehmer u. a. m. auf das Konfliktverhalten am Arbeitsplatz. Vergleich der Ergebnisse mit den Resultaten aehnlicher Untersuchungen anderer Industrielaeender. Daneben wird eine Art Typologie des Streiks (im gewaehlten historisch-geografischen Kontext) erstellt.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1880-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.
- VORGEHENSWEISE: Quantitative Untersuchung, dazu Fallstudien.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Alle Streiks im Beobachtungsraum; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Zeitungen, Zeitschriften, Jahresberichte von Verbaenden, Eidgenoessische und kantonale staatl. Archive, Gewerkschaftsarchive.
- AUSWERTUNG: Kartierung, Korrelationsrechnungen, multiple Regressionen.
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (8307).

Fribourg

UNIVERSITAET FRIBOURG RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET LEHRSTUHL FUER THEORETISCHE
NATIONALOEKONOMIE PROF. DR. H. ABELE (MISERICORDE, CH-1700 FRIBOURG)

0377 AUTOR: Enderle, Georges. BETREUER: Abele, Hanns.

- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Dissertation.
- START: 7710. ENDE: 8112.
- TITEL: Die Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise der Dreissiger Jahre auf die personelle Einkommens- und

Vermögensverteilung - Methodische und theoretische Probleme, Ergebnisse einer Fallstudie.

- INHALT: Entwicklung der wirtschaftlichen Lage und Ungleichheiten in der Juragemeinde von 1929 bis 1937 anhand einer Panelanalyse: Untersuchung verschiedener Quer- und Laengsschnittmengen diverser Variablen (neben Einkommen und Vermoegen auch Alter, Geschlecht, Berufsgruppe, Ausbildung etc.). (Datenmaterial: Vollerhebung der Steuerregister von 1929-1937). Ein Hauptergebnis: Markanter Rueckgang der Einkommens- und Vermoegenssumme bei gleichzeitiger leichter Zunahme der Einkommens- und Vermoegensungleichheiten.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Fallstudie: 1929-1937.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Juragemeinde in der Schweiz.
 - VORGEHENSWEISE: Fallstudie (Vollerhebung), deskriptive und z.T. explikative Panelanalyse, vieldimensionale Untersuchung der Entwicklung verschiedener soziooekonomischer Variablen.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Steuerpfl. Haushalte in 9 Jahren - pro Jahr ca. 1.300-1.400 Haushalte; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Steuerregister der Gemeinde, Chronik, Zeitung der Gemeinde, Eidgen. Statistiken, Schweiz. Regionenbuecher; Adressbuecher; Beamtenverzeichnisse.
 - AUSWERTUNG: SPSS-Programme (bes. Frequencies, Crosstabs, Chi-Quadrat- und Kolmogorov-Smirnov-Tests, Regressionsanalysen). Eigene Fortranprogramme.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Enderle, G.: 'Wanderung und soziooekonomische Entwicklung'. Korreferat. Schweiz. Zeitschrift fuer Volkswirtschaft und Statistik, Vol. 117, S. 393-406.
 - ARBEITSPAPIER: Enderle, G.: 'Individuelle Einkommensdynamik und Wanderung: ein Ansatz zur Analyse der Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise der Dreissiger Jahre'. Forschungspapier Nr. 6, Universitaet Freiburg/Schweiz. 1980.+++ Enderle, G.: Die Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise der Dreissiger Jahre auf die personelle Einkommens- und Vermoegensverteilung. Methodische und theoretische Probleme, Ergebnisse einer Fallstudie. Vorlaeufige und unvollstaendige Fassung, November 1981.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (8210).
- 0378 AUTOR: Meier, Christoph. BETREUER: Abele, Hanns.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 7710. ENDE: 8210.
 - TITEL: Oekonomische Entwicklung im Lebenszyklus.
 - INHALT: Entwicklung der wirtschaftlichen Lage und Ungleichheit von Alterskohorten im Lebenszyklus. Verschiedene Fragestellungen im Zusammenhang mit der Einkommens- und Vermoegensbildung, entspricht beispielsweise die Vermoegensakkumulation im Verlaufe eines Lebens den theoretischen Vorstellungen der Lebenszyklustheoretiker? Miteinbezug verschiedener anderer Variablen, wie Beruf, Geschlecht, Alter, Kinderzahl etc. Wichtige Ergebnisse: Einkommensungleichheit variiert mit dem Alter und der oekonomischen Entwicklung der Volkswirtschaft. Die Vermoegensungleichheit einer Alterskohorte verzeichnet einen ausgepraegten Rueckgang im Verlaufe des Lebenszyklus.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1922-1976.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Grosse Industriegemeinde im Kanton Zuerich, Schweiz.
 - VORGEHENSWEISE: Deskriptive und z.T. explikative Analyse von Panel- und Laengsschnittdaten, Klumpenstichprobe.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Steuerpflichtige Haushalte von 1922-1976; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Steuerregister und Einwohnerkartei der Gemeinde, kantonale Statistiken.
 - AUSWERTUNG: Eigene Fortranprogramme zur Messung der Ungleichheit, BMDP- und SSP-Programme (speziell Regressionsanalysen).
 - ARBEITSPAPIER: Meier, Ch.: 'Einkommensungleichheit in einer Alterskohorte: eine Laengsschnittuntersuchung',

Forschungspapier Nr. 13, Universitaet Freiburg/Schweiz. 1981.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (8210).

- 0379 AUTOR: Luethi, Ambros P.
 - ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 8101. ENDE: 8204.
 - TITEL: Die wirtschaftliche Ungleichheit bei den Rentnern in der Schweiz (Projekt: Einkommens- und Vermoegensverteilung in der Schweiz 1877-1977).
 - INHALT: Vergleich der wirtschaftlichen Ungleichheit zwischen Rentnern und Nichtrentnern. Determinanten der wirtschaftlichen Ungleichheit bei den Rentnern. Hat die Sozialversicherung die wirtschaftliche Ungleichheit vermindert? (Vergleich Weltwirtschaftskrise und heute).
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1976, sowie Vergleich mit Weltwirtschaftskrise der 30er Jahre.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.
 - VORGEHENSWEISE: Anwendung von Methoden der Ungleichheitsmessung.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Zuercher Industriegemeinde 1929-1937; maschinenlesbar: ja. Zuercher Industriegemeinde 1976; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja). Sekundaeranalyse (Gesamtschweiz. Stichprobe 1976; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Steuer- und Zivilstandsregister, Steuererklaerungen. Daten von Willy Schweizer: 'Die wirtschaftliche Lage der Rentner in der Schweiz'.
 - AUSWERTUNG: Eigene Programme zur Ungleichheitsmessung.
 - VEROFFENTLICHUNG: Luethi, A. P.: Messung wirtschaftlicher Ungleichheit, Band Nr. 189 der 'Lecture Notes in Economics and Mathematical Systems' (287 Seiten), Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, New York, 1981.
 - ARBEITSPAPIER: Luethi, A. P.: 'Ergaenzung zur wirtschaftlichen Lage der Rentner in der Schweiz', Forschungspapier Nr. 4, Universitaet Freiburg/Schweiz, 1980.
 - DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (evtl. Herbst 1982).

UNIVERSITAET FRIBOURG RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND
 SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHES
 INSTITUT (MISERICORDE, CH-1700 FRIBOURG)

- 0380 AUTOR: Eppler, Rudolf.
 - ART: gefoerdert.
 - START: 7610. ENDE: unterbrochen (8105 bis 8207).
 - TITEL: Die Messung der Steuerueberwaelzung.
 - INHALT: Formeln zur Messung der Steuerueberwaelzung in makro- und mikrooekonomischer Sicht. Empirische Messung der Gewinn- und Kostensteuerueberwaelzung in der BRD und in der Schweiz. Empirische Messung der Lohnsteuerueberwaelzung geplant, noch in Arbeit.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1967-1978.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: BRD und Schweiz.
 - VORGEHENSWEISE: Analyse mit Hilfe eines makrooekonomischen, differenzierten Kreislaufmodells (statisch-komparativ).
 - DATENGEWINNUNG: Postalische Befragung (Stichprobe: 1; Unternehmungsdaten; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein). Aktenanalyse (Stat. Jahrbuecher; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: nein). Experiment (Mit mathem. Modell; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Volkswirtschaftliche Daten aus amtlicher Statistik, betriebswirtschaftliche Daten, schriftliche Befragung der Unternehmung.
 - AUSWERTUNG: Daten zur Fuetterung des mathem. Modells mit Regressionsanalyse gewonnen.
 - VEROFFENTLICHUNG: Eppler, R.: Steuerueberwaelzung, Erster Band; Eine modelltheoretische und empirische Analyse ausgewaehlter Probleme der Ueberwaelzung der Gewinnsteuerung,

Berlin und Muenchen 1980, Verlag: Duncker und Humblot).+++
 Eppler, R.: Steuerueberwaelzung, Zweiter Band: Eine
 modelltheoretische und empirische Studie ausgewaehler
 Probleme der Kostensteuerueberwaelzung, Berlin und Muenchen,
 1981, Verlag: Duncker und Humblot).+++geplant (Ein Dritter
 Band ist in Arbeit, Arbeit wegen Erkrankung unterbrochen).

- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

Lucern

LUZERNER FORSCHUNGSSTELLE FUER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE (BAHNHOFSTRASSE 18, CH-6000 LUZERN)

- 0381 AUTOR: Lemmenmeier, Max. BETREUER: Braun, Rudolf (Uni
 Zuerich).
- ART: Auftragsforschung; Dissertation.
 - START: 7602. ENDE: 8203.
 - TITEL: Landwirtschaft im Kanton Luzern im 19. Jahrhundert.
 - INHALT: Allg. wirtschaftsgeschichtliche Untersuchung, an
 Sozialgeschichtlichem: soziale Auswirkungen der
 Zehntablosung 1800 ff., bauerliche Sozialstruktur (Bauern,
 Kleinbauern, Tagelohner, Knechte), Knechteaufstand von 1864,
 Wirtschaftskrise 1875-1895.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1800-1914.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Kanton Luzern (Schweiz).
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial (Staatsarchiv).
 - VEROFFENTLICHUNG: geplant (Lemmenmeier, M.: Landwirtschaft
 im Kanton Luzern im 19. Jahrhundert. In: Luzerner Historische
 Veroeffentlichungen, 1983 oder 1984).
 - ARBEITSPAPIER: nein.
- 0382 AUTOR: Dubler, Anne-Marie.
- ART: Auftragsforschung; Eigenprojekt.
 - START: keine Angabe. ENDE: abgeschlossen.
 - TITEL: Handwerk, Gewerbe und Zunft in Stadt und Landschaft
 Luzern.
 - INHALT: Allg. wirtschaftsgeschichtliche Untersuchung, an
 Sozialgeschichtlichem: Sozialstatus der Landhandwerker,
 17./18. Jahrhundert, Auswirkungen der Preis- und Lohnstarife
 im Handwerk, Auswirkungen der Zunftwirtschaft auf Stadt- und
 Landhandwerk.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1350-1914.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Kanton Luzern (Schweiz).
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial (Staatsarchiv,
 Pfarrarchive, Zunftarchive).
 - VEROFFENTLICHUNG: geplant (Dubler, A.-M.: Handwerk, Gewerbe
 und Zunft in Stadt- und Landschaft Luzern. Luzerner
 Historische Veroeffentlichungen, Band 14, erscheint Maerz
 1982).
 - ARBEITSPAPIER: nein.
- 0383 AUTOR: Schuepbach, Werner. BETREUER: Braun, Rudolf (Uni
 Zuerich).
- ART: Auftragsforschung; Dissertation.
 - START: keine Angabe. ENDE: abgeschlossen.
 - TITEL: Bevoelkerung und Gesundheitswesen in Luzern.
 - INHALT: Bevoelkerungsentwicklung (besonders in Hinblick auf
 die starke Einwanderung sozialer Unterschichten),
 Vitalstatistiken; Wohnverhaeltnisse (besondere Untersuchung
 der neuen Quartiere und des Spekulations-Wohnungsbaus);
 Volksgesundheit (bes. soziale Unterschicht); Gesundheitswesen
 und oeffentliche Hygiene (besonders Geburtshilfe (Haus-,
 Spitalgeburten), Tuberkulosebekaempfung,
 Krankenhausorganisation).
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1850-1914.

- GEOGRAPHISCHER RAUM: Stadt Luzern (Schweiz).
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archivmaterial (Stadt- und Staatsarchiv).
- VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Schuepbach, W.: Bevoelkerung und Gesundheitswesen in Luzern. In: Luzerner Historische Veroeffentlichungen, erscheint Februar 1983).
- ARBEITSPAPIER: nein.

St. Gallen

HOCHSCHULE FUER WIRTSCHAFTS-U. SOZIALWISS. ST. GALLEN
 FORSCHUNGSSTELLE FUER POLITIKWISSENSCHAFT (DUFURSTRASSE 45, CH-9000
 ST. GALLEN)

- 0384 AUTOR: Kley, Roland. LEITER: Riklin, Alois.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 7907. ENDE: 8101.
 - TITEL: Stimmabstinz und direkte Demokratie. Ursachen - Bewertungen - Konsequenzen.
 - INHALT: Ursachen der tiefen Stimmbeteiligung in der Schweiz: 1. Geringer Einfluss der Parlamentswahl; 2. Hohe Zahl der Urnengaenge; 3. Noch hoehere Zahl der Urnenentscheide; 4. Sachliche Ueberforderung. Ursachen der sinkenden Stimmbeteiligung in der Schweiz: 1. Aufhebung des Stimmzwangs; 2. Zunahme der Stimmberechtigten; 3. Herausbildung der Konkordanzdemokratie; 4. Intensivierung der direkten Demokratie.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Mitte 19. Jahrhundert bis 1979.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Internationaler Vergleich von 20 westlich-demokratischen Laendern.
 - VORGEHENSWEISE: Internationaler Vergleich der Wahl- und Stimmbeteiligung von 4 Staedten 1956-1979. Internationaler Vergleich der Wahl- und Stimmbeteiligung von 20 Laendern 1945-1978. Zeitlicher Vergleich der schweizerischen Wahl- und Stimmbeteiligung ca. 1850-1979. Interkantonaler Vergleich der schweizerischen Wahl- und Stimmbeteiligung 1943-1979. Foederal-vertikaler Vergleich der schweizerischen Wahl- und Stimmbeteiligung ca. 1880-1979.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Land bzw. staatliche Ebene bzw. Stadt, Datum, Art des Urnengangs, Stimm- bzw. Wahlbeteiligung).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken und amtliches Archivmaterial.
 - AUSWERTUNG: Auswertung des Datenmaterials nicht systematisch, sondern selektiv und intuitiv nach dem Mass vermuteter Relevanz.
 - VEROEFFENTLICHUNG: Riklin, A.; Kley, R.: Stimmabstinz und direkte Demokratie. Ursachen - Bewertungen - Konsequenzen. Daten zur direkten Demokratie in der Schweiz, im Kanton St. Gallen, im Bezirk St. Gallen und in der Stadt St. Gallen, sowie in weiteren 19 Laendern. Paul Haupt Verlag Bern/Stuttgart 1981. XII, 410.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

HOCHSCHULE FUER WIRTSCHAFTS-U. SOZIALWISS. ST. GALLEN ST. GALLER
 INSTITUT FUER ZUKUNFTSFORSCHUNG (GUISANSTRASSE 92, CH-9000 ST.
 GALLEN)

- 0385 AUTOR: Berggren, Rune. BETREUER: Kneschaurek, F.
- ART: Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 7910. ENDE: 8204.
 - TITEL: Strukturwandel im Investitionsguetersektor der Schweiz.
 - INHALT: Internationale Wettbewerbsfaehigkeit; Verschiebung der Produktionsstruktur.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1980.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (maschinenlesbar: nein).
Sekundaeranalyse (maschinenlesbar: ja).
Aggregatdatenanalyse (maschinenlesbar: nein).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Aussenhandelsdaten der schweizerischen
Oberzolldirektion (OZD).
- VEROEFFENTLICHUNG: nein.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

Zuerich

UNIVERSITAET ZUERICH PHILOSOPHISCHE FAKULTAET 01 FORSCHUNGSSTELLE
FUER POLITISCHE WISSENSCHAFT ABT. FUER INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN
(MUNSTERGASSE 9, CH-8001 ZUERICH)

- 0386 AUTOR: Jaeggi, Andre P. BETREUER: Frei, Daniel.
- ART: gefoerdert; Dissertation.
 - START: 7908. ENDE: 8203.
 - TITEL: Abhaengigkeit und Politik: Entscheidungsprozesse in
den schweizerischen Aussenbeziehungen in den 70er Jahren.
 - INHALT: Hypothese: Verschiedene, die Aussenbeziehungen
betreffenden Politikbereiche, verschiedene
abhaengigkeitsrelevante nach Aussen gewandte Strategien
verlangen nach verschieden strukturierten Entscheidungs-,
und Vollzugsprozessen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1975-1980, teilweise 1945-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.
 - VORGEHENSWEISE: Aggregatdatenanalyse und Analyse
veroeffentlichter Entscheidungsbegrueendungen (quantifiziert).
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (AS, BB1, Parlamentsberichte;
Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja, Uebertragung
geplant).
Aggregatdatenanalyse (Sozio-oekonomische Daten;
Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Amtliche Statistiken, oeffentliche und
amtliche Publikationen, Parlamentsberichte.
 - AUSWERTUNG: Regressionsanalyse, Kreuztabellierungen
(Kontingenzen).
 - VEROEFFENTLICHUNG: Jaeggi, A. P.: Interest Representation in
Swiss Foreign Relations. Paper, ECPR Workshop on Interest
Groups. Florenz 1980.+++Ders.: Between Parliamentary Weakness
and Bureaucratic Strength: Interest Representation in Swiss
Foreign Relations. Paper, ECPR Workshop on Interest
Representation in Mixed Polities. Lancaster 1981.
 - ARBEITSPAPIER: ja.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter (auf
Anfrage).

UNIVERSITAET ZUERICH PHILOSOPHISCHE FAKULTAET 01 HISTORISCHES
SEMINAR OSTEUROPAEISCHE GESCHICHTE (RAEMISTRASSE 33, CH-8001
ZUERICH)

- 0387 AUTOR: Gander-Wolf, Heidi; Buehler, Roman; Rauber, Urs;
Voegeli, Josef; Tschudin, Gisela. LEITER: Goehrke, Carsten.
- ART: gefoerdert; Dissertation; Diplom.
 - START: 7910. ENDE: 8209.
 - TITEL: Auswanderung aus der Schweiz nach Russland bis 1917.
 - INHALT: Quantifizierung der Auswanderung aus der Schweiz nach
Russland von den Anfaengen bis 1917 und der Rueckwanderung
nach 1917 nach Herkunftskantonen, konfessioneller,
sprachlicher beruflicher Zusammensetzung, zeitlichem Verlauf,
Zielorten und sozialer Mobilitaet im Einwanderungsland.
 - VORGEHENSWEISE: Korrelationsanalysen via EDV.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview.

Postalische Befragung.

Aktenanalyse.

Inhaltsanalyse.

Sekundaeranalyse.

- VEROEFFENTLICHUNG: Buehler, R.: Die Buendner Auswanderung nach Russland vom 18. Jahrhundert bis zum Ersten Weltkrieg. Selbstverlag Domat/Ems 1981. 129 S. (nicht im Buchhandel).
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

UNIVERSITAET ZUERICH PHILOSOPHISCHE FAKULTAET 01 HISTORISCHES SEMINAR SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE (MINERVASTRASSE 51, CH-8032 ZUERICH)

0388 AUTOR: Pfister, Ueli. BETREUER: Braun, R.

- ART: Lizentiat.
- START: 8008. ENDE: 8107.
- TITEL: Die Anfaenge von Geburtenbeschraenkung: Eine Fallstudie. (Ausgewaehlte Zuercher Familien im 17. und zu Beginn des 18. Jahrhunderts).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 17./18. Jahrhundert.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.

0389 AUTOR: Siegrist, Hannes. BETREUER: Braun, R.

- ART: Dissertation.
- START: 8008. ENDE: 8107.
- TITEL: Industrielle Organisation, Verwaltung und Angestelltenschaft am Beispiel der Georg Fischer AG, 1797-1930.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1797-1930.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.
- VEROEFFENTLICHUNG: ja.

0390 AUTOR: Knoepfli, Adrian. BETREUER: Braun, R.

- ART: Dissertation.
- START: keine Angabe. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Entwicklung zum Grossunternehmen, Konzernbildung und Kartellpolitik am Beispiel der Georg Fischer AG, 1890-1930.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1890-1930.

0391 AUTOR: Studer, Edwin. BETREUER: Braun, R.

- ART: Dissertation.
- START: keine Angabe. ENDE: unbestimmt.
- TITEL: Das Verhaeltnis von Staat und Wirtschaft in der Schweiz zur Zeit des ersten Weltkrieges, 1914-1918.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1914-1918.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.

UNIVERSITAET ZUERICH PHILOSOPHISCHE FAKULTAET 01 SOZIOLOGISCHES INSTITUT (ZELTWEG 63, CH-8032 ZUERICH)

0392 AUTOR: Zwicky, Heinrich. BETREUER: Heintz, Peter.

- ART: Dissertation.
- START: 8007. ENDE: 8112.
- TITEL: Politische Aktivitaet, Legitimitaet und Stabilisierung. Eine Untersuchung kontextueller Determinanten von Einstellungen und Buergeraktivitaeten in der Schweiz.
- INHALT: Es werden kontextuelle Korrelate von Unzufriedenheit und politischer Aktivitaet (konventioneller und unkonventioneller Art) auf Kantons- und Gemeindeebene untersucht und im Rahmen eines makrosoziologischen Stabilisierungskonzeptes theoretisch interpretiert.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1968-1978.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.
- VORGEHENSWEISE: Kontextvergleich.
- DATENGEWINNUNG: Postalische Befragung (Stichprobe: 2; Gemeinden der Schweiz; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: ja. Stichprobe: 1; Kantone der Schweiz;

- Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: ja).
- AUSWERTUNG: Korrelations- und Regressionsanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten; Abgabe spaeter (8206).
- 0393 AUTOR: Hischier, Guido. LEITER: Heintz, Peter.
- ART: gefoerdert.
 - START: 8201. ENDE: 8306.
 - TITEL: Sequenzen politischer Regimes in Entwicklungslaendern.
 - INHALT: Diese Forschung ist Teil des Projekts 'Wandel der Weltgesellschaft und politische Regimes' unter Leitung von Prof. Dr. P. Heintz. Es wird ein moeglichst umfassendes Sample von Entwicklungslaendern mit Hilfe einer soziologischen Typologie politischer Regimes codiert. Mit Hilfe von quantitativen Daten wird die Typologie validiert. Die gefundenen Korrelate der einzelnen Regimetypen dienen als Grundlage fuer die Bestimmung von Regimesequenzen. Es werden dabei sowohl intranationale Attribute wie auch Positionen von Laendern auf verschiedenen weltweiten Dimensionen als Vergleichskriterien verwendet.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1950-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Asien, Afrika, Lateinamerika.
 - DATENGEWINNUNG: Befragung (Validierung der Codierung durch Experten). Sekundaeranalyse (Stichprobe: ca. 60; Laender/180 Regimes).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: IBRD World Tables. Baltimore and London, 1976 und 1980. Datensaeetze des soziologischen Instituts der Uni Zuerich.
 - AUSWERTUNG: Diskriminanzanalyse.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Hischier, G.; Heintz, P.: Political Regimes of Developing Countries within the International Stratification System and the World Economy. (Paper presented to the 23rd Annual Convention of the International Studies Association 'Human Development in a Global Political Economy', Cincinnati, Ohio, March 24-27, 1982).
 - DV-DATEN: ja; Lochkarten.
- 0394 AUTDR: Erni-Schneuwly, Denise; Kuehne, Franz; Ryffel-Gericke, Christiane. LEITER: Hoepflinger, Francois.
- ART: Auftragsforschung; gefoerdert.
 - START: 7901. ENDE: 8112.
 - TITEL: Sozio-demographische Determinanten des Geburtenrueckgangs in der Schweiz.
 - INHALT: Ziel ist die Analyse des Geburtenrueckganges in der Schweiz. Dazu wurde a) die laengerfristige Entwicklung der Geburten wie auch der Familienbildung in der Schweiz auf der Basis sekundaerstatistischer Analysen untersucht, b) eine Befragung bei Schweizer Ehepaaren (Heiratsjahrgaenge 1970-1979) durchgefuehrt, wobei Ehefrau und Ehemann parallel befragt wurden. Die Befragung bezog sich auf den Kinderwunsch, die Elternschaftsmotive wie auch auf die Geburtenregelung.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1960-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.
 - VORGEHENSWEISE: a) Statistische Analyse von Daten zur Bevoelkerungsentwicklung; b) Repraesentativbefragung bei 600 Schweizer Ehepaaren (Heiratsjahrgaenge 1970-1979) (Oktober 1980). (Ehepaarbefragung: Frau und Mann gleichzeitig, aber getrennt befragt).
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview (Stichprobe: 600; schweizer Ehepaare -Heiratsjahrgaenge 1970-1979-; Auswahlverfahren: Random; maschinenlesbar: ja). Aggregatdatenanalyse (Statistische Daten der Schweiz; Auswahlverfahren: total; maschinenlesbar: nein).
 - AUSWERTUNG: SPSS-Programmpaket (Regressionsanalysen, Varianzanalysen, Diskriminanzanalysen u. a. m.).
 - VEROEFFENTLICHUNG: Hoepflinger, F.; Kuehne, F.: Die ideale Kinderzahl von Ehefrauen und Ehemannern. Sekundaeranalyse

einer Befragung von Schweizer Ehepaaren. In: Zeitschrift fuer Bevoelkerungswissenschaft, No. 3/79.+++Hoepflinger, F.: Neuere Veraenderungen der Familienbildung in der Schweiz. In: Schweiz. Zeitschrift fuer Volkswirtschaft und Statistik, No. 3/81. (Weitere Veroeffentlichungen geplant).

- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (1982-83).

0395 AUTOR: Rusterholz, P.; Zwicky, H. LEITER: Bornschier, V.

- ART: Auftragsforschung.
- START: 8007. ENDE: 8112.
- TITEL: Kantonale Einkommensverteilung in der Schweiz. Vorstudie zu: Einkommensverteilung in komparativer Sicht. Eine Mehrebenenanalyse zu Bestimmungsgrunden und Konsequenzen.
- INHALT: Untersuchung der Qualitaet der verfuegbaren Daten zur Einkommensverteilung in den Schweizer Kantonen. Untersuchung der strukturellen Determinanten und der sozialen und politischen Konsequenzen der Einkommensverteilung in den Schweizer Kantonen. Beschreibung der zeitlichen Entwicklung der Einkommensverteilung seit 1940.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.
- VORGEHENSWEISE: Empirische Erhebungen fuer die Schweizer Kantone und die Gesamtschweiz. Quellen Eidgenoessische Wehrsteuerstatistiken und Kantonale Staatssteuerstatistiken.
- DATENGWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (Alle 25 Schweizer Kantone; maschinenlesbar: ja).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Wehrsteuerstatistiken, Kantonale Statistiken.
- ARBEITSPAPIER: Rusterholz/ Zwicky: Einkommensverteilung in der Schweiz. Juli 1981.+++Zwicky: Die personelle Einkommensverteilung der Schweiz 1943-1974. Juli 1981.

UNIVERSITAET ZUERICH PHILOSOPHISCHE FAKULTAET 01 SOZIOLOGISCHES INSTITUT INTERDISZIPLINAERE KONFLIKTFORSCHUNGSSTELLE (WIESENSTRASSE 9, CH-8008 ZUERICH)

0396 AUTOR: Kriesi, Hanspeter; Farago, Peter; Ganguillet, Gilbert; Graeb, Ernst; Tschopp, Alois. LEITER: Heintz, Peter.

- ART: Auftragsforschung; gefoerdert.
- START: 7904. ENDE: 8204.
- TITEL: Der aktive Buerger.
- INHALT: Bedingungen politischer Aktivierung in der Schweiz abklaeren.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1945-1978 (1. Phase), 1980 (2. Phase).
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.
- VORGEHENSWEISE: Dokumentenanalyse in einer ersten Phase: Erstellen eines Inventars der politischen Aktivierungsereignisse in der Nachkriegszeit. In einer zweiten Phase 10 Fall-Studien zu einzelnen Aktivierungsprozessen, mit Dokumentenanalyse, Exponentengespraechen und schriftlicher Befragung.
- DATENGWINNUNG: Expertengespraech. Befragung. Aktenanalyse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Kriesi, H.; Levy, R.; Ganguillet, G.; Zwicky, H. (Hrsg.): Politische Aktivierung in der Schweiz, 1945-1978. Diessenhofen, Verlag Rueeggger, 1981.
- ARBEITSPAPIER: ja.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe spaeter (Ende 1982, 1. Phase, 2. Phase nein).

UNIVERSITAET ZUERICH RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE ABTEILUNG FORSCHUNGSSTELLE FUER SCHWEIZERISCHE SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE (MINERVASTRASSE 51, CH-8032 ZUERICH)

0397 AUTOR: Schwarz, J. BETREUER: Siegenthaler, H.

- ART: Dissertation.
- START: 7601. ENDE: 8112.
- TITEL: Bruttoanlageinvestitionen in der Schweiz von 1850 bis 1914.
- INHALT: Die Autorin legt mit der Schaeetzung der Anlageinvestitionen ein reiches Grunddatenmaterial ueber die Entwicklungsphase der Schweiz vor, in welcher die Strukturen der modernen Wirtschaft entstanden. Nebst dem instrumentellen Charakter, den die Langzeitreihen an sich haben, erbrachte die Untersuchung vor allem zwei Hauptergebnisse: Ueberraschend ist die Erkenntnis, dass in der Schweiz der Anteil der Ausruestungsinvestitionen an der gesamten Anlageinvestition nicht erst seit dem zweiten Weltkrieg, sondern schon zu Beginn der Industrialisierung niedriger als in vergleichbaren Laendern war, da die schweizerische Industrie - so die These - das Schwergewicht nicht auf die Bildung von Sachkapital legte, sondern ihre Entwicklungsstrategie auf die Bildung von Faehigkeitskapital ausrichtete. Das zweite Ergebnis aeussert sich im Investitionsverlauf selbst: In der Bewegung ist ein klarer Rhythmus wirtschaftlicher Entwicklung angelegt, den man wegen der strategischen Rolle der Investitionen im Wachstumsprozess kuenftig als Periodisierungsschema fuer die Industrialisierung in der Schweiz verwenden wird. Damit wird der Vergleich zur Entwicklung anderer Laender ermöglicht.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1850-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.
- DATENGEWINNUNG: Expertengespraech. Befragung. Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Wirtschaft, amtliche Statistik, Forschungsergebnisse, Archivmaterial.
- VEROEFFENTLICHUNG: Schwarz, Jutta: Bruttoanlageinvestitionen in der Schweiz von 1850 bis 1914. Bern und Stuttgart: Verlag Paul Haupt 1981, 487 Seiten mit Tabellen, kartoniert, Fr. 48.- /DM 55.-.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: ja; Magnetbaender; Abgabe nein.

UNIVERSITAET ZUERICH RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET
 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE ABTEILUNG
 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT (RAEMISTRASSE 71, CH-8006
 ZUERICH)

- 0398 AUTOR: Klostermann, Caecilia; Jans, Armin.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 8008. ENDE: 8108.
 - TITEL: Zur Hochschulfinanzierung in der Schweiz.
 - INHALT: Fragestellungen: 1) Zur Entwicklung der CH-Hochschulen seit 1950, 2) theoretische Aspekte der Hochschulfinanzierung. Hypothesen zur personellen Inzidenz: Finanzierungsinzidenz identisch mit allg. Einnahmenezidenz (wenig progressiv); regressive Inzidenz bezuegl. der Leistungen; vermutlich regressive Inzidenz des Nettonutzens (= empfangene Leistung minus Eigenbeitrag). Hypothesen zur raemlichen Inzidenz: Vorteile fuer die Kantone Zuerich und Waadt (Bundeshochschulen, Wanderungsgewinne bzw. Akademikern); Vorteile fuer finanzschwache Kantone (hohe Bundessubventionen, neues Konkordat); Position der uebrigen Hochschulkantone: ungewiss.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Uebersicht 1950-1980 und aktueller Stand.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Schweiz.
 - VORGEHENSWEISE: a) Datenanalyse, Dokumentenanalyse (empirischer Teil); b) Literaturuebersicht (theoretischer Teil).
 - DATENGEWINNUNG: Telefoninterview (mit ausgewaehlten Stellen und Fachleuten). Gruppendiskussion (Institutsmitarbeiter -inkl. Prof.-;

Auswahlverfahren: total).

Aktenanalyse (Daten zum CH-Hochschulwesen, offizielle Berichte, private Studien).

Aggregatdatenanalyse (Daten zum CH-Hochschulwesen).

- BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Verwaltung und Wirtschaft, amtliche Statistik (CH-Hochschulstatistik), Forschungsergebnisse.
- VEROEFFENTLICHUNG: Klostermann, C. ; Jans, A. : Zur Hochschulfinanzierung in der Schweiz, Arbeitspapiere des Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts der Universitaet Zuerich, Reihe D, Zuerich, August 1981.
- ARBEITSPAPIER: nein.
- DV-DATEN: nein.

LAENDER AUSSER BRD, OESTERREICH UND SCHWEIZ

Amsterdam

STICHTING INTERUNIVERSITAIR INSTITUUT VOOR SOCIAAL-WETENSCHAPPELIJK ONDERZOEK -SISWO- (ACHTERBURGWAL 128, NIEDERLANDE-1012 DT AMSTERDAM)

- 0399 AUTOR: Jong, U. de; Saris, W. E.; Bakker, B.; Meesters, M.; Schijf, B.; Graaf, P. de; Swanborn, P. G.; Dronkers, J.; Leeuw, J. de; Herpen, M. van.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 8001. ENDE: onbestimmt.
 - TITEL: Changes in school-careers and educational chances of Dutch youth of generations born between 1940 and 1965.
 - INHALT: The aim of these research projects is to compare the educational careers of pupils from different historical generations. Did the unequal distribution of educational chances change in time? Which groups benefited from these changes? Which aspects of the unequal educational chances changed? Is it possible to relate these changes to differences in the life and educational conditions of the generations? Several researchers work on this project, each using his own approach (f.i. Lisrel, Homals, log-linear analysis). The first results show that some changes occurred, especially in the favor of women and for children from the country-side.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1940-1980.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: The whole of the Netherlands, or the City of Groningen, or the province of North-Brabant.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Stichprobe: 400; primary schoolleavers of the City of Groningen in 1958 and 1959. Stichprobe: 4000; primary schoolleavers of the province of North-Brabant in 1952. Stichprobe: 1845; primary schoolleavers from the Netherlands in 1965. Stichprobe: 36000; primary schoolleavers from the Netherlands in 1977).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Censur data, sociological research based on random samples.
 - AUSWERTUNG: Several forms of regression analysis (Path-analysis, Lisrel); cross tabulation; non-linear multivariate technics.
 - VEREFFENTLICHUNG: Herpen, L. W. van/ Smulders, R. H. M.: 'Sociale beroepsgroep en schoolkeuze'. In: CBS Select 1, Statistische Opstellen, 's-Gravenhage, Staatsuitgeverij, 1980.+++Jong, U. de/ Dronkers, J./ Saris, W. E.: 'Changes in school-careers of Dutch Youth between 1965 and 1977: effects of developments in society and educational system'. Paper for the I. S. A. Research Committee on Social Stratification, Paris, April 1981.+++Dronkers, J./ Graaf, P. de/ Haan, D. de/ Peek, J./ Swanborn, P. G.: 'Boudon's onderwijsmodel in Nederland; veranderingen in ongelijke onderwijskansen'. In: Communius, vol. 2, nr. 1, 1982 (forthcoming).
 - ARBEITSPAPIER: Leeuw, J. de/ Burg, E. van den/ Bettonvil, Bert: 'Vergelijking van VJTV en SMVO met behulp van niet-lineaire multivariate technieken'.
 - DV-DATEN: ja.

UNIVERSITEIT AMSTERDAM EUROPA INSTITUUT (HERENGRACHT 508, NIEDERLANDE-1000 GT AMSTERDAM)

- 0400 AUTOR: Koppelaar, Henk; Faber, Jan; Houweling, Henk; Jansen, Max; Falger, Vincent S. E.; Rood, Jan Th. Q. LEITER: De Vree, Johan K.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt.
 - START: 8103. ENDE: 8403.
 - TITEL: The evolution of the European System since 1815.
 - INHALT: Research is aimed at two goals: 1. To test a

formalised theory about the action and interaction of large scale social systems, including pattern of trade, warfare, diplomacy, and cooperation and coalition building, which has been developed by the principal researcher. Explanation proceeds on the basis of patterns of power relations, dependences, distances, relations of congruence, and system-capacity. 2. To deepen understanding of the historical evolution of the European System.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: From 1815 onwards.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Europe.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (information on a number of indices for distance, power, dependence, on European states from 1815).
- Aggregatdatenanalyse (information on a number of indices for distance, power, dependence, on European states from 1815).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: administrative data, census data.
- AUSWERTUNG: only at end of project, regression, error-correction.
- ARBEITSPAPIER: The action and interaction of social systems: computation and measurement. Several versions discussed in Research Group, will be published during 1982.
- DV-DATEN: geplant.

UNIVERSITEIT AMSTERDAM SOCIOLOGISCH INSTITUT (OUDE HOOGSTRAAT 24, NEDERLANDE-AMSTERDAM)

0401 AUTOR: Schyf, Heribert.

- ART: Eigenprojekt; sonst (proefschrift).
- START: 7609. ENDE: 8209.
- TITEL: The Network of interlocking Directorates in nineteenth century Dutch economy and the Business Elite.
- INHALT: The research incorporates both a network analysis of Interlocking Directorates at the turn of the Century in the Netherlands and the study of those persons who induce the network of Interlocking Directorates. Three top functionaries will be studied by collecting biographical data and kinship relations. Information collected will be used for the interpretation of the networks.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1880-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: The Netherlands.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 142 corporations; 900 corporations).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Administrative data.
- AUSWERTUNG: Netwerkanalyse.
- VEREFFENTLIJCHING: Schyf, H. / Finnema, M.: 'Analyzing Interlocking Directorates: Theory and Methods'. Social Networks I (1979), pp. 297-332.+++Schyf, H. / Bruin, K.: 'Handel en wandel van den Negentiende Eenws Zakenman'. Amsterdam, Soziologisch Tydschrift 5 (1978), pp. 178-191.+++Schyf, H.: 'Een network in 1886: Een Beschryving'. Cahiers voor Politie en Sociale Wetenschappen 3 (1977), pp. 59-76.
- ARBEITSPAPIER: 'Networks of Interlocking Directorates at the Turn of the Century in the Netherlands'. Paper ECPR conference, 17-21 April 1979, Brussels.+++The Business Elite, a note on top functionaries in Networks of Interlocking directorates at the turn of the Century'. Paper ECPR conference, March 1980, Florence.
- DV-DATEN: ja.

Bergen

UNIVERSITY BERGEN INSTITUTE OF COMPERATIVE POLITICS (CHRISTIESGT. 15-19, NORWEGEN-5014 BERGEN)

0402 AUTOR: Aarebrot, Frank; Lied, Jofrid. LEITER: Urwin, Derek W.

- ART: Eigenprojekt; gefoerdert.
- START: 8001. ENDE: 8206.
- TITEL: The German Party Systems 1870-1970.
- INHALT: Aggregate data analysis to map the sociogeographical correlates of electoral behaviour and party support.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1870-1970.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Germany.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse.
Aggregatdatenanalyse (Stichprobe: variable; Kreise).
- AUSWERTUNG: Regression.
- ARBEITSPAPIER: Lied, J. / Aarebrot, F.: Between disruption and continuity: German electoral contest 1870-1980. +++Aarebrot, F. / Lied, J.: The German diachronic aggregated Kreis Units 1924-1969. +++Aarebrot, F. / Lied, J.: On some interpretative implications of using diachronic data in elological analysis.
- DV-DATEN: ja.

Cambridge

CAMBRIDGE GROUP FOR THE HISTORY OF POPULATION AND SOCIAL STRUCTURE -
SSRC- (27 TRUMPINGTON STREET, GB-CAMBRIDGE CB2 1LA)

0403 AUTOR: Smith, Richard M.

- ART: Eigenprojekt.
- START: 8110. ENDE: 8609.
- TITEL: Marriage and its social and economic concept 1250-1550.
- INHALT: This project owes its origins to the findings of E. A. Wrigley and R. S. Schofield's recent project on the demographic history of England 1541-1871. In this study marriage was identified as of critical importance in the pan and character of demographic change. It is hoped in this project to push back on knowledge of English marriage to the middle of the thirteenth century. Both the abundance of suitable evidence and an interest in the 'previous' appearance of the European marriage pattern in England make it sensible to concentrate on this early period. Materials exist to make it reasonable to hope for much more information about the demography of marriage and closely related topics (age of marriage, proportions marrying, illegitimacy, social mobility and marriage and retirement contracts, marriage fines, and the effects of institutional arrangements favourable and unfavourable to independence at marriage): and the popular culture of marriage (courtship, practices, control of marriage by the feudal lord or landowner, the Kingroup and the church).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1250-1550.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: England, but reference to N.-West and Southern Europe for purposes of comparison.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Archival material: manor court rolls, ecclesiastical cort rolls, tax lists and wills.
- AUSWERTUNG: A range of standard non-parametric statistical tests.
- VEROEFFENTLICHUNG: Some reflections in the evidence for the origins of the 'European marriage pattern' in England. In: Harris, C. (ed.): Sociological Review Monograph on the Family. - Monograph 28 (1979). +++The people of Tuscany and their family: medieval or mediterranean Journal of Family History (1981).
- ARBEITSPAPIER: Observations sur la Nuptialite en Angleterre au XIII - XIV siecles d'apres les genealogie serviles et les documents fiscaux et marriaux.

Chicago

UNIVERSITY OF CHICAGO DEPARTMENT OF POLITICAL SCIENCE (5828 SO.
 UNIVERSITY, USA-CHICAGO, ILL. 60637)

- 0404 AUTOR: Schmitter, Philippe C.
 - ART: Eigenprojekt; gefoerdert.
 - START: 7801. ENDE: 8301.
 - TITEL: Historical Patterns of the Emergence of Interest Associations.
 - INHALT: An historical inquiry into modern associability for the promotion protection of economic interests.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1870-1970.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Western Europe and North America.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: varies; France, Germany, GB, Switzerland, Sweden, USA, Canada. Stichprobe: usually 500/2.000; France, Germany, GB, Switzerland, Sweden, USA, Canada). Sekundaeranalyse (France, Germany, GB, Switzerland, Sweden, USA, Canada - years 1870-1970).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: published yearbooks of/on interest associations; census data; economic trend analysis.
 - AUSWERTUNG: time series, regression, cross-tabs.
 - ARBEITSPAPIER: 'Organized Interests and Political Performance'.+++ 'Needs, Interests, Concerns, Actions, Associations and Modes of Intermediation'.+++ 'Organizing Capitalists in the United States'.
 - DV-DATEN: ja.

College Park

UNIVERSITY OF MARYLAND COLLEGE PARK (USA-COLLEGE PARK, MD. 20742)

- 0405 AUTOR: Harris, James F.
 - ART: Eigenprojekt.
 - START: 7501. ENDE: 8212.
 - TITEL: Public Opinion and Politics from 1848 to 1871.
 - INHALT: The primary goal of this study is to describe the evolution of public opinion on the general subject of the constitutional state (including the development of political parties, constitutions, and parliament) from 1848 to 1871. A major part of the study is the analysis of political polemical literature and the authors of this literature. The data base comprises approximately 3.150 items and nearly 1.200 different authors. One aspect is a simple frequency analysis of the important data on the items and on the authors. The other aspect is a content analysis of the items themselves. There is also a separate study of the membership of the 1867 Constitutional Reichstag. Finally, though not machine-readable, there is data on the social-political composition of the Land assemblies for much of the period. Results are just now being analysed.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1848 bis 1871.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Deutschland.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse. Qualitative Inhaltsanalyse. Quantitative Inhaltsanalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Reichstags Register, 1867; Hans Rosenberg u. Karl-Georg Faber: Die Nationalpolitische Publizistik Deutschlands, auch P. Wentzcke, 1848 Flugschriften.
 - AUSWERTUNG: Frequency analysis, Crosstabulation, Regression Analysis. Also: Creation of an Index of Agreement for 1867 Reichstag voting.
 - VEROEFFENTLICHUNG: 'Parteigruppierung im konstituierenden Reichstag des Norddeutschen Bundes von 1867'. In: Jarausch,

Konrad (Hrsg.): Quantifizierung in der Geschichtswissenschaft. Probleme und Moeglichkeiten. Duesseldorf: Droste 1976, pp. 168-185. (Weitere Veroeffentlichung ist geplant).

- ARBEITSPAPIER: Berichte fuer den SSHA 1980 'A New Elite? Publishing and Politics in Germany, 1848-71', pp. 1-18 und 1-7 von Tabellen.
- DV-DATEN: ja; Lochkarten; Magnetbaender; Abgabe spaeter.

Columbia

UNIVERSITY OF MISSOURI DEPARTMENT OF HISTORY (USA-COLUMBIA, MO. 65211)

0406 AUTOR: Kelly, Timothy. LEITER: Jaraus, Konrad H.

- ART: gefoerdert.
- START: 8001. ENDE: 8212.
- TITEL: The Social Structure of the Studenty Body of Goettingen University.
- INHALT: The project is an investigation into the social structure of Goettingen students according to the matriculation register. It also will include a sociology of student corporations (based on imperial semestral membership lists) and of the American foreign student colony at Goettingen in the 19th century.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1796/7-1914.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: University of Goettingen/state or province of Hanover.
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Stichprobe: 10 percent; 150.000).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Matriculation registers, corporation membership lists, membership roster of the American colony.
- AUSWERTUNG: Cross tabulation, log-linear modelling.
- DV-DATEN: geplant.

Downsview

YORK UNIVERSITY ATKINSON COLLEGE DEPARTMENT OF HISTORY (4700 KEELE STREET, KANADA-DOWNSVIEW, ONT. M3J 2R7)

0407 AUTOR: Kater, Michael H.

- ART: Eigenprojekt; gefoerdert.
- START: 7401. ENDE: 8204.
- TITEL: The Social Profile of the Nazi Party: Followers and Functionaries, 1919-1945.
- INHALT: Quantitative, computer-supported research into the social history of the Nazi party: its rank and file as well as functionaries. Variables are sex, age, geographical area (size of venue), occupation (social class, entrance into Nazi party). The lower-middle-class thesis of Nazism is empirically tested (and in the end upheld).
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1919-1945.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: German Reich.
- DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: administrative data, census data, archival material, literature, personnel files of Berlin Document Center.
- AUSWERTUNG: cross tabulation, correlation (Pearson's R), correlation/contingency (Chi-Square).
- VEROEFFENTLICHUNG: The Social Profile of the Nazi Part: Followers and Functionaries, 1919-1945, to be published by Havard University Press, presumable in 1983.
- DV-DATEN: ja.

London
*****BIRKBECK COLLEGE LONDON HISTORY DEPARTMENT (MALET STREET, GB-LONDON
WCLE 7HX)

- 0408 AUTOR: Gregory, Annabel; Wachter, K. (University of California Berkeley); Fogel, Robert (University of Chicago).
LEITER: Floud, Roderick C.
- ART: Eigenprojekt; gefoerdert.
 - START: 8101. ENDE: 8401.
 - TITEL: Long-term changes in nutrition, welfare and productivity in Britain, 1750-1914.
 - INHALT: An improvement in nutrition, and hence in health and physical productivity, is an important feature of economic development, yet it is difficult to measure and therefore to explain in detail. This difficulty has led to controversy in the literature both of development economics and of economic history. This project seeks to exploit the potential of measurements of human growth in physique, in particular those of human heights, for the study and explanation of nutritional change and of the improvements in welfare and productivity which result. It is based on two years of preliminary research on the collection and analysis of height-by-age data in Britain for the period since 1750 and on collaboration with economists and statisticians working on similar problems in the United States. The preliminary results are described in the working papers listed below.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1750-1914.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Britain, but with reference to similar work in the United States, Sweden and other European countries.
 - DATENGEWINNUNG: Aggregatdatenanalyse (Stichprobe: 50.000; Children recruited by the Marine Society. Stichprobe: approx. 200.000; British army and naval recruits).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Archival material concerned with the recruitment of boys and young men to military and naval service.
 - AUSWERTUNG: Estimation of population characteristics from truncated samples, Cross-tabulation, Regression.
 - ARBEITSPAPIER: Height-for-age project: Great Britain. Working Paper No. 2, July 1979. +++Heights, Ages and the Standard of Living in Britain during the Industrial Revolution, October 1980. +++Heights among London's Poor, 1770-1850, July 1981.
 - DV-DATEN: ja.

Milan
*****ARCHIVIO DATI E PROGRAMMI PER LE SCIENZE SOCIALI ISTITUTO SUPERIORE
DI SOCIOLOGICA (VIA G. CANTONI, 4, ITALIEN-20144 MILAN)

- 0409 AUTOR: Martinotti, Guido.
- ART: Auftragsforschung.
 - START: 7511. ENDE: unbestimmt.
 - TITEL: Analysis of social structure, electoral behaviour, local government composition and policies measured through budget expenditures in the 325 largest cities of Italy.
 - INHALT: All elections political and administrative since 1946. Census data 51, 61, 71, local government in several years since 1963, budgets 1971, 1976, 1978.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1946 - today.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Italy.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Stichprobe: 325; Universe - All Italian communes with 20,000 or more in 1961 -, All Italian communes of all sizes ca. 8,000).
Aggregatdatenanalyse (Stichprobe: 325; Universe - All Italian communes with 20,000 or more in 1961 -, All Italian communes

of all sizes ca. 8,000).

- BENUTZTE UNTERLAGEN: administrative data, census data, archival material, data from several sources.
- AUSWERTUNG: crosstabs, regressions, factors, all SPSS procedures.
- VEREFFENTLICHUNG: geplant.

Minneapolis

UNIVERSITY OF MINNESOTA DEPARTMENT OF POLITICAL SCIENCE (267 19TH AVENUE SOUTH, USA-MINNEAPOLIS, MINN. 55455)

0410 AUTOR: Clagget, William; Laesch, Jeffrey; Snell, Ronald.

LEITER: Shively, W. Phillips.

- ART: Eigenprojekt; gefoerdert.
- START: keine Angabe. ENDE: 8112.
- TITEL: Political Leadership and the Development of Political Cleavages: Imperial Germany, 1891-1912.
- INHALT: Surrogate measures for the mutual proximity of parties are developed. Taken as a whole at any point in time, these proximities comprise a system of political cleavages. The evolution of the German system of cleavages is followed as it evolved from 1871 to 1912. Special attention is given to the relative importance of: (a) 'social' and 'grass-roots' sources of the cleavage system, and (b) the role of national political leadership in shaping the cleavage system. We conclude that both are involved, through an interactive process.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1871-1912.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Germany.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (German Reichstag constituencies 1871-1912). Aggregatdatenanalyse (German Reichstag constituencies 1871-1912).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: electoral data.
- AUSWERTUNG: Regression. We used machine-readable data from the ICPSR, U. of Michigan.
- VEREFFENTLICHUNG: 'Political Leadership and the Development of Political Cleavages: Imperial Germany, 1871-1912', forthcoming in American Journal of Political Science.

Nijmegen

KATHOLIEKE UNIVERSITEIT NIJMEGEN KATHOLIEK DOCUMENTATIE CENTRUM (ERASMUSLAAN 36, NIEDERLANDE-6500 HK NIJMEGEN)

0411 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0412).

KATHOLIEKE UNIVERSITEIT NIJMEGEN SOCIOLOGISCH INSTITUUT (THOMAS VAN AQUINOSTRAAT 2-4, NIEDERLANDE-6500 HK NIJMEGEN)

0412 In Zusammenarbeit mit: Katholieke Universiteit Nijmegen Katholiek Documentatie Centrum (Erasmuslaan 36, Niederlande-6500 HK Nijmegen);

- AUTOR: Simons, Eddy; Winkeler, Lodewijk.
- ART: Dissertation.
- START: 7907. ENDE: 8306.
- TITEL: The role of the Catholic intellectuals in the cultural changes in Dutch Catholicism: 1946-1975.
- INHALT: The developments in Dutch Catholicism after World War II - and especially the events that took place in the sixties - have attracted much attention, in- as well as outside the Netherlands. The bulk of these developments can be described

as cultural or ideological, in short, changes in the norms that regulate Catholic life. It is often stated that intellectuals - particularly theologians - have played a leading role in these changes. This statement, however, has never been clearly examined; the project here presented tries to fill this gap. From a historico-sociological point of view, a longitudinal analysis is undertaken, in which the developments in the opinions of Catholic intellectuals concerning four chosen areas of Catholic life (a.o. moral), are looked at in the light of the structural and cultural changes that took place within the Catholic intellectual community in the period under scrutiny. The following structural factors are, in this context, regarded as relevant: the composition of the intellectual community according to variables as age and Ecclesiastical state, the reference-group behavior of the intellectuals and their integration in church organisations. Variables as age, Ecclesiastical state, field of study and others, are indicators of what can be called the 'socialization environments' of the members of the intellectual community, while the reference-group behavior gives an idea of the ideological and theoretical sources on which the intellectuals draw. An attempt is made to describe these differing and changing environments and sources, for instance: evolutions in content in theology and ideological differences between regular congregations. A second 'problem' under discussion in the project, concerns the influence of the opinions of the intellectuals, especially on the church leaders. Influence supposes communication channels on the one side and a receptive audience on the other. A 'secondary' factor of importance is the structural and cultural integration of the group which's influence one studies. In this context are examined: the relations of intellectuals with the church leaders and the so called 'base-movements' in the church, their visibility in the media and the social relations structure within the intellectual community. Further: structural and cultural processes in the Catholic community which indicate that there was a public for the intellectuals. An example of such a process is the so-called war. In the light of these findings, the opinions of the church leaders and the intellectuals are compared with one another and a few decision-taking processes in which intellectuals were involved are studied in detail. Methods used are: content-analysis, citation-analysis, network-analysis and further some common methods of longitudinal analysis and of uni- and bi-variate analysis.

- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1946-1975.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: The Netherlands.
- DATENGEWINNUNG: Befragung (Stichprobe: 132; number of intellectuals still alive, universe - total popul. 227 -). Aktenanalyse (Stichprobe: 2520; publications sample universe). Inhaltsanalyse (Stichprobe: 300; 2520 publications).
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Administrative data, archival material, questionnaire, periodicals and books. Publications by Catholic intellectuals and the citations in these publications, biographical data, data concerning Catholic institutes and organisations, data concerning universities and high-schools, statistics concerning the developments in Dutch Catholicism and publications concerning these developments and the changes in Theology and the 'humanities' by others.
- AUSWERTUNG: Methods of uni-variate analysis, cross-tabulation, methods of time-series analysis (e.g. moving averages) and network-analysis on the basis of graph theory).
- VERÖFFENTLICHUNG: 'Een onderzoek naar de rol van katholieke intellectuelen in de culturele veranderingen in katholiek Nederland'. Jaarboek van het Katholiek Documentatie Centrum, 1981 (publication in the summer of 1982), Nijmegen. +++forthcoming: 'Citation-analyse als instrument bij

cultuursociologisch onderzoek' (An English version is worked on, entitled: 'Citation-analysis: an instrument for sociology of culture research?').

- ARBEITSPAPIER: 'Het begrip' intellectueel 'als zelfstanding naamwoord' (The concept 'intellectual').
- DV-DATEN: ja.

0413 AUTOR: Kraft, Peter.

- ART: Eigenprojekt; sonst (Proefschrift).
- START: 7901. ENDE: 8212.
- TITEL: The Social Structure of a Scientific Community: the Development of Quantum Physics, 1894-1932. A Longitudinal Network Analysis.
- INHALT: Quantum physics changed the world, and there are many textbooks in which the internal development of this scientific speciality has been described. Up to now, however, sociological analyses of this development are scarce, although several hundreds of scientists were concerned in the development of this speciality. A major question is, whether these scientists formed a scientific community, and whether this community generated the internal scientific development or, contrary, whether the internal developments generated this community. This can be investigated, at least partially, by looking for the process of institutionalisation of this speciality. Four institutional characteristics are selected concerning 280 quantum physicists: their informal communication (scientific correspondences among these 280), formal communication (conferences and publications), horizontal mobility (institutions worked at), and vertical mobility (scientific career). The study covers the period 1894-1932 and each year separately will be described with regard to these 4 characteristics. The analysis will be done by means of a graph theoretically based network analysis, with special reference to the theory of social circles. The outcome is 39 maps of each characteristic. These maps, or networks, will be examined by looking for their developments during 39 years, and by putting the four characteristics behind each other for each year separately. Form this, one flow chart can be constructed in which the four institutional characteristics are examined for the period covered. Finally, the results will be projected upon the internal developments of quantum physics in the same period. The conclusion arrived at may perhaps elucidate, or at least state more precisely, some problems in modern sociology of scientific knowledge, especially those concerning the relationship of external social structure to internal content of scientific ideas.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1894-1932.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Europe (including some Eastern-European Countries, United States of America, Canada).
- DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (analysis concerns 280 preselected quantum physicists).
Sekundäranalyse.
Aggregatdatenanalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Administrative data; archival material; transcriptions of tape recorded interviews; Inventories and reports of archives. Correspondences, publications and abstracts, biographical data, data concerning conferences on physics, data concerning institutes and institutions.
- AUSWERTUNG: Network analysis on the basis of graph theory. Cross tabulations, some 10 statistical options, centroid scaling analysis, centrality measurement.
- VERÖFFENTLICHUNG: geplant (Adaption of Scientific Knowledge to an Intellectual Milieu. Paul Forman's 'Weimar Culture, Causality, and Quantum Theory, 1918-1927': Analysis and Criticism).
- ARBEITSPAPIER: The Internalism-Externalism-Debate: 1920-1977. Social-Structural Characteristics of Scientific Communities.
- DV-DATEN: ja.

San Diego
*****POINT LOMA COLLEGE SAN DIEGO DEPARTMENT OF HISTORY AND POLITICAL
SCIENCE (3900 LOMALAND DRIVE, USA-SAN DIEGO, CAL. 92106)

0414 AUTOR: Jackson, James H. Jr.

- ART: Eigenprojekt; gefoerdert.
- START: keine Angabe. ENDE: abgeschlossen.
- TITEL: The Occupational and Familial Context of Migration in Duisburg, 1867-1890.
- INHALT: In 1850, central Europe was still overwhelmingly rural. But the second half of the nineteenth century witnesses rapid, fundamental changes. Nearly two times more Prussians, over 45 percent of the population, lived in urban locations than had only two generations before. Such explosive economic and demographic expansion was only the most outstanding symptom of a general transformation of German society that bewildered politicians, frightened owners of large Prussian estates, and frustrated social planners. This sudden shift in population from the countryside to the city also launched an important scholarly debate. For many German social critics concerned for the preservation of community cohesion in the face of massive technological and social change, the burgeoning city seemed to be possessed by new forces loosed on modern society. Ferdinand Toennies, Georg Simmel, and Max Weber, for example, were preoccupied with the disorganizing, alienating, and individualizing influences of city life that they believed pervaded the modern German metropolis, causing rootlessness, deviance, and vulnerability to alien revolutionary movements. This conventional view of recent studies of rapidly growing cities in developing nations in the mid-twentieth century. These findings demonstrate that migration does not necessarily result in widespread personal and social disruption. Supportive networks of relatives, friends, fellow villagers, and occupational colleagues exist to ease the transition of new arrivals into urban life-patterns. Such findings also raise fundamental questions about the nature of the urban process in past times: Have geographical mobility and urban life become more benign over the past two centuries? Or were commentators of nineteenth-century Germany simply wrong in their evaluation of the consequences of moving from the countryside to the city? Based on an analysis of the unique historical records available in Duisburg, a major smelting, manufacturing, and commercial city in the Ruhr Valley, it appears that the latter assertion is correct. Many residents of Duisburg were able to make successful adjustments to the urban environment and were not characterized by increasing marginality and rootlessness. Although more people entered the migratory stream that flowed through Duisburg, individuals were not acting in increasingly volatile ways. In addition, the findings of this analysis confirm growing knowledge about the importance of urban households in promoting individual adjustment. The conclusions of this investigation also caution historians of the nineteenth century not to make sweeping generalizations about the relationship of occupation and marginality, especially about unskilled workers.
- UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1867-1890.
- GEOGRAPHISCHER RAUM: Duisburg, BRD.
- DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse.
- BENUTZTE UNTERLAGEN: Census manuscript returns, continuous residency registers.
- AUSWERTUNG: cross tabulation.
- VEROFFENTLICHUNG: Jackson, J.H.: The occupational and Familial Context of Migration in Duisburg, 1867-1890. In: Journal of Urban History 8, 1982. +++ Jackson, J.H. Jr.: 'Overcrowding and Family Life: Workingclass Families and the Housing Crisis in late nineteenth-century Duisburg'. In:

Evans, R. J. / Lee, W. R. (eds.): The German Family (London: Croom Helm, forthcoming).

- DV-DATEN: ja.

San Domenico di Fiesole

ISTITUTO UNIVERSITARIO EUROPEO EUROPAEISCHES HOCHSCHULINSTITUT
(BADIA FIESOLANA, I-500016 S. DOMENICO DI FIESOLE)

0415 (Siehe Dokumentations-Einheit Nr. 0305).

Umea

UNIVERSITY OF UMEA DEMOGRAPHIC DATABASE (SCHWEDEN-90187 UMEA)

- 0416 AUTOR: Persson, Lars-Ake; Brostroem, Goeran. LEITER: Braendstroem, Anders.
- ART: gefoerdert; Eigenprojekt; Dissertation.
 - START: 8105. ENDE: 8212.
 - TITEL: Infant mortality in Sweden during the 19th century.
 - INHALT: The purpose is to find factors affecting differences in infant mortality between geographical areas, social groups and time periods. New methods for analysis are tested. Special attention is paid to cost habits such as breast-feeding, etc. A very obvious, and earlier known, result of our preliminary look at the material is the impact of breast-feeding on infant mortality.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: Nineteenth century.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Sweden.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Parishes in Sweden). Aggregatdatenanalyse (Parishes, deaneries, etc. in Sweden).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Church records.
 - AUSWERTUNG: Regression, Time series, Reliability and Survival Data, and Subset Selection Procedures.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant.
 - ARBEITSPAPIER: Braendstroem, A.: 2 Dec 1869; Naer Sundhets-Collegium besloet att undersoka amning och spaedbarnsvard i Sverige. Inst. foer Historia, 1981.+++Braendstroem, A.: Spaedbarnsdoedligheten: Nedertornea 1820-94, Inst. foer Historia, 1981.
 - DV-DATEN: ja.

Utrecht

RIJKSUNIVERSITEIT UTRECHT INSTITUUT VOOR GESCHIEDENIS (PADUALAAN
14, NIEDERLANDE-UTRECHT)

- 0417 AUTOR: Wolters, Menno; Gils, Antoine van. LEITER: Wels, Cornelis B.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7901. ENDE: 8312.
 - TITEL: Roll call behaviour and genesis of party structure in the Dutch Parliament, 1848-1870.
 - INHALT: Roll call analysis of Dutch Parliament (Second Chamber) in order to determine issue dimensions and development of factions and parties as (proto)coalitions.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1848-1870.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: The Netherlands.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (all roll calls 1848-1870).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: official records of the debates of the Parliament.

- AUSWERTUNG: various scale analyses.
- VEROEFFENTLICHUNG: Wels/ Wolters (forthcoming in 1982): Analyse van het stemgedrag van de Tweede-Kamerleden in 1849; tussenstand van een onderzoek. To appear in Tydschrift voor de Geschiedenis.
- DV-DATEN: ja.

Wageningen

LANDBOUWHOGESCHOOL WAGENINGEN DE LEEUWENBORCH AFDELING AGRARISCHE GESCHIEDENIS (HOLLANDSEWEG 1, NIEDERLANDE-6706KN WAGENINGEN)

- 0418 AUTOR: Boonstra, O. W. A. LEITER: Woude, A. M. van der.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7905. ENDE: 8112.
 - TITEL: Regional Differences in the Level and Development of the Birth Rate and of Fertility in the Netherlands, 1850-1890.
 - INHALT: In order to evaluate the power of economic, social, geographic and cultural variables in explaining the level and development of the birth rate and fertility in the Netherlands, 1850-1890, a wide variety of aggregate data on birth, death, mobility, religion, literacy, density of population, geographical environment a.o. have been gathered in a 33 percent sample of all Dutch communities. Using multiple regression and path analytic techniques, some conclusions could be made about the decisive role of the mortality rate as a direct variable, and religion and geographical environment as indirect variables causing regional differences in birth rate and fertility level.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1850-1890.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: The Netherlands.
 - DATENGEWINNUNG: Sekundaeranalyse (Stichprobe: 375; dutch communities).
Aggregatdatenanalyse (Stichprobe: 375; dutch communities).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: administrative data; census data.
 - AUSWERTUNG: multiple regression analysis; covariance analysis (multiple classification analysis); path analysis.
 - DV-DATEN: ja.

FORSCHUNGSARBEITEN EINZELNER WISSENSCHAFTLER

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, EINSCHLIESSLICH BERLIN-WEST

FUCHS, K. (EBERSHEIMER WEG 38A, D-6500 MAINZ)

- 0419 AUTOR: Fuchs, Konrad.
- ART: Auftragsforschung.
 - START: 7901. ENDE: 8112.
 - TITEL: Geschichte der Verbandsgemeinde Gebhardshain 1815-1970.
 - INHALT: Darstellung von politischer und wirtschaftlicher Verfassung, der landwirtschaftlichen Entwicklung, von Wirtschaft und Verkehr, der Sozialgeschichte sowie von Sitten und Braeuchen zwischen 1815 und 1970.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1815-1970.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Teil des Siegerlandes und des Westerlandes.
 - DATENGEWINNUNG: Einzelinterview.
Telefoninterview.
Postalische Befragung.
Aktenanalyse.
Inhaltsanalyse.
Sekundaeranalyse.
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Daten aus oeffentlicher Verwaltung und Wirtschaft, amtliche Statistik, Forschungsergebnisse, Archivmaterial.
 - VEROEFFENTLICHUNG: geplant (Fuchs, K.: Geschichte der Verbandsgemeinde Gebhardshain 1815-1970. Im Druck).

LORENZEN-SCHMIDT, K.-J. (HERZHORNER RHIN 23, D-2209 ENGELBRECHTSCHER WILDNIS)

- 0420 AUTOR: Lorenzen-Schmidt, Klaus-J.
- ART: Eigenprojekt.
 - START: 7910. ENDE: 8910.
 - TITEL: Landwirtschaftsgeschichte Schleswig-Holsteins 1750-1950.
 - INHALT: Betriebs- und volkswirtschaftliche Analyse der Landwirtschaft; Maerkte; Preisentwicklungen; Volksw. Arbeitskraefte; Entwicklung der Bau- und Wohnformen.
 - UNTERSUCHTER ZEITRAUM: 1750-1950.
 - GEOGRAPHISCHER RAUM: Schleswig-Holstein.
 - DATENGEWINNUNG: Aktenanalyse (Auswahlverfahren: total).
 - BENUTZTE UNTERLAGEN: Verschiedene Akten der Aemter, Regierung; Kammern; Organisationen; Betriebswirtschaftl. gesch. Unterlagen (Anschreibebuecher).
 - VEROEFFENTLICHUNG: nein.
 - ARBEITSPAPIER: nein.

PERSONENREGISTER

Hier sind alle Personen aufgefuehrt, die an den Forschungsarbeiten beteiligt waren, also Autoren, Leiter und Betreuer. Die Zahlen hinter den Namen verweisen auf die laufenden Nummern der dokumentierten Forschungsarbeiten. Aufgrund uneinheitlicher Angaben in den Fragebogen ist es moeglich, dass einzelne Personen mehrmals aufgefuehrt werden (z. B. mit und ohne Vornamen).

Aarebrot, Frank 0402
 Abb, Fritz 0117, 0118
 Abele, Hanns 0377, 0378
 Achilles, Walter 0168
 Adick, Christel 0308
 Ahmann, Hermann-Josef 0110
 Alajouanine, Guy 0150
 Albrecht, Guenter 0058
 Albrecht, Hartmut 0180
 Allerbeck, Klaus R. 0120
 Allgeier, Rudi 0129
 Alpheis, Hannes 0160
 Ammerer, Gerhard 0350
 Angermann, Erich 0200
 Arminger, Gerhard 0347
 Arnold, St. 0103
 Arzberger, Klaus 0119
 Asmuth, Margret 0206, 0208

Bach, Hans-Uwe 0282
 Bahn, Peter 0231
 Bahro, Horst 0198
 Bakker, B. 0399
 Balz, Matthias 0255
 Bartling, Hartwig 0221
 Bartunek, Ewald 0362
 Bausinger, Hermann 0322
 Becherer, Ernst 0079
 Beck, Guenther 0147
 Beck, Horst 0221
 Behringer, Peter 0104
 Belgrader, Michael 0183
 Bellers, Juergen 0273
 Berding, Helmut 0140
 Berger, Johannes 0055
 Berger, Ulrike 0055
 Berggren, Rune 0385
 Bergmann, Juergen 0026
 Best, Heinrich 0203, 0204
 Biehl, Dieter 0039
 Biermanski, Angelika 0099
 Bihn, W. R. 0209, 0210
 Binder, Kurt 0363
 Binting, Arnfried 0060
 Blandow, Juergen 0090
 Bleckwenn, Ruth 0276
 Blossy, Dietmar 0230
 Blum, R. 0006
 Blumberger, Edeltraud 0347
 Blumenthal, Viktor von 0246,
 0247, 0248
 Boehlke, Hans-Kurt 0183
 Boelcke, Willi 0181
 Boeltken, Ferdinand 0211
 Bogensberger, Hugo 0360
 Bohl, Peter 0215
 Bohle, Hans Hartwig 0054
 Bohle, Hans-Georg 0146
 Bohnet, Armin 0136
 Bolz, Wolfgang 0178
 Boonstra, O. W. A. 0418
 Bornschiefer, Volker 0395

Bossle, Lothar 0326, 0327,
 0328, 0329, 0330
 Botz, Gerhard 0346, 0347,
 0348, 0349
 Braendstroem, Anders 0416
 Brandt, Peter 0089
 Braun, Rudolf 0381, 0383,
 0388, 0389, 0390, 0391
 Braun-Möser, Ursula 0118
 Braune-Steininger, Franz
 0140
 Brauneder, Wilhelm 0370
 Briesen, Detlef 0202
 Brinkmann, Gerhard 0309
 Brockstedt, Juergen 0028
 Broeker, Elmar 0274
 Brostroem, Goeran 0416
 Bruch, Ruediger vom 0263
 Brueckner, Gunter 0136
 Bruhn, Peter 0019
 Buchholt, Helmut 0062
 Buchholz, E. W. 0069
 Buehler, Roman 0387
 Buetfering, E. 0279
 Buetow, Hellmuth 0020, 0021,
 0022, 0023, 0024
 Buettner, Klaus Dieter 0011
 Buhr, Rainer 0112
 Burkert, Guenther 0337
 Buttlar, Annemarie 0246,
 0247

Cassel, Dieter 0101
 Christ, Herbert 0141
 Christl, Josef 0359
 Chroust, Peter 0137
 Clagget, William 0410
 Conrad, Christoph 0009
 Conrads, Rotraut 0290
 Cornelius, Ivar 0073
 Cremer, Rolf 0091
 Cropp, Michael M. 0202
 Czada, Roland 0217

Dams, Theodor 0132
 Dangschat, Jens 0161
 Dann, Otto 0199
 De Vree, Johan K. 0400
 Deckenbach, Elisabeth 0360
 Deimling, Gerhard 0332
 Deininger 0006
 Dirninger, Christian 0350
 Ditt, Karl 0045
 Dittrich, Eckhard 0057
 Dlugoborski, Waclaw 0346
 Doll, Brunhilde 0007
 Domes, Juergen 0301, 0302
 Donhauser, Heinz 0327
 Dowidat, Christel 0240
 Drexel, Ingrid 0257

Dronkers, J.	0399	Gaertner, Karla	0073
Dubler, Anne-Marie	0382	Gailus, Manfred	0014
		Gall, Lothar	0122
Ebel, Heinrich	0276	Gander-Wolf, Heidi	0387
Ebeling, Dietrich	0043, 0044	Ganguillet, Gilbert	0396
Ehmer, Josef	0366	Gantner, Manfred	0339
Eickelberg, Almut	0286	Gantzel, Klaus-Juergen	0155
Eimer, Olaf	0043	Ganz, Manfred E.	0181
Ellner, Claude Robert	0328	Gellert, Manfred	0134
Enderle, Georges	0377	Genuneit, Juergen	0153
Enders, Franz-Karl	0330	Gerlich, A.	0233
Endruweit, Guenter	0311	Gerth, Edith	0138
Engel, Joachim	0169	Gessner, Dieter	0092
Engfer, Uwe	0055	Gilg, Peter	0375
Enke, Harald	0320	Gils, Antoine van	0417
Eppler, Rudolf	0380	Gleichmann, Peter R.	0172
Erbe, Guenter	0027	Gmeinwieser, Helmut	0298
Erni-Schneuwly, Denise	0394	Goehrke, Carsten	0387
Evers, Hans-Dieter	0062	Goenner, Rudolf	0344, 0345
		Goerke, Michael	0043
		Goettmann, Frank	0215
		Goetze, Dieter	0298
		Goos, Cilly	0108
Faber, Jan	0400	Graaf, P. de	0399
Falger, Vincent S. E.	0400	Graeub, Ernst	0396
Falter, Juergen W.	0250,	Graf, Gerhard	0320
0251		Gransche, Elisabeth	0244
Farago, Peter	0396	Grape, Dagmar	0202
Faupel, Klaus	0354	Grebing, Helga	0148
Faust, Anselm	0068	Gregory, Annabel	0408
Fehrenbach, Philipp	0129	Greiffenberg, Horst	0224
Feige, Andreas	0086	Grimm, Juergen	0273
Ferber, Christian von	0097	Gronemeyer, Reimer	0134,
Ferger, Edwin	0211	0138	
Fichtenkann, Rosemarie	0229	Grossjohann, Klaus	0073
Fink, Paul	0374	Gruenfelder, Anton	0360
Finzsch, Norbert	0200	Gruner, Erich	0376
Fischer, Hans-Joachim	0286	Gruner, Wolf D.	0251
Flora, P.	0305	Guenther, Ulrich	0287
Floud, Roderick C.	0408	Guenther, Wolfgang	0288,
Fluegel, Axel	0043	0289	
Fogel, Robert	0408	Guenther-Arndt, Hilke	0289
Forn dran, Erhard	0087	Gysin, Juergen	0242
Frank, Hermann	0097		
Franke, Siegfried F.	0225	Haase, Herwig Erhard	0018
Frees, Rudolf	0012	Habersaat-Ory, Giselle	0376
Frei, Daniel	0386	Hachtmann, Ruediger	0036
Friedrich, Peter	0008	Haefele, Rolf	0313, 0316,
Friedrichs, Juergen	0161,	0324	
0162		Haenisch, Dirk	0100
Friese, F.	0319	Hafner, Gerhard	0371
Fritzsche, Karl-Peter	0087	Hagemann, Harald	0193
Froehlich, Gerhard	0171	Haller, Klaus	0274
Froese, Leonhard	0246, 0247,	Hansmann, Axel	0012
0248		Hanusch, Horst	0007
Fuchs, Konrad	0419	Harris, James F.	0405
Fuerstenberg, Friedrich	0070	Hartung, Dirk	0035
Fuhrmann, Wilfried	0192	Hass, Hans-Joachim	0193
Funke, Axel	0035	Haumann, Heiko	0127
		Heckmann, F.	0103
		Heinemann, K.	0319
		Heintz, Peter	0392, 0393,
Gaelli, Anton	0256		

Heintz, Peter 0396
 Heinz, Wolfgang 0213, 0214
 Hemmer, Edmund 0196
 Henning, F.-W. 0206, 0207,
 0208
 Hermann, Frank 0286
 Herpen, M. van 0399
 Herschel, Peter 0192
 Herx, Gerd 0074
 Herz, Thomas A. 0304, 0305
 Herzog, Irmgard 0251
 Hesse, Gabi 0215
 Hesse, Helmut 0150
 Hieckel, Erika 0082, 0083,
 0084
 Hiestand, Rudolf 0098
 Hilger, Dietrich 0156
 Hinterleitner, Viktor 0012
 Hinz, Eike 0166
 Hippel, Wolfgang v. 0236,
 0237, 0238, 0239
 Hippmann, Hans-Dieter 0220
 Hirter, Hans 0376
 Hischier, Guido 0393
 Hoag, Wendy 0120
 Hodge, Robert W. 0099
 Hoepflinger, Francois 0394
 Hoepfner, Hans-Paul 0080
 Hoffmann, D. 0356
 Hoggan, Doris 0248
 Holzhueter, Thomas 0193
 Homann, Hans Dieter 0266
 Homoet, Christiane 0267
 Hondrich, Karl Otto 0119
 Horn, B. 0065
 Houweling, Henk 0400
 Huettermann, Franz-Josef
 0208
 Huettinger 0006
 Hummell 0100
 Hurrelmann, Klaus 0050
 Husemann, Rudolf 0040
 Hussmann, K. 0073

 Imhof, Arthur E. 0009, 0010
 Immerschitt, Wolfgang 0354
 Irsigler, Franz 0312, 0314,
 0315, 0316, 0317, 0318

 Jackson, James H. Jr. 0414
 Jacobsen, Hans-Adolf 0080
 Jaeggi, Andre P. 0386
 Jagodzinski, Wolfgang 0201
 Jans, Armin 0398
 Jansen, Max 0400
 Janssen, Helmut 0175
 Japp, Klaus-Peter 0055
 Jaraus, Konrad H. 0406
 Jeck, Albert 0193
 Jochmann, Werner 0153

Joeckel, Karl-Heinz 0096
 Joerg, Roswitha 0286
 Jong, U. de 0399
 Jueres, Ernst August 0154
 Juergensen, Kurt 0190
 Juettemeier, Karl H. 0186

 Kaelble, Hartmut 0030
 Kaiser, Martin 0177
 Kappmeier, Walter 0302
 Karner, Stefan 0334
 Karstedt-Henke, Susanne 0056,
 0058, 0059
 Kaschuba, Wolfgang 0322,
 0323
 Kater, Michael H. 0407
 Kaufhold, Karl-Heinrich 0151
 Kaufmann, Franz-Xaver 0063
 Kaufmann, Inge 0294, 0295
 Kelly, Timothy 0406
 Kelpanides, Michael 0114
 Kenski, Sonia Maria Coimbra
 0198
 Kerner, Hans-Juergen 0175
 Kiehl, Klaus 0161
 Kiessling, Bernd 0331
 Kirchgaessner, Bernhard 0241,
 0242
 Kirchhoff, Hans-Georg 0095
 Kirsch, O. C. 0173
 Kirstein, Tatjana 0020, 0021,
 0022, 0023, 0024
 Klein, Kurt 0362
 Klein, Peter 0043
 Kleindienst-Andree, Dore
 0086
 Kley, Roland 0384
 Klimkeit, Mathias 0043
 Klingemann, Carsten 0291
 Klingemann, Hans-Dieter 0025
 Kloenne, Arno 0293
 Kloeting, Waltraud 0012
 Klostermann, Caecilia 0398
 Kneschaurek, F. 0385
 Knoche, Manfred 0011
 Knoepfli, Adrian 0390
 Knorring 0006
 Kocka, J. 0046
 Koehler, Helmut 0031, 0032,
 0033
 Koehler, Joerg R. 0093
 Koellmann, Wolfgang 0067
 Koerber-Weik, Margot 0320
 Koerner, Peter 0159
 Kohl, Juergen 0061
 Kohler, Hans 0284
 Kohlsche, Andreas 0165
 Konnemann, Heinz-Guenter
 0008
 Konter, Erich 0012
 Koppelaar, Henk 0400
 Kottmann, Peter 0051

Kraemer, Werner 0309
 Kraft, Peter 0413
 Kraiss, Beate 0035
 Kramer, Karl-S. 0191
 Kraul, Margret 0045
 Kreutz, Henrik 0171
 Kreuzer, A. 0135
 Kridde, Herbert 0282
 Kriedte, Peter 0144
 Krieger, Christiane 0185
 Kriesi, Hanspeter 0396
 Krisch-Kosseda, Ursula 0205
 Kristof, Walter 0165
 Kroetz, Werner 0072
 Krohn, W. 0065
 Kromer, Wolfgang 0241
 Kropf, Rudolf 0346
 Kuban, Wolfgang 0269
 Kuehl, Herbert 0154
 Kuehne, Franz 0394
 Kuehr 0106
 Kuehrt, P. 0103
 Kueppers, G. 0065
 Kuhler, Ingeborg 0037, 0038
 Kulms, Annegret 0164
 Kurmann, Fridolin 0373
 Kuss, Horst 0145
 Kutsch, Thomas 0074

 Laenger, Wolfgang 0007
 Laesch, Jeffrey 0410
 Lang, Sabine 0244
 Langer, Elisabeth 0355
 Langhammer, Rolf J. 0188
 Langthaler, Kurt 0360
 Laux, Hubert 0123
 Leeuw, J. de 0399
 Lehmbuch, Gerhard 0217
 Lehner, Helmut 0152
 Leinich, Gernot 0335
 Lemmenmeier, Max 0381
 Lenhof, Juergen 0299
 Lepsius, M. Rainer 0174
 Liebe, Elisabeth 0141
 Lied, Jofrid 0402
 Lindgens, Monika 0011
 Link, Andreas 0250
 Linke-Marssolek, Inge 0089
 Lipp, Carola 0322, 0323
 Lipp, Wolfgang 0331
 Lissmann, Joachim 0299
 Loeffler, Guenter 0318
 Loesch, Rolf 0255
 Lohmoeller, Jan-Bernd 0250
 Lorenzen-Schmidt, Klaus-J. 0420
 Lu, C.-C. 0180
 Ludwig, Inge 0012
 Ludwig, Johannes 0039
 Luebbert, Jens 0156
 Lueder, Dagmar 0251
 Luethi, Ambros P. 0379

 Lundgreen, Peter 0045, 0065
 Lutz, Eberhard 0013

 Maas, Manfred 0012
 Maass, Gero 0159
 Maelich, Wolfgang 0133
 Maenicke-Gyoengyoesi, Krisztina 0020, 0021, 0022, 0023, 0024
 Mager, Wolfgang 0043
 Mammen, Gerhard 0113
 Mangold, Werner 0104
 Mansfeld, Hans 0157
 Manz, A. 0167
 Marienfeld, Wolfgang 0170
 Marko, Renee 0336
 Martinotti, Guido 0409
 Martiny, Ulrike 0164
 Marx, Andreas 0064
 Matis, Herbert 0372
 Matschke, Werner 0002
 Matthias, Erich 0235
 Mattmueller, Markus 0373, 0374
 Matz, Viktor 0209
 Mautes, K. 0210
 Mayer, Karl Ulrich 0243
 Mayer-Tasch, Peter Cornelius 0254
 Meesters, M. 0399
 Megerle, Klaus 0015, 0026
 Mehrfeld, Peter 0300
 Meier, Christoph 0378
 Meier, Uwe 0163
 Meiners, Uwe 0278
 Meinhold, Wilhelm 0253
 Meissner, Gabriele 0286
 Meister, Ulla 0105
 Melegny, Tama's 0341
 Menyesch, Dieter 0219
 Menzel, Dieter 0254
 Mertens, Hans-Guenther 0077
 Messing, Manfred 0071
 Metreveli, Stephan 0189
 Metz, Rainer 0315, 0316, 0317
 Meulemann, Heiner 0099
 Meyer, Berthold 0321
 Meyer, Gert 0245
 Miegel, Meinhard 0074
 Mitter, Wolfgang 0114
 Mitterauer, Michael 0365, 0366
 Mocker, Ute 0237
 Mohrmann, Ruth-E. 0278
 Moraw, Peter 0139
 Morel, Julius 0341
 Mosebach-Tegtmeier, Ellen-Monika 0290
 Motte-Haber, Helga de la 0086
 Mueller, Alwin 0199
 Mueller, Bernhard 0345

Mueller, Birgit 0117
 Mueller, Elmar 0119
 Mueller, Ernst Wilhelm 0226
 Mueller, Frank G. 0041
 Mueller, Hartmut 0089
 Mueller, Norbert 0292
 Mueller, Ulrich 0197
 Muenzel, Mark 0138
 Mundkowski-Bek, Monika 0193
 Murck, Manfred 0119

Nassmacher, Karl-Heinz 0290
 Neidhardt, Friedhelm 0205
 Neitmann, Erich 0287
 Neugebauer, Karl 0251
 Neusser, Klaus 0358
 Niebling, Ursula 0155
 Niehuss, Merith 0264
 Niemeyer, Angelika 0286
 Nieser, Bruno 0246, 0247,
 0248
 Nitz, Hans-Juergen 0146,
 0147
 Nuthmann, Reinhard 0035

O'Grady, Paul 0368
 Oberdieck, Klaus-D. 0084
 Offe, Claus 0052, 0055
 Ohler, Norbert 0126
 Oppermann, Jens 0090
 Orda, Klaus 0351
 Orth-Peine, H. M. 0063
 Ott, Hugo 0128, 0129, 0130,
 0131
 Ott, Rene 0089
 Overesch, Manfred 0170

Papastefanou, Georgios 0243
 Paque, Karl-Heinz 0187
 Paslack, R. 0065
 Pawelczynska, Anna 0346
 Persson, Lars-Ake 0416
 Peter, Michael 0012
 Petri, F. 0279
 Petry, Klaus 0312
 Pfister, Ueli 0388
 Pflaumer, P. 0096
 Philipp, Hans-Juergen 0179
 Pilz, Gunter A. 0172
 Piwon, Monika 0164
 Planck, Ulrich 0179
 Poensgen, Otto Herbert 0300
 Pohl, Hans 0077
 Pohoryles, Ronald 0367
 Prah, Hans-Werner 0194
 Preglau, Max 0341
 Preusser, Norbert 0249
 Prinz, Michael 0048

Pross, Helge 0303
 Rabe, Horst 0215
 Radschiner, Stefan 0360
 Raebiger, Jutta 0039
 Rakelmann, Georgia A. 0138
 Rammert, Werner 0052
 Rang, Hans Joachim 0141
 Ranieri, Filippo 0116
 Rassem, Mohammed 0351, 0352
 Rauber, Urs 0387
 Rauscher, Gerhard 0007
 Regelmann, Johann-Peter 0084
 Reichert, Horst 0299
 Reif, Heinz 0042
 Reiling, Martina 0131
 Reinders, Christoph 0043
 Reinhard, Wolfgang 0005
 Reinicke, Christian 0314,
 0315
 Reinke, Herbert 0212
 Repgen, Konrad 0079
 Resch, Andreas 0012
 Reyher, Lutz 0284
 Richarz-Riedl, Barbara 0183
 Riedl, Helmut 0353
 Rijke, Johan de 0250
 Riklin, Alois 0384
 Rittberger, Volker 0321
 Ritter, Gerhard A. 0264
 Ritter, Raimund 0265
 Rodax, Klaus 0050
 Roedel, W. G. 0233
 Rohe, Karl 0108, 0109, 0110,
 0111, 0112
 Rohwedder, Juergen 0192
 Rojas, Alvaro 0260
 Ronneberger, Franz 0105
 Rood, Jan Th. O. 0400
 Rose, Wolfgang 0351
 Rosenbaum, W. 0149
 Rostek, Uwe 0286
 Roth, Klaus 0278
 Rubelt, Ortrud 0012
 Rublack, Hans-Christoph 0324
 Rudolph, Hedwig 0040
 Rudzio, Waltraut 0290
 Ruediger, D. 0297
 Ruerup, Reinhard 0014, 0036
 Ruopp, G. 0103
 Rusterholz, P. 0395
 Ryffel-Gericke, Christiane
 0394
 Sachs, Petra 0215
 Sachse, Wieland 0151
 Sahrner, Heinz 0195
 Saitter, M. 0310
 Sander, Bernhard 0012
 Saris, W. E. 0399

Sartorti, Rosalinde	0020,	Schyf, Heribert	0401
0021, 0022, 0023, 0024		Schyle, Helmut	0131
Sauermann, Dietmar	0267	Segler, Helmut	0086
Schaefer, Gerhard	0326	Seidenfus, Hellmuth St.	0268
Schaefer, Hermann	0128, 0130	Seifert, Eberhard	0333
Schaeffer, Bertram	0133	Sell, Friedrich	0132
Scheerer, S.	0059	Semin-Panzer, Ursula	0155
Schepers, Joachim	0267	Shively, W. Phillips	0410
Scheuch, Erwin K.	0203	Siara, Christian	0244
Scheuringer, Brunhilde	0352	Siebold, Thomas	0159
Schewe, Theodor	0192	Sieder, Reinhard	0365
Schiemann, Juergen	0156	Siegenthaler, H.	0397
Schier, Siegfried	0190	Sieglerschmidt, Joern	0215
Schiff, B.	0399	Siegrist, Hannes	0029, 0389
Schiller, Burkhard	0097	Sievert, Olaf	0299
Schlenkermann, Heinz-Gert	0268	Simerda, Pavel	0102
Schluchter, Andre	0373	Simon, Gabriele	0082
Schlumbohm, Juergen	0142, 0143	Simon, Walter B.	0368
Schmaehl, Winfried	0017	Simons, Eddy	0412
Schmalz, Uwe	0189	Smekal, Christian	0339
Schmidt, Gert	0052	Smith, Richard M.	0403
Schmidt, Manfred G.	0216	Snell, Ronald	0410
Schmidt, Paul-Guenther	0222, 0223	Sollbach, Gerhard E.	0095
Schmitter, Philippe C.	0404	Sommer, Manfred	0049
Schmuck, Otto	0228	Sommer, Ulrich	0090
Schneeberger, Arthur	0357	Specht, K.-G.	0103
Schneider, Heinrich	0367	Spitz, Norbert	0050
Schneider, Kurt	0344	Spre, Reinhard	0030, 0034
Schneider, Reinhart	0053	Sprenger, Bernd	0207
Schobert, Kurt	0329	Stagel, Wolfgang	0357
Schoen, Karl Peter	0292	Stagl, Justin	0351
Schoepfer, Gerald	0335, 0336	Stattmann, Eduard	0259
Scholing, Eberhard	0158	Stein-Hilbers, Marlene	0135
Scholten, Udo	0070	Steinberg, Hans-Josef	0089
Schraut, Sylvia	0237	Steinmann, Bodo	0059
Schreiber, Norbert	0218	Stepien, Stanislaus	0174
Schrenk, Christhart	0215	Steppat, Fritz	0013
Schroeder, Hans-Henning	0066	Stiefel, Dieter	0372
Schubert, Klaus	0161	Stoermer, Wilhelm	0261, 0262
Schubert, Klaus von	0252	Stoob, Heinz	0266
Schubring, Gert	0064	Strasser, Hermann	0099
Schuepbach, Werner	0383	Streck, Bernhard	0138
Schueren, Reinhard	0045, 0046, 0047, 0048	Studer, Edwin	0391
Schuetz, Martin W.	0162	Stuebig, Heinz	0246, 0247, 0248
Schuetz, Ruediger	0002	Suess, Walter	0020, 0021, 0022, 0023, 0024
Schuler, Thomas	0043	Suppan, Arnold	0364
Schultz, Helmut	0227	Swanborn, P. G.	0399
Schulz, Guenther	0075, 0076		
Schulze, Hans-Joachim	0331	Tafertshofer, Alois	0341
Schulze, Peter	0220	Tausch, Arno	0340
Schumann, Hans-Gerd	0094	Tausch, Hubert	0253
Schumann, Siegfried	0251	Tenorth, Heinz-Elmar	0121
Schwabe, Klaus	0001	Tetzlaff, Rainer	0159
Schwaegler, Georg	0229	Theile, Gertrud	0012
Schwarz, J.	0397	Thelen, Gabriele	0078
Schwarz, Karl	0073	Thieme, Frank	0069
Schwedt, Herbert	0230, 0231	Thimm, Walter	0097
Schwenzfeier, Rainer	0124	Thober, Bernd	0292
Schwinges, Rainer Christoph	0139	Thomas, Karl B.	0067
		Thonhauser, Josef	0346

Tiefenbach, Horst 0201
 Tilly, Richard Hugh 0269,
 0280
 Timmermann, Vincenz 0157,
 0158
 Toelke, Angelika 0243
 Trebels, Andreas H. 0172
 Treichel, Eckhardt 0122
 Treu, Hans-Eckbert 0293
 Triebel, Armin 0030, 0034
 Trommer, Luitgard 0031, 0032
 Trouillet, Bernard 0115
 Tschopp, Alois 0396
 Tschudin, Gisela 0387

Uhle, Ulrich 0132
 Urwin, Derek W. 0402
 Uterwedde, Henrik 0219

Varain, Heinz-Josef 0137
 Viefhaus, Erwin 0093
 Voegele, Joerg 0215
 Voegeli, Josef 0387
 Voigt, Dieter 0071
 Volkmann, Heinrich 0014
 Vollmer, Randolph 0119
 Vorlaufer, Karl 0123, 0124
 Voss, U. 0103

Wachter, K. 0408
 Wadel, Reiner 0094
 Wagner, Dietrich 0252
 Wagner, Michael 0358, 0359
 Wagner, Norbert 0177
 Wahl, Stefanie 0074
 Walker, Klaus-Eckhard 0301
 Walther, Ursula 0341
 Watrin, Christian 0197
 Weber, Hermann 0232, 0233
 Weber, Oliver 0012
 Weber, Wolfgang 0004, 0005
 Wedekind, Rainer 0097
 Weede, Erich 0201
 Wehmeier, Klaus 0273
 Weichhart, Peter 0353
 Weidenfeld, Werner 0227,
 0228
 Weidmann, Almuth 0083
 Weidner, Rolf 0235
 Weiler, Anni 0149
 Weingartz, Monika 0152
 Weiss, Joachim 0145
 Welcker, Ingrid 0258
 Wellenreuther, Hermann 0200
 Wellenreuther, Thomas 0280
 Wels, Cornelis B. 0417
 Wensky, Margret 0072
 Weskamp, Wolfgang 0184

Westermann, Ekkehard 0182
 Wickert, Christl 0148
 Wiegelmann, Guenter 0278
 Wiehn, Erhard R. 0218
 Wiese-Schorn, Luise 0266
 Wietheger, Peter 0012
 Wilkens, Ulrich 0191
 Wilkhaus, Friedrich 0090
 Willmann, Bodo 0246, 0247,
 0248
 Winkeler, Lodewijk 0412
 Witte, Wilhelm 0297
 Witthoeft, Harald 0306, 0307
 Wittkaemper, G.W. 0273, 0274
 Woerz, J. G. F. 0173
 Wohlzogen, F. X. 0363
 Wolff, Elke 0107
 Wolgast, E. 0176
 Wollschlaeger, Christian
 0051
 Wolters, Menno 0417
 Woude, A. M. van der 0418
 Wueger, Michael 0361
 Wuestendoerfer, W. 0103
 Wulf, Uwe 0286
 Wurzbacher, G. 0103
 Wurzbacher, Heinrich 0255
 Wysocki, Josef 0350

Zapf, Wolfgang 0244
 Zapp, Immo 0003
 Zeit-Wolfrum, Ragna 0283
 Zelinka, Fritz F. 0258
 Ziche, Joachim 0259
 Ziche, Jochen 0260
 Zimmermann, Clemens 0176
 Zimmermann, Klaus 0041
 Zimmermann, Rosemarie 0297
 Zinniel, Klaus 0226
 Zoerner, Marianne 0338
 Zohlhoefer, Werner 0222,
 0223, 0224
 Zschunke, Peter 0232
 Zwicky, Heinrich 0392, 0395

SACHREGISTER

Titel und Inhalt der Forschungsarbeiten wurden durch freie Schlagwortgebung erschlossen. Aus den durchschnittlich 10 pro Titel vergebenen Schlagwoertern (Deskriptoren) wurden zwei bis drei fuer die Arbeit besonders charakteristische als Registereintrag gewaehlt. Es empfiehlt sich daher, bei der Suche nach Projekten zu bestimmten Themen auch verwandte allgemeinere oder speziellere Schlagwoerter mit heranzuziehen.

Den Hauptschlagwoertern sind zur genaueren Kennzeichnung eines Projektes Unterschlagwoerter zugeordnet; die Ziffern verweisen auf die betreffenden laufenden Nummern der dokumentierten Forschungsarbeiten.

Abgeordneter		Akademiker	
Biographie	0372	Katholizismus	0412
Frankreich	0204	Kulturwandel	0412
Oesterreich	0372	Niederlande	0412
politisches Verhalten	0204	Akkulturation	
soziale Herkunft	0204	Einwanderer	0329
Abiturient		Aktiengesellschaft	
Berufseintritt	0070	Erfolg	0300
Karriere	0289	Alkoholkonsum	
soziale Herkunft	0289	Verkehrsverhalten	0058
Zukunftsperspektive	0289	Allokation	
abweichendes Verhalten		Entwicklungspolitik	0158
Forschungsdokumentation		Alltag	
0212		Kleinstadt	0232
Integration	0120	Konzentrationslager	0346
Jugendlicher	0120	Neuzeit	0232
Agrarbetrieb		alter Mensch	
Eigentumsverhaeltnisse		Sozialgeschichte	0009
0200		Altersversorgung	
Grossgrundbesitz	0077	Prognose	0074
Kapitaleinsatz	0077	Angestellter	
Sklaverei	0200	historische Entwicklung	
Unfallversicherung	0255	0389	
Agrarbevoelkerung		industrielle Organisation	
Arbeitsorganisation	0365	0389	
Jugendlicher	0229	Wissenschaftsgeschichte	
sozialer Wandel	0229	0104	
Strukturwandel	0365	Arbeiter	
wirtschaftliche Lage	0168	Bauwirtschaft	0071
18. Jahrhundert	0168	Industrialisierung	0127
Agrarentwicklung		Konjunkturschwankung	0128
Pachtwesen	0314	soziales Verhalten	0127
sozialer Wandel	0314	19. Jahrhundert	0128
Agrargesellschaft		Arbeiterbewegung	
Absolutismus	0176	Arbeiterjugend	0178
Besitzstruktur	0338	Deutsches Reich	0178
Oesterreich	0338	Jugendbewegung	0178
sozialer Wandel	0176	19. Jahrhundert	0376
Agrarpolitik		Arbeiterbewusstsein	
Chile	0260	politische Kultur	0154
laendliche Entwicklung		Arbeiterklasse	
0260		Forschung	0094
Agrarproduktion		Inflation	0264
Betriebsentwicklung	0420	NSDAP	0094
historische Entwicklung		soziale Lage	0264
0420		Arbeitsbedingung	
Industrialisierung	0046	berufstaetige Frau	0149
Preisentwicklung	0317,	Gewerkschaftspolitik	0149
0420		Arbeitskraefte	
17. Jahrhundert	0317	Bayern	0259
19. Jahrhundert	0046		
Agrarstruktur			
Gemeindestruktur	0262		

Arbeitskraefte
Frauenerwerbstaetigkeit
0091
Landwirtschaft 0259

Arbeitskraefteeinsatz
Strukturwandel 0257

Arbeitslosenversicherung
Deutsches Reich 0068

Arbeitslosigkeit
Jugendlicher 0319
regionaler Arbeitsmarkt
0299
soziales Problem 0319

Arbeitsmarkt
Deutsches Reich 0068
Gewerkschaft 0217
regionale Mobilitaet 0220
Regionalentwicklung 0283
Wohlfahrtsstaat 0074

Arbeitsmarktstatistik
Zeitreihe 0282

Arbeitsorganisation
Familienstruktur 0366

Arbeitsplatz
Bewertung 0036

Arbeitszeit
Politik 0333
Statistik 0333

Architektur
Wohnen 0038

Armut
Deutsches Reich 0140
laendliches Gebiet 0356
oekonomische Faktoren 0356
soziale Faktoren 0356
Sozialfuersorge 0140
Sozialstaat 0249
Struktur 0249

Arzt
Einkommensentwicklung 0222

Atlas
historische Entwicklung
0318
Rhein-Main-Gebiet 0318

Aufklaerung
Saekularisierung 0183

auslaendischer Arbeitnehmer
historische Entwicklung
0031
Reintegration 0160

Aussenhandel
Dritte Welt 0102
Entwicklungsland 0157
historische Entwicklung
0182
Mitteleuropa 0182
Ostblock 0102

Aussenpolitik
Entscheidungsprozess 0386
Medienwirkung 0273
Suedosteuropa 0080
Weimarer Republik 0080

ausserschulische Bildung
Umwelterziehung 0345

Bankwesen
Entwicklungsland 0132
Kapitaltransfer 0132

Bauwirtschaft
Arbeitszufriedenheit 0071
Wirtschaftsentwicklung
0075
Wohnverhaeltnisse 0075

Beamter
Biographie 0122
Deutsches Reich 0122

Beduerfnis
Differenzierung 0119
Nachkriegszeit 0119

Behinderung
Begriff 0060
Definition 0060
Integration 0246
Jugendliteratur 0297
Kinderliteratur 0297
Schulwesen 0246

Beratungswesen
Arbeitsablauf 0180
Organisation 0180

Berufsbild
Offizier 0258

Berufsbildung
Abiturient 0070
Berufstaetigkeit 0309
Fuehrungskraft 0309
Schulabbrecher 0070
Strukturwandel 0257

Berufseintritt
Abiturient 0070
Schulabbrecher 0070

Berufskrankheit
 Energiewirtschaft 0167
 Krebs 0167

Berufslaufbahn
 Frau 0164
 Oesterreich 0362

Berufsmobilitaet
 Werte 0304

Berufstaetigkeit
 Berufsbildung 0309
 Fuehrungskraft 0309

Berufswahl
 soziale Herkunft 0045

Beschaeftigungssituation
 Lohn 0221

Besitzstruktur
 Dorf 0338
 historische Entwicklung
 0338

Betrieb
 Arbeiterbewusstsein 0154
 UdSSR 0021
 19. Jahrhundert 0313

betriebliche Bildung
 Anlernberuf 0257

betriebliche Sozialpolitik
 Drittes Reich 0036
 Metallindustrie 0036

Bevoelkerung
 Emigration 0239
 laendliches Gebiet 0168
 18. Jahrhundert 0067, 0168,
 0239
 19. Jahrhundert 0067, 0239

Bevoelkerungsentwicklung
 Geburtenrate 0096, 0418
 Gesundheitswesen 0073
 Industrialisierung 0143,
 0144
 Kleinstadt 0232
 Konfession 0232
 Kostenentwicklung 0073
 Kriegsfolgen 0096
 laendliches Gebiet 0143
 oekonomische Faktoren 0373
 Saeglingssterblichkeit
 0416
 Schichtung 0047
 Schweden 0416
 Schweiz 0373, 0383
 Stadt 0236
 Wanderung 0123
 19. Jahrhundert 0236, 0383

Bibliographie
 Geschwister 0171
 UdSSR 0019

Bildung
 historische Entwicklung
 0324
 Mittelalter 0139, 0324
 soziale Herkunft 0045
 soziale Mobilitaet 0045

Bildungspolitik
 Chancengleichheit 0247
 Entwicklungsland 0198
 Fremdsprachenunterricht
 0141
 Gesamtschule 0247
 Griechenland 0114
 Grundschule 0198
 historische Entwicklung
 0141
 internationaler Vergleich
 0248

Bildungsverhalten
 sozialer Wandel 0050

Bildungsweg
 Biographie 0294
 Schueler 0294

Bildungswesen
 Entwicklungsland 0308
 historische Entwicklung
 0308
 Strukturwandel 0053

Biochemie
 Berufsstruktur 0084
 19. Jahrhundert 0084

Biographie
 Bildungsweg 0294
 Erhebungsmethode 0295
 geschlechtsspezifische Faktoren
 0243
 Oesterreich 0372
 Politiker 0148, 0372
 Schueler 0294
 Weimarer Republik 0148
 Wohlfahrt 0243

Buerger
 Gruppenkohesion 0331
 Ortsverbundenheit 0331
 Sicherheitsbewusstsein
 0321
 Sicherheitspolitik 0321

Buergerinitiative
 politisches Verhalten 0396

Buerkertum
 Jude 0199

Buergertum

Kind 0276
 Mode 0276
 soziale Integration 0199
 Sozialreform 0076
 Weimarer Republik 0076

Bundeswehr

historische Entwicklung
 0252
 politisches System 0252

CDU

Friedenspolitik 0218
 politisches Ziel 0025
 Wahlprogramm 0025

chemische Industrie

Personalpolitik 0130
 Wirtschaftsentwicklung
 0130

CSU

Friedenspolitik 0218
 politisches Ziel 0025
 Wahlprogramm 0025

Datenbank

BRD 0211
 Regionalanalyse 0211

Demographie

Familiengeschichte 0131
 Geburtenrate 0418
 historische Entwicklung
 0373, 0418
 Schweiz 0373
 Stadt 0131
 Zeitreihenanalyse 0096

Demokratie

politische Bildung 0254
 USA 0254
 Wahlverhalten 0384

Deutschlandbild

BRD 0286
 DDR 0286
 Schulbuch 0286

Dienstleistung

Arbeitsbedingung 0055
 Strukturwandel 0055

Diplomatie

Deutschland 0001
 Elite 0001

Dokumentation

Bildungsstatistik 0032

Dokumentation

Geschichtswissenschaft
 0004
 Kind 0360
 Oesterreich 0360

Dorf

Alltag 0166
 Entwicklungsland 0166
 Familienstruktur 0322
 Nationalsozialismus 0322
 soziales Handeln 0166
 19. Jahrhundert 0322

Dritte Welt

Osteuropa 0102
 wirtschaftliche Zusammenarbeit
 0188

Drittes Reich

betriebliche Sozialpolitik
 0036
 Bevoelkerungswissenschaft
 0069
 Hochschule 0137
 Konzentrationslager 0346
 Leistungsentlohnung 0036
 Metallindustrie 0036
 Soziologie 0291

Drogenabhaengigkeit

Datenerhebung 0135
 Polizei 0135

EG

Entwicklungspolitik 0228
 Infrastruktur 0039
 internationale
 Wirtschaftsbeziehungen
 0192
 Konjunkturmodell 0192
 Regionalpolitik 0039
 Wirtschaftspolitik 0354

Ehe

Mittelalter 0403
 Recht 0370

Einkommen

Einkommensverteilung 0379
 geschlechtsspezifische Faktoren
 0359
 Lebensalter 0017
 Rentner 0379

Einkommensteuer

Reform 0187
 Spende 0187
 Steuersystem 0225
 Steuerwirkung 0225

Einkommensverteilung
 geschlechtsspezifische Faktoren
 0359
 historische Entwicklung
 0395
 internationaler Vergleich
 0201
 regionale Verteilung 0133
 Schweiz 0395
 Sozialpolitik 0133

Einwanderung
 Wahlverhalten 0110

Elektroindustrie
 Deutsches Reich 0130
 Firmengeschichte 0336
 historische Entwicklung
 0336
 Personalpolitik 0130

Elite
 Buerokratie 0122
 Deutsches Reich 0122
 Nationalsozialismus 0407
 Niederlande 0401
 Sozialstruktur 0407
 Wirtschaft 0401

Emigration
 Baden-Wuerttemberg 0239
 Schweiz 0387
 UdSSR 0387
 18. Jahrhundert 0239

Energieversorgung
 Industrie 0129
 oeffentliche Versorgung
 0129

Energiewirtschaft
 Berufskrankheit 0167
 Deutsches Reich 0129
 historische Entwicklung
 0129

Entwicklungsland
 Abhaengigkeit 0298
 Agrarberatung 0180
 Agrarbetrieb 0077
 Agrarentwicklung 0179
 Agrarpolitik 0260
 Aussenhandel 0157
 Bankwesen 0132
 Bevoelkerungsentwicklung
 0123
 Bildungspolitik 0198
 Bildungswesen 0308
 Deutscher 0329
 EG 0228
 Einwanderer 0329
 Entwicklungshilfe 0158
 Genossenschaft 0173
 Handel 0188

Entwicklungsland
 Kapitaltransfer 0132
 Kolonialismus 0157, 0308
 Konjunkturschwankung 0209
 Krieg 0155
 Landwirtschaft 0124
 Modernisierung 0124
 Organisation 0013
 politische Macht 0393
 politische Unruhe 0393
 Religion 0226
 Ressourcenumverteilung
 0177
 Selbsthilfe 0013
 soziale Entwicklung 0062
 soziale Ungleichheit 0146
 soziales Handeln 0166
 Sozialisation 0166
 Sozialismus 0340
 soziooekonomische Entwicklung
 0077, 0256
 Subsistenzwirtschaft 0062
 technische Entwicklung
 0179
 Unterentwicklung 0146
 Verschuldung 0159
 Weltbank 0132
 Weltwaehrungsfonds 0159
 wirtschaftliche Abhaengigkeit
 0209
 wirtschaftliche Zusammenarbeit
 0188
 Wirtschaftsentwicklung
 0177
 Wirtschaftsordnung 0256

Entwicklungspolitik
 Allokation 0158
 Europaparlament 0228
 Indonesien 0256
 Wirtschaftsentwicklung
 0177

Erdkundeunterricht
 Deutschland 0169
 Schulbuchanalyse 0169

Ernaehrung
 koerperliche Entwicklung
 0408
 Wirtschaftsentwicklung
 0408

Erziehung
 Identitaetsbildung 0063
 Sozialgeschichte 0063

Erziehungsziel
 Buerkertum 0276
 Kind 0276
 Mode 0276
 19. Jahrhundert 0276

ethnische Gruppe			Feudalismus		
Entwicklungsland	0166		Brauchtum	0191	
Indianer	0166		Gericht	0116	
evangelische Kirche			Kultur	0191	
Frau	0134		Lebensweise	0191	
Fuehrungskraft	0134		Recht	0116	
EWG			Film		
Handelspolitik	0354		Tanz	0086	
Kapitalverkehr	0354		Finanzgeschichte		
Facharbeiter			Sozialgeschichte	0126	
Anlernberuf	0257		Stadt	0126	
Fachhochschule			finanzielle Situation		
NRW	0208		Hochschule	0398	
Student	0208		Finanzpolitik		
familiale Sozialisation			Gebietskoerperschaft	0339	
Geschwister	0171		historische Entwicklung		
Wertvorstellung	0304		0350		
Familie			Oesterreich	0339, 0350	
Arbeitsorganisation	0365,		Sozialversicherung	0339	
0366			Finanztheorie		
Fruehindustrialisierung			Steuerwirkung	0225	
0043			Fluechtling		
historische Entwicklung			Oesterreich	0352	
0142			soziale Integration	0352	
laendliches Gebiet	0365		Forschung		
Landwirtschaft	0043		Geschichtswissenschaft		
Mittelalter	0403		0004		
Ruhrgebiet	0414		historische Entwicklung		
Strukturwandel	0365, 0366		0065		
Urbanisierung	0414		Staat	0065	
19. Jahrhundert	0047		Forschung und Entwicklung		
Familienplanung			Unternehmenspolitik	0052	
Schweiz	0388		Frau		
17. Jahrhundert	0388		Aggressivitaet	0172	
18. Jahrhundert	0388		Arbeitssituation	0149	
19. Jahrhundert	0047		Biographie	0148	
Familiensituation			evangelische Kirche	0134	
Lebenszyklus	0243		Fuehrungskraft	0134	
Familienstruktur			Gewerkschaftspolitik	0149	
Dorf	0322		Kulturwandel	0082	
Grossstadt	0238		Naturheilmethode	0082	
historische Entwicklung			Politiker	0148	
0322			Sport	0172	
Industrialisierung	0238		Staendewesen	0082	
FDP			Frauenerwerbstaetigkeit		
Friedenspolitik	0218		Berufsverlauf	0164	
politisches Ziel	0025		Bestimmungsfaktor	0091	
Wahlprogramm	0025		Erwerbsverhalten	0284	
Fernstudium			Grossbritannien	0091	
Lernmethode	0152		psychische Belastung	0164	
Studienorganisation	0152		Freizeit		
			Unfall	0189	

Fremdenverkehr		Gemeinde	
Entwicklungsgeschichte		Sozialgeschichte	0419
0337		Wirtschaftsentwicklung	0419
Gemeinde	0341		
Oesterreich	0337	Gemeinwesenarbeit	
sozialer Wandel	0341	Armut	0103
		Randgruppe	0103
Fremdsprachenunterricht			
franzoesische Sprache	0115	Genossenschaft	
historische Entwicklung		Buerokratie	0173
0141		Entwicklungsland	0013, 0173
Vorurteil	0115	politische Partizipation	0013
Friedensforschung		Gesamtschule	
Kirche	0218	internationaler Vergleich	0247
Parteiprogramm	0218		
Fuehrungskraft		Geschichtsunterricht	
Berufsbildung	0309	buergerliche Revolution	0145
Flexibilitaet	0309	Deutschlandbild	0170
Frau	0134	Schulbuch	0145, 0170
Oesterreich	0334		
Wirtschaft	0334	Geschichtswissenschaft	
		historische Entwicklung	
		0005	
		Publikation	0004
		Qualifikation	0004
GATT		Gesellschaft	
internationaler Handel		Arbeiterbewusstsein	0071
0197		Frankreich	0219
Protektionismus	0197	Jude	0199
		Umwelt	0353
Gebietskoerperschaft		gesellschaftliches Bewusstsein	
Finanzwirtschaft	0339	Politik	0012
		Wirtschaftsentwicklung	0012
Geburtenkontrolle		Gesellschaftsentwicklung	
Schweiz	0388	Schulreform	0114
17. Jahrhundert	0388		
18. Jahrhundert	0388	Gesellschaftspolitik	
		Weimarer Republik	0076
Geburtenrueckgang		Gesundheitsoekonomie	
Familienplanung	0394	Arzt	0222
Schweiz	0394	Einkommensentwicklung	0222
geistige Behinderung		Gesundheitspolitik	
Behinderteneinrichtung		Wohlfahrtsstaat	0074
0097			
soziale Integration	0097	Gesundheitswesen	
		Arzneimittelmarkt	0083
		Bevoelkerungsentwicklung	0073
		historische Entwicklung	0010
		Kosten	0073
		Schweiz	0383
Geld			
historische Entwicklung			
0182, 0207, 0312, 0315			
Mittelalter	0312		
Oesterreich	0358		
18. Jahrhundert	0358		
19. Jahrhundert	0358		
Gemeinde			
Fremdenverkehrsgebiet	0341		
Gruppenkohasion	0331		
oeffentliche Dienstleistung	0007		
Ortsverbundenheit	0331		
Produktivitaet	0007		
sozialer Wandel	0341		

Gesundheitswesen		Heimindustrie	
18. Jahrhundert	0083	Landwirtschaft	0043
19. Jahrhundert	0083, 0383		
Gewerbe		Heirat	
amtliche Statistik	0151	Mittelalter	0403
historische Entwicklung	0151		
Gewerkschaft		Hochschulabsolvent	
Arbeitsmarktpolitik	0217	Berufssituation	0035
Frauenerwerbstaetigkeit	0149	gesellschaftliches Bewusstsein	0035
gesamtwirtschaftliche		Hochschule	
Entwicklung	0217	Drittes Reich	0137
politische Partizipation	0217	Finanzierung	0398
Rassismus	0057	Oesterreich	0357
Schweiz	0376	Schweiz	0398
Streik	0376	Studienwahl	0357
USA	0057		
Grenzgebiet		Hochschulpolitik	
oeffentliche Meinung	0311	BRD	0040
		DDR	0040
Grossstadt		Identitaet	
Altersstruktur	0162	Erziehung	0063
Familienstruktur	0238	Sozialgeschichte	0063
Industrialisierung	0237, 0238		
Kommunikation	0241	Industrialisierung	
Segregation	0162	amtliche Statistik	0151
sozialer Wandel	0237	Arbeiterschaft	0046
Stadtentwicklung	0161	Bevoelkerungsentwicklung	0238
Stadtplanung	0161	Buerokratie	0021
Zuwanderung	0241	DDR	0002
Grossunternehmen		Deutsches Reich	0093
Unternehmensgeschichte	0390	Familienstruktur	0144
		Gewaltkriminalitaet	0054
Grundschule		Heimindustrie	0143, 0374
Brasilien	0198	laendliches Gebiet	0106, 0143
Kommunalisierung	0198	Nachkriegszeit	0002
Nutzung	0037	Nahrungsmittelindustrie	0147
Schulgebäude	0037	Regionalentwicklung	0127, 0215, 0236
Handwerk		Rhein-Main-Gebiet	0092
Betrieb	0313	Saudi-Arabien	0179
Fruehkapitalismus	0374	soziale Entwicklung	0144
laendliches Gebiet	0374	sozialer Wandel	0215
Lohnkosten	0313	Sozialstruktur	0237, 0238
Schweiz	0382	Stadt-Land-Beziehung	0127
Wirtschaftsentwicklung	0382	Stadtentwicklung	0242
Zunftwesen	0382	Stadtplanung	0093
19. Jahrhundert	0313	Stalinismus	0020, 0021, 0022, 0023
Heimindustrie		Strukturwandel	0093
Fruehkapitalismus	0374	Textilindustrie	0143
historische Entwicklung	0374	UdSSR	0024
		Urbanisierung	0092
		Wirtschaftsentwicklung	0144
		Wirtschaftsstruktur	0237
		19. Jahrhundert	0046, 0236

- Industrie**
 Baden-Wuerttemberg 0310
 Eisenbahn 0181
 Energieverbrauch 0129
 Gesundheitsgefaehrung
 0167
 historische Entwicklung
 0129
 Investitionsgut 0385
 Kohle 0167
 Luftfahrzeug 0113
 Maschinenbau 0181
 Regionalentwicklung 0310
 staatliche Foerderung 0113
 Strukturwandel 0385
- Industriearbeiter**
 chemische Industrie 0130
 Deutsches Reich 0130
 soziale Lage 0128
 UdSSR 0245
 Wanderung 0128
 19. Jahrhundert 0128
- Industriebetrieb**
 Investitionsverhalten 0210
 Metallindustrie 0328
 Oesterreich 0335
 Unternehmensgeschichte
 0328, 0335
- Industriegesellschaft**
 soziokulturelle Faktoren
 0205
 soziooekonomische Faktoren
 0205
- industrielle Organisation**
 Angestellter 0389
 Theorie 0006
- Industriestaat**
 Entwicklungshilfe 0177
 Entwicklungsland 0209
 Kapitaltransfer 0177
 Strukturanalyse 0205
 Strukturwandel 0193
 Wirtschaftswachstum 0193
- Industriestadt**
 Bevoelkerungsentwicklung
 0236
 Lebensbedingung 0236
 Regionalentwicklung 0236
- Informationssystem**
 Arbeitszeit 0333
 Sozialberichterstattung
 0333
- Infrastruktur**
 Abwanderung 0231
 Bayern 0326, 0327
 EG 0039
- Infrastruktur**
 Regionalpolitik 0039
 sozialer Wandel 0326, 0327
- Integration**
 Behinderung 0246
 ethnische Gruppe 0364
 Massenkommunikation 0105
 nationale Integration 0364
- interdisziplinaere Forschung**
 Geschwister 0171
- Interessenverband**
 historische Entwicklung
 0404
 Lehrer 0121
 politischer Einfluss 0404
- internationale Beziehungen**
 BRD 0115
 europaeische Integration
 0227
 Frankreich 0115
 Ost-West-Konflikt 0227
 Schweiz 0386
- internationale Politik**
 Dritte Welt 0155
 Krieg 0155
 Medienwirkung 0273
- internationale**
 Wirtschaftsbeziehungen
 GATT 0197
 Konjunkturmodell 0192
- internationale Zusammenarbeit**
 Massenkommunikation 0274
- internationaler Vergleich**
 Bildungspolitik 0248
 Gesamtschule 0247
 Regierungspartei 0216
 Regierungspolitik 0216
 Staatsausgaben 0061
- Investitionsverhalten**
 Schweiz 0397
 verarbeitende Industrie
 0210
- Judentum**
 Emanzipation 0199
 Gesellschaft 0199
 19. Jahrhundert 0199
- Jugendbewegung**
 Arbeiterjugend 0178
 Deutsches Reich 0178

- Jugendhilfe
 Bremen 0090
 historische Entwicklung
 0090
 Jugendpolitik 0090
- Jugendkriminalitaet
 Biographie 0175
- Jugendlischer
 abweichendes Verhalten
 0120
 Arbeitslosigkeit 0319
 Berufsorientierung 0070
 Integration 0120
 laendliches Gebiet 0229
 Lebenswelt 0229
 sozialer Wandel 0120
 Straffaelliger 0213
- Kapital
 Akkumulation 0147
 Entwicklungsland 0132
 Nahrungsmittelindustrie
 0147
- Kapitalismus
 industrielle Revolution
 0147
 Nahrungsmittelindustrie
 0147
- katholische Kirche
 Bevoelkerungsverhalten
 0111
 Deutsches Reich 0111
- Katholizismus
 Kulturwandel 0412
 Liberalismus 0108
 Niederlande 0412
- Kind
 buergerliche Gesellschaft
 0142
 Dokumentation 0360
 Ernaehrung 0416
 historische Entwicklung
 0142
 Oesterreich 0360
 Saeglingssterblichkeit
 0416
 Spielverhalten 0086
 Tanz 0086
- Kindergarten
 Unfall 0189
- Kirche
 Brauchtum 0183
 Finanzwirtschaft 0350
 Geistlicher 0098
- Kirche
 historische Entwicklung
 0226
 Mittelalter 0312
 Nigeria 0226
 politischer Einfluss 0302
 Tod 0183
 Waehrungsordnung 0312
- Kirchenamt
 Frau 0134
- Kleinstadt
 Nationalsozialismus 0078
 Weimarer Republik 0078
- Kolonialismus
 Aussenhandelsstruktur 0157
 Bildungswesen 0308
- kommunale Sozialpolitik
 Armut 0103
 Randgruppe 0103
- Kommunalpolitik
 politische Partizipation
 0292
- Kommunikationsstruktur
 Lokalpresse 0105
- Konjunktur
 Binnenwanderung 0280
 Wohnungsbau 0280
- Konjunkturforschung
 Methodologie 0315
- Konjunkturtheorie
 internationale Verflechtung
 0192
- Konsumgut
 Gueterversorgung 0361
 Unterhaltungsindustrie
 0150
- Konsumverhalten
 Kolumbien 0150
 Privathaushalt 0030, 0150
- Konzentrationslager
 Alltag 0346
 Lebensbedingung 0346
- Kostenrechnung
 Betrieb 0313
- Krankenversicherung
 historische Entwicklung
 0206
- Krankheit
 Berufskrankheit 0167

Krankheit

Bevoelkerungseinstellung
0010
Krebs 0167
Zahnerkrankung 0363

Kriminalitaet

Forschungsdokumentation
0212
Industrialisierung 0054
Jugendlicher 0175
Kind 0163
Neubausiedlung 0163
Sanktion 0213
soziale Umwelt 0163

Kriminalpolitik

Strafzumessung 0214

Kultur

Feudalismus 0191
Grossgrundbesitz 0191
internationale Beziehungen
0115
Judentum 0199
laendliches Gebiet 0191
Vorurteil 0115

kulturelles Verhalten

Proletariat 0323
Revolution 0323

Kulturwandel

Atlas 0318
Buergertum 0278
Stadt-Umland-Beziehung
0278
Staendewesen 0082

laendliches Gebiet

Abwanderung 0231, 0241
Familienstruktur 0365
Feudalismus 0191
Industrialisierung 0106
Infrastruktur 0231
Kommunikation 0241
Kultur 0191
kulturelles Verhalten 0230
Kulturwandel 0267
Mobilitaet 0067
Musik 0230
politische Bewegung 0026
politischer Wandel 0106
sozialer Wandel 0106
Sterberate 0267
Weimarer Republik 0026
18. Jahrhundert 0067

Landwirtschaft

Arbeitskraefte 0259
Beratungswesen 0180
Betriebsentwicklung 0420

Landwirtschaft

Entwicklungsland 0180
Entwicklungsprozess 0124
Grossbetrieb 0077
Heimindustrie 0043
historische Entwicklung
0420
Mittelalter 0314
Neuzeit 0314
Pachtwesen 0314
Preisentwicklung 0316
Schleswig-Holstein 0420
Schweiz 0381
Sozialpolitik 0255
soziokulturelle Faktoren
0124
Unfallversicherung 0255
19. Jahrhundert 0043, 0381

Lebensalter

Einkommensentwicklung 0017
oekonomische Entwicklung
0378

Lebenserwartung

historische Entwicklung
0010

Lebensqualitaet

soziale Ungleichheit 0030
Wohlstandsmessung 0244

Lehrer

Mathematik 0064
Preussen 0064
Professionalisierung 0064,
0121

Lernmethode

Fernstudium 0152

Liberalismus

Deutsches Reich 0109, 0112
Katholizismus 0108
Niedersachsen 0288
Ruhrgebiet 0109

Literatur

DDR 0027
Jugendliteratur 0297
Kinderliteratur 0297
Schriftsteller 0027
UdSSR 0019

Lohn

Beschaeftigtenzahl 0221
Metallindustrie 0036

Machtstruktur

Entwicklungsland 0393

Makroökonomie
 Systementwicklung 0049
 Management
 UdSSR 0021
 Marktanalyse
 Pressewesen 0224
 Massenkommunikation
 internationale Zusammenarbeit
 0274
 Technologietransfer 0274
 Mathematikunterricht
 Lehrer 0064
 Preussen 0064
 Professionalisierung 0064
 Medien
 Medienwirkung 0273
 Medienpolitik
 Kommunikationstechnologie
 0274
 Ordnungsprinzip 0274
 medizinische Versorgung
 Unterschicht 0083
 18. Jahrhundert 0083
 19. Jahrhundert 0083
 Metallindustrie
 Drittes Reich 0036
 Eisenbahn 0181
 Leistungsentlohnung 0036
 Maschinenbau 0181
 Methodologie
 Prognosemodell 0165
 Wahlforschung 0165
 Metrologie
 Mittelalter 0306, 0307
 Neuzeit 0307
 Militäer
 Offizier 0258
 Minderheit
 nationale Integration 0364
 Oesterreich 0364
 Mitbestimmung
 Auswirkung 0253
 historische Entwicklung
 0253
 Mittelalter
 Agrarentwicklung 0314
 Geldsystem 0312, 0315
 Metrologie 0306
 Pachtwesen 0314
 soziale Schicht 0139

Mittelalter
 Stadt 0261
 Student 0324
 Studienverhalten 0139
 Währungsordnung 0312
 Mittelstand
 Verband 0330
 Mittelstandsunternehmen
 Strukturwandel 0006
 Mobilität
 laendliches Gebiet 0241
 sozialer Wandel 0241
 Mode
 Buerkertum 0276
 gesellschaftliche Funktion
 0276
 Kind 0276
 19. Jahrhundert 0276
 Modell
 Methodologie 0049
 Musiker
 laendliches Gebiet 0230
 Nichtsesshafter 0230
 19. Jahrhundert 0230
 Musikunterricht
 DDR 0287
 politische Bildung 0287
 Nachfrage
 Konsumgut 0361
 Nachkriegszeit
 Beduerfnisstruktur 0119
 Besatzungsmacht 0002
 Fluechtling 0190
 soziale Integration 0190
 UdSSR 0002
 Wirtschaftsentwicklung
 0002
 Nahrungsmittel
 Preisentwicklung 0316
 Nahrungsmittelindustrie
 industrielle Revolution
 0147
 Kapitalakkumulation 0147
 Nationalsozialismus
 Bremen 0089
 Demographie 0069
 Dorf 0322
 Elite 0407
 Hochschule 0137
 NSDAP 0153

Nationalsozialismus

Oesterreich 0347, 0348
 Parteimitglied 0407
 Sozialstruktur 0078, 0348,
 0407
 Soziologie 0194, 0291
 Stadt 0048
 Versailler Vertrag 0015
 Wahlverhalten 0048, 0078,
 0100, 0250, 0347
 Weimarer Republik 0015,
 0100, 0250
 Widerstand 0089
 Wiedergutmachung 0202
 Zwangsarbeiter 0174

Naturwissenschaft

Biochemie 0084
 scientific community 0413
 19. Jahrhundert 0084

Neue Politische Oekonomie

Gesundheitsoekonomie 0222

Neuzeit

Agrarentwicklung 0314
 Agrarstruktur 0262
 Geldsystem 0315
 Gemeindestruktur 0262
 Stadt 0261

Norm

historische Entwicklung
 0303
 Wertorientierung 0303

NSDAP

Arbeiterschaft 0094
 Forschung 0094
 Organisationsstruktur 0153
 Parteigeschichte 0153
 Sozialstruktur 0153

OECD

internationale
 Wirtschaftsbeziehungen
 0192
 internationaler Vergleich
 0101
 Staatsverschuldung 0101

oeffentliche Ausgaben

internationaler Vergleich
 0061
 Substitutionseffekt 0041
 Westeuropa 0061
 Wirtschaftskrise 0061

oeffentliche Dienstleistung

Kommune 0007
 Produktivitaet 0007

oeffentliche Foerderung

sozialer Wohnungsbau 0355

oeffentliche Meinung

politische Elite 0405
 Sicherheitspolitik 0321
 19. Jahrhundert 0405

oeffentliche Verwaltung

Einkommenseffekte 0008
 strukturschwache Region
 0008
 Wiedergutmachung 0202

oeffentlicher Haushalt

Budgetplanung 0041
 DDR 0018
 Finanzierung 0101
 Kredit 0101
 sozialistischer Staat 0018
 Substitutionseffekt 0041
 USA 0041

oeffentliches Unternehmen

Funktionswandel 0269

Oekologie

ausserschulische Bildung
 0345

Offizier

Qualifikationsanforderung
 0258

Organisation

Mitgliederstruktur 0332
 Straffaelligenhilfe 0332

Ost-West-Beziehungen

europaeische Integration
 0227

Parlament

Entscheidungsprozess 0203
 Niederlande 0417
 politische Elite 0203
 Rekrutierung 0204
 soziale Herkunft 0204
 19. Jahrhundert 0417

Partei

Deutsches Reich 0410
 Liberalismus 0112
 Nachkriegszeit 0240
 Niedersachsen 0290
 NSDAP 0153, 0348
 Personalstruktur 0240
 Ruhrgebiet 0112
 UdSSR 0066
 Wahlforschung 0290
 Wahlprogramm 0025

Parteiensystem		politische Partizipation	
Deutsches Reich	0110	Buergerinitiative	0396
Italien	0087	Kommunalpolitik	0292
Sozialstruktur	0087	politischer Konflikt	
Wahl	0402	Oesterreich	0349
Wahlverhalten	0110	sozialer Konflikt	0349
Parteigeschichte		politischer Wandel	
Niedersachsen	0290	laendliches Gebiet	0106
Saarland	0301	Parteigeschichte	0106
SPD	0301		
Partizipation		politisches System	
Schweiz	0392	Bundeswehr	0252
Personalkosten		politisches Verhalten	
Personalzusatzkosten	0196	Agrargebiet	0026
Physik		Schweiz	0392
scientific community	0413	Statusinkonsistenz	0099
Politik		Terrorismus	0059
Frankreich	0219	Weimarer Republik	0026
Frau	0148	Polizei	
Oesterreich	0367	Drogenabhaengigkeit	0135
Politikwissenschaft		Preis	
NSDAP	0094	Agrarprodukt	0317
politische Bildung		Europa	0317
DDR	0287	Presse	
Demokratieverstaendnis		internationale Politik	
0254		0273	
Musikunterricht	0287	Konzentration	0011
USA	0254	Marktanalyse	0224
politische Einstellung		Tageszeitung	0011
Biographie	0056	Privathaushalt	
Europa	0305	Budgetplanung	0030
Kohortenanalyse	0056	Familie	0043
Wohlfahrtsstaat	0305	Grosstadt	0237
politische Elite		Gueterversorgung	0361
nationale Integration	0203	Industrialisierung	0237
oeffentliche Meinung	0405	Konsumverhalten	0030, 0150
Parlament	0203	Oesterreich	0361
19. Jahrhundert	0405	Unfall	0189
politische Entwicklung		19. Jahrhundert	0043, 0237
DDR	0240	Produktivitaet	
politische Kultur		Kommune	0007
Aesthetik	0023	oeffentliche Dienstleistung	0007
Arbeiterbewusstsein	0154	Professionalisierung	
Betrieb	0154	Lehrer	0121
historische Entwicklung		Rechtsanwalt	0029
0375		Prognosemodell	
Italien	0087	Wahlforschung	0165
Symbol	0023	Protektionismus	
Versailler Vertrag	0015	GATT	0197
Wahlverhalten	0375	psychische Belastung	
Weimarer Republik	0015	Frauenerwerbstaetigkeit	

psychische Belastung
Frauenerwerbstaetigkeit
0164

Radikalismus
soziale Kontrolle 0059
Terrorismus 0059

Randgruppe
Armut 0103
Segregation 0103
Sozialpolitik 0138
Zigeuner 0138

Rassismus
Gewerkschaft 0057
USA 0057

Recht
Deutsches Reich 0116
Ehe 0370

Rechtsanwalt
BRD 0029
Italien 0029
Professionalisierung 0029
Schweiz 0029

Rechtsprechung
Strafrecht 0214

Rechtsreform
Oesterreich 0367
Strafrecht 0367

Rechtstatsache
Zivilrecht 0051
19. Jahrhundert 0051

Regierung
Regierungspartei 0216

Regionalanalyse
Aggregatdaten 0211

Regionalentwicklung
Baden-Wuerttemberg 0310
Bewusstsein 0311
Grenzgebiet 0311
Italien 0184
Wirtschaftsstruktur 0185
Wirtschaftswachstum 0185
18. Jahrhundert 0310
19. Jahrhundert 0310

regionaler Arbeitsmarkt
Arbeitslosigkeit 0299
Saarland 0299

regionaler Unterschied
Bildungspolitik 0033
Einkommensverteilung 0133

regionaler Unterschied
Schulbesuch 0033

Regionalpolitik
EG 0039
Infrastruktur 0039
Parteigeschichte 0290

Regionalstruktur
Arbeitsmarktentwicklung
0283
oeffentliche Verwaltung
0008
Oesterreich 0344
Schulwesen 0344
Wirtschaftsentwicklung
0283

Reintegration
auslaendischer Arbeitnehmer
0160

Religion
Kreuzzug 0098
Mittelalter 0098
Wahlverhalten 0302

Rentner
Einkommensunterschied 0379
Schweiz 0379

Ressourcen
Umverteilung 0177

Revolution
Arbeiterorganisation 0323
Deutschland 0014
19. Jahrhundert 0014

Rueckwanderung
Schweiz 0387

Saekularisierung
Aufklaerung 0183

Schienenverkehr
Deutsches Reich 0181
19. Jahrhundert 0181

Schiffahrt
Binnenschiffahrt 0268
makrooekonomische Analyse
0268
Wettbewerb 0268

Schueler
Schullaufbahn 0294

Schulbesuch
Bundesland 0033
regionaler Vergleich 0033

Schulbuch		Sozialdemokratie	
BRD 0286		Wahlverhalten	0109
buengerliche Revolution			
0145		soziale Bewegung	
DDR 0286		soziale Kontrolle	0059
Deutschlandbild	0170, 0286	Terrorismus	0059
Erdkundeunterricht	0169		
Geographie	0169	soziale Beziehungen	
Geschichtsunterricht	0145	wissenschaftliche Erkenntnis	0293
Schullaufbahn		soziale Indikatoren	
Erhebungsmethode	0295	Wohlstand	0244
Schulreform		soziale Integration	
Griechenland	0114	geistige Behinderung	0097
Sekundarstufe	0114	Zwangsarbeiter	0174
Schulversagen		soziale Kontrolle	
Schulabbruch	0070	Drogenabhaengigkeit	0135
Schulwesen		soziale Lage	
Bayern	0265	Industriearbeiter	0128
Behinderung	0246	19. Jahrhundert	0128
Demokratieverstaendnis			
0254		soziale Mobilitaet	
Deutsches Reich	0289	19. Jahrhundert	0028
NRW	0095		
Oesterreich	0344	soziale Schicht	
Privatschule	0265	Abiturient	0289
Raumstruktur	0344	generatives Verhalten	0047
USA	0254	Mittelalter	0139
19. Jahrhundert	0095	Nationalsozialismus	0078
20. Jahrhundert	0095	Student	0139
		Wahlentscheidung	0078
Segregation		soziale Ungleichheit	
Altersstruktur	0162	demographische Faktoren	0378
Grossstadt	0162	Infrastrukturpolitik	0034
		Klasse	0034
Sekundarstufe		Konsumforschung	0030
Gesellschaftsentwicklung		Weltwirtschaftskrise	0377
0114			
Griechenland	0114	sozialer Konflikt	
		Mehrsprachigkeit	0368
		Nationalitaetenfrage	0368
Sekundarstufe I		Oesterreich	0349
Bildungsverhalten	0050	politischer Konflikt	0349
Selbsthilfe		sozialer Status	
Organisation	0013	Statusinkonsistenz	0099
politischer Einfluss	0013	Wahlforschung	0099
Sicherheitspolitik		sozialer Wandel	
oeffentliche Meinung	0321	Agrargesellschaft	0176
Parteipraefferenz	0321	Baden-Wuerttemberg	0215
		Bildungsverhalten	0050
		Buergertum	0278
Siedlungsstruktur		Fremdenverkehrsgebiet	0341
Naturraum	0353	Gemeinde	0341
		Industrialisierung	0106
Sozialarbeit		laendliches Gebiet	0106
historische Entwicklung		Landwirtschaft	0381
0249			
Sozialdemokratie			
Deutsches Reich	0107, 0109		
Saarland	0301		

sozialer Wandel			Sozialversicherung	
politischer Wandel	0106		Finanzwirtschaft	0339
Regionalentwicklung	0215			
Stadt	0044		Sozialwissenschaft	
Stadt-Umland-Beziehung			Forschung	0195
0278			Statistik	0351
18. Jahrhundert	0176			
sozialer Wohnungsbau			Soziologie	
oeffentliche Foerderung			Angestellter	0104
0355			BRD	0195
			Demographie	0069
Sozialgeschichte			Drittes Reich	0291
alter Mensch	0009		historische Entwicklung	0194
Erziehung	0063		Nationalsozialismus	0069,
Finanzgeschichte	0126		0194	
Identitaetsbildung	0063		Theorie-Praxis	0195
NRW	0208		Wissenschaftsgeschichte	0291
Sozialisation	0063			
Student	0208		soziooekonomische Faktoren	
Sozialisation			Abhaengigkeit	0298
buergerliche Gesellschaft			Brasilien	0298
0142			Einkommensverteilung	0201
historische Entwicklung			Gewalt	0349
0142			Oesterreich	0349
sozialistischer Staat			Sparkasse	
DDR	0018		Strukturwandel	0269
oeffentlicher Haushalt			Weimarer Republik	0269
0018				
Sozialpolitik			SPD	
alter Mensch	0009		Friedenspolitik	0218
Arbeitsmarkt	0074		Parteigeschichte	0301
Armut	0249		Politiker	0148
Buergertum	0076		politisches Ziel	0025
geistige Behinderung	0097		Saarland	0301
Krankenversicherung	0074		Wahlprogramm	0025
Krank-Verstaeckung	0138		Weimarer Republik	0148
Weimarer Republik	0076			
Zigeuner	0138		Spiel	
Sozialstruktur			Kind	0086
Bildung	0045		Tanz	0086
Dienstleistungssektor	0055		Sport	
Dorf	0322		Aggressivitaet	0172
Industriearbeiter	0245		Frau	0172
Italien	0409		historische Entwicklung	0172
Jugendkriminalitaet	0163			
Landbevoelkerung	0168		Sprache	
Nationalsozialismus	0348		Kulturpolitik	0368
Neuzeit	0262		Oesterreich	0368
Oesterreich	0348		Ungarn	0368
soziale Mobilitaet	0045			
Stadt	0233, 0409		Staat	
Student	0406		Schweiz	0391
technische Entwicklung			Wirtschaft	0391
0052				
19. Jahrhundert	0028, 0051,		Staatenbildung	
0406			Europa	0400
Sozialversicherung			staatliche Foerderung	
Deutsches Reich	0140		Industrie	0113

staatliche Foerderung		Stalinismus	
technologische Entwicklung		Metallindustrie	0022
0113		politische Kultur	0023,
Wettbewerb	0113	0024	
		UdSSR	0020
Staatshaushalt		Standortwahl	
DDR	0018	Beschaeftigungseffekt	0008
sozialistischer Staat	0018	oeffentliche Verwaltung	0008
Staatsverschuldung		Statistik	
internationaler Vergleich		Bildungsstatistik	0032
0101		historische Entwicklung	0351
OECD-Staat	0101	Ideengeschichte	0351
Stadt		Industrie	0151
Bevoelkerungsentwicklung		Preussen	0151
0131, 0190, 0236		Steuer	
Grossstadt	0237	Steuerverguenstigung	0186
Handwerk	0382	Steuerwirkung	0380
historische Entwicklung		18. Jahrhundert	0350
0042, 0044		Steuerwirkung	
Industrialisierung	0236,	Finanztheorie	0225
0374		Preisbildung	0380
Italien	0409	Unternehmer	0380
Jugendkriminalitaet	0163	Straffaelligenhilfe	
Lebenshaltung	0044	Preussen	0332
Migration	0233	19. Jahrhundert	0332
Mittelalter	0261	Strafrecht	
Nachkriegszeit	0190	Alkoholkonsum	0058
Neuzeit	0232, 0261	Sanktion	0213
Sozialstruktur	0237, 0409	Strafzumessung	0214
Verwaltung	0409	Strafvollzug	
Wirtschaftsentwicklung		Preussen	0332
0003, 0044		Strassenverkehr	
Wirtschaftsstruktur	0237	Alkohol	0058
Zunftwesen	0382	Streik	
16. Jahrhundert	0126	Gewerkschaft	0376
17. Jahrhundert	0126, 0131,	Schweiz	0376
0232		Strukturerwicklung	
19. Jahrhundert	0236	Datenerhebung	0320
Stadtentwicklung		Regionalwirtschaft	0320
Grossstadt	0161	Strukturwandel	
Hessen	0279	Bildungswesen	0053
Industrialisierung	0242	Familie	0366
sozialer Wandel	0003	Industrieland	0193
16. Jahrhundert	0279	Italien	0184
Stadtgeschichte		Landwirtschaft	0259, 0381
Atlas	0072	Mittelstandsunternehmen	0006
NRW	0266	Sparkasse	0269
Schleswig-Holstein	0266	Wirtschaftssektor	0117
17. Jahrhundert	0233	Wirtschaftswachstum	0184,
18. Jahrhundert	0233	0185, 0193	
Stadtplanung			
Grossstadt	0161		
Stalinismus			
Aesthetik	0023		
Betriebsorganisation	0022		
Entscheidungsprozess	0022		
Industrialisierung	0020		
Lebensweise	0024		

Student		Tourismus	
Ausbildung	0035	Oesterreich	0337
Berufssituation	0035		
Mittelalter	0324		
NRW	0208		
regionale Herkunft	0208	Umwelt	
soziale Herkunft	0324	Gesellschaft	0353
soziale Schicht	0208		
19. Jahrhundert	0406	Umwelterziehung	
		ausserschulische Bildung	
Studienfoerderung		0345	
Gewerkschaft	0035	Oekologie	0345
Studienorganisation		Umweltschutz	
Fernstudium	0152	oeffentlicher Haushalt	
Lernmethode	0152	0041	
Studienverhalten		Unfallforschung	
Mittelalter	0139	Forschungskonzeption	0189
Studienwahl		Unfallversicherung	
Beeinflussung	0357	Agrarbetrieb	0255
		Versicherungsnehmer	0255
Subsistenzwirtschaft			
Entwicklungsland	0062	UNO	
Marktwirtschaft	0062	Fluechtling	0352
Sued-Sued-Beziehung		Unternehmen	
Handel	0188	Erfolg	0300
wirtschaftliche Zusammenarbeit	0188	Mittelbetrieb	0006
		Strukturwandel	0006, 0117
Systementwicklung		Unternehmensfuehrung	
Makrooekonomie	0049	Erfolg	0300
Systemmodell		Unternehmensgeschichte	
Bevoelkerungsstruktur	0292	Absatz	0335
soziale Infrastruktur	0292	Angestellter	0389
		Elektroindustrie	0336
		Familienbetrieb	0328
		Grossunternehmen	0390
		Konsumgueterindustrie	0335
		Regionalentwicklung	0328
Technik			
Soziologie	0052	Unternehmenskonzentration	
		Binnenschiffahrt	0268
Technologietransfer		Unternehmenspolitik	
internationale Zusammenarbeit	0274	Forschung und Entwicklung	0052
technologische Entwicklung		Unternehmer	
Sozialstruktur	0052	Industrialisierung	0127
Sprache	0368	politisches Selbstverstaendnis	0127
Textilindustrie		Unterschicht	
Heimindustrie	0143, 0374	medizinische Versorgung	
historische Entwicklung	0374	0083	
Industrialisierung	0046	politische Partizipation	
		0014	
Theorievergleich		Protestbewegung	0014
Siedlungsstruktur	0353	18. Jahrhundert	0083
		19. Jahrhundert	0014, 0083
Tod			
Brauchtum	0183		
18. Jahrhundert	0183		

Urbanisierung

Familie 0414
 Industrialisierung 0092
 Rhein-Main-Gebiet 0092
 Ruhrgebiet 0414
 19. Jahrhundert 0092

Verband

Mittelstand 0330
 Zielsetzung 0330

Verfassung

historische Entwicklung
 0279

Verkehr

Alkoholkonsum 0058

Vermögensverteilung

Beeinflussung 0136
 Effektivitaet 0136
 Instrumentarium 0136
 Sklaverei 0200
 USA 0200

Verschuldung

Entwicklungsland 0159

Verteilungspolitik

Instrumentarium 0136

Vertriebener

Integration 0190
 Oesterreich 0352
 Schleswig-Holstein 0190

Verwaltung

Deutsches Reich 0122
 Elitebildung 0122
 Italien 0409
 Stadt 0409
 UdSSR 0021

Voelkerrecht

Meeresnutzung 0371

Waehrungspolitik

DDR 0223
 Weltwirtschaftskrise 0156

Waehrungssystem

EG 0118
 historische Entwicklung
 0315

Wahl

Deutsches Reich 0402
 historische Entwicklung
 0288
 Niedersachsen 0288

Wahl

soziographische Struktur
 0402
 soziokulturelle Faktoren
 0402

Wahlverhalten

Demokratie 0384
 Deutsches Reich 0107, 0111,
 0235
 Einwanderung 0110
 Hamburg 0165
 historische Entwicklung
 0375
 Katholik 0111
 Nationalsozialismus 0347
 Oesterreich 0347
 Prognosemodell 0165
 Reichstag 0251
 Religionszugehoerigkeit
 0079, 0302
 Schleswig-Holstein 0165
 Schweiz 0375
 soziale Schichtung 0079
 Sozialstruktur 0100, 0235
 Stadt 0048
 Weimarer Republik 0048,
 0100, 0251

Wanderung

Arbeitsmarktsituation 0220
 Beeinflussung 0220
 Deutsches Reich 0280
 Infrastruktur 0231
 Kommunikation 0241
 laendliches Gebiet 0231
 Land-Stadt-Wanderung 0241
 Niederlande 0279
 Wohnungsbau 0280
 18. Jahrhundert 0067

Wasserwirtschaft

Agrarentwicklung 0146

Weimarer Republik

alter Mensch 0009
 Frau 0148
 Inflation 0264
 internationale Beziehungen
 0080
 Nationalsozialismus 0015,
 0048, 0100, 0250
 NSDAP 0153
 politische Bewegung 0026
 soziale Schichtung 0264
 SPD 0148
 Suedosteuropa 0080
 Versailler Vertrag 0015
 Wahl 0048, 0100, 0250,
 0251

Weltbank

Entwicklungsland 0132,
 0159

Weltbank			Wirtschaftssektor	
Kapitaltransfer	0132		Strukturwandel	0117
Weltwaehrungssystem			Wirtschaftswachstum	
DDR	0223		Daenemark	0193
Weltwirtschaft			Italien	0184
Einkommensverteilung	0377		Militaer	0201
Vermögensverteilung	0377		Norwegen	0193
Waehrungspolitik	0156		Schweden	0193
Wertorientierung			Wirtschaftswissenschaft	
Deutsches Reich	0303		politische Funktion	0263
historische Entwicklung	0303		Wissenschaftsentwicklung	0263
Wandel	0304		Wissenschaft	
Wettbewerb			Drittes Reich	0291
Binnenschifffahrt	0268		Nationalsozialismus	0069
Industrie	0113		Wertvorstellung	0293
Konzentration	0268		Wissenschaftssoziologie	0104
Luftfahrzeug	0113		Wissenschaftstransfer	0293
staatliche Foerderung	0113		Wissenschaftler	
Wirkungsforschung			Geschichtswissenschaft	
Einkommensverteilung	0395		0005	
Wirtschaft			19. Jahrhundert	0005
Baden-Wuerttemberg	0320		Wirtschaftsentwicklung	
Datenerhebung	0320		Deutsches Reich	0004
Elite	0401		Nationalsozialismus	0194
Frankreich	0219		Soziologie	0194
Indonesien	0256		Wirtschaftswissenschaft	0263
Niederlande	0401		Wirtschaftsgeschichte	
Schweiz	0391		Physik	0413
Staat	0391		scientific community	0413
Wirtschaftsentwicklung			Statistik	0351
Aussenhandelsstruktur	0157		Wohlfahrt	
Entwicklungsland	0157		Einkommensteuer	0187
Ernaehrung	0408		Lebenslauf	0243
Gemeinde	0419		Wohlfahrtsstaat	
Industrialisierung	0144		Europa	0305
Investitionsverhalten	0397		politische Einstellung	0305
Regionalwirtschaft	0283		Wohlfahrtstheorie	
Textilindustrie	0144		Wohlstandsmessung	0244
19. Jahrhundert	0003, 0028		Wohnen	
20. Jahrhundert	0003		Wohnungsgestaltung	0038
Wirtschaftsgeschichte			Wohnungsbau	
Deutsches Reich	0307		Binnenwanderung	0280
Metrologie	0306, 0307		oeffentliche Foerderung	0355
Westeuropa	0061		Wohnungspolitik	
Wirtschaftssystem	0256		Bauwirtschaft	0075
Wirtschaftskrise			Nachkriegszeit	0075
Staatsausgaben	0061			
Wirtschaftspolitik				
Migration	0220			
Steuerverguenstigung	0186			
Wirtschaftsrecht				
Meeresnutzung	0371			

Zahlungsbilanz
Ost-West-Beziehungen 0223

Zeitreihe
demographische Daten 0096

Zeitung
Kommunikationsstruktur
0105
Pressekonzentration 0011
Regionalpresse 0105

Zigeuner
soziale Identitaet 0138
soziale Integration 0138
Wanderungsverhalten 0138

Zivilrecht
historische Entwicklung
0051
Rechtsanwendung 0051

Zunftwesen
historische Entwicklung
0382
Schweiz 0382
Stadt 0382

16. Jahrhundert
Recht 0116

17. Jahrhundert
Recht 0116

18. Jahrhundert
Agrargesellschaft 0176
Migrationspolitik 0239
Modernisierung 0176
Recht 0116
Wanderungsmotiv 0239

19. Jahrhundert
Biochemie 0084
Niederlande 0417
Parlament 0417
sozialer Wandel 0042
Stadt 0042

GEOGRAPHISCHES REGISTER

Das geographische Register enthaelt die Namen topographischer Einheiten, ueber die innerhalb einer Forschungsarbeit wichtige Aussagen gemacht werden.

'BRD' als geographischer Bezug wurde bei der Registererstellung nur in Ausnahmefaelen (z. B. Beziehungen BRD-DDR) beruecksichtigt.

Es empfiehlt sich, bei der Suche in diesem Register auch allgemeinere Begriffe (Lateinamerika statt Chile) zu beruecksichtigen.

Den topographischen Schlagwoertern sind zur genaueren Kennzeichnung eines Projektes Sachschlagwoerter zugeordnet; die Ziffern verweisen auf die betreffenden laufenden Nummern der dokumentierten Forschungsarbeiten.

Aegypten

Agrargenossenschaft 0173

Afrika

Aussenhandelsstruktur 0157

Kolonialismus 0157

politische Macht 0393

Regierungssystem 0393

Asien

politische Macht 0393

Regierungssystem 0393

Baden-Wuerttemberg

Absolutismus 0176

Auswanderung 0239

Finanzgeschichte 0126

Neuzeit 0215

Regionalentwicklung 0310

sektorale Wirtschaftsstruktur
0320

sozialer Wandel 0215

USA 0239

Zivilprozess 0051

17. Jahrhundert 0131

19. Jahrhundert 0051

Bayern

Infrastruktur 0326, 0327

Landwirtschaft 0259

Privatschule 0265

Stadtgeschichte 0261

Unternehmensgeschichte
0328

Berlin

Wohnen 0038

Brasilien

Abhaengigkeit 0298

Grundschule 0198

Kommunalisierung 0198

soziooekonomische Entwicklung
0298

BRD

Daenemark 0097

DDR 0040, 0286

Deutschlandbild 0286

Deutschlandfrage 0169

Bremen

Jugendhilfe 0090

Jugendpolitik 0090

Nationalsozialismus 0089

Widerstand 0089

Chile

Agrarpolitik 0260

Marginalitaet 0260

Daenemark

BRD 0097

EG 0192

geistige Behinderung 0097

internationale

Wirtschaftsbeziehungen

0192

Strukturwandel 0193

Wirtschaftswachstum 0193

DDR

Arbeitszufriedenheit 0071

BRD 0040, 0286

Deutschlandbild 0286

Deutschlandfrage 0169

Erdkundeunterricht 0169

Hochschulpolitik 0040

industrielle Entwicklung

0002

Musikunterricht 0287

politische Partei 0240

Schriftsteller 0027

Schulbuch 0286

Waehrungspolitik 0223

Weltwaehrungssystem 0223

Deutsches Reich

Angestellter 0104

Arbeiterjugend 0178

Binnenwanderung 0280

Buerokratie 0122

Elitebildung 0122

Entscheidungsprozess 0203

Geldmenge 0207

Gewaltkriminalitaet 0054

historische Entwicklung

0207

Industrialisierung 0093

Liberalismus 0108, 0112

Metrologie 0307

Partei 0410

politische Elite 0203

Reichstag 0251

Sozialdemokratie 0107

Sozialisationsbedingung

0178

Sozialpolitik 0140

Sozialstruktur 0235

Sozialverwaltung 0140

Stadtplanung 0093

Strukturwandel 0093

Wahlverhalten 0111, 0235,

0402

Wirtschaftsgeschichte 0307

Wirtschaftswissenschaft

0263

Wissenschaftsentwicklung

0263

Wohnungsbau 0280

Deutschland

Agrargebiet 0026

Wahlverhalten 0048

Weimarer Republik 0026,

Deu	260	Ko1
Deutschland		
Weimarer Republik	0048	
Europa		
Agrarpreis	0317	
Entwicklungspolitik	0228	
Industriegesellschaft	0205	
Ost-West-Konflikt	0227	
politische Integration	0227	
soziokulturelle Faktoren	0205	
soziooekonomische Faktoren	0205	
Staatenbildung	0400	
Staatsverschuldung	0101	
Frankreich		
Abgeordneter	0204	
Angestellter	0104	
Behinderung	0246	
Bildungspolitik	0248	
Binnenschifffahrt	0268	
Gesamtschule	0247	
Industrialisierung	0128	
Interessenvertretung	0404	
Nationalversammlung	0204	
Regionalentwicklung	0185	
soziooekonomische Entwicklung	0219	
19. Jahrhundert	0128	
Ghana		
Verschuldung	0159	
Weltwaehrungsfonds	0159	
Griechenland		
auslaendischer Arbeitnehmer	0160	
Bildungspolitik	0114	
Reintegration	0160	
Schulreform	0114	
Grossbritannien		
Angestellter	0104	
Behinderung	0246	
Bildungspolitik	0248	
Ernaehrung	0408	
Frauenerwerbstaetigkeit	0091	
Gesamtschule	0247	
Gewaltkriminalitaet	0054	
Industrialisierung	0408	
Interessenvertretung	0404	
Wohlfahrtspflege	0187	
Guatemala		
ethnische Gruppe	0166	
Guatemala		
soziale Identitaet	0166	
Hamburg		
Altersstruktur	0162	
Jugendkriminalitaet	0163	
Segregation	0162	
Wahlverhalten	0165	
Hessen		
Industrialisierung	0093	
Stadtplanung	0093	
Indien		
Agrarentwicklung	0146	
Unterentwicklung	0146	
Indonesien		
soziooekonomische Entwicklung	0256	
Subsistenzwirtschaft	0062	
Wirtschaftsordnung	0256	
Israel		
Mittelalter	0098	
Italien		
Behinderung	0246	
Bildungspolitik	0248	
Gesamtschule	0247	
politische Kultur	0087	
Rechtsanwalt	0029	
Regionalentwicklung	0184	
Strukturwandel	0184	
Wirtschaftswachstum	0184	
Jamaika		
Verschuldung	0159	
Weltwaehrungsfonds	0159	
Jemen		
Entwicklungspolitik	0013	
Innenpolitik	0013	
Jugoslawien		
Weimarer Republik	0080	
Kanada		
Interessenvertretung	0404	
Kolumbien		
Konsumverhalten	0150	

Lateinamerika			Oesterreich	
politische Macht	0393		Abgeordneter	0372
Regierungssystem	0393		Armut	0356
			Berufslaufbahn	0362
			Dokumentation	0360
Malaysia			Elektroindustrie	0336
Subsistenzwirtschaft	0062		ethnische Gruppe	0364
			Finanzwirtschaft	0339,
			0350	
Mexiko			Firmengeschichte	0336
Grossgrundbesitz	0077		Fluechtling	0352
Landwirtschaft	0077		Fremdverkehr	0337
USA	0209		Geldordnung	0358
wirtschaftliche Abhaengigkeit			Gemeinde	0331
0209			Kind	0360
			Kulturpolitik	0368
Mittelamerika			naionale Integration	0364
Kriegsursache	0155		Nationalsozialismus	0250,
			0347, 0348	
Mitteleuropa			politischer Konflikt	0349
Industrialisierung	0127		Raumstruktur	0344
			Reformpolitik	0367
			Schulwesen	0344
			sozialer Konflikt	0349
Nahost			sozialer Wohnungsbau	0355
Mittelalter	0098		Sozialstruktur	0348
			Sprache	0368
			Strafrechtsreform	0367
Niederlande			Studienwahl	0357
Bevoelkerungsentwicklung			Ungarn	0368
0047			Wahlverhalten	0347
Bildungschance	0399			
Elite	0401		Osteuropa	
historische Entwicklung			Aussenwirtschaft	0102
0399			Dritte Welt	0102
Parlament	0417		Industrialisierung	0127
19. Jahrhundert	0417		internationale Arbeitsteilung	0340
Niedersachsen			Peru	
Parteigeschichte	0290		USA	0209
Region	0290		wirtschaftliche Abhaengigkeit	
18. Jahrhundert	0168		0209	
Nigeria			Portugal	
Kirche	0226		Verschuldung	0159
Theologie	0226		Weltwaehrungsfonds	0159
Norwegen			Preussen	
EG	0192		alter Mensch	0009
internationale			Gewerbe	0151
Wirtschaftsbeziehungen			Lehrerbildung	0064
0192				
Strukturwandel	0193			
Wirtschaftswachstum	0193			
NRW			Rhein-Main-Gebiet	
historische Entwicklung			Atlas	0318
0042			historische Entwicklung	
Schulgeschichte	0095		0318	
Stadt	0042		Industrialisierung	0092
Stadtgeschichte	0072, 0266		Urbanisierung	0092
Student	0208			
Verwaltungsforschung	0202			
Wahlentscheidung	0079			
Weimarer Republik	0079			

Rheinland-Pfalz
 Stadtgeschichte 0072, 0233

Ruhrgebiet
 Deutsches Reich 0109
 Einwanderung 0110
 Sozialdemokratie 0107
 Sozialstruktur 0107
 Wahlverhalten 0109, 0110

Rumaenien
 Weimarer Republik 0080

Saarland
 Arbeitslosigkeit 0299
 Sozialdemokratie 0301
 Wahlverhalten 0302

Saudi-Arabien
 technische Entwicklung
 0179

Schleswig-Holstein
 Feudalismus 0191
 Grossgrundbesitz 0191
 Integration 0190
 Sozialstruktur 0028
 Stadtgeschichte 0266
 Vertriebener 0190
 Wahlverhalten 0165
 Wirtschaftsentwicklung
 0028

Schwarzafrika
 Kriegsursache 0155

Schweden
 Behinderung 0246
 Bildungspolitik 0248
 EG 0192
 Gesamtschule 0247
 Interessenvertretung 0404
 internationale
 Wirtschaftsbeziehungen
 0192
 Saeuglingssterblichkeit
 0416
 Strukturwandel 0193
 Wirtschaftswachstum 0193
 19. Jahrhundert 0416

Schweiz
 Angestellter 0389
 Bevoelkerungsentwicklung
 0383
 Bevoelkerungsgeschichte
 0373
 Buergerinitiative 0396
 Einkommensverteilung 0395
 Geburtenkontrolle 0388
 Geburtenrueckgang 0394
 Gesundheitswesen 0383

Schweiz
 Gewerkschaft 0376
 Interessenvertretung 0404
 internationale Verflechtung
 0386
 Investitionsverhalten 0397
 Landwirtschaft 0381
 politische Aktivitaet 0392
 politische Partizipation
 0396
 Rechtsanwalt 0029
 Rentner 0379
 Rueckwanderung 0387
 Staat 0391
 Streik 0376
 Wahlanalyse 0375
 Wirtschaft 0391
 Wirtschaftsentwicklung
 0397
 17. Jahrhundert 0388
 18. Jahrhundert 0388
 19. Jahrhundert 0381, 0383

Skandinavien
 EG 0192
 internationale
 Wirtschaftsbeziehungen
 0192

Sri Lanka
 Agrarwirtschaft 0124
 Bevoelkerungsentwicklung
 0123
 Entwicklungsprozess 0124
 Land-Stadt-Wanderung 0123

Suedafrika
 Kriegsursache 0155

Suedostasien
 Subsistenzwirtschaft 0062

Syrien
 Mittelalter 0098

Taiwan
 Agrarberatung 0180

Tansania
 Verschuldung 0159
 Weltwaehrungsfonds 0159

Thailand
 Subsistenzwirtschaft 0062

Tschechoslowakei
 Aussenwirtschaft 0102
 Dritte Welt 0102

UdSSR

Besatzungsmacht 0002
 Einwanderung 0387
 Industrialisierung 0021,
 0022
 Industriearbeiter 0245
 Lebensweise 0024
 politische Kultur 0023,
 0024
 Stalinismus 0021, 0066
 Symbol 0023

Ungarn

Kulturpolitik 0368
 Oesterreich 0368
 Sprache 0368
 Weimarer Republik 0080

USA

Baden-Wuerttemberg 0239
 Behinderung 0246
 Bildungspolitik 0248
 Demokratieverstaendnis
 0254
 Einwanderung 0239
 Gesamtschule 0247
 Gewerkschaft 0057
 Interessenvertretung 0404
 Konjunkturschwankung 0209
 Lateinamerika 0209
 politische Bildung 0254
 Rassismus 0057
 Sklaverei 0200
 Vermoegensverteilung 0200
 Wohlfahrtspflege 0187

Westafrika

Bildungswesen 0308
 Kolonialismus 0308

Westeuropa

Bildungswesen 0053
 Wirtschaftsgeschichte 0061

Zaire

Verschuldung 0159
 Weltwaehrungsfonds 0159

Zypern

Mittelalter 0098

LISTE DER SPEZIALDOKUMENTATIONEN VON FORSCHUNGSARBEITEN

Das Informationszentrum Sozialwissenschaften (IZ) arbeitet mit dem Arbeitskreis für die Dokumentation sozialwissenschaftlicher Forschung (ADSF) eng zusammen. Der ADSF nimmt dabei die Funktion eines Fachbeirates für Forschungsdokumentation wahr. Die im ADSF zusammengeschlossenen Institute publizieren u.a. die aufgeführten Forschungsdokumentationen. Darüber hinaus bieten die Mitglieder in der Regel fachspezifische Informationsdienste. Dem ADSF gehören folgende Institutionen an:

1. Arbeitsgemeinschaft für Quantifizierung und Methoden in der historisch-sozialwissenschaftlichen Forschung - QUANTUM e. V., Köln
(Historische Sozialforschung)
2. Deutsches Jugendinstitut, München
(Dokumentation Jugendforschung, Jugendhilfe, Jugendpolitik)
3. Deutsches Zentrum für Altersfragen e.V., Berlin
(Forschungsdokumentation Gerontologie)
4. Informationsverbundzentrum RAUM und BAU der Frauenhofer Gesellschaft, Stuttgart
(Forschungsdokumentation Städtebau, Wohnungswesen und Raumordnung)
5. Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg
(Forschungsdokumentation zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung)
6. Leitstelle für Politische Dokumentation an der FU Berlin
(Politikwissenschaftliche Forschung)
7. Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin
8. Pädagogisches Zentrum, Berlin
(Pädagogische Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in der Bundesrepublik Deutschland)
9. Schweizerische Gesellschaft für Soziologie, Lausanne
(Laufende Soziologische Forschungen)
10. Zentralarchiv für empirische Sozialforschung der Universität zu Köln
(Empirische Sozialforschung)
11. Zentralinstitut für sozialwissenschaftliche Forschung der FU Berlin

Das Informationszentrum Sozialwissenschaften veröffentlicht jährlich die Titelliste:

Forschungsarbeiten in den Sozialwissenschaften.